

**Die Wahl zum Landtag
von Baden-Württemberg
am 28. April 1968**

**Endgültiges Ergebnis der Wahl in den Wahlkreisen
u. Regierungsbezirken, in den Stadt- u. Landkreisen
sowie in den Gemeinden**

V o r w o r t

Die Landtagswahlstatistik ist im Landesrecht nicht ausdrücklich als fester Bestandteil des Arbeitsprogramms der amtlichen Landesstatistik festgelegt. Der Gesetzgeber hat indessen mit dem Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes (vom 24. Juli 1963, Ges.Bl.S.112) zu erkennen gegeben, daß er die Durchführung einer Landtagswahlstatistik gewissermaßen unterstellt. Mit diesem Gesetz wurde ein eigens der Wahlstatistik gewidmeter Artikel 53 in das Landtagswahlgesetz eingefügt, der "bei der statistischen Bearbeitung des Ergebnisses der Wahlen zum Landtag" auch Repräsentativerhebungen über das Wahlverhalten der Bevölkerung für zulässig erklärt. Damit wurde der allgemeinen und besonderen Landtagswahlstatistik eine Rechtsgrundlage gegeben.

Schon früher allerdings hat das Statistische Landesamt, einem allgemeinen Bedürfnis Rechnung tragend, die Ergebnisse der Landtagswahlen statistisch bearbeitet und zusammenfassend veröffentlicht. Dieser bewährten Übung folgend legt das Amt hiermit einen abschließenden Bericht über das Ergebnis der Wahl zum fünften Landtag von Baden - Württemberg am 28. April 1968 der Öffentlichkeit vor. Besonderer Wert wurde auf leichte Benutzbarkeit und eine möglichst umfassende Information gelegt, weshalb durchgehend neben Absolutangaben auch Relativwerte über Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung gebracht werden, soweit aus Raumgründen vertretbar zusätzlich noch Vergleichsangaben von 1964. Im Textteil liegt das Schwergewicht der statistischen Analyse bei der Darstellung der Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik über das Wahlverhalten der Bevölkerung, die 1968 zum zweiten Mal durchgeführt wurde und auf so großes Interesse stieß, daß das Statistische Landesamt diese Ergebnisse in einer Pressekonferenz am 19. Juli 1968 vorweg bekannt gab.

Eine Statistik ist in aller Regel nicht ohne die verständnisvolle Mitwirkung vieler Personen und Stellen möglich, denen hiermit der verbindliche Dank des Amtes zum Ausdruck gebracht sei. In besonderem Maße gilt dies für den Herrn Landeswahlleiter beim Innenministerium, Ministerialrat Dr. Hahn, sowie die Herren Kreiswahlleiter. Nicht vergessen seien aber auch die Bürgermeisterämter der Gemeinden, in denen Stichprobenwahlbezirke lagen.

Der vorliegende Band wurde im Referat "Wahlen" der Abteilung "Bevölkerungs- und Kulturstatistik" bearbeitet. Verantwortlicher Referent war Regierungsrat Dr. Gawatz.

Stuttgart, im März 1969

Statistisches Landesamt
Baden - Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat
Präsident

I n h a l t

	Seite
Karte : Wahlkreisgliederung Baden - Württembergs	7

Textliche Darstellung

A. Rechtsgrundlagen	8
1. Wahlsystem	8
2. Gliederung des Wahlgebiets	8
3. Wahlrecht	9
4. Wählbarkeit	9
5. Wahlvorschläge	9
6. Stimmabgabe	9
7. Ungültigkeit der Stimmabgabe	10
8. Allgemeine und besondere Landtagswahlstatistik	10
 B. Methodik und Aufbereitung der Landtagswahlstatistik	 10
1. Allgemeine Landtagswahlstatistik	10
2. Repräsentative Landtagswahlstatistik	11
 C. Wahlergebnisse	 12
1. Wahlvorschläge	12
2. Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten	12
3. Wahlbeteiligung	12
4. Stimmenverteilung	14
5. Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen	15
6. Ursachen ungültiger Stimmabgabe	17
7. Gemeindestruktur und Wahlverhalten	17
 D. Sitzverteilung	 18

Tabellen

Seite

Erläuterungen zu den Tabellen, Abkürzungen	28
--	----

Wahlergebnisse

1. im Land und in den Regierungsbezirken	29
2. in den Landtagswahlkreisen (mit Zwischensummen für die Regierungsbezirke und dem Landesendergebnis)	
a) allgemeines Ergebnis mit Vergleichsangaben zu 1964	30
b) Ergebnis der Briefwahl	40
3. in den Gemeinden sowie Stadt- und Landkreisen	
der Regierungsbezirke Nordwürttemberg	42
Nordbaden	85
Südbaden	107
Südwestfalen-Lippe	150

Anhang

Abdruck des Landtagswahlgesetzes und der Landeswahlordnung (Auszug)	193
Verzeichnis der Wahlbewerber nach Wahlkreisen und Wahlvorschlägen	210
Verzeichnis der seit 1952 erschienenen Veröffentlichungen über Landtagswahlen	218

Wahlkreisgliederung Baden-Württembergs

nach Art.6 des Landtagswahlgesetzes in der Fassung
der Bekanntmachung vom 20. September 1963



A. Rechtsgrundlagen

Der fünfte Landtag von Baden-Württemberg ist am 28. April 1968 gewählt worden. Rechtsgrundlagen der Wahl waren die Wahlrechtsartikel der Verfassung des Landes Baden-Württemberg vom 11. November 1953 (Ges. Bl. S. 173), das Gesetz über die Landtagswahlen (Landtagswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. September 1963 (Ges. Bl. S. 153) und die Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Landtagswahlgesetzes (Landeswahlordnung) vom 21. Januar 1964

(Ges. Bl. S. 19) in der Fassung der Änderungsverordnung vom 5. Februar 1968 (Ges. Bl. S. 58).

Die für die Statistik der Landtagswahlen besonders wichtig erscheinenden wahlrechtlichen Bestimmungen werden im folgenden kurzgefaßt dargestellt; im übrigen wird auf den Abdruck des Landtagswahlgesetzes und der Landeswahlordnung (Auszug) im Anhang auf S. 193 ff. verwiesen. Die Zitierungen beziehen sich auf diese Fundstelle unter genauer Angabe der angezogenen Bestimmung.

1. Wahlsystem

Das Wahlsystem bei Landtagswahlen ist im wesentlichen schon durch Art. 28 Abs. 1 der Landesverfassung bestimmt worden. Danach sind die Abgeordneten des Landtags nach einem Verfahren zu wählen, das die Persönlichkeitswahl mit den Grundsätzen der Verhältniswahl verbindet. Es handelt sich demnach um ein Mischwahlsystem, das man gewöhnlich mit dem Begriff der personalisierten Verhältniswahl umschreibt. Dieses System baut auf der Grundlage der Verhältniswahl auf, wandelt diese jedoch in Richtung einer Persönlichkeits- bzw. Mehrheitswahl ab. Dementsprechend gliedert sich auch, wie aus den nachstehenden Ausführungen erhellt, die Sitzverteilung in mehrere Abschnitte, die mit den Elementen Verhältnis- und Mehrheitswahl direkt korrespondieren.

Nach den Bestimmungen des Landtagswahlgesetzes (LWG) setzt sich der Landtag von Baden-Württemberg aus mindestens 120 Abgeordneten zusammen, die in 70 Wahlkreisen nach Wahlvorschlägen von Parteien oder auf Grund von Einzelbewerbungen gewählt werden (Art. 1 LWG). Die Abgeordnetensitze werden auf die Wahlkreise so verteilt, daß mindestens 46 Sitze auf den Regierungsbezirk Nordwürttemberg, mindestens 27 auf den Regierungsbezirk Nordbaden, mindestens 25 auf den Regierungsbezirk Südbaden und mindestens 22 auf den Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern entfallen (Art. 2 LWG).

Die Gesamtzahl der den einzelnen Parteien zustehenden Landtagsmandate ist für jeden Regierungsbezirk getrennt zu ermitteln nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen, die die Parteien im Regierungsbezirk erreicht haben (Art. 3 Abs. 2 S. 1 LWG). Zur Errechnung der Sitzzahlen wird das d'Hondtsche Höchstzahlverfahren angewandt. Die Parteien erhalten so viel Sitze, als im Rahmen der regierungsbezirksweise festgelegten Mindestzahlen an Abgeordnetensitzen Teilungszahlen auf sie entfallen. Unberücksichtigt bleiben Parteien, die im Land weniger als 5% der gültigen Stimmen erhalten haben (Art. 3 Abs. 6 LWG).

Die Zuteilung der Sitze an die einzelnen Bewerber wird über eine Erstauteilung in jedem Wahlkreis (Mehrheitswahl) und eine Zweitauteilung innerhalb der vier Regierungsbezirke (Verhältniswahl) vorgenommen. Bei der Erstauteilung gilt der Be-

werber als gewählt, der im Wahlkreis die meisten gültigen Stimmen erlangt hat (Art. 3 Abs. 3 S. 1 LWG). Auf diese Weise sind 70 Erstmandate zu vergeben, die sich entsprechend der Zahl der Wahlkreise auf die Regierungsbezirke wie folgt verteilen: Nordwürttemberg 27, Nordbaden 16, Südbaden 14 und Südwürttemberg-Hohenzollern 13. Die restlichen 50 Abgeordnetensitze werden nach Art. 3 Abs. 8 S. 2 LWG unter die Parteien aufgeteilt, die nach der Verhältnisrechnung über die Erstmandate hinaus Anspruch auf weitere Sitze haben. Auf diesem Wege kommen Bewerber zum Zuge, die zwar im Wahlkreis kein Erstmandat, aber im Verhältnis zu den in den übrigen Wahlkreisen des Regierungsbezirks ebenfalls nicht erfolgreichen Kandidaten derselben Partei die höchsten Stimmenzahlen erlangt haben.

Für den Fall, daß eine Partei mehr Erstmandate erhalten hat, als ihr nach der Verhältnisrechnung zustehen, eröffnet Art. 3 Abs. 5 LWG die Möglichkeit von sogenannten Überhang- bzw. Ausgleichsmandaten. Die Zahl der Abgeordnetensitze erhöht sich dabei über 120 hinaus um so viel Sitze, als erforderlich sind, um unter Einbeziehung der erlangten überzähligen Sitze die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen zu gewährleisten.

2. Gliederung des Wahlgebiets

Wahlgebiet ist nach Art. 5 LWG das Land Baden-Württemberg, das sich in Wahlkreise, Gemeindewahlgebiete und Wahlbezirke gliedert. Nach Art. 6 LWG werden insgesamt 70 Wahlkreise gebildet (vgl. hierzu den Abdruck des Landtagswahlgesetzes mit der Wahlkreisgliederung auf S. 193 ff. und die Karte auf S. 7). Am Wahltag gab es 3378 Gemeinden (einschließlich neun Stadtkreise) und ein bewohntes gemeindefreies Gebiet (Gutsbezirk Münsingen). Wahlbezirke sind nach Art. 7 Abs. 2 S. 1 LWG in größeren Gemeinden zu bilden. Die Einteilung des Gemeindegebiets in Wahlbezirke ist dem Gemeinderat überlassen. Ein Wahlbezirk soll nicht mehr als 2500 Einwohner umfassen.

3. Wahlrecht

Wahlberechtigt nach Art. 8 Abs. 1 LWG sind alle Deutschen im Sinne von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 21. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens sechs Monaten ihren Wohnsitz in Baden-Württemberg haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Zu letztgenannter Personengruppe gehören nach Art. 8 Abs. 2 LWG die Entmündigten, die unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistiger Gebrechen unter Pflegschaft stehenden Personen sowie diejenigen, denen rechtskräftig durch strafgerichtliches Urteil die bürgerlichen Ehrenrechte oder durch Beschluß des Bundesverfassungsgerichts das Wahlrecht aberkannt ist.

Nach Art. 9 LWG ruht das Wahlrecht bei Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind, außerdem bei Strafgefangenen und Personen, die sich in Sicherungsverwahrung befinden.

Zur Ausübung des Wahlrechts ist erforderlich, daß der Wahlberechtigte in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt (Art. 10 Abs. 1 LWG). Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird (Art. 10 Abs. 2 S. 1 LWG). Wer einen Wahlschein hat, kann innerhalb des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, entweder durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen (Art. 10 Abs. 2 S. 2 LWG). Über die Voraussetzungen zur Erteilung eines Wahlscheins enthält Art. 23 LWG nähere Bestimmungen. Danach erhalten in ein Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte auf Antrag einen Wahlschein bzw. die Unterlagen zur Ausübung der Briefwahl, wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb ihres Wahlbezirkes aufhalten, wenn sie nach Ablauf der Auslegungsfrist der Wählerverzeichnisse ihre Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegen, schließlich dann, wenn sie infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens in ihrer Bewegungsfreiheit behindert sind und durch den Wahlschein die Möglichkeit erhalten, ihr Wahlrecht auszuüben. Weitere Vorschriften dieses Artikels betreffen die Ausstellung von Wahlscheinen für Wahlberechtigte, die in keinem Wählerverzeichnis eingetragen sind (z. B. Wahlberechtigte, die erst nach Ablauf der Auslegungsfrist der Wählerverzeichnisse das Wahlrecht erlangt oder durch den Wegfall eines Ausschließungsgrundes wiedererlangt haben).

Mit der Einführung der Briefwahl gewährt das Landtagswahlgesetz entsprechend den seitherigen Bestimmungen erweiterte Freizügigkeit nur hinsichtlich des Orts der Stimmabgabe, beschränkt jedoch den Erfolgswert der (gültigen) Stimme in erster Linie auf den Heimatwahlkreis des Wählers.

4. Wahlbarkeit

Wählbar ist jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag das 25. Lebensjahr vollendet hat und nicht von der Wahlbarkeit ausgeschlossen ist (Art. 11 Abs. 1 LWG). Von der Wahlbarkeit ausgeschlossen sind nach Art. 11 Abs. 2 LWG Personen, deren Wahlrecht ruht, weil sie wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind. Nicht wählbar sind ferner Personen, denen rechtskräftig durch strafgerichtliches Urteil oder durch Beschluß des Bundesverfassungsgerichts die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt ist, denen durch Beschluß des Bundesverfassungsgerichts die Wahlbarkeit aberkannt ist bzw. die in einem Verfahren zur politischen Säuberung in die Gruppe der Hauptschuldigen eingereiht wurden und die Wahlbarkeit nicht durch Gnaden-erweis wiedererlangt haben.

5. Wahlvorschläge

Als Grundlage der Landtagswahl dienen die in den Wahlkreisen aufgestellten Wahlvorschläge, die sowohl von Parteien als auch von Einzelpersonen zugunsten eines Einzelbewerbers aufgestellt werden können (Art. 25 Abs. 1 LWG). Parteien können in jedem Wahlkreis einen Bewerber und einen Ersatzbewerber aufstellen; Einzelbewerbungen sind nur für einen bestimmten Wahlkreis zulässig, auch für Einzelbewerber können Ersatzbewerber benannt werden (Art. 3 Abs. 1 LWG). Niemand darf in mehr als zwei Wahlkreisen, in Wahlvorschlägen verschiedener Parteien oder zugleich in dem Wahlvorschlag einer Partei und in einer Einzelbewerbung als Bewerber oder Ersatzbewerber aufgestellt werden (Art. 26 Abs. 1 S. 2 LWG). Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien und die Aufstellung gemeinsamer Wahlvorschläge ist nach Art. 4 LWG nicht zulässig.

Die Aufstellung von Ersatzbewerbern ist insofern wichtig, als sie bei Nichtannahme der Wahl durch einen gewählten Bewerber oder bei Ausscheiden eines Abgeordneten aus dem Landtag (Tod, Mandatsverzicht, Verlust der Wahlbarkeit, Ungültigkeitserklärung der Wahl oder der Sitzuteilung im Wahlprüfungsverfahren, Aberkennung des Mandats) ohne Nachwahl an dessen Stelle treten (Art. 46 LWG).

6. Stimmabgabe

Für die Wahl dürfen nur amtliche Wahlzettel in amtlich abgestempelten Wahlumschlägen verwendet werden (Art. 37 Abs. 1 S. 1 LWG). Auf dem Wahlzettel erhält gemäß Art. 37 Abs. 2 LWG jeder im Wahlkreis zugelassene Wahlvorschlag eines von

Amtlicher Wahlzettel

für die Wahl zum Landtag Baden-Württemberg am 28. April 1968

Wahlkreis Nr. 46, Konstanz I

1	Hermann Viellieber Metzgermeister, Konstanz Ersatzbewerber: Dr. Werner Dierks Bürgermeister, Konstanz	Christlich Demokratische Union CDU	<input type="radio"/>
2	Erich Hohwieler Konrektor, Konstanz Ersatzbewerber: Friedrich Weißhaupt Bürgermeister, Dettingen	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	<input type="radio"/>
3	Dr. Josef Hund Hauptgeschäftsführer der IHK, Konstanz Ersatzbewerber: Dr. Rudolf Vogel Oberreg.-Landwirtschaftsrat, Radolfzell	Freie Demokratische Partei/Demokra- tische Volkspartei FDP/DVP	<input type="radio"/>
4	Hans Koch Arbeiter, Böhringen, Kreis Konstanz Ersatzbewerber: -	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher AUD	<input type="radio"/>
5	Heinz Weidenfeld Studienleiter, Konstanz Ersatzbewerber: Karl Hanauer Stoffdrucker, Konstanz	Demokratische Linke DL	<input type="radio"/>
6	Heinrich Beba Kaufmann, Konstanz Ersatzbewerber: -	Freisoziale Union FSU	<input type="radio"/>
7	Walter Eyermann Rechtsbeistand, Konstanz Ersatzbewerber: Karl Marrendt Zimmermeister, Konstanz	Nationaldemokratische Partei Deutschlands NPD	<input type="radio"/>
8	Peter Ludwig Günther Abteilungsleiter, Allensbach	Einzelbewerber	<input type="radio"/>

mehreren waagrechten Feldern. Jedes Feld enthält neben der laufenden Nummer des Wahlvorschlages, den Angaben über die Person des Bewerbers bzw. Ersatzbewerbers und dem Namen der Partei (evtl. mit der geführten Kurzbezeichnung) oder dem Zusatz „Einzelbewerber“ einen ausreichend großen Kreis für die Stimmabgabe.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur persönlich abgeben (Art. 38 Abs. 2 S. 1 LWG). Bei der Briefwahl hat der Wähler dem zuständigen Kreiswahlleiter im Wahlbrief den verschlossenen Wahlumschlag, der den ausgefüllten Wahlzettel enthält, sowie den Wahlschein zu übersenden; auf dem Wahlschein ist durch Unterschrift eidesstattlich zu versichern, daß der Wähler den Wahlzettel persönlich ausgefüllt hat (Art. 38 Abs. 6 LWG). Wahlberechtigte, die des Schreibens unkundig oder durch körperliche Gebrechen behindert sind, die Wahlhandlung allein auszuführen, können sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen (Art. 38 Abs. 2 S. 2 LWG).

Der Wahlberechtigte übt sein Wahlrecht in der Weise aus, daß er auf dem Wahlzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Wahlzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er sich entscheiden will (Art. 38 Abs. 3 S. 1 LWG).

7. Ungültigkeit der Stimmabgabe

Ungültig ist die Stimmabgabe auf Wahlzetteln, die nicht in einem amtlich abgestempelten Wahlumschlag oder in einem gekennzeichneten Wahlumschlag abgegeben worden sind; des weiteren ungültig ist die Stimmabgabe auf Wahlzetteln, die als nicht amtlich erkennbar sind, die unzulässige Änderungen, Vor-

behalte oder Zusätze enthalten, die keine Eintragung enthalten oder deren ganzer Inhalt durchgestrichen ist bzw. aus deren Inhalt der Wille des Wählers nicht eindeutig zu erkennen ist (Art. 41 Abs. 1 LWG).

Bei der Briefwahl ist die Stimmabgabe außerdem ungültig, wenn der Wahlbrief beim zuständigen Kreiswahlleiter nicht rechtzeitig (d. h. nicht bis spätestens am Wahltag 18 Uhr, Art. 34 Abs. 2 LWG) eingegangen ist, wenn sowohl der Wahlbrief als auch der Wahlumschlag unverschlossen übersandt worden sind, schließlich dann, wenn dem Wahlumschlag kein oder kein mit der vorgeschriebenen eidesstattlichen Versicherung versehener Wahlschein beigelegt ist (Art. 41 Abs. 2 LWG).

Leer abgegebene Wahlumschläge werden als ungültige Stimmen gewertet. Mehrere in einem Wahlumschlag abgegebene Wahlzettel gelten als ein Wahlzettel, wenn sie gleichlauten oder nur einer von ihnen gekennzeichnet ist; bei inhaltlich verschiedener Kennzeichnung gelten sie als ein ungültiger Wahlzettel (Art. 41 Abs. 3 LWG).

8. Allgemeine und besondere Landtagswahlstatistik

Nach Art. 53 Abs. 1 LWG sind außer der allgemeinen statistischen Bearbeitung und Darstellung des Ergebnisses der Wahlen zum Landtag auch besondere statistische Erhebungen über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe vorgesehen. Die Aufgliederung des Wahlergebnisses nach Geschlechtern und Altersgruppen ist nur in Gemeinden oder Wahlbezirken, die vom Landeswahlleiter im Einvernehmen mit dem Statistischen Landesamt dazu bestimmt worden sind, und nur dann zulässig, wenn dadurch die Stimmabgabe der einzelnen Wähler nicht erkennbar werden kann.

B. Methodik und Aufbereitung der Landtagswahlstatistik

1. Allgemeine Landtagswahlstatistik

Die allgemeine Landtagswahlstatistik basiert auf den amtlichen Wahlunterlagen der Kreiswahlleiter. In der sogenannten Wahlnacht übermitteln die Kreiswahlleiter die vorläufigen Wahlkreisergebnisse, die aus den Wahlbezirks- bzw. Gemeindegewahlergebnissen sowie aus den Briefwahlergebnissen zusammengestellt werden, in Form einer telefonischen Schnellmeldung nach dem Muster der Anlage 9 zur Landeswahlordnung dem Landeswahlleiter. In enger Zusammenarbeit mit dem Landeswahlleiter ermittelt hieraus das Statistische Landesamt die vorläufigen Ergebnisse für die Regierungsbezirke und das Land sowie die vorläufige Sitzverteilung im Landtag. Anlässlich der Landtagswahl 1968 wurden diese Auswertungsarbeiten mit Hilfe einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage IBM 1130 durchgeführt. Die ab 19.40 Uhr einkommenden Wahlkreisergebnisse wurden auf Lochkarten übernommen und vollmaschinell weiterverarbeitet. Für jeden Wahlkreis wurde ein Protokoll mit den absoluten Wahlergebnissen sowie daraus maschinell errechneten

Relativangaben über Wahlbeteiligung und Stimmenanteile ausgedruckt; das Protokoll enthielt auch Vergleichswerte der vorhergegangenen Landtagswahl 1964 und Veränderungsdaten absolut und relativ. Eingeplant war auch der laufende Abruf von Zwischenergebnissen für die Regierungsbezirke und das Land. Die große Mehrzahl der Ergebnisse lag bereits gegen 20.30 Uhr vor, das letzte Wahlkreisergebnis allerdings erst um 22.30 Uhr, sodaß einiger Zeitverlust eintrat. Nach der Ermittlung der vollständigen Ergebnisse für die Regierungsbezirke und das Land wurden auch die Sitzverteilung sowie die Sitzzuteilung maschinell ausgewertet und in Form einer vorläufigen Abgeordnetenliste nach Wahlkreisen und Wahlvorschlägen protokolliert. Dieses Arbeitsergebnis lag um 22.50 Uhr vor. Anschließend wurden für eine erste Ergebnisveröffentlichung des Statistischen Landesamts direkt reproduktionsfähige Maschinentabellen erstellt. Noch in der laufenden Nacht konnte hieraus der Statistische Bericht B III 2 mit ausführlichen Wahlergebnissen fertiggestellt werden; der Bericht wurde am frühen Morgen des 29. April 1968 ausgeliefert.

Auch für die endgültigen Wahlergebnisse gilt der angegebene Berichtsweg Gemeinden/Briefwahlvorstände – Kreisswahlleiter – Landeswahlleiter. Aufgrund der Zusammenstellung der Gemeinde- und Briefwahlergebnisse durch die Kreisswahlleiter nach dem Muster der Anlage 7 zur Landeswahlordnung faßt der Landeswahlausschuß die Wahlkreisergebnisse zum Landeswahlergebnis zusammen und ermittelt hieraus die endgültige Verteilung der Abgeordnetensitze. Dem Statistischen Landesamt wurden die endgültigen Gemeindeergebnisse Mitte Mai 1968 vom Landeswahlleiter zur Verfügung gestellt. Nach manueller Vorprüfung auf rechnerische Richtigkeit bzw. Schreibfehler wurden hieraus gemeindeweise Ablochebelege erstellt. Sodann erfolgte die Tabellierung der Ergebnisse nach Stadt- und Landkreisen sowie Gemeinden mit Hilfe einer Datenverarbeitungsanlage IBM 1401 in Form direkt reproduktionsfähiger Unterlagen. Die maschinelle Verarbeitung machte es erstmals bei einer Landtagswahl möglich, gemeindeweise mit vertretbarem Aufwand auch die prozentuale Stimmenverteilung darzustellen; außerdem ermöglicht die Übernahme der Ergebnisse auf Datenträger vielfältige Auswertungen sonstiger Art.

Methodisch ist zu erwähnen, daß bei der Darstellung von Gemeindeergebnissen die Briefwähler unberücksichtigt bleiben; entsprechendes gilt für darauf aufgebaute Auswertungen.

2. Repräsentative Landtagswahlstatistik

In die Wahlstichprobe 1968 wurden 141 Wahlbezirke einbezogen, die sich auf 57 der 70 Wahlkreise verteilen. Untersuchungen hatten ergeben, daß die 1965 getroffene Auswahl von Stichprobenwahlbezirken für die Repräsentative Bundestagswahlstatistik auch für die Stichprobe anlässlich der Landtagswahl 1968 verwendbar war; insoweit konnte ein nicht unbeträchtlicher Arbeitsaufwand eingespart werden. Der Bestimmung der Stichprobenwahlbezirke 1965 lag eine geschichtete Zufallsauswahl zugrunde; Schichtungsmerkmale waren sieben Gemeindegrößenklassen nach dem Stand von Anfang 1965 und innerhalb dieser eine Kombination von sieben Gruppen des SPD- und drei Gruppen des FDP/DVP-Zweitstimmenanteils bei der Bundestagswahl 1961 sowie schließlich von drei Gruppen des Anteils der evangelischen Bevölkerung nach dem Stand der Volkszählung 1961. Änderungen der Wahlbezirkseinteilung seit 1965 wurden entsprechend berücksichtigt. Die Ermittlung der Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 1968 war wie folgt geregelt:

a) Die Feststellungen über die *Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler* waren von den Gemeinden an Hand der Eintragungen in den Wählerverzeichnissen unter Berücksichtigung der genauen Anordnungen des Statistischen Landesamts zu treffen. Insgesamt wurden neun Altersgruppen unterschieden, und zwar Männer bzw. Frauen im Alter von 21 bis 24, 25 bis 29, 30 bis 34, 35 bis 39, 40 bis 44, 45 bis 49, 50 bis 59, 60 bis 69 sowie 70 oder mehr Jahren. Für jede dieser 18 Gruppen waren auszuführen Wähler mit Stimmabgabevermerk (ohne Wähler mit Wahlschein), Nichtwähler (Wahlberechtigte ohne Stimmabgabe – oder Wahlscheinvermerk) und Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk. Die Wähler mit Wahlschein konnten deswegen nicht berücksichtigt werden, weil sie ihr Wahlrecht nur in Ausnahmefällen im heimischen Wahlbezirk ausüben bzw. weil nicht zu erwarten war, daß die in die Erhebung einbezogenen Wahlberechtigten mit Wahlschein in der Masse oder wenigstens weit überwiegend in einem Stichprobenwahlbezirk wählen. Demnach ist es zwar möglich, die Wahlberechtigten insgesamt und darunter

diejenigen mit Wahlschein sowie die Wähler ohne Wahlschein in der Gliederung nach Geschlecht und Altersgruppen nachzuweisen; bei der Berechnung geschlechts- und altersspezifischer Wahlbeteiligungsquoten müssen indessen die Wahlscheininhaber außer Betracht bleiben. Angesichts der relativ geringen Anzahl von Wählern mit Wahlschein – 1968 waren es 3,9% der Gesamtzahl – ist eine Beeinträchtigung der Aussagekraft der wahlstatistischen Ergebnisse nicht gegeben.

b) Die Auszählungen über die *Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler* wurden vom Statistischen Landesamt selbst an Hand der mit Unterscheidungsaufdruck versehenen Wahlzettel der Stichprobenwahlbezirke vorgenommen. Aus dem Unterscheidungsaufdruck ging hervor, ob es sich bei dem Wähler um einen Mann oder eine Frau handelte und zu welcher der vier Altersgruppen 21 bis 29, 30 bis 44, 45 bis 59 sowie 60 oder mehr Jahre der Wähler gehörte (beispielsweise lautete der auf Geburtsjahrgruppen abgestellte und durch Kennbuchstaben verdeutlichte Aufdruck wie folgt: A. Mann, geboren 1939 bis 1947). Da jede der insgesamt acht Wählergruppen in jedem Stichprobenwahlbezirk viele Personen umfaßte, konnte auf die Stimmabgabe eines einzelnen Wählers in keinen Fall geschlossen werden. Das Wahlgeheimnis wurde also strikt gewahrt. Bei den Auszählungen über die Stimmabgabe blieben die Briefwähler unberücksichtigt, weil die Einbeziehung dieses Wählerkreises im Hinblick auf die Wahrung des Wahlgeheimnisses unverhältnismäßigen technischen Aufwand erfordert hätte. Es verbleiben demnach die Wähler ohne und mit „einfachem“ Wahlschein, deren Stimmabgabe sich allerdings von der der Briefwähler in gewissen Grenzen unterscheidet.

Was die Zuverlässigkeit der repräsentativ gewonnenen Ergebnisse angeht, so kann auf eine gute Übereinstimmung zwischen den Resultaten dieser besonderen und der allgemeinen Landtagswahlstatistik hingewiesen werden, wie nachstehende Aufstellung zeigt:

Bezeichnung	Wahlbeteiligung ¹⁾	Stimmenanteil der				
		CDU	SPD	FDP/DVP	DL	NPD
		%				
Totalauswertung ²⁾	70,1	44,0	29,2	14,3	2,3	9,9
Dagegen Stichprobe ³⁾	70,8	44,2	29,1	14,3	2,0	10,0

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der Inhaber von Wahlscheinen. — ²⁾ Ohne Ergebnisse der Briefwahl. — ³⁾ Originalwerte.

Unter Berücksichtigung der jeder Stichprobe anhaftenden Fehlerbreite ist die Repräsentative Landtagswahlstatistik 1968 demnach als gelungen zu bezeichnen. Ihr besonderer Wert ist darin zu sehen, daß sie auf das tatsächliche Wahlverhalten abhebt und nicht auf Aussagen darüber. Trotz der verhältnismäßig breiten Zahlenbasis, die nicht zuletzt durch die besondere Sorgfaltspflicht der amtlichen Statistik geboten ist, hat die Repräsentative Landtagswahlstatistik außerdem den Vorteil, daß man mit ihrer Hilfe relativ rasch zu Aussagen über das Wahlverhalten von Bevölkerungsgruppen kommen kann, die in dieser Statistik nicht primär untersucht werden.

Insgesamt waren von der Wahlstichprobe 124 234 Wahlberechtigte und 85 431 Wähler (ohne Briefwähler) erfaßt, das sind 2,2% der jeweiligen Gesamtzahl (Auswahlsatz). Um von den Stichprobenwerten zu voll vergleichbaren Totalzahlen für die Wahljahre 1968 und 1964 zu kommen, wurden die Repräsentativergebnisse an die aus der allgemeinen Landtagswahlstatistik bekannten Randwerte angepaßt und mit den sich ergebenden effektiven Auswahlsätzen reziprok hochgerechnet, das heißt multipliziert.

C. Wahlergebnisse

1. Wahlvorschläge

An der Wahl zum fünften Landtag von Baden-Württemberg am 28. April 1968 nahmen folgende sieben Parteien teil:

Christlich Demokratische Union (CDU)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei (FDP/DVP)

Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher (AUD)

Demokratische Linke (DL)

Freisoziale Union (FSU)

Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Von diesen Parteien hatten CDU, SPD, FDP/DVP, DL und NPD in allen 70 Wahlkreisen Bewerber aufgestellt. Die AUD war in 44 Wahlkreisen mit Bewerbern vertreten, die FSU dagegen nur in vier. Außerdem hatte sich im Wahlkreis Konstanz I ein Einzelbewerber zur Wahl gestellt. Zwischen allen sieben Parteien konnten sich die Wähler in den Wahlkreisen Leonberg – hier kandidierten unter anderem die Landesvorsitzenden von DL und NPD – sowie Mosbach und Konstanz entscheiden. Doppelbewerbungen kamen vor bei den Kandidaten der FDP/DVP (zwei Fälle), der AUD (sieben), der DL (vier) und der NPD (zehn). Außer CDU, SPD und FDP/DVP handelt es sich bei den übrigen vier Parteien um solche, die 1968 erstmals an einer Landtagswahl in Baden-Württemberg teilnahmen, wobei als Kriterium für diese Aussage allerdings nur die jetzt verwandten Namen der Parteien angezogen sind. Vergleiche zum Ergebnis der Landtagswahl 1964 sind demgemäß nur in begrenztem Umfang möglich.

2. Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten

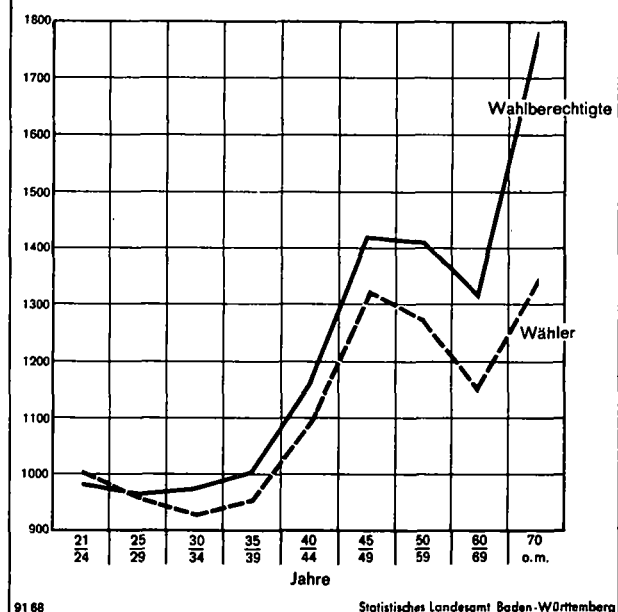
Von den 5,61 Mill. Wahlberechtigten waren 2,53 Mill. Männer und 3,08 Mill. Frauen. Die Anteile der männlichen und weiblichen Wahlberechtigten an der Gesamtzahl betrugen demnach 45,2% und 54,8%. Insgesamt gab es unter den Wahlberechtigten rund 544 000 mehr Frauen als Männer, eine Zahl, die weit über der Hälfte aller Wahlberechtigten im Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern liegt. Noch deutlicher läßt sich das Übergewicht der Frauen mit der sogenannten Geschlechterproportion veranschaulichen, wonach auf je 1000 männliche Wahlberechtigte 1215 weibliche und damit ein gutes Fünftel mehr kamen. Bei der Gesamtbevölkerung ist das Übergewicht der Frauen (1000 : 1093) nur etwa halb so groß; die Differenz ist vor allem mit den nicht wahlberechtigten Ausländern zu erklären, von denen nur rund 30% weiblichen Geschlechts sind.

In den einzelnen Altersgruppen gab es recht beachtliche Abweichungen von der durchschnittlichen Geschlechterproportion der Wahlberechtigten. Bis zum Altersjahr 34 waren die Männer sogar in der Mehrzahl, in der Altersgruppe 35 bis 39 Jahre war das Geschlechterverhältnis in etwa ausgeglichen und in der Gruppe 40 bis 44 noch unterdurchschnittlich; erst ab dem Altersjahr 45 lag die Proportion sehr deutlich über der

Durchschnittsziffer. Die Ursachen dieser Differenzierung sind unterschiedlicher Art. In den in das wahlberechtigte Alter einlaufenden Altersgruppen ist der „normale“ Geschlechterproportion noch erhalten, in den mittleren wirken sich vornehmlich die Kriegsverluste an Männern aus und in den höheren in zunehmendem Maße auch die vergleichsweise größere Lebenserwartung der Frauen.

Was die Altersgliederung der Wahlberechtigten angeht, so waren rund 332 000 Personen oder knapp 6% der Gesamtzahl erstmals bei einer Landtagswahl zum Gang zur Wahlurne aufgerufen. Zur jüngeren Generation sind außer den 21- bis 24-jährigen Wahlberechtigten auch die 1929 bis 1943 Geborenen (im Zeitpunkt der Wahl 25 bis 39 Jahre alt) zu rechnen, deren Zahl sich auf 1,84 Mill. (32,8%) belief. Insgesamt 1,65 Mill. Wahlberechtigte im Alter von unter 35 Jahren – knapp 30% der Gesamtzahl – haben den zweiten Weltkrieg und auch weitgehend die davor liegende Epoche des „Dritten Reiches“ nicht oder wenigstens kaum mit größerem Bewußtsein erlebt. Über 40 Jahre alt waren im Zeitpunkt der Wahl 3,44 Mill. Personen, darunter 2,82 Mill. im Alter von 40 bis 69 Jahren, die mit die Hauptlast des letzten Krieges trugen, und 618 000 Menschen, für die in der Mehrzahl der Lebensabend bereits begonnen hat.

Geschlechterproportion bei der Landtagswahl 1968
Auf 1000 männliche Wahlberechtigte bzw. Wähler
kommen... Frauen dieser Personenkreise



91 68

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

3. Wahlbeteiligung

Wahlberechtigt waren insgesamt 5,61 Mill. Personen. An Wählern (einschließlich Briefwählern) zählte man 3,97 Mill.. Die Wahlbeteiligungsquote betrug demnach 70,7%, das ist die bisher höchste Quote bei einer Landtagswahl in Baden-Württemberg. Lediglich 1956 war mit 70,3% eine ähnlich hohe Quote erreicht worden.

Tabelle 1 Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Landtagswahlen 1968 und 1964

Bezeichnung	Wahljahr	Veränderung	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler										
				insgesamt	im Alter von ... Jahren									
					21-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-59	60-69	70 oder mehr	
Männer														
Wahlberechtigte insgesamt	1968	1000	2 534,3	167,5	345,5	323,0	261,9	243,1	212,7	369,3	386,5	224,7		
		%	100	6,6	13,6	12,7	10,3	9,6	8,4	14,6	15,3	8,9		
	1964	1000	2 488,3	227,4	352,1	527,9		359,4		457,8	353,3	210,4		
		%	100	9,1	14,2	21,2		14,4		18,4	14,2	8,5		
	Veränderung	1000	46,0	-59,9	-6,6	57,0		96,4		-88,5	33,2	14,3		
		%	1,8	-26,3	-1,9	10,8		26,8		-19,3	9,4	6,8		
Wähler ohne Wahrschein	1968	1000	1 803,0	88,7	207,9	223,4	192,9	186,5	164,1	289,6	296,9	153,0		
		%	100	4,9	11,5	12,4	10,7	10,3	9,1	16,1	16,5	8,5		
	1964	1000	1 715,3	119,9	208,2	361,0		261,6		348,1	271,8	144,7		
		%	100	7,0	12,1	21,0		15,3		20,3	15,8	8,4		
	Veränderung	1000	87,7	-31,2	-0,3	55,3		89,0		-58,5	25,1	8,3		
		%	5,1	-26,0	-0,1	15,3		34,0		-16,8	9,2	5,7		
Wahlbeteiligung ¹⁾	1968	%	73,8	55,7	62,6	71,1	75,5	78,6	79,6	81,3	79,8	72,9		
	1964	%	70,6	54,3	60,4	69,6		74,1		77,6	78,8	72,4		
	Veränderung	%	4,5	2,6	3,6	5,0		6,7		4,8	1,3	0,7		
	Frauen													
	Wahlberechtigte insgesamt	1968	1000	3 078,0	164,3	333,2	314,3	263,0	281,7	301,5	520,1	506,7	393,2	
			%	100	5,3	10,8	10,2	8,5	9,2	9,8	16,9	16,5	12,8	
1964		1000	2 982,7	211,4	330,6	527,4		499,5		595,7	463,9	354,2		
		%	100	7,1	11,1	17,7		16,7		20,0	15,6	11,9		
Veränderung		1000	95,3	-47,1	2,6	49,9		83,7		-75,6	42,8	39,0		
		%	3,2	-22,3	0,8	9,5		16,8		-12,7	9,2	11,0		
Wähler ohne Wahrschein	1968	1000	2 014,4	88,9	199,2	207,7	183,8	203,6	216,6	367,7	342,3	204,6		
		%	100	4,4	9,9	10,3	9,1	10,1	10,8	18,3	17,0	10,2		
	1964	1000	1 883,9	113,6	190,3	345,9		340,3		410,7	306,1	177,0		
		%	100	6,0	10,1	18,4		18,1		21,8	16,2	9,4		
	Veränderung	1000	130,5	-24,7	8,9	45,6		79,9		-43,0	36,2	27,6		
		%	6,9	-21,7	4,7	13,2		23,5		-10,5	11,8	15,6		
Wahlbeteiligung ¹⁾	1968	%	68,2	56,5	61,9	68,1	71,8	74,4	74,2	73,3	70,6	56,7		
	1964	%	64,9	54,8	58,7	66,4		69,4		70,6	67,8	53,9		
	Veränderung	%	5,1	3,1	5,5	5,1		7,1		3,8	4,1	5,2		
	Männer und Frauen													
	Wahlberechtigte insgesamt	1968	1000	5 612,2	331,8	678,7	637,3	524,9	524,8	514,3	889,4	893,2	617,9	
			%	100	5,9	12,1	11,4	9,4	9,4	9,2	15,8	15,9	11,0	
1964		1000	5 471,0	438,9	692,7	1 055,3		858,9		1 053,5	817,2	564,6		
		%	100	8,0	12,5	19,3		15,7		19,3	14,9	10,3		
Veränderung		1000	141,7	-107,0	-4,0	106,9		180,2		-164,1	76,0	53,3		
		%	2,6	-24,4	-0,6	10,1		21,0		-15,6	9,3	9,4		
Wähler ohne Wahrschein	1968	1000	3 817,4	177,6	407,5	431,1	376,7	390,1	380,7	657,2	639,2	357,6		
		%	100	4,7	10,7	11,3	9,9	10,2	10,0	17,2	16,7	9,4		
	1964	1000	3 599,2	233,5	398,5	106,9		601,9		758,8	578,0	321,6		
		%	100	6,5	11,1	19,6		16,7		21,1	16,1	8,9		
	Veränderung	1000	218,2	-55,9	8,5	100,3		168,9		-101,6	61,2	36,0		
		%	6,1	-23,9	2,1	14,3		28,1		-13,4	10,6	11,2		
Wahlbeteiligung ¹⁾	1968	%	70,8	56,1	62,3	69,7	73,7	76,3	76,4	76,6	74,6	62,7		
	1964	%	67,5	54,6	59,6	68,0		71,4		73,6	72,6	60,9		
	Veränderung	%	4,9	2,7	4,5	5,1		7,0		4,1	2,8	3,0		

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahrschein.

Allgemeine Anmerkungen zu den Tabellen 1-3:

Bei den Angaben handelt es sich um die Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik. Aus den in Abschnitt B.2. dargelegten Gründen weichen diese An-

gaben von den Ergebnissen der allgemeinen Landtagswahlstatistik in gewissen Grenzen ab. Dies gilt vor allem für die Nachweisungen über die Wahlbeteiligung sowie Stimmenverteilung und Stimmenanteile (vgl. hierzu auch die in den Fußnoten gegebenen Einzelhinweise).

In den Regierungsbezirken war die Wahlbeteiligung nicht sehr unterschiedlich, die Spanne reicht nämlich nur von 69,2% (Nordbaden) bis 72,2% (Nordwürttemberg). Weit stärkere Differenzierungen waren bei den einzelnen Wahlkreisen zu beobachten. Mannheim-Stadt I meldete nur 56,8% gegenüber 76,8% im Wahlkreis Aalen, der damit den Höchstwert erreichte. Nicht zur Wahl gingen im Land 1,64 Mill. Wahlberechtigte, das entspricht etwa einem Ausfall von rund 20 der insgesamt 70 Wahlkreise.

Von der allgemeinen Ziffer der Wahlbeteiligung unterscheiden sich die Beteiligungsquoten der Männer und Frauen sowie der einzelnen Altersgruppen nicht unerheblich. So betrug die Wahlbeteiligungsziffer der Männer 73,8%, die der Frauen aber "nur" 68,2%. Diese geringere Quote der Frauen verminderte deren Stimmengewicht gegenüber der bereits genannten Geschlechterproportion bei den Wahlberechtigten. Kamen bei der letztgenannten Gruppe auf 1000 Männer 1215 Frauen, so waren es bei den Wählern lediglich 1117; das heißt mit anderen Worten, das zahlenmäßige Übergewicht der Frauen wurde durch deren Wahlverhalten auf ein Zehntel reduziert bzw. halbiert. Trotzdem ist die verbleibende Überzahl von erheblicher Bedeutung für den Wahlausgang allgemein wie auch im besonderen für die Parteien, die relativ am meisten Stimmen von Frauen bekommen.

Die vergleichsweise geringere Wahlbeteiligung der Frauen war mit Ausnahme der sogenannten Erstwähler, für die nahezu gleiche Quoten ermittelt wurden, bei allen übrigen Altersgruppen zu beobachten. Bemerkenswerterweise wird der Abstand beider Quoten mit aufsteigender Ordnung der Altersgruppen immer größer, und zwar bedingt dadurch, daß die altersspezifische Wahlbeteiligung bei den Männern bis zur Altersgruppe 50 bis 59 Jahre eine steigende Tendenz aufweist, während bei den Frauen der ohnedies in nicht ganz so starker Progression erreichte Höchstwert bereits bei der Altersgruppe 40 bis 44 Jahre gegeben war. Der Grund für diese mit dem Alter zunehmend größere Differenz dürfte nicht zuletzt in dem mit höherem Alter wachsenden Anteil der nicht bzw. nicht mehr im Familienverband lebenden Frauen zu suchen

sein. Allgemein wird man nicht unbedingt von einem sehr viel geringeren politischen Engagement der Frauen sprechen dürfen, schon wenn man bedenkt, daß die Zunahme der Wahlbeteiligung 1968 gegenüber 1964 bei den Frauen fast in allen Altersgruppen höher war als bei den Männern. Das gilt in gewissem Maße auch für die Jungwähler, denen man oft Desinteresse an politischen Wahlen nachsagt. Gewiß war die Beteiligungsquote der 21- bis 24jährigen mit 56,1% und der 25- bis 29jährigen mit 62,3% weit unterdurchschnittlich, doch hat auch bei diesen Altersgruppen die Quote gegenüber 1964 zugenommen. Im übrigen ist bei diesen sogenannten mobilen Jahrgängen nicht auszuschließen, daß die Wahlbeteiligungsziffer in der Repräsentativauswertung etwas zu gering erscheint, weil nur die Beteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein ermittelt werden kann. Gerade bei diesen Altersgruppen ist indessen der Anteil der Wahlscheininhaber, die nach der allgemeinen Wahlstatistik zu über 90% tatsächlich auch wählen, verhältnismäßig groß.

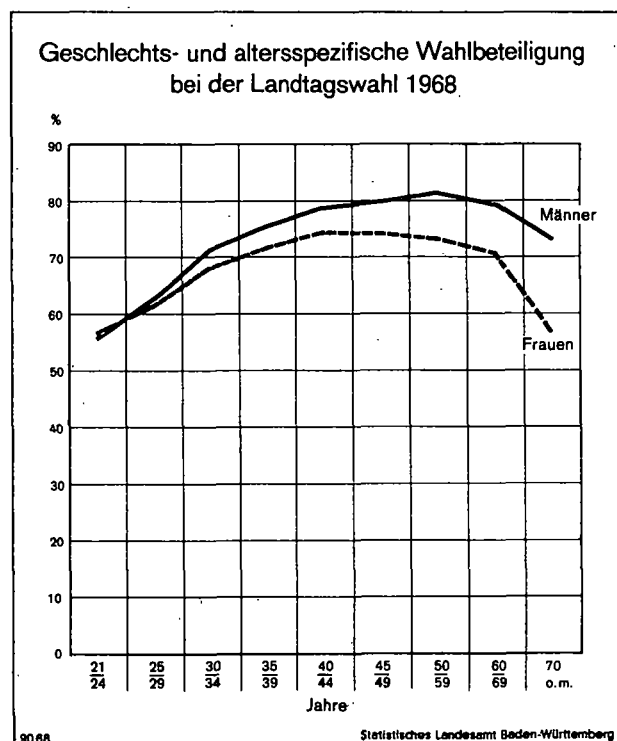
Zusammengefaßt war 1968 tendenziell dieselbe geschlechts- und altersspezifische Abstufung der Wahlbeteiligungsziffern wie 1964 festzustellen. Der Unterschied besteht in der generell höheren Wahlbeteiligung und in der Verminderung der Abstandsquoten zwischen Männern und Frauen. Das heißt anders ausgedrückt, daß das Stimmengewicht bzw. der Einfluß der Frauen auf den Ausgang der Wahl noch etwas größer geworden ist.

4. Stimmenverteilung

Von den 3,88 Mill. gültigen Stimmen entfielen auf die CDU 1,72 Mill., das sind 46 600 Stimmen (2,8%) mehr als 1964. Da – bedingt vor allem durch die höhere Wahlbeteiligung – die Gesamtzahl der gültigen Stimmen jedoch um 7,3% und damit fast dreimal so stark zunahm, fiel der Stimmenanteil der CDU von 46,2% (1964) auf 44,2% zurück. Trotzdem blieb die CDU auch 1968 die bei weitem stärkste Partei. Die SPD verlor 225 600 Stimmen, rund ein Sechstel der Stimmenzahl von 1964, und kam mit 1,12 Mill. Stimmen auf 29,0%. Das ist ein Ergebnis, das sie bereits 1956 knapp erreicht und bis 1964 auf 37,3% verbessert hatte. Die FDP/DVP übertraf mit 560 100 Stimmen das Ergebnis von 1964 um 87 700 oder ein knappes Fünftel; ihr Stimmenanteil stieg von 13,1% auf 14,4%, nachdem er seit 1952 (18,0%) ständig zurückgegangen war.

Als viertstärkste Partei erwies sich die NPD, die 381 600 Stimmen auf sich vereinigte und mit 9,8% knapp unter einem Zehntel aller Stimmen blieb. Diese Partei erlangte in Baden-Württemberg ihren bislang höchsten Stimmenanteil bei einer Wahl zu einem Landesparlament; 1967 erhielt sie in Schleswig-Holstein 5,8%, in Rheinland-Pfalz 6,9%, in Niedersachsen 7,0% und in Bremen 8,8%. Bei der Bundestagswahl 1965 hatte die NPD in Baden-Württemberg erst 2,2% erreicht, damals hatte sie sich in einigen Ländern beachtlich stärker als im Südwesten der Bundesrepublik erwiesen. Die drei übrigen Parteien erreichten demgegenüber vergleichsweise geringe Stimmenzahlen und -anteile. So erhielt die DL mit 88 200 Stimmen oder 2,3% nicht einmal die Hälfte des Stimmenanteils, der für den Einzug in den Landtag notwendig gewesen wäre. Die AUD hatte 11 000 Wähler (0,3%), die FSU 441. Der Einzelbewerber im Wahlkreis Konstanz I gewann 318 Wähler für sich.

In 60 der 70 Wahlkreise erhielt die CDU die Mehrheit der Stimmen, darunter in 23 die absolute. Die SPD siegte in neun Wahlkreisen mit relativer Mehrheit, die FDP/DVP in einem.

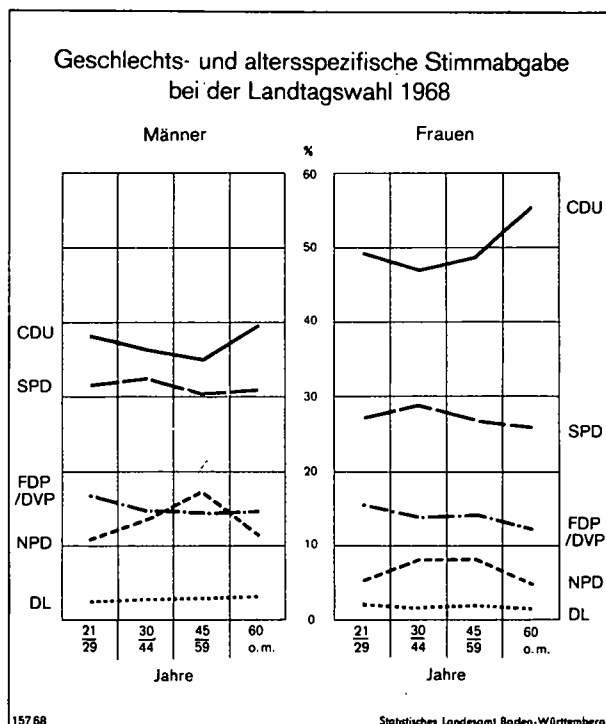


5. Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen

Die in Abschnitt C.4. bereits erläuterten Ergebnisse der Landtagswahl 1968 sind gewissermaßen als Mittelwerte der Wahlentscheidung einzelner Bevölkerungsgruppen anzusehen. Zu Mittelwerten gehören begriffsnotwendig Einzelwerte, bei der Landtagswahlstatistik in erster Linie das Wahlverhalten der Männer und Frauen, untergliedert nach Altersgruppen. Der Klarheit der Darstellung wegen scheint es geboten, die folgende Betrachtung nach Parteien zu ordnen; bei allen Angaben bleibt das Ergebnis der Briefwahl aus den schon dargelegten Gründen unberücksichtigt.

Die CDU erhielt durchschnittlich 44,0% der gültigen Stimmen, bei den Männern waren es 37,2% oder stark ein Drittel, bei den Frauen 50,2% oder etwa die Hälfte. Bei beiden Geschlechtern stimmten die Wähler im Alter von 21 bis 29 Jahren relativ mehr für die CDU als die Wähler im Alter von 30 bis 59 Jahren; am meisten Anklang fand diese Partei jedoch bei den Wählern über 60 Jahren, bei den Frauen dieser Altersgruppe konnte sie mit 55,3% sogar die absolute Mehrheit verbuchen. Fast genau umgekehrt verhielt es sich bei der SPD, die im Durchschnitt auf 29,2% kam, bei den Männern aber auf 31,4% und damit ganz knapp auf ein Drittel, bei den Frauen hingegen mit 27,2% gut auf ein Viertel. Andererseits wurde die SPD mehr gewählt von den Wählern zwischen 30 und 44 Jahren als von den jüngeren und vor allem von den älteren Wählern. Bei der SPD verschlechterte sich das Wahlergebnis durch das Votum der Frauen auf weniger als 30%, während die CDU nur durch das Stimmengewicht der Frauen auf über 40% kam. Dies zeigt sich auch in den Stimmengewichten der Männer und Frauen bei diesen beiden Parteien. Von allen CDU-Stimmen wurden 39,8% von Männern abgegeben, von allen SPD-Stimmen aber 50,7%.

Etwas ausgeglichener waren die Verhältnisse bei der FDP/DVP, die im Mittel 14,3% der Stimmen erlangte. Von den Männern entschieden sich knapp 15% für diese Partei, von den Frauen knapp 14%. Relativ am meisten Anhänger hatte diese Partei bei den Wählern im Alter zwischen 21 bis 29 Jahren, etwas weniger bei den Wählern im Alter von 30 bis 59 Jahren und am wenigsten bei den Frauen über 60 Jahren. Unter der Gesamtzahl der FDP-Wähler waren die Frauen – bedingt durch die absolut größere Zahl – mit 50,8% geringfügig in der Mehrzahl.



Die NPD erreichte durchschnittlich ein Zehntel aller Wählerstimmen; von den Männern stimmten 13,4% für diese Partei, von den Frauen hingegen nur 6,8%, eine ziemlich starke Diskrepanz also. Bemerkenswert erscheint besonders die Tatsache, daß die männlichen und weiblichen Wähler im Alter von 21 bis 29 Jahren etwa im selben Maße wie die über 60jährigen für diese Partei stimmten, während sich die Wähler im Alter von 30 bis 59 Jahren weit mehr für diese Partei entschieden. Es sei nicht unerwähnt, daß bei den männlichen Wählern zwischen dem 45. und 59. Altersjahr die NPD sogar vor der FDP/DVP drittstärkste Partei wurde; von 100 Stimmen dieser Wählergruppe entfielen nämlich 17 auf die NPD und „nur“ 14 auf die FDP/DVP (CDU 35, SPD 30). Insgesamt wurden 63,9% der NPD-Stimmen von männlichen Wählern abgegeben, das ist der höchste Anteil an Männerstimmen überhaupt.

Auch die DL wurde von Männern (2,8%) mehr gewählt als von Frauen (1,8%). Es scheint, als ob diese Partei speziell die älteren männlichen Wähler anzusprechen vermochte; die Männer brachten der DL insgesamt 58,5% der Stimmen ein. Um die angegebenen Anteile der Männer- und Frauenstimmen richtig werten zu können, sei noch die durchschnittliche Relation bei den Wählern überhaupt angegeben, die sich auf 47,2% Männer- und 52,8% Frauenstimmen bezieht. Tatsächlichen Vorteil von dem zahlenmäßigen Übergewicht der Frauenstimmen hatte also nur die CDU; SPD, NPD und DL brachte diese Überzahl nichts ein, es sei denn – bezogen auf die Stimmabgabe der Männer – geringere Stimmenanteile.

Zusammenfassend kann man also sagen, daß die CDU relativ am häufigsten von den weiblichen und älteren Wählern gewählt wurde, die SPD mehr von den männlichen Wählern und denen im Alter von 30 bis unter 45 Jahren. Auch die FDP/DVP fand mehr Anklang bei den männlichen Wählern, im Gegensatz zur SPD und vor allem zur CDU entschieden sich relativ am häufigsten die jüngeren Wähler für diese Partei. Ein fast extrem starker Anteil an Männerstimmen war bei der NPD festzustellen, die vor allem die Wähler im Alter von 45 bis unter 60 Jahren anzusprechen vermochte, jedoch weit weniger die Jungwähler, wie das einige Prognosen wissen wollten.

Gegenüberstellungen der Wahlergebnisse von 1968 und 1964 sind nur in begrenztem Umfang möglich, weil nur drei der an der Landtagswahl 1968 teilnehmenden Parteien, nämlich CDU, SPD und FDP/DVP, auch schon 1964 vertreten waren. Trotzdem erscheint dieser Vergleich äußerst interessant, weil er das Abschneiden dieser Parteien unter geänderten politischen Verhältnissen zeigt. 1964 waren im Bund und im Land CDU und FDP/DVP in Regierungskoalitionen vereint, 1968 gingen indessen die Koalitionspartner CDU und SPD in den Wahlkampf gegen eine FDP/DVP, die seit Ende 1966 im Bund und im Land in der Opposition war. Außerdem hatte sich das politische Bild durch das Auftreten der NPD gewandelt, die im Lauf der Landtagswahlperiode erstmals an einer Parlamentswahl in Baden-Württemberg teilnahm und bei den Wahlen zum fünften Deutschen Bundestag 1965 im Land auf 2,2% der gültigen Zweitstimmen kam. Es waren also mehrere offene Fragen, die den Wählern bei der Landtagswahl 1968 gestellt waren. Wie würden sie sich zu der Koalition stellen, wie zur oppositionellen FDP/DVP und wie zu den bislang nicht im Landtag vertretenen Parteien NPD und DL? Für die beiden letztgenannten Parteien ist diese Frage bereits mit der Darstellung des Wahlergebnisses 1968 beantwortet worden, nun also zu den bereits 1964 vertretenen Parteien.

Die CDU gewann 1968 gegenüber 1964 im Schnitt 1,5% der Stimmen hinzu, gegen die 5,9% Zuwachs an gültigen Stimmen überhaupt also eine weit unterdurchschnittliche Zunahme, die sich in einer Abnahme des Stimmenanteils von 45,9% auf 44,0% auswirkte. Dabei ist besonders interessant die Tatsache, daß die CDU gegenüber 1964 knapp 31 000 Männerstimmen (– 4,5%) verlor, während sie auf der anderen Seite 56 000 Frauenstimmen (+ 6,0%) mehr bekam. Die höchsten Stimmenverluste der CDU waren bei den männlichen Wählern im Alter von 21 bis 29 Jahren (– 18,5% gegenüber – 8,8% bei

Tabelle 2

Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler bei den Landtagswahlen 1968 und 1964

Bezeichnung	Wahljahr	Veränderung	Einheit	Männer					Frauen					Männer und Frauen				
				insgesamt	im Alter von ... Jahren				insgesamt	im Alter von ... Jahren				insgesamt	im Alter von ... Jahren			
					21-29	30-44	45-59	60 od. mehr		21-29	30-44	45-59	60 od. mehr		21-29	30-44	45-59	60 od. mehr
Wähler ¹⁾	1968		1000	1 810,5	300,5	602,4	460,9	446,8	2 020,8	289,7	594,1	591,0	546,1	3 831,4	590,2	1 196,4	1 051,9	992,9
	1964		1000	1 725,8	330,3	979,2		416,3	1 898,1	299,4	1 104,0		494,7	3 623,9	629,7	2 083,2		911,0
Ungültige Stimmen ²⁾	1968		1000	42,4	5,0	14,7	10,6	12,1	42,3	4,7	14,5	13,8	9,3	84,7	9,7	29,2	24,4	21,4
		%		2,3	1,7	2,4	2,3	2,7	2,1	1,6	2,4	2,3	1,7	2,2	1,6	2,4	2,3	2,2
	1964		%	2,7	1,9	2,9		3,0	2,0	1,8	2,4		1,4	2,4	1,8	2,6		2,1
Gültige Stimmen ³⁾	1968		1000	1 768,1	295,5	587,6	450,3	434,6	1 978,6	285,1	579,5	577,1	536,9	3 746,7	580,6	1 167,2	1 027,4	971,5
	1964		1000	1 679,7	324,0	951,5		404,2	1 859,0	293,9	1 077,7		487,4	3 538,7	617,9	2 029,2		891,6
	Veränderung	%		5,3	- 8,8	9,1		7,5	6,4	- 3,0	7,3		10,2	5,9	- 6,0	8,2		9,0
davon CDU	1968		1000	657,4	112,7	213,4	157,7	173,5	992,8	141,1	273,5	281,3	296,8	1 650,1	253,8	486,9	439,1	470,4
		%		37,2	38,1	36,3	35,0	39,9	50,2	49,5	47,2	48,7	55,3	44,0	43,7	41,7	42,7	48,4
	1964		1000	688,3	138,3	372,9		177,0	936,8	151,7	518,6		266,4	1 625,0	290,0	891,5		443,5
		%		41,0	42,7	39,2		43,8	50,4	51,6	48,1		54,7	45,9	46,9	43,9		49,7
	Veränderung	1000		- 30,9	-25,6	- 1,8		- 3,5	56,0	-10,6	36,2		30,4	25,1	-36,2	-34,5		26,9
		%		- 4,5	-18,5	- 0,5		- 2,0	6,0	- 7,0	7,0		11,4	1,5	-12,5	3,9		6,1
SPD	1968		1000	554,6	92,4	191,1	136,5	134,5	538,8	77,6	168,2	154,4	138,6	1 093,3	170,0	359,3	290,9	273,1
		%		31,4	31,3	32,5	30,3	30,9	27,2	27,2	29,0	26,8	25,8	29,2	29,3	30,8	28,3	28,1
	1964		1000	697,5	138,2	410,0		149,2	632,5	105,6	381,3		145,5	1 329,9	243,9	791,3		294,7
		%		41,5	42,7	43,1		36,9	34,0	35,9	35,4		29,9	37,6	39,5	39,0		33,1
	Veränderung	1000		- 142,9	-45,8	- 82,4		-14,7	- 93,7	-28,0	- 58,7		- 6,9	-236,6	-73,9	- 141,1		-21,6
		%		- 20,5	-33,1	- 20,1		- 9,9	- 14,8	-26,5	- 15,4		- 4,7	- 17,8	-30,3	- 17,8		- 7,3
FDP/DVP	1968		1000	263,2	49,6	85,6	64,9	63,1	271,4	44,1	80,0	82,2	65,0	534,6	93,7	165,7	147,1	128,1
		%		14,9	16,8	14,6	14,4	14,5	13,7	15,5	13,8	14,2	12,1	14,3	16,1	14,2	14,3	13,2
	1964		1000	235,3	41,0	137,0		57,3	225,0	31,0	138,4		55,5	460,3	72,0	275,4		112,9
		%		14,0	12,7	14,4		14,2	12,1	10,5	12,8		11,4	13,0	11,7	13,6		12,7
	Veränderung	1000		27,9	8,6	13,5		5,8	46,4	13,1	23,8		9,5	74,3	21,7	37,4		15,2
		%		11,9	21,0	9,9		10,1	20,6	42,3	17,2		17,1	16,1	30,1	13,6		13,5
DL	1968		1000	49,6	7,8	15,7	12,8	13,4	35,2	6,5	9,4	10,9	8,4	84,8	14,3	25,1	23,7	21,7
		%		2,8	2,6	2,7	2,8	3,1	1,8	2,3	1,6	1,9	1,6	2,3	2,5	2,2	2,3	2,2
NPD	1968		1000	237,8	32,3	80,0	76,9	48,6	134,6	15,1	46,6	46,6	26,3	372,4	47,3	126,7	123,5	75,0
		%		13,4	10,9	13,6	17,1	11,2	6,8	5,3	8,0	8,1	4,9	9,9	8,1	10,9	12,0	7,7
Sonstige	1968 ⁴⁾		1000	6,4	0,9	2,0	1,6	1,9	5,0	0,8	1,4	1,5	1,4	11,4	1,6	3,4	3,1	3,2
		%		0,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
	1964 ⁴⁾		1000	63,8	8,2	35,6		20,0	59,6	5,6	37,1		16,9	123,4	13,8	72,6		37,0
		%		3,8	2,5	3,7		4,9	3,2	1,9	3,4		3,5	3,5	2,2	3,6		4,1
	Veränderung	1000		- 57,4	- 7,3	- 32,0		-18,1	- 54,6	- 4,8	- 34,2		-15,5	- 112,0	-12,2	- 66,1		-33,8
		%		- 90,0	-89,0	- 89,9		-90,5	- 91,6	-85,7	- 92,2		-91,7	- 90,8	-88,4	- 91,0		-91,4

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Ohne Briefwähler. — ²⁾ Ohne Stimmen der Briefwähler. — ³⁾ AUD, FSU, Einzelbewerber. — ⁴⁾ GDP, DFU, DG, Einzelbewerber.

Tabelle 3

Stimmengewicht der einzelnen Wählergruppen bei den Landtagswahlen 1968 und 1964
(alle Angaben in %)

Bezeichnung	Männer					Frauen					Männer und Frauen				
	insgesamt	im Alter von ... Jahren				insgesamt	im Alter von ... Jahren				insgesamt	im Alter von ... Jahren			
		21-29	30-44	45-59	60 oder mehr		21-29	30-44	45-59	60 oder mehr		21-29	30-44	45-59	60 oder mehr
Landtagswahl 1968															
Gültige Stimmen ¹⁾ überhaupt	47,2	7,9	15,7	12,0	11,6	52,8	7,6	15,5	15,4	14,3	100	15,5	31,2	27,4	25,9
Gültige Stimmen ¹⁾ für															
CDU	39,8	6,8	12,9	9,6	10,5	60,2	8,6	16,6	17,0	18,0	100	15,4	29,5	26,6	28,5
SPD	50,7	8,5	17,5	12,5	12,3	49,3	7,1	15,4	14,1	12,7	100	15,5	32,9	26,6	25,0
FDP/DVP	49,2	9,3	16,0	12,1	11,8	50,8	8,2	15,0	15,4	12,2	100	17,5	31,0	27,5	24,0
DL	58,5	9,2	18,5	15,1	15,8	41,5	7,7	11,1	12,9	9,9	100	16,9	29,6	27,9	25,6
NPD	63,9	8,7	21,5	20,6	13,1	36,1	4,1	12,5	12,5	7,1	100	12,7	34,0	33,2	20,1
Landtagswahl 1964															
Gültige Stimmen ¹⁾ überhaupt	47,5	9,2	26,9		11,4	52,5	8,3	30,5		13,8	100	17,5	57,3		25,2
Gültige Stimmen ¹⁾ für															
CDU	42,4	8,5	22,9		10,9	57,6	9,3	31,9		16,4	100	17,8	54,9		27,3
SPD	52,4	10,4	30,8		11,2	47,6	7,9	28,7		10,9	100	18,3	59,5		22,2
FDP/DVP	51,1	8,9	29,8		12,4	48,9	6,7	30,1		12,1	100	15,6	59,8		24,5

¹⁾ Ohne Stimmen der Briefwähler.

den gültigen Stimmen überhaupt) zu beobachten, die höchsten Stimmengewinne bei den über 60jährigen Frauen (+ 11,4% gegenüber + 10,2%). Insgesamt war die Bilanz der CDU bei den Männern aller Altersgruppen negativ, desgleichen bei den unter 30jährigen Frauen. Die über 30jährigen Wählerinnen verhalten der CDU in etwa zu einer Wahrung ihres „Besitzstandes“ von 1964.

Demgegenüber mußte die SPD bei beiden Geschlechtern und allen Altersgruppen mehr oder minder starke Verluste hinnehmen. Im Durchschnitt ergab sich ein Minus von 17,8% der Stimmenzahl im Jahr 1964, bei den Männern mit - 20,5% ein relativ höheres als bei den Frauen mit - 14,8%. Besonders stark waren die Abnahmen der SPD-Stimmenzahlen bei den unter 30 Jahre alten Männern (- 33,1%) und Frauen (- 26,5%), am geringsten bei den über 60jährigen Wählern (- 9,9% bzw. - 4,7%). So liegt es auf der Hand, daß der SPD-Stimmenanteil bei allen genannten Wählergruppen rückläufig war, im Schnitt ging er von 37,6% auf 29,2% zurück. Einen Stimmenanteil von über 30% hatte die SPD 1968 nur noch bei den männlichen Wählern, bei den Frauen lag er durchweg darunter. Gleichwohl ist nicht zu verkennen, daß die SPD noch mehr verloren hätte, wenn sich die Frauen in ähnlichem Maße von der SPD abgewandt hätten wie die Männer. In absoluten Zahlen ausgedrückt verlor die SPD 236 600 Stimmen, und zwar 142 900 Männer- und 93 700 Frauenstimmen.

Genau umgekehrt verhielt es sich bei der FDP/DVP, die bei beiden Geschlechtern und bei allen Altersgruppen nicht unerhebliche Gewinne zu verzeichnen hatte. Relativ am stärksten war der Zuwachs bei den Frauen (+ 20,6%) und den jüngeren Wählern unter 30 Jahren (+ 30,1%), verhältnismäßig am schwächsten bei den im mittleren Alter stehenden Männern und den über 60jährigen Frauen. Der Stimmenanteil dieser Partei nahm ebenfalls bei Männern und Frauen aller Altersgruppen zu. Dem Gesamtzuwachs um 74 300 Stimmen (+ 16,1%) liegt ein Mehr an Männerstimmen von 27 900 und an Frauenstimmen von 46 400 zugrunde (11,9%/20,6%).

Fassen wir kurz zusammen. Die Landtagswahl 1968 hat der CDU bei einzelnen Wählergruppen nicht unerhebliche Verluste und bei einigen nicht allzu große Stimmengewinne

gebracht. Empfindliche Einbußen gab es vor allem bei den Wählern unter 30 Jahren; die Abnahme der CDU-Stimmen war bei dieser Altersgruppe gut doppelt so hoch wie die relative Verminderung der Gesamtzahl gültiger Stimmen, die vornehmlich auf das Hereinwachsen der geburtenschwachen Kriegsjahrgänge in das wahlfähige Alter zurückgeht. Bemerkenswerterweise waren auch die SPD-Verluste bei dieser Altersgruppe relativ am größten und umgekehrt die FDP/DVP-Gewinne. In dieser Sicht kann man in etwa von der „reagiblen“ Wählerschicht sprechen, nicht dagegen im Blick auf die NPD, die von den unter 30jährigen Wählern weniger gewählt wurde als im Durchschnitt. Doch zurück zu CDU und SPD, bei denen jeweils Abnahmen der Männerstimmen zu beobachten waren, bei der CDU allerdings in weit geringerem Maße als bei der SPD. Während nämlich die CDU beispielsweise ihre Stimmenzahl von 1964 bei den 30- bis unter 60jährigen Männern in etwa halten konnte – dabei aber indirekt durch die Zunahme der Gesamtstimmenzahl doch verlor, ging die Zahl der SPD-Wähler um ein Fünftel zurück, ein ungleich stärkerer Verlust also. Vollends unterschiedlich war die Entwicklung der Stimmenzahlen der Frauen. Die CDU gewann Frauenstimmen, die SPD büßte ein, und zwar jeweils nicht unerheblich. Ganz anders das Wahlergebnis der FDP/DVP, die bei allen Wählergruppen einen Anstieg verzeichnen konnte, bei den Frauen einen relativ größeren als bei den Männern, bei den jüngeren einen verhältnismäßig stärkeren als bei den älteren Wählern. Bei den Männern und Frauen aller Altersgruppen waren die relativen Zunahmen höher als der Zuwachs an gültigen Stimmen, bemerkenswerterweise auch bei den Wählergruppen, deren Stimmengewicht gegenüber 1964 durchschnittlich abnahm – ein Ergebnis, das sich von dem Abschneiden der CDU und vor allem der SPD sehr deutlich unterscheidet. Gingen nämlich bei der CDU die Stimmenanteile bei fast allen Wählergruppen etwas und bei der SPD durchweg und beachtlich zurück, so konnte die FDP/DVP bei allen Wählergruppen ihre Stimmenprozente verbessern.

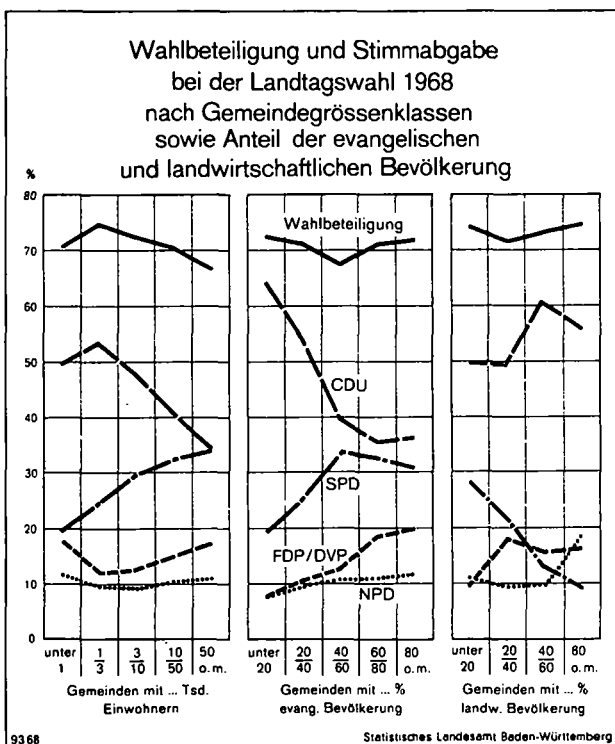
6. Ursachen ungültiger Stimmabgabe

Eine Sonderuntersuchung der Repräsentativen Landtagswahlstatistik galt dem Problemkreis ungültige Stimmen. Im Durchschnitt waren 2,3% der Männer- und 2,1% der Frauenstimmen ungültig. Die Frage, warum insgesamt 2,2% aller Stimmabgaben für ungültig erklärt werden mußten, ist etwa wie folgt zu beantworten: In 40% der Fälle enthielt der Wahlzettel mehrere Kennzeichnungen, das heißt, es waren mehrere Parteien mit einer Stimme bedacht worden. Weitere 35% der ungültigen Wahlzettel enthielten überhaupt keine Eintragungen, und knapp 22% waren durchgestrichen. Bei fast 2% der ungültigen Stimmabgaben enthielt der Wahlumschlag keinen Wahlzettel. Alle anderen Ungültigkeitsursachen, wie etwa gegen die guten Sitten oder die verfassungsmäßige Ordnung verstößende Zusätze auf den Wahlzetteln, kamen äußerst selten vor.

7. Gemeindestruktur und Wahlverhalten

Weitere interessante Einblicke in das Wahlverhalten der Bevölkerung vermittelt die Untergliederung der Wahlergebnisse nach Gemeindegrößenklassen sowie nach den Strukturmerkmalen *evangelische, katholische und landwirtschaftliche Bevölkerung*. Das zur Ermittlung der Daten angewandte Stichprobenverfahren liefert in dieser Beziehung allerdings nur Annäherungswerte, weil sich die gewählten Kriterien auf die Gesamtgemeinde beziehen und nicht speziell auf die in die Stichprobe einbezogenen Wahlbezirke. Vergleiche mit früheren Totalauswertungen zeigen aber, daß durchaus brauchbare Resultate mit dieser Methode zu erzielen sind.

Die Untergliederung der Wahlergebnisse nach Gemeindegrößenklassen benutzt man gewöhnlich für eine Umschreibung der Verhältnisse in Stadt und Land. Folgt man dieser Darstellungsweise, so ergibt sich, daß die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 1968 in den kleinen, „ländlichen“ Gemeinden



unter 1000 Einwohnern etwa gleich groß war wie im Landesdurchschnitt; nicht zu verwechseln sind damit allerdings die bauerlichen Gemeinden unter 3000 Einwohnern und mit relativ hohem Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung, in denen die Wahlbeteiligung durchweg überdurchschnittlich war. Bei der ersten Gemeindegruppe handelt es sich nämlich vielfach um sogenannte Arbeiterwohngemeinden – teilweise in der Nähe von größeren Städten, in denen das Moment der Gemeindegröße mehr oder weniger überdeckt wird durch Verhaltensweisen aus anderen Lebensbereichen. Dies zeigt sich auch darin, daß mit wachsender Gemeindegröße, in der Regel ein Indiz für die Überlagerung landwirtschaftlicher Grundstrukturen, die Wahlbeteiligung von dem bei Mittelgemeinden bis zu 3000 Einwohnern zu beobachtenden Höchstwert kontinuierlich abfällt. Dieser Rückgang war allerdings weit geringer als der Abfall der CDU-Stimmenprozente mit wachsender Gemeindegröße und umgekehrt der Anstieg des SPD-Anteils, während der Prozentsatz der FDP/DVP nicht ganz so stark differenziert war. Weit größere Unterschiede zeigen sich bei der Untergliederung nach der Religionszugehörigkeit der Bevölkerung. In den fast ganz katholischen Gemeinden war der CDU-Anteil nahezu doppelt so groß wie in den nahezu rein evangelischen Gemeinden, dasselbe gilt umgekehrt für den Anteil der FDP/DVP. Bei der SPD betrug der Abstand zwischen fast rein katholischen Gemeinden (unter 20 %) und beinahe ganz evangelischen Gemeinden (über 30 %) immerhin die Hälfte. Allerdings sei nicht unerwähnt, daß sich in diesen

Verhältnissen auch ein Zusammenhang damit abzeichnet, daß die evangelische Bevölkerung mehr in den Städten und die katholische mehr im ländlichen Raum wohnt, so daß eine ausschließliche Interdependenz zwischen Konfessionszugehörigkeit und Wahlentscheidung keineswegs gegeben ist. Interessant erscheint aber immerhin, daß auch der Stimmenanteil der NPD mit wachsendem Anteil der evangelischen Bevölkerung steigt. Dasselbe gilt für den zunehmenden Anteil der bauerlichen Bevölkerung, wobei allerdings nur Gemeinden bis zu 3000 Einwohnern untersucht wurden. Einschränkung ist hier indessen anzufügen, daß einiges dafür spricht, das Strukturmerkmal „landwirtschaftliche Bevölkerung“ in diesem Zusammenhang nicht isoliert zu betrachten. Wie der unterschiedliche Ausgang der Wahl in den landwirtschaftlich orientierten Gebieten Hohenlohes und Oberschwabens zeigt, müssen für die Wahlentscheidung dieses Personenkreises außer der Zugehörigkeit zur bauerlichen Bevölkerung noch andere Faktoren ausschlaggebend gewesen sein.

In der Gesamtschau ergibt sich also, daß die CDU in den kleineren und mittleren sowie in den bauerlichen Gemeinden wie auch in den Gebieten mit größerem Bevölkerungsanteil der Katholiken ihren stärksten Rückhalt fand, die SPD in den größeren Gemeinden und Städten, die im Durchschnitt mehr evangelische und nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung aufweisen. In etwa gilt dies auch für die FDP/DVP, während sich für die NPD keine ganz klaren Tendenzen abzeichnen.

D. Sitzverteilung

Bei der für jeden der vier Regierungsbezirke getrennt vorzunehmenden Sitzverteilung waren nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen (vgl. hierzu auch Abschnitt A.1.) CDU, SPD, FDP/DVP und NPD zu berücksichtigen. Die übrigen Parteien – AUD, DL und FSU – erhielten in keinem Wahlkreis die Mehrheit der Stimmen; an der Sitzverteilung nahmen sie nicht teil, weil sie weniger als 5,0% der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben.

Zur Ermittlung der den vier erstgenannten Parteien zustehenden Sitze waren zunächst die Stimmenzahlen aus den Wahlkreisen zu Gesamtstimmenzahlen der Regierungsbezirke zusammenzuführen. Auf diese Weise wurden für jeden Regierungsbezirk vier Gesamtstimmenzahlen gebildet, die sodann nach den Grundsätzen des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens durch die Teilungszahlen 1, 2, 3, 4, 5 usw. geteilt wurden. Aus den sich ergebenden Teilungsziffern waren so viele Höchstzahlen auszusondern, als dem Regierungsbezirk mindestens Sitze zustehen. Das waren für

Nordwürttemberg 46,
Nordbaden 27,
Südbaden 25 und
Südwestfalen-Lippe 22

Höchstzahlen. Bei allen vier Regierungsbezirken stellte sich heraus, daß die Zahl der auf die CDU entfallenden Höchstzahlen kleiner war als die Zahl der bereits im Wege der Mehrheitswahl bei der sog. Erstauteilung in den Wahlkreisen vergebenen (Erst-) Mandate. Wie die

d'Hondtschen Rechentabellen auf S. 19 und 20 f. zeigen, ergaben sich in den Regierungsbezirken folgende Abweichungen bei der CDU:

	Höchstzahlen	Erstmandate
Nordwürttemberg	18	20
Nordbaden	12	13
Südbaden	13	14
Südwestfalen-Lippe	12	13

Damit hatte die CDU in Nordwürttemberg zwei sog. Überhangmandate erlangt, in den drei übrigen Regierungsbezirken je eines. Deshalb war mit der Aussonderung von Höchstzahlen über die gesetzliche Mindestzahl hinaus fortzufahren, bis auf die Partei, die überzählige Sitze erlangt hatte (CDU), eine der Zahl dieser Sitze jeweils entsprechende Zahl von Höchstzahlen entfällt. Auf diese Weise wurden in Nordwürttemberg 49, in Nordbaden 28, in Südbaden 26 und in Südwestfalen-Lippe 24 Höchstzahlen ausgesondert, das sind insgesamt sieben Höchstzahlen mehr als die gesetzliche Mindestzahl von 120. Von diesen sieben zusätzlich ausgesonderten Höchstzahlen entfallen fünf auf Überhangmandate der CDU und zwei auf Ausgleichsmandate der SPD (Südwestfalen-Lippe-Hessen) und der FDP/DVP (Nordwürttemberg).

**Sitzverteilung nach dem d' Hondtschen Höchstzahlverfahren
Regierungsbezirk Nordwürttemberg**

Teiler	CDU		SPD		FDP / DVP		NPD	
	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge
1	604 344	1	477 976	2	275 127	4	159 422	7
2	302 172	3	238 988	5	137 564	10	79 711	17
3	201 448	6	159 325	8	91 709	15	53 141	27
4	151 086	9	119 494	12	68 782	20	39 856	36
5	120 869	11	95 595	14	55 025	25	31 884	45
6	100 724	13	79 663	18	45 855	32	26 570	—
7	86 335	16	68 282	21	39 304	38		
8	75 543	19	59 747	24	34 391	42		
9	67 149	22	53 108	28	30 570	48 ²⁾		
10	60 434	23	47 798	30	27 513	—		
11	54 940	26	43 452	33				
12	50 362	29	39 831	37				
13	46 488	31	36 767	40				
14	43 167	34	34 141	43				
15	40 290	35	31 865	46				
16	37 772	39	29 874	—				
17	35 550	41						
18	33 575	44						
19	31 808	47 ¹⁾						
20	30 217	49 ¹⁾						
21	28 778	—						

1) Überhangmandate, — 2) Ausgleichsmandat.

Regierungsbezirk Nordbaden

Teiler	CDU		SPD		FDP / DVP		NPD	
	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge
1	366 371	1	271 759	2	91 067	8	93 166	6
2	183 186	3	135 880	4	45 534	17	46 583	15
3	122 124	5	90 586	9	30 356	26	31 055	24
4	91 593	7	67 940	11	22 767	—	23 292	—
5	73 274	10	54 352	13				
6	61 062	12	45 293	18				
7	52 339	14	38 823	20				
8	45 796	16	33 970	22				
9	40 708	19	30 195	27				
10	36 637	21	27 176	—				
11	33 306	23						
12	30 531	25						
13	28 182	28 ¹⁾						
14	26 169	—						

1) Überhangmandat.

Regierungsbezirk Südbaden

Teiler	CDU		SPD		FDP / DVP		NPD	
	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge
1	392 834	1	204 271	2	96 236	7	69 432	9
2	196 417	3	102 136	5	48 118	15	34 716	20
3	130 945	4	68 090	10	32 079	23	23 144	—
4	98 209	6	51 068	13	24 059	—		
5	78 567	8	40 854	17				
6	65 472	11	34 045	21				
7	56 119	12	29 182	25				
8	49 104	14	25 534	—				
9	43 648	16						
10	39 283	18						
11	35 712	19						
12	32 736	22						
13	30 218	24						
14	28 060	26 1)						
15	26 189	—						

1) Überhangmandat.

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Teiler	CDU		SPD		FDP / DVP		NPD	
	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge	Teilungszahl	Sitz- folge
1	354 712	1	170 690	3	97 715	5	59 549	9
2	177 356	2	85 345	7	48 858	13	29 775	21
3	118 237	4	56 897	11	32 572	19	19 850	—
4	88 678	6	42 673	15	24 429	—		
5	70 942	8	34 138	18				
6	59 119	10	28 448	23 2)				
7	50 673	12	24 384	—				
8	44 339	14						
9	39 412	16						
10	35 471	17						
11	32 247	20						
12	29 559	22						
13	27 286	24 1)						
14	25 337	—						

1) Überhangmandat, — 2) Ausgleichsmandat.

Insgesamt erhielt die CDU mit Ausnahme der Wahlkreise Stuttgart II, IV und V, Heilbronn-Stadt, Heilbronn-Land II, Esslingen I, Mannheim-Stadt I und II, Mannheim-Land II (SPD) und Crailsheim (FDP/DVP) die absolute oder relative Stimmenmehrheit, womit ihr die Erstmandate von 60 Wahlkreisen zufielen (SPD 9, FDP/DVP 1). Gegenüber 1964 verlor die SPD an die CDU 16 Erstmandate, nämlich die der Wahlkreise Stuttgart I und III, Böblingen, Leonberg, Ludwigsburg I und II, Göppingen I, Backnang, Waiblingen I und II, Karlsruhe-Stadt I, Mannheim-Stadt III, Pforzheim, Mannheim-Land I, Lörrach und Reutlingen.

Als zweite Phase des Sitzverteilungsverfahrens schließt sich die Vergabe der Zweitmandate an.

Die insgesamt 57 sog. Zweitmandate verteilen sich auf die Regierungsbezirke und Parteien wie folgt (CDU

keine Zweitmandate, da bereits bei der Erstausteilung Überhangmandate):

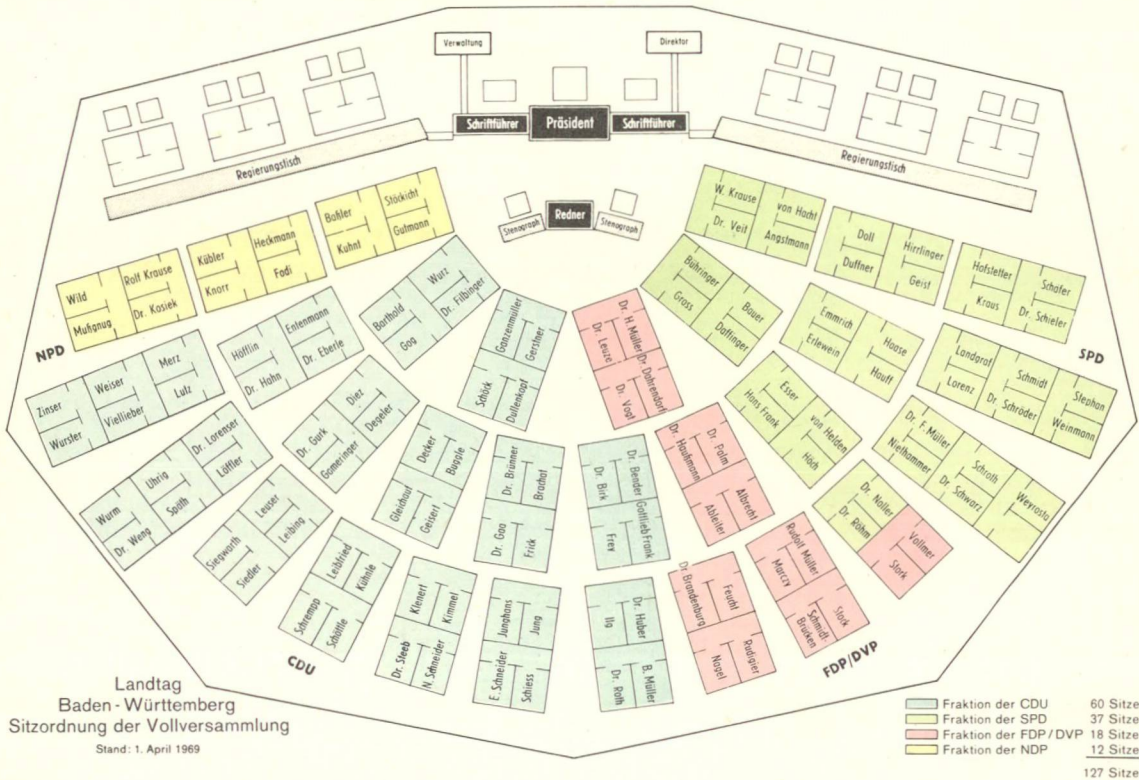
	SPD	FDP/ NPD DVP
Nordwürttemberg	9	8 ¹⁾
Nordbaden	6	3
Südbaden	7	3
Südwestfalen-Hohenzollern	6 ¹⁾	3

1) Einschl. 1 Ausgleichsmandat

Die Zweitmandate werden den Parteien in den Wahlkreisen zugeteilt, in denen ihre Bewerber zwar kein Erstmandat erlangt haben, aber im Vergleich zu den bei der Erstausteilung ebenfalls nicht erfolgreichen Bewerbern in den übrigen Wahlkreisen die absolut höchsten Stimmzahlen erreichten. Somit ergibt sich folgendes Verteilungsschema für die vier Regierungsbezirke:

Allgemeines Schema

	Partei A	Partei B	Partei C	Partei D
Gesamtzahl der den Parteien nach der d'Hondtschen Verhältnisrechnung zustehenden Sitze (unter Berücksichtigung von Überhang- und Ausgleichsmandaten)				
– Erstausteilung in den Wahlkreisen				
= Zweitausteilung nach Wahlkreisen in der Reihenfolge der bei der Erstausteilung nicht berücksichtigten absolut höchsten Stimmzahlen				



Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Den Parteien zustehende Sitze insgesamt; einschließ- lich 2 Überhangsmandate (CDU) und 1 Ausgleichs- mandat (FDP / DVP)	CDU	SPD	FDP / DVP	NPD
	20	15	9	5
Davon: Erstauteilung inner- halb der Wahlkreise (Erstmandate)	20 ¹⁾	6 ²⁾	1 ³⁾	—
Zweitauteilung inner- halb der Regierungs- bezirke	—	9	8	5
Nr. und Namen der Wahlkreise mit Zweit- mandaten (in Klam- mern : Stimmenzahlen)		9 Leonberg (30 226)	9 Leonberg (16 549)	9 Leonberg (9 717)
		8 Böblingen (28 243)	3 Stuttgart III (16 443)	15 Crailsheim (8 696)
		19 Göppingen I (22 906)	4 Stuttgart IV (14 588)	14 Öhringen (8 398)
		11 Ludwigsburg II (22 853)	24 Waiblingen II (13 723)	27 Nürtingen (8 392)
		26 Esslingen II (22 184)	14 Öhringen (12 585)	8 Böblingen (8 270)
		27 Nürtingen (21 394)	23 Waiblingen I (12 207)	
		10 Ludwigsburg I (20 540)	8 Böblingen (12 102)	
		23 Waiblingen I (19 681)	13 Heilbronn-Land II (11 841) Ausgleichsmandat	
		3 Stuttgart III (18 165)		

1) Wahlkreise: 1 Stuttgart I, 3 Stuttgart III, 7 Ulm - Stadt, 8 Böblingen, 9 Leonberg, 10 Ludwigsburg I, 11 Ludwigsburg II, 12 Heilbronn - Land I, 14 Öhringen, 16 Aalen, 17 Heidenheim, 18 Ulm - Land, 19 Göppingen I, 20 Göppingen II, 21 Schwäbisch Gmünd, 22 Backnang, 23 Waiblingen I, 24 Waiblingen II, 26 Esslingen II und 27 Nürtingen. —
2) Wahlkreise: 2 Stuttgart II, 4 Stuttgart IV, 5 Stuttgart V, 6 Heilbronn - Stadt, 13 Heilbronn - Land II und 25 Esslingen I. — 3) Wahlkreis 15 Crailsheim.

Regierungsbezirk Nordbaden

Den Parteien zustehende Sitze insgesamt; einschließ- lich 1 Überhangsmandat (CDU)	CDU	SPD	FDP / DVP	NPD
	13	9	3	3
Davon: Erstauteilung inner- halb der Wahlkreise (Erstmandate)	13 ¹⁾	3 ²⁾	—	—
Zweitauteilung inner- halb der Regierungs- bezirke	—	6	3	3
Nr. und Namen der Wahlkreise mit Zweit- mandaten (in Klam- mern: Stimmenzahlen)		36 Pforzheim (27 113)	36 Pforzheim (9 273)	40 Heidelberg- Land (7 894)
		40 Heidelberg- Land (22 601)	30 Heidelberg- Stadt (9 199)	36 Pforzheim (7 404)
		28 Karlsruhe- Stadt I (21 497)	40 Heidelberg- Land (9 186)	30 Heidelberg- Stadt (6 940)
		37 Bruchsal (21 429)		
		33 Mannheim- Stadt III (19 862)		
		29 Karlsruhe- Stadt II (18 102)		

1) Wahlkreise: 28 Karlsruhe - Stadt I, 29 Karlsruhe - Stadt II, 30 Heidelberg - Stadt, 33 Mannheim - Stadt III, 34 Karlsruhe - Land I, 35 Karlsruhe - Land II, 36 Pforzheim, 37 Bruchsal, 38 Mannheim - Land I, 40 Heidelberg - Land, 41 Sinsheim, 42 Mosbach und 43 Tauberbischofsheim, — 2) Wahlkreise: 31 Mannheim - Stadt I, 32 Mannheim - Stadt II und 39 Mannheim - Land II.

Regierungsbezirk Südbaden

Den Parteien zustehende Sitze insgesamt; einschließ- lich 1 Überhangsmandat (CDU)	CDU	SPD	FDP / DVP	NPD
	14	7	3	2
Davon: Erstauteilung inner- halb der Wahlkreise (Erstmandate)	14 ¹⁾	—	—	—
Zweitauteilung inner- halb der Regierungs- bezirke	—	7	3	2
Nr. und Namen der Wahlkreise mit Zweit- mandaten (in Klam- mern: Stimmzahlen)	44 Freiburg - Stadt (22 063)			
	51 Freiburg - Land (10 564)			
	55 Offenburg (8 069)			
	55 Offenburg (20 227)			
	44 Freiburg-Stadt (10 062)			
	50 Lörrach (6 944)			
	48 Donaueschingen (9 117)			
	50 Lörrach (20 055)			
	57 Rastatt (17 492)			
	53 Villingen (15 964)			
	49 Waldshut (15 685)			
	52 Emmendingen (14 959)			

1) Sämtliche Wahlkreise, nämlich 44 Freiburg-Stadt, 45 Überlingen, 46 Konstanz I, 47 Konstanz II, 48 Donaueschingen, 49 Waldshut, 50 Lörrach, 51 Freiburg-Land, 52 Emmendingen, 53 Villingen, 54 Lahr, 55 Offenburg, 56 Baden-Baden und 57 Rastatt.

Regierungsbezirk Südwürttemberg - Hohenzollern

Den Parteien zustehende Sitze insgesamt; einschließ- lich 1 Überhangsmandat (CDU) und 1 Ausgleichs- mandat (SPD)	CDU	SPD	FDP / DVP	NPD
	13	6	3	2
Davon: Erstauteilung inner- halb der Wahlkreise (Erstmandate)	13 ¹⁾	—	—	—
Zweitauteilung inner- halb der Regierungs- bezirke	—	6	3	2
Nr. und Namen der Wahlkreise mit Zweit- mandaten (in Klam- mern : Stimmenzahlen)		65 Reutlingen (25 985)	65 Reutlingen (15 617)	65 Reutlingen (9 088)
		58 Tübingen (19 029)	60 Freudenstadt (14 279)	59 Calw (5 959)
		59 Calw (19 023)	59 Calw (10 854)	
		61 Rottweil (17 553)		
		70 Wangen (14 224)		
		63 Balingen (12 796) Ausgleichsmandat		

1) Sämtliche Wahlkreise nämlich 58 Tübingen, 59 Calw, 60 Freudenstadt, 61 Rottweil, 62 Tuttlingen, 63 Balingen, 64 Hechingen, 65 Reutlingen, 66 Ehingen, 67 Saulgau, 68 Biberach, 69 Ravensburg und 70 Wangen.

Insgesamt erhielt die CDU 60 Sitze, die SPD 37, die FDP/DVP 18 und die NPD 12. Gegenüber 1964 ergaben sich in der Sitzverteilung folgende Veränderungen: CDU + 1, SPD - 10, FDP/DVP + 4 und NPD + 12 Sitze, zusammen + 7.

Von den 70 Wahlkreisen sind 33 durch einen, 23 durch zwei, acht durch drei und sechs durch vier Abgeordnete vertreten.

Die Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg seit 1952¹⁾ zeigt folgendes Bild:

Bezeichnung	CDU	SPD	FDP/DVP	BHE ²⁾	KPD	GB/BHE ³⁾	NPD	Insgesamt
1952⁴⁾								
Wahlkreismandate	42	26	6	—	—	.	.	74
Landeslistenmandate	8	12	17	6	4	.	.	47
Zusammen	50	38	23	6	4	.	.	121
1956								
Erstmandate	48	20	2	.	—	—	.	70
Zweitmandate	8	16	19	.	—	7	.	50
Zusammen	56	36	21	.	—	7	.	120
1960⁵⁾								
Erstmandate	34	33	3	.	.	—	.	70
Zweitmandate	18	11	15	.	.	7	.	51
Zusammen	52	44	18	.	.	7	.	121
1964								
Erstmandate	44	25	1	.	.	.	.	70
Zweitmandate	15	22	13	.	.	.	.	50
Zusammen	59	47	14	.	.	.	.	120
1968								
Erstmandate	60	9	1	.	.	.	—	70
Zweitmandate	—	28	17	.	.	.	12	57
Zusammen	60	37	18	.	.	.	12	127
Veränderungen								
1956 / 1952	+ 6	- 2	- 2	- 6	- 4	+ 7	.	- 1
1960 / 1956	- 4	+ 8	- 3	.	.	—	.	+ 1
1964 / 1960	+ 7	+ 3	- 4	.	.	- 7	.	- 1
1968 / 1964	+ 1	- 10	+ 4	.	.	.	+ 12	+ 7

1) Reihenfolge der Parteien: CDU, SPD und FDP/DVP nach der Zahl der Sitze, BHE ff.alphabetisch und nach der erstmaligen Erlangung von Sitzen. — 2) 1956 und 1960 GB/BHE. — 3) 1952 BHE. — 4) Verfassunggebende Landesversammlung. — 5) Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Wiederholungswahl 1961.

Tabellen

Erläuterungen zu den Tabellen

Die in den Tabellen wiedergegebenen Zahlenangaben sind den amtlichen Wahlunterlagen (Zusammenstellungen der Kreiswahlleiter) entnommen; Entscheidungen der Wahlausschüsse, die sich auf das Zahlenergebnis der Wahl erstrecken, wurden berücksichtigt. In den Tabellen vorkommende Berechnungen – beispielsweise Wahlbeteiligungsziffern – wurden vom Statistischen Landesamt mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitungsanlagen vorgenommen. Wegen der vollmaschinellen Verarbeitung war es nicht durchweg möglich, die amtliche Schreibweise von Gemeinde- und Kreisnamen einzuhalten.

Für die Benutzung der Tabellen werden folgende Hinweise gegeben:

In sämtlichen Tabellen – mit Ausnahme der Tabelle 2b mit den Briefwahlergebnissen – sind in der Spalte "Wahlberechtigte" auch die Inhaber von Wahlscheinen enthalten. Dagegen enthält die Spalte "Wähler" nur bei den Nachweisungen für das Land, die Regierungsbezirke und Landtagswahlkreise auch sämtliche Wähler mit Wahlschein, während bei der Tabelle 3 mit den Ergebnissen für Stadt- und Landkreise sowie Gemeinden lediglich die Wähler ohne und mit einfachem Wahlschein (also nicht die Briefwähler) nachgewiesen sind.

Die Prozentuale Wahlbeteiligung ist wie folgt berechnet:

- a) In den Tabellen 1 und 2a für das Land, die Regierungsbezirke und die Landtagswahlkreise: Verhältnis Zahl der Wähler insgesamt zu Zahl der Wahlberechtigten insgesamt.
- b) In der Tabelle 3 für die Stadt- und Landkreise sowie für Gemeinden: Verhältnis Zahl der Wähler ohne Wahlschein zu Zahl der Wahlberechtigten ohne Wahlschein. In dieser Tabelle sind die ausgestellten bzw. eingenommenen Wahlscheine aus Raumgründen nicht dargestellt. Aus den dortigen Angaben über Wahlberechtigte und Wähler kann die Wahlbeteiligung deshalb nicht errechnet werden.

In der Spalte "Gültige Stimmen" sind bei den Tabellen 1 und 2a mit Angaben für das Land, die Regierungsbezirke und die Landtagswahlkreise auch die Briefwahlstimmen enthalten, nicht dagegen in der Tabelle 3 mit Angaben für die Stadt- und Landkreise sowie für Gemeinden. Entsprechendes gilt für die Nachweisungen über die Stimmenverteilung. Die Aufsummierung der Tabelle 3 ergibt deshalb nicht das vollständige Wahlergebnis.

Abkürzungen

Die in den Tabellen für die Wahlvorschläge verwendeten Kurzbezeichnungen haben folgende Bedeutung:

CDU	Christlich Demokratische Union
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP/DVP	Freie Demokratische Partei (Demokratische Volkspartei)
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
DL	Demokratische Linke
FSU	Freisoziale Union
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands

Unter "Sonstige" sind in Tabelle 2a für 1964 zusammengefaßt: GDP (Gesamtdeutsche Partei), DFU (Deutsche Friedens-Union) und DG (Deutsche Gemeinschaft).

1. Wahlergebnisse im Land und in den Regierungsbezirken

Bezeichnung	Einheit	Land Baden- Württemberg	Regierungsbezirk			
			Nord- württemberg	Nord- baden	Süd- baden	Südwürttemberg- Hohenzollern
Wahlberechtigte						
ohne Wahlschein	Anzahl	5 443 379	2 138 201	1 214 900	1 116 447	973 831
mit Wahlschein	Anzahl	168 863	64 219	38 792	36 347	29 505
insgesamt	Anzahl	5 612 242	2 202 420	1 253 692	1 152 794	1 003 336
Wähler						
ohne Wahlschein	Anzahl	3 817 351	1 532 656	831 741	767 785	685 169
mit Wahlschein	Anzahl	153 191	58 433	35 391	32 796	26 571
insgesamt	Anzahl	3 970 542	1 591 089	867 132	800 581	711 740
darunter Briefwähler	Anzahl	139 156	54 171	32 927	29 360	22 698
Wahlbeteiligung	%	70,7	72,2	69,2	69,4	70,9
Ungültige Stimmen	Anzahl	85 895	26 055	22 482	22 247	15 111
	%	2,2	1,6	2,6	2,8	2,1
Gültige Stimmen	Anzahl	3 884 647	1 565 034	844 650	778 334	696 629
	%	97,8	98,4	97,4	97,2	97,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag						
CDU	Anzahl	1 718 261	604 344	366 371	392 834	354 712
	%	44,2	38,6	43,4	50,5	50,9
SPD	Anzahl	1 124 696	477 976	271 759	204 271	170 690
	%	29,0	30,5	32,2	26,2	24,5
FDP/DVP	Anzahl	560 145	275 127	91 067	96 236	97 715
	%	14,4	17,6	10,8	12,4	14,0
AUD	Anzahl	11 030	5 352	2 086	797	2 795
	%	0,3	0,3	0,2	0,1	0,4
DL	Anzahl	88 187	42 725	20 010	14 284	11 168
	%	2,3	2,7	2,4	1,8	1,6
FSU	Anzahl	441	88	191	162	-
	%	0,0	0,0	0,0	0,0	-
NPD	Anzahl	381 569	159 422	93 166	69 432	59 549
	%	9,8	10,2	11,0	8,9	8,5
Einzelbewerber	Anzahl	318	-	-	318	-
	%	0,0	-	-	0,0	-

2 a. Wahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1964

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl- jahr Ver- änderung	Wahl- berechtigte 1	Wähler 2	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
				ungültig 3	gültig 4	CDU 5	SPD 6	FDP /DVP 7	AUD 8	DL 9	FSU 10	NPD 11	Einzel- bewerber 12	Sonstige 13
1 STUTTGART 1	68 VH	73503	48122 65.5	500 1.0	47622 99.0	17317 36.4	13530 28.4	9606 20.2	221 0.5	2728 5.7		4220 8.9		
	64 VH	81535	49652 60.9	595 1.2	49057 98.8	17663 36.0	18870 38.5	10621 21.7						1903 3.9
	V VH	-8032 -9.9	-1530 -3.1	-95 -16.0	-1435 -2.9	-346 -2.0	-5340 -28.3	-1015 -9.6	221 .	2728 .		4220 .		-1903 -100.0
2 STUTTGART 2	68 VH	81735	56755 69.4	636 1.1	56119 98.9	17391 31.0	19394 34.6	11055 19.7	238 0.4	3217 5.7		4824 8.6		
	64 VH	88943	57290 64.4	672 1.2	56618 98.8	18499 32.7	25223 44.5	10154 17.9						2742 4.8
	V VH	-7208 -8.1	-535 -0.9	-36 -5.4	-499 -0.9	-1108 -6.0	-5829 -23.1	901 8.9	238 .	3217 .		4824 .		-2742 -100.0
3 STUTTGART 3	68 VH	91528	63817 69.7	693 1.1	63124 98.9	20245 32.1	18165 28.8	16443 26.0	227 0.4	2765 4.4		5279 8.4		
	64 VH	93941	60546 64.5	698 1.2	59848 98.8	20643 34.5	24756 41.4	12075 20.2						2374 4.0
	V VH	-2413 -2.6	3271 5.4	-5 -0.7	3276 5.5	-398 -1.9	-6591 -26.6	4368 36.2	227 .	2765 .		5279 .		-2374 -100.0
4 STUTTGART 4	68 VH	110694	78264 70.7	981 1.3	77283 98.7	23341 30.2	26769 34.6	14588 18.9	275 0.4	4758 6.2		7552 9.8		
	64 VH	115370	75712 65.6	1118 1.5	74594 98.5	23641 31.7	35130 47.1	12633 16.9						3190 4.3
	V VH	-4676 -4.1	2552 3.4	-137 -12.3	2689 3.6	-300 -1.3	-8361 -23.8	1955 15.5	275 .	4758 .		7552 .		-3190 -100.0
5 STUTTGART 5	68 VH	84619	60442 71.4	748 1.2	59694 98.8	18862 31.6	21517 36.0	9688 16.2		3332 5.6		6295 10.5		
	64 VH	88182	58241 66.0	734 1.3	57507 98.7	17437 30.3	28714 49.9	8809 15.3						2547 4.4
	V VH	-3563 -4.0	2201 3.8	14 1.9	2187 3.8	1425 8.2	-7197 -25.1	879 10.0		3332 .		6295 .		-2547 -100.0
6 HEILBRONN-ST	68 VH	65032	46648 71.7	847 1.8	45801 98.2	12633 27.6	18138 39.6	10388 22.7	189 0.4	974 2.1		3479 7.6		
	64 VH	64393	46167 71.7	1341 2.9	44826 97.1	10023 22.4	20719 46.2	12451 27.8						1633 3.6
	V VH	639 1.0	481 1.0	-494 -36.8	975 2.2	2610 26.0	-2581 -12.5	-2063 -16.6	189 .	974 .		3479 .		-1633 -100.0
7 ULM-STADT	68 VH	64200	41586 64.8	671 1.6	40915 98.4	18011 44.0	12049 29.4	5046 12.3	150 0.4	1280 3.1		4379 10.7		
	64 VH	66890	44371 66.3	685 1.5	43686 98.5	20595 47.1	18316 41.9	3423 7.8						1352 3.1
	V VH	-2690 -4.0	-2785 -6.3	-14 -2.0	-2771 -6.3	-2584 -12.5	-6267 -34.2	1623 47.4	150 .	1280 .		4379 .		-1352 -100.0
8 BOEBLINGEN	68 VH	119078	87819 73.7	1317 1.5	86502 98.5	35963 41.6	28243 32.7	12102 14.0	286 0.3	1638 1.9		8270 9.6		
	64 VH	106593	74282 69.7	1351 1.8	72931 98.2	29648 40.7	30931 42.4	9048 12.4						3304 4.5
	V VH	12485 11.7	13537 18.2	-34 -2.5	13571 18.6	6315 21.3	-2688 -8.7	3054 33.8	286 .	1638 .		8270 .		-3304 -100.0

2a. Wahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1964

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl- jahr Ver- änderung	Wahl- berechtigte 1	Wähler 2	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
				ungültig 3	gültig 4	CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	AUD 8	DL 9	FSU 10	NPD 11	Einzel- bewerber 12	Sonstige 13
9 LEONBERG	68 VH	132708	96614 72.8	1789 1.9	94825 98.1	34904 36.8	30226 31.9	16549 17.5	387 0.4	2954 3.1	88 0.1	9717 10.2		
	64 VH	125299	83838 66.9	1859 2.2	81979 97.8	29909 36.5	34034 41.5	14234 17.4						3802 4.6
	V VH	7409 5.9	12776 15.2	-70 -3.8	12846 15.7	4995 16.7	-3808 -11.2	2315 16.3	387 .	2954 .	88 .	9717 .		-3802 -100.0
10 LUDWIGSBURG1	68 VH	88646	65886 74.3	1013 1.5	64873 98.5	25874 39.9	20540 31.7	8969 13.8	254 0.4	1544 2.4		7692 11.9		
	64 VH	86584	59627 68.9	1050 1.8	58577 98.2	22133 37.8	25617 43.7	8313 14.2						2514 4.3
	V VH	2062 2.4	6259 10.5	-37 -3.5	6296 10.7	3741 16.9	-5077 -19.8	656 7.9	254 .	1544 .		7692 .		-2514 -100.0
11 LUDWIGSBURG2	68 VH	94044	70818 75.3	1330 1.9	69488 98.1	25873 37.2	22853 32.9	10938 15.7	240 0.3	1586 2.3		7998 11.5		
	64 VH	87033	60784 69.8	1265 2.1	59519 97.9	18833 31.6	27497 46.2	10199 17.1						2990 5.0
	V VH	7011 8.1	10034 16.5	65 5.1	9969 16.7	7040 37.4	-4644 -16.9	739 7.2	240 .	1586 .		7998 .		-2990 -100.0
12 HEILBRONN-L1	68 VH	55915	42261 75.6	992 2.3	41269 97.7	17770 43.1	12196 29.6	6673 16.2	132 0.3	365 0.9		4133 10.0		
	64 VH	54315	40344 74.3	1130 2.8	39214 97.2	17344 44.2	14535 37.1	6007 15.3						1328 3.4
	V VH	1600 2.9	1917 4.8	-138 -12.2	2055 5.2	426 2.5	-2339 -16.1	666 11.1	132 .	365 .		4133 .		-1328 -100.0
13 HEILBRONN-L2	68 VH	62672	45937 73.3	1116 2.4	44821 97.6	13118 29.3	15022 33.5	11841 26.4	203 0.5	428 1.0		4209 9.4		
	64 VH	59270	42457 71.6	1216 2.9	41241 97.1	11878 28.8	16856 40.9	11103 26.9						1404 3.4
	V VH	3402 5.7	3480 8.2	-100 -8.2	3580 8.7	1240 10.4	-1834 -10.9	738 6.6	203 .	428 .		4209 .		-1404 -100.0
14 OEHRINGEN	68 VH	79429	57469 72.4	892 1.6	56577 98.4	24287 42.9	10472 18.5	12585 22.2	430 0.8	405 0.7		8398 14.8		
	64 VH	78926	55180 69.9	1394 2.5	53786 97.5	26743 49.7	13860 25.8	11067 20.6						2116 3.9
	V VH	503 0.6	2289 4.1	-502 -36.0	2791 5.2	-2456 -9.2	-3388 -24.4	1518 13.7	430 .	405 .		8398 .		-2116 -100.0
15 CRAILSHEIM	68 VH	84234	60963 72.4	846 1.4	60117 98.6	18227 30.3	10930 18.2	21624 36.0	281 0.5	359 0.6		8696 14.5		
	64 VH	83335	59289 71.1	794 1.3	58495 98.7	18139 31.0	14806 25.3	24571 42.0						979 1.7
	V VH	899 1.1	1674 2.8	52 6.5	1622 2.8	88 0.5	-3876 -26.2	-2947 -12.0	281 .	359 .		8696 .		-979 -100.0
16 AALEN	68 VH	97937	75170 76.8	1648 2.2	73522 97.8	42515 57.8	17838 24.3	7057 9.6	222 0.3	695 0.9		5195 7.1		
	64 VH	95525	77075 80.7	1260 1.6	75815 98.4	44399 58.6	22663 29.9	6379 8.4						2374 3.1
	V VH	2412 2.5	-1905 -2.5	388 30.8	-2293 -3.0	-1884 -4.2	-4825 -21.3	678 10.6	222 .	695 .		5195 .		-2374 -100.0

2a. Wahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1964

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl- jahr Ver- änderung	Wahl- berechtigte 1	Wähler 2	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
				ungültig 3	gültig 4	CDU 5	SPD 6	FDP / DVP 7	AUD 8	DL 9	FSU 10	NPD 11	Einzel- bewerber 12	Sonstige 13
17 HEIDENHEIM	68 VH	81227	58483 72.0	1147 2.0	57336 98.0	24685 43.1	17480 30.5	6728 11.7	172 0.3	2185 3.8		6086 10.6		
	64 VH	79814	57402 71.9	1150 2.0	56252 98.0	23918 42.5	21252 37.8	8038 14.3						3044 5.4
	V VH	1413 1.8	1081 1.9	-3 -0.3	1084 1.9	767 3.2	-3772 -17.7	-1310 -16.3	172 .	2185 .		6086 .		-3044 -100.0
18 ULM-LAND	68 VH	58301	40780 69.9	810 2.0	39970 98.0	21290 53.3	8540 21.4	4867 12.2		693 1.7		4580 11.5		
	64 VH	57186	40039 70.0	819 2.0	39220 98.0	23413 59.7	11033 28.1	3793 9.7						981 2.5
	V VH	1115 1.9	741 1.9	-9 -1.1	750 1.9	-2123 -9.1	-2493 -22.6	1074 28.3		693 .		4580 .		-981 -100.0
19 GOEPPINGEN 1	68 VH	86367	63723 73.8	1015 1.6	62708 98.4	24209 38.6	22906 36.5	7970 12.7	189 0.3	1318 2.1		6116 9.8		
	64 VH	83991	63020 75.0	939 1.5	62081 98.5	23312 37.6	28270 45.5	7574 12.2						2925 4.7
	V VH	2376 2.8	703 1.1	76 8.1	627 1.0	897 3.8	-5364 -19.0	396 5.2	189 .	1318 .		6116 .		-2925 -100.0
20 GOEPPINGEN 2	68 VH	56779	41869 73.7	700 1.7	41169 98.3	20611 50.1	12148 29.5	4428 10.8	90 0.2	822 2.0		3070 7.5		
	64 VH	55867	42620 76.3	567 1.3	42053 98.7	21958 52.2	14954 35.6	3731 8.9						1410 3.4
	V VH	912 1.6	-751 -1.8	133 23.5	-884 -2.1	-1347 -6.1	-2806 -38.8	697 18.7	90 .	822 .		3070 .		-1410 -100.0
21 SCHWABMÜND	68 VH	71010	50939 71.7	743 1.5	50196 98.5	25521 50.8	12784 25.5	6494 12.9		678 1.4		4719 9.4		
	64 VH	69552	50854 73.1	839 1.6	50015 98.4	25711 51.4	15282 30.6	5175 10.3						3847 7.7
	V VH	1458 2.1	85 0.2	-96 -11.4	181 0.4	-190 -0.7	-2498 -16.3	1319 25.5		678 .		4719 .		-3847 -100.0
22 BACKNANG	68 VH	67131	47422 70.6	838 1.8	46584 98.2	15740 33.8	15446 33.2	8375 18.0		989 2.1		6034 13.0		
	64 VH	64026	43937 68.6	679 1.5	43258 98.5	14357 33.2	19244 44.5	8405 19.4						1252 2.9
	V VH	3105 4.8	3485 7.9	159 23.4	3326 7.7	1383 9.6	-3798 -19.7	-30 -0.4		989 .		6034 .		-1252 -100.0
23 WAIBLINGEN 1	68 VH	82954	60574 73.0	831 1.4	59743 98.6	20462 34.3	19681 32.9	12207 20.4	168 0.3	1578 2.6		5647 9.5		
	64 VH	78116	54434 69.7	760 1.4	53674 98.6	19781 36.9	23192 43.2	8842 16.5						1859 3.5
	V VH	4838 6.2	6140 11.3	71 9.3	6069 11.3	681 3.4	-3511 -15.1	3365 38.1	168 .	1578 .		5647 .		-1859 -100.0
24 WAIBLINGEN 2	68 VH	65999	47572 72.1	837 1.8	46735 98.2	15365 32.9	12220 26.1	13723 29.4	190 0.4	770 1.6		4467 9.6		
	64 VH	61633	43527 70.6	734 1.7	42793 98.3	14220 33.2	15803 36.9	11305 26.4					149 0.3	1316 3.1
	V VH	4366 7.1	4045 9.3	103 14.0	3942 9.2	1145 8.1	-3583 -22.7	2418 21.4	190 .	770 .		4467 .	-149 -100.0	-1316 -100.0

2a. Wahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1964

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl- jahr Ver- änderung	Wahl- berechtigte 1	Wähler 2	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
				ungültig 3	gültig 4	CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	AUD 8	DL 9	FSU 10	NPD 11	Einzel- bewerber 12	Sonstige 13
25 ESSLINGEN 1	68 VH	57179	41153 72.0	595 1.4	40558 98.6	14506 35.8	15311 37.8	5559 13.7	216 0.5	1302 3.2		3664 9.0		
	64 VH	59858	41305 69.0	689 1.7	40616 98.3	15563 38.3	18499 45.5	4566 11.2						1988 4.9
	V VH	-2679 -4.5	-152 -0.4	-94 -13.6	-58 -0.1	-1057 -6.8	-3188 -17.2	993 21.7	216 .	1302 .		3664 .		-1988 -100.0
26 ESSLINGEN 2	68 VH	92673	68486 73.9	1306 1.9	67180 98.1	27776 41.3	22184 33.0	9234 13.7	226 0.3	1449 2.2		6311 9.4		
	64 VH	83087	58652 70.6	1268 2.2	57384 97.8	24409 42.5	24240 42.2	5672 9.9						3063 5.3
	V VH	9586 11.5	9834 16.8	38 3.0	9796 17.1	3367 13.8	-2056 -8.5	3562 62.8	226 .	1449 .		6311 .		-3063 -100.0
27 NUERTINGEN	68 VH	96826	71517 73.9	1214 1.7	70303 98.3	27848 39.6	21394 30.4	10390 14.8	366 0.5	1913 2.7		8392 11.9		
	64 VH	93561	66495 71.1	1137 1.7	65358 98.3	28546 43.7	26936 41.2	7364 11.3						2512 3.8
	V VH	3265 3.5	5022 7.6	77 6.8	4945 7.6	-698 -2.4	-5542 -20.6	3026 41.1	366 .	1913 .		8392 .		-2512 -100.0
NORDWUERTT.	68 VH	2202420	1591089 72.2	26055 1.6	1565034 98.4	604344 38.6	477976 30.5	275127 17.6	5352 0.3	42725 2.7	88 0.0	159422 10.2		
	64 VH	2162825	1507140 69.7	26743 1.8	1480397 98.2	582715 39.4	591232 39.9	245552 16.6					149 0.0	60749 4.1
	V VH	39595 1.8	83949 5.6	-688 -2.6	84637 5.7	21629 3.7	-113256 -19.2	29575 12.0	5352 .	42725 .	88 .	159422 .	-149 -100.0	-60749 -100.0
28 KARLSRUHE-S1	68 VH	94003	61256 65.2	1042 1.7	60214 98.3	23058 38.3	21497 35.7	7363 12.2		1439 2.4		6857 11.4		
	64 VH	92235	51062 55.4	1255 2.5	49807 97.5	21946 44.1	22427 45.0	3437 6.9						1997 4.0
	V VH	1768 1.9	10194 20.0	-213 -17.0	10407 20.9	1112 5.1	-930 -4.1	3926 114.2		1439 .		6857 .		-1997 -100.0
29 KARLSRUHE-S2	68 VH	90466	58064 64.2	801 1.4	57263 98.6	23611 41.2	18102 31.6	7578 13.2		1292 2.3	123 0.2	6557 11.5		
	64 VH	92321	50645 54.9	1202 2.4	49443 97.6	24303 49.2	19576 39.6	3679 7.4						1885 3.8
	V VH	-1855 -2.0	7419 14.6	-401 -33.4	7820 15.8	-692 -2.8	-1474 -7.5	3899 106.0		1292 .	123 .	6557 .		-1885 -100.0
30 HEIDELBERG-S	68 VH	93322	58841 63.1	749 1.3	58092 98.7	22176 38.2	17339 29.8	9199 15.8	115 0.2	2323 4.0		6940 11.9		
	64 VH	93692	56086 59.9	782 1.4	55304 98.6	24548 44.4	22034 39.8	6835 12.4						1887 3.4
	V VH	-370 -0.4	2755 4.9	-33 -4.2	2788 5.0	-2372 -9.7	-4695 -21.3	2364 34.6	115 .	2323 .		6940 .		-1887 -100.0

2a. Wahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1964

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl- jahr Ver- änderung	Wahl- berechtigte 1	Wähler 2	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
				ungültig 3	gültig 4	CDU 5	SPD 6	FDP/DVP 7	AUD 8	DL 9	FSU 10	NPD 11	Einzel- bewerber 12	Sonstige 13
31 MANNHEIM-ST1	68 VH	63425	36021 56.8	530 1.5	35491 98.5	12405 35.0	13351 37.6	2994 8.4		2432 6.9		4309 12.1		
	64 VH	64666	38032 58.8	520 1.4	37512 98.6	14118 37.6	19282 51.4	2034 5.4						2078 5.5
	V	-1241	-2011	10	-2021	-1713	-5931	960		2432		4309		-2078
	VH	-1.9	-5.3	1.9	-5.4	-12.1	-30.8	47.2		.		.		-100.0
32 MANNHEIM-ST2	68 VH	76744	44865 58.5	730 1.6	44135 98.4	14573 33.0	18254 41.4	3805 8.6		2711 6.1		4792 10.9		
	64 VH	72236	43443 60.1	648 1.5	42795 98.5	15185 35.5	23291 54.4	2286 5.3						2033 4.8
	V	4508	1422	82	1340	-612	-5037	1519		2711		4792		-2033
	VH	6.2	3.3	12.7	3.1	-4.0	-21.6	66.4		.		.		-100.0
33 MANNHEIM-ST3	68 VH	87780	55247 62.9	830 1.5	54417 98.5	20448 37.6	19862 36.5	5987 11.0		2029 3.7		6091 11.2		
	64 VH	86024	54235 63.0	766 1.4	53469 98.6	22713 42.5	24728 46.2	3920 7.3						2108 3.9
	V	1756	1012	64	948	-2265	-4866	2067		2029		6091		-2108
	VH	2.0	1.9	8.4	1.8	-10.0	-19.7	52.7		.		.		-100.0
34 KARLSRUHE-L1	68 VH	65489	48034 73.3	1866 3.9	46168 96.1	18271 39.6	14882 32.2	6788 14.7		610 1.3		5617 12.2		
	64 VH	61370	42228 68.8	2285 5.4	39943 94.6	17169 43.0	15174 38.0	6258 15.7						1342 3.4
	V	4119	5806	-419	6225	1102	-292	530		610		5617		-1342
	VH	6.7	13.7	-18.3	15.6	6.4	-1.9	8.5		.		.		-100.0
35 KARLSRUHE-L2	68 VH	59241	43686 73.7	2127 4.9	41559 95.1	20975 50.5	12547 30.2	3453 8.3		847 2.0		3737 9.0		
	64 VH	55090	39196 71.1	2021 5.2	37175 94.8	19118 51.4	14670 39.5	1992 5.4						1395 3.8
	V	4151	4490	106	4384	1857	-2123	1461		847		3737		-1395
	VH	7.5	11.5	5.2	11.8	9.7	-14.5	73.3		.		.		-100.0
36 PFORZHEIM	68 VH	108146	77707 71.9	1855 2.4	75852 97.6	30352 40.0	27113 35.7	9273 12.2	238 0.3	1472 1.9		7404 9.8		
	64 VH	105719	67160 63.5	2061 3.1	65099 96.9	25752 39.6	29993 46.1	6832 10.5						2522 3.9
	V	2427	10547	-206	10753	4600	-2880	2441	238	1472		7404		-2522
	VH	2.3	15.7	-10.0	16.5	17.9	-9.6	35.7	.	.		.		-100.0
37 BRUCHSAL	68 VH	85203	65761 77.2	2585 3.9	63176 96.1	33150 52.5	21429 33.9	2481 3.9	179 0.3	444 0.7		5493 8.7		
	64 VH	82177	60533 73.7	2180 3.6	58353 96.4	32218 55.2	23094 39.6	2117 3.6						924 1.6
	V	3026	5228	405	4823	932	-1665	364	179	444		5493		-924
	VH	3.7	8.6	18.6	8.3	2.9	-7.2	17.2	.	.		.		-100.0
38 MANNHEIM-LD1	68 VH	61845	46537 75.2	1708 3.7	44829 96.3	18957 42.3	14988 33.4	4676 10.4		1190 2.7		5018 11.2		
	64 VH	58331	44336 76.0	1566 3.5	42770 96.5	18147 42.4	19505 45.6	3117 7.3						2001 4.7
	V	3514	2201	142	2059	810	-4517	1559		1190		5018		-2001
	VH	6.0	5.0	9.1	4.8	4.5	-23.2	50.0		.		.		-100.0

2 a. Wahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1964

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl- jahr Ver- änderung	Wahl- berechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	Sonstige
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
39 MANNHEIM-LD2	68 VH	58271	44349 76.1	1288 2.9	43061 97.1	16324 37.9	16396 38.1	3615 8.4		1052 2.4		5672 12.8		
	64 VH	55855	41556 74.4	1392 3.3	40164 96.7	17764 44.2	18217 45.4	2488 6.2						1595 4.2
	V VH	2416 4.3	2793 6.7	-104 -7.5	2897 7.2	-1440 -8.1	-1819 -10.0	1127 45.3		1052 .		5672 .		-1695 -100.0
40 HEIDELBERG-L	68 VH	111417	81458 73.1	2445 3.0	79013 97.0	37857 47.9	22601 28.6	9186 11.6	181 0.2	1294 1.6		7894 10.0		
	64 VH	103963	74917 72.1	2585 3.5	72332 96.5	35575 49.2	26315 36.4	6058 8.4						4384 6.1
	V VH	7454 7.2	6541 8.7	-140 -5.4	6681 9.2	2282 6.4	-3714 -14.1	3128 51.6	181 .	1294 .		7894 .		-4384 -100.0
41 SINSHEIM	68 VH	55227	40138 72.7	1018 2.5	39120 97.5	17653 45.1	10812 27.6	4975 12.7	584 1.5	253 0.6		4843 12.4		
	64 VH	53411	35690 66.8	1006 2.8	34684 97.2	15977 46.1	11409 32.9	5367 15.5						1931 5.6
	V VH	1816 3.4	4448 12.5	12 1.2	4436 12.8	1676 10.5	-597 -5.2	-392 -7.3	584 .	253 .		4843 .		-1931 -100.0
42 MOSBACH	68 VH	90595	66028 72.9	1882 2.9	64146 97.1	34923 54.4	14165 22.1	7324 11.4	789 1.2	376 0.6	68 0.1	6501 10.1		
	64 VH	87671	61773 70.5	1715 2.8	60058 97.2	36177 60.2	15468 25.8	6128 10.2						2285 3.8
	V VH	2924 3.3	4255 6.9	167 9.7	4088 6.8	-1254 -3.5	-1303 -8.4	1196 19.5	789 .	376 .	68 .	6501 .		-2285 -100.0
43 TAUBERBERGHEIM	68 VH	52518	39140 74.5	1026 2.6	38114 97.4	21638 56.8	8419 22.1	2370 6.2		246 0.6		5441 14.3		
	64 VH	52101	38582 74.1	961 2.5	37621 97.5	22405 59.6	9337 24.8	4932 13.1						947 2.5
	V VH	417 0.8	558 1.4	65 6.8	493 1.3	-767 -3.4	-918 -9.8	-2562 -51.9		246 .		5441 .		-947 -100.0
NORDBADEN	68 VH	1253692	867132 69.2	22482 2.6	844650 97.4	366371 43.4	271759 32.2	91067 10.8	2086 0.2	20010 2.4	191 0.0	93166 11.0		
	64 VH	1216862	799474 65.7	22945 2.9	776529 97.1	363115 46.8	314520 40.5	67480 8.7						31414 4.0
	V VH	36830 3.0	67658 8.5	-463 -2.0	68121 8.8	3256 0.9	-42761 -13.6	23587 35.0	2086 .	20010 .	191 .	93166 .		-31414 -100.0
44 FREIBURG-ST	68 VH	110642	72412 65.4	1060 1.5	71352 98.5	31142 43.6	22063 30.9	10062 14.1	160 0.2	2300 3.2		5625 7.9		
	64 VH	106790	61725 57.8	1358 2.2	60367 97.8	27632 45.8	25875 42.9	4475 7.4						2385 4.0
	V VH	3852 3.6	10687 17.3	-298 -21.9	10985 18.2	3510 12.7	-3812 -14.7	5587 124.8	160 .	2300 .		5625 .		-2385 -100.0

2a. Wahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1964

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl- jahr Ver- änderung	Wahl- berechtigte 1	Wähler 2	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
				ungültig 3	gültig 4	CDU 5	SPD 6	FDP / DVP 7	AUD 8	DL 9	FSU 10	NPD 11	Einzel- bewerber 12	Sonstige 13
45 UEBERLINGEN	68 VH	76913	51752 67.3	1424 2.8	50328 97.2	27823 55.3	9520 18.9	7255 14.4	335 0.7	794 1.6		4601 9.1		
	64 VH	73064	45982 62.9	1455 3.2	44527 96.8	27380 61.5	10598 23.8	5595 12.6						954 2.1
	V VH	3849 5.3	5770 12.5	-31 -2.1	5801 13.0	443 1.6	-1078 -10.2	1660 29.7	335 .	794 .		4601 .		-954 -100.0
46 KONSTANZ 1	68 VH	60229	37085 61.6	652 1.8	36433 98.2	16963 46.6	9706 26.6	5010 13.8	134 0.4	1165 3.2	162 0.4	2975 8.2	318 0.9	
	64 VH	57450	32372 56.3	897 2.8	31475 97.2	15495 49.2	11201 35.6	3499 11.1						1280 4.1
	V VH	2779 4.8	4713 14.6	-245 -27.3	4958 15.8	1468 9.5	-1495 -13.3	1511 43.2	134 .	1165 .	162 .	2975 .	318 .	-1280 -100.0
47 KONSTANZ 2	68 VH	56778	38854 68.4	1269 3.3	37585 96.7	18532 49.3	10055 26.8	4299 11.4		1086 2.9		3613 9.6		
	64 VH	54279	33295 61.3	1124 3.4	32171 96.6	15672 48.7	13010 40.4	2032 6.3						1457 4.5
	V VH	2499 4.6	5559 16.7	145 12.9	5414 16.8	2860 18.2	-2955 -22.7	2267 111.6		1086 .		3613 .		-1457 -100.0
48 DONAUESCHING	68 VH	73240	52838 72.1	1512 2.9	51326 97.1	25536 49.8	11676 22.7	9117 17.8		649 1.3		4348 8.5		
	64 VH	72408	49000 67.7	1582 3.2	47418 96.8	25201 53.1	14513 30.6	6762 14.3						942 2.0
	V VH	832 1.1	3838 7.8	-70 -4.4	3908 8.2	335 1.3	-2837 -19.5	2355 34.8		649 .		4348 .		-942 -100.0
49 WALDSHUT	68 VH	87106	63605 73.0	1564 2.5	62041 97.5	34185 55.1	15685 25.3	6389 10.3		1100 1.8		4682 7.5		
	64 VH	85706	59428 69.3	1629 2.7	57799 97.3	31774 55.0	20108 34.8	4275 7.4						1642 2.8
	V VH	1400 1.6	4177 7.0	-65 -4.0	4242 7.3	2411 7.6	-4423 -22.0	2114 49.5		1100 .		4682 .		-1642 -100.0
50 LOERRACH	68 VH	94432	64533 68.3	1814 2.8	62719 97.2	26282 41.9	20055 32.0	7597 12.1		1841 2.9		6944 11.1		
	64 VH	92082	58488 63.5	1769 3.0	56719 97.0	24263 42.8	24665 43.5	6135 10.8						1656 2.9
	V VH	2350 2.6	6045 10.3	45 2.5	6000 10.6	2019 8.3	-4610 -18.7	1462 23.8		1841 .		6944 .		-1656 -100.0
51 FREIBURG-LD	68 VH	93359	64403 69.0	1483 2.3	62920 97.7	32563 51.8	13933 22.1	10564 16.8		690 1.1		5170 8.2		
	64 VH	88787	57829 65.1	1522 2.6	56307 97.4	29649 52.7	16521 29.3	8781 15.6						1356 2.4
	V VH	4572 5.1	6574 11.4	-39 -2.6	6613 11.7	2914 9.8	-2588 -15.7	1783 20.3		690 .		5170 .		-1356 -100.0
52 EMMENDINGEN	68 VH	71107	49972 70.3	1731 3.5	48241 96.5	22822 47.3	14959 31.0	5508 11.4		805 1.7		4147 8.6		
	64 VH	68097	45791 67.2	1780 3.9	44011 96.1	20815 47.3	16490 37.5	5781 13.1						925 2.1
	V VH	3010 4.4	4181 9.1	-49 -2.8	4230 9.6	2007 9.6	-1531 -9.3	-273 -4.7		805 .		4147 .		-925 -100.0

2a. Wahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1964

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl- jahr Ver- änderung	Wahl- berechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	Sonstige
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
53 VILLINGEN	68 VH	94096	66911 71.1	1907 2.9	65004 97.1	33986 52.3	15964 24.6	8774 13.5		757 1.2		5523 8.5		
	64 VH	92900	62589 67.4	1915 3.1	60674 96.9	31875 52.5	19341 31.9	8270 13.6						1188 2.5
	V VH	1196 1.3	4322 6.9	-8 -0.4	4330 7.1	2111 6.6	-3377 -17.5	504 6.1		757 .		5523 .		-1188 -100.0
54 LAHR	68 VH	54762	39251 71.7	1220 3.1	38031 96.9	19426 51.1	11027 29.0	4149 10.9		469 1.2		2960 7.8		
	64 VH	54111	36530 67.5	1273 3.5	35257 96.5	18760 53.2	11513 32.7	4440 12.6						544 1.5
	V VH	651 1.2	2721 7.4	-53 -4.2	2774 7.9	666 3.6	-486 -4.2	-291 -6.6		469 .		2960 .		-544 -100.0
55 OFFENBURG	68 VH	107691	76788 71.3	2359 3.1	74429 96.9	38001 51.1	20227 27.2	7175 9.6		957 1.3		8069 10.8		
	64 VH	105200	69299 65.9	2403 3.5	66896 96.5	33054 49.4	23949 35.8	8156 12.2						1737 2.6
	V VH	2491 2.4	7489 10.8	-44 -1.8	7533 11.3	4947 15.0	-3722 -15.5	-981 -12.0		957 .		8069 .		-1737 -100.0
56 BADEN-BADEN	68 VH	83771	58073 69.3	1979 3.4	56094 96.6	32816 58.5	11909 21.2	5723 10.2	168 0.3	691 1.2		4787 8.5		
	64 VH	83152	51960 62.5	2163 4.2	49797 95.8	30793 61.8	13833 27.8	4178 8.4						993 2.0
	V VH	619 0.7	6113 11.8	-184 -8.5	6297 12.6	2023 6.6	-1924 -13.9	1545 37.0	168 .	691 .		4787 .		-993 -100.0
57 RASTATT	68 VH	88668	64104 72.3	2273 3.5	61831 96.5	32757 53.0	17492 28.3	4614 7.5		980 1.6		5988 9.7		
	64 VH	84680	55191 65.2	2754 5.0	52437 95.0	28637 54.6	19704 37.6	2889 5.5						1207 2.3
	V VH	3988 4.7	8913 16.1	-481 -17.5	9394 17.9	4120 14.4	-2212 -11.2	1725 59.7		980 .		5988 .		-1207 -100.0
SUEDBADEN	68 VH	1152794	800581 69.4	22247 2.8	778334 97.2	392834 50.5	204271 26.2	96236 12.4	797 0.1	14284 1.8	162 0.0	69432 8.9	318 0.0	
	64 VH	1118706	719479 64.3	23624 3.3	695855 96.7	361000 51.9	241321 34.7	75268 10.8						18266 2.5
	V VH	34088 3.0	81102 11.3	-1377 -5.8	82479 11.9	31834 8.8	-37050 -15.4	20968 27.9	797 .	14284 .	162 .	69432 .	318 .	-18266 -100.0
58 TUEBINGEN	68 VH	92557	63705 68.8	1043 1.6	62662 98.4	25260 40.3	19029 30.4	9977 15.9	220 0.4	2512 4.0		5664 9.0		
	64 VH	87624	54540 62.2	829 1.5	53711 98.5	23131 43.1	21891 40.8	7060 13.1						1629 3.0
	V VH	4933 5.6	9165 16.8	214 25.8	8951 16.7	2129 9.2	-2862 -13.1	2917 41.3	220 .	2512 .		5664 .		-1629 -100.0

2 a. Wahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1964

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl- jahr Ver- änderung	Wahl- berechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für										
				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP /DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	Sonstige		
															1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
59 CALW	68 VH	87438	59772 68.4	999 1.7	58773 98.3	21947 37.3	19023 32.4	10854 18.5	191 0.3	799 1.4			5959 10.1			
	64 VH	83998	51327 61.1	786 1.5	50541 98.5	19837 39.2	19741 39.1	9888 19.6								1075 2.1
	V VH	3440 4.1	8445 16.5	213 27.1	8232 16.3	2110 10.6	-718 -3.6	966 9.8	191 .	799 .			5959 .			-1075 -100.0
60 FREUDENSTADT	68 VH	72460	50640 69.9	886 1.7	49754 98.3	18227 36.6	12410 24.9	14279 28.7	115 0.2	713 1.4			4010 8.1			
	64 VH	70893	44475 62.7	733 1.6	43742 98.4	16734 38.3	13637 31.2	12388 28.3								983 2.2
	V VH	1567 2.2	6165 13.9	153 20.9	6012 13.7	1493 8.9	-1227 -9.0	1891 15.3	115 .	713 .			4010 .			-983 -100.0
61 ROTTWEIL	68 VH	87931	62314 70.9	1707 2.7	60607 97.3	28669 47.3	17553 29.0	8398 13.9	127 0.2	1146 1.9			4714 7.8			
	64 VH	87450	62664 71.7	1175 1.9	61489 98.1	31262 50.8	21962 35.7	6718 10.9								1547 2.5
	V VH	481 0.6	-350 -0.6	532 45.3	-882 -1.4	-2593 -8.3	-4409 -20.1	1680 25.0	127 .	1146 .			4714 .			-1547 -100.0
62 TUTTLINGEN	68 VH	58336	41229 70.7	949 2.3	40280 97.7	20615 51.2	10491 26.0	5226 13.0	97 0.2	918 2.3			2933 7.3			
	64 VH	56751	40582 71.5	827 2.0	39755 98.0	20355 51.2	12448 31.3	5739 14.4								1213 3.1
	V VH	1985 2.8	647 1.6	122 14.8	525 1.3	260 1.3	-1957 -15.7	-513 -8.9	97 .	918 .			2933 .			-1213 -100.0
63 BALINGEN	68 VH	72161	48508 67.2	859 1.8	47649 98.2	21542 45.2	12796 26.9	6822 14.3	182 0.4	637 1.3			5670 11.9			
	64 VH	70301	44060 62.7	715 1.6	43345 98.4	20425 47.1	15252 35.2	6497 15.0								1171 2.7
	V VH	1860 2.6	4448 10.1	144 20.1	4304 9.9	1117 5.5	-2456 -16.1	325 5.0	182 .	637 .			5670 .			-1171 -100.0
64 HECHINGEN	68 VH	69147	49006 70.9	1137 2.3	47869 97.7	29776 62.2	9041 18.9	4234 8.8	127 0.3	437 0.9			4254 8.9			
	64 VH	67074	47895 71.4	981 2.0	46914 98.0	31936 68.1	10953 23.3	2883 6.1								1142 2.4
	V VH	2073 3.1	1111 2.3	156 15.9	955 2.0	-2160 -6.8	-1912 -17.5	1351 46.9	127 .	437 .			4254 .			-1142 -100.0
65 REUTLINGEN	68 VH	117677	85107 72.3	1448 1.7	83659 98.3	31034 37.1	25985 31.1	15617 18.7	259 0.3	1676 2.0			9088 10.9			
	64 VH	113524	77127 67.9	1614 2.1	75513 97.9	25942 34.4	33326 44.1	13864 18.4								2381 3.2
	V VH	4153 3.7	7980 10.3	-166 -10.3	8146 10.8	5092 19.6	-7341 -22.0	1753 12.6	259 .	1676 .			9088 .			-2381 -100.0
66 EHINGEN	68 VH	55761	41253 74.0	854 2.1	40399 97.9	23182 57.4	8106 20.1	5517 13.7		449 1.1			3145 7.8			
	64 VH	54593	41232 75.5	656 1.6	40576 98.4	27038 66.6	7913 19.5	4926 12.1								699 1.7
	V VH	1168 2.1	21 0.1	198 30.2	-177 -0.4	-3856 -14.3	193 2.4	591 12.0		449 .			3145 .			-699 -100.0

2 a. Wahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1964

Landtagswahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahl- jahr Ver- änderung	Wahl- berechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	Sonstige
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
67 SAULGAU	68 VH	43738	33435 76.4	913 2.7	32522 97.3	22947 70.6	4366 13.4	2809 8.6		279 0.9		2121 6.5		
	64 VH	43654	35628 81.6	592 1.7	35036 98.3	26628 76.0	5384 15.4	2569 7.3						455 1.3
	V VH	84 0.2	-2193 -6.2	321 54.2	-2514 -7.2	-3681 -13.8	-1018 -18.9	240 9.3		279 .		2121 .		-455 -100.0
68 BIBERACH	68 VH	68643	50035 72.9	1367 2.7	48668 97.3	33885 69.6	7478 15.4	3870 8.0	159 0.3	350 0.7		2926 6.0		
	64 VH	66486	50895 76.5	996 2.0	49899 98.0	37363 74.9	8729 17.5	3318 6.6						489 1.0
	V VH	2157 3.2	-860 -1.7	371 37.2	-1231 -2.5	-3478 -9.3	-1251 -14.3	552 16.6	159 .	350 .		2926 .		-489 -100.0
69 RAVENSBURG	68 VH	74595	53444 71.6	1214 2.3	52230 97.7	31784 60.9	10188 19.5	5019 9.6	717 1.4	603 1.2		3919 7.5		
	64 VH	72093	54533 75.6	1031 1.9	53502 98.1	34595 64.7	13898 26.0	4257 8.0						752 1.4
	V VH	2502 3.5	-1089 -2.0	183 17.7	-1272 -2.4	-2811 -8.1	-3710 -26.7	762 17.9	717 .	603 .		3919 .		-752 -100.0
70 WANGEN	68 VH	102892	73292 71.2	1735 2.4	71557 97.6	45844 64.1	14224 19.9	5093 7.1	601 0.8	649 0.9		5146 7.2		
	64 VH	98168	74740 76.1	1643 2.2	73097 97.8	49598 67.9	18107 24.8	4085 5.6						1307 1.8
	V VH	4724 4.8	-1448 -1.9	92 5.6	-1540 -2.1	-3754 -7.6	-3883 -21.4	1008 24.7	601 .	649 .		5146 .		-1307 -100.0
SÜEDW. HOHENZ. 68	VH	1003336	711740 70.9	15111 2.1	696629 97.9	354712 50.9	170690 24.5	97715 14.0	2795 0.4	11168 1.6		59549 8.5		
	64 VH	972609	679698 69.9	12578 1.9	667120 98.1	364844 54.7	203241 30.5	84192 12.6						14843 2.2
	V VH	30727 3.2	32042 4.7	2533 20.1	29509 4.4	-10132 -2.8	-32551 -16.0	13523 16.1	2795 .	11168 .		59549 .		-14843 -100.0
BADEN-WÜERTT. 68	VH	5612242	3970542 70.7	85895 2.2	3884647 97.8	1718261 44.2	1124696 29.0	560145- 14.4	11030 0.3	88187 2.3	441 0.0	381569 9.8	318 0.0	
	64 VH	5471002	3705791 67.7	85890 2.3	3619901 97.7	1671674 46.2	1350314 37.3	472492 13.1					149 0.0	125272 3.5
	V VH	141240 2.6	264751 7.1	5 0.0	264746 7.3	46587 2.8	-225618 -16.7	87653 18.6	11030 .	88187 .	441 .	381569 .	169 113.4	-125272 -100.0

2b. Briefwahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen

Wahlkreis Land	Bezeichnung	Briefwähler insgesamt ¹⁾	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
			un- gültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	PSU	KPD	Einzel- bewerber
Regierungsbezirk Nordwürttemberg												
1 Stuttgart I	Abs.	3 572	15	3 557	1 687	717	787	10	150	-	206	-
	%	7,4	0,4	99,6	47,4	20,2	22,1	0,3	4,2	-	5,8	-
2 Stuttgart II	Abs.	3 046	14	3 032	1 168	744	805	11	128	-	176	-
	%	5,4	0,5	99,5	38,5	24,5	26,6	0,4	4,2	-	5,8	-
3 Stuttgart III	Abs.	3 452	20	3 432	1 172	693	1 210	16	110	-	231	-
	%	5,4	0,6	99,4	34,1	20,2	35,3	0,5	3,2	-	6,7	-
4 Stuttgart IV	Abs.	3 181	23	3 158	1 048	845	804	15	193	-	253	-
	%	4,1	0,7	99,3	33,2	26,8	25,5	0,5	6,1	-	8,0	-
5 Stuttgart V	Abs.	2 262	16	2 246	845	614	468	-	128	-	191	-
	%	3,7	0,7	99,3	37,6	27,3	20,8	-	5,7	-	8,5	-
6 Heilbronn - Stadt	Abs.	2 242	15	2 227	666	645	721	5	54	-	136	-
	%	4,8	0,7	99,3	29,9	29,0	32,4	0,2	2,4	-	6,1	-
7 Ulm - Stadt	Abs.	1 863	24	1 839	928	432	304	-	63	-	112	-
	%	4,5	1,3	98,7	50,5	23,5	16,5	-	3,4	-	6,1	-
8 Böblingen	Abs.	2 731	16	2 715	1 180	694	563	10	65	-	203	-
	%	3,1	0,6	99,4	43,5	25,6	20,7	0,4	2,4	-	7,5	-
9 Leonberg	Abs.	2 811	28	2 783	1 111	730	627	19	101	-	195	-
	%	2,9	1,0	99,0	39,9	26,2	22,5	0,7	3,6	-	7,0	-
10 Ludwigsburg I	Abs.	2 226	20	2 206	911	596	397	8	61	-	233	-
	%	3,4	0,9	99,1	41,3	27,0	18,0	0,4	2,8	-	10,6	-
11 Ludwigsburg II	Abs.	1 793	7	1 786	776	455	360	6	46	-	143	-
	%	2,5	0,4	99,6	43,4	25,5	20,2	0,3	2,6	-	8,0	-
12 Heilbronn - Land I	Abs.	1 223	12	1 211	648	237	239	4	16	-	67	-
	%	2,9	1,0	99,0	53,5	19,6	19,7	0,3	1,3	-	5,5	-
13 Heilbronn - Land II	Abs.	980	7	973	320	262	319	2	2	-	68	-
	%	2,1	0,7	99,3	32,9	26,9	32,8	0,2	0,2	-	7,0	-
14 Öhringen	Abs.	1 806	14	1 792	839	331	407	16	10	-	189	-
	%	3,1	0,8	99,2	46,8	18,5	22,7	0,9	0,6	-	10,5	-
15 Crailsheim	Abs.	1 433	13	1 420	520	247	513	10	20	-	110	-
	%	2,4	0,9	99,1	36,6	17,4	36,1	0,7	1,4	-	7,7	-
16 Aalen	Abs.	2 384	45	2 339	1 454	432	330	4	35	-	84	-
	%	3,2	1,9	98,1	62,2	18,5	14,1	0,2	1,5	-	3,6	-
17 Heidenheim	Abs.	1 581	44	1 537	708	384	255	5	54	-	131	-
	%	2,7	2,8	97,2	46,1	25,0	16,6	0,3	3,5	-	8,5	-
18 Ulm - Land	Abs.	977	3	974	563	168	161	-	27	-	55	-
	%	2,4	0,3	99,7	57,8	17,2	16,5	-	2,8	-	5,6	-
19 Göppingen I	Abs.	2 149	12	2 137	975	556	420	9	43	-	134	-
	%	3,4	0,6	99,4	45,6	26,0	19,7	0,4	2,0	-	6,3	-
20 Göppingen II	Abs.	1 253	9	1 244	728	272	141	5	23	-	75	-
	%	3,0	0,7	99,3	58,5	21,9	11,3	0,4	1,8	-	6,0	-
21 Schwäbisch Gmünd	Abs.	1 466	8	1 458	887	261	240	-	18	-	72	-
	%	2,9	0,5	99,5	60,0	17,7	16,2	-	1,2	-	4,9	-
22 Backnang	Abs.	1 239	5	1 234	514	324	275	-	38	-	83	-
	%	2,6	0,4	99,6	41,7	26,3	22,3	-	3,1	-	6,7	-
23 Waiblingen I	Abs.	1 980	15	1 965	703	586	441	8	66	-	161	-
	%	3,3	0,8	99,2	35,8	29,8	22,4	0,4	3,4	-	8,2	-
24 Waiblingen II	Abs.	1 334	5	1 329	443	283	484	5	36	-	78	-
	%	2,8	0,4	99,6	33,3	21,3	36,4	0,4	2,7	-	5,9	-
25 Esslingen I	Abs.	1 339	8	1 331	506	361	314	3	51	-	96	-
	%	3,3	0,6	99,4	38,0	27,1	23,6	0,2	3,8	-	7,2	-
26 Esslingen II	Abs.	2 013	15	1 998	829	533	447	13	57	-	119	-
	%	2,9	0,7	99,3	41,5	26,7	22,4	0,7	2,9	-	6,0	-
27 Nürtingen	Abs.	1 815	7	1 808	859	411	346	5	51	-	136	-
	%	2,5	0,4	99,6	47,5	22,7	19,1	0,3	2,8	-	7,5	-
Nordwürttemberg	Abs.	54 171	420	53 751	22 988	12 813	12 378	189	1 646	-	3 737	-
	%	3,4	0,8	99,2	42,8	23,8	23,0	0,4	3,1	-	7,0	-
Regierungsbezirk Nordbaden												
28 Karlsruhe - Stadt I	Abs.	3 169	21	3 148	1 541	843	459	-	59	-	246	-
	%	5,2	0,7	99,3	49,0	26,8	14,6	-	1,9	-	7,8	-
29 Karlsruhe - Stadt II	Abs.	3 766	34	3 732	1 883	842	622	-	66	8	311	-
	%	6,5	0,9	99,1	50,5	22,6	16,7	-	1,8	0,2	8,3	-
30 Heidelberg - Stadt	Abs.	3 472	18	3 454	1 647	755	611	1	164	-	276	-
	%	5,9	0,5	99,5	47,7	21,9	17,7	0,0	4,7	-	8,0	-
31 Mannheim - Stadt I	Abs.	1 755	8	1 747	972	483	119	-	79	-	94	-
	%	4,9	0,5	99,5	55,6	27,6	6,8	-	4,5	-	5,4	-
32 Mannheim - Stadt II	Abs.	1 155	11	1 144	533	364	107	-	56	-	84	-
	%	2,6	1,0	99,0	46,6	31,8	9,4	-	4,9	-	7,3	-
33 Mannheim - Stadt III	Abs.	2 237	17	2 220	1 100	605	277	-	75	-	163	-
	%	4,0	0,8	99,2	49,5	27,3	12,5	-	3,4	-	7,3	-
34 Karlsruhe - Land I	Abs.	1 611	56	1 555	724	464	248	-	18	-	101	-
	%	3,4	3,5	96,5	46,6	29,8	15,9	-	1,2	-	6,5	-
35 Karlsruhe - Land II	Abs.	1 380	20	1 360	750	342	150	-	26	-	92	-
	%	3,2	1,4	98,6	55,1	25,1	11,0	-	1,9	-	6,8	-
36 Pforzheim	Abs.	2 945	20	2 925	1 249	771	621	11	54	-	219	-
	%	3,8	0,7	99,3	42,7	26,4	21,2	0,4	1,8	-	7,5	-
37 Bruchsal	Abs.	1 919	20	1 899	1 168	502	107	1	10	-	111	-
	%	2,9	1,0	99,0	61,5	26,4	5,6	0,1	0,5	-	5,8	-
38 Mannheim - Land I	Abs.	1 459	12	1 447	759	411	157	-	27	-	93	-
	%	3,1	0,8	99,2	52,5	28,4	10,9	-	1,9	-	6,4	-
39 Mannheim - Land II	Abs.	1 621	11	1 610	777	436	192	-	27	-	178	-
	%	3,7	0,7	99,3	48,3	27,1	11,9	-	1,7	-	11,1	-

2b. Briefwahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen

Wahlkreis Land	Bezeichnung	Briefwähler insgesamt ¹⁾	Abgegebene Stimmzettel		Von den gültigen Stimmzetteln wurden abgegeben für								Einzelbewerber
			un- gültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD		
Noch: Regierungsbezirk Nordbaden													
40 Heidelberg - Land	Abs.	2 371	25	2 346	1 120	587	408	5	50	-	176	-	
	%	2,9	1,1	98,9	47,7	25,0	17,4	0,2	2,1	-	7,5	-	
41 Sinsheim	Abs.	920	8	912	462	190	154	10	7	-	89	-	
	%	2,3	0,9	99,1	50,7	20,8	16,9	1,1	0,8	-	9,8	-	
42 Mosbach	Abs.	2 100	15	2 084	1 244	405	301	3	7	4	120	-	
	%	3,2	0,8	99,2	59,7	19,4	14,4	0,1	0,3	0,2	5,8	-	
43 Tauberbischofsheim	Abs.	1 047	5	1 042	671	188	87	-	10	-	86	-	
	%	2,7	0,5	99,5	64,4	18,0	8,3	-	1,0	-	8,3	-	
Nordbaden	Abs.	32 927	302	32 625	16 600	8 188	4 620	31	735	12	2 439	-	
	%	3,8	0,9	99,1	50,9	25,1	14,2	0,1	2,3	0,0	7,5	-	
Regierungsbezirk Südbaden													
44 Freiburg - Stadt	Abs.	4 051	18	4 033	2 274	900	544	12	92	-	211	-	
	%	5,6	0,4	99,6	56,4	22,3	13,5	0,3	2,3	-	5,2	-	
45 Überlingen	Abs.	1 849	22	1 827	1 052	313	307	14	31	-	110	-	
	%	3,6	1,2	98,8	57,6	17,1	16,8	0,8	1,7	-	6,0	-	
46 Konstanz I	Abs.	1 894	14	1 880	992	348	358	2	59	6	102	13	
	%	5,1	0,7	99,3	52,8	18,5	19,0	0,1	3,1	0,3	5,4	0,7	
47 Konstanz II	Abs.	1 271	17	1 254	691	251	225	-	30	-	57	-	
	%	3,3	1,3	98,7	55,1	20,0	17,9	-	2,4	-	4,5	-	
48 Donaueschingen	Abs.	1 766	14	1 752	981	337	336	-	26	-	72	-	
	%	3,3	0,8	99,2	56,0	19,2	19,2	-	1,5	-	4,1	-	
49 Waldshut	Abs.	2 274	23	2 251	1 392	456	256	-	32	-	115	-	
	%	3,6	1,0	99,0	61,8	20,3	11,4	-	1,4	-	5,1	-	
50 Lörrach	Abs.	1 922	13	1 909	954	498	266	-	62	-	129	-	
	%	3,0	0,7	99,3	50,0	26,1	13,9	-	3,2	-	6,8	-	
51 Freiburg - Land	Abs.	2 289	21	2 268	1 276	435	393	-	31	-	133	-	
	%	3,6	0,9	99,1	56,3	19,2	17,3	-	1,4	-	5,9	-	
52 Emmendingen	Abs.	1 467	17	1 450	750	362	229	-	23	-	86	-	
	%	2,9	1,2	98,8	51,7	25,0	15,8	-	1,6	-	5,9	-	
53 Villingen	Abs.	2 509	17	2 492	1 372	466	469	-	42	-	143	-	
	%	3,7	0,7	99,3	55,1	18,7	18,8	-	1,7	-	5,7	-	
54 Lahr	Abs.	1 197	18	1 179	700	220	167	-	22	-	70	-	
	%	3,0	1,5	98,5	59,4	18,7	14,2	-	1,9	-	5,9	-	
55 Offenburg	Abs.	2 765	27	2 738	1 575	574	309	-	53	-	227	-	
	%	3,6	1,0	99,0	57,5	21,0	11,3	-	1,9	-	8,3	-	
56 Baden-Baden	Abs.	2 246	53	2 193	1 423	308	291	3	37	-	131	-	
	%	3,9	2,4	97,6	64,9	14,0	13,3	0,1	1,7	-	6,0	-	
57 Rastatt	Abs.	1 860	26	1 834	1 021	413	255	-	34	-	111	-	
	%	2,9	1,4	98,6	55,7	22,5	13,9	-	1,9	-	6,1	-	
Südbaden	Abs.	29 360	300	29 060	16 453	5 881	4 405	31	574	6	1 697	13	
	%	3,7	1,0	99,0	56,6	20,2	15,2	0,1	2,0	0,0	5,8	0,0	
Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern													
58 Tübingen	Abs.	2 074	4	2 070	769	534	470	8	179	-	110	-	
	%	3,3	0,2	99,8	37,1	25,8	22,7	0,4	8,6	-	5,3	-	
59 Calw	Abs.	2 233	23	2 210	929	569	462	8	33	-	209	-	
	%	3,7	1,0	99,0	42,0	25,7	20,9	0,4	1,5	-	9,5	-	
60 Freudenstadt	Abs.	1 468	6	1 462	600	338	404	7	23	-	90	-	
	%	2,9	0,4	99,6	41,0	23,1	27,6	0,5	1,6	-	6,2	-	
61 Rottweil	Abs.	1 839	15	1 824	952	350	398	10	25	-	89	-	
	%	3,0	0,8	99,2	52,2	19,2	21,8	0,5	1,4	-	4,9	-	
62 Tuttlingen	Abs.	1 304	9	1 295	650	265	284	4	29	-	63	-	
	%	3,2	0,7	99,3	50,2	20,5	21,9	0,3	2,2	-	4,9	-	
63 Balingen	Abs.	956	4	952	448	182	213	8	22	-	79	-	
	%	2,0	0,4	99,6	47,1	19,1	22,4	0,8	2,3	-	8,3	-	
64 Hechingen	Abs.	1 195	5	1 190	791	190	120	7	10	-	72	-	
	%	2,4	0,4	99,6	66,5	16,0	10,1	0,6	0,8	-	6,1	-	
65 Reutlingen	Abs.	2 532	16	2 516	911	668	689	11	52	-	185	-	
	%	3,0	0,6	99,4	36,2	26,6	27,4	0,4	2,1	-	7,4	-	
66 Ehingen	Abs.	1 152	6	1 146	802	196	103	-	10	-	35	-	
	%	2,8	0,5	99,5	70,0	17,1	9,0	-	0,9	-	3,1	-	
67 Saulgau	Abs.	1 227	16	1 211	935	116	118	-	10	-	32	-	
	%	3,7	1,3	98,7	77,2	9,6	9,7	-	0,8	-	2,6	-	
68 Biberach	Abs.	1 285	10	1 275	823	196	182	4	11	-	59	-	
	%	2,6	0,8	99,2	64,5	15,4	14,3	0,3	0,9	-	4,6	-	
69 Ravensburg	Abs.	2 526	18	2 508	1 582	371	368	38	21	-	128	-	
	%	4,7	0,7	99,3	63,1	14,8	14,7	1,5	0,8	-	5,1	-	
70 Wangen	Abs.	2 907	27	2 880	1 878	500	298	21	44	-	139	-	
	%	4,0	0,9	99,1	65,2	17,4	10,3	0,7	1,5	-	4,8	-	
Südwürttemberg-Hohenzollern	Abs.	22 698	159	22 539	12 070	4 475	4 109	126	469	-	1 290	-	
	%	3,2	0,7	99,3	53,6	19,9	18,2	0,6	2,1	-	5,7	-	
Baden-Württemberg	Abs.	139 156	1 181	137 975	68 111	31 357	25 512	377 3	424	18	9 163	13	
	%	3,5	0,8	99,2	49,4	22,7	18,5	0,3	2,5	0,0	6,6	0,0	

1) % = Anteil an der Gesamtzahl der Wähler

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
STADTKREISE															
112	STUTTGART	ABS %	442075	291887 68,6	3470 1,2	288417 98,8	91236 31,6	95762 33,2	57306 19,9	909 0,3	16091 5,6			27113 9,4	
111	HEILBRONN	ABS %	65032	44406 71,0	832 1,9	43574 98,1	11967 27,5	17493 40,1	9667 22,2	184 0,4	920 2,1			3343 7,7	
113	ULM	ABS %	64200	39723 63,9	647 1,6	39076 98,4	17083 43,7	11617 29,7	4742 12,1	150 0,4	1217 3,1			4267 10,9	
LANDKREISE															
131 LKR. AALEN															
111	AALEN STADT	ABS %	23092	16133 71,1	292 1,8	15841 98,2	7231 45,6	4821 30,4	2014 12,7	50 0,3	256 1,6			1469 9,3	
112	ABTSGMUEND	ABS %	1516	1166 78,1	22 1,9	1144 98,1	752 65,7	234 20,5	86 7,5	1 0,1	8 0,7			63 5,5	
113	ADELWANNFELDEN	ABS %	954	657 69,7	5 0,8	652 99,2	264 40,5	159 24,4	163 25,0	1 0,2	4 0,6			61 9,4	
114	AUFHAUSEN	ABS %	603	405 69,0	7 1,7	398 98,3	217 54,5	112 28,1	20 5,0	2 0,5	1 0,3			46 11,6	
115	BALDERN	ABS %	309	223 73,4	6 2,7	217 97,3	170 78,3	26 12,0	6 2,8		3 1,4			12 5,5	
116	BENZENZIMMERN	ABS %	135	97 71,9		97 100,0	59 60,8	8 8,2	24 24,7					6 6,2	
117	BOPFINGEN STADT	ABS %	2816	2081 76,6	57 2,7	2024 97,3	914 45,2	563 27,8	353 17,4	6 0,3	31 1,5			157 7,8	
118	DAIKINGEN	ABS %	506	452 92,1	17 3,8	435 96,2	335 77,0	60 13,8	19 4,4	1 0,2				20 4,6	
119	DEWANCEN	ABS %	982	710 74,3	19 2,7	691 97,3	463 67,0	116 16,8	55 8,0	4 0,6	9 1,3			44 6,4	
120	DIRGENHEIM	ABS %	166	131 79,4	1 0,8	130 99,2	111 85,4	12 9,2	6 4,6					1 0,8	
121	DORFFERKINGEN	ABS %	580	455 79,4	14 3,1	441 96,9	328 74,4	58 13,2	31 7,0	2 0,5	2 0,5			20 4,5	
122	ERNAT	ABS %	1291	1060 83,5	23 2,2	1037 97,8	779 75,1	124 12,0	53 5,1		5 0,5			76 7,3	
123	ELCHINGEN HAERTSFELD	ABS %	671	559 85,1	8 1,4	551 98,6	428 77,7	80 14,5	18 3,3	1 0,2				24 4,4	
124	ELLEBERG	ABS %	785	597 77,4	12 2,0	585 98,0	496 84,8	48 8,2	15 2,6	1 0,2	2 0,3			23 3,9	
125	ELLWANGEN JAGST ST	ABS %	8669	6128 74,9	125 2,0	6003 98,0	3756 62,6	1271 21,2	486 8,1	14 0,2	52 0,9			424 7,1	
126	ESSINCEN	ABS %	1956	1427 74,1	27 1,9	1400 98,1	675 48,2	442 31,6	178 12,7	5 0,4	4 0,3			96 6,9	
127	FACHSENFELD	ABS %	1564	1282 84,5	32 2,5	1250 97,5	693 52,2	435 34,8	75 6,0		17 1,4			70 5,6	
128	FLOCHBERG	ABS %	545	449 87,5	13 2,9	436 97,1	271 62,2	116 26,6	19 4,4					30 6,9	
129	GEISLINGEN	ABS %	223	181 81,4	6 3,3	175 96,7	134 76,6	8 4,6	20 11,4		2 1,1			11 6,3	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. AALEN														
130	GOLDBURGHUSEN	ABS %	173	82 47,7	1 1,2	81 98,8	55 67,5		15 18,5					11 13,6
131	HCFEN	ABS %	1299	1092 86,0	29 2,7	1063 97,3	690 64,9	255 24,0	43 4,0	3 0,3	13 1,2			59 5,6
132	HCHENSTADT	ABS %	443	317 72,2	8 2,5	309 97,5	216 69,9	41 13,3	23 7,4		1 0,3			28 9,1
133	HUELEN	ABS %	257	197 78,5	1 0,5	196 99,5	132 67,3	22 11,2	27 13,8		1 0,5			14 7,1
134	HUETTLINGEN	ABS %	2573	1911 75,5	41 2,1	1870 97,9	1184 63,3	478 25,6	104 5,6	1 0,1	18 1,0			85 4,5
135	JAGSTZELL	ABS %	1251	1029 87,0	16 1,6	1013 98,4	796 78,6	119 11,7	60 5,9	1 0,1	1 0,1			36 3,6
136	KERKINGEN	ABS %	475	383 85,7	4 1,0	379 99,0	285 75,2	40 10,6	27 7,1	2 0,5	1 0,3			24 6,3
137	KIRCHHEIM AM RIES	ABS %	714	471 67,9	4 0,8	467 99,2	304 65,1	58 12,4	79 16,9	2 0,4				24 5,1
138	KCESINGEN	ABS %	285	236 82,8	3 1,3	233 98,7	169 72,5	29 12,4	23 9,9					12 5,2
139	LAUBACH	ABS %	258	184 72,7	1 0,5	183 99,5	68 37,2	25 13,7	49 26,8		1 0,5			40 21,9
140	LAUCHHEIM STADT	ABS %	1461	1047 73,7	11 1,1	1036 98,9	641 61,9	223 21,5	67 6,5	2 0,2	12 1,2			91 8,8
141	LAUTERBURG	ABS %	292	180 61,9	1 0,6	179 99,4	86 48,0	56 31,3	26 14,5	1 0,6	3 1,7			7 3,9
142	LIPPACH	ABS %	446	313 70,7	1 0,3	312 99,7	261 83,7	25 8,0	14 4,5					12 3,8
143	NERESHEIM STADT	ABS %	1649	1283 82,3	43 3,4	1240 96,6	840 67,7	237 19,1	80 6,5	9 0,7	5 0,4			69 5,6
144	NEUBRONN	ABS %	176	149 86,1	5 3,4	144 96,6	34 23,6	15 10,4	73 50,7					22 15,3
145	NEULER	ABS %	1125	923 84,4	23 2,5	900 97,5	772 85,8	59 6,6	49 5,4	1 0,1	4 0,4			15 1,7
146	NORDHAUSEN	ABS %	193	160 87,0	7 4,4	153 95,6	143 93,5	5 3,3	3 2,0	1 0,7				1 0,7
147	OBERDORF AM IPF	ABS %	1170	828 72,1	19 2,3	809 97,7	289 35,7	370 45,7	88 10,9	2 0,2	9 1,1			51 6,3
148	OBERRÖCHEN STADT	ABS %	5693	4308 78,2	69 1,6	4239 98,4	1878 44,3	1618 38,2	319 7,5	9 0,2	40 0,9			375 8,8
149	OMMENHEIM	ABS %	438	330 75,8	6 1,8	324 98,2	268 82,7	25 7,7	19 5,9		2 0,6			10 3,1
150	PFAHLHEIM	ABS %	804	602 75,2	9 1,5	593 98,5	489 82,5	48 8,1	34 5,7		2 0,3			20 3,4
151	PFLAUMLOCH	ABS %	569	436 77,7	8 1,8	428 98,2	226 52,8	115 26,9	52 12,1	1 0,2	1 0,2			33 7,7
152	POMMERTSWEILER	ABS %	462	321 70,4	4 1,2	317 98,8	153 48,3	48 15,1	85 26,8	1 0,3	3 0,9			27 8,5
153	RINDELBACH	ABS %	1494	1197 80,7	44 3,7	1153 96,3	842 73,0	173 15,0	63 5,5	8 0,7	2 0,2			65 5,6

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NCDU LKR. AALEN															
154	ROEHLINGEN	ABS %	1588	1151 73,7	19 1,7	1132 98,3	871 76,5	169 14,9	38 3,4	3 0,3	2 0,2			49 4,3	
155	ROETTINGEN	ABS %	326	262 85,6	7 2,7	255 97,3	185 74,1	37 14,5	11 4,3	1 0,4				17 6,7	
156	ROSENBERG	ABS %	1327	989 75,5	31 3,1	958 96,9	639 66,7	109 11,4	146 15,2	1 0,1				63 6,6	
157	SCHLOSSBERG	ABS %	796	641 80,2	48 7,5	593 92,5	289 48,7	234 39,5	8 1,3	3 0,5	9 1,5			50 6,4	
158	SCHREZHEIM	ABS %	1361	1075 80,6	30 2,8	1045 97,2	754 72,2	146 14,0	70 6,7	7 0,7	7 0,7			61 5,8	
159	SCHWABSBERG	ABS %	855	697 82,0	21 3,0	676 97,0	533 78,8	73 10,8	35 5,2	2 0,3	4 0,6			29 4,3	
160	SCHWEINDORF	ABS %	193	148 76,6		148 100,0	79 53,4	8 5,4	50 33,8	2 1,4				9 6,1	
161	SIEDOTLEN	ABS %	983	805 82,8	16 2,0	789 98,0	571 72,4	66 8,4	97 12,3		1 0,1			54 6,8	
162	TANNHAUSEN	ABS %	848	595 70,5	22 3,7	573 96,3	454 79,2	77 13,4	19 3,3	1 0,2	2 0,3			20 3,5	
163	TROCHTELFINGEN	ABS %	623	422 68,1	4 0,9	418 99,1	133 31,6	120 28,7	133 31,8	3 0,7				29 6,9	
164	UNTERKOCHEN	ABS %	4035	3043 77,6	69 2,3	2974 97,7	1654 55,6	888 29,9	196 6,6	3 0,1	26 0,9			207 7,0	
165	UNTERRIFFINGEN	ABS %	266	223 84,1	4 1,8	219 98,2	163 74,4	11 5,0	14 6,4		1 0,5			30 13,7	
166	UNTERSCHNEIDHEIM	ABS %	683	564 86,8	16 2,8	548 97,2	463 84,5	45 8,2	29 5,3					11 2,0	
167	UNTERWILFLINGEN	ABS %	190	137 72,1	4 2,9	133 97,1	128 96,2	3 2,3	1 0,8					1 0,8	
168	UTZMEMMINGEN	ABS %	555	453 80,7	8 1,8	445 98,2	290 65,2	78 17,5	51 11,5		3 0,7			23 5,2	
169	WALDHAUSEN	ABS %	818	631 78,1	9 1,4	622 98,6	460 74,0	70 11,3	55 8,8		2 0,3			35 5,6	
170	WALXHEIM	ABS %	152	104 68,4	1 1,0	103 99,0	24 23,3	11 10,7	61 59,2	1 1,0				6 5,8	
171	WASSERALFINGEN STADT	ABS %	7683	5893 78,6	166 2,8	5727 97,2	2656 46,4	2049 35,8	434 7,6	53 0,9	79 1,4			456 8,0	
172	WESTHAUSEN	ABS %	2118	1621 78,6	52 3,2	1569 96,8	991 63,2	356 22,7	98 6,2	6 0,4	8 0,5			110 7,0	
173	WOERT	ABS %	640	491 78,2	16 3,3	475 96,7	313 65,5	43 9,1	82 17,3					37 7,8	
174	ZIPPLINGEN	ABS %	426	335 79,8	5 1,5	330 98,5	280 84,8	6 1,8	26 7,9		1 0,3			17 5,2	
175	ZOEHINGEN	ABS %	400	334 84,3	11 3,3	323 96,7	270 83,6	30 9,3	10 3,1					13 4,0	
I N S G E S A M T		ABS %	97937	72786 76,2	1603 2,2	71183 97,8	41061 57,7	17406 24,5	6727 9,5	218 0,3	660 0,9			5111 7,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
132	LKR. BACKNANG													
111	AFFALTERBACH ABS %		1651	1094 67,7	16 1,5	1078 98,5	372 34,5	447 41,5	128 11,9		13 1,2		118 10,9	
112	ALLMERSBACH A WEINBG ABS %		374	211 56,7	5 2,4	206 97,6	62 30,1	55 26,7	45 21,8		1 0,5		43 20,9	
113	ALLMERSBACH IM TAL . ABS %		1178	769 65,7	17 2,2	752 97,8	282 37,5	222 29,5	114 15,2		26 3,5		103 14,4	
114	ALTERSBERG ABS %		537	360 67,7	3 0,8	357 99,2	78 21,8	99 27,7	111 31,1		3 0,8		66 18,5	
115	ALTHUETTE ABS %		1043	676 66,7	10 1,5	666 98,5	238 35,7	183 27,5	149 22,4		20 3,0		76 11,4	
116	BACKNANG STACT . . . ABS %		17857	12835 73,9	215 1,7	12620 98,3	4616 36,6	4225 33,5	2060 16,3		359 3,2		1320 10,5	
117	BRUCH ABS %		222	161 72,5	4 2,5	157 97,5	55 35,0	32 20,4	36 22,9		15 9,6		19 12,1	
118	BUERGSTALL A C MURR . ABS %		912	741 83,9	8 1,1	733 98,9	375 51,7	205 28,0	74 10,1		8 1,1		67 9,1	
119	COTTENWEILER ABS %		372	252 69,4	6 2,4	246 97,6	82 33,3	65 26,4	52 21,1		11 4,5		36 14,6	
120	EBERSBERG ABS %		172	113 66,1	4 3,5	109 96,5	60 55,0	24 22,0	13 11,9		3 2,8		9 8,3	
121	ERBSTETTEN ABS %		686	495 73,0	10 2,0	485 98,0	177 36,5	148 30,5	113 23,3		5 1,0		42 8,7	
122	EUTENDORF ABS %		764	591 78,0	11 1,9	580 98,1	140 24,1	238 41,0	99 17,1		10 1,7		93 16,0	
123	FICHTENBERG ABS %		1391	938 68,0	14 1,5	924 98,5	234 25,3	368 39,8	131 14,2		8 0,9		183 15,8	
124	FERNSBACH ABS %		808	475 59,6	5 1,1	470 98,9	132 28,1	124 26,4	110 23,4		11 2,3		93 19,8	
125	FRICKENHCFEN ABS %		642	465 73,0	6 1,7	457 98,3	131 28,7	135 29,5	127 27,8		13 2,8		51 11,2	
126	GAILDORF STACT . . . ABS %		3558	2693 78,6	57 2,1	2636 97,9	921 34,9	1132 42,9	312 11,8		23 0,9		242 9,4	
127	GRAB ABS %		408	263 65,1	9 3,4	254 96,6	41 16,1	60 23,6	44 17,3		8 3,1		101 39,8	
128	GROSSASPACH ABS %		1877	1271 68,4	33 2,6	1238 97,4	493 39,8	503 40,6	126 10,2		8 0,6		108 8,7	
129	GROSSERLACH ABS %		782	513 67,0	13 2,5	500 97,5	119 23,8	165 33,0	96 19,2		4 0,8		116 23,2	
130	GSCHWEND ABS %		1348	1008 76,4	23 2,3	985 97,7	441 44,8	265 26,9	182 18,5		5 0,5		92 9,3	
131	HAUSEN AN DER ROT . ABS %		331	238 72,1	3 1,3	235 98,7	122 51,9	44 18,7	41 17,4		2 0,9		26 11,1	
132	HEININGEN ABS %		274	187 68,2	5 2,7	182 97,3	44 24,2	36 19,8	49 26,9		3 1,6		50 27,5	
133	HEUTENSBACH ABS %		308	227 74,4	2 0,9	225 99,1	94 41,8	44 19,6	51 22,7		2 0,9		34 15,1	
134	JUX ABS %		242	137 58,1	2 1,5	135 98,5	19 14,1	67 49,6	16 11,9		5 3,7		28 20,7	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DYP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NECH LKR. BACKNANG														
135	KIRCHBERG A C MURR .	ABS %	1737	1220 71,0	23 1,9	1197 98,1	400 33,4	428 35,8	164 13,7		32 2,7		173 14,5	
136	KIRCHENKIRNBERG . .	ABS %	607	362 60,1	9 2,5	353 97,5	87 24,6	112 31,7	91 25,8		2 0,6		61 17,3	
137	KLEINASPACH	ABS %	819	528 64,9	15 2,8	513 97,2	156 30,4	96 18,7	135 26,3		9 1,8		117 22,8	
138	LAUFEN AM KOCHER . .	ABS %	531	407 78,0	5 1,2	402 98,8	62 15,4	190 47,3	96 23,9		2 0,5		52 12,9	
139	LIPPOLDSEILER	ABS %	794	464 58,4	14 3,0	450 97,0	142 31,6	125 27,8	113 25,1		15 3,3		55 12,2	
140	MAUBACH	ABS %	418	289 70,3	4 1,4	285 98,6	101 35,4	78 27,4	48 16,8		6 2,1		52 18,2	
141	MURRHARDT STACT . .	ABS %	723C	4786 67,6	68 1,4	4718 98,6	1416 30,0	1767 37,5	851 18,0		64 1,4		620 13,1	
142	NASSACH	ABS %	191	147 78,2	2 1,4	145 98,6	44 30,3	25 17,2	49 33,8		1 0,7		26 17,9	
143	OEERBRUEDEN	ABS %	812	519 64,6	10 1,9	509 98,1	154 30,3	145 28,5	107 21,0		23 4,5		80 15,7	
144	OEERRCT	ABS %	1170	721 62,2	13 1,8	708 98,2	151 21,3	180 25,4	140 19,8		15 2,1		222 31,4	
145	OEERWEISSACH	ABS %	450	336 75,0	6 1,8	330 98,2	76 23,9	105 31,8	92 27,9		11 3,3		43 13,0	
146	OPPENWEILER	ABS %	2206	1481 69,6	28 1,9	1453 98,1	476 32,8	464 31,9	326 22,4		19 1,3		168 11,6	
147	OTTENDORF	ABS %	642	469 73,9	10 2,1	459 97,9	146 31,8	142 30,9	68 14,8		1 0,2		102 22,2	
148	RIELINGSHAUSEN . . .	ABS %	882	587 67,4	19 3,2	568 96,8	191 33,6	216 38,0	99 17,4		12 2,1		50 8,8	
149	RIETENAU	ABS %	480	298 62,5	3 1,0	295 99,0	110 37,3	85 28,8	57 19,3		3 1,0		40 13,6	
150	SECHSELBERG	ABS %	539	317 60,2	5 1,6	312 98,4	85 27,2	80 25,6	89 28,5		11 3,5		47 15,1	
151	SPIEGELBERG	ABS %	691	440 64,2	7 1,6	433 98,4	109 25,2	170 39,3	77 17,8		10 2,3		67 15,5	
152	STRUEMPFELBACH . . .	ABS %	329	238 72,8	5 2,1	233 97,9	73 31,3	52 22,3	60 25,8		5 2,1		43 18,5	
153	SULZBACH AM KOCHER .	ABS %	928	697 75,9	17 2,4	680 97,6	144 21,2	209 30,7	190 27,9		10 1,5		127 18,7	
154	SULLZBACH A C MURR .	ABS %	2962	1792 61,2	44 2,5	1748 97,5	635 36,3	449 25,7	397 22,7		25 1,4		242 13,8	
155	UNTERBRUEDEN	ABS %	584	384 66,0	13 3,4	371 96,6	140 37,7	95 25,6	61 16,4		10 2,7		65 17,5	
156	UNTERROT	ABS %	1340	940 71,2	8 0,9	932 99,1	251 26,9	388 41,6	172 18,5		11 1,2		110 11,8	
157	UNTERWEISSACH	ABS %	1478	994 68,9	14 1,4	980 98,6	376 38,4	260 26,5	207 21,1		28 2,9		109 11,1	
158	WALDREMS	ABS %	490	350 72,2	4 1,1	346 98,9	106 30,6	129 35,5	56 16,2		6 1,7		55 15,9	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. BACKNANG															
159	WEILER ZUM STEIN	ABS %	1082	704 65,7	4 0,6	700 99,4	260 37,1	252 36,0	76 10,9		14 2,0		98 14,0		
I N S G E S A M T		ABS %	67131	46183 70,2	233 1,8	45350 98,2	15226 33,6	15122 33,3	8100 17,9		951 2,1		5951 13,1		
133 LKR. BOEBLINGEN															
112	AIDLINGEN	ABS %	2346	1459 66,3	15 1,0	1444 99,0	673 46,6	462 32,0	189 13,1	6 0,4	13 0,9		101 7,0		
113	ALTDORF	ABS %	1041	743 71,8	5 0,7	738 99,3	332 45,0	178 24,1	148 20,1	3 0,4	16 2,2		61 8,3		
114	BOEBLINGEN STADT	ABS %	21296	15018 73,1	201 1,3	14817 98,7	5597 37,8	5023 33,9	2259 15,2	48 0,3	323 2,2		1567 10,6		
115	BONDORF	ABS %	1558	1170 76,7	26 2,2	1144 97,8	541 47,3	284 24,8	136 11,9		10 0,9		173 15,1		
116	BREITENSTEIN	ABS %	421	313 74,9	1 0,3	312 99,7	149 47,8	85 27,2	57 18,3		1 0,3		20 6,4		
117	CAETZINGEN	ABS %	800	584 73,6	15 2,6	569 97,4	318 55,9	168 29,5	35 6,2	4 0,7	2 0,4		42 7,4		
118	DAGERSHEIM	ABS %	1903	1479 79,3	17 1,1	1462 98,9	592 40,5	580 39,7	141 9,6	4 0,3	23 1,6		122 8,3		
119	CARMSHEIM	ABS %	1532	1121 73,9	17 1,5	1104 98,5	513 46,5	325 29,4	134 12,1	4 0,4	13 1,2		115 10,4		
120	DEUFRINGEN	ABS %	577	412 71,8	4 1,0	408 99,0	206 50,5	124 30,4	38 9,3		9 2,2		31 7,6		
121	DOEFFINGEN	ABS %	1852	1297 72,2	22 1,7	1275 98,3	511 40,1	377 29,6	199 15,6	2 0,2	30 2,4		156 12,2		
122	EHNINGEN	ABS %	3307	2463 75,9	32 1,3	2431 98,7	1141 46,9	707 29,1	260 10,7	7 0,3	29 1,2		287 11,8		
123	GAERTRINGEN	ABS %	2984	2107 71,8	37 1,8	2070 98,2	1003 48,5	580 28,0	245 11,8	4 0,2	41 2,0		197 9,5		
124	GUELSTSTEIN	ABS %	1141	838 74,3	14 1,7	824 98,3	428 51,9	175 21,2	115 14,0	2 0,2	2 0,2		102 12,4		
125	HASLACH	ABS %	379	248 66,7	10 4,0	238 96,0	121 50,8	62 26,1	26 10,9				29 12,2		
126	HERRENBERG STADT	ABS %	7452	5753 78,8	92 1,6	5661 98,4	2783 49,2	1591 28,1	682 12,0	12 0,2	85 1,5		508 9,0		
127	HILDRIZHAUSEN	ABS %	1208	839 70,2	17 2,0	822 98,0	360 43,8	223 27,1	122 14,8		9 1,1		108 13,1		
128	HÖLZGERLINGEN	ABS %	4156	2969 72,5	45 1,5	2924 98,5	1263 43,2	947 32,4	393 13,4	22 0,8	63 2,2		236 8,1		
129	KAYH	ABS %	606	481 79,9	2 0,4	479 99,6	302 63,0	111 23,2	32 6,7				34 7,1		
130	KUPPINGEN	ABS %	1094	705 65,3	11 1,6	694 98,4	344 49,6	152 21,9	91 13,1	3 0,4	6 0,9		98 14,1		
131	LEINFELDEN STADT	ABS %	7476	5422 75,2	61 1,1	5361 98,9	1942 36,2	1757 32,8	1101 20,5	10 0,2	141 2,6		410 7,6		
132	MAGSTADT	ABS %	3860	2610 69,1	54 2,1	2556 97,9	1002 39,2	885 34,6	329 12,9	22 0,9	81 3,2		237 9,3		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCDH LKR. BOEBLINGEN														
133	MAICHINGEN	ABS %	3956	2891 74,5	41 1,4	2850 98,6	1187 41,6	896 31,4	406 14,2	20 0,7	37 1,3		304 10,7	
134	MOENCHBERG	ABS %	411	324 79,2	1 0,3	323 99,7	174 53,9	95 29,4	32 9,9		4 1,2		18 5,6	
135	MOETZINGEN	ABS %	1136	777 70,1	14 1,8	763 98,2	409 53,6	229 30,0	74 9,7	1 0,1	8 1,0		42 5,5	
136	MUSBERG	ABS %	2340	1769 77,6	30 1,7	1739 98,3	564 32,4	582 33,5	297 17,1	7 0,4	63 3,6		226 13,0	
137	NERRINGEN	ABS %	771	521 68,3	20 3,8	501 96,2	236 47,1	115 23,0	56 11,2	1 0,2	3 0,6		90 18,0	
138	NEUWEILER	ABS %	287	240 84,8	9 3,8	231 96,3	106 45,9	57 24,7	50 21,6	2 0,9	1 0,4		15 6,5	
139	NUFRINGEN	ABS %	1695	1191 70,9	14 1,2	1177 98,8	502 42,7	459 39,0	87 7,4	4 0,3	14 1,2		111 9,4	
140	OBBERJESINGEN	ABS %	710	459 64,9	6 1,3	453 98,7	231 51,0	143 31,6	48 10,6	2 0,4	4 0,9		25 5,5	
141	OBBERJETTINGEN	ABS %	885	715 81,6	21 2,9	694 97,1	352 50,7	154 22,2	116 16,7	4 0,6	7 1,0		61 8,8	
142	GESCHELBRONN	ABS %	995	747 76,1	15 2,0	732 98,0	340 46,4	211 28,8	85 11,6	3 0,4	18 2,5		75 10,2	
143	OBHRAU	ABS %	489	330 68,9	5 1,5	325 98,5	155 47,7	107 32,9	34 10,5		1 0,3		28 8,6	
144	SCHOENAICH	ABS %	4761	3500 74,8	58 1,7	3442 98,3	1414 41,1	1098 31,9	598 17,4	4 0,1	54 1,6		274 8,0	
145	SINDELFINGEN STADT	ABS %	23237	16229 72,3	243 1,5	15986 98,5	5682 35,5	6546 40,9	1973 12,3	56 0,4	309 1,9		1420 8,9	
146	STEINENBRONN	ABS %	2271	1641 73,5	30 1,8	1611 98,2	665 41,3	525 32,6	226 14,0	8 0,5	37 2,3		150 9,3	
147	TAILFINGEN	ABS %	517	333 64,8	13 3,9	320 96,1	155 48,4	63 19,7	54 16,9	4 1,3	4 1,3		40 12,5	
148	UNTERJETTINGEN	ABS %	1232	949 79,6	28 3,0	921 97,0	494 53,6	178 19,3	102 11,1	2 0,2	10 1,1		135 14,7	
149	WALDENBUCH STADT	ABS %	3182	2135 68,3	11 0,5	2124 99,5	909 42,6	702 33,1	297 14,0	1 0,0	56 2,6		159 7,5	
150	WEIL IM SCHENBUCH	ABS %	3214	2306 72,4	44 1,9	2262 98,1	1087 48,1	593 26,2	272 12,0	4 0,2	46 2,0		260 11,5	
I N S G E S A M T		ABS %	119078	85088 73,3	1301 1,5	83787 98,5	34783 41,5	27549 32,9	11539 13,8	276 0,3	1573 1,9		8067 9,6	
134 LKR. CRAILSHEIM														
111	AMLSHAGEN	ABS %	199	154 78,6		154 100,0	35 22,7	18 11,7	63 40,9	2 1,3	5 3,2		31 20,1	
112	BAECHLINGEN	ABS %	260	180 69,8	1 0,6	179 99,4	17 9,5	17 9,5	119 66,5				26 14,5	
113	BARTENSTEIN STADT	ABS %	414	242 56,6	7 2,9	235 97,1	104 44,3	49 20,9	49 20,9	2 0,9	4 1,7		27 11,5	
114	BEIMBACH	ABS %	272	188 69,6		188 100,0	26 13,8	10 5,3	126 67,0	1 0,5			25 13,3	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. CRAILSHEIM															
115	BILLINGSBACH	ABS %	449	313 69,9	1 0,3	312 99,7	66 21,2	18 5,8	171 54,8				57 18,3		
116	BLAUFELDEN	ABS %	1444	1006 71,0	10 1,0	996 99,0	316 31,7	164 16,5	302 30,3	3 0,3	6 0,6		205 20,6		
117	BREITHEIM	ABS %	604	422 71,2	2 0,5	420 99,5	96 22,9	26 6,2	247 58,8	2 0,5			49 11,7		
118	CRAILSHEIM STADT . . .	ABS %	10676	7351 70,3	111 1,5	7240 98,5	2285 31,6	2069 28,6	1841 25,4	45 0,6	69 1,0		931 12,9		
119	DUENSACH	ABS %	382	261 68,3	5 1,9	256 98,1	52 20,7	29 11,3	120 46,9	1 0,4			53 20,7		
120	ELLRICHSBAUSEN . . .	ABS %	658	399 61,1	5 1,3	394 98,7	101 25,6	62 15,7	173 43,9	2 0,5			56 14,2		
121	ETTENHAUSEN	ABS %	196	128 65,3		128 100,0	25 19,5	16 12,5	67 52,3				20 15,6		
122	GAGGSTATT	ABS %	391	280 72,2	2 0,7	278 99,3	52 18,7	25 9,0	162 58,3				39 14,0		
123	GAMMESFELD	ABS %	335	275 81,1	3 1,1	272 98,9	78 28,7	20 7,4	132 48,5				42 15,4		
124	GERABRONN STADT . . .	ABS %	1612	1171 76,5	13 1,1	1159 98,9	339 29,3	343 29,6	354 30,6	1 0,1	8 0,7		113 9,8		
125	GOLDBACH	ABS %	331	232 70,7	1 0,4	231 99,6	39 16,9	57 24,7	105 45,5		2 0,9		28 12,1		
126	GRÖNINGEN	ABS %	716	534 74,5	8 1,5	526 98,5	80 15,2	42 8,0	333 63,3				71 13,5		
127	GRUENDELHARDT . . .	ABS %	855	562 66,3	3 0,5	559 99,5	84 15,0	78 14,0	300 53,7	3 0,5	6 1,1		86 15,7		
128	HAUSEN AM BACH . . .	ABS %	276	194 70,3		194 100,0	46 23,7	7 3,6	112 57,7	2 1,0			27 13,9		
129	HENGSTFELD	ABS %	454	337 74,6	2 0,6	335 99,4	92 27,8	33 9,9	144 43,0	1 0,3			64 19,1		
130	HERRLENTIERBACH . . .	ABS %	285	175 62,1	2 1,0	163 99,0	39 20,2	5 2,6	115 59,6				34 17,6		
131	HONHARDT	ABS %	1086	630 76,9	11 1,3	819 98,7	175 21,4	99 12,1	400 48,8	4 0,5			141 17,2		
132	HORNBERG	ABS %	111	85 77,3	1 1,2	84 98,8	22 26,2	8 9,5	42 50,0				12 14,3		
133	JAGSTHEIM	ABS %	918	694 77,1	10 1,4	684 98,6	136 19,9	148 21,6	232 33,9	1 0,1			167 24,4		
134	KIRCHBERG JAGST ST . .	ABS %	1051	682 68,8	13 1,9	669 98,1	202 30,2	123 18,4	221 32,0	2 0,3	8 1,2		113 16,9		
135	LANGENBURG STADT . . .	ABS %	1187	785 67,7	12 1,5	773 98,5	227 29,4	127 16,4	305 39,5	6 0,8	6 0,8		102 13,2		
136	LAUTENBACH	ABS %	563	382 68,1	6 1,6	376 98,4	61 16,2	50 13,3	213 56,6	4 1,1			48 12,8		
137	LENDSTEDT	ABS %	645	481 75,2	4 0,6	477 99,2	130 27,3	33 6,9	245 51,4	5 1,0	5 1,0		59 12,4		
138	LEUKERSHAUSEN . . .	ABS %	363	240 66,9	1 0,4	239 99,6	30 12,6	20 8,4	135 56,5	7 2,9			47 19,7		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. CRAILSHEIM														
139	LEUZENDORF	ABS %	366	281 78,3	1 0,4	280 99,6	67 23,9	16 5,7	156 55,7	2 0,7				39 13,9
140	MARIAEKAPPEL	ABS %	358	206 57,7	2 1,0	204 99,0	48 23,5	17 8,3	99 48,5		1 0,5			39 19,1
141	MARKTLUSTENAU	ABS %	620	433 69,8	7 1,6	426 98,4	164 38,5	34 8,0	172 40,4	6 1,4	2 0,5			48 11,3
142	MATZENBACH	ABS %	610	462 77,9	13 2,8	449 97,2	234 52,1	45 10,0	104 23,2		2 0,4			64 14,3
143	MICHELBAACH A C HEIDE	ABS %	248	243 71,9	2 0,8	241 99,2	54 22,4	35 14,5	115 47,7					37 15,4
144	MICHELBAACH A LUECKE	ABS %	342	236 69,7	4 1,7	232 98,3	92 39,7	25 10,8	75 32,3	2 0,9				38 16,4
145	OBERSPELTACH	ABS %	323	258 80,9	1 0,4	257 99,6	51 19,8	13 5,1	148 57,6	2 0,8				43 16,7
146	ONOLZHEIM	ABS %	824	511 62,5	6 1,2	505 98,8	188 37,2	82 16,2	144 28,5	2 0,4	2 0,4			87 17,2
147	RECHENBERG	ABS %	224	177 79,0	3 1,7	174 98,3	78 44,8	19 10,9	55 31,6		1 0,6			21 12,1
148	HEUBACH	ABS %	288	192 67,1		192 100,0	48 25,0	9 4,7	104 54,2	1 0,5	1 0,5			29 15,1
149	RIEDBACH	ABS %	253	190 75,7	1 0,5	189 99,5	21 11,1	15 7,9	80 42,3					73 38,6
150	RESSFELD	ABS %	536	385 72,5	7 1,8	378 98,2	84 22,2	76 20,1	144 38,1	2 0,5	2 0,5			70 18,5
151	ROD AM SEE	ABS %	1214	880 73,6	10 1,1	870 98,9	279 32,1	133 15,3	326 37,5	1 0,1	4 0,5			127 14,6
152	RUPPERTSHOFEN	ABS %	252	204 81,0	2 1,0	202 99,0	38 18,8	10 5,0	126 62,4	1 0,5				27 13,4
153	SATTELDORF	ABS %	1047	715 68,8	11 1,5	704 98,5	172 24,4	151 21,4	175 24,9	19 2,7	4 0,6			183 26,0
154	SCHMALFELDEN	ABS %	306	216 71,5	2 0,9	214 99,1	33 15,4	9 4,2	117 54,7	4 1,9				51 23,8
155	SCHROZBERG	ABS %	1941	1456 76,1	20 1,4	1436 98,6	422 29,4	261 18,2	412 28,7	6 0,4	1 0,1			334 23,3
156	SIMPRECHTSHAUSEN	ABS %	177	149 84,2	3 2,0	146 98,0	122 83,6	1 0,7	18 12,3					5 3,4
157	SPIELBACH	ABS %	440	336 76,4	3 0,9	333 99,1	44 13,2	5 1,5	217 65,2		1 0,3			66 19,8
158	STIMPFACH	ABS %	859	687 80,9	12 1,7	675 98,3	416 61,6	87 12,9	107 15,9	3 0,4				62 9,2
159	TIEFENBACH	ABS %	590	390 68,0	1 0,3	389 99,7	97 24,9	49 12,6	163 41,9	2 0,5	2 0,5			76 19,5
160	TRIENSBACH	ABS %	315	217 70,0		217 100,0	39 18,0	19 8,8	144 66,4	1 0,5				14 6,5
161	UNTERDEUFSTETTEN	ABS %	833	498 61,3	9 1,8	489 98,2	267 54,6	64 13,1	109 22,3	1 0,2	3 0,6			45 9,2
162	WALDTANN	ABS %	551	357 65,6	5 1,4	352 98,6	89 25,3	27 7,7	176 50,0	6 1,7				54 15,3

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
NCCH LKR. CRAILSHEIM														
163	WALLHAUSEN	ABS %	606	440 73,3	8 1,8	432 98,2	139 32,2	54 12,5	107 43,3	3 0,7	6 1,4			43 10,0
164	WEIPERTSHOFEN	ABS %	308	259 85,5	4 1,5	255 98,5	77 30,2	15 5,9	121 47,5		2 0,8			40 15,7
165	WESTGARTSHAUSEN	ABS %	540	352 65,5	11 3,1	341 96,9	74 21,7	64 18,8	124 36,4		2 0,6			77 22,6
166	WIESENBAACH	ABS %	711	484 69,2	7 1,4	477 98,6	95 19,9	46 9,6	226 47,4	2 0,4	3 0,6			105 22,0
167	WILDENSTEIN	ABS %	705	501 72,8	3 0,6	498 99,4	135 27,1	57 11,4	225 45,2	1 0,2	1 0,2			79 15,9
168	WITTENWEILER	ABS %	170	120 70,6		120 100,0	24 20,0	9 7,5	66 55,0	3 2,5				18 15,0
I N S G E S A M T		ABS %	43412	30438 71,3	392 1,3	30046 98,7	8648 28,8	5143 17,1	11263 37,5	164 0,5	159 0,5			4669 15,5
135 LKR. ESSLINGEN														
111	AICHELBURG	ABS %	740	521 71,5	15 2,9	506 97,1	206 40,7	123 24,3	116 22,9	1 0,2	17 3,4			43 8,5
112	AICHSCHEISS	ABS %	937	687 73,7	14 2,0	673 98,0	270 40,1	151 22,4	112 16,6	7 1,0	6 0,9			127 18,9
113	ALTBACH	ABS %	2966	2238 78,1	48 2,1	2190 97,9	807 36,8	766 35,0	304 13,9	18 0,8	51 2,3			244 11,1
114	BALTMANNWEILER	ABS %	1323	903 69,7	33 3,7	870 96,3	276 32,0	338 38,9	126 14,5	4 0,5	17 2,0			107 12,3
115	BERKHEIM	ABS %	4083	2958 74,5	54 1,8	2904 98,2	1176 40,5	1080 37,2	371 12,8	13 0,4	71 2,4			193 6,6
116	BERNHUSEN	ABS %	5511	3621 71,0	57 1,5	3764 98,5	1672 44,4	1063 28,2	634 16,8	5 0,1	89 2,4			301 8,0
117	BONLANDEN A D FILD	ABS %	3407	2340 70,0	44 1,9	2296 98,1	643 28,0	1093 47,6	284 12,4	5 0,2	46 2,0			225 9,8
118	CEIZISAU	ABS %	3198	2480 78,3	42 1,7	2438 98,3	1019 41,8	799 32,8	268 11,0	7 0,3	93 3,8			252 10,3
119	DEKENSDORF	ABS %	5060	3573 72,2	45 1,3	3528 98,7	1665 47,3	1042 29,5	417 11,8	7 0,2	71 2,0			322 9,1
120	ECHTERDINGEN	ABS %	4990	3542 72,6	95 2,7	3447 97,3	1318 38,2	1094 31,7	595 17,3	10 0,3	62 1,8			368 10,7
121	ESSLINGEN A NECK ST	ABS %	57179	39814 71,3	587 1,5	39227 98,5	14000 35,7	14950 38,1	5245 13,4	213 0,5	1251 3,2			3568 9,1
122	HARTHAUSEN	ABS %	1487	1116 77,2	22 2,0	1094 98,0	435 39,8	406 37,1	130 11,9	2 0,2	23 2,1			98 9,0
123	HEGENLOHE	ABS %	350	239 70,1	1 0,4	238 99,6	91 38,2	89 37,4	29 12,2	2 0,8	4 1,7			23 9,7
124	HOCHDORF	ABS %	1944	1362 71,0	24 1,8	1338 98,2	534 39,5	433 32,4	183 13,7	4 0,3	31 2,3			153 11,4
125	HOHENGEHREN	ABS %	768	497 65,9	10 2,0	487 98,0	186 38,2	138 28,3	72 14,8	3 0,6	12 2,5			76 15,6
126	KEMNAT	ABS %	2665	1898 73,8	39 2,1	1859 97,9	571 30,7	682 36,7	397 21,4	6 0,3	45 2,4			158 8,5

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCDH LKR. ESSLINGEN														
127	KCNGEN	ABS %	4445	3417 77,7	46 1,3	3371 98,7	1198 35,5	1325 39,3	429 12,7	12 0,4	77 2,3		330 9,8	
128	NELLINGEN A D FILC .	ABS %	6848	4845 72,7	79 1,6	4766 98,4	1969 41,3	1472 30,9	706 14,8	19 0,4	98 2,1		502 10,5	
129	NEUHAUSEN A D FILC .	ABS %	5035	3656 75,2	109 3,0	3547 97,0	2027 57,1	879 24,8	323 9,1	13 0,4	50 1,4		255 7,2	
130	PLATTENHARDT	ABS %	2862	1829 67,2	25 1,4	1804 98,6	579 32,1	772 42,8	213 11,8	6 0,3	35 1,9		199 11,0	
131	PLÖCHTINGEN STACT .	ABS %	7890	5704 74,2	114 2,0	5590 98,0	2144 38,7	1974 35,3	781 14,0	12 0,2	90 1,6		569 10,2	
132	REICHENBACH A D FILC	ABS %	4832	3420 72,2	62 1,8	3358 98,2	1363 40,6	1140 33,9	465 13,8	10 0,3	57 1,7		323 9,6	
133	RUIT AUF DEN FILDERN	ABS %	3632	2742 78,1	46 1,7	2696 98,3	942 34,9	1031 38,2	432 16,0	9 0,3	110 4,1		172 6,4	
134	SCHANBACH	ABS %	661	488 75,1	5 1,0	483 99,0	200 41,4	152 31,5	74 15,3	3 0,6	3 0,6		51 10,6	
135	SCHARNHAUSEN	ABS %	1840	1409 78,5	28 2,0	1381 98,0	569 41,2	449 32,5	204 14,8	5 0,4	30 2,2		124 9,0	
136	STELTINGEN	ABS %	2559	1730 68,7	40 2,3	1690 97,7	797 47,2	452 26,7	259 15,3	3 0,2	27 1,6		152 9,0	
137	STETTEN A D FILDERN	ABS %	2613	1816 71,7	12 0,7	1804 99,3	663 36,8	627 34,8	291 16,1	6 0,3	39 2,2		178 9,9	
138	THOMASHARDT	ABS %	426	288 68,2	6 2,1	282 97,9	109 38,7	109 38,7	27 9,6	2 0,7	4 1,4		31 11,0	
139	WERNAU NECKAR STACT	ABS %	7056	5093 73,3	137 2,7	4956 97,3	2886 57,8	1281 25,8	310 6,3	18 0,4	59 1,2		422 8,5	
140	ZELL AM NECKAR . . .	ABS %	2541	1861 75,0	39 2,1	1822 97,9	626 34,4	691 37,9	235 12,9	1 0,1	75 4,1		194 10,6	
I N S G E S A M T		ABS %	149852	106287 72,7	1878 1,8	104409 98,2	40947 39,2	36601 35,1	14032 13,4	426 0,4	2643 2,5		9760 9,3	
136 LKR. GOEPPINGEN														
111	ACELBERG	ABS %	870	632 72,9	8 1,3	624 98,7	212 34,0	211 33,8	114 18,3	1 0,2	11 1,8		75 12,0	
112	AICHELBERG	ABS %	410	287 70,7	2 0,7	285 99,3	107 37,5	80 28,1	55 19,3		5 1,8		38 13,3	
113	ALBERSHAUSEN	ABS %	2007	1526 76,6	31 2,0	1495 98,0	511 34,2	614 41,1	173 11,6	8 0,5	22 1,5		167 11,2	
114	AUENCORF	ABS %	337	238 71,3	3 1,3	235 98,7	110 46,8	42 17,9	54 23,0				29 12,3	
115	AUFHAUSEN	ABS %	436	320 73,7	4 1,3	316 98,8	180 57,0	44 13,9	53 16,8		2 0,6		37 11,7	
116	BAIERECK	ABS %	238	162 68,1	5 3,1	157 96,9	54 34,4	64 40,8	19 12,1		2 1,3		18 11,5	
119	BEIRENACH	ABS %	661	424 65,3	13 3,1	411 96,9	163 39,7	155 37,7	41 10,0	1 0,2	11 2,7		40 9,7	
120	BOEHMENKIRCH	ABS %	1737	1214 71,1	19 1,6	1195 98,4	790 66,1	163 13,6	148 12,4	2 0,2	20 1,7		72 6,0	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. GOEPPINGEN															
121	BOERTLINGEN ABS		807	602	12	590	202	216	62	4	14			92	
				75,6	2,0	98,0	34,2	36,6	10,5	0,7	2,4			15,6	
122	BOLL ABS		2299	1506	11	1495	487	521	286	6	53			142	
				67,9	0,7	99,3	32,6	34,8	19,1	0,4	3,5			9,5	
123	BUENZWANGEN ABS		715	546	8	538	143	253	61	2	8			71	
				77,4	1,5	98,5	26,6	47,0	11,3	0,4	1,5			13,2	
124	DEGGINGEN ABS		2599	1936	22	1914	1362	298	114	4	13			123	
				77,8	1,1	98,9	71,2	15,6	6,0	0,2	0,7			6,4	
125	DITZENBACH BAD ABS		691	544	4	540	346	102	41		2			49	
				80,7	0,7	99,3	64,1	18,9	7,6		0,4			9,1	
126	DONZDORF ABS		4069	2788	56	2732	1562	746	188	1	17			228	
				70,5	2,0	98,0	56,8	27,3	6,9	0,0	0,6			8,3	
127	DRACKENSTEIN ABS		197	162	3	159	108	8	28					15	
				86,6	1,9	98,1	67,9	5,0	17,6					9,4	
128	DUERNAU ABS		856	624	14	610	180	278	70	1	4			77	
				73,5	2,2	97,8	29,5	45,6	11,5	0,2	0,7			12,6	
129	EBERSBACH A D FILS . ABS		6010	4367	93	4274	1427	1758	524	19	116			430	
				75,0	2,1	97,9	33,4	41,1	12,3	0,4	2,7			10,1	
130	EISLINGEN/FILS STADT ABS		11537	8421	121	8300	3960	2869	653	21	175			632	
				75,2	1,4	98,6	47,6	34,6	7,9	0,3	2,1			7,6	
131	ESCHENBACH ABS		591	407	11	396	165	112	71	2	12			44	
				69,7	2,7	97,3	39,1	28,3	17,9	0,5	3,0			11,1	
132	EYBACH ABS		910	687	10	677	395	157	61	2	11			51	
				77,2	1,5	98,5	58,3	23,2	9,0	0,3	1,6			7,5	
133	FAURNDAU ABS		3910	2907	60	2847	1065	1125	346	13	74			234	
				76,6	2,1	97,9	37,1	39,5	12,2	0,5	2,6			8,2	
134	GAMMELSHAUSEN ABS		379	274	5	269	102	89	50		6			22	
				72,3	1,8	98,2	37,9	33,1	18,6		2,2			8,2	
135	GEISLINGEN STEIGE ST ABS		18451	12791	205	12586	5259	4638	1300	33	374			982	
				70,8	1,6	98,4	41,8	36,9	10,3	0,3	3,0			7,8	
136	GINGEN AN DER FILS . ABS		2670	1877	33	1844	737	625	297	7	43			135	
				72,4	1,8	98,2	40,0	33,9	16,1	0,4	2,3			7,3	
137	GOEPPINGEN STADT . . . ABS		33172	22958	318	22640	8183	8553	3223	48	453			2180	
				71,8	1,4	98,6	36,1	37,8	14,2	0,2	2,0			9,6	
138	GOSBACH ABS		869	640	17	623	417	108	41	2	7			48	
				76,5	2,7	97,3	66,9	17,3	6,6	0,3	1,1			7,7	
139	GRUIBINGEN ABS		914	553	9	544	197	96	159		3			89	
				60,7	1,6	98,4	36,2	17,6	29,2		0,6			16,4	
140	HATTENHOFEN ABS		1032	721	12	709	183	251	137	3	10			125	
				71,6	1,7	98,3	25,8	35,4	19,3	0,4	1,4			17,6	
141	HAUSEN AN DER FILS . ABS		401	330	5	325	140	76	57	2	3			27	
				83,3	1,5	98,5	49,2	23,4	17,5	0,6	0,9			8,3	
142	HEININGEN ABS		1992	1401	18	1383	495	463	199	6	30			190	
				71,2	1,3	98,7	35,8	33,5	14,4	0,4	2,2			13,7	
143	HOMENSTADT ABS		272	187	10	177	108	17	39		1			12	
				70,0	5,3	94,7	61,0	9,6	22,0		0,6			6,8	
144	HOMENSTAUFEN ABS		1077	761	12	749	236	332	105	3	14			59	
				71,6	1,6	98,4	31,5	44,3	14,0	0,4	1,9			7,9	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. GOEPPINGEN															
145	HOLZHAUSEN	ABS %	697	505 74,3	16 3,2	489 96,8	180 36,8	172 35,2	75 15,3		9 1,8			53 10,8	
146	KUCHEN	ABS %	3352	2401 74,6	30 1,2	2371 98,8	1016 42,9	948 40,8	232 9,8	3 0,1	45 1,9			127 5,4	
147	MUEHLHAUSEN IM TAELE	ABS %	542	400 74,3	13 3,3	387 96,8	229 59,2	88 22,7	49 12,7		4 1,0			17 4,4	
148	NENNINGEN	ABS %	925	735 81,2	5 0,7	730 99,3	406 55,6	222 30,4	41 5,6	2 0,3	5 0,7			54 7,4	
149	OBERWALDEN	ABS %	216	134 62,6	1 0,7	133 99,3	40 30,1	56 42,1	26 19,5		4 3,0			7 5,3	
150	OTTENBACH	ABS %	945	730 80,3	10 1,4	720 98,6	516 71,7	108 14,3	26 3,6	2 0,3	7 1,0			66 9,2	
151	RECHBERGHAUSEN . . .	ABS %	2933	2135 74,5	32 1,5	2103 98,5	1034 49,2	732 34,8	146 6,9	8 0,4	29 1,4			154 7,3	
152	REICHENBACH IM TAELE	ABS %	813	611 75,7	15 2,5	596 97,5	388 65,1	101 16,9	54 9,1	3 0,5	3 0,5			47 7,9	
153	REICHENBACH U RECHBG	ABS %	720	538 76,0	7 1,3	531 98,7	312 58,8	129 24,3	31 5,8	2 0,4	2 0,4			55 10,4	
154	ROSSWALDEN	ABS %	621	404 65,6	2 0,5	402 99,5	143 35,6	128 31,8	62 15,4		10 2,5			59 14,7	
155	SALACH	ABS %	4463	3186 73,6	66 2,1	3120 97,9	1604 51,4	948 30,4	291 9,3	3 0,1	59 1,9			215 6,9	
156	SCHLAT	ABS %	868	655 76,1	11 1,7	644 98,3	267 41,5	206 32,0	101 15,7		9 1,4			61 9,5	
157	SCHLIERBACH	ABS %	1576	1130 72,1	33 2,9	1097 97,1	450 41,0	317 28,9	132 12,0	3 0,3	16 1,5			179 16,3	
158	SCHNITTLINGEN	ABS %	222	179 81,7	6 3,4	173 96,6	140 80,9	15 8,7	15 8,7	1 0,6	1 0,6			1 0,6	
159	SPARKIESEN	ABS %	668	435 65,2	4 0,9	431 99,1	153 35,5	154 35,7	55 12,8	2 0,5	10 2,3			57 13,2	
160	STEINENKIRCH	ABS %	241	168 69,7	2 1,2	166 98,8	79 47,6	26 15,1	51 30,7	1 0,6				10 6,0	
161	STOETTEN	ABS %	158	114 72,2	1 0,9	113 99,1	42 37,2	20 17,7	38 33,6		2 1,8			11 9,7	
162	SUESSEN	ABS %	4924	3610 75,1	61 1,7	3549 98,3	1618 45,6	1162 32,7	394 11,1	11 0,3	131 3,7			233 6,6	
163	TREFFELHAUSEN	ABS %	509	355 69,7	10 2,8	345 97,2	245 71,0	42 12,2	31 9,0	1 0,3	2 0,6			24 7,0	
164	UEBERKINGEN BAD . . .	ABS %	953	691 74,0	7 1,0	684 99,0	220 32,2	287 42,0	110 16,1	2 0,3	15 2,2			50 7,3	
165	URINGEN	ABS %	5644	4323 78,1	107 2,5	4216 97,5	1541 36,6	1656 39,3	414 9,8	14 0,3	117 2,8			474 11,2	
166	UNTERBOEHRINGEN . . .	ABS %	523	360 70,2	9 2,5	351 97,5	161 45,9	48 13,7	111 31,6		3 0,9			28 8,0	
167	WAESCHENBEUREN . . .	ABS %	1672	1270 76,7	13 1,0	1257 99,0	700 55,7	361 28,7	105 8,4	2 0,2	14 1,1			75 6,0	
168	WANGEN	ABS %	1519	1068 71,5	21 2,0	1047 98,0	342 32,7	478 45,7	126 12,0	5 0,5	20 1,9			76 7,3	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NÖCH LKR. GOEPPINGEN														
169	WEILER OB DER FILS . ABS		450	318	6	312	81	117	48	1	5			60
	%			71,9	1,9	98,1	26,0	37,5	15,4	0,3	1,6			19,2
171	WEISSENSTEIN STADT . ABS		749	609	11	598	369	128	43	2	7			49
	%			85,3	1,8	98,2	61,7	21,4	7,2	0,3	1,2			8,2
172	WIESENSTEIG STADT . ABS		1624	1246	22	1224	777	269	80	1	10			87
	%			78,8	1,8	98,2	63,5	22,0	6,5	0,1	0,8			7,1
173	WINZINGEN ABS		640	491	15	476	289	118	35		5			29
	%			77,4	3,1	96,9	60,7	24,8	7,4		1,1			6,1
174	ZELL U AICHELBERG . ABS		863	596	4	592	209	132	146	5	14			86
	%			70,0	0,7	99,3	35,3	22,3	24,7	0,8	2,4			14,5
I N S G E S A M T		ABS	143146	102190		1694	100496	43117	34226	11837	265	2074		8977
	%			73,3		1,7	98,3	42,9	34,1	11,8	0,3	2,1		8,9
137 LKR. HEIDENHEIM														
111	AUERNHEIM ABS		367	296	3	293	227	40	10		4			12
	%			81,8	1,0	99,0	77,5	13,7	3,4		1,4			4,1
112	BALLWERTSHOFEN . . . ABS		279	229	4	225	169	24	14	2	3			13
	%			82,1	1,7	98,3	75,1	10,7	6,2	0,9	1,3			5,8
113	BERGENWEILER ABS		197	149	1	148	79	29	21		2			17
	%			76,4	0,7	99,3	53,4	19,6	14,2		1,4			11,5
114	BISSINGEN OB LÖNTAL ABS		319	273	1	272	153	26	77		3			13
	%			86,1	0,4	99,6	56,3	9,6	28,3		1,1			4,8
115	BOLHEIM ABS		1917	1248	36	1212	458	416	165	4	40			129
	%			65,8	2,9	97,1	37,8	34,3	13,6	0,3	3,3			10,6
116	BRENTZ ABS		734	473	15	458	236	95	76		8			43
	%			65,1	3,2	96,8	51,5	20,7	16,6		1,7			9,4
117	BURGBERG ABS		1195	758	39	719	333	244	20	2	12			108
	%			63,4	5,1	94,9	46,3	33,9	2,8	0,3	1,7			15,0
118	DEMMINGEN ABS		268	213	3	210	189	4	9		4			4
	%			80,1	1,4	98,6	90,0	1,9	4,3		1,9			1,9
119	DETTINGEN AM ALBUCH ABS		920	631	12	619	294	123	103	2	12			85
	%			68,9	1,9	98,1	47,5	19,9	16,6	0,3	1,9			13,7
120	DISCHINGEN ABS		984	762	21	741	440	134	98		14			55
	%			78,4	2,8	97,2	59,4	18,1	13,2		1,9			7,4
121	DUNSTELKINGEN ABS		278	257	3	254	191	17	34		3			9
	%			93,1	1,2	98,8	75,2	6,7	13,4		1,2			3,5
122	EGLINGEN ABS		398	320	2	318	272	10	11	1	1			23
	%			81,2	0,6	99,4	85,5	3,1	3,5	0,3	0,3			7,2
123	FLEINHEIM ABS		243	129	2	127	56	20	14	1	10			26
	%			53,1	1,6	98,4	44,1	15,7	11,0	0,8	7,9			20,5
124	FRICKINGEN ABS		273	210	1	209	176	4	6		4			19
	%			78,4	0,5	99,5	84,2	1,9	2,9		1,9			9,1
125	GERSTETTEN ABS		3461	2502	61	2441	1065	720	366	8	46			236
	%			73,2	2,4	97,6	43,6	29,5	15,0	0,3	1,9			9,7
126	GIENGEN A D BRENTZ ST ABS		8250	5882	180	5702	2316	1842	652	15	124			753
	%			73,2	3,1	96,9	40,6	32,3	11,4	0,3	2,2			13,2
127	GROSSKUCHEN ABS		673	518	9	509	359	64	38		8			40
	%			77,1	1,7	98,3	70,5	12,6	7,5		1,6			7,9

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NOCH LKR. HEIDENHEIM															
128	GUSSENSTADT	ABS %	808	511 63,8	11 2,2	500 97,8	280 56,0	71 14,2	91 18,2	1 0,2	6 1,2			51 10,2	
129	HAUSEN OB LONTAL . . .	ABS %	97	75 77,3	1 1,3	74 98,7	25 33,8	1 1,4	36 48,6		1 1,4			11 14,9	
130	HEIDENHEIM BRENZ ST	ABS %	34845	24033 70,9	297 1,2	23736 98,8	8881 37,4	8558 36,1	2612 11,0	74 0,3	1284 5,4			2327 9,8	
131	HELDENFINGEN	ABS %	577	367 63,7	10 2,7	357 97,3	184 51,5	72 20,2	32 9,0	3 0,8	6 1,7			60 16,8	
132	HERRBRECHTINGEN . . .	ABS %	4847	3562 74,7	98 2,8	3464 97,2	1571 45,4	979 28,3	350 10,1	15 0,4	146 4,2			403 11,6	
133	HERMARINGEN	ABS %	1362	1046 78,2	29 2,8	1017 97,2	402 39,5	317 31,2	160 15,7	2 0,2	15 1,5			121 11,9	
134	HEUCHLINGEN	ABS %	482	320 66,4	3 0,9	317 99,1	126 39,7	56 17,7	86 27,1	1 0,3	6 1,9			42 13,2	
135	HCHENHEMMINGEN . . .	ABS %	823	591 72,0	33 5,6	558 94,4	227 40,7	103 18,5	92 16,5	3 0,5	6 1,1			127 22,8	
136	HUERBEN	ABS %	665	447 67,5	7 1,6	440 98,4	124 28,2	150 34,1	78 17,7		3 0,7			85 19,3	
137	ITZELBERG	ABS %	501	400 80,8	8 2,0	392 98,0	161 41,1	133 33,9	45 11,5	2 0,5	5 1,3			46 11,7	
138	KCNIGSBRENN	ABS %	3046	2171 73,7	38 1,8	2133 98,2	773 36,2	805 37,7	216 10,1	4 0,2	69 3,2			266 12,5	
139	NATTHEIM	ABS %	2022	1434 71,9	31 2,2	1403 97,8	613 43,7	428 30,6	143 10,2	2 0,1	72 5,1			145 10,3	
140	NIEDERSTOTZINGEN ST	ABS %	1619	1080 67,6	7 0,6	1073 99,4	633 59,0	182 17,0	119 11,1	1 0,1	21 2,0			117 10,9	
141	GERSTOTZINGEN . . .	ABS %	508	350 70,6	3 0,9	347 99,1	233 67,1	49 14,1	20 5,8		4 1,2			41 11,8	
142	CHSENBERG	ABS %	322	230 71,4	6 2,6	224 97,4	86 38,4	75 33,5	22 9,8		19 8,5			22 9,8	
143	GGENHAUSEN	ABS %	711	416 58,7	10 2,4	406 97,6	158 38,9	147 36,2	47 11,6	3 0,7	10 2,5			41 10,1	
144	SACHSENHAUSEN . . .	ABS %	134	105 78,9		105 100,0	85 52,4	6 5,7	35 33,3		2 1,9			7 6,7	
145	SOHNSTETTEN	ABS %	923	602 66,0	1 0,2	601 99,8	287 47,8	128 21,3	77 12,8	2 0,3	22 3,7			85 14,1	
146	SONTHEIM A D BRENZ .	ABS %	2148	1531 72,1	54 3,5	1477 96,5	776 52,5	332 22,5	189 12,8	6 0,4	32 2,2			142 9,6	
147	STEINHEIM AM ALBUCH	ABS %	3137	2182 70,4	50 2,3	2132 97,7	1005 47,1	578 27,1	266 12,5	12 0,6	94 4,4			177 8,3	
148	STETTEN OB LONTAL .	ABS %	256	173 69,2	8 4,6	165 95,4	142 86,1	9 5,6	2 1,2		1 0,6			11 6,7	
149	TRUGENHOFEN	ABS %	236	194 89,0	4 2,1	190 97,9	128 67,4	36 18,9	13 6,8	1 0,5				12 6,3	
150	ZANG	ABS %	398	232 58,8	1 0,4	231 99,6	94 40,7	69 29,9	28 12,1		9 3,9			31 13,4	
I N S G E S A M T		ABS %	81227	54902 71,5	1103 1,9	55799 98,1	23987 43,0	27096 30,6	6473 11,6	167 0,3	2131 3,8			5955 10,7	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
138 LKR. HEILBRONN															
111	ABSTATT	ABS %	936	661 71,2	13 2,0	648 98,0	187 28,9	185 28,5	169 26,1	6 0,9	3 0,5			98 15,1	
112	AFFALTRACH	ABS %	1310	942 73,2	38 4,0	904 96,0	354 39,2	315 34,8	159 17,6	1 0,1	4 0,4			71 7,9	
113	AUENSTEIN	ABS %	816	580 72,0	23 4,0	557 96,0	172 30,9	128 23,0	163 29,3	6 1,1	6 1,1			82 14,7	
114	BACHENAU	ABS %	239	210 88,2	1 0,5	209 99,5	190 90,5	11 5,3	5 2,4					3 1,4	
115	BEILSTEIN STADT . . .	ABS %	1813	1275 71,4	23 1,8	1252 98,2	314 25,1	383 30,6	391 31,2	7 0,6	20 1,6			137 10,9	
116	BIBERACH	ABS %	1553	1031 67,0	19 1,8	1012 98,2	327 32,3	368 36,4	229 22,6	3 0,3	11 1,1			74 7,3	
117	BITTELBRONN	ABS %	138	98 72,1		98 100,0	9 9,2	6 6,1	61 62,2					22 22,4	
118	BONFELD	ABS %	832	594 71,7	31 5,2	563 94,8	145 25,8	210 37,3	142 25,2	5 0,9	4 0,7			57 10,1	
119	BOTENHEIM	ABS %	576	402 74,5	8 2,0	394 98,0	97 24,6	76 19,3	147 37,3					74 18,8	
120	BRACKENHEIM STADT .	ABS %	2257	1675 75,6	43 2,6	1632 97,4	585 35,8	451 27,6	439 26,9	9 0,6	8 0,5			140 8,6	
121	BRETTACH	ABS %	701	503 72,2	9 1,8	494 98,2	230 46,6	60 12,1	154 31,2		1 0,2			49 9,9	
122	BUERG	ABS %	264	203 76,9	4 2,0	199 98,0	63 31,7	45 22,6	35 17,6					56 28,1	
123	CLEEBRONN	ABS %	1113	744 67,4	18 2,4	726 97,6	213 29,3	134 18,5	284 39,1		12 1,7			83 11,4	
124	CLEVERSULZBACH . . .	ABS %	357	273 76,5	8 2,9	265 97,1	89 33,6	65 24,5	66 24,9		7 2,6			38 14,3	
125	DAHENFELD	ABS %	518	377 73,3	6 1,6	371 98,4	259 69,8	57 15,4	14 3,8	1 0,3				40 10,8	
126	DEGMARN	ABS %	351	273 78,4	8 2,9	265 97,1	149 56,2	56 21,1	27 10,2	1 0,4				32 12,1	
127	DUERRENZIMMERN . . .	ABS %	484	350 73,7	2 0,6	348 99,4	63 18,1	36 10,1	202 58,0	3 0,9				45 12,9	
128	DUTTENBERG	ABS %	424	307 74,0	4 1,3	303 98,7	234 77,2	25 8,3	28 9,2					16 5,3	
129	EBERSTADT	ABS %	1033	652 63,4	14 2,1	638 97,9	148 23,2	228 35,7	189 29,6		2 0,3			71 11,1	
130	EIBENSACH	ABS %	272	125 46,1	3 2,4	122 97,6	27 22,1	20 16,4	51 41,8		1 0,8			23 18,9	
131	EICHELBERG	ABS %	299	153 54,4	2 1,3	151 98,7	32 21,2	48 31,8	50 33,1					21 13,9	
132	ELLHOFEN	ABS %	1138	868 77,5	10 1,2	858 98,8	240 28,0	329 38,3	181 21,1	2 0,2	8 0,9			98 11,4	
133	ERLENBACH	ABS %	2169	1617 76,2	35 2,2	1582 97,8	1089 63,8	349 22,1	117 7,4	7 0,4	10 0,6			90 5,7	
134	ESCHENAU	ABS %	1046	713 69,1	10 1,4	703 98,6	173 24,6	294 41,8	146 20,8	3 0,4	13 1,8			74 10,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. HEILBRONN														
135	FLEIN	ABS %	2524	1764 71,8	44 2,5	1720 97,5	487 28,3	653 38,0	459 26,7	12 0,7	21 1,2			88 5,1
136	FRANKENBACH	ABS %	2978	2354 80,9	65 2,8	2289 97,2	562 24,6	1104 48,2	423 18,5	17 0,7	39 1,7			144 6,3
137	FRAUENZIMMERN . . .	ABS %	314	204 65,8	1 0,5	203 99,5	32 15,8	50 24,6	91 44,8	1 0,5	5 2,5			24 11,8
138	FRIEDRICHSHALL B ST	ABS %	6104	4703 79,2	146 3,1	4557 96,9	2364 51,9	1396 30,6	382 8,4	10 0,2	41 0,9			364 8,0
139	FUERFELD	ABS %	515	364 71,5	9 2,5	355 97,5	65 18,3	92 25,9	151 42,5		1 0,3			46 13,0
140	GELLMERSBACH	ABS %	364	228 63,5	4 1,8	224 98,2	61 27,2	42 18,8	86 38,4		2 0,9			33 14,7
141	GOCHSEN	ABS %	620	441 72,2	9 2,0	432 98,0	139 32,2	86 19,9	152 35,2		5 1,2			50 11,6
142	GRANTSCHEN	ABS %	393	296 75,7	7 2,4	289 97,6	60 20,8	84 29,1	93 32,2	2 0,7	2 0,7			48 16,6
143	GRONAU	ABS %	727	518 71,5	5 1,0	513 99,0	176 34,3	131 25,5	130 25,3	6 1,2	5 1,0			65 12,7
144	GRÖSSGARTACH	ABS %	2932	2158 74,8	58 2,7	2100 97,3	443 21,1	899 42,8	564 26,9	9 0,4	24 1,1			161 7,7
145	GUEGLINGEN STADT . .	ABS %	1535	1045 69,5	20 1,9	1025 98,1	292 28,5	252 24,6	391 38,1	7 0,7	9 0,9			74 7,2
146	GUNDELSHEIM STADT .	ABS %	2394	1671 71,4	42 2,5	1629 97,5	1028 63,1	313 19,2	138 8,5	7 0,4	11 0,7			132 8,1
147	HABERSCHLACHT . . .	ABS %	218	150 69,8	1 0,7	149 99,3	33 22,1	27 18,1	83 55,7					6 4,0
148	HAUSEN AN DER ZÄBER	ABS %	776	564 73,1	23 4,1	541 95,9	159 29,4	113 20,9	206 38,1	3 0,6	3 0,6			57 10,5
149	HÖECHSTBERG	ABS %	376	286 78,4	6 2,1	280 97,9	249 88,9	10 3,6	14 5,0		1 0,4			6 2,1
150	HÖELZERN	ABS %	215	154 71,3	5 3,2	149 96,8	35 23,5	48 32,2	54 36,2					12 8,1
151	HÖESSLINSUELZ	ABS %	254	170 67,5	1 0,6	169 99,4	23 13,6	50 29,6	69 40,8		3 1,8			24 14,2
152	HÖRKHEIM	ABS %	1172	868 75,3	31 3,6	837 96,4	249 29,7	313 37,4	196 23,4		3 0,4			76 9,1
153	ILSFELD	ABS %	1963	1472 75,7	39 2,6	1433 97,4	296 20,7	514 35,9	374 26,1	3 0,2	4 0,3			242 16,9
154	JAGSTHAUSEN	ABS %	767	528 73,3	10 1,9	518 98,1	180 34,7	137 26,4	145 28,0	1 0,2	4 0,8			51 9,8
155	KIRCHHAUSEN	ABS %	1529	976 65,2	19 1,9	957 98,1	673 70,3	144 15,0	66 6,9	4 0,4	7 0,7			63 6,6
156	KLEINGARTACH STADT .	ABS %	702	432 62,2	10 2,3	422 97,7	57 13,5	129 30,6	154 36,5		4 0,9			78 18,5
157	KLINGENBERG	ABS %	1022	767 75,7	26 3,4	741 96,6	176 23,8	333 44,9	145 19,6	1 0,1	15 2,0			71 9,6
158	KOCHERSTEINSFELD . .	ABS %	563	400 71,9	5 1,3	395 98,8	82 20,8	89 22,5	107 27,1		1 0,3			116 29,4

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. HEILBRONN															
159	KOCHERTUERN ABS %		435	348 82,2	1 0,3	347 99,7	217 62,5	54 15,6	36 10,4	1 0,3	1 0,3			38 11,0	
160	LAMPOLDSHAUSEN ABS %		545	445 81,7	12 2,7	433 97,3	71 16,4	166 38,3	115 26,6					81 18,7	
161	LAUFFEN AM NECKAR ST ABS %		5995	4665 79,3	152 3,3	4513 96,7	1438 31,9	1619 35,9	1051 23,3	20 0,4	56 1,2			329 7,3	
162	LEHRENSTEINSFELD ABS %		704	478 68,9	9 1,9	469 98,1	77 16,4	193 41,2	143 30,5	1 0,2	4 0,9			51 10,9	
163	LEONBRONN ABS %		420	271 64,8	12 4,4	259 95,6	58 22,4	97 37,5	81 31,3	1 0,4				22 8,5	
164	LEWENSTEIN STADT ABS %		1121	812 74,1	7 0,9	805 99,1	214 26,6	333 41,4	169 21,0	1 0,1	7 0,9			81 10,1	
165	MASSENACH ABS %		628	443 71,3	13 2,9	430 97,1	124 28,8	107 24,9	151 35,1	1 0,2				47 10,9	
166	MASSENACHHAUSEN ABS %		1032	815 79,6	18 2,2	797 97,8	514 64,5	127 15,9	89 11,2	3 0,4				64 8,0	
167	MEIMSHEIM ABS %		975	751 77,5	27 3,6	724 96,4	146 20,2	269 37,2	217 30,0	1 0,1	7 1,0			84 11,6	
168	MICHELBAACH HEUCHELBG ABS %		252	120 47,6		120 100,0	36 30,0	29 24,2	38 31,7	2 1,7	1 0,8			14 11,7	
169	MUECKMUEHL STADT ABS %		2229	1430 66,6	25 1,7	1405 98,3	466 32,5	489 34,8	282 20,1	4 0,3	8 0,6			166 11,8	
170	NECKARSULM STADT ABS %		10536	7988 77,8	201 2,5	7787 97,5	3623 46,5	2845 36,6	605 7,8	25 0,3	116 1,5			573 7,4	
171	NECKARWESTHEIM ABS %		989	701 72,1	11 1,6	690 98,4	136 19,7	198 28,7	294 42,6					62 9,0	
172	NEIPPERG ABS %		297	187 67,5	2 1,1	185 98,9	36 19,5	36 19,5	83 44,9		1 0,5			29 15,7	
173	NEUENSTADT KOCHER ST ABS %		1342	987 76,3	16 1,6	971 98,4	321 33,1	276 28,4	208 21,4	4 0,4	6 0,6			156 16,1	
174	NEULAUTERN ABS %		287	194 67,6	11 5,7	183 94,3	46 25,1	84 45,9	19 10,4	2 1,1	1 0,5			31 16,9	
175	NIEDERHOFEN ABS %		410	293 71,6	2 0,7	291 99,3	54 18,6	62 21,3	121 41,6	1 0,3	3 1,0			50 17,2	
176	NORDHAUSEN ABS %		365	229 62,7	1 0,4	228 99,6	47 20,6	41 18,0	115 50,4	3 1,3	1 0,4			21 9,2	
177	NORDHEIM ABS %		2499	1732 71,1	26 1,5	1706 98,5	406 23,8	712 41,7	434 25,4	4 0,2	26 1,5			124 7,3	
178	OBEREISESHEIM ABS %		1499	1061 71,6	28 2,6	1033 97,4	212 20,5	490 47,4	211 20,4	1 0,1	26 2,5			93 9,0	
179	OBERGRIESHEIM ABS %		360	251 69,7	3 1,2	248 98,8	202 81,5	26 10,6	9 3,6		2 0,8			9 3,6	
180	OCHSENBURG ABS %		357	204 57,8	4 2,0	200 98,0	34 17,0	54 27,0	44 22,0	1 0,5	3 1,5			64 32,0	
181	OEDHEIM ABS %		2084	1614 79,4	35 2,2	1579 97,8	980 62,1	312 19,8	131 8,3	6 0,4	4 0,3			146 9,2	
182	OFFENAU ABS %		1196	867 73,4	22 2,5	845 97,5	524 62,0	218 25,8	42 5,0		1 0,1			60 7,1	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NÖCH LKR. HEILBRONN														
183	OLNHAUSEN	ABS %	207	155 75,2	4 2,6	151 97,4	33 21,9	41 27,2	64 42,4		1 0,7			12 7,9
184	PFAFFENHOFEN	ABS %	825	497 60,9	8 1,6	489 98,4	108 22,1	177 36,2	180 36,8	1 0,2	2 0,4			21 4,3
185	ROIGHEIM	ABS %	1049	866 87,9	49 5,7	817 94,3	240 29,4	257 31,5	185 22,6	1 0,1	2 0,2			132 16,2
186	SCHLUCHTERN	ABS %	1173	881 77,7	18 2,0	863 98,0	302 35,0	346 40,1	142 16,5	2 0,2	7 0,8			64 7,4
187	SCHMIDHAUSEN	ABS %	324	210 65,6	3 1,4	207 98,6	35 16,9	10 9,2	131 63,3		3 1,4			19 9,2
188	SCHOZACH	ABS %	276	187 67,8	3 1,6	184 98,4	44 23,9	38 20,7	77 41,8					25 13,6
189	SCHWAIGERN STADT	ABS %	3121	2448 80,0	57 2,3	2391 97,7	720 30,1	718 30,0	718 30,0	6 0,3	19 0,8			210 8,8
190	SIGLINGEN	ABS %	778	593 78,4	14 2,4	579 97,6	110 19,0	163 28,2	188 32,5	2 0,3	6 1,0			110 19,0
191	STETTEN AM HEUCHELBG	ABS %	864	591 69,7	11 1,9	580 98,1	119 20,5	156 26,9	250 43,1	1 0,2	4 0,7			50 8,6
192	STOCKHEIM	ABS %	377	296 80,4	7 2,4	289 97,6	231 79,9	17 5,9	25 8,7	2 0,7	2 0,7			12 4,2
193	SUELZBACH	ABS %	849	622 74,9	13 2,1	609 97,9	188 30,9	222 36,6	124 20,4		1 0,2			74 12,2
194	TALHEIM	ABS %	2009	1456 73,9	32 2,2	1424 97,8	647 45,4	433 30,4	219 15,4	4 0,3	11 0,8			110 7,7
195	TIEFENBACH	ABS %	377	302 81,7	5 1,7	297 98,3	285 85,9	19 6,4	7 2,4	5 1,7				11 3,7
196	UNTEREISESHEIM	ABS %	830	541 66,1	10 1,8	531 98,2	86 16,2	264 49,7	118 22,2	6 1,1	5 0,9			52 9,8
197	UNTERGRIESHEIM	ABS %	531	364 71,7	11 3,0	353 97,0	251 71,1	40 11,3	30 8,5	1 0,3	1 0,3			30 8,5
198	UNTERGRUPPENBACH	ABS %	1863	1396 76,7	41 2,9	1355 97,1	308 22,7	544 40,1	326 24,0	20 1,5	19 1,4			139 10,3
199	UNTERHEINRIET	ABS %	866	521 60,7	6 1,2	515 98,8	106 20,6	191 37,1	137 26,6	3 0,6	2 0,4			76 14,8
200	WEILER AN DER ZÄBER	ABS %	315	183 58,7	1 0,5	182 99,5	61 33,5	42 23,1	56 30,8	3 1,6				20 11,0
201	WEILER BEI WEINSBERG	ABS %	241	170 72,0	5 2,9	165 97,1	44 26,7	50 30,3	55 33,3	1 0,6	1 0,6			14 8,5
202	WEINSBERG STADT	ABS %	4248	3069 74,4	72 2,3	2997 97,7	960 32,0	892 29,8	732 24,4	26 0,9	50 1,7			337 11,2
203	WIDDERN STADT	ABS %	795	572 73,0	20 3,5	552 96,5	121 20,1	191 34,6	179 32,4	4 0,7	3 0,5			64 11,6
204	WILLSBACH	ABS %	1660	1265 77,6	36 2,8	1229 97,2	362 29,5	384 31,2	337 27,4	5 0,4	12 1,0			129 10,5
205	WIMMENTAL	ABS %	266	173 67,3	6 3,5	167 96,5	111 66,5	34 20,4	12 7,2	1 0,6	1 0,6			8 4,8
206	WIMPFEN BAD STADT	ABS %	3871	2748 72,7	72 2,6	2676 97,4	833 31,1	1129 42,2	394 14,7	6 0,2	20 0,7			294 11,0

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. HEILBRONN														
207	WUESTENROT	ABS %	1332	821 63,4	9 1,1	812 98,9	189 23,3	342 42,1	176 21,7	1 0,1	3 0,4			101 12,4
208	ZABERFELD	ABS %	680	457 67,8	10 2,2	447 97,8	127 28,4	101 22,6	171 38,3	7 1,6	3 0,7			38 8,5
209	ZUETTLINGEN	ABS %	705	586 85,4	10 1,7	576 98,3	137 23,8	185 32,1	114 19,8	2 0,3	3 0,5			135 23,4
I N S G E S A M T		ABS %	118587	85995 74,0	2089 2,4	83906 97,6	29920 35,7	24719 31,8	17956 21,4	329 0,4	775 0,9			8207 9,8
139 LKR. KUENZELSAU														
111	AILRINGEN	ABS %	272	241 91,6	5 2,1	236 97,9	197 83,5	3 1,3	23 9,7					13 5,5
112	ALTKRAUTHEIM	ABS %	213	188 88,7	6 3,2	182 96,8	149 81,9	8 4,4	4 2,2					21 11,5
113	AMRICHSHAUSEN	ABS %	238	158 68,1	2 1,3	156 98,7	113 72,4	3 1,9	33 21,2	1 0,6				6 3,8
114	ASCHHAUSEN	ABS %	186	153 86,0		153 100,0	113 73,9	5 3,3	23 15,0	4 2,6				8 5,2
115	BELSENBERG	ABS %	269	176 66,9	4 2,3	172 97,7	28 16,3	18 10,5	109 63,4		2 1,2			15 8,7
116	BERLICHINGEN	ABS %	560	432 78,4	14 3,2	418 96,8	304 72,7	59 14,1	20 4,8	1 0,2	1 0,2			33 7,9
117	BIERINGEN	ABS %	643	514 81,8	8 1,6	506 98,4	387 76,5	48 9,5	49 9,7		3 0,6			19 3,8
118	BUCHENBACH	ABS %	390	264 69,5	7 2,7	257 97,3	24 9,3	17 6,6	176 68,5		1 0,4			39 15,2
119	CRIESBACH	ABS %	358	227 63,9	2 0,9	225 99,1	62 27,6	44 19,6	69 30,7	4 1,8	1 0,4			45 20,0
120	CRISPENHOFEN	ABS %	298	207 70,6	2 1,0	205 99,0	33 16,1	36 17,6	89 43,4	13 6,3				34 16,6
121	DIEBACH	ABS %	116	93 80,2	2 2,2	91 97,8	75 82,4	2 2,2	9 9,9					5 5,5
122	DOERRENZIMMERN	ABS %	357	240 67,2	3 1,3	237 98,8	57 24,1	28 11,8	134 56,5					18 7,6
123	DOERZBACH	ABS %	827	546 67,1	16 2,9	530 97,1	174 32,8	89 16,8	124 23,4	4 0,8	3 0,6			136 25,7
124	EBERBACH	ABS %	144	101 72,7		101 100,0	6 5,9	14 13,9	72 71,3					9 8,9
125	EBERSTAL	ABS %	230	189 85,1	1 0,5	188 99,5	182 86,2	11 5,9	11 5,9					4 2,1
126	HERMUTHAUSEN	ABS %	180	128 71,5	2 1,6	126 98,4	21 16,7	9 7,1	83 65,9		1 0,8			12 9,5
127	HOHEBACH	ABS %	367	263 73,1	1 0,4	262 99,6	25 9,5	31 11,8	129 49,2	1 0,4				76 29,0
128	HOLLENBACH	ABS %	332	231 69,6	1 0,4	230 99,6	87 16,1	15 6,5	130 56,5	3 1,3				45 19,6
129	INGELFINGEN STADT	ABS %	1761	1248 72,6	15 1,2	1233 98,8	388 29,8	356 28,9	309 25,1	8 0,6	23 1,9			169 13,7

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. KUENZELSAU														
130	JAGSTBERG	ABS %	286	232 85,0	3 1,3	229 98,7	203 88,6	7 3,1	10 4,4					9 3,9
131	KOCHERSTETTEN . . .	ABS %	371	206 57,1	1 0,5	205 99,5	52 25,4	67 32,7	68 33,2		3 1,5			15 7,3
132	KUENZELSAU STADT . .	ABS %	5421	3746 71,8	86 2,3	3660 97,7	1298 35,5	931 25,4	932 25,5	8 0,2	50 1,4			441 12,0
133	LAIBACH	ABS %	116	99 86,1	3 3,0	96 97,0	85 88,5	3 3,1	2 2,1					6 6,3
134	LASSBACH	ABS %	227	156 68,9		156 100,0	57 36,5	16 10,9	75 48,1	1 0,6				7 4,5
135	MARLACH	ABS %	327	278 86,1	6 2,2	272 97,8	213 78,3	7 2,6	29 10,7	7 2,6	2 0,7			14 5,1
136	MESSBACH	ABS %	98	80 81,6	1 1,3	79 98,8	53 67,1	6 7,6	5 6,3	1 1,3	2 2,5			12 15,2
137	MORSBACH	ABS %	348	222 63,8	6 2,7	216 97,3	87 40,3	50 23,1	43 19,9	1 0,5	1 0,5			34 15,7
138	MULFINGEN	ABS %	488	409 87,0	8 2,0	401 98,0	335 83,5	13 3,2	33 8,2					20 5,0
139	MUTHOF	ABS %	181	138 76,2	2 1,4	136 98,6	109 80,1	1 0,7	20 14,7					6 4,4
140	NIEDERNHALL STADT .	ABS %	1603	1055 67,3	20 1,9	1035 98,1	319 30,8	312 30,1	221 21,4		28 2,7			155 15,0
141	NITZENHAUSEN	ABS %	143	113 80,7	2 1,8	111 98,2	21 18,9	12 10,8	60 54,1					18 16,2
142	OBERGINSBACH	ABS %	200	163 83,6	5 3,1	158 96,9	145 91,8	3 1,9	6 3,8					4 2,5
143	OBERKESSACH	ABS %	676	532 79,4	6 1,1	526 98,9	421 78,1	26 4,9	43 8,2	3 0,6				43 8,2
144	SCHOENTAL	ABS %	223	156 73,2	2 1,3	154 98,7	87 56,5	28 18,2	23 14,9	11 7,1				5 3,2
145	SINDELDORF	ABS %	285	234 82,4	5 2,1	229 97,9	197 86,0	11 4,8	16 7,0					5 2,2
146	STEINBACH	ABS %	103	101 100,0		101 100,0	14 13,9	3 3,0	77 76,2					7 6,9
147	UNTERGINSBACH . . .	ABS %	116	100 87,7	5 5,0	95 95,0	91 95,8	1 1,1						3 3,2
148	WEISSBACH	ABS %	758	451 61,5	8 1,8	443 98,2	148 33,4	158 35,7	74 16,7		10 2,3			53 12,0
149	WELDINGSFELDEN . . .	ABS %	151	112 78,9		112 100,0	57 50,9	2 1,8	39 34,8					14 12,5
150	WESTERNHAUSEN . . .	ABS %	575	478 86,8	19 4,0	459 96,0	377 82,1	29 6,3	17 3,7	4 0,9	2 0,4			30 6,5
151	ZAISENHAUSEN	ABS %	176	158 91,3	4 2,5	154 97,5	139 90,3	4 2,6	4 2,6	1 0,6				6 3,9
I N S G E S A M T		ABS %	20613	14818 73,8	283 1,9	14535 98,1	6833 47,0	2486 17,1	3393 23,3	76 0,5	133 0,9			1614 11,1

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für									
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber		
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
140	LKR. LEONBERG															
111	DITZINGEN STADT . . . ABS %		6994	4949 72,6	90 1,8	4859 98,2	1732 35,6	1746 35,9	736 15,1	10 0,2	150 3,1	2 0,0	483 9,9			
112	FLACHT ABS %		905	601 67,0	6 1,0	595 99,0	213 35,8	142 23,9	153 25,7	1 0,2	10 1,7	1 0,2	75 12,6			
113	FRIDLZHEIM ABS %		1025	720 71,1	30 4,2	690 95,8	227 32,9	310 44,9	79 11,4	4 0,6	8 1,2	1 0,1	61 8,8			
114	GEBERSHEIM ABS %		694	501 73,2	9 1,8	492 98,2	165 33,5	172 35,0	95 19,3	1 0,2	24 4,9	1 0,2	34 6,9			
115	GERLINGEN STADT . . . ABS %		10741	7775 74,7	106 1,4	7669 98,6	3255 42,4	2155 28,1	1182 15,4	16 0,2	359 4,7	6 0,1	696 9,1			
116	HAUSEN AN DER WUERM ABS %		343	207 61,4	9 4,3	198 95,7	65 32,8	64 32,3	35 17,7		17 8,6	2 1,0	15 7,6			
117	HEIMERDINGEN ABS %		1138	841 75,2	30 3,6	811 96,4	354 43,6	192 23,7	177 21,8		20 2,5		68 8,4			
118	HEIMSHEIM STADT . . . ABS %		1524	1102 74,1	30 2,7	1072 97,3	344 32,1	464 43,3	149 13,9	3 0,3	24 2,2		88 8,2			
119	HEMMINGEN ABS %		1703	1280 76,8	25 2,0	1255 98,0	468 37,3	413 32,9	192 15,3	2 0,2	21 1,7	1 0,1	158 12,6			
120	HIRSCHLANDEN ABS %		1578	1116 72,8	14 1,3	1102 98,7	392 35,6	319 28,9	188 17,1	3 0,3	35 3,2	1 0,1	164 14,9			
121	HOEFINGEN ABS %		2761	1995 74,2	51 2,6	1944 97,4	694 35,7	759 39,0	204 10,5	3 0,2	82 4,2	2 0,1	200 10,3			
122	KORNTAL STADT ABS %		6100	4094 71,0	50 1,2	4044 98,8	1805 44,6	889 22,0	902 22,3	10 0,2	108 2,7	1 0,0	329 8,1			
123	LEONBERG STADT ABS %		15869	11202 72,4	162 1,4	11040 98,6	3829 34,7	3906 35,4	1713 15,5	38 0,3	499 4,5	18 0,2	1037 9,4			
124	MALMSHEIM ABS %		2054	1488 73,3	35 2,4	1453 97,6	564 38,8	549 37,8	187 12,9	4 0,3	40 2,8	1 0,1	108 7,4			
125	MERKLINGEN ABS %		2371	1419 60,5	7 0,5	1412 99,5	544 38,5	446 31,6	256 18,1	1 0,1	52 3,7		113 8,0			
126	MOENSHEIM ABS %		1200	949 79,9	36 3,8	913 96,2	304 33,3	372 40,7	111 12,2	3 0,3	59 6,5		64 7,0			
127	MUENCHINGEN ABS %		3697	2686 74,3	46 1,7	2640 98,3	1018 38,6	876 33,2	330 12,5	4 0,2	111 4,2	1 0,0	300 11,4			
128	MUENKLINGEN ABS %		507	342 67,9	7 2,0	335 98,0	145 43,3	92 27,5	50 14,9	1 0,3	14 4,2	1 0,3	32 9,6			
129	PEROUSE ABS %		515	404 78,8	4 1,0	400 99,0	168 42,0	143 35,8	48 12,0		10 2,5		31 7,8			
130	RENNINGEN ABS %		3979	2764 71,5	33 1,2	2731 98,8	1013 37,1	997 36,6	367 13,4	14 0,5	112 4,1	4 0,1	224 8,2			
131	RUTESHEIM ABS %		3683	2786 76,9	39 1,4	2747 98,6	1140 41,5	961 35,0	300 10,9	2 0,1	117 4,3	4 0,1	223 8,1			
132	SCHAFHAUSEN ABS %		766	545 71,6	13 2,4	532 97,6	195 36,7	181 34,0	91 17,1		5 0,9	1 0,2	59 11,1			
133	SCHOECKINGEN ABS %		617	498 82,2	8 1,6	490 98,4	170 34,7	140 28,6	119 24,3		9 1,8	1 0,2	51 10,4			
134	WARMBRONN ABS %		1011	743 75,6	15 2,0	728 98,0	282 36,0	196 26,9	170 23,4	5 0,7	23 3,2		72 9,9			

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. LEONBERG														
135	WEIL DER STADT STADT	ABS %	3434	2497 74,0	57 2,3	2440 97,7	1215 49,8	659 26,8	264 10,8	4 0,2	100 4,1			204 8,4
136	WEISSACH	ABS %	1678	1234 74,7	24 1,9	1210 98,1	549 45,4	389 32,1	174 14,4	2 0,2	26 2,1	3 0,2		67 5,5
137	WIMSHEIM	ABS %	1023	732 71,9	16 2,2	716 97,8	302 42,2	186 26,0	128 17,9		23 3,2			77 10,8
I N S G E S A M T		ABS %	77910	55470 73,0	952 1,7	54518 98,3	21132 38,8	17712 32,5	8400 15,4	131 0,2	2058 3,8	52 0,1		5033 9,2
141 LKR. LUDWIGSBURG														
111	ALDINGEN	ABS %	2667	1957 74,8	23 1,2	1934 98,8	668 34,5	682 35,3	322 16,6	2 0,1	36 1,9			224 11,6
112	ASPERG STADT	ABS %	7296	5347 74,6	94 1,8	5253 98,2	1932 36,8	1722 32,8	641 12,2	23 0,4	194 3,7			741 14,1
113	BEIHINGEN AM NECKAR	ABS %	2732	2056 76,9	41 2,0	2015 98,0	704 34,9	699 34,7	282 14,0	4 0,2	45 2,2			281 13,9
114	BENNINGEN AM NECKAR	ABS %	2419	1694 71,6	14 0,8	1680 99,2	612 36,4	638 38,0	201 12,0	9 0,5	51 3,0			169 10,1
115	BESIGHEIM STADT . . .	ABS %	4683	3284 71,4	51 1,6	3233 98,4	1085 33,6	1115 34,5	640 19,8	4 0,1	75 2,3			314 9,7
116	BIETIGHEIM STADT . . .	ABS %	13312	10410 80,4	174 1,7	10236 98,3	4217 41,2	3533 34,5	1309 12,8	24 0,2	156 1,5			997 9,7
117	BISSINGEN AN DER ENZ	ABS %	5694	4162 74,8	70 1,7	4092 98,3	1647 40,2	1377 33,7	500 12,2	16 0,4	117 2,9			435 10,6
118	BOENNIGHEIM STADT . .	ABS %	2903	2161 76,3	35 1,6	2126 98,4	747 35,1	777 36,5	436 20,5	4 0,2	18 0,8			144 6,8
119	ERDMANNHAUSEN	ABS %	1998	1365 69,3	21 1,5	1344 98,5	474 35,3	506 37,6	166 12,4	5 0,4	25 1,9			168 12,5
120	ERLIGHEIM	ABS %	691	632 71,1	14 2,2	618 97,8	215 34,8	149 23,1	151 24,4		7 1,1			102 16,5
121	FREUDENTAL	ABS %	818	543 65,8	5 0,9	538 99,1	221 41,1	200 37,2	47 8,7	1 0,2	8 1,5			61 11,3
122	GEISINGEN AM NECKAR	ABS %	1184	906 79,1	23 2,5	883 97,5	249 28,2	406 46,0	93 10,5	14 1,6	22 2,5			99 11,2
123	GEMMRIGHEIM	ABS %	1901	1288 68,5	29 2,3	1259 97,7	426 33,8	451 35,8	217 17,2	4 0,3	13 1,0			148 11,8
124	GROSSBOTTLAR STADT . .	ABS %	2491	1731 70,7	37 2,1	1694 97,9	594 31,5	466 27,6	407 24,0	12 0,7	33 1,9			242 14,3
125	GROSSINGERSHEIM . . .	ABS %	1745	1427 84,0	35 2,5	1392 97,5	539 38,7	467 33,5	207 14,9	5 0,4	8 0,6			166 11,9
126	GROSSACHSENHEIM ST . .	ABS %	3448	2615 76,8	54 2,1	2561 97,9	989 38,6	815 31,8	327 12,8	4 0,2	31 1,2			395 15,4
127	HESSIGHEIM	ABS %	1029	627 61,3	7 1,1	620 98,9	293 40,8	97 15,6	168 27,1		4 0,6			98 15,8
128	HEUTINGSHEIM	ABS %	2487	1840 75,3	33 1,8	1807 98,2	645 35,7	662 36,6	273 15,1	7 0,4	59 3,3			161 8,9
129	HOCHBERG	ABS %	1296	898 74,5	16 1,8	882 98,2	343 38,9	282 32,0	152 17,2	1 0,1	10 1,1			94 10,7

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
WOCH LKR. LUDWIGSBURG														
130	NOCHDORF	ABS %	848	610 73,9	10 1,6	600 98,4	196 32,7	226 37,7	97 16,2	3 0,5	17 2,8			61 10,2
131	HOEPFIGHEIM	ABS %	672	484 72,3	6 1,2	478 98,8	160 33,5	142 29,7	106 22,2	1 0,2	3 0,6			66 13,8
132	HOFEN	ABS %	344	229 67,2	9 3,9	220 96,1	77 35,0	60 27,3	44 20,0		6 2,7			33 15,0
133	HOF UND LEMBACH	ABS %	301	224 75,9	3 1,3	221 98,7	89 40,3	36 16,3	58 26,2	1 0,5				37 16,7
134	MOHENSTEIN	ABS %	305	225 75,8		225 100,0	86 38,2	59 26,2	45 20,0		3 1,3			32 14,2
135	KIRCHHEIM AM NECKAR	ABS %	2600	1916 75,0	56 2,9	1860 97,1	699 37,6	565 30,4	366 19,7	3 0,2	31 1,7			196 10,5
136	KLEINBOTTWAR	ABS %	715	526 74,7	17 3,2	509 96,8	176 34,6	140 27,5	106 20,8	2 0,4	6 1,2			79 15,5
137	KLEININGERSHEIM	ABS %	468	371 80,1	5 1,3	366 98,7	121 33,1	140 38,3	54 14,8		6 1,6			45 12,3
138	KLEINSACHSENHEIM	ABS %	1337	1031 78,8	24 2,3	1007 97,7	389 38,6	354 35,2	119 11,8	3 0,3	14 1,4			128 12,7
139	KORNWESTHEIM STADT	ABS %	18161	13390 76,0	273 2,0	13117 98,0	4845 36,9	4895 37,3	1569 12,0	69 0,5	282 2,1			1457 11,1
140	LOECHGAU	ABS %	2124	1523 72,9	27 1,8	1496 98,2	485 32,4	530 35,4	222 14,8	4 0,3	41 2,7			214 14,3
141	LUDWIGSBURG STADT	ABS %	51043	36217 72,7	479 1,3	35738 98,7	15148 42,4	10314 28,9	4872 13,6	150 0,4	872 2,4			4382 12,3
142	MARBACH AM NECKAR ST	ABS %	6794	4938 75,1	86 1,7	4852 98,3	1862 38,2	1691 34,9	614 12,7	38 0,8	127 2,6			530 10,9
143	MARKGROENINGEN STADT	ABS %	5004	3747 76,4	133 3,5	3614 96,5	1289 35,7	1046 28,9	701 19,4	1 0,0	253 7,0			324 9,0
144	MOEGLINGEN	ABS %	3622	2594 73,4	42 1,6	2552 98,4	969 37,6	774 30,3	429 16,8	8 0,3	53 2,1			329 12,9
145	MUNDELSHEIM	ABS %	1448	1011 70,6	13 1,3	998 98,7	447 44,8	180 18,0	268 26,9	2 0,2	4 0,4			97 9,7
146	MURR	ABS %	1590	1108 71,5	13 1,2	1095 98,8	378 34,5	399 36,4	195 17,8	4 0,4	22 2,0			97 8,9
147	NECKARGROENINGEN	ABS %	1094	770 72,4	8 1,0	762 99,0	311 40,8	218 28,6	130 17,1		6 0,8			97 12,7
148	NECKARREMS	ABS %	1606	1161 73,7	21 1,8	1140 98,2	380 31,6	395 34,8	215 18,9	1 0,1	29 2,5			140 12,3
149	NECKARWEIHINGEN	ABS %	3248	2516 79,8	61 2,4	2455 97,6	895 36,5	936 38,1	266 10,8	8 0,3	120 4,9			230 9,4
150	OBERSTENFELD	ABS %	1845	1228 68,0	27 2,2	1201 97,8	470 39,1	341 28,4	217 18,1	2 0,2	23 1,9			148 12,3
151	OTTMARSHHEIM	ABS %	453	309 69,9	1 0,3	308 99,7	89 28,9	69 22,4	97 31,5	4 1,3	2 0,6			47 15,3
152	PLEIDELSHEIM	ABS %	2039	1453 73,0	29 2,0	1424 98,0	546 38,3	417 29,3	240 16,9	5 0,4	20 1,4			196 13,8
153	POPPENWEILER	ABS %	1880	1263 68,3	16 1,3	1247 98,7	416 33,4	465 37,3	177 14,2	1 0,1	20 1,6			168 13,5

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. LUDWIGSBURG															
154	SCHWIEBERDINGEN	ABS %	3181	2284 74,1	44 1,9	2240 98,1	822 36,7	757 33,8	343 15,3	3 0,1	38 1,7			277 12,4	
155	STEINHEIM A D MURR S	ABS %	2849	2165 77,5	49 2,3	2116 97,7	681 32,2	802 37,9	330 15,6	6 0,3	34 1,6			263 12,4	
156	TAMM	ABS %	2963	2151 74,3	28 1,3	2123 98,7	824 38,8	709 33,4	286 13,5	11 0,5	37 1,7			256 12,1	
158	UNTERRIEXINGEN	ABS %	1009	751 75,3	19 2,5	732 97,5	289 39,5	182 24,9	115 15,7	3 0,4	10 1,4			133 18,2	
159	WALHEIM	ABS %	1497	1106 74,4	31 2,8	1075 97,2	325 30,2	353 32,8	196 18,2	8 0,7	26 2,4			167 15,5	
160	WINZERHAUSEN	ABS %	656	441 68,4	10 2,3	431 97,7	136 31,6	109 25,3	134 31,1		6 1,4			46 10,7	
I N S G E S A M T		ABS %	182690	132685 74,3	2316 1,7	130369 98,3	50060 38,4	42342 32,5	19150 14,7	480 0,4	3023 2,3			15314 11,7	
142 LKR. MERGENTHEIM															
111	ADOLZHAUSEN	ABS %	173	127 75,1		127 100,0	16 12,6	1 0,8	43 33,9	11 8,7				56 44,1	
112	ALTHAUSEN	ABS %	326	203 63,5	4 2,0	199 98,0	82 41,2	42 21,1	50 25,1	1 0,5				24 12,1	
113	APFELBACH	ABS %	211	163 77,6	4 2,5	159 97,5	134 84,3	6 3,8	1 0,6	1 0,6	1 0,6			16 10,1	
114	ARCHSHOFEN	ABS %	289	205 71,2	2 1,0	203 99,0	15 7,4	30 14,8	85 41,9	5 2,5				68 33,5	
115	BERNSFELDEN	ABS %	201	181 91,4	8 4,4	173 95,6	146 84,4		13 7,5	1 0,6				13 7,5	
116	BLUMWEILER	ABS %	297	197 66,3		197 100,0	81 25,9	4 2,0	77 39,1	1 0,5	1 0,5			63 32,0	
117	CRAINTAL	ABS %	95	65 68,4		65 100,0	10 15,4	2 3,1	28 43,1					25 38,5	
118	CREGLINGEN STADT	ABS %	1274	795 64,2	7 0,9	788 99,1	197 25,0	149 18,9	239 30,3	1 0,1	4 0,5			198 25,1	
119	DEUBACH	ABS %	88	76 86,4	1 1,3	75 98,7	58 77,3	6 8,0	1 1,3		1 1,3			9 12,0	
120	EDELFINGEN	ABS %	831	592 72,7	11 1,9	581 98,1	185 31,8	239 41,1	84 14,5	4 0,7	4 0,7			65 11,2	
121	ELPERSHEIM	ABS %	512	379 74,6	5 1,3	374 98,7	121 32,4	75 20,1	60 16,0	8 2,1				110 29,4	
122	FINSTERLOHR	ABS %	225	172 77,1	1 0,6	171 99,4	27 15,8	3 1,8	80 46,8	1 0,6				60 35,1	
123	FRAUENTAL	ABS %	127	82 64,6		82 100,0	24 17,1	5 6,1	37 45,1					26 31,7	
124	FREUDENBACH	ABS %	300	201 67,9	3 1,5	198 98,5	24 12,1	18 9,1	94 47,5	3 1,5				59 29,8	
125	HAAGEN	ABS %	55	42 79,2		42 100,0	35 83,3		1 2,4	3 7,1				3 7,1	
126	HACHTÉL	ABS %	196	165 84,6	1 0,6	164 99,4	185 64,0	4 2,4	37 22,6	2 1,2				16 9,8	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				

NOCH LKR. MERGENTHEIM														
127	HARTHAUSEN	ABS %	299	235 79,7	5 2,1	230 97,9	197 85,7	13 5,7	7 3,0					13 5,7
128	HERBSTHAUSEN	ABS %	132	94 71,8	2 2,1	92 97,9	27 29,3	4 4,3	46 50,0	1 1,1				14 15,2
129	HERRENZIMMERN	ABS %	102	83 81,4		83 100,0	8 9,6	8 9,6	47 56,6	4 4,8				16 19,3
130	HONSBRONN	ABS %	127	107 87,0	2 1,9	105 98,1	48 45,7	4 3,8	29 27,6	4 3,8				20 19,0
131	IGERSHEIM	ABS %	1637	1136 70,7	17 1,5	1119 98,5	693 61,9	205 18,3	78 7,0	2 0,2	1 0,1			140 12,5
132	LÄUDENBACH	ABS %	776	583 79,1	10 1,7	573 98,3	468 81,7	54 9,4	22 3,8		1 0,2			28 4,9
133	LOEFFELSTELZEN	ABS %	404	297 75,0	11 3,7	286 96,3	221 77,3	29 10,1	19 6,6	1 0,3				16 5,6
134	MARKELSHEIM	ABS %	968	765 80,4	26 3,4	739 96,6	552 74,7	92 12,4	27 3,7		1 0,1			67 9,1
135	MERGENTHEIM BAD ST.	ABS %	9070	5999 68,8	107 1,8	5892 98,2	3297 54,9	1228 20,8	776 13,2	12 0,2	34 0,6			605 10,3
136	MUENSTER	ABS %	215	150 69,8		150 100,0	22 14,7	2 1,3	45 30,0	5 3,3				76 50,7
137	NASSAU	ABS %	286	155 54,2	8 5,2	147 94,8	23 15,6	11 7,5	97 66,0	1 0,7	3 2,0			12 8,2
138	NEUBRONN	ABS %	217	147 67,7	3 2,0	144 98,0	35 24,3	28 19,4	30 20,8	5 3,5	1 0,7			45 31,3
139	NEUNKIRCHEN	ABS %	333	247 76,9	2 0,8	245 99,2	90 36,7	69 28,2	50 20,4	2 0,8	1 0,4			33 13,5
140	NEUSES	ABS %	135	123 89,1	4 3,3	119 96,7	100 84,0	3 2,6	6 5,0					10 8,4
141	NIEDERRIMBACH	ABS %	173	122 70,5		122 100,0	17 13,9	5 4,1	63 51,6	2 1,6				35 28,7
142	NIEDERSTETTEN STADT	ABS %	1637	1079 67,7	16 1,5	1063 98,5	393 31,3	198 18,6	289 27,2	37 3,5	4 0,4			202 19,0
143	OBERRIMBACH	ABS %	189	133 70,6	2 1,5	131 98,5	19 14,5	8 6,1	47 35,9	3 2,3				54 41,2
144	OBERSTETTEN	ABS %	317	243 78,4	3 1,2	240 98,8	77 32,1	35 14,6	28 11,7	12 5,0	3 1,3			85 35,4
145	PFITZINGEN	ABS %	129	87 68,0		87 100,0	17 19,5	7 8,0	38 43,7	7 8,0				18 20,7
146	QUECKBRONN	ABS %	99	62 63,9		62 100,0	29 46,8		14 22,6					19 30,6
147	REINSBRONN	ABS %	305	215 71,2	1 0,5	214 99,5	16 7,5	7 3,3	133 62,1	3 1,4	2 0,9			53 24,8
148	RENGERSHAUSEN	ABS %	272	238 89,5	9 3,8	229 96,2	195 85,2	19 5,7	2 0,9	1 0,4				18 7,9
149	RINDERFELD	ABS %	234	154 66,4		154 100,0	29 18,8	10 6,6	48 31,2	8 5,2				59 38,3
150	ROT	ABS %	193	148 76,7	3 2,0	145 98,0	98 67,6		20 13,8	1 0,7				26 17,9

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. MERGENTHEIM														
151	RUESSELHAUSEN	ABS %	106	86 81,1		86 100,0	15 17,4	14 16,3	28 32,6	1 1,2				28 32,6
152	SCHAEFTERSHEIM	ABS %	422	280 66,8	1 0,4	279 99,6	59 21,1	63 22,6	47 16,8	5 1,8	2 0,7			103 36,9
153	SCHMERBACH	ABS %	142	114 83,2	1 0,9	113 99,1	25 22,1	3 2,7	50 44,2	3 2,7				32 28,3
154	SIMMRINGEN	ABS %	52	39 75,0		39 100,0	36 92,3		3 7,7					
155	STUPPACH	ABS %	380	320 87,6	5 1,6	315 98,4	258 81,9	7 2,2	27 8,6	3 1,0	1 0,3			19 6,0
156	VORBACHZIMMERN	ABS %	326	197 61,2		197 100,0	96 48,7	26 13,2	21 10,7					54 27,4
157	WACHBACH	ABS %	643	498 78,8	7 1,4	491 98,6	247 50,3	84 17,1	105 21,4	2 0,4	2 0,4			51 10,4
158	WALDMANNSHOFEN	ABS %	263	195 74,1	3 1,5	192 98,5	86 44,8	13 6,8	63 32,8	2 1,0				28 14,6
159	WEIKERSHEIM STADT	ABS %	2287	1519 69,3	34 2,2	1485 97,8	667 44,9	384 25,9	191 12,9	9 0,6	12 0,8			222 14,9
160	WERMUTSHAUSEN	ABS %	174	126 74,6		126 100,0	44 34,9	3 2,4	50 39,7	2 1,6				27 21,4
161	WILDENTIERBACH	ABS %	305	222 74,2	1 0,5	221 99,5	56 25,3	5 2,3	44 19,9	77 34,8				39 17,6
I N S G E S A M T		ABS %	28553	19843 71,4		330 1,7	19513 98,3	9360 48,0	3219 16,5	3520 18,0	257 1,3	79 0,4		3078 15,8
143 LKR. NUERTINGEN														
111	AICH	ABS %	1475	987 69,8	18 1,8	969 98,2	415 42,8	279 28,8	158 16,3	2 0,2	20 2,1			95 9,8
112	ALTDORF	ABS %	379	320 84,4	3 0,9	317 99,1	114 36,0	59 18,6	104 32,8					40 12,6
113	ALTENRIET	ABS %	479	345 72,0	8 2,3	337 97,7	97 28,8	124 36,8	68 20,2		3 0,9			45 13,4
114	BEMPFLINGEN	ABS %	1402	1071 78,4	10 0,9	1061 99,1	446 42,0	367 34,6	125 11,8	4 0,4	25 2,4			94 8,9
115	BEUREN	ABS %	1780	1322 75,3	33 2,5	1289 97,5	583 42,9	402 31,2	168 13,0	5 0,4	15 1,2			146 11,3
116	BISSINGEN A D TECK	ABS %	1392	947 68,7	15 1,6	932 98,4	414 44,4	243 26,1	168 18,0	9 1,0	7 0,8			91 9,8
117	DETTINGEN UNTER TECK	ABS %	2680	1974 76,6	48 2,4	1926 97,6	706 36,7	651 33,8	297 15,4	36 1,9	27 1,4			209 10,9
118	ERKENBRECHTSWEILER	ABS %	871	568 65,4	11 1,9	557 98,1	168 30,2	238 42,7	70 12,6	4 0,7	3 0,5			74 13,3
119	FRICKENHAUSEN	ABS %	2695	1930 72,5	62 3,2	1868 96,8	756 40,5	516 27,6	241 12,9	14 0,7	73 3,9			268 14,3
120	GRAFENBERG	ABS %	972	741 77,4	16 2,2	725 97,8	345 47,6	217 29,9	97 13,4	4 0,6	5 0,7			57 7,9
121	GROETZINGEN STADT	ABS %	1320	990 76,3	19 1,9	971 98,1	485 47,9	254 26,2	125 12,9	6 0,6	14 1,4			107 11,0

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. NUERTINGEN														
122	GROSSBETTLINGEN . . . ABS %	1354	977 73,6	15 1,5	962 98,5	442 45,9	254 26,4	124 12,9	4 0,4	15 1,6				123 12,8
123	GUTENBERG ABS %	434	304 71,0	8 2,6	296 97,4	86 29,1	75 25,3	82 27,7	2 0,7	4 1,4				47 15,9
124	HARDT ABS %	293	225 79,2	5 2,2	220 97,8	87 39,5	68 30,9	44 20,0	3 1,4	3 1,4				15 6,8
125	HEPSISAU ABS %	417	296 71,7	1 0,3	295 99,7	88 29,8	75 25,4	81 27,5	4 1,4	5 1,7				42 14,2
126	HOLZMADEN ABS %	911	674 74,7	15 2,2	659 97,8	295 44,8	172 26,1	124 18,8	1 0,2	17 2,6				50 7,6
127	JESINGEN ABS %	1487	992 67,1	19 1,9	973 98,1	390 40,1	271 27,9	176 18,1	2 0,2	19 2,0				115 11,8
128	KAPPISHAEUSERN ABS %	272	221 82,0	4 1,8	217 98,2	94 43,3	58 26,7	42 19,4	1 0,5					22 10,1
129	KIRCHHEIM U TECK ST ABS %	18514	13467 73,3	188 1,4	13279 98,6	5139 38,7	4326 32,6	1848 13,9	84 0,6	353 3,0				1489 11,2
130	KLEINBETTLINGEN . . . ABS %	196	142 73,2	1 0,7	141 99,3	54 38,3	39 27,7	30 21,3	1 0,7	5 3,5				12 8,5
131	KOHLBERG ABS %	1074	797 75,0	16 2,0	781 98,0	308 39,4	235 30,1	173 22,2		3 0,4				62 7,9
132	LINSENHOFEN ABS %	1155	863 75,5	24 2,8	839 97,2	325 38,7	304 36,2	80 9,5	5 0,6	15 1,8				110 13,1
133	NABERN ABS %	764	609 81,5	5 0,8	604 99,2	253 41,9	114 18,9	134 22,2	5 0,8	14 2,3				84 13,9
134	NECKARHAUSEN ABS %	1744	1329 77,5	24 1,8	1305 98,2	586 44,9	366 28,0	201 15,4	4 0,3	28 2,1				120 9,2
135	NECKARTAILFINGEN . . . ABS %	1581	1166 74,7	21 1,8	1145 98,2	580 50,7	262 22,9	144 12,6		10 0,9				149 13,0
136	NECKARTENZLINGEN . . . ABS %	2425	1798 74,9	44 2,4	1754 97,6	631 36,0	683 38,9	221 12,6	4 0,2	28 1,6				187 10,7
137	NEIDLINGEN ABS %	828	589 71,7	7 1,2	582 98,8	213 36,6	95 16,3	199 34,2	1 0,2	12 2,1				62 10,7
138	NEUENHAUS ABS %	958	659 69,6	14 2,1	645 97,9	153 23,7	359 55,7	54 8,4	1 0,2	21 3,3				57 8,8
139	NEUFFEN STADT ABS %	2751	1932 72,0	31 1,6	1901 98,4	762 40,1	530 27,9	260 13,7	5 0,3	37 1,9				307 16,1
140	NOTZINGEN ABS %	1389	987 71,7	16 1,6	971 98,4	367 37,8	304 31,3	144 14,8	13 1,3	10 1,0				133 13,7
141	NUERTINGEN STADT . . . ABS %	13896	10380 76,6	176 1,7	10204 98,3	4149 40,7	2895 28,4	1268 12,4	28 0,3	550 5,4				1314 12,9
142	OBERBOIHINGEN ABS %	2417	1737 73,0	31 1,8	1706 98,2	597 35,0	615 36,0	242 14,2	3 0,2	54 3,2				195 11,4
143	OBERLENNINGEN ABS %	2008	1570 80,6	39 2,5	1531 97,5	554 36,2	523 34,2	202 13,2	29 1,9	9 0,6				214 14,0
144	OCHSENWANG ABS %	161	107 66,5	1 0,9	106 99,1	43 40,6	18 17,0	30 28,3						15 14,2
145	OHMDEN ABS %	738	19 2,6	2 10,5	17 89,5	6 35,3	4 23,5	6 35,3						1 5,9

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. NUERTINGEN														
146	OWEN STADT	ABS %	1675	1263 77,3	31 2,5	1232 97,5	489 39,7	312 25,3	268 21,8	5 0,4	16 1,3			142 11,5
147	RAIDWANGEN	ABS %	677	518 78,2	9 1,7	509 98,3	242 47,5	136 26,7	78 15,3	1 0,2	4 0,8			48 9,4
148	REUDERN	ABS %	1012	701 70,1	8 1,1	693 98,9	331 47,8	175 25,3	89 12,8	5 0,7	13 1,9			80 11,5
149	SCHLAITDORF	ABS %	619	456 74,8	7 1,5	449 98,5	148 33,0	140 31,2	106 23,6	1 0,2	1 0,2			53 11,8
150	SCHLATTSTALL	ABS %	117	94 80,3	4 4,3	90 95,7	33 36,7	31 34,4	11 12,2		3 3,3			12 13,3
151	SCHOPFLOCH	ABS %	424	213 50,5	1 0,5	212 99,5	55 25,0	40 18,9	75 35,4	2 0,9	1 0,5			41 19,3
152	TISCHARDT	ABS %	497	364 74,0	5 1,4	359 98,6	152 42,3	107 29,8	49 13,6	3 0,8	6 1,7			42 11,7
153	UNTERENSINGEN	ABS %	1717	1260 74,1	21 1,7	1239 98,3	435 35,1	416 33,6	173 14,0	4 0,3	50 4,0			161 13,0
154	UNTERLENNINGEN	ABS %	1673	1216 74,9	18 1,5	1198 98,5	407 34,0	393 32,8	191 15,9	8 0,7	29 2,4			170 14,2
155	WEILHEIM A D TECK ST	ABS %	4018	2594 65,6	44 1,7	2550 98,3	978 38,4	692 27,1	496 19,5	10 0,4	50 2,0			324 12,7
156	WENDLINGEN NECKAR ST	ABS %	7307	5477 76,5	76 1,4	5401 98,6	2065 38,2	1662 30,8	716 13,3	30 0,6	174 3,2			754 14,0
157	WOLFSCHLUGEN	ABS %	2198	1528 70,2	19 1,2	1509 98,8	627 41,6	512 33,9	172 11,4	5 0,3	31 2,1			162 10,7
158	ZIZISHAUSEN	ABS %	1275	983 78,8	14 1,4	969 98,6	348 35,9	372 38,4	90 9,3	3 0,3	40 4,1			116 12,0
I N S G E S A M T		ABS %	96826	69702 73,5	1207 1,7	68495 98,3	26989 39,4	20983 30,6	10044 14,7	361 0,5	1862 2,7			8256 12,1
144 LKR. OEHRRINGEN														
111	ADOLZFURT	ABS %	557	354 64,7	1 0,3	353 99,7	135 38,2	96 27,2	57 16,1	3 0,8	5 1,4			57 16,1
112	BAUMERLENDACH	ABS %	238	195 84,4		195 100,0	76 39,0	33 16,9	75 38,5					11 5,6
113	BITZFELD	ABS %	506	371 73,8	3 0,8	368 99,2	123 33,4	70 19,0	100 27,2		6 1,6			69 18,8
114	BRETZFELD	ABS %	578	378 66,5	9 2,4	369 97,6	127 34,4	81 22,0	96 26,0	3 0,8	1 0,3			61 16,5
115	BUETTELBRONN	ABS %	269	191 71,8		191 100,0	46 24,1	25 13,1	65 34,0		4 2,1			51 26,7
116	CAPPEL	ABS %	439	339 81,3	6 1,8	333 98,2	133 39,9	86 25,8	62 18,6		1 0,3			51 15,3
117	DIMBACH	ABS %	298	211 71,8	4 1,9	207 98,1	59 28,5	55 26,6	48 23,2		2 1,0			43 20,9
118	ECKARTSWEILER	ABS %	252	191 76,7	2 1,0	189 99,0	64 28,6	26 13,8	65 34,4					44 23,3
119	ERNSBACH	ABS %	566	432 78,8	6 1,4	426 98,6	163 38,3	124 29,1	37 8,7	6 1,4	10 2,3			86 20,2

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. OEHRINGEN															
120	ESCHELBACH ABS %	201	149 76,0		149 100,0	47 31,5	20 13,4	52 34,9		1 0,7			29 19,5		
121	FESSBACH ABS %	362	252 70,0	1 0,4	251 99,6	51 20,3	16 6,4	154 61,4	1 0,4				29 11,6		
122	FORCHTENBERG STADT . ABS %	894	596 67,7	15 2,5	581 97,5	167 28,7	140 24,1	138 23,8	8 1,4	9 1,5			119 20,5		
123	GAISBACH ABS %	586	421 72,7	8 1,9	413 98,1	106 25,7	44 10,7	183 44,3		2 0,5			78 18,9		
124	GEDDELSBACH ABS %	137	73 54,1		73 100,0	31 42,5	16 21,9	21 28,8					5 6,8		
125	HARSEBERG ABS %	385	306 81,0	5 1,6	301 98,4	131 43,5	20 6,6	119 39,5	2 0,7				29 9,6		
126	KESSELFELD ABS %	127	99 79,8	1 1,0	98 99,0	28 28,6	12 12,2	39 39,8					19 19,4		
127	KIRCHENSALL ABS %	263	167 64,0	1 0,6	166 99,4	38 22,9	27 16,3	58 34,9		3 1,8			40 24,1		
128	KLEINHIRSCHBACH . . . ABS %	250	214 86,6		214 100,0	65 30,4	10 4,7	81 37,9					58 27,1		
129	KUPFERZELL ABS %	1068	730 69,6	9 1,2	721 98,8	235 32,6	151 20,9	224 31,1	2 0,3	10 1,4			99 13,7		
130	LANGENBEUTINGEN . . . ABS %	576	423 73,3	10 2,4	413 97,6	144 34,9	39 9,4	189 45,8	1 0,2				40 9,7		
131	MAIENFELS ABS %	775	479 61,9	4 0,8	475 99,2	178 37,5	118 24,8	92 19,4	5 1,1	3 0,6			79 16,6		
132	PANGOLDSALL ABS %	244	158 65,0	4 2,5	154 97,5	36 23,4	18 11,7	83 53,9					17 11,0		
133	MICHELBAACH AM WALC . ABS %	552	389 70,9		389 100,0	132 33,9	90 23,1	107 27,5	1 0,3				59 15,2		
134	MCEGLINGEN ABS %	142	102 72,9		102 100,0	33 32,4	20 19,6	32 31,4		1 1,0			16 15,7		
135	NEUENSTEIN STADT . . . ABS %	1775	1271 73,8	22 1,7	1249 98,3	458 36,7	387 31,0	232 18,6	3 0,2	7 0,6			162 13,0		
136	NELHUETTEN ABS %	764	436 57,7	7 1,6	429 98,4	139 32,4	90 21,0	82 19,1	2 0,5	4 0,9			112 26,1		
137	NEUREUT ABS %	121	91 75,2	1 1,1	90 98,9	31 34,4	4 4,4	32 35,6					23 25,6		
138	OBEREPPACH ABS %	243	140 58,6	4 2,9	136 97,1	32 23,5	20 14,7	48 35,3					36 26,5		
139	OBEROMERN ABS %	161	123 76,4	2 1,6	121 98,4	58 47,5	8 6,6	27 22,3	1 0,8	1 0,8			26 21,5		
140	OBERSOELLBACH ABS %	180	143 79,4		143 100,0	53 37,1	14 9,8	34 23,8					42 29,4		
141	OBERSTEINBACH ABS %	218	162 74,7	1 0,6	161 99,4	45 28,0	5 3,1	72 44,7	2 1,2	3 1,9			34 21,1		
142	OEHRINGEN STADT . . . ABS %	7505	5102 70,9	54 1,1	5048 98,9	1877 37,2	1325 26,2	1022 20,2	10 0,2	63 1,2			751 14,9		
143	OHRENBERG ABS %	440	294 67,6	4 1,4	290 98,6	106 36,6	58 20,0	83 28,6	3 1,0	2 0,7			38 13,1		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. OEHRINGEN															
144	ORENDELSALL	ABS %	100	74 74,7		74 100,0	26 35,1	16 21,6	22 29,7					10 13,5	
145	PFEDELBACH	ABS %	1940	1379 73,0	16 1,2	1363 98,8	579 42,5	371 27,2	184 13,5	2 0,1	11 0,8			216 15,8	
146	RAPPACH	ABS %	253	121 48,0		121 100,0	41 33,9	24 19,8	27 22,3					29 24,0	
147	SCHEPPACH	ABS %	424	286 68,1	3 1,0	283 99,0	138 48,8	58 20,5	38 13,4	1 0,4	3 1,1			45 15,9	
148	SCHWABBACH	ABS %	408	303 78,7	7 2,3	296 97,7	86 29,1	47 15,9	105 35,5	2 0,7	1 0,3			55 18,6	
149	SCHWOELLBRONN	ABS %	237	164 69,5	1 0,6	163 99,4	47 28,8	12 7,4	60 36,8					44 27,0	
150	SIEBENEICH	ABS %	102	89 90,8	2 2,2	87 97,8	28 20,7	2 2,3	42 48,3					25 28,7	
151	SINDRINGEN STADT . .	ABS %	388	281 72,7	3 1,1	278 98,9	94 33,8	58 20,9	76 27,3	1 0,4	3 1,1			46 16,5	
152	UNTERHEIMBACH	ABS %	550	304 55,9	2 0,7	302 99,3	124 41,1	81 26,8	45 14,9		6 2,0			46 15,2	
153	UNTERSTEINBACH	ABS %	544	365 67,8	2 0,5	363 99,5	120 33,1	79 21,8	112 30,9		4 1,1			48 13,2	
154	VERRENBERG	ABS %	230	181 79,4		181 100,0	47 26,1	22 12,2	50 27,6					62 34,3	
155	WALDBACH	ABS %	529	371 70,0	20 5,4	351 94,6	121 34,5	128 36,5	60 17,1	3 0,9	2 0,6			37 10,5	
156	WALDENBURG STADT . .	ABS %	1031	765 76,9	14 1,8	751 98,2	319 42,5	162 21,6	143 19,0	5 0,7	9 1,2			113 15,0	
157	WESTERNACH	ABS %	615	483 79,7	2 0,4	481 99,6	88 18,3	64 13,3	174 36,2	1 0,2	5 1,0			149 31,0	
158	WESTERNBACH	ABS %	126	82 66,7	2 2,4	80 97,6	25 31,3		32 40,0	8 10,0				15 18,8	
159	WINDISCHENBACH	ABS %	290	211 73,5	2 0,9	209 99,1	86 31,6	30 14,4	64 30,6					49 23,4	
160	WOHLMUTHAUSEN	ABS %	261	187 71,9		187 100,0	49 26,2	7 3,7	75 40,1	1 0,5	1 0,5			54 28,9	
161	ZWEIFLINGEN	ABS %	557	374 67,3	5 1,3	369 98,7	130 35,2	27 7,3	147 39,8	4 1,1				61 16,5	
I N S G E S A M T		ABS %	30263	21002 71,0	265 1,3	20737 98,7	7285 35,0	4436 21,4	5265 25,4	81 0,4	183 0,9			3517 17,0	
145 LKR. SCHWAEBISCH G MUEND															
111	ALFDORF	ABS %	1669	1081 65,2	14 1,3	1067 98,7	414 38,8	276 25,9	197 18,5		18 1,7			162 15,2	
112	BARGAU	ABS %	1321	1046 81,1	1 0,1	1045 99,9	814 77,9	159 15,2	33 3,2		1 0,1			38 3,6	
113	BARTHOLOMAE	ABS %	946	720 77,3	14 1,9	706 98,1	483 65,6	148 21,0	57 8,1		7 1,0			31 4,4	
140	BOEBINGEN A D REMS .	ABS %	1616	1107 69,4	12 1,1	1095 98,9	684 62,3	213 19,5	131 12,0		5 0,5			62 5,7	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. SCHWAEBISCH G MUEND														
115	DEGENFELD	ABS %	296	210 73,4	2 1,0	208 99,0	109 52,4	39 18,8	45 21,6				15 7,2	
116	DURLANGEN	ABS %	1103	791 72,3	5 0,6	786 99,4	516 65,6	147 18,7	54 6,9		4 0,5		65 8,3	
117	ESCHACH	ABS %	796	525 67,0	1 0,2	524 99,8	188 35,9	97 18,5	175 33,4		3 0,6		61 11,6	
118	GOEGGINGEN	ABS %	797	586 73,9	7 1,2	579 98,8	314 54,2	109 18,8	78 13,5		6 1,0		72 12,4	
119	GROSSDEINBACH	ABS %	1371	919 67,6	11 1,2	908 98,8	387 42,6	272 30,0	125 13,8		12 1,3		112 12,3	
120	HERLIKOFEN	ABS %	2639	1964 76,2	36 1,8	1928 98,2	1144 59,3	482 25,0	151 7,8		22 1,1		129 6,7	
121	HEUBACH STADT	ABS %	3877	2687 70,7	48 1,8	2639 98,2	1201 45,5	804 30,5	400 15,2		18 0,7		216 8,2	
122	HEUCHLINGEN	ABS %	796	633 79,9	13 2,1	620 97,9	486 78,4	81 13,1	21 3,4		1 0,2		31 5,0	
123	IGGINGEN	ABS %	988	755 77,3	11 1,5	744 98,5	525 70,6	112 15,1	47 6,3		4 0,5		56 7,5	
124	LAUTERN	ABS %	596	431 73,2	3 0,7	428 99,3	292 68,2	77 18,0	23 5,4		8 1,9		28 6,5	
125	LEINZELL	ABS %	1106	737 67,8	7 0,9	730 99,1	387 53,0	227 31,1	50 6,8		17 2,3		49 6,7	
126	LINDACH	ABS %	1370	920 67,6	15 1,6	905 98,4	269 29,7	412 45,5	121 13,4		9 1,0		94 10,4	
127	LORCH STADT	ABS %	3899	2898 76,6	67 2,3	2831 97,7	925 32,7	721 25,5	894 31,6		42 1,5		249 8,8	
128	MAITIS	ABS %	285	200 71,7	2 1,0	198 99,0	64 32,3	50 25,3	42 21,2				42 21,2	
129	MOEGGLINGEN	ABS %	1822	1307 72,8	22 1,7	1285 98,3	771 60,0	320 24,9	77 6,0		7 0,5		110 8,6	
130	MUTLANGEN	ABS %	1923	1425 77,4	29 2,0	1396 98,0	687 49,2	507 36,3	94 6,7		8 0,6		100 7,2	
131	OBERGROENINGEN	ABS %	232	137 59,6		137 100,0	46 33,6	31 22,6	37 27,0		5 3,6		18 13,1	
132	PFAHLBRONN	ABS %	1424	978 69,6	14 1,4	964 98,6	284 30,5	132 13,7	366 38,0		9 0,9		163 16,9	
133	RECHBERG	ABS %	773	574 76,0	13 2,3	561 97,7	346 61,7	108 19,3	47 8,4		5 0,9		55 9,8	
134	RUPPERTSHOFEN	ABS %	788	472 60,1	8 1,7	464 98,3	143 30,8	102 22,0	118 25,4		8 1,7		93 20,0	
135	SCHNECHINGEN	ABS %	710	596 84,5	10 1,7	586 98,3	483 77,3	54 9,2	38 6,5		4 0,7		37 6,3	
136	SCHWAEBISCH G MUEND S	ABS %	27589	18383 68,8	269 1,5	18114 98,5	8881 49,1	5226 28,9	1797 9,9		357 2,0		1843 10,2	
137	SPRAITBACH	ABS %	864	594 70,0	6 1,0	588 99,0	387 60,7	110 18,7	49 8,3		3 0,5		69 11,7	
138	STRASSDORF	ABS %	1880	1374 74,7	24 1,7	1350 98,3	784 55,9	324 24,0	138 10,2		13 1,0		121 9,0	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
															1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. SCHWAEBISCH GMEUND															
139	TAEFERROT	ABS %	504	315 62,7	3 1,0	312 99,0	82 26,3	58 18,6	106 34,0			6 1,9		60 19,2	
141	UNTERGROENINGEN . . .	ABS %	852	557 66,9	13 2,3	544 97,7	227 41,7	152 27,9	114 21,0			1 0,2		50 9,2	
142	VORDERSTEINENBERG .	ABS %	444	271 61,2	5 1,8	266 98,2	79 29,7	31 11,7	106 39,8			2 0,8		48 18,0	
143	WALDHÄUSEN	ABS %	1758	1244 72,0	22 1,8	1222 98,2	417 34,1	334 27,9	277 22,7			42 3,4		152 12,4	
144	WALDSTETTEN	ABS %	2721	2068 77,6	24 1,2	2044 98,8	1246 61,0	472 23,1	161 7,9			10 0,5		155 7,6	
145	WEILER IN DEN BERGEN	ABS %	587	427 73,9	2 0,5	425 99,5	319 75,1	55 12,9	33 7,8			3 0,7		15 3,5	
146	WISSGOLDINGEN	ABS %	668	521 79,1	2 0,4	519 99,6	340 65,5	81 15,6	52 10,0					46 8,9	
I N S G E S A M T		ABS %	7101	49453 7,3	735 1,5	48718 98,5	24634 50,6	12523 25,7	6254 12,8			660 1,4		4647 9,5	
146 LKR. SCHWAEBISCH HALL															
111	APPERTSWEILER	ABS %	286	220 76,9	5 2,3	215 97,7	52 24,2	14 6,5	112 52,1	2 0,9		3 1,4		32 14,9	
112	ARNSDORF	ABS %	152	123 81,5	1 0,8	122 99,2	11 9,0	1 0,8	96 78,7	1 0,8				13 10,7	
113	BIBERSFELD	ABS %	714	531 74,8	7 1,3	524 98,7	175 33,4	39 7,4	251 47,9	1 0,2		1 0,2		57 10,9	
114	BRAUNSBACH	ABS %	558	396 72,3	4 1,0	392 99,0	143 36,5	54 13,8	125 31,9	1 0,3		6 1,5		63 16,1	
115	BUBENORBS	ABS %	433	312 72,4	3 1,0	309 99,0	186 50,5	32 10,4	76 24,6			1 0,3		44 14,2	
116	BUEHLERTANN	ABS %	1292	873 67,8	21 2,4	852 97,6	424 49,8	71 8,3	246 28,9					111 13,0	
117	BUEHLERZELL	ABS %	837	633 76,2	16 2,5	617 97,5	297 48,1	36 5,7	208 33,7	2 0,3		2 0,3		73 11,8	
118	DOETTINGEN	ABS %	224	156 69,6	2 1,3	154 98,7	29 18,8	25 16,2	86 55,8	1 0,6				13 8,4	
119	ECKARTSHAUSEN	ABS %	537	416 78,2	10 2,4	406 97,6	189 46,6	57 14,0	92 22,7			1 0,2		67 16,5	
120	ELTERSOFEN	ABS %	238	198 83,2	2 1,0	196 99,0	59 30,1	29 14,8	71 36,2					37 18,9	
121	ENSLINGEN	ABS %	360	265 74,2	1 0,4	264 99,6	58 22,0	37 14,0	141 53,4					28 10,6	
122	ESCHENTAL	ABS %	167	127 77,0		127 100,0	24 18,9	9 7,1	67 52,8	1 0,8				26 20,5	
123	FINSTERRQT	ABS %	247	157 64,1	3 1,9	154 98,1	35 22,7	22 14,9	56 36,4					41 26,6	
124	GAILENKIRCHEN	ABS %	981	695 71,9	13 1,9	682 98,1	199 29,2	168 23,5	211 30,9	4 0,6		1 0,1		107 15,7	
125	GEIFERTSHOFEN	ABS %	285	206 72,3	2 1,0	204 99,0	19 9,3	15 7,4	136 66,7	1 0,5				33 16,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NOCH LKR. SCHWAEBISCH HALL														
126	GEISLINGEN AM KOCHER ABS	Σ	255	174 68,5	1 0,6	173 99,4	26 15,0	19 11,0	114 65,9	1 0,6	1 0,6			12 6,9
127	GEISSELHARDT ABS	Σ	535	350 66,4	9 2,6	341 97,4	88 25,8	31 9,1	189 55,4		1 0,3			32 9,4
128	GELBINGEN ABS	Σ	558	448 82,5	7 1,6	441 98,4	108 24,5	151 34,2	111 25,2		5 1,1			66 15,0
129	GNADENTAL ABS	Σ	327	233 71,9	6 2,6	227 97,4	45 19,8	36 15,9	79 34,8	19 8,4	2 0,9			46 20,3
130	GOGGENBACH ABS	Σ	96	73 76,0		73 100,0	28 38,4	1 1,4	29 39,7					15 20,5
131	GROSSALTDORF ABS	Σ	714	541 76,3	9 1,7	532 98,3	130 24,4	48 9,0	228 42,9	1 0,2	3 0,6			122 22,9
132	HUETTEN ABS	Σ	216	158 74,2	2 1,3	156 98,7	62 39,7	13 8,3	63 40,4					18 11,5
133	ILSHOFEN STADT ABS	Σ	859	660 78,4	8 1,2	652 98,8	196 30,1	117 17,9	214 32,8	12 1,8				113 17,3
134	JUNGHOLZHAUSEN ABS	Σ	215	145 67,4	2 1,4	143 98,6	22 15,4	5 3,5	113 79,0					3 2,1
135	MAINHARDT ABS	Σ	1068	744 71,5	9 1,2	735 98,8	196 26,7	114 15,5	307 41,8	1 0,1	8 1,1			109 14,8
136	MICHELBAACH A D BILZ ABS	Σ	1134	770 69,5	18 2,3	752 97,7	240 31,9	242 32,2	137 18,2	4 0,5	2 0,3			127 16,9
137	MICHELFELD ABS	Σ	1091	768 71,4	4 0,5	764 99,5	236 30,5	78 10,2	308 40,3	4 0,5	6 0,8			132 17,3
138	MITTELFISCHACH ABS	Σ	424	269 63,4	2 0,7	267 99,3	69 25,8	16 6,0	150 56,2					32 12,0
139	OBERFISCHACH ABS	Σ	385	266 69,5	4 1,5	262 98,5	48 18,3	24 9,2	115 43,9	1 0,4	2 0,8			72 27,5
140	OBERSONTHEIM ABS	Σ	962	640 73,3	15 2,3	625 97,7	203 32,5	108 17,3	257 41,1	3 0,5	2 0,3			52 8,3
141	OBERSTEINACH ABS	Σ	363	283 79,5	1 0,4	282 99,6	83 29,4	19 6,7	157 55,7		1 0,4			22 7,9
142	ORLACH ABS	Σ	149	131 87,9		131 100,0	25 19,1	3 2,3	102 77,9					1 0,8
143	RIEDEN ABS	Σ	536	381 72,2	4 1,0	377 99,0	101 26,8	71 18,8	138 36,6					67 17,8
144	SCHWAEBISCH HALL ST ABS	Σ	15835	10890 70,9	173 1,6	10717 98,4	3699 34,5	2924 27,3	2811 26,2	36 0,3	102 1,0			1145 10,7
145	STEINKIRCHEN ABS	Σ	201	131 65,5	2 1,5	129 98,5	28 21,7	12 9,3	74 57,4					15 11,6
146	SULZDORF ABS	Σ	1072	768 73,8	4 0,5	764 99,5	215 28,1	135 17,7	294 38,5	1 0,1				119 15,6
147	TUENGENTAL ABS	Σ	622	508 82,2	3 0,6	505 99,4	172 34,1	67 13,3	182 36,0					84 16,6
148	UEBRIGSHAUSEN ABS	Σ	319	252 80,5		252 100,0	41 16,3	24 9,5	118 46,8	1 0,4	1 0,4			67 26,6
149	UNTERASPACH ABS	Σ	464	353 77,4	5 1,4	348 98,6	88 25,3	18 5,2	150 43,1	4 1,1	4 1,1			84 24,1

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NOCH LKR. SCHWABISCH HALL															
150	UNTERMUENKHEIM ABS %		706	520 74,6	7 1,3	513 98,7	126 24,6	92 17,9	209 40,7				86 16,8		
151	UNTERSONTHEIM ABS %		510	378 74,4	6 1,6	372 98,4	89 26,6	46 12,4	167 44,9		2 0,5		58 15,6		
152	UTTENHOFEN ABS %		618	500 81,5	6 1,2	494 98,8	160 32,4	58 11,7	200 40,5	1 0,2	4 0,8		71 14,4		
153	VELLBERG STADT ABS %		1058	742 71,6	12 1,6	730 98,4	181 22,1	110 15,1	307 42,1		9 1,2		143 19,6		
154	WECKRIEDEN ABS %		179	138 77,1	4 2,9	134 97,1	33 24,6	23 17,2	58 43,3	1 0,7	1 0,7		18 13,4		
155	WESTHEIM ABS %		1156	865 76,3	13 1,5	852 98,5	270 31,7	265 31,1	193 22,7	2 0,2	5 0,6		117 13,7		
156	WOLPERTSHAUSEN ABS %		884	705 80,5	15 2,1	690 97,9	191 27,7	70 10,1	300 43,5	1 0,1	4 0,6		124 18,0		
I N S G E S A M T		ABS %	40822	29092 72,8	441 1,5	28651 98,5	9059 31,6	5540 19,3	9848 34,4	107 0,4	180 0,6		3917 13,7		
147 LKR. ULM															
111	ALBECK - ABS %		470	290 62,4	2 0,7	288 99,3	185 53,8	46 16,0	52 18,1		1 0,3		34 11,8		
112	ALTHEIM ALB ABS %		875	649 74,7	7 1,1	642 98,9	305 47,5	80 12,6	126 19,6		4 0,6		127 19,8		
113	ALTHEIM OB WEIHUNG ABS %		470	413 91,6	12 2,9	401 97,1	287 71,6	72 18,0	19 3,2		3 0,7		26 6,5		
114	AMSTETTEN ABS %		853	607 72,9	7 1,2	600 98,8	291 48,5	130 21,7	100 16,7		7 1,2		72 12,0		
115	ARNEGG ABS %		945	680 72,2	15 2,2	665 97,8	290 43,6	224 33,7	55 8,3		9 1,4		87 13,1		
116	ASCH ABS %		484	355 74,1	1 0,3	354 99,7	136 38,4	48 13,6	111 31,4		7 2,0		52 14,7		
117	ASSELFINGEN ABS %		466	349 75,9	5 1,4	344 98,6	141 41,0	37 10,8	45 13,1		2 0,6		119 34,6		
118	BALLENDORF ABS %		344	243 70,8	3 1,2	240 98,8	186 69,2	6 2,6	19 7,9		1 0,4		48 20,0		
119	BEIMERSTETTEN ABS %		966	567 58,9	4 0,7	563 99,3	220 39,1	147 26,1	115 20,4		4 0,7		77 13,7		
120	BEININGEN ABS %		181	117 64,6	2 1,7	115 98,3	47 40,9	28 24,3	24 20,9		4 3,5		12 10,4		
121	BERGHUELEN ABS %		632	466 74,2	6 1,3	460 98,7	210 45,7	69 15,0	72 15,7		4 0,9		105 22,8		
122	BERMARINGEN ABS %		601	447 75,0	1 0,2	446 99,8	219 49,1	74 16,6	76 17,0		2 0,4		75 16,8		
123	BERNSTADT .														

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NECH LKR. ULM														
126	BOLLINGEN	ABS %	314	209 68,1	5 2,4	204 97,6	152 74,5	15 7,4	19 9,3				18 8,8	
127	BRAEUNISHEIM	ABS %	138	76 55,1		76 100,0	45 59,2	3 3,9	13 17,1				15 19,7	
128	BREITINGEN	ABS %	113	83 73,5		83 100,0	13 15,7	13 15,7	50 60,2		1 1,2		7,2	
129	BUEHLENHAUSEN	ABS %	226	136 60,2	1 0,7	135 99,3	75 58,5	9 6,7	29 21,5		1 0,7		17 12,6	
130	DELLMENSINGEN	ABS %	1037	702 68,2	10 1,4	692 98,6	479 69,2	112 16,2	31 4,5		6 0,9		64 9,2	
131	DIETENHEIM STADT	ABS %	2169	1357 64,1	31 2,3	1326 97,7	811 61,2	279 21,0	83 6,3		13 1,0		140 10,6	
132	DONAUSTETTEN	ABS %	438	303 69,2	9 3,0	294 97,0	204 69,4	46 15,6	14 4,8		7 2,4		23 7,8	
133	DORNDORF	ABS %	197	130 66,3	1 0,8	129 99,2	109 84,5	19 14,7					1 0,8	
134	DORNSTADT	ABS %	1844	1094 61,6	19 1,7	1075 98,3	660 61,4	197 18,3	88 8,2		14 1,3		116 10,8	
135	EGGINGEN	ABS %	494	310 63,1	2 0,6	308 99,4	227 73,7	33 10,7	9 2,9		4 1,3		35 11,4	
136	EHRENSTEIN	ABS %	1988	1327 68,6	21 1,6	1306 98,4	562 43,0	464 35,5	120 9,2		30 2,3		130 10,0	
137	EINSINGEN	ABS %	954	647 69,1	15 2,3	632 97,7	368 58,2	127 20,1	49 7,8		5 0,8		83 13,1	
138	ERBACH	ABS %	2882	1936 68,1	62 3,2	1874 96,8	1076 57,4	397 21,2	168 9,0		34 1,8		199 10,6	
139	ERMINGEN	ABS %	341	204 61,1	3 1,5	201 98,5	131 65,2	32 15,9	13 6,5		1 0,5		24 11,9	
140	ETTLENSCHIESS	ABS %	216	158 74,2	1 0,6	157 99,4	100 63,7	7 4,5	13 8,3				37 23,6	
141	GOEGGLINGEN	ABS %	564	363 65,5	9 2,5	354 97,5	236 66,7	58 16,4	38 10,7		2 0,6		20 5,6	
142	GOETTINGEN	ABS %	406	245 60,6	1 0,4	244 99,6	159 65,2	32 13,1	16 6,6				37 15,2	
143	HALZHAUSEN	ABS %	284	217 76,4	6 2,8	211 97,2	96 45,5	53 25,1	24 11,4		6 2,8		32 15,2	
144	HERRLINGEN	ABS %	1797	1249 71,8	24 1,9	1225 98,1	503 41,1	360 29,4	195 15,9		25 2,0		142 11,6	
145	HOERVELSINGEN	ABS %	262	163 62,7		163 100,0	74 45,4	16 9,8	30 18,4		1 0,6		42 25,8	
146	HOFSTETT-EMERBUCH	ABS %	144	79 54,9	3 3,8	76 96,2	42 55,3	5 6,6	16 21,1		1 1,3		12 15,8	
147	HOLZKIRCH	ABS %	194	125 64,8	4 3,2	121 96,8	61 50,4	4 3,3	30 24,8		4 3,3		22 18,2	
148	HUETTISHEIM	ABS %	613	463 77,4	4 0,9	459 99,1	364 77,1	55 12,0	21 4,6		3 0,7		26 5,7	
149	ILLERRIEDEN	ABS %	680	438 65,4	14 3,2	424 96,8	317 74,8	56 13,2	17 4,0		2 0,5		32 7,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. ULM														
150	JUNGINGEN ABS %	1150	647 56,8	10 1,5	637 98,5	304 47,7	157 24,6	79 12,4		12 1,9		85 13,3		
151	KLINGENSTEIN ABS %	1675	1137 68,8	35 3,1	1102 96,9	413 37,5	443 40,2	91 8,3		36 3,3		119 10,8		
152	LANGENAU STADT ABS %	5731	4514 80,8	138 3,1	4376 96,9	2109 48,2	1081 24,7	500 11,4		92 2,1		594 13,6		
153	LEHR ABS %	613	405 66,8	5 1,2	400 98,8	197 49,3	101 25,3	49 12,3		9 2,3		44 11,0		
154	LONSEE ABS %	680	461 69,0	15 3,3	446 96,7	205 46,0	149 33,4	46 10,3		10 2,2		36 8,1		
155	LUIZHAUSEN ABS %	152	96 63,2	1 1,0	95 99,0	57 60,0	10 10,5	20 21,1		1 1,1		7 7,4		
156	MACHTOLSHEIM ABS %	630	448 71,5	6 1,3	442 98,7	262 59,3	56 12,7	78 17,6		4 0,9		42 9,5		
157	MAEHRINGEN ABS %	373	263 70,5	7 2,7	256 97,3	104 40,6	70 27,3	55 21,5		6 2,3		21 8,2		
158	MARKBRONN ABS %	311	206 66,2	5 2,4	201 97,6	114 56,7	17 8,5	32 15,9		5 2,5		33 16,4		
159	MERKLINGEN ABS %	923	604 65,9	7 1,2	597 98,8	316 52,9	71 11,9	100 16,8		9 1,5		101 16,9		
160	NEENSTETTEN ABS %	383	283 74,3	5 1,8	278 98,2	179 64,4	19 6,8	48 17,3		4 1,4		28 10,1		
161	NELLINGEN ABS %	810	516 64,0	8 1,6	508 98,4	265 52,2	67 13,2	77 15,2		3 0,6		96 18,9		
162	NERENSTETTEN ABS %	180	144 80,0	2 1,4	142 98,6	92 64,8	11 7,7	20 14,1				19 13,4		
163	OBERKIRCHBERG ABS %	1114	737 68,1	6 0,8	731 99,2	421 57,6	174 23,8	55 7,5		11 1,5		70 9,6		
164	OELLINGEN ABS %	246	184 74,8	4 2,2	180 97,8	149 82,8	12 6,7	10 5,6				9 5,0		
165	OPPINGEN ABS %	107	77 72,0		77 100,0	35 45,5	4 5,2	17 22,1				21 27,3		
166	PAPPELAU ABS %	313	203 65,7	1 0,5	202 99,5	66 32,7	29 11,4	68 33,7		4 2,0		41 20,3		
167	RADELSTETTEN ABS %	81	68 90,7	4 5,9	64 94,1	46 71,9	1 1,6	11 17,2		1 1,6		5 7,8		
168	RAMMINGEN ABS %	544	421 78,3	7 1,7	414 98,3	297 71,7	75 18,1	13 3,1		1 0,2		28 6,8		
169	REGGLISWEILER ABS %	919	517 57,4	9 1,7	508 98,3	346 72,0	79 15,6	28 5,5		9 1,8		26 5,1		
170	REUTTI ABS %	131	101 77,1	3 3,0	98 97,0	88 59,2	9 9,2	14 14,3		1 1,0		16 16,3		
171	SCHALKSTETTEN ABS %	224	160 72,1		160 100,0	81 50,6	23 14,4	27 16,9		3 1,9		26 16,3		
172	SCHARENSTETTEN ABS %	393	271 69,8	8 3,0	263 97,0	172 65,4	29 11,0	21 8,0		4 1,5		37 14,1		
173	SCHNUEPFLINGEN ABS %	506	376 75,4	5 1,3	371 98,7	298 80,3	34 9,2	19 5,1		8 2,2		12 3,2		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. ULM														
174	SEISSEN	ABS %	581	404 72,0	8 2,0	396 98,0	152 38,4	63 15,9	113 28,5		6 1,5			67 15,7
175	SETZINGEN	ABS %	260	210 81,7	3 1,4	207 98,6	155 74,9	18 8,7	14 6,8		3 1,4			17 8,2
176	SONDERBUCH	ABS %	278	178 64,1	1 0,6	177 99,4	65 36,7	49 27,7	43 24,3					20 11,3
177	STEINBERG	ABS %	331	244 75,8	5 2,0	239 98,0	167 69,9	33 13,8	24 10,0		3 1,3			12 5,0
178	STUBERSHEIM	ABS %	214	114 53,8		114 100,0	52 45,6	12 10,5	12 10,5		1 0,9			37 32,5
179	SUPPINGEN	ABS %	420	241 57,4	4 1,7	237 98,3	87 36,7	39 16,5	67 28,3		9 3,8			35 14,8
180	TEMENHAUSEN	ABS %	299	156 51,5	2 1,3	154 98,7	91 59,1	38 24,7	11 7,1					14 9,1
181	TOMERDINGEN	ABS %	777	525 67,9	10 1,9	515 98,1	385 74,8	55 10,7	31 6,0		2 0,4			42 8,2
182	TUERKHEIM	ABS %	337	252 75,9	1 0,4	251 99,6	174 69,3	22 8,8	38 15,1		1 0,4			16 6,4
183	UNTERKIRCHBERG	ABS %	1002	730 74,4	18 2,5	712 97,5	421 59,1	144 20,2	54 7,6		7 1,0			86 12,1
184	UNTERWEILER	ABS %	282	219 79,1	8 3,7	211 96,3	143 67,8	44 20,9	9 4,3		1 0,5			14 6,6
185	URSPRING	ABS %	380	264 69,5	4 1,5	260 98,5	155 59,6	40 15,4	29 11,2		9 3,5			27 10,4
186	WALDHAUSEN	ABS %	113	77 68,1	2 2,6	75 97,4	43 57,3	6 8,0	16 21,3					10 13,3
187	WANGEN	ABS %	222	148 67,0	4 2,7	144 97,3	106 73,6	22 15,3	6 4,2		3 2,1			7 4,9
188	WEIDENSTETTEN	ABS %	616	451 74,1	6 1,3	445 98,7	184 41,3	91 20,4	63 14,2		12 2,7			95 21,3
189	WEILER	ABS %	316	187 61,1	5 2,7	182 97,3	63 34,6	62 34,1	27 14,8		3 1,6			27 14,8
190	WEINSTETTEN	ABS %	336	277 83,4	11 4,0	266 96,0	205 77,1	35 13,2	13 4,9					13 4,9
191	WESTERSTETTEN	ABS %	908	694 78,0	10 1,4	684 98,6	433 63,3	143 20,9	56 8,2		8 1,2			44 6,4
192	WIPPINGEN	ABS %	469	280 60,7	7 2,5	273 97,5	89 32,6	78 28,6	57 20,9		7 2,6			42 15,4
I N S G E S A M T		ABS %	58301	39803 69,5	807 2,0	38996 98,0	20727 53,2	8372 21,5	4706 12,1		666 1,7			4525 11,6
148 LKR. VAIHINGEN														
111	AURICH	ABS %	561	385 69,0	5 1,3	380 98,7	120 31,6	112 29,5	98 25,8		18 4,7			32 8,4
119	DIEFENBACH	ABS %	424	321 75,7	8 2,5	313 97,5	117 37,4	66 21,1	73 23,3		3 1,0			54 17,3
114	EBERDINGEN	ABS %	583	404 69,6	4 1,0	400 99,0	115 28,8	77 19,3	121 30,3		10 2,5			77 19,3

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. VAIHINGEN															
115	ENSINGEN	ABS %	1168	782 67,6	19 2,4	763 97,6	214 28,0	255 33,4	164 21,5	5 0,7	13 1,7			112 14,7	
116	ENZBERG	ABS %	2414	1759 74,9	60 3,4	1699 96,6	536 31,5	728 42,8	177 10,4	4 0,2	34 2,0	1 0,1		219 12,9	
117	ENZWEIHINGEN	ABS %	1835	1418 79,0	39 2,8	1379 97,2	490 35,5	401 29,1	287 20,8	5 0,4	34 2,5	4 0,3		158 11,5	
118	FREUDENSTEIN	ABS %	747	479 64,9	12 2,5	467 97,5	96 20,6	147 31,6	145 31,0	5 1,1	11 2,4	1 0,2		62 13,3	
119	GROSSGLATTBACH	ABS %	578	413 71,5	3 0,7	410 99,3	83 20,2	103 25,1	175 42,7		7 1,7			42 10,2	
120	GUENDELBACH	ABS %	547	338 62,4	6 1,8	332 98,2	94 28,3	96 28,9	73 22,0	2 0,6	5 1,5			62 18,7	
121	HAEFNERHASLACH	ABS %	300	219 74,7	4 1,8	215 98,2	26 12,1	59 27,4	101 47,0	2 0,9	1 0,5			26 12,1	
122	HOCHDORF	ABS %	641	468 76,3	7 1,5	461 98,5	163 35,4	99 21,5	113 24,5	2 0,4	9 2,0	2 0,4		73 15,8	
123	HOHENHASLACH	ABS %	1090	669 61,6	11 1,6	658 98,4	262 39,8	125 19,0	142 21,6	3 0,5	13 2,0			113 17,2	
124	HORRHEIM	ABS %	1328	907 68,9	20 2,2	887 97,8	320 36,1	251 28,3	168 18,9	3 0,3	12 1,4	1 0,1		132 14,9	
125	ILLINGEN	ABS %	3016	2166 73,0	43 2,0	2123 98,0	789 37,2	667 31,4	345 16,3	14 0,7	33 1,6	4 0,2		271 12,8	
126	IPTINGEN	ABS %	486	324 66,9	11 3,4	313 96,6	73 23,3	65 20,8	129 41,2		3 1,0	1 0,3		42 13,4	
127	KLEINGLATTBACH	ABS %	1387	1054 77,2	34 3,2	1020 96,8	408 40,0	299 29,3	122 12,0	1 0,1	23 2,3			167 16,4	
128	KLEINVILLARS	ABS %	178	111 62,4	1 0,9	110 99,1	37 33,6	16 13,6	48 43,6					10 9,1	
129	KNITTLINGEN STADT	ABS %	2839	2099 75,2	48 2,3	2051 97,7	652 31,8	777 37,9	367 17,9	8 0,4	23 1,1			224 10,9	
130	LIENZINGEN	ABS %	874	527 61,3	3 0,6	524 99,4	200 38,2	145 27,7	104 19,8		9 1,7			66 12,6	
131	LOMERSHEIM	ABS %	1416	1007 72,2	26 2,6	981 97,4	375 38,2	354 36,1	137 14,0	3 0,3	16 1,6	1 0,1		95 9,7	
132	MAULBRONN STADT	ABS %	2201	1652 76,1	45 2,7	1607 97,3	587 36,5	490 30,6	314 19,5	2 0,1	27 1,7			187 11,6	
133	MUEHLACKER STADT	ABS %	8681	5888 69,6	102 1,7	5786 98,3	2138 37,0	1917 33,1	899 15,5	108 1,9	158 2,7	7 0,1		559 9,7	
134	MUEHLHAUSEN A D ENZ	ABS %	578	443 77,9	10 2,3	433 97,7	196 45,3	116 26,8	94 21,7	3 0,7	3 0,7			21 4,8	
135	NUSSDORF	ABS %	900	635 72,4	11 1,7	624 98,3	170 27,2	122 19,6	264 42,3	1 0,2	12 1,9			55 8,8	
112	OBERDERDINGEN	ABS %	2376	1680 72,1	60 3,6	1620 96,4	518 32,0	567 35,0	295 18,2	36 2,2	9 0,6			195 12,0	
136	OBERRIEXINGEN STADT	ABS %	984	708 72,5	6 0,8	702 99,2	200 28,5	271 38,6	147 20,9		26 3,7	1 0,1		57 8,1	
137	OCHSENBACH	ABS %	469	293 63,1	4 1,4	289 98,6	69 23,9	60 20,8	77 26,6	1 0,3	14 4,8			68 23,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. VAIHINGEN														
138	OELBRONN	ABS %	903	610 68,2	10 1,6	600 98,4	176 29,3	191 31,8	118 19,7	3 0,5	11 1,8	1 0,2	100 16,7	
139	OETISHEIM	ABS %	2442	1668 69,8	25 1,5	1643 98,5	542 33,0	665 40,8	216 13,1	2 0,1	43 2,6	2 0,1	173 10,5	
140	PINACHE	ABS %	374	234 64,5	1 0,4	233 99,6	45 19,3	71 30,5	97 41,6	1 0,4	1 0,4		18 7,7	
141	RIET	ABS %	378	255 67,9	3 1,2	252 98,8	67 26,6	54 21,4	67 26,6		5 2,0		59 23,4	
142	ROSSWAG	ABS %	546	410 75,2	7 1,7	403 98,3	144 35,7	52 12,9	155 38,5		4 1,0		48 11,9	
143	SCHMIE	ABS %	424	326 79,1	2 0,6	324 99,4	93 28,7	89 27,5	90 27,8	1 0,3	9 2,8	1 0,3	41 12,7	
144	SCHUETZINGEN	ABS %	486	293 61,3	4 1,4	289 98,6	88 30,4	80 27,7	83 28,7		5 1,7		33 11,4	
145	SERRES	ABS %	291	197 69,1	5 2,5	192 97,5	33 17,2	32 16,7	110 57,3		5 2,6	1 0,5	11 5,7	
146	SERSHEIM	ABS %	1922	1291 67,9	17 1,3	1274 98,7	419 32,9	371 29,1	242 19,0	4 0,3	32 2,5	2 0,2	204 16,0	
147	SPIELBERG	ABS %	135	86 63,2	1 1,2	85 98,8	39 45,9	17 20,0	11 12,9		1 1,2	1 1,2	16 18,8	
148	STERNENFELS	ABS %	951	703 74,9	8 1,1	695 98,9	111 16,0	343 49,4	103 14,8	7 1,0	47 6,8	1 0,1	83 11,9	
149	VAIHINGEN A D ENZ ST	ABS %	4565	3214 73,1	75 2,3	3139 97,7	1241 39,5	839 26,7	644 20,5	6 0,2	63 2,0	4 0,1	342 10,9	
150	WIERNSEIM	ABS %	1001	727 73,8	21 2,9	706 97,1	201 28,5	207 29,3	221 31,3	2 0,3	16 2,3		59 8,4	
151	WURMBERG	ABS %	1189	830 71,4	24 2,9	806 97,1	310 38,5	309 38,3	111 13,8	1 0,1	21 2,6		54 6,7	
152	ZAISERSWEIHER	ABS %	578	340 59,2	4 1,2	336 98,8	104 31,0	80 23,8	75 22,3	2 0,6	6 1,8		69 20,5	
I N S G E S A M T		ABS %	54798	38333 71,3	809 2,1	37524 97,9	12681 33,7	11784 31,4	7522 20,0	237 0,6	795 2,1	36 0,1	4489 12,0	
149 LKR. WAIßLINGEN														
111	ASPERGLEN	ABS %	430	268 63,2	3 1,1	265 98,9	45 17,0	35 13,2	135 50,9	1 0,4	1 0,4		48 18,1	
112	BAACH	ABS %	359	251 71,1	1 0,4	250 99,6	121 48,4	64 25,6	39 15,6		5 2,0		21 8,4	
113	BEINSTEIN	ABS %	1726	1261 74,1	21 1,7	1240 98,3	382 30,8	408 32,9	286 23,1	5 0,4	53 4,3		106 8,5	
114	BEUTELSBACH	ABS %	2921	2115 74,3	34 1,6	2081 98,4	738 35,5	642 30,9	517 24,8	7 0,3	42 2,0		135 6,5	
115	BIRKMANNSEILER	ABS %	967	644 67,6	9 1,4	635 98,6	173 27,2	189 29,8	183 28,8		7 1,1		83 13,1	
116	BITTENFELD	ABS %	1885	1365 73,5	23 1,7	1342 98,3	280 21,6	668 49,8	236 17,6	5 0,4	34 2,5		109 8,1	
117	BRETZENACKER	ABS %	133	118 88,7	1 0,8	117 99,2	22 18,8	7 6,0	84 71,8		1 0,9		3 2,6	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NOCH LKR. WAIBLINGEN														
118	BREUNINGSWEILER	ABS %	375	294 79,5	1 0,3	293 99,7	97 33,1	88 30,0	76 25,9					32 10,9
119	BUERG	ABS %	249	181 73,9	6 3,3	175 96,7	67 38,3	46 26,3	53 30,3					9 5,1
120	BUHLBRONN	ABS %	359	206 57,4	7 3,4	199 96,6	64 27,1	58 29,1	70 35,2		1 0,5			16 8,0
121	BUOCH	ABS %	352	229 66,8	2 0,9	227 99,1	67 29,5	51 22,5	83 36,6	1 0,4	8 3,5			17 7,5
122	ENDERSBACH	ABS %	2596	1919 75,9	37 1,9	1882 98,1	563 29,9	494 26,2	618 32,8	9 0,5	31 1,6			167 8,9
123	FELLBACH STADT	ABS %	19404	13647 72,5	155 1,1	13492 98,9	4545 33,7	4298 31,9	3013 22,3	37 0,3	374 2,8			1225 9,1
124	GERADSTETTEN	ABS %	2639	2002 77,1	36 1,8	1966 98,2	712 36,2	545 27,7	435 22,1	4 0,2	42 2,1			228 11,6
125	GROSSHEPPACH	ABS %	1703	1169 70,5	9 0,8	1160 99,2	368 31,7	296 25,5	372 32,1	1 0,1	13 1,1			110 9,5
126	GRUNBACH	ABS %	2845	2054 74,5	36 1,7	2028 98,3	759 37,4	550 27,1	490 24,2	12 0,6	33 1,6			184 9,1
127	HANWEILER	ABS %	311	191 61,4	1 0,5	190 99,5	69 36,3	56 29,5	50 26,3		9 4,7			6 3,2
128	HAUBERSBRONN	ABS %	1425	966 68,8	29 3,0	937 97,0	326 34,8	255 27,2	248 26,5	5 0,5	16 1,7			87 9,3
129	HEBSACK	ABS %	761	567 75,6	14 2,5	553 97,5	174 31,5	150 27,1	162 29,3	2 0,4	11 2,0			54 9,8
130	HEGNACH	ABS %	2205	1653 77,8	18 1,1	1635 98,9	811 49,6	411 25,1	207 12,7	2 0,1	38 2,3			166 10,2
131	HERTMANNSEILER	ABS %	716	492 69,5	10 2,0	482 98,0	153 31,7	124 25,7	133 27,6	1 0,2	7 1,5			64 13,3
132	HOEFEN	ABS %	508	356 70,6		356 100,0	156 43,8	100 28,1	73 20,5	3 0,8				24 6,7
133	HOESSLINSWART	ABS %	287	187 66,1	3 1,6	184 98,4	53 28,8	58 31,5	61 33,2		1 0,5			11 6,0
134	HOMENACKER	ABS %	1905	1390 74,6	31 2,2	1359 97,8	495 36,4	454 33,4	258 19,0	1 0,1	23 1,7			128 9,4
135	KAISERSBACH	ABS %	1251	843 69,2	20 2,4	823 97,6	266 32,3	120 14,6	348 42,3	13 1,6	8 1,0			68 8,3
136	KLEINHEPPACH	ABS %	524	351 68,0	4 1,1	347 98,9	117 33,7	61 17,6	127 36,6	1 0,3	3 0,9			38 11,0
137	KORB	ABS %	4868	3308 69,2	46 1,4	3262 98,6	1147 35,2	1093 33,5	594 18,2	7 0,2	96 2,9			325 10,0
138	LEUTENBACH	ABS %	1888	1234 65,9	36 2,9	1198 97,1	530 44,2	394 32,9	148 12,4	5 0,4	19 1,6			102 8,5
139	MIEDELSBACH	ABS %	732	496 69,0	11 2,2	485 97,8	141 29,1	140 28,9	148 30,5	1 0,2	3 0,6			52 10,7
140	NELLMERSBACH	ABS %	918	549 60,2	12 2,2	537 97,8	204 38,0	169 31,5	96 17,9	1 0,2	11 2,0			56 10,4
141	NEUSTADT	ABS %	2726	1938 72,4	32 1,7	1906 98,3	616 32,3	645 33,8	400 21,0	6 0,3	51 2,7			188 9,9

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. WAIBLINGEN														
142	OBERBERKEN	ABS %	511	350 70,1	4 1,1	346 98,9	97 28,0	53 15,3	159 46,0	10 2,9	3 0,9		24 6,9	
143	OBERURBACH	ABS %	2581	2064 82,3	35 1,7	2029 98,3	596 29,4	887 43,7	364 17,9	12 0,6	14 1,7		136 6,7	
144	OEDERNHARDT	ABS %	171	128 75,7		128 100,0	15 11,7	28 21,9	64 50,0		4 3,1		17 13,3	
145	OEFFINGEN	ABS %	3048	2306 77,7	31 1,3	2275 98,7	1263 55,5	531 23,3	239 10,5	1 0,0	40 1,8		201 8,9	
146	OESCHELBRONN	ABS %	213	137 65,6		137 100,0	38 27,7	35 25,5	50 36,5	1 0,7	2 1,5		11 8,0	
147	OPPELSBOHM	ABS %	417	272 65,9	1 0,4	271 99,6	66 24,4	36 13,3	134 49,4		3 1,1		32 11,8	
148	PLUEDERHAUSEN	ABS %	4302	3058 72,4	73 2,4	2985 97,6	1110 37,2	626 27,7	640 21,4	6 0,2	49 1,6		354 11,9	
149	REICHENBACH WINNEND	ABS %	263	157 59,7		157 100,0	20 12,7	31 19,7	91 58,0		1 0,6		14 8,9	
150	RETTERSBURG	ABS %	248	165 66,5	1 0,6	164 99,4	43 26,2	29 17,7	81 49,4		2 1,2		9 5,5	
151	ROHRBRONN	ABS %	315	201 64,0	6 3,0	195 97,0	63 32,3	42 21,5	69 35,4		2 1,0		19 9,7	
152	ROMMELSHAUSEN	ABS %	4532	3168 71,7	39 1,2	3129 98,8	1035 33,1	1111 35,5	566 18,1	27 0,9	79 2,5		311 9,9	
153	RUDERSBERG	ABS %	2809	1725 62,6	30 1,7	1695 98,3	533 31,4	382 22,5	568 33,5	9 0,5	12 0,7		191 11,3	
164	SCHLECHTBACH	ABS %	1300	841 65,4	11 1,3	830 98,7	279 33,6	208 25,1	222 26,7	7 0,8	6 0,7		109 13,0	
154	SCHLICHTEN	ABS %	300	208 69,6	1 0,5	207 99,5	45 21,7	70 33,8	64 30,9				28 13,5	
155	SCHMIDEN	ABS %	5004	3627 74,2	55 1,5	3572 98,5	1180 33,3	1252 35,1	654 18,3	6 0,2	116 3,2		356 10,0	
156	SCHNAIT	ABS %	1850	1307 71,8	26 2,0	1281 98,0	409 31,5	260 20,3	464 36,2	6 0,5	9 0,7		133 10,4	
157	SCHORNBACH	ABS %	881	585 68,0	14 2,4	571 97,6	162 28,4	146 25,6	148 25,9	2 0,4	9 1,6		104 18,2	
158	SCHORNDORF STADT	ABS %	14013	9953 72,6	198 2,0	9755 98,0	3099 31,8	2368 24,3	3148 32,3	30 0,3	187 1,9		923 9,5	
159	SCHWAIKHEIM	ABS %	4155	3044 74,9	68 2,2	2976 97,8	678 22,8	991 33,3	1018 34,2	8 0,3	41 1,4		240 8,1	
160	STEINACH	ABS %	403	296 74,4	1 0,3	295 99,7	80 27,1	55 18,6	124 42,0		3 1,0		33 11,2	
161	STEINENBERG	ABS %	768	456 59,9	5 1,1	451 98,9	105 23,3	115 25,5	132 29,3	4 0,9	4 0,9		91 20,2	
162	STETTEN IM REMTAL	ABS %	2846	1962 70,0	21 1,1	1941 98,9	684 35,5	505 26,0	545 28,1	9 0,5	28 2,0		155 8,0	
163	STRUEMPFBACH	ABS %	1261	856 68,5	4 0,5	852 99,5	314 36,9	162 19,0	267 31,3	3 0,4	16 1,9		90 10,6	
165	UNTERURBACH	ABS %	1566	1136 74,2	25 2,2	1111 97,8	378 34,0	327 29,4	241 21,7	2 0,2	28 2,5		135 12,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. WAIBLINGEN														
166	VORDERWEISSBUCH	ABS %	363	228 63,2	2 0,9	226 99,1	64 28,3	29 12,8	76 33,6		7 3,1			50 22,1
167	WAIBLINGEN STADT	ABS %	16413	11502 72,6	135 1,2	11367 98,8	3626 31,9	4019 35,4	2118 18,6	28 0,2	412 3,6			1164 10,2
168	WEILER/RENS	ABS %	1702	1227 73,5	19 1,5	1208 98,5	363 30,0	403 33,4	325 26,9	5 0,4	13 1,1			99 8,2
169	WELZHEIM STADT	ABS %	4791	3399 72,9	84 2,5	3315 97,5	1342 40,5	884 26,7	788 23,8	14 0,4	39 1,2			248 7,5
170	WINNENDEN STADT	ABS %	8331	5891 72,6	85 1,4	5806 98,6	2032 35,0	1920 33,1	1195 20,6	16 0,3	93 1,6			550 9,5
171	WINTERBACH	ABS %	3628	2329 67,2	26 1,1	2303 98,9	688 29,9	658 28,6	708 30,7	9 0,4	53 2,3			187 8,1
I N S G E S A M T		ABS %	148953	104832 72,1	1648 1,6	103184 98,4	34681 33,6	31032 30,1	25005 24,2	345 0,3	2246 2,2			9875 9,6

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
STADTKREISE															
212	KARLSRUHE	ABS x	184469	112385 63,6	1788 1,6	110597 98,4	43245 39,1	37914 34,3	13860 12,5		2606 2,4	115 0,1	12857 11,6		
211	HEIDELBERG	ABS x	93322	55369 61,6	731 1,3	54638 98,7	20529 37,6	16584 30,4	8588 15,7	114 0,2	2159 4,0		6664 12,2		
213	MANNHEIM	ABS x	227949	130986 58,9	2054 1,6	128932 98,4	44821 34,8	90015 38,8	12283 9,5		6962 5,4		14851 11,5		
214	PFORZHEIM	ABS x	60667	41168 70,1	694 1,7	40474 98,3	15162 37,5	14502 35,8	5784 14,3	144 0,4	816 2,0		4066 10,0		
LANDKREISE															
231	LKR. BRUCHSAL														
111	BAHNBRUECKEN	ABS x	343	231 67,3	6 2,6	225 97,4	52 23,1	124 55,1	11 4,9	1 0,4	1 0,4		36 16,0		
112	BRUCHSAL STADT	ABS x	16890	11979 73,4	302 2,5	11677 97,5	5890 50,4	3633 31,1	779 6,7	40 3,3	127 1,1		1208 10,3		
113	BUECHENAU	ABS x	857	649 77,0	11 1,7	638 98,3	327 51,2	169 26,5	30 5,6		3 0,5		103 16,1		
114	FCRST	ABS x	2912	2013 69,7	96 4,8	1917 95,2	1006 52,5	658 34,3	80 4,2	9 0,5	10 0,5		154 8,0		
115	GOCHSHEIM STADT	ABS x	965	662 68,9	27 4,1	635 95,9	178 28,0	295 46,5	56 8,8	2 0,3	4 0,6		100 15,7		
116	GONDELSHEIM	ABS x	1267	1016 81,6	21 2,1	995 97,9	356 35,8	342 34,4	110 11,1	5 0,5	6 0,6		176 17,7		
117	HAMBURUECKEN	ABS x	2167	1730 82,8	71 4,1	1659 95,9	1202 72,5	351 21,2	17 1,0	3 0,2	2 0,1		84 5,1		
118	HEIDELSHEIM STADT	ABS x	2125	1573 75,3	65 4,1	1508 95,9	616 40,8	610 40,5	98 6,5	2 0,1	10 0,7		172 11,4		
119	HELSHEIM	ABS x	928	667 72,7	23 3,4	644 96,6	276 42,9	216 33,5	39 6,1	1 0,2	1 0,2		111 17,2		
120	HUTTENHEIM	ABS x	1304	942 73,0	29 3,1	913 96,9	585 64,5	238 26,1	18 2,0	3 0,3	1 0,1		64 7,0		
121	KARLSDORF	ABS x	2324	1854 81,7	67 3,6	1787 96,4	1047 58,6	406 22,7	50 2,8	4 0,2	18 1,0		262 14,7		
122	KIRRLACH	ABS x	4938	4108 85,2	121 2,9	3987 97,1	1266 31,8	2547 63,9	38 1,0	3 0,1	20 0,5		113 2,8		
123	KRONAU	ABS x	2471	1973 81,1	113 5,7	1860 94,3	1107 59,5	555 29,8	39 2,1	4 0,2	10 0,5		145 7,8		
124	LANGENBRUECKEN BAC	ABS x	2030	1629 82,2	52 3,2	1577 96,8	928 58,8	511 32,4	45 2,9	4 0,3	3 0,2		86 5,5		
125	MENZINGEN	ABS x	1218	900 75,1	21 2,3	879 97,7	322 36,6	419 47,7	62 7,1	2 0,2	4 0,5		70 8,0		
126	MINGOLSHEIM BAD	ABS x	2511	2032 85,2	104 5,1	1928 94,9	1198 62,1	488 25,3	69 3,6	15 0,8	6 0,3		152 7,9		
127	MUENZESHEIM	ABS x	1045	844 81,1	37 4,4	807 95,6	417 51,7	267 33,1	51 6,3	3 0,4	3 0,4		66 8,2		
128	NEIBSHEIM	ABS x	818	652 81,0	11 1,7	641 98,3	521 81,3	61 9,5	8 1,2	2 0,3	2 0,3		47 7,3		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. BRUCHSAL														
129	NEUDORF	ABS %	2542	1868 75,0	104 5,6	1764 94,4	1200 68,0	372 21,1	41 2,3	1 0,1	6 0,3		144 8,2	
130	NEUENBURG	ABS %	263	220 84,3	15 6,8	205 93,2	152 74,1	41 20,0	5 2,4				7 3,4	
131	NEUTHARD	ABS %	1606	1307 83,2	57 4,4	1250 95,6	856 68,5	248 19,8	40 3,2	6 0,5	5 0,4		95 7,6	
132	OBERACKER	ABS %	348	267 78,8	10 3,7	257 96,3	83 32,3	107 41,6	18 7,0		2 0,8		47 18,3	
133	OBERGROMBACH STADT .	ABS %	1216	883 74,3	35 4,0	848 96,0	517 61,0	234 27,6	25 2,9		2 0,2		70 8,3	
134	OBERHAUSEN	ABS %	3836	2768 73,5	180 6,5	2588 93,5	1445 55,8	859 33,2	44 1,7	8 0,3	21 0,8		211 8,2	
135	OBEROEWISHEIM	ABS %	1015	701 69,8	45 6,4	656 93,6	295 45,0	243 37,0	54 8,2	3 0,5	4 0,6		57 8,7	
136	ODENHEIM	ABS %	2326	1915 86,1	55 2,9	1860 97,1	910 48,9	691 37,2	63 3,4	5 0,3	36 1,9		155 8,3	
137	OESTRINGEN	ABS %	3323	2590 79,4	149 5,8	2441 94,2	1547 63,4	668 27,4	61 2,5	5 0,2	4 0,2		156 6,4	
138	PHILIPPSBURG STADT .	ABS %	3371	2166 65,4	110 5,1	2056 94,9	861 41,9	752 36,6	97 4,7	7 0,3	22 1,1		317 15,4	
139	RHEINHAUSEN	ABS %	1187	828 70,7	51 6,2	777 93,8	486 62,5	214 27,5	10 1,3		2 0,3		65 8,4	
140	RHEINSHEIM	ABS %	1675	1134 68,3	53 4,7	1081 95,3	604 55,9	318 29,4	24 2,2	3 0,3	22 2,0		110 10,2	
141	STETTfeld	ABS %	892	737 85,5	35 4,7	702 95,3	383 54,6	261 37,2	10 1,4	4 0,6	5 0,7		39 5,6	
142	UBSTADT	ABS %	1552	1231 81,6	53 4,3	1178 95,7	597 50,7	429 36,4	42 3,6	2 0,2	12 1,0		96 8,1	
143	UNTERGROMBACH	ABS %	2944	2392 84,3	155 6,5	2237 93,5	1076 48,1	904 40,4	64 2,9	5 0,2	12 0,5		176 7,9	
144	UNTEROEWISHEIM STADT	ABS %	1802	1405 80,3	46 3,3	1359 96,7	536 39,4	672 49,4	34 2,5	9 0,7	15 1,1		93 6,8	
145	WAGHAEUSEL	ABS %	435	366 88,4	12 3,3	354 96,7	183 51,7	122 34,5	15 4,2	2 0,6	3 0,8		29 8,2	
146	WEIHER	ABS %	1788	1397 80,0	42 3,0	1355 97,0	925 68,3	303 22,4	31 2,3	4 0,3	13 1,0		79 5,8	
147	WIESENTAL	ABS %	4608	3034 66,5	154 5,1	2880 94,9	1556 54,0	1000 34,7	70 2,4	10 0,3	11 0,4		233 8,1	
148	ZEUTERN	ABS %	1351	1179 90,9	27 2,3	1152 97,7	472 41,0	599 52,0	20 1,7	1 0,1	6 0,5		54 4,7	
I N S G E S A M T		ABS %	85203	63842 76,8	2565 4,0	61277 96,0	31982 52,2	20927 34,2	2374 3,9	178 0,3	434 0,7		5382 8,8	
232 LKR. BUCHEN														
111	ADELSHEIM STADT . .	ABS %	2245	1667 76,6	42 2,5	1625 97,5	735 45,2	405 24,9	232 14,3	12 0,7	4 0,2	2 0,1	235 14,5	
112	ALTHEIM	ABS %	807	591 76,5	40 6,8	551 93,2	379 68,8	40 7,3	59 10,7	1 0,2	5 0,9		67 12,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
							5	6	7	8	9	10	11		12
WOCH LKR. BUCHEN															
113	BALLENBERG STADT	ABS %	288	247 90,1	18 7,3	229 92,7	169 73,8	15 6,6	13 5,7	7 3,1				25 10,9	
114	BEROLZHEIM	ABS %	413	245 60,0	23 9,4	222 90,6	186 83,8	3 1,4	25 11,3					8 3,6	
115	BOEDIGHEIM	ABS %	592	382 66,7	1 0,3	381 99,7	110 28,9	77 20,2	87 22,8	21 5,5				86 22,6	
116	BOFSHEIM	ABS %	264	179 71,6	4 2,2	175 97,8	51 29,1	12 6,9	37 21,1	38 21,7				37 21,1	
117	BRETZINGEN	ABS %	294	226 79,3	11 4,9	215 95,1	186 86,5	16 7,4	2 0,9					11 5,1	
118	BRONNACKER	ABS %	97	78 80,4	1 1,3	77 98,7	64 83,1	8 10,4	1 1,3					4 5,2	
119	BUCH AM AHORN	ABS %	217	166 79,0	1 0,6	165 99,4	27 16,4	27 16,4	96 58,2	1 0,6	1 0,6			13 7,9	
120	BUCHEN ODENWALD ST	ABS %	3763	2748 76,1	94 3,4	2654 96,6	1744 65,7	383 14,4	283 10,7	14 0,5	19 0,7	6 0,2	205 7,7		
121	COENBACH	ABS %	255	173 68,1	5 2,9	168 97,1	139 82,7	10 6,0	8 4,8	2 1,2				9 5,4	
122	CORNBERG	ABS %	75	57 78,1	1 1,8	56 98,2	52 92,9		3 5,4					1 1,8	
123	EBERSTADT	ABS %	303	222 77,1	1 0,5	221 99,5	119 53,8	29 10,4	47 21,3	3 1,4		1 0,5	28 12,7		
124	EINBACH	ABS %	105	67 63,8	3 4,5	64 95,5	54 84,4	2 3,1	2 3,1	1 1,6				5 7,8	
125	ERFELD	ABS %	251	223 88,8	5 2,2	218 97,8	198 90,8	8 3,7	3 1,4					9 4,1	
126	ERLENBACH	ABS %	196	164 84,1	13 7,9	151 92,1	129 85,4	4 2,6	9 6,0	5 3,3				4 2,6	
127	EUBIGHEIM	ABS %	471	395 85,7	19 4,8	376 95,2	198 52,7	41 10,9	64 17,0					73 19,4	
128	GERICHTSTETTEN	ABS %	474	384 83,7	40 10,4	344 89,6	255 74,1	14 4,1	24 7,0	3 0,9	1 0,3			47 13,7	
129	GEROLZAHN	ABS %	88	67 78,8		67 100,0	62 92,5	5 7,5							
130	GLASHOFEN	ABS %	168	129 77,7	4 3,1	125 96,9	92 73,6	4 3,2	12 9,6					17 13,6	
131	GOMMERSDORF	ABS %	389	309 80,3	19 6,1	290 93,9	254 87,6	7 2,4	9 3,1	3 1,0		1 0,3	16 5,5		
132	GOTTERSODRF	ABS %	123	96 79,3	7 7,3	89 92,7	64 71,9	11 12,4	5 5,6					9 10,1	
133	GCEYZINGEN	ABS %	529	366 69,7	11 3,0	355 97,0	246 69,3	37 10,4	45 12,7	1 0,3				26 7,3	
134	GROSSEICHOLZHEIM	ABS %	675	410 61,9	3 0,7	407 99,3	192 37,3	102 25,1	77 18,9	26 6,4	1 0,2			49 12,0	
135	HAINSTACT	ABS %	1049	811 79,0	17 2,1	794 97,9	579 72,9	81 10,2	57 7,2	1 0,1	4 0,5			72 9,1	
136	HARDHEIM	ABS %	3063	2073 70,1	68 3,3	2005 96,7	1397 69,7	308 15,4	145 7,2	3 0,1	8 0,4	1 0,0	143 7,1		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. BUCHEN														
137	HEIDERSBACH	ABS %	326	230 71,2	8 3,5	222 96,5	181 81,5	16 7,2	10 4,5	6 2,7				9 4,1
138	HEMSBACH	ABS %	86	67 78,8	4 6,0	63 94,0	54 85,7	3 4,8	2 3,2		1 1,6			3 4,8
139	HETTIGENBEUERN	ABS %	257	192 75,3	1 0,5	191 99,5	151 79,1	16 8,4	6 3,1		1 0,5			17 8,9
140	HETTINGEN	ABS %	1259	941 76,4	31 3,3	910 96,7	668 73,4	107 11,8	22 2,4	6 0,7	7 0,8			100 11,0
141	HIRSCHLANDEN	ABS %	306	167 56,0	2 1,2	165 98,8	21 12,7	39 23,6	47 28,5	4 2,4	2 1,2	1 0,6		51 30,9
142	HOHENSTADT	ABS %	178	106 58,6	1 0,9	105 99,1	40 38,1	6 5,7	20 19,0	5 4,8				34 32,4
143	HOLLERBACH	ABS %	99	59 59,6	2 3,4	57 96,6	47 82,5	5 8,8	2 3,5					3 5,3
144	HOEPFINGEN	ABS %	1513	1017 68,2	39 3,8	978 96,2	719 73,5	154 15,7	43 4,4	2 0,2	3 0,3	1 0,1		56 5,7
145	HORNACH	ABS %	124	87 71,3		87 100,0	78 89,7	3 3,4	4 4,6					2 2,3
146	HORRENBACH	ABS %	35	34 97,1		34 100,0	29 85,3	4 11,8						1 2,9
147	HUENGHEIM	ABS %	266	239 93,3	14 5,9	225 94,1	202 89,8	11 4,9	2 0,9					10 4,4
148	KALTENBRUNN	ABS %	28	28 100,0	4 14,3	24 85,7	21 87,5		2 8,3					1 4,2
149	KLEINEICMOLZHEIM	ABS %	179	129 72,5	3 2,3	126 97,7	58 46,0	33 26,2	21 16,7	3 2,4				11 8,7
150	KLEPSAU	ABS %	269	229 88,4	9 3,9	220 96,1	188 85,5	16 6,8	2 0,9	3 1,4		1 0,5		11 5,0
151	KORB	ABS %	223	123 55,7	2 1,6	121 98,4	48 39,7	16 13,2	21 17,4		1 0,8	1 0,8		34 28,1
152	KRAUTHEIM STADT	ABS %	1013	798 84,7	29 3,6	769 96,4	506 65,8	111 14,4	56 7,3	3 0,4	5 0,7	1 0,1		87 11,3
153	LANGENELZ	ABS %	174	102 59,0	6 5,9	96 94,1	70 72,9	4 4,2	4 4,2	4 4,2				14 14,6
154	LAUDENBERG	ABS %	273	154 57,5	4 2,6	150 97,4	118 78,7	17 11,3	3 2,0		1 0,7			11 7,3
155	LEIBENSTADT	ABS %	224	145 64,7	5 3,4	140 96,6	80 35,7	19 13,6	59 42,1		1 0,7			11 7,9
156	MERCHINGEN	ABS %	602	410 68,8	17 4,1	393 95,9	127 45,0	77 19,6	72 18,3		8 2,0			59 15,0
157	MOERSCHENHARDT	ABS %	147	90 62,1	3 3,3	87 96,7	58 66,7	6 6,9	6 6,9	1 1,1				16 18,4
158	MUDAU	ABS %	1350	1046 80,6	37 3,5	1009 96,5	718 71,2	151 15,0	55 5,5	2 0,2	7 0,7			76 7,5
159	NEUNSTETTEN	ABS %	270	159 59,6	7 4,4	152 95,6	49 32,2	22 14,5	30 19,7		1 0,7			50 32,9
160	OBERNDORF	ABS %	85	74 87,1	4 5,4	70 94,6	60 71,4	4 5,7	3 4,3					13 18,6

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. BUCHEN														
161	OBERNEUDORF	ABS %	63	55 87,3	1 1,8	54 98,2	18 33,3	3 5,6	1 1,9	29 53,7				3 5,6
162	OBERWITTSTADT	ABS %	432	360 85,7	6 1,7	354 98,3	322 91,0	7 2,0	10 2,8		1 0,3	1 0,3		13 3,7
163	OSTERBURKEN STADT	ABS %	2109	1621 79,1	61 3,8	1560 96,2	1001 64,2	298 19,1	135 8,7	2 0,1	7 0,4	4 0,3		113 7,2
164	REINHARDSACHSEN	ABS %	83	68 81,9	4 5,9	64 94,1	57 89,1		2 3,1					5 7,6
165	REISENBACH	ABS %	220	139 65,3	4 2,9	135 97,1	117 86,7	6 4,4	4 3,0					8 5,9
166	RINSCHHEIM	ABS %	206	170 85,9	1 0,6	169 99,4	160 94,7		5 3,0					4 2,4
167	RIPPBERG	ABS %	590	340 58,3	2 0,6	338 99,4	239 70,7	63 18,6	9 2,7	1 0,3	1 0,3	1 0,3		24 7,1
168	ROSENBERG	ABS %	650	409 63,8	8 2,0	401 98,0	159 39,7	91 22,7	94 23,4	3 0,7	1 0,2			53 13,2
169	RUCHSEN	ABS %	230	143 62,4		143 100,0	57 39,9	24 16,8	14 9,8	2 1,4				46 32,2
170	RUMPFEN	ABS %	37	32 86,5		32 100,0	25 78,1	2 6,3	1 3,1					4 12,5
171	RUETSCHDORF	ABS %	38	36 94,7	1 2,8	35 97,2	35 100,0							
172	SCHEIDENTAL	ABS %	270	150 56,4	7 4,7	143 95,3	118 82,5	2 1,4	6 4,2	3 2,1				14 9,8
173	SCHERINGEN	ABS %	198	129 65,2	8 4,2	121 93,8	106 87,6	5 4,1	2 1,7	1 0,8	1 0,8			6 5,0
174	SCHILLINGSTADT	ABS %	329	242 74,0	4 1,7	238 98,3	95 39,9	29 12,2	68 28,6		8 3,4			38 16,0
175	SCHLIERSTADT	ABS %	523	340 65,8	14 4,1	326 95,9	278 85,3	14 4,3	11 3,4	3 0,9				20 6,1
176	SCHLOSSAU	ABS %	568	327 58,0	30 5,2	297 90,8	223 75,1	21 7,1	12 4,0	1 0,3	2 0,7	1 0,3		37 12,5
177	SCHWEINBERG	ABS %	394	228 57,9	3 1,3	225 98,7	162 72,0	22 9,8	5 2,2		2 0,9			34 15,1
178	SECKACH	ABS %	1142	803 73,3	27 3,4	776 96,6	510 65,7	132 17,0	39 5,0	2 0,3	5 0,6			88 11,3
179	SENNFELD	ABS %	831	549 66,9	15 2,7	534 97,3	213 39,9	191 35,8	65 12,2	2 0,4	3 0,6			60 11,2
180	SINDOLSHEIM	ABS %	393	289 75,1	2 0,7	287 99,3	90 31,4	22 7,7	48 16,7					127 44,3
181	STEINBACH	ABS %	190	128 68,1	8 6,3	120 93,8	90 75,0	11 9,2	6 5,0	2 1,7	1 0,8	1 0,8		9 7,5
182	STUERZENHARDT	ABS %	58	38 66,7	5 13,2	33 86,8	32 97,0	1 3,0						
183	UNTERKESSACH	ABS %	222	161 72,9	1 0,6	160 99,4	43 26,9	26 15,6	41 25,6	3 1,9	2 1,3			46 28,8
184	UNTERNEUDORF	ABS %	58	21 36,2		21 100,0	9 42,9	5 23,8						7 33,3

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NOCH LKR. BUCHEN															
185	UNTERMITTSTADT	ABS %	97	83 90,2	4 4,8	79 95,2	45 57,0	4 5,1	3 3,8	2 2,5	1 1,3			24 30,4	
186	VOLLMERSDORF	ABS %	38	30 78,9	1 3,3	29 96,7	24 82,8		3 10,3					2 6,9	
187	WALDHAUSEN	ABS %	413	268 75,5	6 2,2	262 97,8	220 84,0	31 11,8	4 1,5	2 0,8				5 1,9	
188	WALDSTETTEN	ABS %	397	269 73,3	10 3,7	259 96,3	205 79,2	25 9,7	10 3,9		3 1,2	1 0,4		15 5,8	
189	WALLDUERN STADT	ABS %	5176	3371 66,5	143 4,2	3228 95,8	2073 64,2	588 18,2	227 7,0	1 0,0	48 1,5	4 0,1		287 8,9	
190	WETTERS DORF	ABS %	82	71 86,6	4 5,6	67 94,4	46 68,7	9 13,4	7 10,4		1 1,5			4 6,0	
191	WINZENHOFEN	ABS %	169	130 76,9	1 0,8	129 99,2	97 75,2	10 7,8	4 3,1	7 5,4	1 0,8			10 7,8	
192	ZIMMERN	ABS %	371	272 73,7	9 3,3	263 96,7	187 71,1	30 11,4	11 4,2	1 0,4	1 0,4			33 12,5	
I N S G E S A M T		ABS %	43057	30373 72,5	1073 3,5	29300 96,5	18998 64,8	4153 14,2	2684 9,2	248 0,8	170 0,6	29 0,1		3018 10,3	
233 LKR. HEIDELBERG															
111	ALTENBACH	ABS %	998	677 69,5	19 2,8	658 97,2	347 52,7	147 22,3	61 9,3	2 0,3	12 1,8			89 13,5	
112	ALTNEUDORF	ABS %	715	474 66,7	19 4,0	455 96,0	99 21,8	218 47,9	40 8,8	2 0,4	9 2,0			87 19,1	
113	BAIERTAL	ABS %	1930	1516 79,9	56 3,7	1460 96,3	815 55,8	350 24,0	107 7,3	1 0,1	11 0,8			176 12,1	
114	BAMMENTAL	ABS %	2928	2051 71,4	61 3,0	1990 97,0	868 43,6	666 33,5	197 9,9	6 0,3	32 1,6			221 11,1	
115	BROMBACH	ABS %	247	103 41,7	1 1,0	102 99,0	46 45,1	34 33,3	3 2,9					19 18,6	
116	DIELHEIM	ABS %	2363	1989 85,7	146 7,3	1843 92,7	1405 76,2	251 13,6	71 3,9	1 0,1	9 0,5			106 5,8	
117	DILSBERG	ABS %	945	685 76,6	19 2,8	666 97,2	402 60,4	114 17,1	74 11,1		2 0,3			74 11,1	
118	DOSSENHEIM	ABS %	5539	4060 76,7	107 2,6	3953 97,4	1825 45,9	942 23,8	772 19,5	9 0,2	74 1,9			341 8,6	
119	EBERBACH STADT	ABS %	9082	6392 72,4	159 2,5	6233 97,5	2417 38,8	2430 39,0	553 8,9	13 0,2	56 0,9			764 12,3	
120	EPPELHEIM	ABS %	6874	4884 72,4	179 3,7	4705 96,3	1734 36,9	1837 39,0	526 11,2	6 0,1	144 3,1			458 9,7	
121	FRIEDRICHS DORF	ABS %	224	168 75,0	3 1,8	165 98,2	82 49,7	59 35,8	11 6,7					13 7,9	
122	GAIBERG	ABS %	1053	775 74,5	15 1,9	760 98,1	332 43,7	231 30,4	100 13,2	1 0,1	5 0,7			91 12,0	
123	GAUANGELLOCH	ABS %	769	529 69,6	14 2,6	515 97,4	286 55,5	106 20,6	60 11,7	1 0,2	5 1,0			57 11,1	
124	HAAG	ABS %	285	170 60,1	4 2,4	166 97,6	84 32,5	37 22,3	41 24,7	2 1,2				32 19,3	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NRCH LKR. HEIDELBERG														
125	HEDESSEBACH	ABS %	289	154 53,5	1 0,6	153 99,4	70 45,8	39 25,5	12 7,8					32 20,9
126	HEILIGKREUZSTEINACH	ABS %	1073	694 66,3	13 1,9	681 98,1	274 40,2	197 28,9	66 9,7	2 0,3	15 2,2			127 18,6
127	HORRENBERG	ABS %	1144	981 87,7	32 3,3	949 96,7	772 81,3	67 7,1	30 3,2		5 0,5			75 7,9
128	LAMPENHAIN	ABS %	407	231 57,3	5 2,2	226 97,8	74 32,7	72 31,9	35 15,5		1 0,4			44 19,5
129	LEIMEN	ABS %	6055	4463 75,6	144 3,2	4319 96,8	1599 37,0	1736 40,2	471 10,9	7 0,2	88 2,0			418 9,7
130	LOBENFELD	ABS %	358	241 68,5	2 0,8	239 99,2	175 73,2	27 11,3	9 3,8	1 0,4				27 11,3
131	MALSCH	ABS %	1481	1225 84,4	48 3,9	1177 96,1	949 80,6	135 11,5	33 2,8	1 0,1	7 0,6			52 4,4
132	MALSCHENBERG	ABS %	893	727 82,2	35 4,8	692 95,2	542 78,3	56 8,1	10 1,4	2 0,3	5 0,7			77 11,1
133	MAUER	ABS %	1487	1277 89,0	15 1,2	1262 98,8	1055 83,6	120 9,5	30 2,4	4 0,3	9 0,7			44 3,5
134	MECKESHEIM	ABS %	2132	1564 75,1	63 4,0	1501 96,0	780 52,0	375 25,0	147 9,8	29 1,9	37 2,5			133 8,9
135	MCENCHZELL	ABS %	542	392 73,3	17 4,3	375 95,7	232 61,9	91 24,3	22 5,9	1 0,3	5 1,3			24 6,4
136	MOOSBRUNN	ABS %	191	142 75,1	8 5,6	134 94,4	25 18,7	37 27,6	23 17,2		1 0,7			48 35,8
137	MUECKENLOCH	ABS %	692	460 67,3	6 1,3	454 98,7	196 43,2	135 29,7	28 6,2		13 2,9			82 18,1
138	MUEHLHAUSEN	ABS %	1819	1462 82,1	72 4,9	1390 95,1	1131 81,4	130 9,4	24 1,7		7 0,5			98 7,1
139	NECKARGEMUEND STADT	ABS %	5753	3781 69,1	68 1,8	3713 98,2	1489 40,1	1084 29,2	607 16,3	16 0,4	76 2,0			441 11,9
140	NUSSLOCH	ABS %	4868	3525 74,4	107 3,0	3418 97,0	1465 42,9	971 28,4	655 19,2	6 0,2	58 1,7			263 7,7
141	PLEUTERSBACH	ABS %	313	226 74,6	2 0,9	224 99,1	59 26,3	102 45,5	14 6,3	1 0,4	1 0,4			47 21,0
142	RAUENBERG	ABS %	1942	1473 76,5	66 4,5	1407 95,5	1089 77,4	176 12,5	41 2,9	4 0,3	4 0,3			93 6,6
143	RETTIGHEIM	ABS %	930	708 77,0	31 4,4	677 95,6	563 83,2	58 8,6	14 2,1	2 0,3	2 0,3			38 5,6
144	ROCKENAU	ABS %	467	343 74,1	9 2,6	334 97,4	110 32,9	170 50,9	24 7,2	2 0,6				28 8,4
145	ROT	ABS %	2540	1778 71,1	50 2,8	1728 97,2	1299 75,2	303 17,5	40 2,3	2 0,1	10 0,6			74 4,3
146	ROTENBERG STADT . . .	ABS %	362	276 77,1	16 5,8	260 94,2	186 71,5	38 14,6	12 4,6		6 2,3			18 6,9
147	SANDHAUSEN	ABS %	6214	4108 66,9	156 3,8	3952 96,2	1503 38,0	1328 33,6	609 15,4	7 0,2	58 1,5			447 11,3
148	ST. ILGEN	ABS %	2063	1555 76,2	42 2,7	1513 97,3	630 41,6	539 35,6	79 5,2	3 0,2	86 5,7			176 11,6

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. HEIDELBERG															
149	ST. LEON	ABS %	2643	1628 62,4	59 3,6	1569 96,4	1169 74,5	206 13,1	56 3,6	2 0,1	13 0,8			123 7,8	
150	SCHATTHAUSEN	ABS %	771	569 74,4	15 2,6	554 97,4	285 51,4	166 30,0	48 8,7		1 0,2			54 9,7	
151	SCHOENAU STADT	ABS %	2354	1671 72,3	46 2,8	1625 97,2	521 32,1	745 45,8	197 12,1	6 0,4	16 1,0			140 8,6	
152	SCHOENBRUNN	ABS %	435	268 62,8	6 2,2	262 97,8	70 26,7	88 33,6	25 9,5	3 1,1				76 29,0	
153	SCHWANHEIM	ABS %	249	184 75,4	6 3,3	178 96,7	74 41,6	53 29,8	14 7,9					37 20,8	
154	SPECHBACH	ABS %	799	537 67,5	16 3,0	521 97,0	308 59,1	84 16,1	63 12,1	1 0,2	7 1,3			58 11,1	
155	TAIRNBACH	ABS %	588	405 69,9	16 4,0	389 96,0	139 35,7	95 24,4	70 18,0	2 0,5				83 21,3	
156	WALDHILSBACH	ABS %	595	431 73,5	9 2,1	422 97,9	153 36,3	163 38,6	49 11,6		3 0,7			54 12,8	
157	WALDWIMMERSBACH	ABS %	663	425 65,5	5 1,2	420 98,8	233 55,5	76 18,1	70 16,7		2 0,5			39 9,3	
158	WALLDORF STADT	ABS %	6342	4538 72,3	178 3,9	4360 96,1	2017 46,3	1063 24,4	722 16,6	12 0,3	100 2,3			446 10,2	
159	WIESENBACH	ABS %	953	749 80,3	13 1,7	736 98,3	364 49,5	151 20,5	116 15,8		7 1,0			98 13,3	
160	WIESLOCH STADT	ABS %	9437	5925 64,4	123 2,1	5802 97,9	2560 44,1	1533 26,4	1042 18,0	6 0,1	90 1,6			571 9,8	
161	WILHELMSFELD	ABS %	1853	1163 64,4	21 1,8	1142 98,2	327 28,6	376 32,9	217 19,0	4 0,4	24 2,1			194 17,0	
162	ZIEGELHAUSEN	ABS %	5768	4335 78,1	97 2,2	4238 97,8	1548 36,5	1807 42,6	438 10,3	6 0,1	128 3,0			311 7,3	
I N S G E S A M T		ABS %	111417	79087 72,7	2420 3,1	76667 96,9	36737 47,5	22014 28,7	8778 11,4	176 0,2	1244 1,6			7718 10,1	
234 LKR. KARLSRUHE															
111	AUERBACH	ABS %	603	359 60,0	21 5,8	338 94,2	133 39,3	124 36,7	36 10,7		6 1,8			39 11,5	
112	BAUERBACH	ABS %	675	540 80,7	27 5,0	513 95,0	324 63,2	79 15,4	22 4,3		2 0,4			86 16,8	
113	BERGHAUSEN	ABS %	3605	2624 74,7	142 5,4	2482 94,6	734 29,6	1159 46,7	229 9,2		84 3,4			276 11,1	
114	BLANKENLOCH	ABS %	3483	2070 60,7	67 3,2	2003 96,8	760 37,9	710 35,4	246 12,3		24 1,2			263 13,1	
115	BRETEN STADT	ABS %	7075	5502 83,1	185 3,4	5317 96,6	2650 49,8	1429 26,9	588 11,1		59 1,1			591 11,1	
116	BRUCHHAUSEN	ABS %	1637	1196 74,6	61 5,1	1135 94,9	674 59,4	282 24,8	85 7,5		12 1,1			82 7,2	
117	BUECHIG BEI BRETEN	ABS %	505	414 82,8	10 2,4	404 97,6	338 83,7	27 6,7	9 2,2		1 0,2			29 7,2	
118	BURBACH	ABS %	565	315 56,6	9 2,9	306 97,1	229 74,8	26 8,5	21 6,9		5 1,6			25 8,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. KARLSRUHE														
119	BUSENBACH	ABS %	1788	1411 81,2	55 3,9	1356 96,1	908 67,0	296 21,8	46 3,4		13 1,0		93 6,9	
120	DIEDELSHEIM	ABS %	1269	892 71,7	8 0,9	884 99,1	445 50,3	224 25,3	96 10,9		8 0,9		111 12,6	
121	DUERRENBUECHIG	ABS %	245	183 75,9		183 100,0	105 57,4	35 19,1	21 11,5				22 12,0	
122	EGGENSTEIN	ABS %	3328	2377 72,8	90 3,8	2287 96,2	665 29,1	717 31,4	603 26,4		14 0,6		288 12,6	
123	ETTLINGEN STADT	ABS %	13828	9565 72,8	330 3,5	9235 96,5	4181 45,3	3100 33,6	860 9,3		212 2,3		882 9,6	
124	ETTLINGENWEIER	ABS %	1295	897 70,0	45 5,0	852 95,0	525 61,6	215 25,2	41 4,8		9 1,1		62 7,3	
125	ETZENROT	ABS %	772	602 80,7	36 6,0	566 94,0	322 56,9	163 28,8	27 4,8		7 1,2		47 8,3	
126	FLEHINGEN	ABS %	1661	1287 78,6	58 4,5	1229 95,5	766 62,3	151 12,3	76 6,2		3 0,2		233 19,0	
127	FORCHHEIM	ABS %	4471	3309 75,4	201 6,1	3108 93,9	1637 52,7	1046 33,7	163 5,2		55 1,8		207 6,7	
128	FRIEDRICHSTAL	ABS %	1871	1141 61,7	28 2,5	1113 97,5	508 45,6	222 19,9	213 19,1		18 1,6		152 13,7	
129	GOELSHAUSEN	ABS %	752	607 81,8	36 5,9	571 94,1	216 37,8	182 31,9	47 8,2		3 0,5		123 21,5	
130	GRABEN	ABS %	2520	1653 66,3	65 3,9	1588 96,1	645 40,6	411 25,9	309 19,5		13 0,8		210 13,2	
131	GROETZINGEN	ABS %	4192	3470 86,1	220 6,3	3250 93,7	952 29,3	1522 46,8	409 12,6		63 1,9		304 9,4	
132	GRUENWETTERSACH	ABS %	2108	1506 72,9	55 3,7	1451 96,3	397 27,4	557 38,4	282 19,4		39 2,7		176 12,1	
133	HOCHSTETTEN	ABS %	1346	779 58,5	17 2,2	762 97,8	334 43,8	206 27,0	108 14,2		16 2,1		98 12,9	
134	HOHENWETTERSACH	ABS %	937	752 81,9	39 5,2	713 94,8	348 48,8	225 31,6	58 8,1		9 1,3		73 10,2	
135	JOEHLINGEN	ABS %	2459	1977 82,8	70 3,5	1907 96,5	851 44,6	783 41,1	93 4,9		32 1,7		148 7,8	
136	KLEINSTEINBACH	ABS %	1308	1051 82,2	70 6,7	981 93,3	356 36,3	391 39,9	59 6,0		113 11,5		62 6,3	
137	LANGENSTEINBACH	ABS %	2664	1760 66,8	93 5,3	1667 94,7	822 49,3	477 28,6	180 10,8		8 0,5		180 10,8	
138	LEOPOLDSHAFEN	ABS %	1700	1259 75,7	36 2,9	1223 97,1	455 37,2	392 32,1	205 16,8		26 2,1		145 11,9	
139	LIEDOLSHHEIM	ABS %	2057	1474 72,4	35 2,4	1439 97,6	523 36,3	410 28,5	187 13,0		7 0,5		312 21,7	
140	LINKENHEIM	ABS %	3087	1944 63,9	65 3,3	1879 96,7	695 37,0	590 31,4	237 12,6		47 2,5		310 16,5	
141	MALSCH	ABS %	5638	4082 74,0	316 7,7	3766 92,3	2012 53,4	1123 29,8	239 6,3		55 1,5		337 8,9	
142	MOERSCH	ABS %	4220	2899 69,8	136 4,7	2763 95,3	1246 45,1	918 33,2	248 9,0		62 2,2		289 10,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. KARLSRUHE														
143	MUTSCHELBACH	ABS %	809	440 54,6	30 6,8	410 93,2	171 41,7	143 34,9	22 5,4		10 2,4		64 15,6	
144	NEUBURGWEIER	ABS %	1266	845 66,2	42 5,0	803 95,0	481 59,9	191 23,8	54 6,7		21 2,6		56 7,0	
145	NEUREUT BADEN	ABS %	2711	5288 61,5	190 3,6	5098 96,4	1436 28,2	1034 20,3	1862 36,5		59 1,2		707 13,9	
146	OBERWEIER	ABS %	570	429 77,4	24 5,6	405 94,4	211 52,1	86 21,2	37 9,1		1 0,2		70 17,3	
147	PALMBACH	ABS %	631	497 80,3	20 4,0	477 96,0	175 36,7	162 34,0	65 13,6		3 0,6		72 15,1	
148	PFAFFENROT	ABS %	1035	729 71,6	27 3,7	702 96,3	514 73,2	76 10,8	38 5,4		3 0,4		71 10,1	
149	REICHENBACH	ABS %	1894	1520 81,2	57 3,8	1463 96,3	953 65,1	356 24,3	69 4,7		11 0,8		74 5,1	
150	RINKLINGEN	ABS %	740	575 79,8	31 5,4	544 94,6	206 37,9	227 41,7	40 7,4		2 0,4		69 12,7	
151	RUIT	ABS %	659	469 72,0	16 3,4	453 96,6	203 44,8	176 38,9	25 5,5		14 3,1		35 7,7	
152	RUSSHEIM	ABS %	1199	700 58,7	20 2,9	680 97,1	296 43,5	227 33,4	62 9,1		13 1,9		87 12,1	
153	SCHIELBERG	ABS %	698	472 69,4	10 2,1	462 97,9	352 76,2	56 12,1	25 5,4		3 0,6		26 5,6	
154	SCHLUTTENBACH	ABS %	261	221 86,7	8 3,6	213 96,4	133 62,4	59 27,7	7 3,3		2 0,9		12 5,6	
155	SCHOELLBRONN	ABS %	1218	657 54,2	35 5,3	622 94,7	413 66,4	126 20,3	26 4,2		3 0,5		54 8,7	
156	SOELLINGEN	ABS %	3288	2438 75,9	153 6,3	2285 93,7	873 38,2	960 42,0	144 6,3		96 4,2		212 9,3	
157	SPESSART	ABS %	1081	814 77,0	47 5,8	767 94,2	522 68,1	150 19,6	25 3,3		15 2,0		55 7,2	
158	SPIELBERG	ABS %	1047	803 77,4	26 3,2	777 96,8	153 19,7	311 40,0	240 30,9		13 1,7		60 7,7	
159	SPOECK	ABS %	2265	1477 65,9	65 4,4	1412 95,6	645 45,7	502 35,6	110 7,8		8 0,6		147 10,4	
160	SPRANTAL	ABS %	168	119 74,8	2 1,7	117 98,3	61 52,1	27 23,1	13 11,1		1 0,9		15 12,8	
161	STAFFORT	ABS %	691	517 76,0	10 1,9	507 98,1	184 36,3	111 21,9	134 26,4		1 0,2		77 15,2	
162	STUPFERICH	ABS %	1132	888 80,0	51 5,7	837 94,3	589 70,4	105 12,6	60 7,2		8 1,0		75 9,0	
163	SULZBACH	ABS %	457	360 79,5	22 6,1	338 93,9	200 59,2	64 18,9	21 6,2		13 3,8		40 11,8	
164	VOELKERSBACH	ABS %	847	576 70,1	39 6,8	537 93,2	400 74,5	69 12,8	16 3,0		7 1,3		45 8,4	
165	WEINGARTEN BADEN	ABS %	5681	4490 83,0	192 4,3	4298 95,7	1519 35,3	2015 46,9	317 7,4		44 1,0		403 9,4	
166	WOLFARTSWEIER	ABS %	1173	913 79,2	49 5,4	864 94,6	295 34,1	348 40,3	109 12,6		7 0,8		105 12,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. KARLSRUHE														
167	WOESCHBACH	ABS %	1402	1121 82,4	65 5,8	1056 94,2	529 50,1	348 33,0	53 5,0		10 0,9		116 11,0	
168	WOESSINGEN	ABS %	2143	1474 70,2	60 4,1	1414 95,9	502 35,5	502 35,5	226 16,0		20 1,4		164 11,6	
I N S G E S A M T		ABS %	124730	88729 73,0	3917 4,4	84812 95,6	37772 44,5	26623 31,4	9843 11,6		1413 1,7		9161 10,8	
235 LKR. MANNHEIM														
111	ALTLUSSHEIM	ABS %	3101	2356 79,7	132 5,6	2224 94,4	831 37,4	869 39,1	153 6,9		79 3,6		292 13,1	
112	BRUEHL	ABS %	6333	4491 72,7	130 2,9	4361 97,1	1890 43,3	1463 33,5	380 8,7		85 1,9		543 12,5	
113	EDINGEN	ABS %	5264	4004 78,2	110 2,7	3894 97,3	1352 34,7	1576 40,5	551 14,1		78 2,0		337 8,7	
114	GROSSACHSEN	ABS %	1640	1300 82,3	21 1,6	1279 98,4	450 35,2	423 33,1	141 11,0		11 0,9		254 19,9	
115	HEDDESHEIM	ABS %	5190	3599 71,3	113 3,1	3486 96,9	1402 40,2	1228 35,2	309 8,9		54 1,5		493 14,1	
116	HEMSBACH	ABS %	4508	3285 73,7	142 4,3	3143 95,7	1171 37,3	1290 41,0	182 5,8		149 4,7		351 11,2	
117	HOCKENHEIM STADT . . .	ABS %	5886	6883 71,9	283 4,1	6600 95,9	3018 45,7	1831 27,7	755 11,4		253 3,8		743 11,3	
118	HOHENSACHSEN	ABS %	1246	929 75,8	33 2,6	896 96,4	350 39,1	340 37,9	86 9,6		13 1,5		107 11,9	
119	ILVESHEIM	ABS %	4698	3462 75,8	118 3,4	3344 96,6	1292 38,6	1301 38,9	248 7,4		195 5,8		308 9,2	
120	KETSCH	ABS %	5585	4214 76,8	178 4,2	4036 95,8	1664 41,2	1597 39,6	219 5,4		151 3,7		405 10,0	
121	LADENBURG STADT . . .	ABS %	5434	3988 75,5	159 4,0	3829 96,0	1642 42,9	1369 35,8	276 7,2		67 1,7		475 12,4	
122	LAUDENBACH	ABS %	2306	1761 79,0	67 3,8	1694 96,2	772 45,6	614 36,2	76 4,5		21 1,2		211 12,5	
123	LEUTERSHAUSEN BGSTR	ABS %	2188	2511 81,0	60 2,4	2451 97,6	1144 46,7	701 28,6	194 7,9		27 1,1		385 15,7	
124	LUETZELSACHSEN	ABS %	2034	1582 80,3	55 3,5	1527 96,5	561 36,7	574 37,6	157 10,3		44 2,9		191 12,5	
125	NECKARHAUSEN	ABS %	3125	2456 80,1	107 4,4	2349 95,6	1058 45,0	807 34,4	211 9,0		71 3,0		202 8,6	
126	NEULUSSHEIM	ABS %	3018	2110 71,2	124 5,9	1986 94,1	751 37,8	665 33,5	152 7,7		73 3,7		345 17,4	
127	OBERFLOCKENBACH . . .	ABS %	1024	795 78,2	18 2,3	777 97,7	256 32,9	302 38,9	102 13,1		23 3,0		94 12,1	
128	OFTERSHEIM	ABS %	5389	3775 71,5	139 3,7	3636 96,3	1413 38,9	1273 35,0	462 12,7		86 2,4		402 11,1	
129	PLANKSTADT	ABS %	5930	4695 81,0	158 3,4	4537 96,6	2146 47,3	1494 32,9	396 8,7		89 2,0		412 9,1	
130	REILINGEN	ABS %	3083	2244 73,8	99 4,4	2145 95,6	972 45,3	579 27,0	278 13,0		27 1,3		289 13,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. MANNHEIM														
131	RIPPENWEIER	ABS %	502	366 73,1	9 2,5	357 97,5	121 33,9	99 27,7	29 8,1		8 2,2			100 28,0
132	RITSCHWEIER	ABS %	66	58 87,9		53 100,0	16 27,6	15 25,9	8 13,8		2 3,4			17 29,3
133	SCHRIESHEIM STADT	ABS %	5241	3583 71,9	101 2,8	3482 97,2	1335 38,3	1180 33,9	453 13,0		51 1,5			463 13,3
134	SCHWETZINGEN STADT	ABS %	11127	7850 72,4	236 3,0	7614 97,0	3103 40,8	2423 31,8	962 12,6		171 2,2			955 12,5
135	SULZBACH	ABS %	1317	1018 78,7	42 4,1	976 95,9	422 43,2	366 37,5	54 5,5		13 1,3			121 12,4
136	URSENBACH	ABS %	101	63 62,4		63 100,0	14 22,2	13 20,6	13 20,6		3 4,8			20 31,7
137	WEINHEIM STADT	ABS %	15776	14428 75,2	339 2,3	14089 97,7	4599 32,6	6147 43,6	1095 7,8		344 2,4			1904 13,5
I N S G E S A M T		ABS %	120116	87806 75,1	2573 3,4	84833 96,6	33745 39,8	30539 36,0	7942 9,4		2188 2,6			10419 12,3
236 LKR. MOSBACH														
111	AGLASTERHAUSEN	ABS %	1482	1032 72,7	26 2,5	1006 97,5	328 32,6	432 42,9	146 14,5	11 1,1	4 0,4	5 0,5		80 8,0
112	ALLFELD	ABS %	725	573 79,4	10 1,7	563 98,3	404 71,8	85 15,1	27 4,8		1 0,2			46 8,2
113	ASBACH	ABS %	512	344 67,5	15 4,4	329 95,6	123 37,4	145 44,1	27 8,2	7 2,1	2 0,6	7 2,1		18 5,5
114	AUERBACH	ABS %	654	373 58,0	5 1,3	368 98,7	129 35,1	74 20,1	23 22,6		4 1,1			78 21,2
115	BALSACH	ABS %	188	161 88,0	4 2,5	157 97,5	138 87,9	1 0,6	7 4,5	8 5,1				3 1,9
116	BILLIGHEIM	ABS %	993	703 72,1	23 3,3	680 96,7	369 54,3	130 19,1	77 11,3	1 0,1	4 0,6	1 0,1		98 14,4
117	BINAU	ABS %	586	417 76,0	11 2,6	406 97,4	55 13,5	90 22,2	225 55,4	10 2,5	5 1,2			21 5,2
118	BREITENBRONN	ABS %	205	132 63,2	5 3,8	127 96,2	21 16,5	50 39,4	38 29,9	4 3,1	3 2,4	1 0,8		10 7,9
119	DALLAU	ABS %	1325	783 59,4	16 2,0	767 98,0	295 38,5	208 27,1	151 19,7	2 0,3	3 0,4			108 14,1
120	DAUDENZELL	ABS %	174	125 77,6	2 1,6	123 98,4	15 12,2	43 35,0	33 26,8	20 16,3				12 9,8
121	DIEDESHEIM	ABS %	1332	926 71,8	17 1,8	909 98,2	370 40,7	314 34,5	107 11,8	12 1,3	8 0,9	1 0,1		97 10,7
122	FAHRENBACH	ABS %	602	488 84,6	8 1,6	480 98,4	177 36,9	211 44,0	53 11,0	4 0,8	2 0,4			33 6,9
123	GUTTENBACH	ABS %	275	186 67,6	4 2,2	182 97,8	85 46,7	49 26,9	26 14,3	7 3,8	1 0,5			14 7,7
124	HASSMERSHEIM	ABS %	2040	1442 72,6	27 1,9	1415 98,1	665 47,0	436 30,8	190 13,4	18 1,3	11 0,8	1 0,1		94 6,6
125	HEINSHEIM	ABS %	864	627 74,2	16 2,6	611 97,4	311 50,9	177 29,0	68 11,1	2 0,3	2 0,3			51 8,3

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. MOSBACH														
126	HERBOLZHEIM JAGST	ABS %	826	632 78,9	9 1,4	623 98,6	375 60,8	174 27,9	15 2,4	5 0,8	2 0,3			48 7,7
127	HOCHHAUSEN	ABS %	405	322 80,3	6 1,9	316 98,1	68 21,5	139 44,0	41 13,0	41 13,0	2 0,6	1 0,3		24 7,6
128	HUEFFENHARDT	ABS %	949	710 76,4	29 4,1	681 95,9	267 39,2	183 26,9	96 14,1	5 0,7	1 0,1	2 0,3		127 18,6
129	KAELBERTSHAUSEN	ABS %	257	121 47,1	3 2,5	118 97,5	40 33,9	40 33,9	21 17,8	10 8,5				7 5,9
130	KATZENTAL	ABS %	275	204 76,1	5 2,5	199 97,5	160 80,4	24 12,1	8 4,0					7 3,5
131	KRUMBACH	ABS %	381	269 71,2	6 2,2	263 97,8	145 62,7	55 20,9	23 8,7	3 1,1		1 0,4		16 6,1
132	LIMBACH	ABS %	831	644 80,5	18 2,6	626 97,2	375 59,9	130 28,8	24 3,8	12 1,9	5 0,8			30 4,8
133	LINDACH	ABS %	112	93 83,8	2 2,2	91 97,8	17 18,7	34 37,4	9 9,9	4 4,4				27 29,7
134	LOHRBACH	ABS %	821	685 84,8	10 1,5	675 98,5	270 40,6	130 26,7	41 6,1	48 7,1	5 0,7	1 0,1		130 19,3
135	MICHELBAACH	ABS %	413	337 86,6	11 3,3	326 96,7	21 6,4	275 84,4	19 5,8		1 0,3	1 0,3		19 2,8
136	MITTELSCHEFFLENZ	ABS %	589	343 59,0	5 1,5	338 98,5	81 24,0	110 32,5	59 17,5	3 0,9	2 0,6			83 24,6
137	MOERTELSTEIN	ABS %	290	215 75,2	3 1,4	212 98,6	60 28,3	72 34,0	52 24,5		1 0,5			27 12,7
138	MOSBACH STADT	ABS %	8785	6127 72,7	142 2,3	5985 97,7	2742 45,8	1698 28,4	1014 16,9	40 0,7	49 0,8	4 0,1		438 7,3
139	MUCKENTAL	ABS %	290	144 50,0	2 1,4	142 98,6	86 60,6	17 12,0	10 7,0	1 0,7	1 0,7	1 0,7		26 18,3
140	MUELLEN	ABS %	191	146 79,6	3 2,1	143 97,9	36 25,2	12 8,4	27 18,9	25 17,5				43 30,1
141	NECKARBURKEN	ABS %	344	219 64,2	5 2,3	214 97,7	55 25,7	46 21,5	47 22,0	23 10,7	3 1,4			40 18,7
142	NECKARELZ	ABS %	3049	2190 74,0	72 3,3	2118 96,7	875 41,3	758 35,8	244 11,5	13 0,6	15 0,7	2 0,1		211 10,0
143	NECKARGERACH	ABS %	1129	794 73,2	18 2,3	776 97,7	321 41,4	250 32,2	123 15,9	11 1,4	9 1,2			62 8,0
144	NECKARKATZENBACH	ABS %	122	71 58,2	1 1,4	70 98,6	26 37,1	12 17,1	11 15,7	11 15,7				10 14,3
145	NECKARMUEHLBACH	ABS %	258	187 74,2	2 1,1	185 98,9	48 25,9	69 37,3	52 28,1					16 8,6
146	NECKARZIMMERN	ABS %	1055	639 61,9	27 4,2	612 95,8	198 32,4	267 43,6	62 10,1	13 2,1	5 0,8			67 10,9
147	NEUDENAU STADT	ABS %	1333	1002 77,0	37 3,7	965 96,3	720 74,6	128 13,3	63 6,5	4 0,4	4 0,4			46 4,8
148	NEUNKIRCHEN	ABS %	894	688 77,4	9 1,3	679 98,7	239 35,2	283 41,7	61 9,0	7 1,0				89 13,1
149	OBERDIELBACH	ABS %	527	332 63,2	4 1,2	328 98,8	91 27,7	96 29,3	56 17,1	2 0,6	2 0,6			81 24,7

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NOCH LKR. MOSBACH															
150	OBERSCHEFFLENZ	ABS %	956	669 71,2	12 1,8	657 98,2	325 49,5	142 21,6	105 16,0	1 0,2	8 1,2	1 0,2	75 11,4		
151	OBERSCHWARZACH	ABS %	173	137 80,6	1 0,7	136 99,3	79 58,1	36 26,5	7 5,1				14 10,3		
152	OBRIGHEIM	ABS %	2351	1723 75,0	55 3,2	1668 96,8	667 40,0	651 39,0	208 12,5	18 1,1	14 0,8	2 0,1	108 6,5		
153	REICHENBUCH	ABS %	201	170 85,9	6 3,5	164 96,5	70 42,7	29 17,7	9 5,5	45 27,4			11 6,7		
154	RITTERSBACH	ABS %	409	311 76,4	2 0,6	309 99,4	227 73,5	33 10,7	21 6,8	3 1,0	3 1,0		22 7,1		
155	ROBERN	ABS %	354	253 72,3	6 2,4	247 97,6	180 72,5	21 8,5	22 8,9	4 1,6	1 0,4		19 7,7		
156	SATTELBACH	ABS %	392	280 71,6	2 0,7	278 99,3	168 60,4	60 21,6	15 5,4	17 6,1	1 0,4		17 6,1		
157	SCHOLLBRUNN	ABS %	413	268 65,4	2 0,7	266 99,3	77 28,9	79 29,7	43 16,2	9 3,4		1 0,4	57 21,4		
158	STEIN AM KOCHER	ABS %	782	582 74,6	17 2,9	565 97,1	365 64,6	82 14,5	48 8,5		2 0,4	1 0,2	67 11,9		
159	STRUEMPFELBRUNN	ABS %	761	611 82,2	20 3,3	591 96,7	260 44,0	113 19,1	55 9,3	7 1,2	2 0,3		154 26,1		
160	SULZBACH	ABS %	786	515 65,9	7 1,4	508 98,6	271 53,3	172 33,9	33 6,5	2 0,4	2 0,4		28 5,5		
161	TRIEENZ	ABS %	469	298 64,1	3 1,0	295 99,0	128 43,4	83 28,1	32 10,8	4 1,4			48 16,3		
162	UNTERSCHIFFLENZ	ABS %	782	420 54,4	11 2,6	409 97,4	154 37,7	101 24,7	75 18,3		2 0,5		77 18,8		
163	UNTERSCHWARZACH	ABS %	680	519 77,5	16 3,1	503 96,9	241 47,9	171 34,0	56 11,1	1 0,2	1 0,2		33 6,6		
164	WAGENSCHWEND	ABS %	297	260 91,2	3 1,2	257 98,8	201 78,2	13 5,1	30 11,7	2 0,8			11 4,3		
165	WALDKATZENBACH	ABS %	566	328 58,5	1 0,3	327 99,7	73 22,3	89 27,2	69 21,1	6 1,8		1 0,3	89 27,2		
166	WALDMUEHLBACH	ABS %	456	356 81,8	5 1,4	351 98,6	220 62,7	62 17,7	29 8,3		1 0,3		39 11,1		
167	WEISBACH	ABS %	235	159 67,9	3 1,9	156 98,1	70 44,9	10 6,4	16 10,3	26 16,7	2 1,3		32 20,5		
168	ZWINGENBERG	ABS %	379	270 72,6	3 1,1	267 98,9	80 30,0	113 42,3	30 11,2	6 2,2	3 1,1		35 13,1		
I N S G E S A M T		ABS %	47538	33555 72,4	793 2,4	32762 97,6	14681 44,8	9607 29,3	4339 13,2	538 1,6	159 0,6	35 0,1	3363 10,3		
237 LKR. PFORZHEIM															
111	BAUSCHLOTT	ABS %	690	477 70,1	10 2,1	467 97,9	186 39,8	202 43,3	22 4,7	1 0,2	1 0,2		55 11,8		
112	BILFINGEN	ABS %	1144	857 76,2	41 4,8	816 95,2	477 58,5	229 28,1	37 4,5	3 0,4	11 1,3		59 7,2		
113	BUECHENBRONN	ABS %	2795	1891 69,4	63 3,3	1828 96,7	687 37,6	674 36,9	239 13,1	6 0,3	57 3,1		165 9,0		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NECH LKR. PFORZHEIM														
114	DIETENHAUSEN	ABS %	136	82 61,2	7 8,5	75 91,5	47 62,7	15 20,0	8 10,7		1 1,3			4 5,3
115	DIETLINGEN	ABS %	2154	1665 79,4	55 3,3	1610 96,7	612 38,0	803 49,9	86 5,3	5 0,3	10 0,6			94 5,8
116	DUERRN	ABS %	799	554 69,9	14 2,5	540 97,5	249 46,1	188 34,8	37 6,9	1 0,2	1 0,2			64 11,9
117	EISINGEN	ABS %	1254	890 72,5	28 3,1	862 96,9	487 56,5	251 29,1	54 6,3	1 0,1	6 0,7			63 7,3
118	ELLMENDINGEN	ABS %	1244	844 68,8	20 2,4	824 97,6	468 56,8	223 27,1	69 8,4	2 0,2	8 1,0			54 6,6
119	ERSINGEN	ABS %	2134	1729 82,8	49 2,8	1680 97,2	965 57,4	559 33,3	40 2,4	3 0,2	25 1,5			89 5,2
120	EUTINGEN AN DER ENZ	ABS %	4434	3088 71,9	95 3,1	2993 96,9	1149 38,4	1136 38,0	347 11,6	9 0,3	32 1,1			320 10,7
121	GOEBRICHEN	ABS %	854	528 62,3	7 1,3	521 98,7	183 35,1	224 43,0	47 9,0	1 0,2	3 0,6			63 12,1
122	HAMBERG	ABS %	474	299 63,3	6 2,0	293 98,0	187 63,8	60 20,5	17 5,8		6 2,0			23 7,8
123	HOMENWART	ABS %	531	403 79,2	12 3,0	391 97,0	232 59,3	86 22,0	17 4,3		6 1,5			50 12,8
124	HUCHENFELD	ABS %	1837	1266 69,9	65 5,1	1201 94,9	430 35,8	512 42,6	134 11,2	4 0,3	16 1,3			105 8,7
125	ISPRINGEN	ABS %	3871	2748 72,6	95 3,5	2653 96,5	1064 37,8	985 37,1	279 10,5	4 0,2	69 2,6			312 11,8
126	ITTERSBACH	ABS %	1312	976 75,7	12 1,2	964 98,8	250 25,9	503 52,2	78 8,1	1 0,1	18 1,9			114 11,8
127	KIESELBRONN	ABS %	1334	922 70,4	44 4,8	878 95,2	278 31,7	436 49,7	48 5,5		11 1,3			105 12,0
128	KOENIGSBACH	ABS %	2578	1993 78,4	107 5,4	1886 94,6	642 34,0	727 38,5	195 10,3	3 0,2	53 2,8			266 14,1
129	LANGENALB	ABS %	614	392 64,3	9 2,3	383 97,7	149 38,9	131 34,2	36 9,4	2 0,5	2 0,5			63 16,4
130	LEHNINGEN	ABS %	266	170 64,4	7 4,1	163 95,9	94 57,7	56 34,4	6 3,7		1 0,6			6 3,7
131	MUEHLHAUSEN	ABS %	505	348 70,7	10 2,9	338 97,1	179 53,0	91 26,9	31 9,2	1 0,3	2 0,6			34 10,1
132	NEUHAUSEN	ABS %	668	438 68,7	16 3,7	422 96,3	234 55,5	104 24,6	53 12,6		3 0,7			29 6,6
133	NIEFERN	ABS %	4165	2793 69,2	87 3,1	2706 96,9	919 34,0	1079 39,9	388 14,3	5 0,2	50 1,8			265 9,8
134	NOETTINGEN	ABS %	1007	707 72,2	38 5,4	669 94,6	388 58,0	156 23,3	44 6,6	4 0,6	17 2,5			60 9,0
135	NUSSBAUM	ABS %	492	295 60,5	6 2,0	289 98,0	135 46,7	100 34,6	13 4,5		3 1,0			38 13,1
136	OESCHELBRONN	ABS %	1351	921 69,0	32 3,5	889 96,5	467 52,5	218 24,5	88 9,9	1 0,1	3 0,3			112 12,6
137	SCHELLBRONN	ABS %	464	361 78,8	4 1,1	357 98,9	201 56,3	112 31,4	15 4,2		1 0,3			28 7,8

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. PFORZHEIM															
138	SINGEN	ABS %	1408	1040 76,6	43 4,1	997 95,9	404 40,5	346 34,7	79 7,9	4 0,4	100 10,0			64 6,4	
139	STEIN	ABS %	1908	1277 67,7	53 4,2	1224 95,8	529 42,4	442 36,1	101 8,3	10 0,8	40 3,3			112 9,2	
140	STEINEGG	ABS %	329	236 71,7	2 0,8	234 99,2	139 59,4	60 25,6	17 7,3					18 7,7	
141	TIEFENBRONN	ABS %	947	692 74,5	19 2,7	673 97,3	342 50,8	206 30,6	46 6,8	3 0,4	6 0,9			70 10,4	
142	WEILER	ABS %	718	457 64,4	10 2,2	447 97,8	261 58,4	136 30,4	10 2,2	1 0,2	6 1,3			33 7,4	
143	WILFERDINGEN	ABS %	2027	1512 77,7	52 3,4	1460 96,6	676 46,3	575 39,4	95 6,5	3 0,2	20 1,4			91 6,2	
144	WUERM	ABS %	1035	743 73,5	23 3,1	720 96,9	301 41,8	216 29,9	92 12,8	5 0,7	14 1,9			93 12,9	
I N S G E S A M T		ABS %	47479	33594 72,4	1141 3,4	32453 96,6	13941 43,0	11840 36,6	2868 8,8	83 0,3	602 1,9			3119 9,6	
238 LKR. SINSHEIM															
111	ADELSHOFEN	ABS %	595	381 64,6	10 2,6	371 97,4	195 52,6	60 16,2	61 16,4	11 3,0				44 11,9	
112	ADERSBACH	ABS %	236	159 68,2		159 100,0	71 44,7	30 18,9	33 20,8	2 1,3				23 14,5	
113	BABSTADT	ABS %	348	259 74,4	5 1,9	254 98,1	67 26,4	106 41,7	39 15,4	8 3,1	2 0,8			32 12,6	
114	BARGEN	ABS %	499	438 91,3	11 2,5	427 97,5	148 34,7	235 55,0	22 5,2	1 0,2	2 0,5			19 4,4	
115	BERWANGEN	ABS %	589	379 65,5	6 1,6	373 98,4	117 31,4	109 29,2	73 19,6	19 5,1	4 1,1			51 13,7	
116	BOCKSCHAFT	ABS %	70	48 69,6	1 2,1	47 97,9	31 66,0	13 27,7	1 2,1	1 2,1				1 2,1	
117	DAISBACH	ABS %	580	361 62,6	1 0,3	360 99,7	117 32,5	108 30,0	59 16,4					76 21,1	
118	DUEHREN	ABS %	763	499 66,0	21 4,2	478 95,8	173 36,2	132 27,6	73 15,3	6 1,3	1 0,2			93 19,5	
119	EHRSTAEDT	ABS %	261	189 73,8	5 2,6	184 97,4	83 45,1	41 22,3	31 16,8	3 1,6				26 14,1	
120	EICHELBERG	ABS %	312	252 81,6	11 4,4	241 95,6	146 68,9	46 19,1	11 4,6	1 0,4				17 7,1	
121	EICHTERSHEIM	ABS %	809	487 59,5	15 3,1	472 96,9	220 46,6	126 26,6	37 7,8	26 5,5				64 13,6	
122	ELSENZ	ABS %	1023	706 69,8	15 2,1	691 97,9	417 60,3	106 15,2	80 11,6	5 0,7	3 0,4			81 11,7	
123	EPFENBACH	ABS %	1214	978 81,5	27 2,8	951 97,2	381 40,1	293 30,8	155 16,3	16 1,7	2 0,2			104 10,9	
124	EPPINGEN STADT	ABS %	4157	2835 70,0	70 2,5	2765 97,5	1265 45,8	819 29,6	301 10,9	28 1,0	42 1,5			310 11,2	
125	ESCHELBACH	ABS %	1174	814 70,7	23 2,8	791 97,2	276 34,9	279 35,3	139 17,6	5 0,6	9 1,1			83 10,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. SINSHEIM														
126	ESCHELBRONN	ABS %	1479	1035 71,3	26 2,5	1009 97,5	329 32,6	359 35,6	81 8,0	35 3,5	27 2,7		178 17,6	
127	FLINSBACH	ABS %	301	202 67,6	3 1,5	199 98,5	48 24,1	39 19,6	57 28,6	9 4,5	1 0,5		45 22,6	
128	GEMMINGEN	ABS %	1460	1166 81,7	18 1,5	1148 98,5	396 34,5	457 39,8	109 9,5	18 1,6	4 0,3		164 14,3	
129	GROMBACH	ABS %	598	457 77,2	11 2,4	446 97,6	354 79,4	49 11,0	16 3,6	3 0,7	1 0,2		23 5,2	
130	HASSELBACH	ABS %	137	98 71,9	1 1,0	97 99,0	32 33,0	20 20,6	34 35,1	3 3,1			8 8,2	
131	HELMSTADT	ABS %	1153	750 66,4	18 2,4	732 97,6	319 43,6	173 23,6	108 14,8	17 2,3	1 0,1		114 15,6	
132	HILSBACH STADT	ABS %	947	642 68,4	14 2,2	628 97,8	326 51,9	88 14,0	106 16,9	8 1,3			100 15,9	
133	HOFFENHEIM	ABS %	1525	922 61,0	24 2,6	898 97,4	400 44,5	244 27,2	109 12,1	11 1,2	7 0,8		127 14,1	
134	ITTLLINGEN	ABS %	1142	852 76,2	11 1,3	841 98,7	385 42,2	275 32,7	90 10,7	16 1,9	1 0,1		104 12,4	
135	KIRCHARDT	ABS %	1268	822 65,4	9 1,1	813 98,9	364 44,8	221 27,2	66 8,1	49 6,0			113 13,9	
136	KUERNBACH	ABS %	1272	926 73,3	34 3,7	892 96,3	377 42,3	270 30,3	133 14,9	5 0,6	10 1,1		97 10,9	
137	LANDSHAUSEN	ABS %	510	392 77,6	1 0,3	391 99,7	318 81,3	26 6,6	8 2,0		2 0,5		37 9,5	
138	MICHELFELD	ABS %	1231	783 63,8	24 3,1	759 96,9	310 40,8	185 24,4	115 15,2	11 1,4	1 0,1		137 18,1	
139	MUEHLBACH	ABS %	1064	800 76,1	31 3,9	769 96,1	283 36,8	377 49,0	61 7,9	2 0,3	2 0,3		44 5,7	
140	NECKARBISCHOFSH. S	ABS %	1808	1321 74,8	46 3,5	1275 96,5	587 44,5	404 31,7	185 14,5	4 0,3			115 9,0	
141	NEIDENSTEIN	ABS %	850	663 79,6	14 2,1	649 97,9	281 43,3	155 23,9	90 13,9	7 1,1	15 2,3		101 15,6	
142	OBBERGIMPERN	ABS %	813	596 74,2	7 1,2	589 98,8	351 59,6	152 25,8	33 5,6		5 0,8		48 8,1	
143	RAPPENAU BAD	ABS %	3371	2462 75,5	55 2,2	2407 97,8	990 41,1	746 31,0	315 13,1	93 3,9	11 0,5		252 10,5	
144	REICHARTSHAUSEN . . .	ABS %	863	644 75,8	19 3,0	625 97,0	195 31,2	195 31,2	109 17,4	17 2,7	6 1,0		103 16,5	
145	REIHEN	ABS %	975	559 57,5	5 0,9	554 99,1	261 47,1	136 24,4	73 13,2	2 0,4	1 0,2		82 14,8	
146	RICHEN	ABS %	772	661 87,3	15 2,3	646 97,7	235 36,4	209 32,4	102 15,8	13 2,0	1 0,2		86 13,3	
147	ROHRBACH	ABS %	644	476 74,3	12 2,5	464 97,5	211 45,3	129 26,6	34 11,6	4 0,9	5 1,1		67 14,4	
148	ROHRBACH A. GIESSHUEB	ABS %	724	541 76,5	14 2,6	527 97,4	436 82,7	48 9,1	5 0,9	3 0,6	6 1,1		29 5,5	
149	SIEGELSACH	ABS %	912	697 78,0	11 1,6	686 98,4	336 49,0	160 23,8	79 11,5	13 1,9	5 0,7		93 13,6	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. SINSHEIM														
150	SINSHEIM STADT	ABS %	5094	3906 79,5	109 2,8	3797 97,2	1611 42,4	1120 29,5	647 17,0	14 0,4	15 0,4			390 10,3
151	STEBBACH	ABS %	483	320 66,4	6 1,9	314 98,1	129 41,1	84 26,8	24 7,6	7 2,2	3 1,0			67 21,3
152	STEINSFURT	ABS %	1411	1041 75,4	18 1,7	1023 98,3	473 46,2	256 25,0	141 13,8	6 0,6	4 0,4			143 14,0
153	SULZFELD	ABS %	2471	1569 64,1	62 4,0	1507 96,0	608 40,3	551 36,6	130 8,6	7 0,5	17 1,1			194 12,9
154	TIEFENBACH	ABS %	557	424 76,8	17 4,0	407 96,0	319 78,4	50 12,3	8 2,0	3 0,7	7 1,7			20 4,9
155	TRESCHKLINGEN	ABS %	285	241 85,2	5 2,1	236 97,9	43 18,2	81 34,3	61 25,8	2 0,8				49 20,8
156	UNTERGIMPERN	ABS %	359	259 73,2	12 4,6	247 95,4	137 55,5	75 30,4	3 1,2	1 0,4	3 1,2			28 11,3
157	WAIßSTADT STADT	ABS %	2278	1687 76,5	57 3,4	1630 96,6	1061 65,1	239 14,7	126 7,7	10 0,6	8 0,5			186 11,4
158	WALDANGELLOCH	ABS %	756	521 69,3	24 4,6	497 95,4	185 37,2	128 25,8	83 16,7	8 1,6				93 18,7
159	WEILER	ABS %	855	526 61,7	11 2,1	515 97,9	223 43,3	110 21,4	89 17,3	22 4,3				71 13,8
160	WOLLENBERG	ABS %	145	101 69,7	1 1,0	100 99,0	21 21,0	28 28,0	20 20,0	1 1,0				30 30,0
161	ZAISENHAUSEN	ABS %	970	576 59,8	14 2,4	562 97,6	187 33,3	113 20,1	132 23,5	1 0,2	2 0,4			127 22,6
162	ZUZENHAUSEN	ABS %	1114	795 72,0	30 3,8	765 96,2	393 51,4	176 23,0	104 13,6	17 2,2	10 1,3			65 8,5
I N S G E S A M T		ABS %	55227	39218 72,3	1010 2,6	38208 97,4	17191 45,0	10622 27,8	4821 12,6	574 1,5	246 0,6			4754 12,4
239 LKR. TAUBERBISCHOFSHHEIM														
111	ANGELTUERN	ABS %	111	83 75,5	3 3,6	80 96,4	57 71,3	2 2,5	6 7,5					15 18,8
112	ASSAMSTADT	ABS %	966	803 83,9	36 4,5	767 95,5	668 87,1	32 4,2	12 1,6		3 0,4			52 6,8
113	BECKSTEIN	ABS %	227	176 78,9	4 2,3	172 97,7	132 76,7	8 4,7	7 4,1					25 14,5
114	BETTINGEN	ABS %	321	200 62,9	2 1,0	198 99,0	50 25,3	47 23,7	4 2,0		2 1,0			95 48,0
115	BOBSTADT	ABS %	332	187 56,5	5 2,7	182 97,3	42 23,1	24 13,2	24 13,2		3 1,6			89 48,9
116	BOXBERG STADT	ABS %	690	483 71,0	4 0,8	479 99,2	221 46,1	97 20,3	70 14,6		9 1,9			82 17,1
117	BOXTAL	ABS %	345	266 79,4	1 0,4	265 99,6	206 77,7	40 15,1	11 4,2		1 0,4			7 2,6
118	BREHMEN	ABS %	221	160 73,1	1 0,6	159 99,4	72 45,3	23 14,5	9 5,7					55 34,6
119	BRUNNTAL	ABS %	85	66 77,6	3 4,5	63 95,5	49 77,8	5 7,9	1 1,6					8 12,7

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. TAUBERBISCHOFHEIM														
120	DAINBACH	ABS %	226	185 82,2	4 2,2	181 97,8	69 38,1	22 12,2	55 30,4				35 19,3	
121	DERTINGEN	ABS %	576	395 69,1	13 3,3	382 96,7	90 23,6	64 16,8	15 3,9		2 0,5		211 55,2	
122	DIENSTADT	ABS %	162	104 64,6	2 1,9	102 98,1	83 81,4	8 7,8	3 2,9				8 7,8	
123	DIETENHAN	ABS %	142	84 60,0	2 2,4	82 97,6	26 31,7	21 25,6	1 1,2				34 41,5	
124	DISTELHAUSEN	ABS %	507	418 84,1	21 5,0	397 95,0	223 56,2	75 18,9	27 6,8		6 1,5		66 16,6	
125	DITTIGHEIM	ABS %	508	364 72,5	15 4,1	349 95,9	215 61,6	64 18,3	20 5,7		3 0,9		47 13,5	
126	DITTWAR	ABS %	458	354 78,0	10 2,8	344 97,2	253 73,5	46 13,4	9 2,6		2 0,6		34 9,9	
127	DOERLESBERG	ABS %	397	313 82,6	16 5,1	297 94,9	246 82,8	23 7,7	11 3,7				17 5,7	
128	EBENHEID	ABS %	170	143 84,6	3 2,1	140 97,9	95 67,9	7 5,0					38 27,1	
129	EIERSHEIM	ABS %	314	247 81,0	8 3,2	239 96,8	199 83,3	16 6,7	3 1,3				21 8,8	
130	EPPLINGEN	ABS %	149	95 64,2	1 1,1	94 98,9	25 26,6	11 11,7	20 21,3				38 40,4	
131	FREUDENBERG STADT	ABS %	1467	997 70,1	17 1,7	980 98,3	688 70,2	197 20,1	36 3,7		1 0,1		58 5,9	
132	GAMBURG	ABS %	480	270 56,8	6 2,2	264 97,8	153 58,0	42 15,9	18 6,8		3 1,1		48 16,2	
133	GERCHSHEIM	ABS %	636	451 73,3	13 2,9	438 97,1	263 60,0	106 24,2	17 3,9				52 11,9	
134	GERLACHSHEIM	ABS %	1205	925 75,5	33 3,6	892 96,4	632 70,9	139 15,6	21 2,4		10 1,1		90 10,1	
135	GISSIGHEIM	ABS %	502	426 89,1	8 1,9	418 98,1	352 84,2	46 11,0	9 2,2				11 2,6	
136	GROSSRINDERFELD	ABS %	769	594 77,7	39 5,9	559 94,1	315 56,4	81 14,5	26 4,7		2 0,4		135 24,2	
137	GRUENENWOERT	ABS %	272	202 75,9		202 100,0	54 26,7	107 53,0	7 3,5				34 16,8	
138	GRUENSFELD STADT	ABS %	1262	1001 80,7	49 4,9	952 95,1	497 52,2	252 26,5	45 4,7		12 1,3		146 15,3	
139	GRUENSFELDHAUSEN	ABS %	146	105 71,9	6 5,7	99 94,3	38 38,4	24 24,2	2 2,0		1 1,0		34 34,3	
140	HECKFELD	ABS %	308	216 72,0	10 4,6	206 95,4	138 67,0	3 1,5	2 1,0				63 30,6	
141	HOCHHAUSEN	ABS %	456	316 70,5	9 2,8	307 97,2	211 68,7	56 18,2	6 2,0				34 11,1	
142	HOEHEFELD	ABS %	333	218 65,9	4 1,8	214 98,2	105 49,1	28 13,1	36 16,8				45 21,0	
143	HUNDHEIM	ABS %	482	364 75,8	10 2,7	354 97,3	255 72,0	20 5,6	11 3,1				68 19,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. TAUBERBISCHOFSHHEIM															
144	ILMSPAN	ABS %	211	146 71,2	5 3,4	141 96,6	123 80,1	7 5,0	5 3,5					16 11,3	
145	IMPFINGEN	ABS %	412	314 77,1	24 7,6	290 92,4	172 59,3	57 19,7	18 6,2		3 1,0			40 13,8	
146	KEMBACH	ABS %	301	205 69,3		205 100,0	50 24,4	72 35,1	19 9,3					64 31,2	
147	KOENIGHEIM	ABS %	1151	809 72,8	30 3,7	779 96,3	473 60,7	147 18,9	24 3,1		7 0,9			128 16,4	
148	KOENIGSHOFEN STADT .	ABS %	1448	1113 78,7	35 3,1	1078 96,9	667 61,9	274 25,4	42 3,9		5 0,5			90 8,3	
149	KRENSHEIM	ABS %	212	153 72,2	3 2,0	150 98,0	78 52,0	19 12,7	3 2,0					50 33,3	
150	KUELSHEIM STADT . .	ABS %	1916	1379 74,3	37 2,7	1342 97,3	996 74,2	134 10,0	55 4,1		1 0,1			156 11,6	
151	KUPPRICHHAUSEN . . .	ABS %	227	165 75,0	11 6,7	154 93,3	121 78,6	7 4,6	4 2,6					22 14,3	
152	KUETZBRUNN	ABS %	140	121 89,6	3 2,5	118 97,5	107 90,7	6 5,1	2 1,7					3 2,5	
153	LAUDA STADT	ABS %	3798	2693 72,1	47 1,7	2646 98,3	1482 56,0	732 27,7	163 6,2		4 0,2			265 10,0	
154	LENGENRIEDEN	ABS %	141	89 63,6	1 1,1	88 98,9	62 70,5	5 5,7	7 8,0		1 1,1			13 14,8	
155	LINDELBACH	ABS %	220	155 71,4	1 0,6	154 99,4	35 22,7	31 20,1	11 7,1					77 50,0	
156	MARBACH	ABS %	120	110 92,4	2 1,8	108 98,2	85 78,7	18 16,7	2 1,9					3 2,8	
157	MESSELHAUSEN	ABS %	296	215 72,6	6 2,8	209 97,2	155 74,2	27 12,9	4 1,9		2 1,0			21 10,0	
158	MONDFELD	ABS %	466	324 69,7	9 2,8	315 97,2	181 57,5	66 21,0	8 2,5					60 19,0	
159	NASSIG	ABS %	699	517 74,4	4 0,8	513 99,2	175 34,1	120 23,4	89 17,3		3 0,6			126 24,6	
194	NIKLAHAUSEN	ABS %	312	218 70,3		218 100,0	56 25,7	147 67,4	8 3,7		1 0,5			6 2,8	
160	OBERBALBACH	ABS %	379	298 78,8	8 2,7	290 97,3	220 75,9	36 12,4	12 4,1		1 0,3			21 7,2	
161	OBERLAUDA	ABS %	565	481 86,5	20 4,2	461 95,8	354 76,8	52 11,3	6 1,3		1 0,2			48 10,4	
162	OBERSCHUEPF	ABS %	260	144 56,7	2 1,4	142 98,6	44 31,0	34 23,9	14 9,9					50 35,2	
163	OBERWITTIGHAUSEN . .	ABS %	239	171 71,8	3 1,8	168 98,2	107 63,7	35 20,8	3 1,8					23 13,7	
164	PAIMAR	ABS %	162	90 55,6	4 4,4	86 95,6	38 44,2	8 9,3	2 2,3		1 1,2			37 43,0	
165	POPPENHAUSEN	ABS %	85	50 60,2	1 2,0	49 98,0	17 34,7	6 12,2	2 4,1		2 4,1			22 44,9	
166	PUELFRINGEN	ABS %	351	253 72,5	12 4,7	241 95,3	187 77,6	23 9,5	7 2,9		1 0,4			23 9,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kern- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. TAUBERBISCHOFSHHEIM														
167	RAUENBERG	ABS %	410	325 80,6	2 C,6	323 99,4	230 71,2	77 23,8	2 C,6				14 4,3	
168	REICHOLZHEIM	ABS %	1002	689 69,2	9 1,3	680 98,7	422 62,1	119 17,5	34 5,0		10 1,5		55 14,0	
169	SACHSENFLUR	ABS %	245	156 64,5	5 3,2	151 96,8	29 19,2	32 21,2	24 15,9		3 2,0		63 41,7	
170	SACHSENHAUSEN	ABS %	325	172 53,1	4 2,3	168 97,7	33 19,6	29 17,3	42 25,0		2 1,2		62 36,9	
171	SCHOENFELD	ABS %	342	283 85,2	6 2,1	277 97,9	170 61,4	43 15,5	18 6,5				46 16,6	
172	SCHWABHAUSEN	ABS %	333	247 74,4	5 2,0	242 98,0	63 26,0	56 23,1	55 22,7		2 0,8		66 27,3	
173	SCHWEIGERN	ABS %	614	444 72,7	17 3,8	427 96,2	106 24,8	152 35,6	44 10,3		1 0,2		124 29,0	
174	SONDERRIET	ABS %	335	256 76,9	5 2,0	251 98,0	132 52,6	74 29,5	19 7,6				26 10,4	
175	STEINBACH	ABS %	304	251 83,7	19 7,6	232 92,4	175 75,4	10 4,3	12 5,2		1 0,4		34 14,7	
176	STEINFURT	ABS %	83	69 84,1		69 100,0	52 75,4	4 5,8	2 2,9				11 15,9	
177	TAUBERBISCHOFSHHEIM S	ABS %	5089	3746 76,4	86 2,3	3660 97,7	1886 51,5	1099 30,0	250 6,8		19 0,5		406 11,1	
178	UIFFINGEN	ABS %	310	211 69,0	2 0,9	209 99,1	72 34,4	30 14,4	37 17,7		1 0,5		69 33,0	
179	UISSIGHEIM	ABS %	445	377 86,7	7 1,9	370 98,1	303 81,5	32 8,6	11 3,0		1 0,3		23 6,2	
180	UNTERBALBACH	ABS %	876	703 80,5	19 2,7	684 97,3	474 69,3	139 20,3	25 3,7		3 0,4		43 6,3	
181	UNTERSCHUEPF	ABS %	505	332 66,9	6 1,8	326 98,2	151 46,3	71 21,8	31 9,5		7 2,1		66 20,2	
182	UNTERWITTIGHAUSEN .	ABS %	691	530 76,9	13 2,5	517 97,5	326 63,1	117 22,6	19 3,7		5 1,0		50 9,7	
183	URPHAR	ABS %	302	189 65,4	5 2,6	184 97,4	71 38,6	61 33,2	6 3,3		2 1,1		44 23,9	
184	VILCHBAND	ABS %	207	173 85,2	6 3,5	167 96,5	133 79,6	11 6,6	3 1,8				20 12,0	
185	WALDENHAUSEN	ABS %	243	145 60,2	2 1,4	143 98,6	42 29,4	61 42,7	18 12,6				22 15,4	
186	WENKHEIM	ABS %	518	388 75,9	5 1,3	383 98,7	167 43,6	78 20,4	46 12,0				92 24,0	
187	WERBACH	ABS %	663	394 60,2	13 3,3	381 96,7	254 66,7	56 14,7	17 4,5				54 14,2	
188	WERBACHHAUSEN	ABS %	197	148 76,3	6 4,1	142 95,9	134 94,4		2 1,4				6 4,2	
189	WERTHEIM STADT	ABS %	8017	5671 73,6	133 2,3	5538 97,7	2432 43,9	1971 35,6	447 8,1		81 1,5		607 11,0	
190	WESSENTAL	ABS %	109	83 76,1	8 9,6	75 90,4	53 70,7	4 5,3	2 2,7				16 21,3	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für									
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber		
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. TAUBERBISCHOFSHHEIM																
191	WINDISCHBUCH ABS		236	169	2	167	97	14	25		2		29			
	%			71,6	1,2	98,8	58,1	8,4	15,0		1,2		17,4			
192	WOELCHINGEN ABS		476	294	4	290	114	59	35		1		81			
	%			63,0	1,4	98,6	39,3	20,3	12,1		0,3		27,9			
193	ZIMMERN ABS		301	224	10	214	149	33	3		2		27			
	%			74,7	4,5	95,5	69,6	15,4	1,4		0,9		12,6			
I N S G E S A M T		ABS	52518	38093	1021	37072	20967	8231	2283		236		5355			
		%		74,1	2,7	97,3	56,6	22,2	6,2		0,6		14,4			

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
STADTKREISE														
312	FREIBURG IM BREISGAU	ABS %	110642	68361 64,3	1042 1,5	67319 98,5	28868 42,9	21163 31,4	9518 14,1	148 0,2	2208 3,3		5414 8,0	
311	BADEN-BADEN	ABS %	27529	17608 65,5	424 2,4	17184 97,6	8164 47,5	4368 25,4	2649 15,4	61 0,4	354 2,3		1548 9,0	
LANDKREISE														
331	LKR. BUEHL													
111	ACHERN STADT	ABS %	4853	3293 71,9	81 2,5	3212 97,5	1723 53,6	806 25,1	348 10,8	11 0,3	38 1,2		286 8,9	
112	ALTSCHWEIER	ABS %	1104	760 70,0	25 3,3	735 96,7	449 61,1	148 20,1	47 6,4	2 0,3	2 0,3		87 11,8	
113	BALZHOFEN	ABS %	248	177 72,0	4 2,3	173 97,7	146 84,4	14 8,1	2 1,2				11 6,4	
114	BUEHL STADT	ABS %	6682	4705 75,7	177 3,8	4528 96,2	2132 47,1	1429 31,6	581 12,8	8 0,2	36 0,8		342 7,6	
115	BUEHLERTAL	ABS %	5359	3677 69,5	169 4,6	3508 95,4	2177 62,1	614 17,5	215 6,1	10 0,3	15 0,4		477 13,6	
116	EISENTAL	ABS %	1186	759 64,7	18 2,4	741 97,6	508 68,6	144 19,4	45 6,1	2 0,3	1 0,1		41 5,5	
117	FAUTENBACH	ABS %	1044	811 79,0	23 2,8	788 97,2	581 73,7	138 17,5	29 3,7		6 0,8		34 4,3	
118	FURSCHENBACH	ABS %	254	212 83,5	8 3,8	204 96,2	181 88,7	13 6,4	2 1,0				8 3,9	
119	GAMSHURST	ABS %	720	488 67,9	21 4,3	467 95,7	263 77,7	42 9,0	19 4,1	1 0,2	1 0,2		41 8,8	
120	GREFFERN	ABS %	725	392 54,6	10 2,6	382 97,4	200 52,4	87 22,8	69 18,1	1 0,3	2 0,5		23 6,0	
121	GROSSWEIER	ABS %	649	449 70,2	20 4,5	429 95,5	262 61,1	76 17,7	25 5,8	3 0,7	4 0,9		59 13,8	
122	KAPPELRODECK	ABS %	2607	1850 72,3	110 5,9	1740 94,1	1003 57,6	465 26,7	104 6,0	6 0,3	30 1,7		132 7,6	
123	LAUF	ABS %	2148	974 45,8	27 2,8	947 97,2	657 69,4	134 14,1	53 5,6		3 0,3		100 10,6	
124	LEIBERSTUNG	ABS %	295	209 71,3	9 4,3	200 95,7	172 86,0	15 7,5	8 4,0	1 0,5			4 2,0	
125	MOESBACH	ABS %	763	550 72,9	36 6,5	514 93,5	401 78,0	49 9,5	24 4,7	1 0,2	2 0,4		37 7,2	
126	MOOS	ABS %	356	227 64,5	6 2,6	221 97,4	177 80,1	20 9,0	7 3,2				17 7,7	
127	NEUSATZ	ABS %	1446	951 68,6	54 5,7	897 94,3	474 52,8	305 34,0	57 6,4	1 0,1	5 0,6		55 6,1	
128	NEUWEIER	ABS %	1291	931 73,1	31 3,3	900 96,7	671 74,6	87 9,7	68 7,6		5 0,6		69 7,7	
129	OBERACHERN	ABS %	2092	1586 78,7	86 5,4	1500 94,6	818 54,5	478 31,9	90 6,0	4 0,3	10 0,7		100 6,7	
130	OBERBRUCH	ABS %	227	148 65,2	4 2,7	144 97,3	124 86,1	8 5,6	8 5,6				4 2,8	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. BUEHL														
131	OBERSASBACH	ABS %	1044	696 73,2	30 4,3	666 95,7	485 72,8	66 9,9	35 5,3	3 0,5	2 0,3			75 11,3
132	OBERWEIER	ABS %	177	134 75,7	8 6,0	126 94,0	91 72,2	29 23,0	1 0,8		1 0,8			4 3,2
133	DENSBACH	ABS %	1024	793 79,7	41 5,2	752 94,8	542 72,1	79 10,5	34 4,5	2 0,3	5 0,7			90 12,0
134	OTTENHOEFEN I SCHW .	ABS %	174C	1166 68,6	43 3,7	1123 96,3	827 73,6	128 11,4	67 6,0	1 0,1	11 1,0			89 7,9
135	OTTERSWEIER	ABS %	2284	1639 73,0	66 4,0	1573 96,0	1033 65,7	285 18,1	105 6,7	3 0,2	7 0,4			140 8,9
136	SASBACH	ABS %	1555	1175 78,2	59 5,0	1116 95,0	794 71,1	148 13,3	62 5,6	4 0,4	5 0,4			103 9,2
137	SASBACHRIED	ABS %	307	209 69,4	11 5,3	198 94,7	118 59,6	30 15,2	9 4,5	2 1,0				39 19,7
138	SASBACHWALDEN	ABS %	1188	726 61,4	20 2,8	706 97,2	494 70,0	76 10,8	64 9,1	1 0,1	3 0,4			68 9,6
139	SCHWARZACH	ABS %	913	597 66,2	10 1,7	587 98,3	411 70,0	83 14,1	32 5,5	2 0,3	2 0,3			57 9,7
140	SEEBACH	ABS %	861	636 74,9	21 3,3	615 96,7	482 78,4	63 10,2	27 4,4		4 0,7			39 6,3
141	SINZHEIM	ABS %	4082	2805 70,2	118 4,2	2687 95,8	1778 66,2	473 17,6	205 7,6	30 1,1	24 0,9			177 6,6
142	STEINBACH STADT . . .	ABS %	2033	1319 66,8	53 4,0	1266 96,0	759 60,0	240 19,0	157 12,4	1 0,1	16 1,3			93 7,3
143	STOLLHOFEN	ABS %	685	406 60,1	22 5,4	384 94,6	321 81,0	24 6,3	27 7,0	1 0,3	3 0,8			18 4,7
144	ULM	ABS %	416	256 62,1	8 3,1	248 96,9	196 79,0	19 7,7	18 7,3					15 6,0
145	UNZHURST	ABS %	789	482 61,2	7 1,5	475 98,5	398 83,8	42 8,8	12 2,5		1 0,2			22 4,6
146	VARNHALT	ABS %	1028	660 65,3	17 2,6	643 97,4	410 63,8	110 17,1	71 11,0		8 1,2			44 6,8
147	VIMBUCH	ABS %	628	448 72,5	16 3,6	432 96,4	279 64,6	78 18,1	29 6,7	1 0,2	1 0,2			44 10,2
148	WALDULM	ABS %	782	510 65,6	20 3,9	490 96,1	300 61,2	131 26,7	14 2,9	2 0,4	3 0,6			40 8,2
149	WEITENUNG	ABS %	657	413 63,1	13 3,1	400 96,9	302 75,5	57 14,3	13 3,3		4 1,0			24 6,0
I N S G E S A M T			ABS %	56242	38219 69,9	1502 3,9	36717 96,1	23229 63,3	7233 19,7	2783 7,6	104 0,3	260 0,7		3108 8,5
332 LKR. DONAUESCHINGEN														
111	AASEN	ABS %	516	352 69,8	5 1,4	347 98,6	160 46,1	48 13,8	92 26,5		3 0,9			44 12,7
112	ACHDORF	ABS %	287	205 72,7	3 1,5	202 98,5	105 52,0	13 6,4	79 39,1		2 1,0			3 1,5
113	AULFINGEN	ABS %	320	250 78,6	7 2,8	243 97,2	143 58,8	42 17,3	44 18,1		2 0,8			12 4,9

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
NCCF LKR. DONAUESCHINGEN															
114	BEHLA ABS %	168	109 65,3	7 6,4	102 93,6	57 55,9	20 19,6	20 19,6					5 4,9		
115	RIESINGEN ABS %	230	176 77,2	4 2,3	172 97,7	24 14,0	45 26,2	89 51,7		1 0,6			13 7,6		
116	BLUMBERG STADT ABS %	3771	2732 74,5	63 2,3	2669 97,7	1033 38,7	829 31,1	340 12,7		57 2,1			410 15,4		
117	BRAEUNLINGEN STADT ABS %	2185	1629 75,6	64 3,9	1565 96,1	745 47,6	483 30,9	187 11,9		15 1,0			135 8,6		
118	DOEGGINGEN ABS %	487	371 77,6	9 2,4	362 97,6	237 65,5	41 11,3	52 14,4		3 0,8			29 8,0		
119	DONAUESCHINGEN STADT ABS %	7649	5193 70,1	135 2,6	5058 97,4	2439 48,2	1371 27,1	795 15,7		53 1,0			400 7,9		
120	EMMINGEN AB EGG ABS %	922	728 79,5	26 3,6	702 96,4	310 44,2	87 12,4	198 28,2		7 1,0			100 14,2		
121	EPFENHOFEN ABS %	207	136 67,7	2 1,5	134 98,5	76 58,2	21 15,7	18 13,4					17 12,7		
122	ESSLINGEN ABS %	179	119 66,5	4 3,4	115 96,6	74 64,3	19 16,5	15 13,0		1 0,9			6 5,2		
123	FUERSTENBERG STADT ABS %	229	159 70,0	9 5,7	150 94,3	103 68,7	7 4,7	23 15,3		1 0,7			16 10,7		
124	FUETZEN ABS %	456	326 73,9	9 2,8	317 97,2	209 65,9	25 7,9	46 14,5		1 0,3			36 11,4		
125	FURTWANGEN STADT ABS %	4976	3587 74,3	106 3,0	3481 97,0	1653 47,5	1055 30,3	353 10,1		73 2,1			347 10,0		
126	GEISINGEN STADT ABS %	1287	927 74,3	30 3,2	897 96,8	421 46,9	254 28,3	102 11,4		4 0,4			116 12,9		
127	GRUENINGEN ABS %	261	176 68,0	3 1,7	173 98,3	89 51,4	22 12,7	27 15,6		9 5,2			26 15,0		
128	GUETENBACH ABS %	1065	704 67,9	28 4,0	676 96,0	403 59,6	155 22,9	64 9,5		10 1,5			44 6,5		
129	GUTMADINGEN ABS %	407	297 74,6	3 1,0	294 99,0	105 35,7	126 42,9	34 11,6		4 1,4			25 8,5		
130	HAMMEREISENBACH-BREG ABS %	290	160 55,2	4 2,5	156 97,5	78 50,0	50 32,1	13 8,3		1 0,6			14 9,0		
131	HATTINGEN ABS %	361	261 72,7	14 5,4	247 94,6	160 64,8	37 15,0	30 12,1		2 0,8			18 7,3		
132	HAUSEN VOR WALD ABS %	199	132 67,0	1 0,8	131 99,2	62 47,3	19 14,5	37 28,2					13 9,9		
133	HEIDENHOFEN ABS %	128	118 92,2	2 1,7	116 98,3	84 72,4	10 8,6	18 15,5					4 3,4		
134	HINTSCHINGEN ABS %	141	85 61,2	1 1,2	84 98,8	38 45,2	28 33,3	10 11,9					8 9,5		
135	HOCHHEMMINGEN ABS %	297	216 74,5	4 1,9	212 98,1	132 62,3	38 17,9	21 9,9		8 3,8			13 6,1		
136	HONDINGEN ABS %	271	230 85,8	6 2,6	224 97,4	145 64,7	15 6,7	49 21,9		3 1,3			12 5,4		
137	HUBERTSHOFEN ABS %	159	118 76,1		118 100,0	60 50,8	9 7,6	40 33,9		1 0,8			8 6,8		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für									
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber		
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH	LKR. DONAUESCHINGEN															
138	HUEFINGEN STADT . . . ABS %	2264	1578 72,3	54 3,4	1524 96,6	738 48,4	362 23,8	263 17,3		16 1,0				145 9,5		
139	IMMENDINGEN ABS %	2155	1498 71,7	56 3,7	1442 96,3	637 44,2	479 33,2	173 12,0		12 0,8				141 9,8		
140	IPPINGEN ABS %	222	140 64,2	1 0,7	139 99,3	90 64,7	9 6,5	26 18,7		2 1,4				12 8,6		
141	KIRCHEN-HAUSEN ABS %	443	320 71,7	11 3,4	309 96,6	142 46,0	90 29,1	51 16,5		1 0,3				25 8,1		
142	KOMMINGEN ABS %	155	117 77,5	2 1,7	115 98,3	53 46,1	6 5,2	43 37,4		1 0,9				12 10,4		
143	LANGENBACH ABS %	150	98 66,2	2 2,0	96 98,0	64 66,7	16 16,7	7 7,3		1 1,0				8 8,3		
144	LEIPFERDINGEN ABS %	425	313 74,3	8 2,6	305 97,4	167 54,8	33 10,8	74 24,3		3 1,0				28 9,2		
145	LINACH ABS %	91	75 84,3	2 2,7	73 97,3	45 61,6	3 4,1	23 31,5						2 2,7		
146	MAUENHEIM ABS %	208	148 72,2	3 2,0	145 98,0	85 58,6	17 11,7	30 20,7		2 1,4				11 7,6		
147	MISTELBRUNN ABS %	41	35 85,4		35 100,0	21 60,0		14 40,0								
148	MOEHRINGEN STADT . . . ABS %	2131	1465 70,3	52 3,5	1413 96,5	717 50,7	358 25,3	172 12,2		22 1,6				144 10,2		
149	MUNDELFINGEN ABS %	375	271 72,5	3 1,1	268 98,9	115 42,9	19 7,1	116 43,3		2 0,7				16 6,0		
150	NEUDINGEN ABS %	396	264 67,2	4 1,5	260 98,5	140 53,8	41 15,8	62 23,8		1 0,4				16 6,2		
151	NEUKIRCH ABS %	507	301 59,7	12 4,0	289 96,0	219 75,8	29 10,0	24 8,3		2 0,7				15 5,2		
152	OBERBALDINGEN ABS %	433	301 69,5	4 1,3	297 98,7	65 21,9	75 25,3	134 45,1		1 0,3				22 7,4		
153	DEFINGEN ABS %	437	258 60,1	4 1,6	254 98,4	65 21,7	97 38,2	69 27,2						33 13,0		
154	PFOHREN ABS %	635	490 79,5	15 3,1	475 96,9	261 54,9	71 14,9	101 21,3		3 0,6				39 8,2		
155	RIEDBOEHRINGEN ABS %	481	312 65,5	8 2,6	304 97,4	200 65,8	26 8,6	54 17,8		1 0,3				23 7,6		
156	RIEDOESCHINGEN ABS %	559	367 66,0	2 0,5	365 99,5	157 43,0	36 9,6	97 26,6		43 11,8				33 9,0		
157	ROHRBACH I SCHWARZW ABS %	228	138 63,6	2 1,4	136 98,6	87 64,0	21 15,4	17 12,5		5 3,7				6 4,4		
158	SCHOENENBACH ABS %	398	293 74,9	8 2,7	285 97,3	202 70,9	36 12,6	29 10,2		3 1,1				15 5,3		
159	STETTEN ABS %	141	96 68,1	4 4,2	92 95,8	56 60,9	6 6,5	15 16,3						15 16,3		
160	SUMPFÖHREN ABS %	120	86 73,5	8 9,3	78 90,7	57 73,1	2 2,6	11 14,1						8 10,3		
161	SUNTHAUSEN ABS %	348	246 71,5	9 3,7	237 96,3	120 50,6	37 15,6	62 26,2		2 0,8				16 6,8		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DvP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. DONAUESCHINGEN														
162	TANNHEIM	ABS %	595	374 62,9	11 2,9	363 97,1	194 53,4	56 15,4	42 11,6		7 1,9			64 17,6
163	UNADINGEN	ABS %	480	326 69,1	13 4,0	313 96,0	157 50,2	35 11,2	102 32,6					19 6,1
164	UNTERBALDINGEN	ABS %	314	265 85,2	6 2,3	259 97,7	162 62,5	38 14,7	49 18,9		1 0,4			9 3,5
165	UNTERBRAEND	ABS %	106	51 48,6	3 5,9	48 94,1	28 58,3	4 8,3	14 29,2					2 4,2
166	VOEHRENBACH STADT	ABS %	1766	1120 65,0	29 2,6	1091 97,4	557 51,1	320 29,3	95 8,7		10 0,9			109 10,0
167	WALDHAUSEN	ABS %	74	69 93,2	1 1,4	68 98,6	55 80,9		11 16,2					2 2,9
168	WOLTERDINGEN	ABS %	694	471 68,9	7 1,5	464 98,5	204 44,0	94 20,3	118 25,4		7 1,5			41 6,8
169	ZIMMERN	ABS %	222	171 77,7	8 4,7	163 95,3	75 46,0	31 19,0	32 19,6		2 1,2			23 14,1
I N S G E S A M T		ABS %	45046	31553 71,7	501 2,9	30652 97,1	15072 49,2	7315 23,9	4926 16,1		411 1,3			2928 9,6
333 LKR. EMMENDINGEN														
111	ALTSIMONSWALD	ABS %	585	286 49,3	9 3,1	277 96,9	212 76,5	24 8,7	24 8,7		2 0,7			15 5,4
112	AMOLTERN	ABS %	189	98 52,4	1 1,0	97 99,0	64 66,0	13 13,4	16 16,5		1 1,0			3 3,1
113	BAHLINGEN	ABS %	1703	1003 59,5	14 1,4	989 98,6	244 24,7	455 46,0	193 19,5		7 0,7			90 9,1
114	BIEDERBACH	ABS %	838	482 57,9	19 3,9	463 96,1	398 86,0	18 3,9	27 5,8		1 0,2			19 4,1
115	BLEIBACH	ABS %	871	593 69,7	29 4,9	564 95,1	398 70,6	89 15,8	32 5,7		6 1,1			39 6,9
116	BLEICHHEIM	ABS %	407	297 74,1	8 2,7	209 97,3	233 80,6	21 7,3	15 5,2		3 1,0			17 5,9
117	BOMBACH	ABS %	265	223 86,1	3 1,3	220 98,7	177 80,5	32 14,5	6 2,7					5 2,3
118	BROGGINGEN	ABS %	366	204 55,9	6 2,9	198 97,1	56 28,3	92 46,5	32 16,2		2 1,0			16 8,1
119	BUCHHOLZ	ABS %	1018	643 63,7	17 2,6	626 97,4	414 66,1	111 17,7	52 8,3		2 0,3			47 7,5
120	DENZLINGEN	ABS %	3597	2487 70,8	76 3,1	2411 96,9	1085 45,0	618 25,6	379 15,7		63 2,6			266 11,0
121	ELZACH STADT	ABS %	1711	1232 74,1	53 4,3	1179 95,7	813 69,0	226 19,2	73 6,2		11 0,9			56 4,7
122	EMMENDINGEN STADT	ABS %	9362	6883 76,4	249 3,6	6634 96,4	2204 33,2	2852 43,0	811 12,2		245 3,7			522 7,9
123	ENDINGEN STADT	ABS %	2509	1777 72,5	71 4,0	1706 96,0	888 52,1	511 30,0	196 11,5		17 1,0			94 5,5
124	FORCHHEIM	ABS %	685	403 59,6	27 6,7	376 93,3	262 69,7	56 14,9	36 9,6		4 1,1			18 4,8

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NCCH	LKR. EMMENDINGEN													
125	FREIAMT	ABS %	1461	907 63,2	24 2,6	883 97,4	272 30,8	253 28,7	159 18,0		17 1,9		182 20,6	
126	GUTACH IM BREISGAU	ABS %	1035	784 76,7	34 4,3	750 95,7	393 52,4	224 29,9	49 6,5		5 0,7		79 10,5	
127	HASLACHSIMONSWALD	ABS %	162	99 61,1	1 1,0	98 99,0	74 75,5	8 8,2	8 8,2		3 3,1		5 5,1	
128	HECKLINGEN	ABS %	495	397 83,2	13 3,3	384 96,7	320 83,2	35 9,1	13 3,4		3 0,8		13 3,4	
129	HEIMBACH	ABS %	523	445 86,4	6 1,3	439 98,7	252 57,4	143 32,6	23 5,2		9 2,1		12 2,7	
130	HERBOLZHEIM STADT	ABS %	3285	2278 70,9	73 3,2	2205 96,8	1225 55,6	590 26,8	216 9,8		12 0,5		162 7,3	
131	KATZENMOOS	ABS %	191	105 55,3	4 3,8	101 96,2	68 67,3	8 7,9	12 11,9				13 12,9	
132	KENZINGEN STADT	ABS %	3030	1855 63,3	65 3,5	1790 96,5	895 50,0	465 26,0	199 11,1		23 1,3		208 11,6	
133	KOENDRINGEN	ABS %	1372	878 65,2	36 4,1	842 95,9	287 34,1	380 45,1	66 7,8		7 0,8		102 12,1	
134	KÖNIGSCHAFFHAUSEN	ABS %	633	400 64,2	11 2,8	389 97,3	58 14,9	60 15,4	231 59,4				40 10,3	
135	KOLLMARSREUTE	ABS %	673	439 66,9	11 2,5	428 97,5	101 23,6	224 52,3	50 11,7		18 4,2		35 8,2	
136	KOLLNAU	ABS %	2932	2256 79,3	131 5,8	2125 94,2	1084 51,0	696 32,8	128 6,0		55 2,6		162 7,6	
137	MALECK	ABS %	225	155 70,5	2 1,3	153 98,7	45 29,4	49 32,0	29 19,0		7 4,6		23 15,0	
138	MALTERDINGEN	ABS %	1272	765 60,7	29 3,8	736 96,2	176 23,9	313 42,5	114 15,5		12 1,6		121 16,4	
139	MUNDINGEN	ABS %	580	710 74,3	22 3,1	688 96,9	137 19,9	368 53,5	108 15,7		13 1,9		62 9,0	
140	NIEDERHAUSEN	ABS %	665	477 73,8	11 2,3	466 97,7	360 77,3	46 9,9	21 4,5		3 0,6		36 7,7	
141	NIEDERWINDEN	ABS %	574	231 40,7	8 3,5	223 96,5	130 58,3	43 19,3	20 9,0		3 1,3		27 12,1	
142	NIMBURG	ABS %	746	309 41,8	9 2,9	300 97,1	101 33,7	133 44,3	31 10,3		5 1,7		30 10,0	
143	NORDWEIL	ABS %	448	335 76,1	5 1,5	330 98,5	258 78,2	25 7,6	23 7,0				24 7,3	
144	OBERHAUSEN	ABS %	1192	898 77,4	51 5,7	847 94,3	596 70,4	145 17,1	39 4,6		7 0,8		60 7,1	
145	OBERPRECHTAL	ABS %	517	396 77,6	14 3,5	382 96,5	266 69,6	51 13,4	35 9,2		2 0,5		28 7,3	
146	OBERSIMONSWALD	ABS %	380	222 58,6	9 4,1	213 95,9	164 77,0	26 12,2	10 4,7		1 0,5		12 5,6	
147	OBERWINDEN	ABS %	813	519 64,2	36 6,9	483 93,1	318 65,8	69 14,3	32 6,6		11 2,3		53 11,0	
148	OTTOSCHWANDEN	ABS %	985	576 59,3	9 1,6	567 98,4	87 15,3	125 22,0	178 31,4		6 1,1		171 30,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. EMMENDINGEN														
148	PRECHTAL	ABS %	883	620 70,5	24 3,9	596 96,1	512 85,9	49 8,2	13 2,2		3 0,5		19 3,2	
149	REUTE	ABS %	935	740 82,2	22 3,0	718 97,0	578 80,5	70 9,7	32 4,5		7 1,0		31 4,3	
150	RIEGEL	ABS %	1247	779 63,5	26 3,3	753 96,7	388 51,5	240 31,9	77 10,2		6 0,8		42 5,6	
151	SASBACH	ABS %	824	537 65,8	9 1,7	528 98,3	308 58,3	141 26,7	50 9,5				29 5,5	
152	SEXAU	ABS %	1270	797 63,6	22 2,8	775 97,2	269 34,7	281 36,3	126 16,3		10 1,3		89 11,5	
153	SIBGELAU	ABS %	382	238 63,1	14 5,9	224 94,1	183 81,7	18 8,0	15 6,7		1 0,4		7 3,1	
154	SIENSACH	ABS %	351	257 74,7	7 2,7	250 97,3	164 65,6	55 22,0	13 5,2				18 7,2	
155	SUGGENTAL	ABS %	184	130 70,7	2 1,5	128 98,5	81 63,3	16 12,5	8 6,3				23 18,0	
156	TENINGEN	ABS %	3198	2382 76,1	59 2,5	2323 97,5	345 14,9	1530 65,9	237 10,2		32 1,4		179 7,7	
157	TUTSCHFELDEN	ABS %	273	186 68,9	2 1,1	184 98,9	88 47,8	48 26,1	23 12,5				25 13,6	
158	UNTERSIMONSWALD	ABS %	393	238 60,9	7 2,9	231 97,1	173 74,9	23 10,0	14 6,1				21 9,1	
159	VOERSTETTEN	ABS %	854	589 69,8	18 3,1	571 96,9	191 33,5	195 34,2	98 17,2		20 3,5		67 11,7	
160	WAGENSTADT	ABS %	468	315 69,8	18 5,7	297 94,3	164 55,2	48 16,2	48 16,2		1 0,3		36 12,1	
161	WALDKIRCH STADT	ABS %	6808	4597 68,8	154 3,4	4443 96,6	2157 48,5	1326 29,8	480 10,8		82 1,8		398 9,0	
162	WASSER	ABS %	646	343 53,6	8 2,3	335 97,7	106 31,6	143 42,7	39 11,6		9 2,7		38 11,3	
163	WEISWEIL	ABS %	964	717 76,7	12 1,7	705 98,3	84 11,9	374 53,0	186 26,4		9 1,3		52 7,4	
164	WILDGUTACH	ABS %	54	41 75,9	1 2,4	40 97,6	29 72,5	7 17,5	3 7,5				1 2,5	
165	WINDENREUTE	ABS %	653	406 63,1	6 1,5	400 98,5	85 21,3	183 45,8	54 13,5		9 2,3		69 17,3	
166	WYHL	ABS %	1511	1172 78,2	81 6,9	1091 93,1	797 69,4	215 19,7	70 6,4		5 0,5		44 4,0	
167	YACH	ABS %	505	374 74,7	26 7,0	348 93,0	295 84,8	38 10,9	7 2,0		2 0,6		6 1,7	
I N S G E S A M T		ABS %	71107	48505 69,8	1714 3,5	46791 96,5	22072 47,2	14597 31,2	5279 11,3		782 1,7		4061 8,7	
334 LKR. FREIBURG														
111	ACHKÄRREN	ABS %	457	347 78,5	5 1,4	342 98,6	273 79,8	19 3,8	21 6,1				35 10,2	
112	AU	ABS %	433	289 67,5	7 2,4	282 97,6	160 56,7	47 16,7	49 17,4		5 1,8		21 7,4	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

MOCH LKR. FREIBURG															
113	BICKENSOHL	ABS %	292	201 68,7	1 0,5	200 99,5	45 22,5	27 13,5	108 54,0		4 2,0			16 8,0	
114	BIENGEN	ABS %	505	366 73,2	8 2,2	358 97,8	216 60,3	40 11,2	77 21,5		2 0,6			23 6,4	
115	BISCHOFFINGEN	ABS %	433	274 64,2	7 2,6	267 97,4	86 32,2	33 12,4	116 43,4		1 0,4			31 11,6	
116	BOETZINGEN	ABS %	2239	1417 64,3	29 2,0	1388 98,0	524 37,8	356 25,6	350 25,2		20 1,4			138 9,9	
117	BOLLSCHWEIL	ABS %	770	496 65,9	7 1,4	489 98,6	307 62,8	82 16,8	44 9,0		6 1,2			50 10,2	
118	BREISACH AM RHEIN ST	ABS %	3440	2167 66,0	82 3,8	2085 96,2	956 45,9	621 29,8	267 12,8		20 1,0			221 10,6	
119	BUCHENBACH	ABS %	548	364 67,7	9 2,5	355 97,5	226 63,7	58 16,3	52 14,6		6 1,7			13 3,7	
120	BUCHHEIM	ABS %	694	511 74,9	7 1,4	504 98,6	213 42,3	178 35,3	55 10,9		3 0,6			55 10,9	
121	BURG	ABS %	378	281 78,7	5 1,8	276 98,2	179 64,9	39 14,1	37 13,4		3 1,1			18 6,5	
122	BURKHEIM STADT	ABS %	497	292 59,0	6 2,1	286 97,9	182 63,6	40 14,0	37 12,9					27 9,4	
123	EBNET	ABS %	1090	830 78,3	24 2,9	806 97,1	417 51,7	182 22,6	101 12,5		24 3,0			82 10,2	
124	EBRINGEN	ABS %	1023	769 76,3	21 2,7	748 97,3	443 59,2	143 19,1	102 13,6		10 1,3			50 6,7	
125	EHRENSTETTEN	ABS %	877	606 68,5	12 2,0	594 98,0	393 66,2	103 17,3	58 9,8		2 0,3			38 6,4	
126	EICHSTETTEN	ABS %	1339	932 70,6	25 2,7	907 97,3	367 40,5	164 18,1	287 31,6		4 0,4			85 9,4	
127	ESCHBACH	ABS %	459	332 73,8	13 3,9	319 96,1	235 73,7	49 15,4	15 4,7		5 1,6			15 4,7	
128	FALKENSTEIG	ABS %	134	96 71,6	4 4,2	92 95,8	50 54,3	21 22,8	5 5,4					16 17,4	
129	FELDKIRCH	ABS %	201	170 84,6	5 2,9	165 97,1	120 72,7	21 12,7	13 7,9					11 6,7	
130	FOEHRENTAL	ABS %	199	133 67,5	4 3,0	129 97,0	111 86,0	12 9,3	4 3,1					2 1,6	
131	GOTTENHEIM	ABS %	1140	698 64,6	13 1,9	685 98,1	350 51,1	220 32,1	56 8,2		8 1,2			51 7,4	
132	GUENDLINGEN	ABS %	557	332 59,8	6 1,8	326 98,2	209 64,1	51 15,6	41 12,6		3 0,9			22 6,7	
133	GUNDELFINGEN	ABS %	2789	1874 70,0	53 2,8	1821 97,2	653 35,9	624 34,3	364 20,0		37 2,0			143 7,9	
134	HARTHEIM	ABS %	615	450 72,4	9 2,0	441 98,0	289 65,5	67 15,2	38 8,6		2 0,5			45 10,2	
135	HAUSEN A D MOEHLIN	ABS %	268	188 72,3	5 2,7	183 97,3	89 48,6	25 13,7	51 27,9		3 1,6			15 6,2	
136	HEUWEILER	ABS %	414	289 69,8	1 0,3	288 99,7	211 73,3	34 11,8	29 10,1		1 0,3			13 4,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. FREIBURG														
137	HOCHDORF	ABS %	803	562 71,0	22 3,9	540 96,1	300 55,6	160 29,6	43 8,0		5 0,9		32 5,9	
138	HOFSGRUND	ABS %	177	155 93,9		155 100,0	130 83,9	21 13,5	3 1,9				1 0,6	
139	HOLZHAUSEN	ABS %	158	353 79,1	12 3,4	341 96,6	272 79,8	26 7,6	19 5,6		2 0,6		22 6,5	
140	HORBEN	ABS %	430	300 70,3	4 1,3	296 98,7	173 58,4	58 19,6	37 12,5		3 1,0		25 8,4	
141	HUGSTETTEN	ABS %	879	650 76,7	15 2,3	635 97,7	349 55,0	179 27,2	65 10,2		4 0,6		44 6,9	
142	IHRINGEN	ABS %	2305	1513 64,6	30 2,0	1483 98,0	427 28,8	460 31,0	432 29,1		12 0,8		152 10,2	
143	JECHTINGEN	ABS %	552	395 72,1	13 3,3	382 96,7	301 78,8	31 8,1	14 3,7		3 0,8		33 8,6	
144	KAPPEL	ABS %	1511	1051 72,9	12 1,1	1039 98,9	481 44,4	360 34,6	120 11,5		29 2,8		69 6,6	
145	KIECHLINSBERGEN	ABS %	494	342 69,9	7 2,0	335 98,0	281 77,9	24 7,2	33 9,9		1 0,3		16 4,8	
146	KIRCHHOFEN	ABS %	1067	713 69,5	25 3,5	688 96,5	389 56,5	148 21,2	102 14,8		3 0,4		48 7,0	
147	KIRCHZARTEN	ABS %	3089	2223 74,8	74 3,3	2149 96,7	1219 56,7	497 23,1	263 12,2		37 1,7		133 6,2	
148	LEHEN	ABS %	1205	799 68,6	15 1,9	784 98,1	376 48,0	208 26,5	129 16,5		28 3,6		43 5,5	
149	LEISELHEIM	ABS %	206	124 60,2	2 1,6	122 98,4	34 27,9	6 4,9	49 40,2				33 27,0	
150	MENGEN	ABS %	599	340 56,6	2 0,6	338 99,4	81 18,0	75 22,2	141 41,7		5 1,5		56 16,6	
151	MERDINGEN	ABS %	1045	600 58,2	26 4,3	574 95,7	394 68,6	66 11,5	80 13,9		1 0,2		33 5,7	
152	MERZHAUSEN	ABS %	1789	1215 72,0	35 2,9	1180 97,1	548 46,4	288 24,4	219 18,6		20 1,7		105 8,9	
153	MUNZINGEN	ABS %	550	387 71,3	3 0,8	384 99,2	259 67,4	63 16,4	41 10,7		4 1,0		17 4,4	
154	NEUERSHAUSEN	ABS %	455	320 70,3	7 2,2	313 97,8	184 62,0	75 24,0	23 7,3		2 0,6		19 6,1	
155	NIEDERRIMSINGEN	ABS %	395	255 66,1	7 2,7	248 97,3	179 72,2	25 10,1	24 9,7		1 0,4		19 7,7	
156	NORSINGEN	ABS %	425	291 71,0	3 1,0	288 99,0	189 65,6	32 11,1	54 18,8		1 0,3		12 4,2	
157	OBERBERGEN	ABS %	458	393 88,9	3 0,8	390 99,2	351 90,0	13 3,3	16 4,1		1 0,3		9 2,3	
158	OBERGLOTTERTAL	ABS %	408	268 66,8	5 1,9	263 98,1	190 72,2	32 12,2	31 11,8				10 3,8	
159	OBERRIED	ABS %	675	445 66,9	12 2,7	433 97,3	307 70,9	70 16,2	34 7,9		3 0,7		19 4,4	
160	OBERRIMSINGEN	ABS %	463	329 74,6	5 1,5	324 98,5	273 84,3	17 5,2	18 5,6				16 4,9	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NOCH	LKR. FREIBURG													
161	OBERROTWEIL	ABS %	995	670 67,7	17 2,5	653 97,5	443 67,8	60 9,2	55 8,4		7 1,1		88 13,5	
162	OFFNADINGEN	ABS %	144	104 72,2	4 3,8	100 96,2	66 66,0	12 12,0	18 18,0				4 4,0	
163	OHRENSBACH	ABS %	399	291 74,2	2 0,7	289 99,3	200 69,2	33 11,4	37 12,8		4 1,4		15 5,2	
164	OPFINGEN	ABS %	736	520 72,0	2 0,4	518 99,6	160 30,9	122 23,6	178 34,4		4 0,8		54 10,4	
165	PFAFFENWEILER	ABS %	880	618 70,0	19 3,1	599 96,9	383 63,9	78 13,0	73 12,2		4 0,7		61 10,2	
166	ST. PETER	ABS %	990	789 81,7	26 3,3	763 96,7	568 74,4	108 14,2	44 5,8		5 0,7		38 5,0	
167	ST. ULRICH	ABS %	175	157 90,2	2 1,3	155 98,7	129 83,2	17 11,0	5 3,2				4 2,6	
168	ST. WILHELM	ABS %	103	67 65,0	1 1,5	66 98,5	56 84,8	4 6,1	5 7,6				1 1,5	
169	SCHALLSTADT	ABS %	524	348 67,7	2 0,6	346 99,4	48 13,9	53 15,3	214 61,8		6 1,7		25 7,2	
170	SCHELINGEN	ABS %	152	115 76,7	1 0,9	114 99,1	78 68,4	4 3,5	26 22,8				6 5,3	
171	SCHERZINGEN	ABS %	136	115 85,2	1 0,9	114 99,1	52 45,6	29 25,4	25 21,9				8 7,0	
172	SCHLATT	ABS %	275	198 72,8	5 2,5	193 97,5	100 51,8	28 14,5	34 17,6				31 16,1	
173	SOELDEN	ABS %	441	324 79,0	12 3,7	312 96,3	224 71,8	46 14,7	25 8,0		1 0,3		16 5,1	
174	STEGEN	ABS %	389	278 73,9	7 2,5	271 97,5	183 67,5	48 15,9	30 11,1		1 0,4		14 5,2	
175	TIENGEN	ABS %	560	344 67,3	3 0,9	341 99,1	121 35,5	64 18,8	109 32,0		6 1,8		41 12,0	
176	UMKIRCH	ABS %	828	579 71,6	11 1,9	568 98,1	288 50,7	173 30,5	55 9,7		9 1,6		43 7,6	
177	UNTERGLOTTERTAL	ABS %	593	372 63,4	5 1,3	367 98,7	266 72,5	48 13,1	33 9,0		5 1,4		15 4,1	
178	UNTERIBENTAL	ABS %	168	135 81,8	1 0,7	134 99,3	97 72,4	13 9,7	15 11,2				9 6,7	
179	WAGENSTEIG	ABS %	297	233 80,9	1 0,4	232 99,6	174 75,0	22 9,5	23 9,9				13 5,6	
180	WALTERSHOFEN	ABS %	638	395 62,3	11 2,8	384 97,2	283 73,7	62 16,1	20 5,2		6 1,6		13 3,4	
181	WASENWEILER	ABS %	464	253 55,4	5 2,0	248 98,0	174 70,2	26 10,6	29 11,7		4 1,6		15 6,0	
182	WILOTAL	ABS %	705	529 74,5	9 1,7	520 98,3	261 50,2	139 26,7	73 14,0		6 1,2		41 7,9	
183	WITTENTAL	ABS %	149	126 86,9	2 1,6	124 98,4	68 54,8	20 16,1	15 12,1		1 0,8		20 16,1	
184	WITTNAU	ABS %	361	271 77,4	7 2,6	264 97,4	177 67,0	23 8,7	40 15,2		2 0,8		22 8,3	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
							1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. FREIBURG														
185	WOLFENWEILER	ABS %	981	649 67,8	17 2,6	632 97,4	128 20,3	148 23,4	287 45,4		10 1,6			59 9,3
186	ZARTEN	ABS %	322	240 76,7	6 2,5	234 97,5	141 60,3	37 15,8	35 15,0		5 2,1			16 6,8
187	ZASTLER	ABS %	155	91 59,5	2 2,2	89 97,8	63 70,8	21 23,6	2 2,2					3 3,4
I N S G E S A M T		ABS %	54869	37538 70,1	888 2,4	36650 97,6	19872 54,2	7609 20,8	5872 16,0		420 1,1			2877 7,8
340 LKR. HOCHSCHWARZWALD														
111	ALTGLASHUETTEN	ABS %	340	214 66,7	4 1,9	210 98,1	127 60,5	34 16,2	35 16,7		1 0,5			13 6,2
112	BACHHEIM	ABS %	220	120 56,9		120 100,0	63 52,5	24 20,0	20 16,7					13 10,8
113	BERNAU	ABS %	870	609 72,0	19 3,1	590 96,9	419 71,0	53 9,0	87 14,7		2 0,3			29 4,9
114	BLASIWALD	ABS %	208	128 61,5	2 1,6	126 98,4	61 48,4	26 20,6	27 21,4					12 9,5
115	BOLL	ABS %	82	55 72,4		55 100,0	22 40,0	8 14,5	25 45,5					
116	BONNDORF I SCHW ST	ABS %	2038	1395 69,7	53 3,8	1342 96,2	569 42,4	306 22,8	341 25,4		15 1,1			111 8,3
117	BREITNAU	ABS %	840	557 66,7	6 1,1	551 98,9	384 66,1	44 8,0	119 21,6		2 0,4			22 4,0
118	BRUNNADERN	ABS %	80	35 43,8		35 100,0	9 25,7		15 42,9		1 2,9			10 28,6
119	BUBENBACH	ABS %	181	131 74,3		131 100,0	88 67,2	15 11,5	21 16,0		1 0,8			6 4,6
120	DITTISHAUSEN	ABS %	291	140 48,4	4 2,9	136 97,1	55 40,4	23 16,9	37 27,2		4 2,9			17 12,5
121	EBNET	ABS %	69	58 85,3	1 1,7	57 98,3	18 31,6	13 22,8	17 29,8					9 15,8
122	EISENBACH	ABS %	623	371 60,6	3 0,8	368 99,2	196 53,3	106 28,8	36 9,8		6 1,6			24 6,5
123	EWATTINGEN	ABS %	477	382 82,0	58 15,2	324 84,8	170 52,5	24 7,4	116 35,8		2 0,6			12 3,7
124	FALKAU	ABS %	321	220 73,6	3 1,4	217 98,6	110 50,7	38 17,5	47 21,7					22 10,1
125	FAULENFUERST	ABS %	93	77 84,6	1 1,3	76 98,7	31 40,8	18 23,7	18 23,7		2 2,6			7 9,2
126	FELDBERG SCHWARZWALD	ABS %	451	213 49,1	5 2,3	208 97,7	113 54,3	38 18,3	43 20,7		1 0,5			13 6,3
127	FISCHBACH	ABS %	139	104 75,2	2 1,9	102 98,1	38 37,3	44 43,1	12 11,8					8 7,8
128	FRIEDENWEILER	ABS %	369	269 76,2	9 3,3	260 96,7	181 69,6	41 15,8	25 9,6		4 1,5			9 3,5
129	GOESCHWEILER	ABS %	307	243 79,9	9 3,7	234 96,3	47 20,1	15 6,4	155 66,2		8 3,4			9 3,8

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Kenn- ziffer	Stadtkreis / Landkreis Gemeinde Name	Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
					ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH	LKR. HOCHSCHWARZWALD													
130	GRAFENHAUSEN ABS %		867	672 EO,0	22 3,3	650 96,7	386 59,4	137 21,1	88 13,5		4 0,6			35 5,4
131	GUENDELWANGEN ABS %		255	160 63,5	6 3,8	154 96,3	67 43,5	31 20,1	40 26,0					16 10,4
132	HAEUERN ABS %		585	398 68,7	10 2,5	388 97,5	216 55,7	99 25,5	52 13,4					21 5,4
133	HINTERZARTEN ABS %		1387	806 61,2	15 1,9	791 98,1	449 56,8	134 16,9	148 18,7		4 0,5			56 7,1
134	HOLZSCHLAG ABS %		124	75 63,0	2 2,7	73 97,3	19 26,0	11 15,1	28 38,4		2 2,7			13 17,8
135	KAPPEL ABS %		331	238 73,5	5 2,1	233 97,9	117 50,2	45 19,3	46 19,7		1 0,4			24 10,3
136	LANGENORDNACH ABS %		141	94 66,7	3 2,2	91 96,8	60 65,9	8 8,8	20 22,0					3 3,3
137	LENZKIRCH ABS %		1628	1071 66,6	36 3,4	1035 96,6	446 43,1	238 23,0	252 24,3		4 0,4			95 9,2
138	LOEFFINGEN STADT . . . ABS %		1395	1017 74,8	25 2,5	992 97,5	353 35,6	265 26,7	274 27,6		67 6,8			33 3,3
139	MENZESCHWAND ABS %		360	283 80,9	2 0,7	281 99,3	199 70,8	36 12,8	39 13,9		2 0,7			5 1,8
140	MUENCHINGEN ABS %		143	106 75,7	4 3,8	102 96,2	57 55,9	4 3,9	29 28,4		1 1,0			11 10,8
141	NEUSTADT I SCHW ST . . ABS %		5141	3815 76,6	131 3,4	3684 96,6	1474 40,0	1336 36,3	570 15,5		43 1,2			261 7,1
142	OBERBRAEND ABS %		243	155 64,3	1 0,6	154 99,4	86 55,8	23 14,9	35 22,7		1 0,6			9 5,8
143	RAITENBUCH ABS %		95	68 74,7	3 4,4	65 95,6	25 38,5	7 10,8	27 41,5					6 9,2
144	REISELFINGEN ABS %		311	161 52,4	3 1,9	158 98,1	45 28,5	14 8,9	79 50,0		4 2,5			16 10,1
145	ROETENBACH ABS %		547	413 77,6	10 2,4	403 97,6	191 47,4	110 27,3	72 17,9		3 0,7			27 6,7
146	RUDENBERG ABS %		135	104 77,0		104 100,0	47 45,2	34 32,7	16 15,4		3 2,9			4 3,8
147	SAIG ABS %		415	292 72,6	5 1,7	287 98,3	137 47,7	45 15,7	77 26,8					28 9,8
148	ST. BLASIEN STADT . . . ABS %		1693	1175 74,3	26 2,2	1149 97,8	658 57,3	216 18,8	163 14,2		14 1,2			98 8,5
149	ST. MAERGEN ABS %		1047	739 71,6	34 4,6	705 95,4	567 80,4	46 6,5	46 6,5		1 0,1			45 6,4
150	SCHLUCHSEE ABS %		702	456 68,9	10 2,2	446 97,8	220 49,3	93 20,9	98 22,0		2 0,4			33 7,4
151	SCHOENENBACH ABS %		78	57 74,0	2 3,5	55 96,5	18 32,7	15 27,3	15 27,3					7 12,7
152	SCHOLLACH ABS %		193	168 87,5	7 4,2	161 95,8	101 62,7	11 6,8	30 18,6					19 11,8
153	SCHWAERZENBACH ABS %		162	142 91,6	3 2,1	139 97,9	93 66,9	14 10,1	22 15,8		1 0,7			9 6,5

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. HOCHSCHWARZWALD														
154	SEPPENHOFEN	ABS %	228	140 63,1	3 2,1	137 97,9	60 43,8	25 18,2	42 30,7		1 0,7		9 6,6	
155	TITISEE	ABS %	1164	845 75,3	32 3,8	813 96,2	374 46,0	109 13,4	239 29,4		3 0,4		88 10,8	
156	URACH	ABS %	265	204 75,8	9 4,4	195 95,6	135 69,2	17 8,7	34 17,4		1 0,5		8 4,1	
157	WALDAU	ABS %	187	133 71,9	7 5,3	126 94,7	91 72,2	4 3,2	23 18,3		1 0,8		7 5,6	
158	WELLENDINGEN	ABS %	241	123 51,9	2 1,6	121 98,4	59 48,8	12 9,9	36 29,8				14 11,6	
159	WITTELEKOFEN	ABS %	124	88 71,5		88 100,0	52 59,1	15 17,0	19 21,6				2 2,3	
I N S G E S A M T		ABS %	28194	19519 71,4	597 3,1	18922 96,9	9483 50,1	4024 21,3	3855 20,4		212 1,1		1348 7,1	
335 LKR. KEHL														
111	ALTENHEIM	ABS %	1773	1046 59,8	23 2,2	1023 97,8	272 26,6	359 35,1	193 18,9		1 0,1		198 19,4	
112	APPENWEIER	ABS %	1660	1227 75,6	39 3,2	1188 96,8	708 59,6	269 22,6	90 7,6		8 0,7		113 9,5	
113	AUENHEIM	ABS %	1366	779 57,3	27 3,5	752 96,5	134 17,8	460 61,2	68 9,0		9 1,2		81 10,8	
114	BODERSWEIER	ABS %	939	660 71,0	20 3,0	640 97,0	134 20,5	342 53,4	51 8,0		8 1,3		115 16,4	
115	DIERSCHEIM	ABS %	591	402 68,7	12 3,0	390 97,0	56 14,4	137 35,1	103 26,4		38 9,7		56 14,4	
116	ECKARTSWEIER	ABS %	507	269 53,2	3 1,1	266 98,9	84 31,6	67 25,2	58 21,8		2 0,8		55 20,7	
117	FREYSTETT STADT	ABS %	2002	1373 69,8	39 2,8	1334 97,2	285 21,4	767 57,5	124 9,3		32 2,4		126 9,4	
118	GOLDSCHUEER	ABS %	1817	981 54,3	23 2,3	958 97,7	465 48,5	274 28,6	93 9,7		5 0,5		121 12,6	
119	GRAUELSBAUM	ABS %	230	113 49,1	6 5,3	107 94,7	35 32,7	41 38,3	6 5,6		1 0,9		24 22,4	
120	HAUSGEREUT	ABS %	84	57 70,4	1 1,8	56 98,2	25 44,6	19 33,9	7 12,5				5 8,9	
121	HELMLINGEN	ABS %	534	360 67,4	3 0,8	357 99,2	42 11,8	220 61,6	64 17,9		1 0,3		30 8,4	
122	HESELHURST	ABS %	385	172 44,6	5 2,9	167 97,1	24 14,4	57 34,1	35 21,0		10 6,0		41 24,6	
123	HOMNHURST	ABS %	139	71 51,4		71 100,0	18 25,4	20 28,2	23 32,4				10 14,1	
124	HOLZHAUSEN	ABS %	227	124 54,6	1 0,8	123 99,2	35 28,5	42 34,1	29 23,6		2 1,6		15 12,2	
125	HONAU	ABS %	322	181 56,4		181 100,0	114 63,0	56 30,9	3 1,7				8 4,4	
126	KEHL STADT	ABS %	9841	6292 65,7	174 2,8	6118 97,2	2149 35,1	2149 35,1	761 12,4		124 2,0		935 15,3	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. KEHL														
127	KORK	ABS %	1125	750 67,8	14 1,9	736 98,1	311 42,3	223 30,3	74 10,1		10 1,4		118 16,0	
128	LEGELSHURST	ABS %	1065	677 63,7	13 1,9	664 98,1	281 42,3	101 15,2	104 15,7		5 0,8		173 26,1	
129	LEUTESHEIM	ABS %	885	503 57,7	7 1,4	496 98,6	60 12,1	338 68,1	52 10,5		6 1,2		40 8,1	
130	LICHTENAU STADT	ABS %	973	596 61,9	18 3,0	578 97,0	188 32,5	208 36,0	76 13,1		9 1,6		97 16,8	
131	LINX	ABS %	562	285 51,0	5 1,8	280 98,2	44 15,7	99 35,4	58 20,7		10 3,6		69 24,6	
132	MEMPRECHTSHOFEN	ABS %	472	305 65,2	2 0,7	303 99,3	97 32,0	75 24,8	47 15,5		1 0,3		83 27,4	
133	MUCKENSCHOPF	ABS %	244	131 53,5	3 2,3	128 97,7	28 21,9	40 31,3	33 25,8		1 0,8		26 20,3	
134	MUELLEN	ABS %	164	145 89,0	7 4,8	138 95,2	92 66,7	17 12,3	12 8,7		4 2,9		13 9,4	
135	NEUMUEHL	ABS %	672	414 62,1	8 1,9	406 98,1	101 24,9	159 39,2	47 11,6		6 2,0		91 22,4	
136	ODELSHOFEN	ABS %	253	168 68,2	2 1,2	166 98,8	62 37,3	53 31,9	19 11,4		2 1,2		30 18,1	
137	QUERBACH	ABS %	185	87 47,0	1 1,1	86 98,9	28 32,6	32 37,2	11 12,8		1 1,2		14 16,3	
138	RENCHEN STADT	ABS %	2283	1596 71,1	44 2,8	1552 97,2	741 47,7	437 28,2	138 8,9		11 0,7		225 14,5	
139	RHEINBISCHOFHEIM	ABS %	1035	551 53,4	13 2,4	538 97,6	197 36,6	203 37,7	47 8,7		12 2,2		79 14,7	
140	SAND	ABS %	681	338 50,1	7 2,1	331 97,9	69 20,8	116 35,0	57 17,2		2 0,6		87 26,3	
141	SCHERZHEIM	ABS %	545	252 46,2	1 0,4	251 99,6	52 20,7	88 35,1	68 27,1				43 17,1	
142	URLOFFEN	ABS %	2106	1535 73,9	88 5,7	1447 94,3	916 63,3	282 19,5	87 6,0		8 0,6		154 10,6	
143	WAGSHURST	ABS %	670	444 67,2	6 1,4	438 98,6	362 82,6	29 6,6	17 3,9		3 0,7		27 6,2	
144	WILLSTAETT	ABS %	1087	618 57,5	9 1,5	609 98,5	293 48,1	164 26,9	78 12,8		2 0,3		72 11,8	
145	ZIEROLSHOFEN	ABS %	216	130 60,5		130 100,0	34 26,2	42 32,3	45 34,6		1 0,8		8 6,2	
I N S G E S A M T		ABS %	37652	23632 63,8	624 2,6	23008 97,4	8536 37,1	7985 34,7	2778 12,1		337 1,5		3372 14,7	
336 LKR. KONSTANZ														
111	ALLENSBACH	ABS %	1782	1060 61,7	25 2,4	1035 97,6	464 43,9	279 27,0	159 15,4	7 0,7	32 3,1	3 0,3	56 5,4	45 4,3
112	ANSELFINGEN	ABS %	401	268 68,4	5 1,9	263 98,1	118 44,9	53 20,2	14 5,3		3 1,1		75 28,5	
113	BANKHOLZEN	ABS %	258	121 47,5	8 6,6	113 93,4	68 60,2	14 12,4	13 11,5		7 6,2		11 9,7	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. KONSTANZ														
114	BARGEN	ABS %	158	118 76,1	9 7,6	109 92,4	69 54,1	17 15,6	14 12,8		1 0,9		18 16,5	
115	BEUREN AM RIED	ABS %	193	108 56,5	1 0,9	107 99,1	63 58,9	30 28,0	5 4,7				9 8,4	
116	BIESENDORF	ABS %	126	93 76,2	1 1,1	92 98,9	48 52,2	14 15,2	14 15,2		1 1,1		15 16,3	
117	BIETINGEN	ABS %	647	426 67,3	9 2,1	417 97,9	210 50,4	108 25,9	26 6,2		46 11,0		27 6,5	
118	BINNINGEN	ABS %	393	239 60,8	8 3,3	231 96,7	180 56,3	46 19,8	25 10,8		2 0,9		28 12,1	
119	BITTELBRUNN	ABS %	188	153 83,2	2 1,3	151 98,7	76 50,3	24 15,9	19 12,6		2 1,3		30 19,9	
120	BLUMENFELD STADT	ABS %	215	82 38,1	1 1,2	81 98,8	61 63,0	10 12,3	8 9,9		2 2,5		10 12,3	
121	BOEHRINGEN	ABS %	1521	839 56,6	26 3,1	813 96,9	401 49,3	214 26,3	92 11,3		21 2,6		85 10,5	
122	BOHLINGEN	ABS %	874	600 69,7	25 4,2	575 95,8	399 69,4	80 13,9	39 6,8		10 1,7		47 8,2	
123	BUESINGEN AM HOCHRM	ABS %	504	225 47,9	9 4,0	216 96,0	121 56,0	50 23,1	29 13,4		10 4,6		6 2,8	
124	BUSSLINGEN	ABS %	459	263 57,3	11 4,2	252 95,8	162 60,3	50 19,8	19 7,5		13 5,2		18 7,1	
125	DETTINGEN	ABS %	1182	810 70,4	13 1,6	797 98,4	324 40,7	316 39,6	85 10,7	8 1,0	20 2,5		89 4,9	5 0,6
126	DINGELSDORF	ABS %	696	391 57,4	10 2,6	381 97,4	221 58,0	88 23,1	41 10,8	3 0,8		3 0,8	17 4,5	8 2,1
127	DUCHTLINGEN	ABS %	237	167 71,4	5 3,0	162 97,0	116 71,6	17 10,5	18 11,1		1 0,6		10 6,2	
128	EBRINGEN	ABS %	155	94 61,0	6 6,4	88 93,6	51 58,0	22 25,0	8 9,1				7 8,0	
129	EWINGEN IM HEGAU	ABS %	533	379 71,9	19 5,0	360 95,0	163 45,3	88 24,4	42 11,7		3 0,8		64 17,8	
130	ENGEN STADT	ABS %	2620	1785 69,9	56 3,1	1729 96,9	735 42,5	394 22,8	406 23,5		24 1,4		170 9,8	
131	FRIEDINGEN	ABS %	590	364 61,9	18 4,9	346 95,1	215 62,1	81 23,4	24 6,9		1 0,3		25 7,2	
132	GAIENHOFEN	ABS %	437	276 65,2	4 1,4	272 98,6	154 56,6	56 20,6	37 13,6		3 1,1		22 8,1	
133	GAILINGEN	ABS %	1422	942 66,7	39 4,1	903 95,9	465 51,5	222 24,6	83 9,2		25 2,8		108 12,0	
134	GOTTMADINGEN	ABS %	3946	2948 77,2	125 4,2	2823 95,8	1277 45,2	1007 35,7	259 9,2		78 2,8		202 7,2	
135	GUETTINGEN	ABS %	410	259 64,6	8 3,1	251 96,9	111 44,2	63 25,1	37 14,7	7 2,8	7 2,8	1 0,4	24 9,6	1 0,4
136	GUNDHOLZEN	ABS %	130	75 57,7	4 5,3	71 94,7	48 67,6	4 5,6	9 12,7		2 2,8		8 11,3	
137	HAUSEN AN DER AACH	ABS %	281	214 76,2	5 2,3	209 97,7	103 49,3	38 18,2	31 14,8		24 11,5		13 6,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH	LKR. KONSTANZ														
138	HEGNE	ABS %	570	400 80,9	2 0,5	398 99,5	306 76,9	40 10,1	26 6,5		5 1,3	3 0,8	16 4,0	2 0,5	
139	HEMMENHOFEN	ABS %	253	154 62,3	7 4,5	147 95,5	92 62,6	22 15,0	20 13,6		2 1,4		11 7,5		
140	HILZINGEN	ABS %	1455	959 67,0	50 5,2	909 94,8	465 51,2	252 27,7	95 10,5		25 2,8		72 7,9		
141	HORN	ABS %	459	233 51,8	4 1,7	229 98,3	121 52,8	26 11,4	44 19,2		3 3,5		30 13,1		
142	IZNANG	ABS %	281	147 52,5	7 4,8	140 95,2	78 55,7	35 25,0	12 8,6		6 4,3		9 6,4		
143	KALTBRUNN	ABS %	175	101 59,1	4 4,0	97 96,0	57 58,8	11 11,3	12 12,4	1 1,0	3 3,1		9 9,3	4 4,1	
176	KONSTANZ STADT	ABS %	40276	23387 60,0	400 1,7	22987 98,3	10363 45,1	6302 27,4	3165 13,8	59 0,3	829 3,6	121 0,5	1983 8,6	165 0,7	
144	LANGENRAIN	ABS %	183	89 48,6	3 3,4	86 96,6	40 46,5	15 17,4	22 25,6				8 9,3	1 1,2	
145	LIGGERINGEN	ABS %	346	162 47,1	6 3,7	156 96,3	75 48,1	20 12,8	10 6,4	2 1,3	2 1,3		43 27,6	4 2,6	
146	LITZELSTETTEN	ABS %	967	610 66,1	6 1,0	604 99,0	285 47,2	145 24,0	118 19,5	1 0,2	14 2,3	3 0,5	32 5,3	6 1,0	
147	MARKELFINGEN	ABS %	750	422 57,8	11 2,6	411 97,4	210 51,1	113 27,5	45 10,9		4 1,0	4 1,0	31 7,5	4 1,0	
148	MOEGGINGEN	ABS %	329	189 58,2	6 3,2	183 96,8	65 35,5	63 34,4	20 10,9	14 7,7	3 1,6		18 9,8		
149	MOOS	ABS %	366	176 48,1	7 4,0	169 96,0	90 53,3	46 27,2	12 7,1		3 1,8		18 10,7		
150	MUEHLHAUSEN	ABS %	787	557 71,6	13 2,3	544 97,7	275 50,6	176 32,4	35 6,4		8 1,5		50 9,2		
151	NEUHAUSEN	ABS %	313	236 75,6	7 3,0	229 97,0	120 52,4	67 29,9	21 9,2		2 0,9		19 8,3		
152	NORDHALDEN	ABS %	152	101 67,3	2 2,0	99 98,0	33 33,3	28 28,3	22 22,2		1 1,0		15 15,2		
153	DEHNINGEN	ABS %	1084	589 56,4	12 2,0	577 98,0	348 60,3	93 16,1	58 10,1		16 2,8		62 10,7		
154	RADOLFZELL STADT	ABS %	10299	5975 60,0	110 1,8	5865 98,2	2723 46,4	1654 28,2	734 12,5	23 0,4	165 2,8	14 0,2	501 8,5	51 0,9	
155	RANDEGG	ABS %	681	437 64,6	11 2,5	426 97,5	211 49,5	108 25,4	29 6,8		32 7,5		46 10,8		
156	REICHENAU	ABS %	2264	1336 61,1	34 2,5	1302 97,5	737 56,6	249 19,1	178 13,7	7 0,5	22 1,7	4 0,3	96 7,4	9 0,7	
157	RIEDHEIM	ABS %	346	164 47,1	7 4,3	157 95,7	71 45,2	39 24,8	35 22,3		4 2,5		8 5,1		
158	RIELASINGEN	ABS %	3442	2366 70,2	98 4,1	2268 95,9	1152 50,8	609 26,6	236 10,4		49 2,2		228 10,1		
159	SCHIENEN	ABS %	285	195 66,7	3 1,5	192 98,5	122 63,5	40 20,8	15 7,8		5 2,6		10 5,2		
160	SCHLATT AM RANDEN	ABS %	181	131 72,4	4 3,1	127 96,9	90 70,9	21 16,5	11 8,7				5 3,9		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. KONSTANZ														
161	SCHLATT U KRAEMEN	ABS %	344	226 66,9	11 4,9	215 55,1	93 43,3	71 33,0	10 4,7		8 3,7		33 15,3	
162	SINGEN HOHENTWIEL ST	ABS %	24474	16345 69,0	499 3,1	15846 96,9	7124 45,0	4865 30,7	1715 10,8		545 3,6		1577 10,0	
163	TALHEIM	ABS %	80	61 76,3	4 6,6	57 93,4	34 59,6	6 10,5	13 22,8				4 7,0	
164	TENGEN STADT	ABS %	577	409 71,3	12 2,9	397 97,1	208 52,4	63 15,9	68 17,1		8 2,0		50 12,6	
165	UEBERLINGEN AM RIED	ABS %	532	316 60,4	12 3,8	304 96,2	182 59,9	42 13,8	38 12,5		3 1,0		39 12,8	
166	UTTENHOFEN	ABS %	85	64 73,8		64 100,0	37 57,8	11 17,2	4 6,3				12 18,8	
167	WANGEN	ABS %	592	378 66,4	5 1,3	373 98,7	214 57,4	72 19,3	58 15,5		6 1,6		23 6,2	
168	WATTERDINGEN	ABS %	564	420 75,0	10 2,4	410 97,6	284 69,3	36 8,8	51 12,4		1 0,2		38 9,3	
169	WEIL	ABS %	153	83 54,2		83 100,0	50 60,2	11 13,3	12 14,5		1 1,2		9 10,8	
170	WEILER	ABS %	248	147 59,8	3 2,0	144 98,0	87 60,4	20 13,9	22 15,3		1 0,7		14 9,7	
171	WEITERDINGEN	ABS %	444	308 70,5	17 5,5	291 94,5	197 67,7	28 9,6	41 14,1		1 0,3		24 8,2	
172	WELSCHINGEN	ABS %	636	507 80,6	21 4,1	486 95,9	250 51,4	141 29,0	55 11,3		3 0,6		37 7,6	
173	WIECHS AM RANDEN	ABS %	232	103 44,4	3 2,9	100 97,1	33 33,0	25 25,0	24 24,0		3 3,0		15 15,0	
174	WORBLINGEN	ABS %	1242	873 71,4	23 2,6	850 97,4	483 56,8	203 23,9	80 9,4		11 1,3		73 8,6	
175	ZIMMERHOLZ	ABS %	202	119 61,0	4 3,4	115 96,6	74 64,3	15 13,0	4 3,5		5 4,3		17 14,8	
I N S G E S A M T		ABS %	117007	72774 64,0	1890 2,6	70884 97,4	33812 47,7	19162 27,0	8726 12,3	132 0,2	2162 3,1	156 0,2	6429 9,1	305 0,4
337 LKR. LAHR														
111	ALLMANNSWEIER	ABS %	613	286 47,0	8 2,8	278 97,2	105 37,8	65 23,4	39 14,0		5 1,8		64 23,0	
112	ALTDORF	ABS %	964	634 66,3	25 3,9	609 96,1	392 64,4	152 25,0	19 3,1		6 1,0		40 6,6	
113	DOERLINBACH	ABS %	543	428 79,9	18 4,2	410 95,8	334 81,5	26 6,3	20 4,9				30 7,3	
114	DUNDENHEIM	ABS %	609	423 70,5	6 1,4	417 98,6	247 59,2	33 7,9	65 15,6		2 0,5		70 16,8	
115	ETTENHEIM STADT	ABS %	2850	2105 76,7	136 6,5	1969 93,5	1234 62,7	459 23,3	162 8,2		20 1,0		94 4,8	
116	ETTENHEIMMUNSTER	ABS %	426	239 57,2	5 2,1	234 97,9	120 51,3	74 31,6	21 9,0		1 0,4		18 7,7	
117	FRIESENHEIM	ABS %	2443	1735 72,6	79 4,6	1656 95,4	761 46,0	534 32,2	226 13,6		11 0,7		124 7,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für									
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSJ	NPD	Einzel- bewerber		
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH	LKR. LAHR															
118	GRAFENHAUSEN ABS %		1031	746 74,5	41 5,5	705 94,5	458 65,0	112 15,9	76 10,8		11 1,6				48 6,8	
119	HEILIGENZELL ABS %		665	516 80,8	18 3,5	498 96,5	347 69,7	99 19,9	12 2,4		4 0,8				36 7,2	
120	HUGSWEIER ABS %		709	409 58,8	4 1,0	405 99,0	93 23,0	210 51,9	58 14,3		4 1,0				40 9,9	
121	ICHENHEIM ABS %		1426	908 64,9	35 3,9	873 96,1	466 53,4	176 20,2	156 17,9		4 0,5				71 8,1	
122	KAPPEL AM RHEIN ABS %		1095	658 60,6	17 2,6	641 97,4	475 74,1	96 15,0	19 3,0		1 0,2				50 7,8	
123	KIPPENHEIM ABS %		1616	1042 65,7	29 2,8	1013 97,2	488 48,2	284 28,0	142 14,0		9 0,9				90 8,9	
124	KIPPENHEIMWEILER ABS %		437	261 60,7		261 100,0	100 38,3	50 19,2	97 37,2						14 5,4	
125	KUERZELL ABS %		841	624 76,6	9 1,4	615 98,6	367 59,7	89 14,5	99 16,1		1 0,2				59 9,6	
126	KUMBACH ABS %		965	740 78,6	19 2,6	721 97,4	395 54,8	220 30,5	43 6,0		10 1,4				53 7,4	
127	LAHR STADT ABS %		16113	10294 69,4	220 2,0	10674 98,0	3861 36,2	4074 38,2	1538 14,4		244 2,3				957 9,0	
128	LANGENWINKEL ABS %		144	100 70,4	2 2,0	98 98,0	35 35,7	47 48,0	10 10,2		1 1,0				5 5,1	
129	MAHLBERG STADT ABS %		982	626 64,4	21 3,4	605 96,6	371 61,3	149 24,6	47 7,8		4 0,7				34 5,6	
130	WEISSENHEIM ABS %		1184	865 73,7	27 3,1	838 96,9	141 16,8	433 51,7	173 20,6		3 0,4				88 10,5	
131	MIETERSHEIM ABS %		805	569 74,7	13 2,3	556 97,7	130 23,4	312 56,1	66 11,9		16 2,9				32 5,8	
132	MUENCHWEIER ABS %		738	399 55,0	18 4,5	381 95,5	215 56,4	78 20,5	32 8,4		3 0,8				53 13,9	
133	NONNENWEIER ABS %		1181	615 52,4	15 2,4	600 97,6	230 38,3	158 26,3	107 17,8		7 1,2				98 16,3	
134	OBERSCHOPFHEIM ABS %		1295	1043 81,3	47 4,5	996 95,5	827 83,0	79 7,9	43 4,3		3 0,3				44 4,4	
135	OBERWEIER ABS %		1025	695 69,6	31 4,5	664 95,5	422 63,6	158 23,8	40 6,0		1 0,2				43 6,5	
136	ORSCHWEIER ABS %		567	384 68,4	19 4,9	365 95,1	254 69,6	63 17,3	13 3,6		7 1,9				28 7,7	
137	OTTENHEIM ABS %		1312	981 76,0	15 1,5	966 98,5	298 30,8	418 43,3	159 16,5		1 0,1				90 9,3	
138	PRINZBACH ABS %		226	191 88,8	3 1,6	188 98,4	169 89,5	5 2,7	9 4,8						5 2,7	
139	REICHENBACH ABS %		1508	1183 81,0	40 3,4	1143 96,6	686 60,0	322 28,2	66 5,8		12 1,0				57 5,0	
140	RINGSHEIM ABS %		1220	889 75,5	68 7,6	821 92,4	482 55,1	250 30,5	57 6,9		8 1,0				54 6,6	
141	RUST ABS %		1430	1174 83,7	45 3,8	1129 96,2	790 70,0	269 23,8	19 1,7		10 0,9				41 3,6	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. LAHR														
142	SCHMIEHEIM	ABS %	532	277 53,4	4 1,4	273 98,6	77 28,2	120 44,0	47 17,2				29 10,6	
143	SCHOENBERG	ABS %	151	121 80,4	3 2,5	118 97,5	101 85,6	7 5,9	6 5,1				4 3,4	
144	SCHUTTERN	ABS %	69C	502 74,5	16 3,2	486 96,8	366 75,3	52 10,7	21 4,3		2 0,4		45 9,3	
145	SCHUTTERTAL	ABS %	652	521 80,7	10 1,9	511 98,1	446 37,3	36 7,0	11 2,2		1 0,2		17 3,3	
146	SCHUTTERZELL	ABS %	326	248 75,0	16 6,5	232 93,5	147 63,4	24 10,3	31 13,4				30 12,9	
147	SCHWEIGHAUSEN	ABS %	725	485 67,9	14 2,9	471 97,1	388 82,4	56 11,9	10 2,1				17 3,6	
148	SEELBACH	ABS %	2227	1720 80,5	72 4,2	1648 95,8	933 56,6	482 29,2	110 6,7		22 1,3		101 6,1	
149	SULZ	ABS %	1644	1310 80,4	17 1,3	1293 98,7	735 56,8	420 32,5	67 5,2		9 0,7		62 4,8	
150	WALLBURG	ABS %	311	143 46,3	5 3,5	138 96,5	94 68,1	23 16,7	4 2,9		1 0,7		16 11,6	
151	WITTELBACH	ABS %	201	145 73,2	7 4,8	138 95,2	105 76,1	20 14,5	3 2,2		1 0,7		9 6,5	
152	WITTENMEIER	ABS %	334	220 66,7	5 2,3	215 97,7	71 33,0	73 34,0	39 18,1		2 0,9		30 14,0	
I N S G E S A M T		ABS %	54762	38054 71,2	1202 3,2	36852 96,8	18726 50,8	10807 29,3	3982 10,8		447 1,2		2890 7,8	
338 LKR. LOERRACH														
111	ADELHAUSEN	ABS %	34C	201 59,5	4 2,0	197 98,0	139 70,6	14 7,1	9 4,6				35 17,8	
112	ADELSBERG	ABS %	125	81 65,9	5 6,2	76 93,8	55 72,4	12 15,8	2 2,6				7 9,2	
113	AFTERSTEG	ABS %	194	161 84,2	1 0,6	160 99,4	133 83,1	17 10,6	5 3,1				5 3,1	
114	AITERN	ABS %	244	200 83,0	3 1,5	197 98,5	192 77,2	28 14,2	7 3,6				10 5,1	
115	ATZENBACH	ABS %	648	496 82,3	26 5,2	470 94,8	250 53,2	152 32,3	27 5,7		4 0,9		37 7,9	
116	BINZEN	ABS %	1047	641 62,8	14 2,2	627 97,8	180 28,7	217 34,6	91 14,5		29 4,6		110 17,5	
117	BLANSINGEN	ABS %	233	105 45,1		105 100,0	33 31,4	24 22,9	23 21,9		2 1,9		23 21,9	
118	BOELLEN	ABS %	74	51 68,9		51 100,0	41 80,4	7 13,7	1 2,0		1 2,0		1 2,0	
119	BROMBACH	ABS %	3006	2047 69,6	61 3,0	1986 97,0	759 38,2	562 28,3	291 14,7		54 2,7		320 16,1	
120	BUERCHAU	ABS %	165	114 69,5	2 1,8	112 98,2	7 6,3	46 41,1	26 23,2		4 3,6		29 25,9	
121	DEGERFELDEN	ABS %	48C	360 75,9	12 3,3	348 96,7	215 61,8	64 18,4	22 6,3		6 1,7		41 11,8	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

NOCH LKR. LOERRACH													
122	EFRINGEN-KIRCHEN	ABS %	1438	834 58,6	24 2,9	810 97,1	189 23,3	282 34,8	186 23,0		20 2,5		133 16,4
123	EGRINGEN	ABS %	402	257 64,2	5 1,9	252 98,1	96 38,1	59 21,0	74 29,4		2 0,8		27 10,7
124	EHRBERG	ABS %	208	142 68,3	6 4,2	136 95,8	110 80,9	9 6,6	8 5,9		2 1,5		7 5,1
125	EICHEN	ABS %	249	150 61,7		150 100,0	40 26,7	43 28,7	21 14,0		1 0,7		45 30,0
126	EICHSEL	ABS %	271	170 63,7	4 2,4	166 97,6	105 63,3	24 14,5	20 12,0		5 3,0		12 7,2
127	EIMELDINGEN	ABS %	677	457 68,2	3 0,7	454 99,3	167 36,8	150 33,0	88 19,4		2 0,4		47 10,4
128	ELBENSCHWAND	ABS %	136	64 47,8	1 1,6	63 98,4	24 38,1	16 25,4	3 4,8				20 31,7
129	ENDENBURG	ABS %	229	117 51,1		117 100,0	35 29,9	17 14,5	28 23,9				37 31,6
130	ENKENSTEIN	ABS %	95	51 53,2	1 2,0	50 98,0	21 42,0	13 26,0	6 12,0		1 2,0		9 18,0
131	FAHRNAU	ABS %	1013	1214 68,3	41 3,4	1173 96,6	414 35,3	449 38,9	137 11,7		57 4,9		116 9,9
132	FISCHINGEN	ABS %	189	134 71,7	1 0,7	133 99,3	49 36,8	18 13,5	28 21,1		5 3,8		33 24,8
133	FROEHND	ABS %	283	216 77,7	4 1,9	212 98,1	102 76,4	16 7,5	6 2,8		1 0,5		27 12,7
134	GERSBACH	ABS %	467	248 53,3	3 1,2	245 98,8	109 44,5	76 31,0	14 5,7				46 18,8
135	GESCHWEND	ABS %	236	178 77,1	3 1,7	175 98,3	122 69,7	29 16,6	9 5,1		1 0,6		14 8,0
136	GRENZACH	ABS %	3742	2566 70,5	81 3,2	2485 96,8	885 34,8	970 39,0	364 14,6		78 3,1		208 8,4
137	GRESGEN	ABS %	284	157 54,8	5 3,2	152 96,8	42 27,6	68 44,7	19 12,5		6 3,9		17 11,2
138	HAAGEN	ABS %	1825	1293 72,5	52 4,0	1241 96,0	524 42,2	416 33,5	119 9,6		50 4,0		132 10,6
139	HAEG	ABS %	442	243 56,9	8 3,3	235 96,7	178 75,7	21 8,9	9 3,8		2 0,9		25 10,6
140	HAEGELBERG	ABS %	342	213 62,6	2 0,9	211 99,1	85 40,3	46 21,8	28 13,3		11 5,2		41 19,4
141	HALTINGEN	ABS %	3199	2098 66,6	53 2,5	2045 97,5	726 35,5	710 34,7	314 15,4		69 3,4		226 11,1
142	HASEL	ABS %	624	307 49,7	11 3,6	296 96,4	92 31,1	115 38,9	44 14,9		2 0,7		43 14,5
143	HAUINGEN	ABS %	1842	1251 68,9	50 4,0	1201 96,0	461 38,4	402 33,8	120 10,0		27 2,2		191 15,9
144	HAUSEN IM WIESENTAL	ABS %	1205	911 77,9	68 7,5	843 92,5	296 35,1	301 35,7	115 13,6		30 3,6		101 12,0
145	HERTEN	ABS %	1384	1014 75,6	31 3,1	983 96,9	575 58,5	291 29,6	61 6,2		15 1,5		41 4,2

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH	LKR. LOERRACH													
146	MOELLSTEIN	ABS %	967	731 76,9	34 4,7	697 95,3	244 35,0	302 43,3	58 8,3		23 3,3		70 10,0	
147	HOLZEN	ABS %	309	141 45,6	1 0,7	140 99,3	26 18,6	37 26,4	40 28,6		2 1,4		35 25,0	
148	HUESINGEN	ABS %	262	149 56,9	5 3,4	144 96,6	57 39,6	38 26,4	22 15,3		3 2,1		24 16,7	
149	HUTTINGEN	ABS %	189	131 70,8	5 3,8	126 96,2	90 71,4	21 16,7	9 7,1		2 1,6		4 3,2	
150	INZLINGEN	ABS %	996	738 76,6	29 3,9	709 96,1	401 56,6	161 22,7	47 6,6		9 1,3		91 12,8	
151	ISTEIN	ABS %	605	349 58,8	7 2,0	342 98,0	212 62,0	78 22,8	21 6,1		4 1,2		27 7,9	
152	KLEINKEMS	ABS %	283	149 52,8	3 2,0	146 98,0	48 32,9	56 38,4	21 14,4		2 1,4		19 13,0	
159	LANGENAU	ABS %	550	376 70,4	14 3,7	362 96,3	127 35,1	143 39,5	23 6,4		18 5,0		51 14,1	
154	LOERRACH STADT . . .	ABS %	21618	13809 65,4	369 2,7	13440 97,3	5793 42,7	4162 31,0	1771 13,2		459 3,4		1315 9,8	
155	MAERKT	ABS %	310	171 55,9	2 1,2	169 98,8	69 40,8	57 33,7	18 10,7		2 1,2		23 13,6	
156	MAMBACH	ABS %	272	200 74,1	3 1,5	197 98,5	128 65,0	47 23,9	10 5,1		2 1,0		10 5,1	
157	MAPPACH	ABS %	209	106 51,0	1 0,9	105 99,1	16 15,2	43 41,0	20 19,0		2 1,9		24 22,9	
158	MAULBURG	ABS %	2126	1510 72,0	65 4,3	1445 95,7	486 33,6	609 42,1	162 11,2		31 2,1		157 10,9	
159	MUGGENBRUNN	ABS %	183	136 76,0	5 3,7	131 96,3	109 83,2	16 12,2	3 2,3				3 2,3	
160	NEUENWEG	ABS %	287	146 52,1	1 0,7	145 99,3	40 27,6	51 35,2	39 26,9		5 3,4		10 6,9	
161	OETLINGEN	ABS %	351	173 50,1	1 0,6	172 99,4	42 24,4	33 19,2	42 24,4		7 4,1		48 27,9	
162	PFAFFENBERG	ABS %	86	73 84,9		73 100,0	58 79,5	11 15,1	3 4,1				1 1,4	
169	PRAEG	ABS %	248	185 75,5	2 1,1	183 98,9	143 78,1	29 15,8	2 1,1				9 4,9	
164	RAICH	ABS %	176	100 57,5	1 1,0	99 99,0	23 23,2	21 21,2	19 19,2		1 1,0		35 35,4	
165	RAITBACH	ABS %	292	156 53,3	4 2,6	152 97,4	45 29,6	37 24,3	30 19,7		4 2,6		36 23,7	
166	RIEDICHEN	ABS %	93	70 75,3	1 1,4	69 98,6	53 76,8	12 17,4	2 2,9		1 1,4		1 1,4	
167	RUEMMINGEN	ABS %	309	149 48,9	3 2,0	146 98,0	31 21,2	38 26,0	33 22,6		6 4,1		38 26,0	
168	SALLNECK	ABS %	155	70 45,7		70 100,0	35 50,0	7 10,0	10 14,3		1 1,4		17 24,3	
169	SCHALLBACH	ABS %	248	138 55,9	2 1,4	136 98,6	41 30,1	22 16,2	35 25,7		2 1,5		36 26,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. LOERRACH														
170	SCHLAECHTENHAUS . . . ABS %	274	177 64,6	177 100,0	30 16,9	39 22,0	55 31,1			10 5,6			43 24,3	
171	SCHLECHTNAU ABS %	165	130 79,8	5 3,8	125 96,2	79 63,2	36 28,8	1 0,8					9 7,2	
172	SCHOENAU I SCHW ST . . ABS %	1639	1173 73,9	21 1,8	1152 98,2	620 53,8	279 24,2	154 13,4		14 1,2			85 7,4	
173	SCHOENENBERG ABS %	191	139 77,7	5 3,6	134 96,4	103 76,9	18 13,4	6 4,5		1 0,7			6 4,5	
174	SCHOPFHEIM STADT . . . ABS %	5334	3823 74,0	136 3,6	3687 96,4	1348 36,6	1428 38,7	429 11,6		166 4,5			316 8,6	
175	STEINEN ABS %	2157	1574 75,3	42 2,7	1532 97,3	627 40,9	494 32,2	205 13,4		31 2,0			175 11,4	
176	TEGERNAU ABS %	361	227 63,6	5 2,2	222 97,8	66 29,7	43 19,4	35 15,8					78 35,1	
177	TODTNAU STADT ABS %	2013	1594 83,7	44 2,8	1550 97,2	862 55,6	501 32,3	94 6,1		5 0,3			88 5,7	
178	TODTNAUBERG ABS %	515	325 66,1	7 2,2	318 97,8	269 84,6	27 8,5	9 2,8		1 0,3			12 3,8	
179	TUNAU ABS %	104	88 88,9		88 100,0	81 92,0	2 2,3	3 3,4					2 2,3	
180	UTZENFELD ABS %	322	247 78,2	7 2,8	240 97,2	145 60,4	58 24,2	17 7,1		2 0,8			18 7,5	
181	WEIL AM RHEIN STADT ABS %	12124	7683 64,7	181 2,4	7502 97,6	2751 36,7	2662 35,5	889 11,9		216 2,9			984 13,1	
182	WEITENAU ABS %	242	139 58,2	2 1,4	137 98,6	31 22,6	26 19,0	28 20,4		2 1,5			50 36,5	
183	WELMLINGEN ABS %	193	92 47,7		92 100,0	24 26,1	15 16,3	15 16,3		8 8,7			30 32,6	
184	WEMBACH ABS %	130	92 73,0	14 15,2	78 84,8	51 65,4	9 11,5	4 5,1		3 3,8			11 14,1	
185	WIECHS ABS %	831	414 50,9	15 3,6	399 96,4	172 43,1	153 38,3	24 6,0		13 3,3			37 9,3	
186	WIEDEN ABS %	283	220 80,3	4 1,8	216 98,2	200 92,6	13 6,0			2 0,9			1 0,5	
187	WIES ABS %	449	254 57,3		254 100,0	92 36,2	73 28,7	24 9,4		3 1,2			62 24,4	
188	WIESLET ABS %	301	142 47,3		142 100,0	48 33,8	32 22,5	21 14,8		1 0,7			40 28,2	
189	WINTERSWEILER ABS %	179	106 59,2	2 1,9	104 98,1	46 44,2	14 13,5	23 22,1		3 2,9			18 17,3	
190	WITTLINGEN ABS %	282	180 63,8	3 1,7	177 98,3	88 49,7	40 22,6	13 7,3		2 1,1			34 19,2	
191	WOLLBACH ABS %	666	375 57,0	6 1,6	369 98,4	116 31,4	99 26,8	71 19,2		6 1,6			77 20,9	
192	WYHLEN ABS %	3404	2325 69,4	56 2,4	2269 97,6	894 39,4	883 38,9	228 10,0		78 3,4			186 8,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. LOERRACH														
193	ZELL IM WIESENTAL ST	ABS %	3011	2394 81,4	103 4,3	2291 95,7	277 38,3	904 39,5	218 9,5		139 6,1			153 6,7
	I N S G E S A M T	ABS %	54432	62611 67,8	1801 2,9	60810 97,1	25328 41,7	19557 32,2	7331 12,1		1779 2,9			6815 11,2
339 LKR. MUELLHEIM														
111	AUGGEN	ABS %	968	496 51,6	9 1,8	487 98,2	152 31,2	107 22,0	185 38,0		6 1,2			37 7,6
112	BADENWEILER	ABS %	2040	1120 58,2	23 2,1	1097 97,9	472 43,0	246 22,4	287 26,2		7 0,6			85 7,7
113	BALLRECHTEN	ABS %	285	233 84,7	7 3,0	226 97,0	181 80,1	25 11,1	13 5,8					7 3,1
114	BAMLACH	ABS %	306	194 63,6	3 1,5	191 98,5	155 81,2	20 10,5	3 1,6					13 6,8
115	BELLINGEN	ABS %	419	228 54,8	4 1,8	224 98,2	148 66,1	41 18,3	17 7,6		1 0,4			17 7,6
116	BREMGARTEN	ABS %	309	175 56,7	2 1,1	173 98,9	107 61,8	19 11,0	10 5,8					37 21,4
117	BRITZINGEN	ABS %	506	300 60,5	1 0,3	299 99,7	125 41,8	70 23,4	71 23,7		2 0,7			31 10,4
118	BUGGINGEN	ABS %	1259	722 58,1	14 1,9	708 98,1	174 24,6	295 41,7	145 20,5		9 1,3			85 12,0
119	DATTINGEN	ABS %	165	97 59,9	1 1,0	96 99,0	25 26,0	16 16,7	34 35,4		1 1,0			20 20,8
120	DOTTINGEN	ABS %	287	240 85,6	5 2,1	235 97,9	176 74,9	33 14,0	16 6,8		3 1,3			7 3,0
121	ESCHBACH	ABS %	536	321 62,2	3 0,9	318 99,1	225 70,8	54 17,0	19 6,0					20 6,3
122	FELDBERG	ABS %	372	179 48,1	2 1,1	177 98,9	50 28,2	71 40,1	29 16,4					27 15,3
123	FEUERBACH	ABS %	178	85 48,3		85 100,0	45 52,9	11 12,9	13 15,3					16 18,8
124	GALLENWEILER	ABS %	103	62 63,3		62 100,0	12 19,4	12 19,4	11 17,7		1 1,6			26 41,9
125	GRISSHEIM	ABS %	568	314 55,6	5 1,6	309 98,4	180 58,3	62 20,1	19 6,1		5 1,6			43 13,9
126	GRUNERN	ABS %	386	282 75,0	5 1,8	277 98,2	198 71,5	42 15,2	21 7,6		1 0,4			15 5,4
127	HEITERSHEIM STADT .	ABS %	1993	1435 75,4	30 2,1	1405 97,9	786 55,9	363 25,8	156 11,1		12 0,9			88 6,3
128	HERTINGEN	ABS %	266	136 51,5	1 0,7	135 99,3	28 20,7	28 20,7	59 43,7		2 1,5			18 13,3
129	MUEGELHEIM	ABS %	421	255 61,0		255 100,0	82 32,2	46 18,0	99 38,8					28 11,0
130	KANDERN STADT	ABS %	2022	1398 71,0	39 2,8	1359 97,2	371 27,3	583 42,9	264 19,4		16 1,2			125 9,2
131	KROZINGEN-BAD	ABS %	3497	2368 70,7	86 3,6	2282 96,4	1232 54,0	414 18,1	414 18,1		22 1,0			200 8,8

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NCCH	LKR. MUELLHEIM														
132	LAUFEN	ABS %	318	216 69,2	1 0,5	215 99,5	73 34,0	50 23,3	62 28,8		1 0,5				29 13,5
133	LIEL	ABS %	390	199 51,7	1 0,5	198 99,5	123 62,1	41 20,7	14 7,1						20 10,1
134	LIPBURG	ABS %	272	148 59,7	3 2,0	145 98,0	54 37,2	30 20,7	32 22,1						29 20,0
135	MALSBURG	ABS %	602	247 41,2	4 1,6	243 98,4	58 23,9	100 41,2	42 17,3		7 2,9				36 14,8
136	MARZELL	ABS %	550	347 63,7	5 1,4	342 98,6	93 27,2	176 51,5	44 12,9		1 0,3				25 8,2
137	MAUCHEN	ABS %	195	140 72,5	3 2,1	137 97,9	114 83,2	3 2,2	11 8,0						9 6,6
138	MUELLHEIM STADT . .	ABS %	4957	3259 66,8	91 2,8	3168 97,2	1247 39,4	885 27,9	718 22,7		67 2,1				251 7,9
139	NEUENBURG STADT . .	ABS %	1965	1278 66,6	50 2,9	1228 96,1	655 53,3	303 24,7	142 11,6		16 1,3				112 9,1
140	NIEDEREGGENEN . . .	ABS %	214	146 68,5	1 0,7	145 99,3	43 29,7	45 31,0	46 31,7		1 0,7				10 6,9
141	NIEDERWEILER	ABS %	560	331 60,3	4 1,2	327 98,3	95 30,3	75 22,9	121 37,0		5 1,5				27 8,1
142	OBereggenen	ABS %	413	248 61,2		248 100,0	54 21,8	45 18,1	127 51,2						22 8,9
143	OBERMUENSTERTAL . .	ABS %	974	673 70,6	14 2,1	659 97,9	507 76,5	85 12,9	29 4,4						38 5,8
144	RHEINWEILER	ABS %	383	198 55,8	6 3,0	192 97,0	115 59,9	52 27,1	11 5,7		2 1,0				12 6,3
145	RIEDLINGEN	ABS %	248	155 59,6		155 100,0	55 35,5	34 21,9	54 34,8		3 1,9				9 5,8
146	SCHLIENGEN	ABS %	990	634 65,5	13 2,1	621 97,9	335 53,9	116 18,7	104 16,7		4 0,6				62 10,0
147	SCHWEIGHOF	ABS %	323	173 54,6	1 0,6	172 99,4	72 41,9	37 21,5	28 16,3						35 20,3
148	SEEFELDEN	ABS %	561	335 59,9	6 1,8	329 98,2	90 27,4	77 23,4	127 38,6		2 0,6				33 10,0
149	SITZENKIRCH	ABS %	124	71 57,3	2 2,8	69 97,2	33 47,8	7 10,1	19 27,5		3 4,3				7 10,1
150	STAUFEN BREISGAU ST	ABS %	2523	1749 72,1	54 3,1	1695 96,9	876 51,7	430 25,4	216 12,7		20 1,2				153 9,0
151	STEINENSTADT	ABS %	438	260 59,6	7 2,7	253 97,3	194 76,7	30 11,9	14 5,5						15 5,9
152	SULZBURG STADT . . .	ABS %	1018	700 70,4	18 2,6	682 97,4	239 35,0	218 32,0	156 22,9		10 1,5				59 8,7
153	TANNENKIRCH	ABS %	493	213 43,9	6 2,8	207 97,2	44 21,3	20 9,7	82 39,6		1 0,5				60 29,0
154	TUNSEL	ABS %	518	358 69,5	10 2,8	348 97,2	236 67,8	55 15,8	28 8,0						29 8,3
155	UNTERMUENSTERTAL . .	ABS %	1730	1337 78,9	31 2,3	1306 97,7	833 63,8	320 24,5	64 4,9		4 0,3				85 6,5

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NECH LKR. MUELLHEIM														
156	VOEGISHEIM	ABS %	297	164 55,8		164 100,0	54 32,9	37 22,6	68 41,5		1 0,6			4 2,4
157	WETTELBRUNN	ABS %	216	157 74,8	1 C,6	156 99,4	121 77,6	18 11,5	10 6,4		1 0,6			6 3,8
158	ZIENKEN	ABS %	231	135 58,7	2 1,5	133 98,5	52 39,1	31 23,3	19 14,3		1 0,8			30 22,6
159	ZUNZINGEN	ABS %	101	65 65,0		65 100,0	22 33,8	11 16,9	26 40,0		1 1,5			5 7,7
I N S G E S A M T		ABS %	38490	24576 65,4	574 2,3	24002 97,7	11415 47,6	5889 24,5	4299 17,9		239 1,0			2160 9,0
341 LKR. OFFENBURG														
111	BERGHAUPTEN	ABS %	1207	967 82,5	67 6,9	900 93,1	460 51,1	288 32,0	76 8,4		13 1,4			63 7,0
112	BERMERSBACH	ABS %	648	522 81,4	22 4,2	500 95,8	372 74,4	64 12,8	36 7,2		1 0,2			27 5,4
113	BOHLSBACH	ABS %	1084	762 72,9	23 3,0	739 97,0	428 57,9	203 27,5	23 3,1		14 1,9			71 9,6
114	BOTTENAU	ABS %	381	277 75,5	9 3,2	268 96,8	206 76,9	28 10,4	16 6,0		4 1,5			14 5,2
115	BUEHL	ABS %	499	374 75,6	11 2,9	363 97,1	192 52,9	87 24,0	29 8,0		6 1,7			49 13,5
116	BUTSCHBACH	ABS %	277	208 77,0	4 1,9	204 98,1	145 80,9	24 11,8	3 1,5					12 5,9
117	DIERSBURG	ABS %	859	562 66,3	13 2,3	549 97,7	339 61,7	77 14,0	73 13,3		4 0,7			56 10,2
118	DURBACH	ABS %	1415	1075 77,2	37 3,4	1038 96,6	636 61,3	205 19,7	124 11,9		4 0,4			69 6,6
119	EBERSWEIER	ABS %	515	409 79,9	9 2,2	400 97,8	310 77,5	56 14,0	14 3,5					20 5,0
120	ELGERSWEIER	ABS %	1213	978 81,6	62 6,3	916 93,7	402 43,9	358 39,1	86 9,4		7 0,8			63 6,9
121	ERLACH	ABS %	410	286 70,3	10 3,5	276 96,5	186 67,4	42 15,2	11 4,0		1 0,4			36 13,0
122	FESSENBACH	ABS %	595	471 80,2	14 3,0	457 97,0	325 71,1	66 14,4	29 6,3		9 2,0			28 6,1
123	GENGEBACH STADT	ABS %	3904	3026 82,2	117 3,9	2909 96,1	1650 56,7	767 26,4	239 8,2		29 1,0			224 7,7
124	GRIESBACH BAD	ABS %	643	411 67,9	25 6,1	386 93,9	275 72,3	57 14,8	16 4,1					34 8,8
125	GRIESHEIM	ABS %	707	533 75,8	19 3,6	514 96,4	299 58,2	137 26,7	24 4,7		2 0,4			52 10,1
126	HASLACH	ABS %	360	246 69,1	7 2,8	239 97,2	198 82,8	18 7,5	5 2,1					18 7,5
127	HOFWEIER	ABS %	1637	1321 82,2	70 5,3	1251 94,7	873 69,8	269 21,5	26 2,1		4 0,3			79 6,3
128	IBACH	ABS %	520	388 77,0	8 2,1	380 97,9	279 73,4	39 10,3	25 6,6		1 0,3			36 9,5

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. OFFENBURG														
129	LAUTENBACH	ABS %	1076	782 75,0	23 2,9	759 97,1	533 70,2	119 15,7	52 6,9		2 0,3			53 7,0
130	LIERBACH	ABS %	207	165 84,2	3 1,8	162 98,2	127 78,4	15 9,3	12 7,4					8 4,9
131	MAISACH	ABS %	199	146 74,9	1 0,7	145 99,3	103 71,0	24 16,6	8 5,5					10 6,9
132	NESSERLIED	ABS %	470	396 84,6	9 2,3	387 97,7	308 79,6	21 5,4	18 4,7					40 10,3
133	NIEDERSCHOPFHEIM . .	ABS %	1371	1072 80,1	35 3,3	1037 96,7	751 72,4	156 15,0	49 4,7					81 7,8
134	NUSSBACH	ABS %	714	575 83,1	9 1,6	566 98,4	439 77,6	57 10,1	24 4,2					46 8,1
135	OVERKIRCH STADT . .	ABS %	5342	4042 77,8	166 4,1	3876 95,9	2135 55,1	1074 27,7	344 8,9		29 0,7			294 7,6
136	OEDSBACH	ABS %	615	429 72,0	10 2,3	419 97,7	309 73,7	61 14,6	17 4,1					32 7,6
137	OFFENBURG STADT . .	ABS %	21875	14449 69,6	356 2,5	14093 97,5	6112 43,4	4175 29,6	1678 11,9		322 2,3			1806 12,8
138	OHLSBACH	ABS %	1274	973 75,9	35 3,6	938 96,4	628 67,0	150 16,0	65 6,9		12 1,3			83 8,8
139	OPPENAU STADT . . .	ABS %	2104	1579 79,7	43 2,7	1536 97,3	812 52,9	467 30,4	160 10,4		10 0,7			87 5,7
140	ORTENBERG	ABS %	1748	1305 75,8	47 3,6	1258 96,4	730 58,0	280 22,3	113 9,0		18 1,4			117 9,3
141	PETERSTAL RENCHT BAD	ABS %	1471	1092 78,3	19 1,7	1073 98,3	812 75,7	136 12,6	59 5,5		4 0,4			63 5,9
142	RAMMERSWEIER	ABS %	1357	994 74,6	42 4,2	952 95,8	569 59,8	200 21,0	85 8,9		10 1,1			88 9,2
143	RAMSBACH	ABS %	385	285 74,0	13 4,6	272 95,4	184 67,6	53 19,5	17 6,3					18 6,6
144	REICHENBACH	ABS %	759	552 73,3	32 5,8	520 94,2	361 69,4	88 16,9	38 7,3		5 1,0			28 5,4
145	RINGELBACH	ABS %	174	130 76,5		130 100,0	70 53,8	45 34,6	2 1,5		1 0,8			12 9,2
146	SCHUTTERWALD	ABS %	3132	2250 73,1	76 3,4	2174 96,6	1460 67,2	418 19,2	128 5,9		9 0,4			159 7,3
147	SCHWAIBACH	ABS %	361	279 77,9	8 2,9	271 97,1	212 78,2	19 7,0	22 8,1		7 2,6			11 4,1
148	STADELHOFEN	ABS %	539	438 84,1	20 4,6	418 95,4	312 74,6	56 13,4	11 2,6		1 0,2			38 9,1
149	TIERGARTEN	ABS %	438	235 54,1	13 5,5	222 94,5	187 84,2	14 6,3	11 5,0					10 4,5
150	ULM	ABS %	1039	577 56,0	17 2,9	560 97,1	346 61,8	102 18,2	40 7,1		3 0,5			69 12,3
151	WALTERSWEIER	ABS %	473	277 58,9	5 1,8	272 98,2	152 55,9	72 26,5	12 4,4		2 0,7			34 12,5
152	WEIER	ABS %	529	380 73,1	8 2,1	372 97,9	244 65,6	83 22,3	9 2,4		1 0,3			35 9,4

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. OFFENBURG														
153	WINDSCHLAEG	ABS %	951	719 76,8	21 2,9	698 97,1	386 55,3	200 28,7	48 6,9		2 0,3			62 8,9
154	ZELL-WEIERBACH	ABS %	2134	1517 72,2	52 3,4	1465 96,6	893 61,0	347 23,7	112 7,6		19 1,3			94 6,4
155	ZUNSWEIER	ABS %	1693	1332 80,2	88 6,6	1244 93,4	794 63,8	284 22,8	63 5,1		9 0,7			94 7,6
156	ZUSENHOFEN	ABS %	723	605 86,1	30 5,0	575 95,0	322 56,0	168 29,2	36 6,3		2 0,3			47 8,2
I N S G E S A M T		ABS %	70039	50391 74,5	1708 3,4	48683 96,6	27890 57,3	11668 24,0	4088 8,4		567 1,2			4470 9,2
342 LKR. RASTATT														
111	AU AM RHEIN	ABS %	1558	809 52,4	28 3,5	781 96,5	476 60,9	215 27,5	36 4,6		7 0,9			47 6,0
112	AU IM MURGTAL	ABS %	462	410 89,3	24 5,9	386 94,1	230 59,6	105 27,2	26 6,7		4 1,0			21 5,4
119	BERMERSBACH	ABS %	697	591 89,7	13 2,2	578 97,8	432 74,7	95 16,4	13 2,2		1 0,2			37 6,4
114	BIETIGHEIM	ABS %	3385	2404 72,3	149 6,2	2255 93,8	1230 54,5	589 26,1	137 6,1		49 2,2			250 11,1
115	BISCHWEIER	ABS %	1033	819 81,5	57 7,0	762 93,0	385 50,5	247 32,4	31 4,1		18 2,4			81 10,6
116	DURMERSHEIM	ABS %	4872	3079 64,2	118 3,8	2961 96,2	1482 50,1	875 29,6	227 7,7		59 2,0			318 10,7
117	EBERSTEINBURG	ABS %	790	480 64,5	4 0,8	476 99,2	237 49,8	118 24,8	71 14,9		7 1,5			43 9,0
118	ELCHESHEIM	ABS %	786	503 64,2	14 2,8	489 97,2	309 63,2	93 19,0	36 7,4		10 2,0			41 8,4
119	FORBACH	ABS %	2124	1494 72,2	40 2,7	1454 97,3	784 53,9	475 32,7	82 5,6		20 1,4			93 6,4
120	FREIOLSHEIM	ABS %	302	184 62,0	5 2,7	179 97,3	121 67,6	31 17,3	9 5,0		4 2,2			14 7,8
121	GAGGENAU STADT	ABS %	9374	6578 73,2	169 2,6	6409 97,4	2925 45,6	2436 38,0	433 6,8		100 1,6			515 8,0
122	GAUSBACH	ABS %	731	430 59,6	11 2,6	419 97,4	242 57,8	108 25,8	23 5,5		3 0,7			43 10,3
123	GERNSBACH STADT	ABS %	4947	3385 71,2	91 2,7	3294 97,3	1525 46,3	878 26,7	442 13,4		45 1,4			404 12,3
124	HAUENEBERSTEIN	ABS %	1725	1225 72,0	44 3,6	1181 96,4	674 57,1	316 26,8	85 7,2		14 1,2			92 7,8
125	HILPERTSAU	ABS %	677	546 82,7	9 1,6	537 98,4	379 70,6	122 22,7	7 1,3		2 0,4			27 5,0
126	HOERDEN	ABS %	1578	1265 82,1	55 4,3	1210 95,7	582 48,1	462 38,2	61 5,0		14 1,2			91 7,5
127	HÜGELSHEIM	ABS %	834	579 69,9	25 4,3	554 95,7	360 65,0	101 18,2	48 8,7					45 8,1
128	IFFEZHEIM	ABS %	2174	1390 65,4	58 4,2	1332 95,8	895 67,2	244 18,3	68 5,1		13 1,0			112 8,4

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. RASTATT														
129	ILLINGEN	ABS %	720	421 59,1	8 1,9	413 98,1	253 61,3	122 29,5	14 3,4		6 1,5			18 4,4
130	KUPPENHEIM STADT	ABS %	3260	2370 74,3	135 5,7	2235 94,3	1282 56,0	607 27,2	119 5,3		18 0,8			239 10,7
131	LANGENBRAND	ABS %	691	578 85,6	15 2,6	563 97,4	408 72,5	119 21,1	11 2,0		2 0,4			23 4,1
132	LAUTENBACH	ABS %	385	289 76,5	7 2,4	282 97,6	223 79,1	25 8,9	17 6,0		1 0,4			16 5,7
133	MICHELBAACH	ABS %	1295	916 71,2	32 3,5	884 96,5	488 55,2	270 30,5	30 3,4		36 4,1			60 6,8
134	MUGGENSTURM	ABS %	2820	2019 72,9	101 5,0	1918 95,0	947 49,4	631 32,9	114 5,9		81 4,2			145 7,6
135	NIEDERBUEHL	ABS %	1564	1170 75,7	43 3,7	1127 96,3	553 49,1	345 30,6	93 8,3		17 1,5			119 10,6
136	OBERNDORF	ABS %	487	324 67,2	16 4,9	308 95,1	177 57,5	69 22,4	16 5,2		4 1,3			42 13,6
137	OBERTSROT	ABS %	952	682 72,2	22 3,2	660 96,8	413 62,6	175 26,5	26 3,9		5 0,8			41 6,2
138	OBERWEIER	ABS %	766	559 74,3	39 7,0	520 93,0	292 56,2	146 28,1	22 4,2		10 1,9			50 9,6
139	OETIGHEIM	ABS %	2237	1645 74,5	81 4,9	1564 95,1	912 58,3	456 29,2	55 3,5		7 0,4			134 8,6
140	OTTERSODORF	ABS %	1102	877 82,0	58 6,6	819 93,4	573 70,0	135 16,5	35 4,3		8 1,0			68 8,3
141	PLITTERSDORF	ABS %	1303	850 65,6	27 3,2	823 96,8	582 70,7	156 19,0	32 3,9		8 1,0			45 5,5
142	RASTATT STADT	ABS %	19436	13662 72,1	360 2,6	13302 97,4	5781 43,5	4054 30,5	1475 11,1		258 1,9			1734 13,0
143	RAUENTAL	ABS %	634	421 67,3	12 2,9	409 97,1	255 62,3	114 27,9	12 2,9		3 0,7			25 6,1
144	REICHENTAL	ABS %	655	577 88,8	12 2,1	565 97,9	500 88,5	44 7,8	10 1,8					11 1,9
145	ROTENFELS	ABS %	2717	2063 77,8	93 4,5	1970 95,5	1025 52,0	613 31,1	135 6,9		27 1,4			170 8,6
146	SANDWEIER	ABS %	1878	1448 78,6	57 3,9	1391 96,1	891 61,2	367 26,4	59 4,2		12 0,9			102 7,3
147	SELBACH	ABS %	827	506 61,7	15 3,0	491 97,0	285 58,0	133 27,1	30 6,1		4 0,8			39 7,9
148	SUELLINGEN	ABS %	477	277 58,6	7 2,5	270 97,5	177 65,6	40 14,8	13 4,8		2 0,7			38 14,1
149	STAUFENBERG	ABS %	972	628 65,5	21 3,3	607 96,7	233 38,4	213 35,1	44 7,2		12 2,0			105 17,3
150	STEINMAUERN	ABS %	1234	750 61,6	33 4,4	717 95,6	420 58,6	136 19,0	35 4,9		5 0,7			121 16,9
151	SULZBACH	ABS %	794	633 80,4	50 7,9	583 92,1	332 56,9	155 26,6	29 5,0		11 1,9			56 9,6
152	WALDPRECHTSWEIER	ABS %	692	513 74,2	30 5,8	483 94,2	304 62,9	80 16,6	19 3,9		14 2,9			66 13,7

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. RASTATT														
153	WEISENBACH	ABS %	1241	1006 82,9	32 3,2	974 96,8	668 68,6	209 21,5	32 3,3		5 0,5			60 6,2
154	WINTERSDORF	ABS %	810	559 70,1	17 3,0	542 97,0	394 72,7	74 13,7	23 4,2		3 0,6			48 8,9
155	WUERMERSHEIM	ABS %	665	330 49,9	10 3,0	320 97,0	170 53,1	81 25,3	24 7,5		17 5,3			28 8,8
I N S G E S A M T		ABS %	88668	62244 71,8	2247 3,6	59997 96,4	31736 52,9	17079 28,5	4359 7,3		946 1,6			5877 9,8
343 LKR. SAECKINGEN														
111	ALTENSCHWAND	ABS %	241	132 55,2	4 3,0	128 97,0	77 60,2	18 14,1	12 9,4					21 16,4
112	BERGALINGEN	ABS %	168	99 60,4	8 8,1	91 91,9	64 70,3	13 14,3	2 2,2		4 4,4			8 8,8
113	BINZGEN	ABS %	457	297 66,0	4 1,3	293 98,7	157 53,6	74 25,3	23 7,8		9 3,1			30 10,2
114	DOSSENBACH	ABS %	246	141 58,3	4 2,8	137 97,2	42 30,7	19 13,9	44 32,1		2 1,5			30 21,9
115	ENGELSCHWAND	ABS %	107	81 75,7		81 100,0	67 82,7	6 7,4	4 4,9		2 2,5			2 2,5
116	GOERWIHL	ABS %	700	384 56,0	6 1,6	378 98,4	229 60,6	85 22,5	34 9,0		5 1,3			25 6,6
117	GROSSHERRISCHWAND	ABS %	110	100 91,7		100 100,0	62 62,0	18 18,0	15 15,0		1 1,0			4 4,0
118	GRUNHOLZ	ABS %	154	83 54,2	2 2,4	81 97,6	61 75,3	8 9,9	4 4,9		2 2,5			6 7,4
119	HAENNER	ABS %	442	210 47,9	4 1,9	206 98,1	117 56,8	35 17,0	33 16,0		3 1,5			18 8,7
120	HARPOLINGEN	ABS %	240	198 82,8	3 1,5	195 98,5	113 57,9	49 25,1	12 6,2		2 1,0			19 9,7
121	HARTSCHWAND	ABS %	84	59 72,8		59 100,0	46 78,0	10 16,9	3 5,1					
122	HAUENSTEIN STADT	ABS %	76	63 84,0	3 4,8	60 95,2	33 55,0	15 25,0	9 15,0					3 5,0
123	HERRISCHRIED	ABS %	370	205 56,0	6 2,9	199 97,1	119 59,8	24 12,1	28 14,1		1 0,5			27 13,6
124	HOCHSAL	ABS %	265	182 69,2	5 2,7	177 97,3	107 60,5	39 22,0	18 10,2		2 1,1			11 6,2
125	HOGSCHUER	ABS %	148	132 89,2	2 1,5	130 98,5	88 67,7	18 13,8	10 7,7		3 2,3			11 8,5
126	HORNBERG	ABS %	125	94 79,7	2 2,1	92 97,9	51 55,4	16 17,4	9 9,8		3 3,3			13 14,1
127	HOTTINGEN	ABS %	343	210 61,9	4 1,9	206 98,1	120 58,3	47 22,8	17 8,3		2 1,0			20 9,7
128	HUETTEN	ABS %	201	124 64,6	5 4,0	119 96,0	81 68,1	16 13,4	10 8,4		2 1,7			10 8,4
129	IBACH	ABS %	204	140 71,4	4 2,9	136 97,1	104 76,5	20 14,7	9 6,6		1 0,7			2 1,5

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NCCB LKR. SAECKINGEN															
130	KARSAU	ABS %	1478	1083 74,7	29 2,7	1054 97,3	457 43,4	438 41,6	65 6,2		13 1,2		81 7,7		
131	LAUFENBURG BADEN ST	ABS %	2245	1653 76,1	50 3,0	1603 97,0	845 52,7	449 28,0	132 8,2		27 1,7		150 9,4		
132	LUTTINGEN	ABS %	584	410 72,4	10 2,4	400 97,6	198 49,5	122 30,5	35 8,8		13 3,3		32 8,0		
133	MINSELN	ABS %	720	401 55,8	15 3,7	386 96,3	220 57,0	91 23,6	27 7,0		5 1,3		43 11,1		
134	MURG	ABS %	1814	1365 77,5	50 3,7	1315 96,3	768 58,4	335 25,5	86 6,5		10 0,8		116 8,8		
135	NIEDERGEBISBACH . .	ABS %	116	57 50,0	1 1,8	56 98,2	39 69,6	5 8,9	3 5,4		3 5,4		6 10,7		
136	NIEDERHOF	ABS %	641	503 81,0	13 2,6	490 97,4	254 51,6	167 34,1	30 6,1		3 0,6		36 7,3		
137	NIEDERWIHL	ABS %	257	175 72,3	9 5,1	166 94,9	123 74,1	18 10,8	15 9,0				10 6,0		
138	NORDSCHWABEN	ABS %	155	98 63,6	4 4,1	94 95,9	55 58,5	15 16,0	8 8,5		2 2,1		14 14,9		
139	OBERRHOF	ABS %	302	139 47,3	2 1,4	137 98,6	97 70,8	23 16,8	5 3,6		2 1,5		10 7,3		
140	OBERRWIHL	ABS %	259	160 64,3	7 4,4	153 95,6	106 69,3	20 13,1	11 7,2				16 10,5		
141	OEFLINGEN	ABS %	1735	1287 76,4	48 3,7	1239 96,3	591 47,7	405 32,7	117 9,4		33 2,7		93 7,5		
142	RHEINFELDEN BADEN ST	ABS %	10007	7165 73,5	170 2,4	6995 97,6	3154 45,1	2455 35,1	656 9,4		201 2,9		529 7,6		
143	RICKENBACH	ABS %	270	212 82,2	3 1,4	209 98,6	154 73,7	16 7,7	25 12,0		3 1,4		11 5,3		
144	RIPPOLLINGEN	ABS %	176	114 65,1	3 2,6	111 97,4	80 72,1	10 9,0	15 13,5				6 5,4		
145	ROTZEL	ABS %	295	187 63,2	2 1,1	185 98,9	130 70,3	24 13,0	7 3,8		1 0,5		23 12,4		
146	ROTZINGEN	ABS %	193	133 69,3	1 0,8	132 99,2	90 68,2	18 13,6	14 10,6		2 1,5		8 6,1		
147	RUESSWIHL	ABS %	251	142 58,5	2 1,4	140 98,6	86 61,4	28 20,0	8 5,7		1 0,7		17 12,1		
148	RUETTE	ABS %	80	61 76,3	2 3,3	59 96,7	45 76,3	2 3,4	6 10,2		1 1,7		5 8,5		
149	SAECKINGEN STADT . .	ABS %	7523	5395 75,2	117 2,2	5278 97,8	2813 53,3	1427 27,0	565 10,7		59 1,1		414 7,8		
150	SCHACHEN	ABS %	356	200 56,7	5 2,5	195 97,5	145 74,4	25 12,8	9 4,6		1 0,5		15 7,7		
151	SCHLAGETEN	ABS %	161	96 61,1	1 1,0	95 99,0	54 56,8	19 20,0	5 5,3				17 17,9		
152	SCHWOERSTADT	ABS %	1069	807 77,9	21 2,6	786 97,4	454 57,8	226 28,8	55 7,0		6 0,8		45 5,7		
153	SEGETEN	ABS %	146	101 69,2		101 100,0	74 73,3	7 6,9	14 13,9				6 5,9		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NECH LKR. SAECKINGEN														
154	STRITTMATT	ABS %	200	147 73,9	1 0,7	146 99,3	118 80,8	9 6,2	8 5,5					11 7,5
155	TODTHOOS	ABS %	1255	858 71,8	32 3,7	826 96,3	563 68,2	136 16,5	71 8,6		9 1,1			47 5,7
156	URBERG	ABS %	191	107 56,9	1 0,9	106 99,1	49 46,2	22 20,8	26 24,5		1 0,9			8 7,5
157	WALLBACH	ABS %	478	368 77,9	11 3,0	357 97,0	244 68,3	75 21,0	20 5,6		6 1,7			12 3,4
158	WEHR STADT	ABS %	5226	3743 74,5	150 4,0	3593 96,0	1822 50,7	1064 29,6	339 9,4		44 1,2			324 9,0
159	WEHRHALDEN	ABS %	164	89 54,6	2 2,2	87 97,8	69 79,3	4 4,6	6 6,9					8 9,2
160	WILFINGEN	ABS %	219	140 64,2	1 0,7	139 99,3	90 64,7	7 5,0	16 11,5		3 2,2			23 16,5
161	WILLARINGEN	ABS %	444	274 63,1	6 2,2	268 97,8	182 67,9	34 12,7	36 13,4		3 1,1			13 4,9
162	WITTENSCHWAND	ABS %	174	120 71,4	2 1,7	118 98,3	72 61,0	18 15,3	16 13,6		1 0,8			11 9,3
163	WOLPADINGEN	ABS %	164	137 91,3	1 0,7	136 99,3	100 73,5	5 3,7	24 17,6					7 5,1
I N S G E S A M T		ABS %	44033	30861 72,3	838 2,7	30023 97,3	16079 53,6	8249 27,5	2771 9,2		457 1,7			2427 8,1
344 LKR. STOCKACH														
111	AACH STADT	ABS %	857	555 65,1	18 3,2	537 96,8	216 40,2	144 26,8	122 22,7	1 0,2	16 3,0			38 7,1
112	ALTHEIM	ABS %	126	87 72,5	1 1,1	86 98,9	65 75,6	8 9,3	9 10,5					4 4,7
113	BEUREN AN DER AACH	ABS %	389	217 56,2	6 2,8	211 97,2	116 55,0	70 33,2	18 8,5		1 0,5			6 2,8
114	BIETINGEN	ABS %	151	89 60,1	4 4,5	85 95,5	65 64,7	6 7,1	12 14,1		2 2,4			10 11,8
115	BODMAN	ABS %	775	468 62,2	10 2,1	458 97,9	230 50,2	69 15,1	103 22,5	3 0,7	15 3,3			38 8,3
116	BOLL	ABS %	271	191 70,5	2 1,0	189 99,0	87 46,0	10 5,3	33 17,5	1 0,5	2 1,1			56 29,6
117	BUCHHEIM	ABS %	356	197 55,8	4 2,0	193 98,0	145 75,1	13 6,7	25 13,0		2 1,0			8 4,1
118	EIGELTINGEN	ABS %	681	418 62,3	17 4,1	401 95,9	201 50,1	106 26,4	58 14,5		3 0,7			33 8,2
119	ENGELSWIES	ABS %	312	199 64,2	3 1,5	196 98,5	127 64,8	18 9,2	31 15,8					20 10,2
120	ESPASINGEN	ABS %	367	189 52,9	13 6,9	176 93,1	97 55,1	24 13,6	30 17,0	1 0,6	3 1,7			21 11,9
121	GALLMANNSEWEIL	ABS %	129	61 48,4	1 1,6	60 98,4	31 51,7	10 16,7	11 18,3		2 3,3			6 10,0
122	GLASHUETTE BADEN	ABS %	210	145 70,4	2 1,4	143 98,6	110 76,9	14 9,8	10 7,0					9 6,3

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NOCH LKR. STOCKACH															
123	GOEGGINGEN	ABS %	436	330 75,9	6 1,8	324 98,2	221 68,2	35 10,8	46 14,2		2 0,6				20 6,2
124	GUTENSTEIN	ABS %	337	252 75,9	8 3,2	244 96,8	159 65,2	35 14,3	23 9,4		6 2,5				21 8,6
125	HARTHEIM	ABS %	341	298 87,4	6 2,0	292 98,0	239 81,8	27 9,2	8 2,7	1 0,3	1 0,3				16 5,5
126	HAUSEN IM TAL	ABS %	349	230 67,6	7 3,0	223 97,0	145 66,8	21 9,4	23 10,3		1 0,4				29 13,0
127	HEINSTETTEN	ABS %	419	332 92,0	4 1,2	328 98,8	259 79,0	30 9,1	14 4,3		1 0,3				24 7,3
128	HEUDORF B MESSKIRCH	ABS %	203	120 59,1	4 3,3	116 96,7	50 50,0	7 6,0	37 31,9	1 0,9					13 11,2
129	HEUDORF IM HEGAU . .	ABS %	284	146 52,0	4 2,7	142 97,3	77 54,2	13 9,2	22 15,5	1 0,7	11 7,7				10 12,7
130	HINDELWANGEN	ABS %	387	271 72,8	7 2,6	264 97,4	152 57,6	63 23,9	22 8,3	1 0,4	12 4,5				14 5,3
131	HONSTETTEN	ABS %	298	190 61,0	8 4,4	172 95,6	86 50,0	24 14,0	30 17,4		2 1,2				30 17,4
132	HOPPETENZELL	ABS %	328	163 50,2	2 1,2	161 98,8	100 62,1	27 16,8	11 6,8		10 6,2				13 8,1
133	KREENHEINSTETTEN . .	ABS %	334	280 84,8	6 2,1	274 97,9	190 69,3	12 4,4	64 23,4		1 0,4				7 2,6
134	KRUMBACH	ABS %	190	116 62,0		116 100,0	69 59,5	12 10,3	18 15,5						17 14,7
135	LANGENHART	ABS %	123	75 62,5	6 8,0	69 92,0	35 50,7	6 8,7	18 26,1	1 1,4	2 2,9				7 10,1
136	LEIBERTINGEN	ABS %	379	296 79,6	8 2,7	288 97,3	183 63,5	26 9,0	49 17,0		1 0,3				29 10,1
137	LIPTINGEN	ABS %	682	387 57,2	16 4,1	371 95,9	219 59,0	39 10,5	52 14,0	1 0,3	7 1,9				53 14,3
138	LUDWIGSHAFEN A BSEE	ABS %	1295	875 70,1	23 2,6	852 97,4	439 51,5	157 18,4	107 12,6	3 0,4	10 1,2				136 16,0
139	MAHLSPUEREN IM HEGAU	ABS %	208	113 54,3	7 6,2	106 93,8	59 55,7	16 15,1	11 10,4		10 9,4				10 9,4
140	MAHLSPUEREN IM TAL .	ABS %	271	163 60,6	2 1,2	161 98,8	79 49,1	15 9,3	40 24,8	2 1,2	3 1,9				22 13,7
141	MAINWANGEN	ABS %	120	75 62,5		75 100,0	35 46,7	7 9,3	25 33,3						8 10,7
142	MENNINGEN	ABS %	265	167 63,3	4 2,4	163 97,6	112 68,7	20 12,3	22 13,5		1 0,6				8 4,9
143	MESSKIRCH STADT . . .	ABS %	2882	1867 65,9	66 3,5	1801 96,5	965 53,6	410 22,8	252 14,0	32 1,8	13 0,7				129 7,2
144	MUEHLINGEN	ABS %	427	242 56,8	10 4,1	232 95,9	134 57,8	27 11,6	54 23,3		2 0,9				15 6,5
145	MUENCHHOEF	ABS %	155	101 65,2		101 100,0	65 64,4	10 9,9	20 19,8		2 2,0				4 4,0
146	NENZINGEN	ABS %	673	519 79,1	16 3,1	503 96,9	252 50,1	139 27,6	51 10,1	1 0,2	38 7,6				22 4,4

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig +	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NCCH LKR. STOCKACH															
147	ORSINGEN	ABS %	480	370 77,6	10 2,7	360 97,3	251 69,7	36 10,0	40 11,1	2 0,6	4 1,1		27 7,5		
148	RAITHASLACH	ABS %	208	122 58,9	4 3,3	118 96,7	71 60,2	13 11,0	18 15,3	1 0,8	6 5,1		9 7,6		
149	RAST	ABS %	201	138 68,7	13 9,4	125 90,6	87 69,6	12 9,6	13 10,4	1 0,8	1 0,8		11 8,8		
150	REUTE IM HEGAU	ABS %	115	71 61,7	2 2,8	69 97,2	51 73,9	6 8,7	4 5,8				8 11,6		
151	ROHRDORF	ABS %	465	299 65,0	11 3,7	288 96,3	186 64,6	35 12,2	51 17,7	1 0,3			15 5,2		
152	RORGENWIES	ABS %	149	90 60,4	1 1,1	89 98,9	57 64,0	12 13,5	11 12,4				9 10,1		
153	SAULDORF	ABS %	370	274 74,9	16 5,8	258 94,2	181 70,2	31 12,0	29 11,2	2 0,8			15 5,8		
154	SCHWACKENREUTE	ABS %	58	37 64,9	1 2,7	36 97,3	18 50,0	2 5,6	12 33,3				4 11,1		
155	SCHWANDORF	ABS %	498	326 65,7	6 1,8	320 98,2	212 66,3	35 10,9	57 17,8		4 1,3		12 3,8		
156	SCHWENNINGEN	ABS %	820	655 80,7	31 4,7	624 95,3	447 71,6	70 11,2	29 4,6		5 0,8		73 11,7		
157	SENTENHART	ABS %	184	120 66,3	10 8,3	110 91,7	67 60,9	17 15,5	7 6,4		1 0,9		18 16,4		
158	STAHRINGEN	ABS %	419	285 68,8	10 3,5	275 96,5	154 56,0	46 16,7	32 11,6	2 0,7	8 2,9		33 12,0		
159	STEISSLINGEN	ABS %	1492	1024 69,5	22 2,1	1002 97,9	485 48,4	247 24,7	191 19,1	1 0,1	10 1,0		68 6,8		
160	STETTEN A K MARKT	ABS %	2426	1306 55,3	25 1,9	1281 98,1	781 61,0	294 23,0	97 7,6		9 0,7		100 7,8		
161	STOCKACH STADT	ABS %	4026	2886 74,9	80 2,8	2806 97,2	1297 46,2	824 29,4	392 14,0	14 0,5	115 4,1		164 5,8		
162	VOLKERTSHAUSEN	ABS %	965	812 85,7	33 4,1	779 95,9	292 37,5	347 44,5	75 9,6	1 0,1	12 1,5		52 6,7		
163	WAHLWIES	ABS %	664	482 73,1	19 3,9	463 96,1	193 41,7	107 23,1	110 23,8	2 0,4	18 3,9		33 7,1		
164	WASSER	ABS %	278	211 75,9	5 2,4	206 97,6	149 72,3	13 6,3	36 17,5				8 3,9		
165	WIECHS	ABS %	103	70 70,7	5 7,1	65 92,9	38 58,5	11 16,9	7 10,8		2 3,1		7 10,8		
166	WINTERSPUEREN	ABS %	324	213 65,9	2 0,9	211 99,1	90 42,7	27 12,8	62 29,4	1 0,5	5 2,4		26 12,3		
167	WORNDORF	ABS %	314	219 70,4	9 4,1	210 95,9	147 70,0	29 13,8	29 13,8		1 0,5		4 1,9		
168	ZIZENHAUSEN	ABS %	820	543 67,5	6 1,1	537 98,9	231 43,0	195 36,3	48 8,9		46 8,6		17 3,2		
169	ZOZNEGG	ABS %	385	222 58,4	6 2,7	216 97,3	97 44,9	40 18,5	32 14,8	1 0,5	34 15,7		12 5,6		
I N S G E S A M T		ABS %	31778	21189 68,0	628 3,0	20561 97,0	11398 55,4	4119 20,0	2863 13,9	79 0,4	463 2,3		1639 8,0		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
345 LKR. UEBERLINGEN															
111	AACH-LINZ ABS %		515	280 54,6	15 5,4	265 94,6	117 44,2	23 8,7	91 34,3	2 0,8	4 1,5			28 10,6	
112	ADELSREUTE ABS %		83	59 75,6		59 100,0	43 72,9	1 1,7	11 18,6					4 6,8	
113	AHAUSEN ABS %		289	147 51,0	5 3,4	142 96,6	68 47,9	30 21,1	22 15,5	3 2,1	2 1,4			17 12,0	
114	ALTHEIM ABS %		393	283 72,4	5 1,8	278 98,2	183 65,8	29 10,4	28 10,1	2 0,7				36 12,9	
115	BAITENHAUSEN ABS %		101	45 44,6	1 2,2	44 97,8	24 54,5		9 20,5		2 4,5			9 20,5	
116	BAMBERGEN ABS %		159	105 66,9	4 3,8	101 96,2	49 48,5	18 17,8	18 17,8		1 1,0			15 14,9	
117	BERMATINGEN ABS %		970	696 72,5	18 2,6	678 97,4	366 54,0	156 23,0	78 11,5	6 0,9	6 0,9			66 9,7	
118	BEUREN ABS %		455	318 70,5	3 0,9	315 99,1	212 67,3	30 9,5	35 11,1	1 0,3	2 0,6			35 11,1	
119	BILLAFINGEN ABS %		241	190 81,2	8 4,2	182 95,8	117 64,3	21 11,5	20 11,0	2 1,1				22 12,1	
120	BONNDORF ABS %		205	130 63,4	2 1,5	128 98,5	53 41,4	8 6,3	31 24,2					36 28,1	
121	BUGGENSEGEL ABS %		127	98 77,8	5 5,1	93 94,9	69 74,2	7 7,5	7 7,5	2 2,2	1 1,1			7 7,5	
122	BURGWEILER ABS %		463	327 70,9	23 7,0	304 93,0	255 83,9	11 3,6	21 6,9					17 5,6	
123	DAISENDORF ABS %		272	174 65,9	5 2,9	169 97,1	98 34,3	21 12,4	68 40,2		2 1,2			20 11,8	
124	DEGGENHAUSEN ABS %		353	198 56,7	5 2,5	193 97,5	124 64,2	15 7,8	21 10,9		1 0,5			32 16,6	
125	DEISENDORF ABS %		222	122 55,2	2 1,6	120 98,4	47 39,2	27 22,5	25 20,8		3 2,5			18 15,0	
126	DENKINGEN ABS %		345	241 70,9	10 4,1	231 95,9	154 66,7	22 9,5	28 12,1	3 1,3	3 1,3			21 9,1	
127	FRICKINGEN ABS %		694	411 60,9	8 1,9	403 98,1	240 59,6	50 12,4	56 13,9	2 0,5	8 2,0			47 11,7	
128	GRASBEUREN ABS %		124	88 71,5		88 100,0	59 67,0	10 11,4	12 13,6		3 3,4			4 4,5	
129	GROSSCHOENACH ABS %		377	273 73,2	7 2,6	266 97,4	154 57,9	26 9,8	68 25,6					18 6,8	
130	GROSSTADELHOFEN ABS %		194	141 76,6	5 3,5	136 96,5	92 67,6	8 5,9	21 15,4					15 11,0	
131	HAGNAU AM BODENSEE ABS %		840	456 55,3	5 1,1	451 98,9	270 59,9	46 10,2	78 17,3	5 1,1	2 0,4			50 11,1	
132	HATTENWEILER ABS %		194	156 83,0	5 3,2	151 96,8	118 78,1	11 7,3	15 9,9					7 4,6	
133	HEILIGENBERG ABS %		660	445 70,5	26 5,8	419 94,2	241 57,5	44 10,8	55 13,1		4 1,0			75 17,9	
134	HERDWANGEN ABS %		513	335 66,3	15 4,5	320 95,5	211 65,9	30 9,4	29 9,1	2 0,6	1 0,3			47 14,7	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. UEBERLINGEN														
135	HOEDINGEN	ABS %	258	176 69,6	6 3,4	170 96,6	103 60,6	28 16,5	27 15,9		2 1,2			10 5,9
136	HOHENBODMAN	ABS %	132	88 66,7	2 2,3	86 97,7	55 64,0	8 9,3	14 16,3		1 1,2			8 9,3
137	HOMBERG	ABS %	389	240 62,0	11 4,6	229 95,4	137 59,8	13 5,7	56 24,5	4 1,7	1 0,4			18 7,9
138	ILLMENSEE	ABS %	244	194 78,8	6 3,1	188 96,9	125 66,5	14 7,4	29 15,4	2 1,1	1 0,5			17 9,0
139	ILLWANGEN	ABS %	236	183 78,2	5 2,7	178 97,3	125 70,2	8 4,5	23 12,9	6 3,4	2 1,1			14 7,9
140	IMMENSTAAD	ABS %	1642	1005 63,1	25 2,5	980 97,5	536 54,7	191 19,5	139 14,2	7 0,7	13 1,3			94 9,6
141	ITTENDORF	ABS %	324	127 59,4	6 3,2	121 96,8	98 54,1	16 8,8	29 16,0	3 1,7				35 19,3
142	KIPPENHAUSEN	ABS %	196	132 68,0	4 3,0	128 97,0	72 56,3	18 14,1	19 14,8	3 2,3				16 12,5
143	KLUFTERN	ABS %	998	691 70,4	16 2,3	675 97,7	376 55,7	151 22,4	69 10,2	4 0,6	8 1,2			67 9,9
144	LEUSTETTEN	ABS %	171	114 69,5	4 3,5	110 96,5	68 61,8	18 16,4	9 8,2	1 0,9				14 12,7
145	LIPPERSREUTE	ABS %	342	213 62,9	6 2,8	207 97,2	95 45,9	40 19,3	42 20,3	1 0,5	1 0,5			28 13,5
146	MARKDORF STADT	ABS %	1789	2532 68,4	63 2,5	2469 97,5	1323 53,6	634 25,7	263 10,7	41 1,7	20 0,8			188 7,6
147	MEERSBURG STADT	ABS %	2706	1638 64,0	33 2,0	1605 98,0	782 48,7	363 22,6	298 18,6	4 0,2	22 1,4			136 8,5
148	MIMMENHAUSEN	ABS %	996	745 78,7	26 3,5	719 96,5	454 63,1	131 18,2	42 5,8	1 0,1	7 1,0			84 11,7
149	MITTELSTENWEILER	ABS %	158	112 72,7	2 1,6	110 98,2	82 74,5	9 8,2	8 7,3	4 3,6				7 6,4
150	MUEHLHOFEN	ABS %	879	494 57,4	4 0,8	490 99,2	242 45,4	122 24,9	71 14,5	1 0,2	3 0,6			51 10,4
151	NESSSELWANGEN	ABS %	160	97 63,0		97 100,0	55 56,7	12 12,4	15 15,5	5 5,2	2 2,1			8 8,2
152	NEUFACH	ABS %	741	454 62,1	17 3,7	437 96,3	250 57,2	73 16,7	51 11,7	2 0,5	13 3,0			48 11,0
153	NUSSDORF	ABS %	784	397 51,4	11 2,8	386 97,2	171 44,3	71 18,4	84 21,8	1 0,3	5 1,3			54 14,0
154	OBERSTENWEILER	ABS %	90	50 56,8	1 2,0	49 98,0	18 36,7	10 20,4	4 8,2					17 34,7
155	OBERUHLINGEN	ABS %	1062	617 59,7	13 2,1	604 97,9	261 43,2	146 24,2	132 21,9	5 0,8	3 0,5			57 9,4
156	OWINGEN	ABS %	765	519 70,0	14 2,7	505 97,3	278 55,0	94 18,6	76 15,0	2 0,4	2 0,4			53 10,5
157	PFULLENDORF STADT	ABS %	3945	2435 63,9	73 3,0	2362 97,0	1366 57,8	392 16,6	258 10,9	19 0,8	13 0,6			314 13,3
158	RADERACH	ABS %	97	76 80,0	5 6,6	71 93,4	39 54,9	19 26,8	9 12,7					4 5,6

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. UEBERLINGEN														
159	RICKENBACH	ABS %	112	71 62,8		71 100,0	29 40,8	9 12,7	20 28,2					13 18,3
160	RIEDHEIM	ABS %	673	495 75,1	10 2,0	485 98,0	274 56,5	85 17,5	43 8,9	9 1,9	2 0,4			72 14,8
161	ROGGENBEUREN	ABS %	95	56 60,2	2 3,6	54 96,4	44 81,5	1 1,9	7 13,0					2 3,7
162	RUSCHWEILER	ABS %	197	176 91,2	3 1,7	173 98,3	136 78,6	7 4,0	14 8,1	2 1,2	5 2,9			9 5,2
163	SALEM	ABS %	557	359 68,6	7 1,9	352 98,1	186 52,8	51 14,5	74 21,0	2 0,6	6 1,7			33 9,4
164	SIPPLINGEN	ABS %	1128	810 73,6	22 2,7	788 97,3	425 53,9	189 24,0	71 9,0	6 0,8	25 3,2			72 9,1
165	STETTEN	ABS %	438	287 66,3	3 1,0	284 99,0	135 47,5	49 17,3	60 21,1	5 1,8				35 12,3
166	TAISERSDORF	ABS %	125	94 77,0	8 8,5	86 91,5	58 67,4	13 15,1	5 5,8					10 11,6
167	TUEFINGEN	ABS %	165	106 64,2		106 100,0	50 47,2	11 10,4	32 30,2	1 0,9				12 11,3
168	UEBERLINGEN STADT	ABS %	2831	5339 64,4	124 2,3	5215 97,7	2502 48,0	1233 23,6	887 17,0	57 1,1	80 1,5			456 8,7
169	UNTERSIGGINGEN	ABS %	301	180 60,4	4 2,2	176 97,8	125 71,0	16 9,1	21 11,9					14 8,0
170	UNTERUHLINGEN	ABS %	862	463 55,7	7 1,5	456 98,5	226 49,6	101 22,1	94 20,6	2 0,4	10 2,2			23 5,0
171	URNAU	ABS %	188	111 59,4	8 7,2	103 92,8	71 68,9	8 7,8	12 11,7	4 3,9				8 7,8
172	WANGEN	ABS %	101	83 83,0	2 2,4	81 97,6	51 63,0	6 6,2	5 6,2					20 24,7
173	WEILDORF	ABS %	345	258 74,6	2 0,8	256 99,2	152 59,4	45 17,6	34 13,3	1 0,4	4 1,6			20 7,8
174	WINTERSULGEN	ABS %	523	348 66,8	17 4,9	331 95,1	231 69,8	22 6,6	42 12,7	2 0,6	4 1,2			30 9,1
175	WITTENHOFEN	ABS %	471	279 60,0	10 3,6	269 96,4	188 69,9	13 4,8	35 13,0	5 1,9				28 10,4
176	ZELL AM ANDELSBACH	ABS %	120	92 76,7	10 10,9	82 89,1	55 67,1	5 6,1	15 18,3					7 8,5
I N S G E S A M T		ABS %	45135	28714 65,7	774 2,7	27940 97,3	15373 55,0	5088 18,2	4085 14,6	242 0,9	300 1,1			2852 10,2
346 LKR. VILLINGEN														
111	BRIGACH	ABS %	344	214 63,9	3 1,4	211 98,6	76 36,0	47 22,3	70 33,2		2 0,9			16 7,6
112	BUCHENBERG	ABS %	574	343 61,5	5 1,5	338 98,5	100 29,6	79 23,4	107 31,7		4 1,2			48 14,2
113	BURGBERG	ABS %	295	193 68,2	4 2,1	189 97,9	27 14,3	64 33,9	54 28,6		3 1,6			41 21,7
114	DAUCHINGEN	ABS %	1046	770 75,3	29 3,8	741 96,2	313 42,2	186 25,1	165 22,3		7 0,9			70 9,4

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für									
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber		
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH	LKR. VILLINGEN															
115	DUERRHEIM BAD ABS %		2657	1858 72,9	42 2,3	1816 97,7	910 50,1	471 25,9	280 15,4		16 0,9				139 7,7	
116	ERDMANNWEILER ABS %		319	197 62,5	2 1,0	195 99,0	48 24,6	66 33,8	36 18,5		3 1,5				42 21,5	
117	FISCHBACH ABS %		372	248 67,2	10 4,0	238 96,0	165 71,0	17 7,1	21 8,8		2 0,8				29 12,2	
118	GREMMELSBACH ABS %		367	206 57,1	2 1,0	204 99,0	111 54,4	31 15,2	32 15,7						30 14,7	
119	HERZOGENWEILER ABS %		65	48 70,6		48 100,0	29 60,4	11 22,9	7 14,6						1 2,1	
120	KAPPEL ABS %		298	190 64,6	8 4,2	182 95,8	110 60,4	22 12,1	20 11,0		3 1,6				27 14,8	
121	KIRCHDORF ABS %		325	230 71,0	5 2,2	225 97,8	148 65,8	37 16,4	17 7,6		1 0,4				22 9,8	
122	KLENGEN ABS %		695	451 65,5	7 1,6	444 98,4	262 59,0	75 16,9	52 11,7		3 0,7				52 11,7	
123	KÖNIGSFELD I SCHW . ABS %		1305	846 71,3	8 0,9	838 99,1	355 42,4	198 23,6	201 24,0		17 2,0				67 8,0	
124	LANGENSCHILTACH . . . ABS %		410	226 55,1	8 3,5	218 96,5	80 36,7	40 18,3	58 26,6		2 0,9				38 17,4	
125	MARBACH ABS %		575	399 71,1	8 2,0	391 98,0	214 54,7	73 18,7	56 14,3		4 1,0				44 11,3	
126	MOENCHWEILER ABS %		1446	993 69,9	17 1,7	976 98,3	356 36,5	395 40,6	135 13,8		10 1,0				80 8,2	
127	NEUHAUSEN ABS %		424	287 69,3	12 4,2	275 95,8	176 64,0	42 15,3	26 9,5						31 11,3	
128	NIEDERESCHACH ABS %		862	591 69,9	22 3,7	569 96,3	377 66,3	76 13,4	80 14,1		8 1,4				28 4,9	
129	NUSSBACH ABS %		755	499 67,4	10 2,0	489 98,0	353 72,2	72 14,7	30 6,1		4 0,8				30 6,1	
130	OBERESCHACH ABS %		570	389 69,2	15 3,9	374 96,1	279 74,6	35 9,4	39 10,4		1 0,3				20 5,3	
131	OBERKIRNACH ABS %		168	87 51,8	2 2,3	85 97,7	32 37,6	9 10,6	39 45,9		2 2,4				3 3,5	
132	PETERZELL ABS %		618	397 65,7	7 1,8	390 98,2	129 33,1	147 37,7	72 18,5		2 0,5				40 10,3	
133	PFAFFENWEILER ABS %		567	295 52,5	7 2,4	288 97,6	166 57,6	39 13,5	34 11,8		2 0,7				47 16,3	
134	RIETHEIM ABS %		270	177 66,0	7 4,0	170 96,0	110 64,7	24 14,1	23 13,5						13 7,6	
135	ROHRHARDSBERG ABS %		85	50 58,8	1 2,0	49 98,0	30 61,2	8 16,3	4 8,2						7 14,3	
136	ST. GEORGEN SCHW ST ABS %		7375	4889 69,0	121 2,5	4768 97,5	1912 40,1	1694 35,5	689 14,5		63 1,3				410 8,6	
137	SCHABENHAUSEN ABS %		245	142 58,2	4 2,8	138 97,2	45 32,6	31 22,5	35 25,4		2 1,4				25 18,1	
138	SCHOENWALD I SCHW . . . ABS %		1346	965 73,6	38 3,9	927 96,1	550 59,3	247 26,6	83 9,0		3 0,3				44 4,7	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. VILLINGEN															
139	SCHONACH I SCHWARZW	ABS %	2841	2038 72,9	66 3,2	1972 96,8	1384 70,2	288 14,6	159 8,1		6 0,3		135 6,8		
140	STOCKBURG	ABS %	89	61 68,5	1 1,6	60 98,4	16 26,7	7 11,7	31 51,7				6 10,0		
141	TENNENBRONN	ABS %	2092	1438 70,6	44 3,1	1394 96,9	848 60,8	245 17,6	199 14,3		17 1,2		85 6,1		
142	TRIBERG I SCHW STADT	ABS %	3789	2552 69,5	78 3,1	2474 96,9	1189 48,1	745 30,1	295 11,9		19 0,8		226 9,1		
143	UEBERAUCHEN	ABS %	316	208 65,8	8 3,8	200 96,2	123 61,5	34 17,0	29 14,5				14 7,0		
144	UNTERKIRNACH	ABS %	846	563 68,2	17 3,0	546 97,0	335 61,4	91 16,7	63 11,5				57 10,4		
145	VILLINGEN I SCHW ST	ABS %	23323	15533 68,5	397 2,6	15136 97,4	6925 45,8	4337 28,7	2017 13,3		258 1,7		1599 10,6		
146	WEILER	ABS %	263	173 66,3	7 4,0	166 96,0	29 17,5	42 25,3	47 28,3		3 1,8		45 27,1		
147	WEILERSBACH	ABS %	463	362 79,7	18 5,0	344 95,0	271 78,8	20 5,8	28 8,1				25 7,3		
I N S G E S A M T		ABS %	58416	39108 68,9	1040 2,7	38068 97,3	18587 48,8	10045 26,4	5333 14,0		467 1,2		3636 9,6		
347 LKR. WALDSHUT															
111	AICHEN	ABS %	218	179 85,3	5 2,8	174 97,2	135 77,6	18 10,3	8 4,6		1 0,6		12 6,9		
112	ALBBRUCK	ABS %	1785	1347 77,0	26 1,9	1321 98,1	730 55,3	363 27,5	139 10,5		7 0,5		82 6,2		
113	ALTENBURG	ABS %	527	330 64,3	8 2,4	322 97,6	152 47,2	114 35,4	36 11,2		2 0,6		18 5,6		
114	AMRIGSCHWAND	ABS %	254	198 78,3	1 0,5	197 99,5	136 69,0	26 13,2	21 10,7				14 7,1		
115	BALTERSWEIL	ABS %	169	100 59,2	1 1,0	99 99,0	60 60,6	13 13,1	15 15,2		1 1,0		10 10,1		
116	BANNHOLZ	ABS %	223	176 79,3	2 1,1	174 98,9	111 63,8	27 15,5	19 10,9		7 4,0		10 5,7		
117	BECHTERSBOHL	ABS %	133	86 66,2		86 100,0	33 38,4	24 27,9	10 11,6		2 2,3		17 19,8		
118	BERAU	ABS %	385	223 59,0	1 0,4	222 99,6	146 65,8	40 18,0	26 11,7		5 2,3		5 2,3		
119	BERGOESCHINGEN	ABS %	116	93 80,9		93 100,0	46 49,5	9 9,7	18 19,4		2 2,2		18 19,4		
120	BERWANGEN	ABS %	97	53 54,6	2 3,8	51 96,2	31 60,8	9 5,9	11 21,6				6 11,8		
121	BETTMARINGEN	ABS %	275	139 51,1	3 2,2	136 97,8	87 64,0	12 8,8	30 22,1				7 5,1		
122	BIERBRONNEN	ABS %	131	106 82,2		106 100,0	89 65,1	12 11,3	18 17,0		2 1,9		5 4,7		
123	BIRKENDORF	ABS %	373	281 75,5	6 2,1	275 97,9	211 76,7	29 8,4	29 10,5				12 4,4		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH	LKR. WALDSHUT													
124	BIRKINGEN	ABS %	187	159 85,3	1 0,6	158 99,4	118 74,7	19 12,0	10 6,3				11 7,0	
125	BIRNDORF	ABS %	290	223 77,1	3 1,3	220 98,7	175 79,5	19 8,6	15 6,8		2 0,9		9 4,1	
126	BLUMEGG	ABS %	169	97 58,8	6 6,2	91 93,8	73 80,2	7 7,7	8 8,8				3 3,3	
127	BREITENFELD	ABS %	86	65 75,6	1 1,5	64 98,5	33 51,6	4 6,3	17 26,6				10 15,6	
128	BRENDEN	ABS %	130	110 87,3	2 1,8	108 98,2	69 63,5	16 14,8	18 16,7		1 0,4		4 3,7	
129	BUCH	ABS %	362	278 79,9	12 4,3	266 95,7	161 60,5	33 12,4	49 18,4		5 1,9		18 6,8	
130	BUEHL	ABS %	185	101 54,6	1 1,0	100 99,0	39 39,0	10 10,0	27 27,0		2 2,0		22 22,0	
131	DANGSTETTEN	ABS %	453	262 58,1	3 1,1	259 98,9	139 53,7	71 27,4	21 8,1		12 4,6		16 6,2	
132	DEGERNAU	ABS %	327	225 70,8	2 0,9	223 99,1	130 58,3	65 29,1	13 5,8		5 2,2		10 4,5	
133	DETTIGHOFEN	ABS %	304	189 62,8	3 1,6	186 98,4	69 37,1	58 31,2	35 18,8		6 3,2		18 9,7	
134	DETZELN	ABS %	117	89 78,8	6 6,7	83 93,3	34 41,0	21 25,3	15 18,1		4 4,8		9 10,8	
135	DILLENDORF	ABS %	195	113 58,5		113 100,0	59 52,2	12 10,6	30 26,5				12 10,6	
136	DOGERN	ABS %	1062	829 81,0	11 1,3	818 98,7	529 64,7	171 20,9	63 7,7		12 1,5		43 5,3	
137	EBERFINGEN	ABS %	238	182 79,1	1 0,5	181 99,5	144 79,6	22 12,2	6 3,3		2 1,1		7 3,9	
138	ERZINGEN	ABS %	1542	1140 75,7	26 2,3	1114 97,7	648 58,2	276 24,8	121 10,9		9 0,8		60 5,4	
139	ESCHBACH	ABS %	248	174 71,8	3 1,7	171 98,3	107 62,6	37 21,6	14 8,2		4 2,3		9 5,3	
140	GEISSLINGEN	ABS %	393	262 67,5	13 5,0	249 95,0	156 62,7	46 18,1	25 10,0		2 0,8		21 8,4	
141	GRIESSEN	ABS %	1116	720 65,7	26 3,6	694 96,4	333 48,0	210 30,3	78 11,2		14 2,0		59 8,5	
142	GRIMMELSHOFEN	ABS %	239	204 88,7	4 2,0	200 98,0	193 76,5	29 14,5	2 1,0				16 8,0	
143	GURTWEIL	ABS %	669	502 76,1	11 2,2	491 97,8	333 67,8	87 17,7	41 8,4		6 1,2		24 4,9	
144	HOECHENSCHWAND	ABS %	538	330 63,9	9 2,7	321 97,3	211 65,7	53 16,6	36 11,2				21 6,5	
145	HOHENTENGEN	ABS %	815	530 66,7	6 1,1	524 98,9	280 53,4	139 26,5	59 11,3		2 0,4		44 8,4	
146	MORHEIM	ABS %	654	393 61,7	7 1,8	386 98,2	184 47,7	98 25,4	44 11,4		13 3,4		47 12,2	
147	HUERRLINGEN	ABS %	118	85 73,9		85 100,0	55 64,7	20 23,5	6 7,1				4 4,7	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
RBCH	LKR. WALDSHUT														
148	IMMENEICH ABS %		120	74 62,2	2 2,7	72 97,3	48 66,7	10 13,9	4 5,6					10 13,9	
149	INDEKOFEN ABS %		145	108 75,0		108 100,0	79 73,1	12 11,1	7 6,5		1 0,9			9 8,3	
150	JESTETZEN ABS %		1673	1150 72,1	41 3,6	1109 96,4	580 49,6	327 29,5	178 16,1		17 1,5			37 3,3	
151	KADELBURG ABS %		800	615 79,1	17 2,8	598 97,2	287 43,0	213 35,6	68 11,4		17 2,8			43 7,2	
152	KRENKINGEN ABS %		149	92 61,7	4 4,3	88 95,7	49 55,7	11 12,5	18 20,5					10 11,4	
153	KUESSNACH ABS %		87	62 71,3	2 3,2	60 96,8	37 61,7	8 13,3	8 13,3					7 11,7	
154	LAUSHEIM ABS %		165	123 76,9	7 5,7	116 94,3	79 68,1	10 8,6	25 21,6					2 1,7	
155	LEMBACH ABS %		116	77 67,5	2 2,6	75 97,4	45 60,0	8 10,7	21 28,0					1 1,3	
156	LIENHEIM ABS %		316	228 74,0	1 0,4	227 99,6	170 74,9	32 14,1	16 7,0		2 0,9			7 3,1	
157	LOTTSTETTEN ABS %		860	517 60,8	13 2,5	504 97,5	286 50,8	122 24,2	81 16,1		5 1,0			40 7,9	
158	MAUCHEN ABS %		268	143 54,2	1 0,7	142 99,3	101 71,1	7 4,9	26 18,3		1 0,7			7 4,9	
159	METTENBERG ABS %		125	93 76,9		93 100,0	61 65,6	11 11,8	9 9,7					12 12,9	
160	NOEGGENSCHWIEL ABS %		215	191 92,7	7 3,7	184 96,3	160 87,0	9 4,9	7 3,8		3 1,6			5 2,7	
161	OBERALPFEN ABS %		207	140 68,0	2 1,4	138 98,6	93 67,4	11 8,0	15 10,9					19 13,8	
162	OBEREGGINGEN ABS %		165	125 76,2	3 2,4	122 97,6	84 68,9	14 11,5	12 9,8					12 9,8	
163	OBERLAUCHRINGEN ABS %		1094	820 77,5	21 2,6	799 97,4	444 55,6	219 26,7	58 7,3		15 1,9			69 8,6	
164	OBERMETTINGEN ABS %		118	80 67,8	3 3,8	77 96,3	44 57,1	10 13,0	18 23,4					5 6,5	
165	OBERWANGEN ABS %		101	85 85,9	4 4,7	81 95,3	69 72,8	9 11,1	12 14,8		1 1,2				
166	OFTERINGEN ABS %		211	154 79,8	2 1,3	152 98,7	130 85,5	7 4,6	8 5,3					7 4,6	
167	RECHBERG ABS %		165	95 58,3	3 3,2	92 96,8	52 56,5	17 18,6	18 19,6		1 1,1			4 4,3	
168	RECKINGEN ABS %		157	107 69,0		107 100,0	48 44,9	32 29,9	14 13,1					13 12,1	
169	RENETSCHWIEL ABS %		249	171 69,2	2 1,2	169 98,8	91 53,8	30 17,8	23 13,6		3 1,8			22 13,0	
170	RHEINHEIM ABS %		382	240 64,0	7 2,9	233 97,1	125 53,6	73 31,3	21 9,0		1 0,4			13 5,6	
171	RIEDERN AM SAND ABS %		135	74 54,8		74 100,0	38 51,4	9 12,2	19 25,7		5 6,8			3 4,1	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. WALDSHUT														
172	RIEDERN AM WALD . . . ABS	%	224	152 68,8	1 0,7	151 99,3	97 64,2	14 9,3	22 14,6		4 2,6		14 9,3	
173	SCHWANINGEN ABS	%	207	122 59,5	2 1,6	120 98,4	61 50,8	18 15,0	26 21,7				15 12,5	
174	SCHWERZEN ABS	%	370	216 59,0	4 1,9	212 98,1	126 59,4	35 16,5	25 11,8		2 0,9		24 11,3	
175	STAUFEN ABS	%	73	55 75,3	1 1,8	54 98,2	23 42,6	9 16,7	15 27,8		1 1,9		6 11,1	
176	STETTEN ABS	%	208	142 70,6	3 2,1	139 97,9	72 51,8	23 16,5	18 12,9		6 4,3		20 14,4	
177	STUEHLINGEN STADT . ABS	%	1148	831 75,6	28 3,4	803 96,6	472 58,8	166 20,7	96 12,0		4 0,5		65 8,1	
178	TIEFENHAEUSERN . . . ABS	%	202	139 69,5	1 0,7	138 99,3	89 64,5	19 13,8	21 15,2				9 6,5	
179	TIENGEN/HOCHRHEIN ST ABS	%	4745	3520 76,9	68 1,9	3452 98,1	1668 48,3	1075 31,1	295 8,5		133 3,9		281 6,1	
180	UEHLINGEN ABS	%	430	313 75,2	12 3,8	301 96,2	156 51,8	55 18,3	63 20,9		4 1,3		23 7,6	
181	UNTERALPFEN ABS	%	345	211 62,1	8 3,8	203 96,2	137 67,5	20 9,9	15 7,4		6 3,0		25 12,3	
182	UNTEREGGINGEN ABS	%	465	362 79,2	20 5,5	342 94,5	248 72,5	61 17,8	14 4,1		1 0,3		18 5,3	
183	UNTERLAUCHRINGEN . . . ABS	%	1795	1362 78,2	38 2,8	1324 97,2	703 53,1	398 30,1	66 5,0		55 4,2		102 7,7	
184	UNTERMETTINGEN ABS	%	420	249 59,7	9 3,6	240 96,4	140 58,3	49 20,4	25 10,4		6 2,5		20 8,3	
185	UNTERWANGEN ABS	%	75	46 58,2	1 2,2	45 97,8	27 60,0	6 17,8	4 8,9				6 13,3	
186	WALDKIRCH ABS	%	294	229 79,0	7 3,1	222 96,9	161 72,5	22 9,9	28 12,6		3 1,4		8 3,6	
187	WALDSHUT STADT ABS	%	7046	5107 75,0	110 2,2	4997 97,8	2541 50,9	1310 26,2	683 13,7		122 2,4		341 6,8	
188	WEILHEIM ABS	%	372	295 82,2	12 4,1	283 95,9	184 65,0	45 15,9	21 7,4		12 4,2		21 7,4	
189	WEISWEIL ABS	%	151	98 66,2	3 3,1	95 96,9	57 60,0	16 16,8	14 14,7				8 8,4	
190	WEIZEN ABS	%	339	197 60,2	3 1,5	194 98,5	113 58,2	43 22,2	23 11,9		1 0,5		14 7,2	
191	WUTDESCHINGEN ABS	%	1006	687 69,9	16 2,3	671 97,7	360 53,7	183 27,3	69 10,3		9 1,3		50 7,5	
I N S G E S A M T		ABS	43073	30470 72,7	703 2,3	29767 97,7	16714 56,1	6980 23,4	3362 11,3		571 1,9		2140 7,2	
348 LKR. WOLFACH														
111	BIBERACH ABS	%	1528	1032 69,1	33 3,2	999 96,8	654 65,5	151 15,1	89 8,9		6 0,6		99 9,9	
112	BOLLENBACH ABS	%	316	249 79,6	6 2,4	243 97,6	186 76,5	32 13,2	14 5,8		1 0,4		10 4,1	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NECH LKR. WOLFACH															
113	EINBACH	ABS %	460	310 69,0	8 2,6	302 97,4	256 84,8	19 6,3	21 7,0		1 0,3			5 1,7	
114	FISCHERBACH	ABS %	646	448 70,7	4 0,9	444 99,1	347 78,2	44 9,9	28 6,3		2 0,5			23 5,2	
115	GUTACH SCHWARZW. BAHN	ABS %	1616	1037 65,6	48 4,6	989 95,4	234 23,7	357 36,1	306 30,9		4 0,4			88 8,9	
116	HASLACH I KINZIGT ST	ABS %	3786	2677 72,7	102 3,8	2575 96,2	1484 57,6	591 23,0	291 11,3		41 1,6			168 6,5	
117	HAUSACH STADT	ABS %	2572	1701 69,1	52 3,1	1649 96,9	936 56,8	406 24,6	149 9,0		16 1,0			142 8,6	
118	HOFSTETTEN	ABS %	483	405 85,8	17 4,2	388 95,8	331 85,3	30 7,7	14 3,6		3 0,8			10 2,6	
119	HORNBERG STADT	ABS %	2859	2228 81,0	78 3,5	2150 96,5	748 34,8	951 44,2	245 11,4		55 2,6			151 7,0	
120	KALTBRUNN	ABS %	310	236 77,4	7 3,0	229 97,0	200 87,3	15 6,6	4 1,7		2 0,9			8 3,5	
121	KINZIGTAL	ABS %	687	519 77,1	19 3,7	500 96,3	350 70,0	71 14,2	44 8,8		5 1,0			30 6,0	
122	KIRNBACH	ABS %	534	330 62,4	12 3,6	318 96,4	54 17,0	90 28,3	135 42,5		2 0,6			37 11,6	
123	LEHNGERICHT	ABS %	676	447 67,4	14 3,1	433 96,9	165 38,1	157 36,3	92 21,2		1 0,2			18 4,2	
124	MUEHLENBACH	ABS %	905	664 74,1	14 2,1	650 97,9	564 86,8	41 6,3	30 4,6		1 0,2			14 2,2	
125	NIEDERWASSER	ABS %	227	176 79,6	1 0,6	175 99,4	134 76,6	22 12,6	8 4,6		4 2,3			7 4,0	
126	NORDRACH	ABS %	1166	720 62,7	57 7,9	663 92,1	393 59,3	95 14,3	105 15,8		9 1,4			61 5,2	
127	OBERENTERSBACH	ABS %	85	61 72,6	5 8,2	56 91,8	42 75,0	4 7,1	6 10,7					4 7,1	
128	OBERHARMERSBACH	ABS %	1372	878 65,5	31 3,5	847 96,5	643 75,9	91 10,7	68 8,0		1 0,1			44 5,2	
129	OBERWOLFACH	ABS %	1535	1236 82,5	29 2,3	1207 97,7	931 77,1	140 11,6	90 7,5		4 0,3			42 3,5	
130	REICHENBACH	ABS %	471	266 56,8	6 2,3	260 97,7	83 31,9	66 25,4	80 30,8		3 1,2			28 10,8	
131	RIPPOLDSAU BAD	ABS %	908	631 72,1	6 1,0	625 99,0	403 64,5	89 14,2	100 16,0		5 0,8			28 4,5	
132	SCHAPBACH	ABS %	916	700 77,2	13 1,9	687 98,1	454 66,1	91 13,2	56 8,2		1 0,1			85 12,4	
133	SCHENKENZELL	ABS %	1044	757 74,9	22 2,9	735 97,1	482 65,6	99 13,5	82 11,2		11 1,5			61 8,3	
134	SCHILTACH STADT	ABS %	2151	1580 74,7	55 3,5	1525 96,5	558 36,6	584 38,3	252 16,5		20 1,3			111 7,3	
135	STEINACH	ABS %	1339	940 71,5	26 2,8	914 97,2	638 69,8	121 13,2	92 10,1		6 0,7			57 6,2	
136	UNTERENTERSBACH	ABS %	311	179 57,6	11 6,1	168 93,9	104 61,9	21 12,6	11 6,5					32 19,0	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCDH LKR. WOLFACH														
137	UNTERHARMERSBACH . . .	ABS %	1214	900 77,0	43 4,8	857 95,2	568 66,3	130 15,2	80 9,3		3 0,9			71 8,3
138	WELSCHENSTEINACH . . .	ABS %	610	435 74,4	20 4,6	415 95,4	349 84,1	25 6,0	14 3,4					27 6,5
139	WOLFACH STADT . . .	ABS %	2935	2072 75,8	57 2,8	2015 97,2	1003 49,8	532 26,4	285 14,1		19 0,9			176 8,7
140	ZELL AM HARMERSB ST	ABS %	2016	1480 76,2	54 3,6	1426 96,4	733 51,4	388 27,2	181 12,7		17 1,2			107 7,5
I N S G E S A M T		ABS %	35680	25294 73,0	850 3,4	24444 96,6	14027 57,4	5453 22,3	2972 12,2		248 1,0			1744 7,1

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
431	LKR. BALINGEN													
111	BALINGEN STADT	ABS %	9198	6533 73,6	129 2,0	6404 98,0	2327 36,3	2118 33,1	1061 16,6	20 0,3	55 1,5			783 12,2
112	BICKELSBURG	ABS %	294	172 58,5	7 1,2	170 98,8	41 24,1	23 13,5	72 42,4	3 1,8	6 3,5			25 14,7
113	BINSORF STADT	ABS %	576	432 75,0	12 2,6	420 97,2	225 53,6	63 15,0	41 9,8	4 1,0	4 1,0			83 19,8
114	BITZ	ABS %	2101	1117 53,6	19 1,7	1098 98,3	507 46,2	294 26,8	166 15,1	5 0,5	12 1,1			114 10,4
115	BRITTFELD	ABS %	237	149 63,1		149 100,0	65 43,6	22 14,8	34 22,8	1 0,7				27 13,1
116	BURGFELDEN	ABS %	153	100 67,6	2 2,0	98 98,0	32 32,7	12 12,2	28 28,6	2 2,0	2 2,0			22 22,4
117	DAUTMERGEN	ABS %	198	143 72,2	1 0,7	142 99,3	86 60,6	14 9,9	16 11,3		2 1,4			24 16,9
118	DORMETTINGEN	ABS %	458	392 86,3	5 1,3	387 98,7	319 82,4	37 9,6	8 2,1		1 0,3			22 5,7
119	DOTTERNHAUSEN	ABS %	701	441 62,5	1 0,2	440 99,8	255 58,0	101 23,0	34 7,7	1 0,2	6 1,4			43 9,8
120	EBINGEN STADT	ABS %	15349	10333 68,2	250 2,4	10083 97,6	4483 44,5	2955 29,3	1414 14,0	32 0,3	201 2,0			993 9,9
121	ENDINGEN	ABS %	827	504 60,9	9 1,8	495 98,2	138 27,5	187 37,8	62 12,5	1 0,2	12 2,4			95 19,2
122	ENGSTLATT	ABS %	981	610 63,0	6 1,0	604 99,0	176 29,1	261 43,2	78 12,9	1 0,2	6 1,0			82 13,6
123	ERLAHEIM	ABS %	395	264 67,3	14 5,3	250 94,7	205 82,0	17 6,8	10 4,0		3 1,2			15 6,0
124	ERZINGEN	ABS %	415	301 72,9	4 1,3	297 98,7	78 26,3	142 47,8	28 9,4	1 0,3	2 0,7			46 15,5
125	FROMMERN	ABS %	2076	1343 65,9	22 1,6	1321 98,4	570 43,1	324 24,5	254 19,2	2 0,2	17 1,3			154 11,7
126	GEISLINGEN	ABS %	2161	1461 68,2	26 1,8	1435 98,2	970 67,6	275 19,2	80 5,6	3 0,2	7 0,5			100 7,0
127	HAUSEN AM TANN	ABS %	245	197 80,7	1 0,5	196 99,5	143 73,0	23 11,7	3 1,5	1 0,5				26 13,3
128	HOSSINGEN	ABS %	373	257 69,3	6 2,3	251 97,7	116 46,2	50 19,9	64 25,5		4 1,6			17 6,3
129	ISINGEN	ABS %	347	188 54,2	5 2,7	183 97,3	53 29,0	19 10,4	58 31,7					53 29,0
130	LAUFEN AN DER EYACH	ABS %	968	640 66,5	4 0,6	636 99,4	272 42,8	176 27,7	77 12,1	12 1,9	6 0,9			93 14,6
131	LAUTLINGEN	ABS %	1216	784 65,1	25 3,2	759 96,8	512 67,5	104 13,7	73 9,6	1 0,1	2 0,3			67 8,8
132	LEIDRINGEN	ABS %	573	274 48,1	1 0,4	273 99,6	73 26,7	48 17,6	81 29,7	1 0,4	5 1,8			65 23,8
133	MARGRETHAUSEN	ABS %	600	447 75,3	3 0,7	444 99,3	312 70,3	69 15,5	15 3,4	1 0,2	1 0,2			46 10,4

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. BALINGEN														
134	MESSTETTEN	ABS %	2825	1899 65,0	31 1,6	1868 98,4	1198 64,1	283 15,1	210 11,2	2 0,1	18 1,0		157 8,4	
135	NUSPLINGEN	ABS %	1110	767 69,6	8 1,0	759 99,0	455 59,9	51 6,7	105 13,8	4 0,5	4 0,5		140 18,4	
136	OBERDIGISHEIM	ABS %	488	312 64,6	2 0,6	310 99,4	124 40,0	71 22,9	61 19,7		2 0,6		52 16,8	
137	OBERNHEIM	ABS %	887	633 74,1	10 1,6	623 98,4	470 75,4	63 10,1	48 7,7		2 0,3		40 6,4	
138	ONSTMETTINGEN	ABS %	3876	2325 60,6	35 1,5	2290 98,5	1100 48,0	599 26,2	305 13,3	10 0,4	14 0,6		262 11,4	
139	OSTDORF	ABS %	804	449 56,3	4 0,9	445 99,1	136 30,6	119 26,7	91 20,4	5 1,1	2 0,4		92 20,7	
140	PFEFFINGEN	ABS %	1036	656 63,7	5 0,8	651 99,2	260 39,9	188 28,9	92 14,1	2 0,3	4 0,6		105 16,1	
141	RATSHAUSEN	ABS %	356	261 73,7	3 1,1	258 98,9	202 78,3	31 12,0	6 2,3		1 0,4		18 7,0	
142	ROSENFELD STADT	ABS %	941	588 64,1	12 2,0	576 98,0	185 32,1	157 27,3	142 24,7		9 1,6		83 14,4	
143	ROSSWANGEN	ABS %	360	262 73,0		262 100,0	167 63,7	55 21,0	10 3,8		1 0,4		29 11,1	
144	SCHOENBERG STADT	ABS %	1221	725 59,8	30 4,1	695 95,9	428 61,6	126 18,1	66 9,5	1 0,1	2 0,3		72 10,4	
145	STOCKENHAUSEN	ABS %	155	111 71,6	1 0,9	110 99,1	33 30,0	28 25,5	26 23,6	1 0,9	1 0,9		21 19,1	
146	STREICHEN	ABS %	296	202 68,2		202 100,0	74 36,6	58 28,7	37 18,3		3 1,5		30 14,9	
147	TAEBINGEN	ABS %	314	223 71,2	2 0,9	221 99,1	48 21,7	38 17,2	85 38,5	1 0,5	2 0,9		47 21,3	
148	TAILFINGEN STADT	ABS %	11150	6997 63,1	112 1,6	6885 98,4	2679 38,9	2208 32,1	943 13,7	45 0,7	107 1,6		903 13,1	
149	TIERINGEN	ABS %	531	360 68,3	3 0,8	357 99,2	106 29,7	112 31,4	73 20,4		2 0,6		64 17,9	
150	UNTERDIGISHEIM	ABS %	359	263 73,4		263 100,0	211 80,2	15 5,7	17 6,5		2 0,8		18 6,8	
151	WEILEN U D RINNEN	ABS %	222	189 85,5	8 4,2	181 95,8	131 72,4	16 8,8	15 8,3	1 0,6	1 0,6		17 9,4	
152	WEILSTETTEN	ABS %	1479	1085 73,9	19 1,8	1066 98,2	346 32,5	435 40,8	160 15,0	3 0,3	6 0,6		116 10,9	
153	WINTERLINGEN	ABS %	2572	1646 64,6	22 1,3	1624 98,7	543 33,4	485 29,9	301 18,5	6 0,4	37 2,3		252 15,5	
154	ZILLHAUSEN	ABS %	505	336 67,1		336 100,0	123 36,6	125 37,2	45 13,4	1 0,3	1 0,3		41 12,2	
155	ZIMMERN U D BURG	ABS %	231	181 79,0	1 0,6	180 99,4	117 65,0	17 9,4	14 7,8				32 17,8	
I N S G E S A M T		ABS %	72161	47552 66,8	555 1,8	46697 98,2	21094 45,2	12614 27,0	6609 14,2	174 0,4	615 1,3		5591 12,0	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
432	LKR. BIBERACH														
111	ACHSTETTEN ABS %	624	474 77,8	20 4,2	454 95,8	335 74,7	51 11,2	24 5,3	2 0,4	4 0,9			34 7,5		
112	AEPFINGEN ABS %	521	422 82,3	11 2,6	411 97,4	321 78,1	42 10,2	29 7,1	1 0,2				18 4,4		
113	AHLEN ABS %	131	118 90,1	1 0,8	117 99,2	103 88,0	6 5,1	6 5,1					2 1,7		
114	ALBERWEILER ABS %	316	241 77,2	8 2,3	233 96,7	175 76,8	26 11,2	5 2,1					23 9,9		
115	ALTHEIM ABS %	364	306 85,5	2 0,7	304 99,3	252 82,9	23 7,6	22 7,2	1 0,3				6 2,0		
116	ASSMANNSHARDT ABS %	367	272 74,9	5 1,8	267 98,2	210 78,7	24 9,0	9 3,4					24 9,0		
117	ATTENWEILER ABS %	404	308 77,3	10 2,2	298 96,8	158 53,0	42 14,1	81 27,2		3 1,0			14 4,7		
118	AUFHOFEN ABS %	482	384 82,4	7 1,8	377 98,2	288 76,4	33 8,8	30 8,0	1 0,3				25 6,6		
119	BALTRINGEN ABS %	378	281 75,5	6 2,1	275 97,9	239 86,9	18 6,5	6 2,2					12 4,4		
120	BAUSTETTEN ABS %	594	488 84,5	18 2,7	470 96,3	398 84,7	35 7,4	18 3,8		1 0,2			18 3,8		
121	BELLAMONT ABS %	312	251 82,3	7 2,8	244 97,2	222 91,0	5 2,0	8 3,3					9 3,7		
122	BERKHEIM ABS %	954	727 79,1	14 1,9	713 98,1	556 78,0	60 8,4	38 5,3		4 0,6			55 7,7		
123	BIBERACH A D RISS ST ABS %	16251	10997 69,6	290 2,6	10707 97,4	5588 52,2	2933 27,4	1373 12,8	60 0,6	123 1,1			630 5,9		
124	BIHLAFINGEN ABS %	274	211 78,1	10 4,7	201 95,3	145 72,1	22 10,9	6 3,0					28 13,9		
125	BIRKENHARD ABS %	277	249 92,2	4 1,6	245 98,4	203 82,9	28 11,4	7 2,9		1 0,4			6 2,4		
126	BRONNEN ABS %	195	144 77,8	9 6,3	135 93,8	92 68,1	12 8,9	8 5,9		2 1,5			21 15,6		
127	BUEHL ABS %	106	81 79,4	3 3,7	78 96,3	72 92,3	4 5,1	1 1,3					1 1,3		
128	BURGRIEDEN ABS %	854	612 72,4	15 2,5	597 97,5	405 68,5	115 19,3	32 5,4		6 1,0			35 5,9		
129	BUSSMANNSHAUSEN ABS %	368	300 85,7	10 3,3	290 96,7	247 85,2	24 8,3	6 2,1	2 0,7	1 0,3			10 3,4		
130	DETTINGEN A D ILLER ABS %	912	487 53,8	19 3,9	468 96,1	319 68,2	75 16,0	40 8,5	1 0,2	5 1,1			28 6,0		
131	DIETMANN ABS %	412	335 86,3	5 1,5	330 98,5	304 92,1	8 2,4	9 2,7					9 2,7		
132	EBERHARDZELL ABS %	865	710 82,7	15 2,1	695 97,9	617 88,8	41 5,9	22 3,2	2 0,3	2 0,3			11 1,6		
133	ELLWANGEN ABS %	450	368 82,7	14 3,8	354 96,2	321 90,7	14 4,0	7 2,0					12 3,4		
134	ERLENMOOS ABS %	645	512 80,3	14 2,7	498 97,3	432 86,7	36 7,2	19 3,8					11 2,2		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. BIBERACH														
135	EROLZHEIM	ABS %	1033	761 75,3	12 1,6	749 98,4	554 74,0	84 11,2	62 8,3	3 0,4	4 0,5			42 5,6
136	FISCHBACH	ABS %	301	244 81,1	4 1,6	240 98,4	168 70,0	23 9,6	30 12,5		4 1,7			15 6,3
137	FUERAMOOS	ABS %	261	196 76,6	1 0,5	195 99,5	187 95,9	3 1,5	2 1,0		1 0,5			2 1,0
138	GRODT	ABS %	59	54 91,5	2 3,7	52 96,3	46 88,5	4 7,7	1 1,9					1 1,9
139	GROSSCHAFHAUSEN . . .	ABS %	255	185 72,5	8 4,3	177 95,7	113 63,8	39 22,0	10 5,6					15 8,5
140	GUTENZELL	ABS %	460	345 75,5	13 3,8	332 96,2	284 85,5	31 9,3	9 2,7	2 0,6				6 1,8
141	HASLACH	ABS %	526	343 66,1	17 5,0	326 95,0	286 81,6	25 7,7	23 7,1		1 0,3			11 3,4
142	HOCHDORF	ABS %	282	217 77,8	4 1,8	213 98,2	176 82,6	13 6,1	6 2,8	1 0,5				17 8,0
143	HOEFEN	ABS %	160	138 86,3	1 0,7	137 99,3	99 72,3	19 13,8	6 4,4	1 0,7	3 2,2			9 6,6
144	HUERBEL	ABS %	386	278 74,7	11 4,0	267 96,0	218 81,6	20 7,5	9 3,4	2 0,7				18 6,7
145	INGERKINGEN	ABS %	486	390 83,2	10 2,6	380 97,4	337 88,7	16 4,2	17 4,5					10 2,6
146	INGOLDINGEN	ABS %	406	291 71,7	6 2,1	285 97,9	245 86,0	17 6,0	7 2,5					16 5,6
147	KIRCHBERG A D ILLER	ABS %	638	530 84,1	16 3,0	514 97,0	420 81,7	52 10,1	30 5,8		4 0,8			8 1,6
148	KIRCHDORF A D ILLER	ABS %	853	587 70,3	20 3,4	567 96,6	385 67,9	95 16,8	37 6,5	1 0,2	9 1,6			40 7,1
149	LANGENSCHMERN . . .	ABS %	534	406 78,1	3 0,7	403 99,3	315 78,2	44 10,9	25 6,2	1 0,2	3 0,7			15 3,7
150	LAUPERTSHAUSEN . . .	ABS %	421	333 80,2	12 3,6	321 96,4	278 86,6	17 5,9	6 1,9	1 0,3	3 0,9			16 5,0
151	LAUPHEIM STADT . . .	ABS %	6672	4341 65,4	104 2,4	4237 97,6	2547 60,1	893 21,1	352 8,3	17 0,4	35 0,8			393 9,3
152	MASELHEIM	ABS %	630	555 83,8	13 2,3	542 97,7	494 91,1	27 5,0	7 1,3	2 0,4				12 2,2
153	METTENBERG	ABS %	217	195 90,3	1 0,5	194 99,5	166 80,4	15 7,7	14 7,2		1 0,5			8 4,1
154	MIETINGEN	ABS %	750	549 74,4	6 1,1	543 98,9	501 92,3	16 2,8	10 1,8	1 0,2	1 0,2			15 2,8
155	MITTELBIBERACH . . .	ABS %	915	666 73,9	13 2,0	653 98,0	483 74,0	87 13,3	29 4,4	6 0,9	6 0,9			42 6,4
156	MITTELBUCH	ABS %	386	280 73,3	3 1,1	277 98,9	234 84,5	16 5,8	12 4,3	1 0,4				14 5,1
157	MUEHLHAUSEN	ABS %	284	228 80,6	2 0,9	226 99,1	202 89,4	9 4,0	5 2,2	1 0,4	3 1,3			6 2,7
158	MUTTENSWEILER . . .	ABS %	185	151 82,1	4 2,6	147 97,4	125 85,0	9 6,1	9 6,1	1 0,7				3 2,0

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. BIBERACH															
159	OBERBALZHEIM ABS %	318	157 50,5	3 1,9	154 98,1	47 30,5	19 12,3	65 42,2		1 0,6			22 14,3		
160	OBERESSENDORF ABS %	376	263 70,3	7 2,7	256 97,3	218 85,2	16 6,3	14 5,5	1 0,4				7 2,7		
161	OBERHOLZHEIM ABS %	318	227 75,2	1 0,4	226 99,6	65 28,8	37 16,4	95 42,0					29 12,8		
162	OBEROPFINGEN ABS %	198	167 84,8	8 4,8	159 95,2	135 87,4	4 2,5	5 3,1		1 0,6			10 6,3		
163	OBERSULMETINGEN ABS %	494	334 68,3	5 1,5	329 98,5	274 83,3	21 6,4	5 1,5	4 1,2	1 0,3			24 7,3		
164	OCHSENHAUSEN STADT ABS %	2551	1693 65,4	73 4,3	1620 95,7	1111 68,6	215 13,3	141 8,7	5 0,3	10 0,6			138 8,5		
165	ORSENHAUSEN ABS %	396	305 77,8	9 3,0	296 97,0	256 86,5	20 6,8	7 2,4		3 1,0			10 3,4		
166	OTTERSWANG ABS %	401	295 73,9	6 2,0	289 98,0	223 77,2	26 9,0	12 4,2		3 1,0			25 8,7		
167	REINSTETTEN ABS %	962	760 81,5	23 3,0	737 97,0	635 86,2	43 5,8	20 2,7		1 0,1			38 5,2		
168	REUTE ABS %	248	200 82,0	5 2,5	195 97,5	151 77,4	23 11,8	13 6,7	2 1,0	2 1,0			4 2,1		
169	RINGSCHNIT ABS %	571	450 80,1	13 2,9	437 97,1	367 84,0	44 10,1	7 1,6	1 0,2	4 0,9			14 3,2		
170	RISSEGG ABS %	661	461 70,8	6 1,3	455 98,7	312 68,6	84 18,5	32 7,0	2 0,4	9 2,0			16 3,5		
171	ROT AN DER ROT ABS %	1154	619 54,5	58 9,4	561 90,6	427 76,1	52 9,3	31 5,5	1 0,2	2 0,4			48 8,6		
172	ROT BEI LAUPHEIM ABS %	390	325 85,1	6 1,8	319 98,2	255 79,9	44 13,8	6 1,9		2 0,6			12 3,8		
173	ROTTUM ABS %	156	96 61,9	1 1,0	95 99,0	76 80,0	8 8,4	7 7,4					4 4,2		
174	SCHEMMERBERG ABS %	539	379 72,5	13 3,4	366 96,6	276 75,4	58 15,8	11 3,0	2 0,5				19 5,2		
175	SCHOENEUBERG ABS %	485	367 77,1	10 2,7	357 97,3	301 84,3	26 7,0	8 2,2	2 0,6	1 0,3			20 5,6		
176	SCHUSSENRIED BAD ST ABS %	3315	2048 62,6	69 3,4	1979 96,6	1388 70,1	305 15,4	128 6,5	4 0,2	33 1,7			121 6,1		
177	SCHWEINHAUSEN ABS %	355	295 84,0	8 2,7	287 97,3	219 76,3	31 10,8	18 6,3		1 0,3			18 6,3		
178	SCHWENDI ABS %	1102	903 84,1	38 4,2	865 95,8	579 66,9	163 18,8	53 6,1	2 0,2	5 0,6			63 7,3		
179	SIESSEN IM WALD ABS %	385	341 92,9	6 1,8	335 98,2	285 85,1	12 3,6	14 4,2					24 7,2		
180	SINNINGEN ABS %	238	182 77,1	4 2,2	178 97,8	139 78,1	18 10,1	15 8,4	1 0,6	1 0,6			4 2,2		
181	SPINDELWAG ABS %	184	129 70,1	8 6,2	121 93,8	89 81,8	8 7,4	7 5,8		1 0,8			5 4,1		
182	STAFFLANGEN ABS %	440	329 75,5	14 4,3	315 95,7	255 81,0	40 12,7	7 2,2	3 1,0				10 3,2		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NGCH LKR. BIBERACH														
183	STEINHAUSEN ROTTUM . ABS	⌘	460	323 70,8	11 3,4	312 96,6	282 90,4	17 5,4	5 1,6				8 2,6	
184	STEINHAUSEN SCHUSSEN ABS	⌘	190	140 73,7	2 1,4	138 98,6	126 91,3	6 4,3	2 1,4				4 2,9	
185	STETTEN ABS	⌘	310	241 78,5	9 3,7	232 96,3	190 81,9	16 6,9	5 2,2	2 0,9	5 2,2		14 6,0	
186	SULMINGEN ABS	⌘	288	213 75,3	10 4,7	203 95,3	170 83,7	18 8,9	5 2,5		2 1,0		8 3,9	
187	TANNHEIM ABS	⌘	1076	663 63,3	13 2,0	650 98,0	504 77,5	71 10,9	29 4,5	3 0,5	2 0,3		41 6,3	
188	UMMENDORF ABS	⌘	1320	948 73,1	23 2,4	925 97,6	669 72,3	137 14,8	49 5,3	6 0,6	5 0,5		59 6,4	
189	UNTERBALZHEIM . . . ABS	⌘	464	272 59,6	1 0,4	271 99,6	64 23,6	85 31,4	71 26,2				51 18,8	
190	UNTERESSENDORF . . . ABS	⌘	288	204 71,8	6 2,9	198 97,1	167 84,3	15 7,6	8 4,0		1 0,5		7 3,5	
191	UNTERSCHWARZACH . . ABS	⌘	596	517 87,6	23 4,4	494 95,6	471 95,3	11 2,2	2 0,4				10 2,0	
192	UNTERSULMETINGEN . . ABS	⌘	671	464 70,0	3 0,6	461 99,4	374 81,1	41 8,9	28 6,1		2 0,4		16 3,5	
193	WAIN ABS	⌘	740	513 70,0	12 2,3	501 97,7	177 35,3	81 16,2	126 25,1		5 1,0		112 22,4	
194	WALPERTSHOFEN . . . ABS	⌘	114	102 89,5	2 2,0	100 98,0	92 92,0	5 5,0	2 2,0				1 1,0	
195	WARTHAUSEN ABS	⌘	1253	922 76,2	34 3,7	888 96,3	542 61,0	174 19,6	104 11,7	3 0,3	5 0,6		60 6,8	
196	WINTERSTETTENDORF . ABS	⌘	160	138 86,8	1 0,7	137 99,3	118 86,1	12 8,8	1 0,7				6 4,4	
197	WINTERSTETTENSTADT . ABS	⌘	306	224 73,7	10 4,5	214 95,5	172 80,4	26 12,1	6 2,8		1 0,5		9 4,2	
I N S G E S A M T		ABS	68643	48750 72,3	1357 2,8	47393 97,2	33062 69,8	7282 15,4	3688 7,8	155 0,3	339 0,7		2867 6,0	
433 LKR. CALW														
111	AGENBACH ABS	⌘	155	114 75,0	3 2,6	111 97,4	20 18,0	14 12,6	56 50,5		1 0,9		20 18,0	
112	AICHELBURG ABS	⌘	249	127 51,0	2 1,6	125 98,4	53 42,4	18 14,4	36 28,8				18 14,4	
113	AICHHALDEN ABS	⌘	169	110 65,1	1 0,9	109 99,1	27 24,8	5 4,6	55 50,5				22 20,2	
114	ALTBULACH ABS	⌘	411	252 62,2	4 1,6	248 98,4	124 50,0	54 21,8	43 17,3	2 0,8	4 1,6		21 8,5	
115	ALTBURG ABS	⌘	1027	665 65,1	15 2,3	650 97,7	324 49,8	143 22,0	108 16,6	1 0,2	10 1,5		64 9,8	
116	ALTENSTEIG STADT . . ABS	⌘	2911	1924 67,7	26 1,4	1898 98,6	610 32,1	588 31,0	440 23,2	5 0,3	72 3,8		183 9,6	
117	ALTENSTEIGDORF . . . ABS	⌘	132	71 53,0		71 100,0	35 49,3	8 11,3	18 25,4	1 1,4	4 5,6		5 7,0	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. CALW														
118	ALTHENGSTETT	ABS %	1233	731 59,8	7 1,0	724 99,0	251 34,7	307 42,4	108 14,9	3 0,4	8 1,1			47 6,5
119	ARNBACH	ABS %	855	588 69,8	11 1,9	577 98,1	210 36,4	231 40,0	76 13,2	2 0,3	2 0,3			56 9,7
120	BEIHINGEN	ABS %	278	196 70,8		196 100,0	91 46,4	41 20,9	47 24,0					17 8,7
121	BEINBERG	ABS %	161	89 56,0	1 1,1	88 98,9	40 45,5	17 19,3	18 20,5					13 14,8
122	BERNBACH	ABS %	452	258 57,5	7 2,7	251 97,3	125 51,4	77 30,7	20 8,0		5 2,0			20 8,0
123	BERNECK STADT	ABS %	324	206 64,0	1 0,5	205 99,5	87 42,4	53 25,9	39 19,0	1 0,5	4 2,0			21 10,2
124	BEUREN	ABS %	74	41 56,6		41 100,0	20 48,8	4 9,8	15 36,6					2 4,9
125	BIESELSBERG	ABS %	338	174 51,5	7 4,0	167 96,0	56 33,5	72 43,1	20 12,0		1 0,6			13 10,8
126	BIRKENFELD	ABS %	4525	3254 73,6	65 2,0	3189 98,0	517 16,2	2132 66,9	321 10,1	8 0,3	34 1,1			177 5,6
127	BREITENBERG	ABS %	315	198 62,1	2 1,0	196 99,0	65 32,2	12 6,1	56 28,6	2 1,0	1 0,5			60 30,6
128	CALMBACH	ABS %	3187	2118 68,3	24 1,4	2109 98,6	767 36,4	772 36,6	338 16,0	4 0,4	27 1,3			196 9,3
129	CALW STADT	ABS %	6785	4452 69,9	72 1,6	4380 98,4	1521 34,7	1606 36,7	724 16,5	10 0,2	60 1,3			439 10,0
130	CONWEILER	ABS %	1042	628 60,7	11 1,8	617 98,2	204 33,1	286 46,4	62 10,0	1 0,2	17 2,8			47 7,6
131	DACHTEL	ABS %	287	194 67,6	1 0,5	193 99,5	79 40,9	55 28,5	36 18,7		4 2,1			19 9,8
132	DECKENPFRONN	ABS %	854	642 75,7	6 0,9	636 99,1	296 46,5	142 22,3	127 20,0	3 0,5	10 1,6			58 9,1
133	DENNACH	ABS %	382	265 70,9	13 4,9	252 95,1	59 23,4	130 51,6	25 9,9		3 1,2			35 13,9
134	DOBEL	ABS %	1062	565 54,1	19 3,4	546 96,6	174 31,6	181 33,2	118 21,6	1 0,2	8 1,5			64 11,7
135	EDERSHARDT	ABS %	276	159 58,0	2 1,3	157 98,7	61 38,5	43 27,4	23 14,6		2 1,3			26 17,0
136	EBHAUSEN	ABS %	1214	860 72,4	10 1,2	850 98,8	307 36,1	297 34,9	144 16,9	7 0,8	19 2,2			76 8,9
137	EFFRINGEN	ABS %	572	442 77,8	9 2,0	433 98,0	185 42,7	137 31,6	83 19,2		1 0,2			27 6,2
138	EGENHAUSEN	ABS %	775	473 60,7	5 1,1	468 98,9	205 43,8	99 21,2	104 22,2		11 2,4			49 10,5
139	EMBERG	ABS %	90	55 61,1	2 3,6	53 96,4	32 60,4	7 13,2	10 18,9		2 3,8			2 3,8
140	EMMINGEN	ABS %	553	422 77,3	11 2,6	411 97,4	194 47,2	138 33,6	49 11,9					30 7,3
141	ENGELSBRAND	ABS %	857	488 58,6	6 1,2	482 98,8	154 32,0	202 41,9	73 15,1	1 0,2	7 1,5			45 9,3

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DYP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH	LKR. CALW													
142	ENZKLOESTERLE ABS	%	722	472 66,3	9 1,9	463 98,1	181 39,1	132 28,5	112 24,2	3 0,6	2 0,4		33 7,1	
143	EYTMANNWEILER ABS	%	199	143 73,0		143 100,0	67 46,9	17 11,9	25 17,5		2 1,4		32 22,4	
144	FELDRENNACH ABS	%	1151	820 71,9	17 2,1	803 97,9	293 36,5	351 43,7	75 9,3		2 0,2		82 10,2	
145	GAUGENWALD ABS	%	100	68 70,1		68 100,0	46 67,6	7 10,3	6 8,8				9 13,2	
146	GECHINGEN ABS	%	1269	803 64,5	13 1,6	790 98,4	288 36,5	247 31,3	136 17,2	5 0,6	16 2,0		98 12,4	
147	GRAEFENHAUSEN ABS	%	1292	886 68,9	28 3,2	858 96,8	245 28,6	446 52,0	96 11,2		10 1,2		61 7,1	
148	GRUNBACH ABS	%	736	417 57,3	5 1,2	412 98,8	125 30,3	150 36,4	92 22,3	2 0,5	8 1,9		35 8,5	
149	GUELTINGEN ABS	%	628	481 77,3	9 1,9	472 98,1	236 50,0	106 22,5	92 19,5	1 0,2	1 0,2		36 7,6	
150	HAITERBACH STADT . . . ABS	%	1445	932 64,7	9 1,0	923 99,0	336 38,6	216 23,4	209 22,6		9 1,0		133 14,4	
151	HERRENALB STADT . . . ABS	%	2119	1345 65,9	25 1,9	1320 98,1	559 42,3	260 19,7	299 22,7	2 0,2	6 0,5		194 14,7	
152	HIRSAU ABS	%	1350	862 67,0	19 2,2	843 97,8	313 37,1	236 27,9	167 19,8	2 0,2	23 2,7		103 12,2	
153	HOEFEN AN DER ENZ . . . ABS	%	1081	762 72,1	11 1,4	751 98,6	278 37,0	275 36,6	110 14,6	4 0,5	4 0,5		80 10,7	
154	HOLZBRONN ABS	%	266	201 75,8	2 1,0	199 99,0	118 59,3	41 20,6	22 11,1	2 1,0	2 1,0		14 7,0	
155	HORNBERG ABS	%	109	75 68,8	3 4,0	72 96,0	23 31,9	2 2,8	33 45,8		1 1,4		13 18,1	
156	IGELSLOCH ABS	%	174	104 60,1	1 1,0	103 99,0	43 41,7	23 22,3	20 19,4	2 1,9			15 14,6	
157	KAPFENHARDT ABS	%	263	174 66,2	5 2,9	169 97,1	69 40,8	61 36,1	18 10,7		3 1,8		18 10,7	
158	LANGENBRAND ABS	%	481	332 69,7	4 1,2	328 98,8	102 58,5	65 19,8	38 11,6		1 0,3		32 9,8	
159	LIEBELSBERG ABS	%	403	280 71,1	8 2,9	272 97,1	90 33,1	60 22,1	71 26,1	2 0,7	2 0,7		47 17,3	
160	LIEBENZELL BAD STADT ABS	%	1929	1287 72,7	18 1,4	1269 98,6	508 40,0	341 26,9	298 23,5	5 0,4	17 1,3		100 7,9	
161	LOFFENAU ABS	%	1464	679 46,8	19 2,8	660 97,2	274 41,5	240 36,4	81 12,3		3 0,5		62 9,4	
162	MAISENBACH ABS	%	270	178 66,2	6 3,4	172 96,6	84 48,8	34 19,8	16 9,3	2 1,2	1 0,6		35 20,3	
163	MARTINSMOOS ABS	%	194	112 58,3	1 0,9	111 99,1	46 41,4	22 19,8	23 20,7	1 0,9	1 0,9		18 16,2	
164	MINDERSBACH ABS	%	223	142 64,5	3 2,1	139 97,9	78 56,1	28 20,1	17 12,2	1 0,7			15 10,8	
165	MOETTLINGEN ABS	%	479	229 50,0	5 2,2	224 97,8	82 36,6	32 14,3	80 35,7	4 1,8	1 0,4		25 11,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NGCH LKR. CALW														
166	MONAKAM	ABS %	271	158 58,7	5 3,2	153 96,8	50 32,7	49 32,0	43 28,1				11 7,2	
167	NAGOLD STADT	ABS %	7018	4730 72,2	67 1,4	4663 98,6	2064 44,3	1366 29,3	728 15,6	5 0,1	50 1,1		450 9,7	
168	NEUBULACH STADT	ABS %	656	514 82,0	6 1,2	508 98,8	222 43,7	112 22,0	113 22,2	21 4,1	5 1,0		35 6,9	
169	NEUENBUERG STADT	ABS %	2706	1850 71,5	32 1,7	1818 98,3	574 31,6	716 39,4	303 16,7	3 0,2	24 1,3		198 10,9	
170	NEUHENGSTETT	ABS %	478	290 61,8	6 2,1	284 97,9	76 27,5	131 46,1	42 14,8	1 0,4	9 3,2		23 8,1	
171	NEUSATZ	ABS %	394	272 69,0	2 0,7	270 99,3	121 44,8	105 38,9	20 7,4	1 0,4	4 1,5		19 7,0	
172	NEUWEILER	ABS %	522	292 56,4	3 1,0	289 99,0	126 43,6	46 15,9	67 23,2	2 0,7	1 0,3		47 16,3	
173	NIEBELSBACH	ABS %	411	257 62,5	8 3,1	249 96,9	83 33,3	112 45,0	20 8,0		6 2,4		28 11,2	
174	OBERHAUGSTETT	ABS %	350	250 72,0	2 0,8	248 99,2	129 52,0	66 26,6	26 10,5	7 2,8			20 8,1	
175	OBERKOLLBACH	ABS %	367	260 71,4	1 0,4	259 99,6	96 37,1	78 30,1	25 9,7	7 2,7	2 0,8		51 19,7	
176	OBERKOLLWANGEN	ABS %	200	111 55,8		111 100,0	45 40,5	18 16,2	32 28,8	1 0,9	1 0,9		14 12,6	
177	OBERLENGENHARDT	ABS %	238	137 58,8	1 0,7	136 99,3	65 47,8	34 25,0	13 9,6				24 17,6	
178	OBERREICHENBACH	ABS %	348	235 68,3		235 100,0	77 32,8	73 31,1	37 15,7		5 2,1		43 18,3	
179	OBERSCHWANDORF	ABS %	397	276 70,1	3 1,1	273 98,9	87 31,9	77 28,2	59 21,6	1 0,4	2 0,7		47 17,2	
180	OSTELSHEIM	ABS %	890	593 67,6	5 0,8	588 99,2	235 40,0	180 30,6	118 20,1		5 0,9		50 8,5	
181	OTTENBRONN	ABS %	392	216 57,0	7 3,2	209 96,8	87 41,6	56 26,8	43 20,6		3 1,4		20 9,6	
182	OTTENHAUSEN	ABS %	695	479 69,4	6 1,3	473 98,7	170 35,9	197 41,6	52 11,0	1 0,2	2 0,4		51 10,8	
183	PFRONDORF	ABS %	224	161 73,2	3 1,9	158 98,1	72 45,6	37 23,4	28 17,7		1 0,6		20 12,7	
184	ROETENBACH	ABS %	185	100 54,6	1 1,0	99 99,0	56 56,6	19 19,2	11 11,1	1 1,0			12 12,1	
185	ROHRDORF	ABS %	788	548 71,3	5 0,9	543 99,1	212 39,0	149 27,4	118 21,7	3 0,6	3 0,6		58 10,7	
186	ROTENSOL	ABS %	398	248 63,3	5 2,0	243 98,0	90 37,0	82 33,7	34 14,0		2 0,8		35 14,4	
187	ROTFELDEN	ABS %	428	292 68,4	2 0,7	290 99,3	124 42,8	64 22,1	60 20,7		1 0,3		41 14,1	
188	SALMBACH	ABS %	316	196 62,0	10 5,1	186 94,9	60 32,3	74 39,8	22 11,8		2 1,1		28 15,1	
189	SCHMIEH	ABS %	77	38 50,0		38 100,0	13 34,2	7 18,4	9 23,7				9 23,7	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
					ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
Kenn- ziffer	Name		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCF: LKR. CALW														
190	SCHOENBERG	ABS %	1800	1166 67,1	12 1,0	1154 99,0	570 49,4	277 24,0	178 15,4	4 0,3	12 1,0		113 9,8	
191	SCHOENBRONN	ABS %	285	212 74,6	4 1,9	208 98,1	75 36,1	62 29,8	51 24,5	2 1,0	4 1,9		14 6,7	
192	SCHWANN	ABS %	892	560 63,6	12 2,1	548 97,9	176 32,1	178 32,5	89 16,2	1 0,2	5 0,9		99 18,1	
193	SCHWARZENBERG	ABS %	361	237 65,8	3 1,3	234 98,7	99 42,3	73 31,2	31 13,2	1 0,4	6 2,6		24 10,3	
194	SIMMERSFELD	ABS %	440	275 62,8	7 2,5	268 97,5	108 40,3	56 20,9	67 25,0		2 0,7		35 13,1	
195	SIMMOZHEIM	ABS %	796	486 61,9	9 1,9	477 98,1	149 31,2	173 36,3	50 10,5	5 1,0	57 11,9		43 9,0	
196	SOMMENHARDT	ABS %	408	274 68,2	9 3,3	265 96,7	115 43,4	86 32,5	42 15,8		2 0,8		20 7,5	
197	SPIELBERG	ABS %	506	347 69,4		347 100,0	160 46,1	94 27,1	70 20,2	1 0,3	4 1,2		18 5,2	
198	STAMMHEIM	ABS %	1973	1324 69,4	36 2,7	1288 97,3	464 36,0	447 34,7	187 14,5	3 0,2	19 1,5		168 13,0	
199	SULZ AM ECK	ABS %	705	530 75,8	2 0,4	528 99,6	232 43,9	107 20,3	117 22,2	7 1,3	1 0,2		64 12,1	
200	TEINACH BAD	ABS %	387	273 74,6	4 1,5	269 98,5	102 37,5	92 34,2	51 19,0		5 1,9		19 7,1	
201	UEBERBERG	ABS %	282	179 63,5		179 100,0	61 34,1	28 15,6	50 27,9	2 1,1	2 1,1		36 20,1	
202	UNTERHAUGSTETT	ABS %	309	215 69,6	3 1,4	212 98,6	102 48,1	33 15,6	53 25,0				24 11,3	
203	UNTERLENGENHARDT	ABS %	301	166 56,7	4 2,4	162 97,6	47 29,0	45 27,8	41 25,3	1 0,6	8 4,9		20 12,3	
204	UNTERREICHENBACH	ABS %	1061	732 70,8	22 3,0	710 97,0	252 35,5	296 41,7	74 10,4		22 3,1		66 9,3	
205	UNTERSCHWANDORF	ABS %	82	61 74,4	1 1,6	60 98,4	35 58,3	6 10,0	11 18,3		1 1,7		7 11,7	
206	WALDDORF	ABS %	685	417 61,1	1 0,2	416 99,8	180 43,3	87 20,9	99 23,8	1 0,2	2 0,5		47 11,3	
207	WALDRENNACH	ABS %	425	333 78,5	7 2,1	326 97,9	137 42,0	129 39,6	25 7,7		2 0,6		33 10,1	
208	WART	ABS %	287	186 66,4	5 2,7	181 97,3	81 44,8	27 14,9	30 16,6		1 0,6		42 23,2	
209	WENDEN	ABS %	118	97 82,2		97 100,0	51 52,6	7 7,2	35 36,1				4 4,1	
210	WILDBAD I SCHW. STADT	ABS %	4396	2854 68,2	55 1,9	2799 98,1	746 26,7	576 20,6	1241 44,3	4 0,1	8 0,3		224 8,0	
211	WILDBERG STADT	ABS %	1400	1018 76,7	18 1,8	1000 98,2	388 38,8	379 37,9	144 14,4	2 0,2	16 1,6		71 7,1	
212	WUERZBACH	ABS %	360	187 52,4	4 2,1	183 97,9	85 46,4	32 17,5	36 19,7		1 0,5		29 15,8	
213	ZAVELSTEIN STADT	ABS %	306	200 65,8	8 4,0	192 96,0	99 51,6	46 24,0	40 20,8		4 2,1		3 1,6	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. CALW														
214	ZWERENBERG	ABS %	205	142 68,9	2 1,4	140 98,6	77 55,0	8 5,7	29 20,7		2 1,4			24 17,1
I N S G E S A M T		ABS %	87438	57539 67,7	976 1,7	56563 98,3	21018 37,2	18454 32,6	10392 18,4	183 0,3	766 1,4			5750 10,2
434 LKR. EHINGEN														
111	ALLMENDINGEN	ABS %	1593	1157 73,9	23 2,0	1134 98,0	693 61,1	272 24,0	51 4,5		49 4,3			69 6,1
112	ALTBIERLINGEN	ABS %	151	124 82,1	1 0,8	123 99,2	88 71,5	15 12,2	6 4,9		1 0,8			13 10,6
113	ALTHEIM	ABS %	283	213 75,8	5 2,3	208 97,7	163 78,4	37 17,8	3 1,4					5 2,4
114	ALTSTEUSSLINGEN	ABS %	217	196 92,0	2 1,0	194 99,0	152 78,4	16 8,2	13 6,7					13 6,7
115	BACH	ABS %	187	149 80,5	3 2,0	146 98,0	94 64,4	28 19,2	6 4,1		4 2,7			14 9,6
116	BECHINGEN	ABS %	65	65 89,9	4 6,2	61 93,8	59 96,7		1 1,6					1 1,6
117	BERG	ABS %	228	174 76,3	6 3,4	168 96,6	143 85,1	18 10,7	2 1,2		2 1,2			3 1,8
118	DAECHINGEN	ABS %	232	209 90,9	9 4,3	200 95,7	137 68,5	35 17,5	27 13,5					1 0,5
119	DIETELHOFEN	ABS %	87	77 88,5	4 5,2	73 94,8	62 84,9	2 2,7	6 8,2					3 4,1
120	DIETERSHAUSEN	ABS %	106	98 92,1	3 3,1	95 96,9	85 89,5	3 3,2	6 6,3					1 1,1
121	DIETERSKIRCH	ABS %	133	116 89,2	5 4,3	111 95,7	96 86,5	4 3,6	10 9,0		1 0,9			
122	DONAURIEDEN	ABS %	243	192 82,4	4 2,1	188 97,9	154 81,9	23 12,2	3 1,6		3 1,6			5 2,7
123	EHINGEN DONAU STADT	ABS %	7454	4576 69,2	176 3,5	4800 96,5	2743 57,1	1104 23,0	465 9,7		83 1,7			405 8,4
124	EMERINGEN	ABS %	112	93 83,8	1 1,1	92 98,9	80 87,0	3 3,3	4 4,3					5 5,4
125	EMERKINGEN	ABS %	320	272 85,8	2 0,7	270 99,3	235 87,0	23 8,5	6 2,2					6 2,2
126	ENNAHOFEN	ABS %	180	104 57,8		104 100,0	44 42,3	20 19,2	27 26,0		2 1,9			11 10,6
127	ERBSTETTEN	ABS %	137	111 87,3	5 4,5	106 95,5	83 78,3	9 8,5	9 8,5		1 0,9			4 3,8
128	ERSINGEN	ABS %	373	253 68,2	2 0,8	251 99,2	104 41,4	54 21,5	52 20,7		8 3,2			33 13,1
129	FRANKENHOFEN	ABS %	207	173 86,5	7 4,0	166 96,0	156 94,0	2 1,2						8 4,8
130	GAMERSCHWANG	ABS %	169	135 79,9	2 1,5	133 98,5	81 60,9	24 18,0	12 9,0		2 1,5			14 10,5
131	GRANHEIM	ABS %	193	175 95,1	7 4,0	168 96,0	133 79,2	17 10,1	7 4,2					11 6,5

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCDL LKR. EHINGEN														
132	GRIESINGEN	ABS %	407	336 82,0	1 0,3	335 99,7	266 79,4	33 9,9	20 6,0				16 4,8	
133	GRÖTZINGEN	ABS %	155	133 85,8	4 3,0	129 97,0	30 23,3	42 32,6	25 19,4		1 0,8		31 24,0	
134	GRUNDSHEIM	ABS %	146	117 80,1	2 1,7	115 98,3	103 89,6	5 4,3	4 3,5				3 2,6	
135	HAUSEN AM BUSSEN	ABS %	98	79 81,9	3 3,8	76 96,2	70 92,1	4 5,3	1 1,3				1 1,3	
136	HAUSEN OB URSPRING	ABS %	213	184 87,6		184 100,0	131 71,2	47 25,5	1 0,5				5 2,7	
137	HERRERTSHOFEN	ABS %	125	106 84,1	3 2,8	103 97,2	76 73,8	14 13,6	2 1,9		2 1,9		9 8,7	
138	HEUFELDEN	ABS %	152	131 86,8		131 100,0	108 82,4	8 6,1	8 6,1		2 1,5		5 3,8	
139	HUNDERSINGEN	ABS %	121	107 89,7	1 0,9	106 99,1	85 80,2	15 14,2	1 0,9				5 4,7	
140	KIRCHBIEHLINGEN	ABS %	314	253 80,2	6 2,4	247 97,6	203 82,2	21 8,5	9 3,6		1 0,4		13 5,3	
141	KIRCHEN	ABS %	573	475 83,9	9 1,9	466 98,1	379 81,3	46 9,9	15 3,2				26 5,6	
142	LAUTERACH	ABS %	275	204 74,2	3 1,5	201 98,5	176 87,6	16 8,0	3 1,5				6 3,0	
143	MOOSBEUREN	ABS %	247	195 79,6	3 1,5	192 98,5	173 90,1	11 5,7	7 3,6				1 0,5	
144	MUNDELDINGEN	ABS %	155	120 75,9	5 4,2	115 95,8	99 86,1	3 2,6	5 4,3		2 1,7		6 5,2	
145	MUNDERKINGEN STADT	ABS %	2686	1896 72,8	50 2,6	1846 97,4	1110 60,1	441 23,9	111 6,0		10 0,5		174 9,4	
146	MUNDINGEN	ABS %	185	129 68,3	2 1,6	127 98,4	37 29,1	34 26,8	47 37,0		3 2,4		6 4,7	
147	NASGENSTADT	ABS %	150	136 96,5	4 2,9	132 97,1	107 81,1	13 9,8	5 3,8		1 0,8		6 4,5	
148	NIEDERHOFEN	ABS %	205	160 78,7	3 1,9	157 98,1	130 82,8	17 10,8	7 4,5		1 0,6		2 1,3	
149	OBBERDISCHINGEN	ABS %	836	625 76,8	23 3,7	602 96,3	395 65,6	118 19,6	33 5,5		4 0,7		52 8,6	
150	OBERMARCHTAL	ABS %	726	594 79,2	9 1,5	585 98,5	471 80,5	57 9,7	27 4,6		2 0,3		28 4,8	
151	OBERSTADION	ABS %	260	205 80,4	11 5,4	194 94,6	143 73,7	20 10,3	12 6,2		1 0,5		18 9,3	
152	OBERWACHINGEN	ABS %	80	67 83,8	3 4,5	64 95,5	57 89,1	3 4,7	3 4,7				1 1,6	
153	OEPPFINGEN	ABS %	671	510 77,0	10 2,0	500 98,0	293 58,6	111 22,2	44 8,8		11 2,2		41 8,2	
154	OGGELSBEUREN	ABS %	280	241 86,3	7 2,9	234 97,1	211 90,2	8 3,4	10 4,3		1 0,4		4 1,7	
155	RECHTENSTEIN	ABS %	145	128 87,1	3 2,3	125 97,7	98 78,4	13 10,4	7 5,6				7 5,6	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
					ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
Kenn- ziffer	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NCCH LKR. EHINGEN														
156	REUTLINGENDORF ABS %	152	116 82,9		116 100,0	105 94,8	6 5,2						1 0,9	
157	RINGINGEN ABS %	503	412 83,1	10 2,4	402 97,6	292 72,6	50 12,4	30 7,5		4 1,0			26 6,5	
158	RISSTISSEN ABS %	638	458 72,7	17 3,7	441 96,3	262 59,4	84 19,0	36 8,2		4 0,9			55 12,5	
159	ROTTENACKER ABS %	1116	682 62,5	21 3,1	661 96,9	187 28,3	254 38,4	121 18,3		7 1,1			92 13,9	
160	RUPERTSHOFEN ABS %	182	164 93,7	2 1,2	162 98,8	147 90,7	6 3,7	9 5,6						
161	SAUGGART ABS %	128	100 79,4	4 4,0	96 96,0	86 89,6		5 5,2					5 5,2	
162	SCHAIBLISHAUSEN ABS %	149	133 89,4	2 1,5	131 98,5	121 92,4	5 3,8	2 1,5					3 2,3	
163	SCHELKLINGEN STADT ABS %	2190	1780 84,1	35 2,0	1745 98,0	572 32,8	949 54,4	109 6,2		15 0,9			100 5,7	
164	SCHMIECHEN ABS %	576	445 78,1	10 2,2	435 97,8	245 56,3	151 34,7	16 3,7		4 0,9			19 4,4	
165	UIGENDORF ABS %	149	127 85,8		127 100,0	115 90,6	9 7,1	1 0,8		1 0,8			1 0,8	
166	UNTERMARCHTAL ABS %	740	464 63,3	9 1,9	455 98,1	377 82,9	37 8,1	19 4,2		1 0,2			21 4,6	
167	UNTERSTADION ABS %	306	244 80,0	3 1,2	241 98,3	203 84,2	13 5,4	7 2,9					13 7,5	
168	UNTERWACHINGEN ABS %	85	78 92,9	1 1,3	77 98,7	73 94,8	4 5,2							
169	VOLKERSHEIM ABS %	124	108 86,5	1 0,9	107 99,1	85 79,4	6 5,6	11 10,3					5 4,7	
170	WEILERSTEUSSLINGEN ABS %	126	106 85,5	3 2,8	103 97,2	35 34,0	32 31,1	29 28,2					7 6,8	
171	ZELL ABS %	73	71 98,6		71 100,0	63 88,7	1 1,4	5 7,0					2 2,8	
172	ZWIEFALTENDORF ABS %	260	192 75,6	4 2,1	188 97,9	154 81,6	19 10,1	5 2,7		3 1,6			7 3,7	
I N S G E S A M T		ABS %	29406	21873 76,6	558 2,6	21315 97,4	13662 64,1	4435 20,8	1528 7,2		237 1,1		1453 6,8	
435 LKR. FREUDENSTADT														
111	AACH ABS %	680	445 67,2	6 1,3	439 98,7	93 21,2	93 21,2	191 43,5	2 0,5	31 7,1			29 6,6	
112	ALPIRSBACH STADT ABS %	2931	2034 70,4	35 1,7	1999 98,3	670 33,5	710 35,5	455 22,8	9 0,5	35 1,8			120 6,0	
113	BATERSBRONN ABS %	7045	4488 64,7	85 1,9	4403 98,1	1278 29,0	1379 31,3	1438 32,7	3 0,1	39 0,9			266 6,0	
114	BESENFELD ABS %	494	327 67,3	5 1,5	322 98,5	103 32,0	49 15,2	141 43,8	3 0,9	2 0,6			24 7,5	
115	BETZWEILER ABS %	530	350 67,1	2 0,6	348 99,4	42 12,1	79 22,7	189 54,3	1 0,3	9 2,6			28 6,0	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. FREUDENSTADT														
116	BOEFFINGEN	ABS %	148	100 67,6	2 2,0	98 98,0	8 8,2	16 16,3	70 71,4				4 4,1	
117	BOESINGEN	ABS %	350	263 75,4	1 0,4	262 99,6	44 16,8	59 22,5	134 51,1				25 9,5	
118	BUSENWEILER	ABS %	145	82 57,3	1 1,2	81 98,3	21 25,9	12 14,8	30 37,0	1 1,2	1 1,2		16 19,8	
119	CRESBACH	ABS %	360	221 61,4	1 0,5	220 99,5	54 24,5	22 10,0	121 55,0				23 10,5	
120	DIETERSWEILER	ABS %	1031	653 64,2	14 2,1	639 97,9	153 23,9	169 26,4	233 36,5	2 0,3	28 4,4		54 8,5	
121	DORNSTETTEN STADT	ABS %	1780	1151 66,7	24 2,1	1127 97,9	330 29,3	304 27,0	409 36,3		16 1,4		68 6,0	
122	DURRWEILER	ABS %	214	104 48,6	5 4,8	99 95,2	30 30,3	10 10,1	40 40,4		4 4,0		15 15,2	
123	EDELWEILER	ABS %	157	101 64,3		101 100,0	14 13,9	29 28,7	50 49,5	2 2,0			6 5,9	
124	EHLENROGEN	ABS %	239	179 75,2	2 1,1	177 98,9	44 24,9	65 36,7	40 22,6				28 15,8	
125	ERZGRUBE	ABS %	93	60 65,9		60 100,0	17 28,3	16 26,7	22 36,7	1 1,7			4 6,7	
126	FREUDENSTADT STADT	ABS %	10756	6905 67,1	113 1,6	6792 98,4	1882 27,7	1824 26,9	2447 36,0	24 0,4	168 2,5		447 6,6	
127	FUENFBRONN	ABS %	157	91 58,0	1 1,1	90 98,9	33 36,7	3 3,3	38 42,2				16 17,8	
128	GARRWEILER	ABS %	112	76 67,9		76 100,0	31 40,8	6 7,9	25 32,9		3 3,9		11 14,5	
129	GLATTEN	ABS %	1011	654 65,8	13 2,0	641 98,0	115 17,5	189 29,5	275 42,9	2 0,3	10 1,6		50 7,8	
130	GOETTELFIGEN	ABS %	354	225 65,2		225 100,0	61 27,1	24 10,7	96 42,7				44 19,6	
131	GROEMBACH	ABS %	321	172 53,6		172 100,0	74 43,0	23 13,4	56 32,6		2 1,2		17 9,9	
132	GRUENTAL	ABS %	387	261 68,0		261 100,0	56 21,5	87 33,3	94 36,0		1 0,4		23 8,8	
133	HALLWANGEN	ABS %	696	458 66,9	3 0,7	455 99,3	115 26,2	76 16,7	219 48,1				41 9,0	
134	HERZOGSWEILER	ABS %	262	167 63,5	2 1,2	165 98,8	36 21,8	23 13,9	94 57,0				12 7,3	
135	HOCHDORF	ABS %	171	78 45,9		78 100,0	31 39,7	4 5,1	31 39,7				12 15,4	
136	HOERSCHWEILER	ABS %	214	140 65,4		140 100,0	35 25,0	18 12,9	78 55,7		2 1,4		7 5,0	
137	HUZENBACH	ABS %	386	259 67,3	6 2,3	253 97,7	69 27,3	112 44,3	54 21,3				18 7,1	
138	IGELSBURG	ABS %	179	132 75,0	2 1,5	130 98,5	44 33,8	4 3,1	71 54,6				11 8,5	
139	KAEHLBERBRONN	ABS %	104	62 59,6		62 100,0	12 19,4	4 6,5	40 64,5		1 1,6		5 8,1	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCB LKR. FREUDENSTADT														
140	KLOSTERREICHENBACH . ABS %		1235	883 72,7	21 2,4	862 97,6	254 29,5	231 26,8	293 34,0	1 0,1	11 1,3			72 8,4
141	LOMBACH ABS %		332	215 65,2	2 0,9	213 99,1	29 13,6	22 10,3	127 59,6		5 2,3			30 14,1
142	LOSSBURG APS %		1398	904 66,5	12 1,3	892 98,7	181 20,3	302 33,9	295 33,1	3 0,3	21 2,4			90 10,1
143	LUETZENHARDT ABS %		863	522 62,5	22 4,2	500 95,8	361 72,2	43 8,6	66 13,2	1 0,2	2 0,4			27 5,4
144	NEUNECK ABS %		188	126 67,0	3 2,4	123 97,6	20 16,2	34 27,6	60 48,8		1 0,3			2 6,5
145	OBERIFLINGEN APS %		285	176 61,5		176 100,0	30 17,0	21 11,9	110 62,5		2 1,1			13 7,4
146	PFALZGRAFENWEILER . ABS %		1771	1256 72,8	25 2,0	1231 98,0	330 26,8	392 31,8	416 33,8	3 0,2	21 1,7			69 5,6
147	REINERZAU ABS %		267	209 78,3	2 1,0	207 99,0	33 15,9	70 33,8	90 43,5		1 0,5			13 6,3
148	ROET ABS %		445	315 71,9	4 1,3	311 98,7	54 17,4	109 35,0	127 40,8					21 6,8
149	SCHOENBERG ABS %		243	181 74,5	5 2,0	176 97,2	28 15,9	47 26,7	63 35,8		1 0,6			37 21,0
150	SCHOPFLOCH APS %		584	392 67,5	3 0,8	389 99,2	89 22,9	51 13,1	217 55,8	4 1,0	7 1,8			21 5,4
151	SCHWARZENBERG APS %		562	351 70,7	6 1,5	385 98,5	121 31,4	96 24,9	132 34,3		3 0,8			33 8,6
152	STERNECK APS %		175	118 68,6		118 100,0	15 12,7	20 16,9	76 64,4		2 1,7			5 4,2
153	TUMLINGEN APS %		418	279 68,0	3 1,1	276 98,9	80 29,0	37 13,4	137 49,6		1 0,4			21 7,6
154	UNTERIFLINGEN APS %		192	126 66,0		126 100,0	14 11,1	4 3,2	105 83,3					3 2,4
155	UNTERMUSBACH APS %		371	241 65,0	2 0,8	239 99,2	39 16,3	32 13,4	141 59,0	1 0,4	10 4,2			16 6,7
156	VIERUNDZWANZIG HOEFE ABS %		211	146 69,9		146 100,0	16 11,0	10 6,8	105 71,9					15 10,3
157	WAEDELDE APS %		321	230 73,7	4 1,7	226 98,3	50 22,1	40 17,7	113 50,0					23 10,2
158	WITTENDORF APS %		496	329 67,1	8 2,4	321 97,6	40 12,5	57 17,8	160 56,1		8 2,5			36 11,2
159	WITTLERSWEILER APS %		1035	692 67,8	6 0,9	686 99,1	173 25,2	275 40,1	181 26,4		19 2,8			38 5,5
160	WOERNERSBERG APS %		137	90 65,7	1 1,1	89 98,9	31 34,8	10 11,2	38 42,7					10 11,2
I N S G E S A M T		ABS %	42897	28059 67,0	452 1,6	27607 98,4	7487 27,1	7312 26,5	10253 37,1	63 0,2	467 1,7			2025 7,3
436 LKR. HECHINGEN														
111	BECHTOLOSWEILER APS %		175	143 80,3		143 100,0	94 65,7	25 17,5	5 3,5					19 13,3

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NÖCH LKR. HECHINGEN														
112	BETRA	ABS %	555	445 79,9	8 1,8	437 98,2	294 67,3	94 21,5	20 4,6		1 0,2		28 6,4	
113	BEUREN	ABS %	105	65 61,9	1 1,5	64 98,5	29 45,3	15 23,4	9 14,1				11 17,2	
114	BIETENHAUSEN	ABS %	192	157 81,8	6 3,8	151 96,2	95 65,6	24 15,9	18 11,9		3 2,0		7 4,6	
115	BISINGEN	ABS %	3012	2120 71,2	57 2,7	2063 97,3	1051 50,9	585 28,4	165 8,0	5 0,2	27 1,3		230 11,1	
116	BITTELBRONN	ABS %	306	153 51,0	5 3,3	148 96,7	100 67,6	16 10,8	19 12,8		1 0,7		12 8,1	
117	BOLL	ABS %	533	337 63,2	2 0,6	335 99,4	204 60,5	58 17,3	44 13,1		3 0,9		26 7,8	
118	BURLADINGEN	ABS %	3390	2364 70,5	47 2,0	2317 98,0	1423 61,4	461 19,9	210 9,1	10 0,4	17 0,7		196 8,5	
119	DETTENSEE	ABS %	209	172 82,7	3 1,7	169 98,3	117 69,2	35 20,7	8 4,7		4 2,4		5 3,0	
120	DETTINGEN	ABS %	892	622 70,0	12 1,9	610 98,1	298 48,9	175 28,7	49 8,0		12 2,0		76 12,5	
121	DETLINGEN	ABS %	176	129 76,8	2 1,6	127 98,4	81 63,8	8 6,3	16 12,6	2 1,6			20 15,7	
122	DIESSEN	ABS %	276	216 81,5	6 2,8	210 97,2	154 73,3	10 4,8	29 13,8		1 0,5		16 7,6	
123	EMPFINGEN	ABS %	1244	1008 81,3	26 2,6	982 97,4	614 62,5	234 23,8	53 5,4	1 0,1	2 0,2		78 7,9	
124	FISCHINGEN	ABS %	481	429 90,1	9 2,1	420 97,9	235 56,0	129 30,7	21 5,0		1 0,2		34 8,1	
125	GAUSELFINGEN	ABS %	738	582 79,7	10 1,7	572 98,3	351 61,4	128 22,4	40 7,0	1 0,2	28 4,9		24 4,2	
126	GLATT	ABS %	402	282 70,5		282 100,0	182 64,5	56 19,9	20 7,1		3 1,1		21 7,4	
127	GROSSELFINGEN	ABS %	1007	799 80,4	18 2,3	781 97,7	521 66,7	117 15,0	56 7,2	2 0,3	5 0,6		80 10,2	
128	GRUOL	ABS %	785	490 62,4	17 3,5	473 96,5	370 78,2	45 9,5	30 6,3		2 0,4		26 5,5	
129	HAIGERLOCH STADT	ABS %	1199	811 71,8	16 2,0	795 98,0	467 58,7	141 17,7	105 13,2	1 0,1	16 2,0		65 8,2	
130	HART	ABS %	283	176 63,1	7 4,0	169 96,0	139 82,2	14 8,3	12 7,1	1 0,6			3 1,8	
131	HAUSEN IM KILLERTAL	ABS %	662	439 68,1	9 2,1	430 97,9	224 52,1	106 24,7	27 6,3	1 0,2	4 0,9		68 15,8	
132	HECHINGEN STADT	ABS %	6881	4756 71,6	57 1,2	4699 98,8	2295 48,8	1319 28,1	593 12,6	19 0,4	68 1,4		405 8,6	
133	HEILIGENZIMMERN	ABS %	407	291 73,9	9 3,1	282 96,9	184 65,2	43 15,2	29 10,3		3 1,1		23 8,2	
134	HOEFENDORF	ABS %	192	156 81,3	13 8,3	143 91,7	75 55,2	24 16,8	19 13,3		3 2,1		18 12,6	
135	HOERSCHWAG	ABS %	177	145 82,9	3 2,1	142 97,9	105 73,9	12 8,5	6 4,2				19 13,4	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. HECHINGEN														
136	IMNAU BAD	ABS %	466	363 80,6	5 1,4	358 98,6	242 67,6	67 18,7	29 8,1		1 0,3			19 5,3
137	JUNGINGEN	ABS %	888	514 58,9	8 1,6	506 98,4	270 53,4	140 27,7	45 8,9	2 0,4	22 4,3			27 5,3
138	KILLER	ABS %	410	301 73,4	7 2,3	294 97,7	187 63,6	53 18,0	32 10,9					22 7,5
139	MELCHINGEN	ABS %	372	322 86,6	13 4,0	309 96,0	241 78,0	16 5,2	30 9,7		1 0,3			21 6,8
140	OWINGEN	ABS %	754	456 60,9	12 2,6	444 97,4	321 72,3	65 14,6	18 4,1	2 0,5	1 0,2			37 8,3
141	RANGENDINGEN	ABS %	1486	1260 85,8	74 5,9	1186 94,1	725 61,1	249 21,0	98 8,3	5 0,4	16 1,3			93 7,8
142	RINGINGEN	ABS %	477	252 53,1	6 2,4	246 97,6	162 65,9	10 4,1	33 13,4	1 0,4	1 0,4			39 15,9
143	SALMENDINGEN	ABS %	444	391 88,5	9 2,3	382 97,7	291 76,2	17 4,5	58 15,2					16 4,2
144	SCHLATT	ABS %	467	293 63,1	2 0,7	291 99,3	153 52,6	75 25,8	38 13,1		3 1,0			22 7,6
145	SICKINGEN	ABS %	333	222 68,5	3 1,4	219 98,6	134 61,2	63 28,8	5 2,3		1 0,5			16 7,3
146	STARZELN	ABS %	320	189 59,4	2 1,1	187 98,9	125 66,8	25 13,4	2 1,1		2 1,1			33 17,6
147	STEIN	ABS %	476	298 63,4	5 1,7	293 98,3	170 58,0	65 22,2	22 7,5		3 1,0			33 11,3
148	STETTEN B HAIGERLOCH	ABS %	792	499 63,4	7 1,4	492 98,6	331 67,3	102 20,7	27 5,5	1 0,2	4 0,8			27 5,5
149	STETTEN B HECHINGEN	ABS %	745	490 65,7	7 1,4	483 98,6	247 51,1	130 26,9	59 12,2	2 0,4	3 0,6			42 8,7
150	STETTEN U HOLSTEIN .	ABS %	377	312 85,0	11 3,5	301 96,5	198 65,8	28 9,3	43 14,3	1 0,3	1 0,3			30 10,0
151	THANHEIM	ABS %	483	333 70,6	2 0,6	331 99,4	165 51,1	76 23,0	21 6,3	2 0,6	18 5,4			45 13,6
152	TRILLFINGEN	ABS %	711	490 69,3	10 2,0	480 98,0	307 64,0	73 15,2	52 10,8	2 0,4				46 9,6
153	WEILDORF	ABS %	316	191 60,6	1 0,5	190 99,5	130 68,4	31 16,3	14 7,4					15 7,9
154	WEILHEIM	ABS %	369	322 88,0	8 2,5	314 97,5	214 68,2	26 8,3	9 2,9					65 20,7
155	WESSINGEN	ABS %	384	259 68,5	4 1,5	255 98,5	161 63,1	46 18,0	15 5,9	1 0,4	2 0,8			30 11,8
156	WILFLINGEN	ABS %	478	272 57,3	6 2,2	266 97,8	216 81,2	34 12,8	6 2,3	1 0,4				9 3,4
157	ZIMMERN	ABS %	233	141 61,3	4 2,8	137 97,2	95 69,3	16 11,7	8 5,8		4 2,9			14 10,2
I N S G E S A M T		ABS %	36077	25457 71,8	549 2,2	24908 97,8	14799 59,4	5281 21,2	2267 9,1	63 0,3	287 1,2			2211 8,9

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
437	LKR. HORB													
111	AHLDDORF	ABS %	388	292 76,4	10 3,4	282 96,6	145 51,4	67 23,8	20 7,1		4 1,4			46 16,3
112	ALTHEIM	ABS %	736	513 70,1	9 1,8	504 98,2	331 65,7	56 11,1	62 12,3	4 0,8	1 0,2			50 9,9
113	BAISINGEN	ABS %	516	409 83,3	17 4,2	392 95,8	306 78,1	42 10,7	21 5,4	1 0,3				22 5,6
114	BERGFELDEN	ABS %	739	542 73,7	4 0,7	538 99,3	123 22,9	183 34,0	147 27,3	1 0,2	4 0,7			80 14,9
115	BETTENHAUSEN	ABS %	165	127 77,0	2 1,6	125 98,4	71 56,8	16 12,8	18 14,4		1 0,8			19 15,2
116	BIERINGEN	ABS %	380	293 77,9	6 2,0	287 98,0	153 53,3	71 24,7	28 9,8	1 0,3	1 0,3			33 11,5
117	BIERLINGEN	ABS %	507	358 71,6	6 1,7	352 98,3	274 77,8	30 8,5	21 6,0		1 0,3			26 7,4
118	BILDECHINGEN	ABS %	482	389 83,5	11 2,8	378 97,2	239 63,2	67 17,7	37 9,8		2 0,5			33 8,7
119	BITTELBRONN	ABS %	268	187 73,0	3 1,6	184 98,4	142 77,2	22 12,0	10 5,4		1 0,5			9 4,9
120	BOERSTINGEN	ABS %	356	264 76,3	5 1,9	259 98,1	157 60,6	37 14,3	38 14,7	1 0,4	3 1,2			23 8,9
121	DORNHAN STADT	ABS %	1469	872 60,1	27 3,1	845 96,9	248 29,3	231 27,3	254 30,1	2 0,2	11 1,3			99 11,7
122	DUERRENMETTSTETTEN	ABS %	320	197 61,9		197 100,0	46 23,4	19 9,6	105 53,3	2 1,0	2 1,0			23 11,7
123	ECKENWEILER	ABS %	163	115 71,0	3 2,6	112 97,4	24 21,4	15 13,4	55 49,1		1 0,9			17 15,2
124	ERGENZINGEN	ABS %	1369	921 76,6	23 2,3	958 97,7	699 73,0	142 14,8	51 5,3	3 0,3	5 0,5			58 6,1
125	EUTINGEN	ABS %	785	596 76,4	11 1,8	585 98,2	389 66,5	83 14,2	68 11,6	3 0,5	3 0,5			39 6,7
126	FELLDORF	ABS %	281	222 78,9	3 1,4	219 98,6	164 74,9	25 11,4	10 4,6		5 2,3			15 6,8
127	FUERNAL	ABS %	203	145 71,4	1 0,7	144 99,3	23 16,0	37 25,7	72 50,0					12 8,3
128	GOETTELFIGEN	ABS %	245	200 81,3	5 2,5	195 97,5	120 61,5	25 12,8	40 20,5	2 1,0				8 4,1
129	GRUENMETTSTETTEN	ABS %	403	328 82,8	3 0,9	325 99,1	270 83,1	22 6,8	18 5,5		3 0,9			12 3,7
130	GUENDRINGEN	ABS %	471	393 84,7	3 0,8	390 99,2	296 75,9	43 11,0	25 6,4		3 0,8			23 5,9
131	HOCHDORF	ABS %	816	517 64,0	16 3,1	501 96,9	173 34,5	146 29,1	124 24,8	4 0,8	7 1,4			47 9,4
132	HOLZHAUSEN	ABS %	353	261 74,6	10 3,8	251 96,2	59 23,5	94 37,5	77 30,7		5 2,0			16 6,4
133	HOPFAU	ABS %	460	289 63,1	4 1,4	285 98,6	64 22,5	69 24,2	112 39,3	2 0,7	2 0,7			36 12,6
134	HORB AM NECKAR STADT	ABS %	2984	2238 76,7	56 2,5	2182 97,5	1014 46,5	648 29,7	355 16,3	2 0,1	14 0,6			149 6,8

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. HORB														
135	IHLINGEN	ABS %	103	74 74,7		74 100,0	38 51,4	20 27,0	10 13,5		1 1,4			5 6,8
136	ISENBURG	ABS %	194	154 79,4	1 0,6	153 99,4	83 54,2	47 30,7	12 7,8	1 0,7	1 0,7			9 5,9
137	LEINSTETTEN	ABS %	363	265 73,0	7 2,6	258 97,4	199 77,1	10 3,9	36 14,0	1 0,4	1 0,4			11 4,3
138	MARSCHALKENZIMMERN .	ABS %	624	384 61,6	3 0,8	381 99,2	80 21,0	142 27,3	104 27,3		13 3,4			42 11,0
139	MUEHLEN AM NECKAR .	ABS %	605	430 71,1	7 1,6	423 98,4	142 33,6	148 35,0	70 16,5		5 1,2			58 13,7
140	MUEHLHEIM AM BACH .	ABS %	485	337 69,6	2 0,6	335 99,4	81 24,2	76 22,7	163 48,7		4 1,2			11 3,3
141	MUEHRINGEN	ABS %	577	422 74,6	7 1,7	415 98,3	186 45,3	111 26,7	52 12,5		19 4,6			45 10,8
142	NOROSTETTEN	ABS %	881	697 82,0	22 3,2	675 96,8	397 58,8	144 21,3	76 11,3	2 0,3	5 0,7			51 7,6
143	OBERTALHEIM	ABS %	517	364 71,0	9 2,5	355 97,5	256 72,1	45 12,7	16 4,5					38 10,7
144	RENFRIZHAUSEN	ABS %	331	226 68,3	2 0,9	224 99,1	29 12,9	61 27,2	105 46,9		5 2,2			24 10,7
145	REXINGEN	ABS %	666	473 74,4	10 2,1	463 97,9	282 60,9	107 23,1	37 8,0	1 0,2	7 1,5			29 6,3
146	ROHRDORF	ABS %	277	189 69,5		189 100,0	140 74,1	22 11,6	23 12,2	2 1,1				2 1,1
147	SALZSTETTEN	ABS %	680	504 74,7	5 1,0	499 99,0	375 75,2	50 10,0	34 6,8		6 1,2			34 6,8
148	SCHIETINGEN	ABS %	228	142 62,6	4 2,8	138 97,2	47 34,1	32 23,2	44 31,9					15 10,9
149	SIGMARSWANGEN	ABS %	408	286 70,1	3 1,0	283 99,0	80 28,3	111 39,2	58 20,5		3 1,1			31 11,0
150	SULZ AM NECKAR STADT	ABS %	2884	2037 73,1	45 2,2	1992 97,8	608 30,5	665 33,4	494 24,8	4 0,2	44 2,2			177 8,9
151	SULZAU	ABS %	166	110 67,5	1 0,9	109 99,1	70 64,2	15 13,8	12 11,0		2 1,8			10 9,2
152	UNTERTALHEIM	ABS %	482	339 70,5	3 0,9	336 99,1	236 70,2	54 16,1	21 6,3		6 1,8			19 5,7
153	VOEHRINGEN	ABS %	1434	979 68,7	21 2,1	958 97,9	256 26,7	275 28,7	249 26,0		9 0,9			169 17,6
154	VOLLNARINGEN	ABS %	503	380 75,8	13 3,4	367 96,6	206 56,1	71 19,3	39 10,6	2 0,5	3 0,8			46 12,5
155	WACHENDORF	ABS %	432	343 79,4	4 1,2	339 98,8	257 75,8	21 6,2	33 9,7	2 0,6	1 0,3			25 7,4
156	WEIDEN	ABS %	481	302 63,0	5 1,7	297 98,3	73 24,6	132 44,4	68 22,9		3 1,0			21 7,1
157	WEITINGEN	ABS %	621	456 75,2	8 1,8	448 98,2	266 59,8	93 20,8	27 6,0	1 0,2	5 1,1			54 12,1
158	WIESENSTETTEN	ABS %	251	173 69,8	2 1,2	171 98,8	133 77,8	8 4,7	10 5,8	1 0,6				19 11,1

3: Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NCCH LKR. HORB															
159	WITTERSHAUSEN	ABS %	503	319 63,9	6 1,9	313 98,1	86 27,5	110 35,1	61 19,5		1 0,3		55 17,6		
I N S G E S A M T		ABS %	29563	21113 72,8	428 2,0	20685 98,0	10140 49,0	4760 23,0	3622 17,5	45 0,2	223 1,1		1895 9,2		
438 LKR. MUENSINGEN															
111	AICHELAU	ABS %	165	135 81,8	4 3,0	131 97,0	104 79,4	8 6,1	5 3,8				14 10,7		
112	AICHSTETTEN	ABS %	94	77 81,9	2 2,6	75 97,4	52 69,3	8 10,7	13 17,3				2 2,7		
113	ANHAUSEN	ABS %	105	86 81,9	2 2,3	84 97,7	59 70,2	8 9,5	11 13,1				6 7,1		
114	APFELSTETTEN	ABS %	222	171 77,0	3 1,8	168 98,2	66 39,3	33 19,6	49 29,2		6 3,6		14 8,3		
115	AUINGEN	ABS %	1161	745 65,5	12 1,6	733 98,4	260 35,5	183 25,0	157 21,4		7 1,0		126 17,2		
116	BERNLOCH	ABS %	392	291 74,8	2 0,7	289 99,3	65 22,5	46 15,9	153 52,9		4 1,4		21 7,3		
117	BICHISHAUSEN	ABS %	87	80 92,0	3 3,8	77 96,3	54 70,1	4 5,2	14 18,2		1 1,3		4 5,2		
118	BOEHRINGEN	ABS %	826	598 73,4	2 0,3	596 99,7	284 47,7	104 17,4	157 26,3		5 0,8		46 7,7		
119	BOETTINGEN	ABS %	418	283 68,0	4 1,4	279 98,6	67 24,0	61 21,9	96 34,4		4 1,4		51 18,3		
120	BREMELAU	ABS %	225	193 84,3	5 2,6	188 97,4	158 84,0	8 4,3	6 3,2				16 8,5		
121	BUTTENHAUSEN	ABS %	383	228 61,5	5 2,2	223 97,8	45 20,2	56 25,1	77 34,5		1 0,4		44 14,7		
122	DAPPEN	ABS %	438	298 68,3	2 0,7	296 99,3	133 44,9	75 25,3	59 19,9		1 0,3		28 9,5		
123	DONNSTETTEN	ABS %	554	354 63,9	9 2,5	345 97,5	132 38,3	30 8,7	91 26,4		2 0,6		90 26,1		
124	DOTTINGEN	ABS %	464	335 73,3		335 100,0	120 35,6	139 41,5	41 12,2		2 0,6		33 9,9		
125	EGLINGEN	ABS %	215	159 75,4	6 3,8	153 96,2	136 88,9	4 2,6	6 3,9				7 4,6		
126	EHESTETTEN	ABS %	251	222 88,4	7 3,2	215 96,8	185 86,0	7 3,3	9 4,2		1 0,5		13 6,0		
127	ENNABEUREN	ABS %	566	400 71,5		400 100,0	170 42,5	91 22,8	105 26,3		3 0,8		31 7,8		
128	FELDSTETTEN	ABS %	539	306 56,8	7 2,3	299 97,7	100 33,4	44 14,7	135 45,2		4 1,3		16 5,4		
129	GAECHINGEN	ABS %	409	278 68,0	2 0,7	276 99,3	116 42,0	48 17,4	81 29,3				31 11,2		
130	GAUINGEN	ABS %	145	129 88,4	4 3,1	125 96,9	87 69,6	16 12,8	11 8,8				11 8,8		
131	GEISINGEN	ABS %	103	72 69,9	1 1,4	71 98,6	48 67,6	4 5,6	9 12,7				10 14,1		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NRCH	LKR. MUENSINGEN														
132	GOMADINGEN ABS %	645	470 73,8	14 3,0	456 97,0	209 45,8	106 23,2	88 19,3		2 0,4			51 11,2		
133	GUNDELFINGEN ABS %	146	119 85,0		119 100,0	90 75,6	7 5,9	14 11,8		3 2,5			5 4,2		
134	GUNDERSHOFEN ABS %	147	103 71,0	2 1,9	101 98,1	68 67,3	8 7,9	16 15,8		3 3,0			6 5,9		
135	HAYINGEN STADT ABS %	649	490 76,3	13 2,7	477 97,3	329 69,0	91 19,1	35 7,3		6 1,3			16 3,4		
136	HENGEN ABS %	329	248 75,6	2 0,8	246 99,2	93 37,8	55 22,4	50 20,3		11 4,5			37 15,0		
137	HUETTEN ABS %	235	185 77,7	3 1,6	182 98,4	94 51,6	38 20,9	22 12,1		4 2,2			24 13,2		
138	HULDSTETTEN ABS %	105	92 84,4	2 2,2	90 97,8	78 86,7	6 6,7	6 6,7							
139	HUNDERSINGEN ABS %	250	166 67,5	1 0,6	165 99,4	35 21,2	21 12,7	88 53,3					21 12,7		
140	INDELHAUSEN ABS %	95	86 88,7	4 4,7	82 95,3	65 84,1	5 6,1	2 2,4		2 2,4			4 4,9		
141	INGSTETTEN ABS %	216	157 72,7	3 1,9	154 98,1	108 70,1	26 16,9	5 3,2					15 9,7		
142	JUSTINGEN ABS %	301	237 75,4	9 3,8	228 96,2	169 74,1	43 18,9	11 4,8					5 2,2		
143	KOHLSTETTEN ABS %	354	272 77,3	5 1,8	267 98,2	97 36,3	35 13,1	107 40,1		4 1,5			24 9,0		
144	LAICHINGEN STADT ABS %	3490	2044 59,7	36 1,8	2008 98,2	713 35,5	647 32,2	481 24,0		26 1,3			141 7,0		
145	LONSINGEN ABS %	321	240 74,8	1 0,4	239 99,6	127 53,1	27 11,3	67 28,0					18 7,5		
146	MAGOLSHHEIM ABS %	260	182 70,0	5 2,7	177 97,3	87 49,2	20 11,3	61 34,5					9 5,1		
147	MEHRSTETTEN ABS %	625	472 75,0	6 1,3	466 98,7	145 32,0	80 17,2	166 35,6		6 1,3			65 13,9		
148	MEIDELSTETTEN ABS %	235	152 65,0	4 2,6	148 97,4	43 29,1	16 10,8	65 43,9		1 0,7			23 15,5		
149	MUENSINGEN STADT ABS %	2602	1709 67,5	23 1,3	1686 98,7	615 36,7	487 28,9	372 22,1		24 1,4			185 11,0		
150	MUENZDORF ABS %	113	101 91,0	1 1,0	100 99,0	84 84,0	6 6,0	6 6,0					4 4,0		
151	OBERSTETTEN ABS %	368	304 83,5	2 0,7	302 99,3	254 84,1	12 4,0	14 4,6		2 0,7			20 6,6		
152	OEDENWALDSTETTEN ABS %	314	211 67,4	3 1,4	208 98,6	81 38,5	39 18,8	73 35,1					15 7,2		
153	PFRONSTETTEN ABS %	241	188 78,3	4 2,1	184 97,9	133 72,3	5 2,7	18 9,8					28 15,2		
154	RIETHEIM ABS %	297	219 73,7	4 1,8	215 98,2	87 40,5	52 24,2	66 30,7					10 4,7		
155	SEEBURG ABS %	231	176 77,9	4 2,3	172 97,7	67 39,0	49 28,5	25 14,5		4 2,3			27 15,7		

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
					ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
Kennziffer	Name		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH LKR. MUENSINGEN														
156	SIRCHINGEN	ABS %	245	176 72,7	1 0,6	175 99,4	54 30,9	55 31,4	49 28,0		9 5,1		8 4,6	
157	SONDERBUCH	ABS %	105	92 87,6	11 12,0	81 88,0	61 75,3	5 6,2	12 14,8				3 3,7	
158	SONDERNACH	ABS %	110	77 70,0		77 100,0	29 37,7	19 24,7	15 19,5		1 1,3		13 16,9	
159	SONTHEIM	ABS %	565	395 70,2	6 1,5	389 98,5	60 15,4	63 16,2	228 58,6		20 5,1		18 4,6	
160	STEINGEBRONN	ABS %	103	77 74,8		77 100,0	20 26,0	30 39,0	8 10,4		4 5,2		15 19,5	
161	TIGERFELD	ABS %	152	112 76,2	3 2,7	109 97,3	58 53,2	3 2,8	37 33,9		1 0,9		10 9,2	
162	TRAILFINGEN	ABS %	337	207 61,4	3 1,4	204 98,6	104 51,0	52 25,5	35 17,2		2 1,0		11 5,4	
163	UPFINGEN	ABS %	409	273 66,7	1 0,4	272 99,6	116 42,6	33 12,1	86 31,6		5 1,8		32 11,8	
164	WESTERHEIM	ABS %	1052	880 85,4	5 0,6	875 99,4	801 91,5	31 3,5	20 2,3		3 0,3		20 2,3	
165	WILSINGEN	ABS %	198	154 79,8	4 2,6	150 97,4	114 76,0	7 4,7	14 9,3				15 10,0	
166	WITTLINGEN	ABS %	441	350 79,5	4 1,1	346 98,9	132 38,2	137 39,6	52 15,0		5 1,4		20 5,8	
167	ZAININGEN	ABS %	682	501 73,8	6 1,2	495 98,8	264 53,3	55 11,1	113 22,8		4 0,8		59 11,9	
168	ZWIEFALTEN	ABS %	1455	760 53,4	9 1,2	751 98,8	526 70,0	103 13,7	68 9,1		7 0,9		47 6,3	
871	GUTSBEZ MUENSINGEN .	ABS %	141	111 84,7	4 3,6	107 96,4	56 52,3	24 22,4	6 5,6		2 1,9		19 17,8	
I N S G E S A M T		ABS %	26355	18228 70,1	290 1,6	17938 98,4	8718 48,6	3475 19,4	3886 21,7		202 1,1		1657 9,2	
439 LKR. RAVENSBURG														
111	AULENDORF STADT . .	ABS %	3341	2221 70,6	68 3,1	2153 96,9	1386 64,4	355 16,5	157 7,3	19 0,9	8 0,4		228 10,6	
112	BÄTENFURT	ABS %	3325	2258 69,2	77 3,4	2181 96,6	1166 53,5	607 27,8	179 8,2	16 0,7	38 1,7		175 8,0	
113	BAINDT	ABS %	1219	869 73,3	28 3,2	841 96,8	554 65,9	156 18,5	53 6,3	9 1,1	6 0,7		63 7,5	
114	BERG	ABS %	1497	1088 74,6	29 2,7	1059 97,3	711 67,1	136 12,7	105 9,9	3 0,3	10 0,9		95 9,0	
115	BERGATREUTE	ABS %	1221	936 78,2	25 2,7	911 97,3	729 80,0	103 11,3	34 3,7		1 0,1		44 4,8	
116	BLITZENREUTE	ABS %	724	570 78,7	23 4,0	547 96,0	384 70,2	82 15,0	45 8,2	2 0,4	1 0,2		33 6,0	
117	BLOENRIED	ABS %	492	377 81,0	7 1,9	370 98,1	309 83,5	21 5,7	24 6,5	2 0,5	2 0,5		12 3,2	
118	BODMEGG	ABS %	1342	886 65,4	26 2,9	860 97,1	630 73,3	76 8,8	52 6,0	31 3,6	2 0,2		69 8,0	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NCCH . LKR. RAVENSBURG														
119	ESCHACH	ABS %	3565	2683 65,1	39 1,5	2644 98,5	1591 60,2	591 22,4	176 6,7	45 1,7	29 1,1			213 8,1
120	ESENHAUSEN	ABS %	311	243 78,4	2 0,8	241 99,2	161 75,1	12 5,0	16 6,6	7 2,9				25 10,4
121	FRONHOFEN	ABS %	589	471 81,5	11 2,3	460 97,7	386 83,9	27 5,9	15 3,3	4 0,9	1 0,2			27 5,9
122	GAISBEUREN	ABS %	544	409 77,5	9 2,2	400 97,8	310 77,5	42 10,5	18 4,5	2 0,5				28 7,0
123	GRUENKRAUT	ABS %	1100	768 70,8	13 1,7	755 98,3	430 57,0	132 17,5	98 13,0	9 1,2	2 0,3			84 11,1
124	HAIDGAU	ABS %	453	333 74,8	12 3,6	321 96,4	267 83,2	16 5,0	11 3,4	1 0,3	2 0,6			24 7,5
125	HAISTERKIRCH	ABS %	634	466 74,0	6 1,3	460 98,7	379 82,4	43 9,3	17 3,7	1 0,2				20 4,3
126	HASENWEILER	ABS %	460	378 84,8	13 3,4	365 96,6	271 74,2	24 6,6	28 7,7	14 3,8	2 0,5			26 7,1
127	KAPPEL	ABS %	282	215 79,3	6 2,8	209 97,2	176 84,7	13 6,2	11 5,3		1 0,5			8 3,8
128	MICHELWINNADEN	ABS %	384	316 83,1	10 3,2	306 96,8	272 88,9	16 5,2	8 2,6	1 0,3	1 0,3			8 2,6
136	MITTELURBACH	ABS %	534	388 72,9	10 2,6	378 97,4	293 77,5	55 14,6	13 3,4		1 0,3			16 4,2
129	PFRUNGEN	ABS %	147	123 87,1		123 100,0	71 57,7	9 7,3	14 11,4	3 2,4				26 21,1
130	RAVENSBURG STADT	ABS %	21855	14558 69,7	263 1,8	14295 98,2	7240 50,0	3780 26,4	1662 11,6	266 1,9	258 1,8			1089 7,6
131	REUTE	ABS %	1031	682 77,8	26 3,8	656 96,2	513 78,2	82 12,5	13 2,0	5 0,8	2 0,3			41 6,3
132	SCHLIER	ABS %	1200	889 75,0	22 2,5	867 97,5	607 70,0	92 10,6	91 10,5	15 1,7	3 0,3			54 6,8
133	SCHMALEGG	ABS %	697	434 73,0	5 1,0	489 99,0	337 68,5	46 9,4	58 11,9	2 0,4	2 0,4			44 9,0
134	TALDORF	ABS %	1568	1125 73,5	26 2,3	1099 97,7	746 67,9	150 13,6	95 8,6	9 0,8	10 1,6			81 7,4
135	TANNHAUSEN	ABS %	333	268 85,6	4 1,5	264 98,5	188 71,2	30 11,4	7 2,7	7 2,7				32 12,1
137	VOGT	ABS %	1455	1067 75,4	39 3,7	1028 96,3	721 70,1	139 13,5	59 5,7	15 1,5	18 1,8			76 7,4
138	WALDBURG	ABS %	1011	806 79,7	33 4,1	773 95,9	583 75,4	72 9,3	45 5,8	11 1,4	6 0,8			56 7,2
139	WALDSEE BAD STADT	ABS %	5044	3175 65,6	93 2,9	3082 97,1	1968 63,9	574 18,6	309 10,0	26 0,8	18 0,6			187 6,1
140	WEINGARTEN STADT	ABS %	11704	7399 65,2	178 2,4	7221 97,6	3784 52,4	1765 24,4	881 12,2	54 0,7	119 1,6			618 8,6
141	WILHELMSDORF	ABS %	854	587 71,7	3 0,5	584 99,5	230 39,4	102 17,5	143 24,5	66 11,3	2 0,3			41 7,0
142	WOLFFEGG	ABS %	1813	1292 74,9	31 2,4	1261 97,6	964 76,4	167 13,2	64 5,1	10 0,8	8 0,6			48 3,8

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
					ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
Kennziffer	Name		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. RAVENSBURG														
143	WOLKETSWEILER	ABS %	538	415 79,3	4 1,0	411 89,0	311 75,7	42 10,2	29 7,1		2 0,5			27 6,6
144	WOLPERTSWENDE	ABS %	1674	1174 71,4	28 2,4	1146 97,6	827 72,2	151 13,2	66 5,8	5 0,4	20 1,7			77 6,7
145	ZOGENWEILER	ABS %	514	413 82,6	12 2,9	401 97,1	290 72,3	38 9,5	19 4,7	5 1,2				49 12,2
146	ZOLLENREUTE	ABS %	424	319 77,1	12 3,8	307 96,2	211 68,7	57 18,6	20 6,5	4 1,3				15 4,9
147	ZUSSDORF	ABS %	302	257 86,2	3 1,2	254 98,8	186 73,2	15 5,9	16 6,3	10 3,9				27 10,6
INSGESAMT		ABS %	74595	50918 70,7	1196 2,3	49722 97,7	30202 60,7	9817 19,7	4651 9,4	679 1,4	582 1,2			3791 7,6
440 LKR. REUTLINGEN														
111	ALTENBURG	ABS %	603	426 70,9	2 0,5	424 99,5	156 36,8	134 31,6	73 17,2	2 0,5	12 2,8			47 11,1
112	BLEICHSTETTEN	ABS %	295	230 78,5	3 1,3	227 98,7	103 45,4	33 14,5	57 25,1	2 0,9	2 0,9			30 13,2
113	BRONNEN	ABS %	255	161 64,9		161 100,0	77 47,8	27 16,8	36 22,4		3 1,9			18 11,2
114	BRONNWEILER	ABS %	467	327 70,6	5 1,5	322 98,5	113 35,1	108 33,5	61 18,9		1 0,3			39 12,1
115	DEGERSCHLACHT	ABS %	707	528 76,6	6 1,1	522 98,9	201 38,5	176 33,7	83 15,9		15 2,9			47 9,0
116	DETTINGEN A D ERMS	ABS %	4390	3005 69,3	48 1,6	2957 98,4	1325 44,8	858 29,0	413 14,0	9 0,3	45 1,5			307 10,4
117	ENINGEN UNTER ACHALM	ABS %	5387	3825 72,1	86 2,2	3739 97,8	1201 32,1	1231 32,9	714 19,1	11 0,3	122 3,3			460 12,3
118	ERPFINGEN	ABS %	610	451 74,7	4 0,9	447 99,1	200 44,7	54 12,1	145 32,4	3 0,7	3 0,7			42 9,4
119	GENKINGEN	ABS %	872	594 68,4	2 0,3	592 99,7	279 47,1	87 14,7	156 26,4	4 0,7	14 2,4			52 8,8
120	GLEMS	ABS %	519	347 67,1	6 1,7	341 98,3	123 36,1	68 19,9	66 19,4	3 0,9	4 1,2			77 22,6
121	GOENNINGEN	ABS %	1821	1222 68,3	23 1,9	1199 98,1	557 46,5	244 20,4	256 21,4		10 0,8			132 11,0
122	GOMARINGEN	ABS %	3318	2236 68,6	30 1,3	2206 98,7	1014 46,0	672 30,5	315 14,3	2 0,1	19 0,9			184 8,3
123	GRABENSTETTEN	ABS %	745	593 80,0	5 0,8	588 99,2	224 38,1	37 6,3	210 35,7	1 0,2	1 0,2			115 19,6
124	GROSSENGSTINGEN	ABS %	1612	1062 67,0	14 1,3	1048 98,7	694 66,2	116 11,1	104 9,9	1 0,1	2 0,2			131 12,5
125	HAUSEN A D LAUCHERT	ABS %	156	127 81,4	2 1,6	125 98,4	59 47,2	11 8,8	44 35,2	2 1,6				9 7,2
126	HOLZELFINGEN	ABS %	586	396 68,2	3 0,8	393 99,2	138 35,1	69 17,6	164 41,7		1 0,3			21 5,3
127	HONAU	ABS %	712	519 75,1	9 1,7	510 98,3	196 38,4	134 26,3	96 18,8	1 0,2	7 1,4			76 14,9

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. REUTLINGEN														
128	HUELLEN	ABS %	1738	1425 82,9	61 4,3	1364 95,7	478 35,0	588 43,1	155 11,4	1 0,1	30 2,2		112 8,2	
129	KLEINENGSTINGEN . . .	ABS %	567	395 70,8	10 2,5	385 97,5	97 25,2	65 16,9	184 47,8		4 1,0		35 9,1	
130	MAEGERKINGEN	ABS %	511	412 81,3	4 1,0	408 99,0	214 52,5	57 14,0	107 26,2	2 0,5			28 6,9	
131	METZINGEN STADT . . .	ABS %	8872	6603 76,4	114 1,7	6489 98,3	2424 37,4	2102 32,4	1029 15,9	12 0,2	181 2,8		741 11,4	
132	MITTELSTADT	ABS %	1445	1076 75,5	14 1,3	1062 98,7	425 40,0	385 36,3	138 13,0	4 0,4	14 1,3		96 9,0	
133	NEUHAUSEN A D ERMS .	ABS %	2116	1276 61,2	24 1,9	1252 98,1	456 36,4	425 33,9	222 17,7	2 0,2	10 0,8		137 10,9	
134	OFERDINGEN	ABS %	576	434 77,4	10 2,3	424 97,7	142 33,5	177 41,7	64 15,1	3 0,7	13 3,1		25 5,9	
135	OHNASTETTEN	ABS %	167	121 72,9	2 1,7	119 98,3	31 26,1	14 11,8	56 47,1	1 0,8	1 0,8		16 13,4	
136	PFÜLLINGEN STADT . . .	ABS %	5931	6850 70,1	131 1,9	6719 98,1	2662 39,6	1805 26,9	1289 19,2	13 0,2	105 1,6		845 12,6	
137	REICHENECK	ABS %	211	153 72,5		153 100,0	33 21,6	27 17,6	68 44,4		1 0,7		24 15,7	
138	REUTLINGEN STADT . . .	ABS %	50754	35103 71,4	566 1,6	34537 98,4	11797 34,2	11673 33,8	6407 18,6	130 0,4	790 2,3		3740 10,8	
139	RIEDERICH	ABS %	1477	1112 75,7	16 1,4	1096 98,6	450 41,1	350 31,9	144 13,1		21 1,9		131 12,0	
140	ROMMELSBACH	ABS %	1215	916 76,5	10 1,1	906 98,9	313 34,5	342 37,7	139 15,3	2 0,2	13 1,4		97 10,7	
141	SICKENHAUSEN	ABS %	692	462 67,7	7 1,5	455 98,5	189 41,5	127 27,9	81 17,8	2 0,4	4 0,9		52 11,4	
142	UNDINGEN	ABS %	918	652 72,0	2 0,3	650 99,7	261 40,2	104 16,0	213 32,8	2 0,3			70 10,8	
143	UNTERHAUSEN	ABS %	3379	2421 73,3	73 3,0	2348 97,0	966 41,1	691 29,4	333 14,2	9 0,4	33 1,4		316 13,5	
144	URACH STADT	ABS %	5825	4119 72,2	101 2,5	4018 97,5	1331 33,1	1460 36,3	749 18,6	17 0,4	101 2,5		360 9,0	
145	WANNWEIL	ABS %	2882	1997 70,5	20 1,0	1977 99,0	746 37,7	686 34,7	288 14,6	7 0,4	37 1,9		213 10,8	
146	WILLMANDINGEN	ABS %	521	378 72,8	3 0,6	375 99,2	191 50,9	60 16,0	92 24,5		2 0,5		30 8,0	
147	WÜERTINGEN	ABS %	821	621 76,6	16 2,6	605 97,4	257 42,5	120 19,8	177 29,3		3 0,5		48 7,9	
I N S G E S A M T		ABS %	117677	82575 71,8	1432 1,7	81143 98,3	30123 37,1	25317 31,2	14928 18,4	248 0,3	1624 2,0		8903 11,0	
441 LKR. ROTTWEIL														
111	AICHHOLDEN	ABS %	1585	1170 74,8	34 2,9	1136 97,1	685 60,3	287 25,3	78 6,9	3 0,3	17 1,5		66 5,8	
112	AISTAIG	ABS %	1142	775 69,0	19 2,5	756 97,5	236 31,2	304 40,2	132 17,5	3 0,4	11 1,5		70 9,3	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. ROTTWEIL														
113	ALTOBERNDORF	ABS %	532	399 77,2	11 2,8	388 97,2	236 60,8	80 20,6	29 7,5	1 0,3	3 0,8		39 10,1	
114	BACH UND ALTENBERG	ABS %	175	126 72,8	4 3,2	122 96,8	40 32,8	28 23,0	34 27,9	1 0,8	2 1,6		17 13,9	
115	BEFFENDORF	ABS %	494	286 58,0	16 5,6	270 94,4	183 67,8	51 18,9	12 4,4				24 8,9	
116	BOCHINGEN	ABS %	836	700 85,4	22 3,1	678 96,9	232 34,2	381 56,2	30 4,4	2 0,3			33 4,9	
117	BOEHRINGEN	ABS %	475	358 75,2	9 2,5	349 97,5	194 55,6	66 18,9	25 7,2				64 18,3	
118	BOESINGEN	ABS %	717	469 66,4	13 2,8	456 97,2	310 68,0	48 10,5	50 11,0	4 0,9			44 9,6	
119	BOLL	ABS %	418	301 72,5	8 2,7	293 97,3	46 15,7	139 47,4	32 10,9	1 0,3	7 2,4		68 23,2	
120	DEISSLINGEN	ABS %	2235	1647 74,7	45 2,7	1602 97,3	705 44,0	566 35,3	214 13,4	3 0,2	21 1,3		93 5,8	
121	DIETINGEN	ABS %	734	560 78,8	30 5,4	530 94,6	358 67,5	97 18,3	41 7,7		1 0,2		33 6,2	
122	DUNNINGEN	ABS %	1545	1011 66,2	27 2,7	984 97,3	624 63,4	222 22,6	71 7,2	3 0,3	10 1,0		54 5,5	
123	EPPENDORF	ABS %	1140	805 72,1	26 3,2	779 96,8	499 64,1	169 21,7	51 6,5		2 0,3		58 7,4	
124	FECKENHAUSEN	ABS %	159	126 79,2	3 2,4	123 97,6	74 60,2	16 13,0	12 9,8		1 0,2		20 16,3	
125	FLOEZLINGEN	ABS %	331	190 57,8	4 2,1	186 97,9	32 17,2	52 28,0	68 36,6	1 0,5	4 2,2		29 15,6	
126	FLUORN	ABS %	931	505 55,7	16 3,2	489 96,8	118 24,1	190 38,9	70 14,3	2 0,4	9 1,8		106 20,4	
127	GOELLSDORF	ABS %	1092	851 78,9	30 3,5	821 96,5	473 57,6	251 30,6	27 3,3	3 0,4	5 0,6		62 7,6	
128	GOESSLINGEN	ABS %	130	119 91,5	6 5,0	113 95,0	98 86,7	7 6,2	3 2,7				5 4,4	
129	HARDT	ABS %	1067	759 72,4	18 2,4	741 97,6	542 73,1	139 18,8	35 4,7	4 0,5	8 1,1		13 1,8	
130	HARTHAUSEN	ABS %	284	217 75,2	7 3,2	210 96,8	122 58,1	37 17,6	22 10,5	1 0,5			28 13,3	
131	HAUSEN OB ROTTWEIL	ABS %	340	243 71,7	8 3,3	235 96,7	181 77,0	28 11,9	18 7,7				8 3,4	
132	HERRENZIMMERN	ABS %	632	474 77,6	19 4,0	455 96,0	332 73,0	69 15,2	29 6,4	1 0,2	1 0,2		23 5,1	
133	HOCHMOESSINGEN	ABS %	643	416 65,2	18 4,3	398 95,7	240 60,3	72 18,1	35 8,8		6 1,5		45 11,3	
134	HORGEN	ABS %	335	220 66,5	2 0,9	218 99,1	155 71,1	25 11,5	26 11,9		2 0,9		10 4,6	
135	IRSLINGEN	ABS %	479	307 64,9	12 3,9	295 96,1	237 80,3	31 10,5	9 3,1				19 6,1	
136	LACKENDORF	ABS %	241	143 59,7	5 2,5	138 96,5	98 71,0	22 15,9	8 5,8		1 0,7		9 6,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeichnung	Wahlberechtigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kennziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzelbewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH	LKR. ROTTWEIL													
137	LAUFFEN OB ROTTWEIL	ABS %	791	588 76,6	30 5,1	558 94,9	282 51,6	192 34,4	34 6,1		8 1,4			36 6,5
138	LAUTERBACH	ABS %	2653	1739 66,9	37 2,1	1702 97,9	1051 61,8	391 23,0	119 7,0	3 0,2	25 1,5			113 6,6
139	LOCHERHOF	ABS %	460	257 56,4	6 2,3	251 97,7	80 31,9	85 33,9	40 15,9		6 2,4			40 15,9
140	MARIAZELL	ABS %	522	357 69,9	8 2,2	349 97,8	245 70,2	51 14,6	27 7,7					26 7,4
141	MUEHLHAUSEN	ABS %	437	273 62,6	4 1,5	269 98,5	141 52,4	72 26,8	33 12,3	1 0,4	7 2,6			15 5,6
142	NEUFRA	ABS %	471	406 89,2	9 2,2	397 97,8	286 72,0	58 14,6	28 7,1	2 0,5	2 0,5			21 5,3
143	NEUKIRCH	ABS %	234	146 63,8	4 2,7	142 97,3	103 72,5	15 10,6	14 9,9		2 1,4			8 5,6
144	OBERNDORF NECKAR ST	ABS %	5464	3866 72,9	123 3,2	3743 96,8	1656 44,2	1292 34,5	394 10,5	10 0,3	63 1,7			328 8,8
145	PETERZELL	ABS %	394	198 50,6	5 2,5	193 97,5	45 23,3	20 10,4	93 48,2	1 0,5	9 4,7			25 13,0
146	REUTIN	ABS %	253	166 66,7	1 0,6	165 99,4	46 27,9	23 13,9	49 29,7		3 1,8			44 26,7
147	ROEMLINDORF	ABS %	219	130 59,9		130 100,0	30 23,1	20 15,4	63 48,5		1 0,8			16 12,3
148	ROETENBERG	ABS %	671	414 62,3	13 3,1	401 96,9	164 40,9	65 16,2	102 25,4	3 0,7	2 0,5			65 16,2
149	ROTENZIMMERN	ABS %	184	111 60,3		111 100,0	25 22,5	30 27,0	9 8,1					47 42,3
150	ROTTWEIL STADT	ABS %	12421	8830 73,2	216 2,4	8614 97,6	4559 52,9	2314 26,9	948 11,0	15 0,2	75 0,9			703 8,2
151	SCHOERZINGEN	ABS %	729	553 76,8	6 1,1	547 98,9	345 63,1	99 18,1	37 6,8	2 0,4	12 2,2			52 9,5
152	SCHRAMBERG STADT	ABS %	12952	8630 68,3	240 2,8	8390 97,2	3333 39,7	2626 31,3	1720 20,5	4 0,0	181 2,2			526 6,3
153	SCHWENNINGEN NECK ST	ABS %	23033	15122 67,3	419 2,8	14703 97,2	4761 32,4	5404 36,8	2725 18,5	35 0,2	579 3,9			1199 6,2
154	SEEDORF	ABS %	852	649 77,1	29 4,5	620 95,5	471 76,0	56 9,0	46 7,4	1 0,2	9 1,5			37 6,0
155	STETTEN OB ROTTWEIL	ABS %	264	172 66,4	6 3,5	166 96,5	124 74,7	15 9,0	16 9,6		1 0,6			10 6,0
156	TRICHTINGEN	ABS %	378	257 68,0	8 3,1	249 96,9	102 41,0	58 23,3	38 15,3		2 0,8			49 19,7
157	VILLINGENDORF	ABS %	1134	957 86,5	14 1,5	943 98,5	700 74,2	141 15,0	65 6,9	1 0,1	5 0,5			31 3,3
158	WALDMÜSSINGEN	ABS %	690	558 81,6	20 3,6	538 96,4	243 45,2	244 45,4	20 3,7	2 0,4	5 0,9			24 4,5
159	WEIGHEIM	ABS %	643	389 61,6	8 2,1	381 97,9	237 62,2	79 20,7	41 10,8	2 0,5	2 0,5			20 5,2
160	WELLENDINGEN	ABS %	865	656 78,5	23 3,5	633 96,5	437 69,0	116 18,3	42 6,6	1 0,2	2 0,3			35 5,5

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
000 LKR. ROTTWEIL															
161	WINZELN	ABS %	886	641 73,3	18 2,8	623 97,2	456 73,2	72 11,6	49 7,9		3 0,5			43 6,9	
162	ZEPFENHAN	ABS %	280	212 77,7	9 4,2	203 95,8	147 72,4	19 9,4	12 5,9					25 12,3	
163	ZIMMERN CB ROTTWEIL	ABS %	1351	1021 79,0	24 2,4	997 97,6	592 59,4	269 27,0	75 7,5	1 0,1	6 0,6			54 5,4	
I N S G E S A M T		ABS %	87931	60475 70,4	1692 2,8	58783 97,2	27717 47,2	17203 29,3	8000 13,6	117 0,2	1121 1,9			4625 7,9	
442 LKR. SAULGAU															
111	ALLESHAUSEN	ABS %	245	214 88,4	9 4,2	205 95,8	194 94,6	1 0,5	8 3,9		1 0,5			1 0,5	
112	ALLMANNWEILER	ABS %	133	119 93,7	2 1,7	117 98,3	101 86,3	5 4,3	4 3,4					7 6,0	
113	ALTHEIM	ABS %	581	461 80,0	4 0,9	457 99,1	335 73,3	49 10,7	24 5,3					49 10,7	
114	ALTSHAUSEN	ABS %	2332	1488 66,8	28 1,9	1460 98,1	932 63,8	234 16,0	152 10,4		18 1,2			124 8,5	
115	ANDELFINGEN	ABS %	412	327 78,8	11 3,4	316 96,6	245 77,5	23 7,3	8 2,5		2 0,6			38 12,0	
116	BEIZKOFEN	ABS %	480	331 69,7	11 3,3	320 96,7	227 70,9	31 9,7	28 8,8		1 0,3			33 10,3	
117	BETZENWEILER	ABS %	389	276 71,9	7 2,5	269 97,5	235 87,4	10 3,7	16 5,9					8 3,0	
118	BEUREN	ABS %	171	104 61,2	4 3,8	100 96,2	94 94,0	3 3,0	1 1,0					2 2,0	
119	BIERSTETTEN	ABS %	227	190 84,6	3 1,6	187 98,4	157 84,0	17 9,1	3 1,6					10 5,3	
120	BINZWANGEN	ABS %	437	366 87,9	26 7,1	340 92,9	262 77,1	14 4,1	22 6,5					42 12,4	
121	BLOCHINGEN	ABS %	454	331 73,7	7 2,1	324 97,9	235 73,8	39 12,0	21 6,5					25 7,7	
122	BLOSTERN	ABS %	204	153 74,9	6 3,9	147 96,1	111 75,5	12 8,2	16 10,9		2 1,4			6 4,1	
123	BOMS	ABS %	261	174 67,4	5 2,9	169 97,1	111 65,7	10 5,9	31 18,3		1 0,6			16 9,5	
124	BRONCRF	ABS %	158	132 86,3	4 3,0	128 97,0	93 72,7	21 16,4	9 7,0		1 0,8			4 3,1	
125	BRAUNENWEILER	ABS %	347	287 83,4	1 0,3	286 99,7	210 73,4	18 6,3	38 13,3		2 0,7			18 6,3	
126	BREMEN	ABS %	167	121 75,6	5 4,1	116 95,9	81 69,8	10 8,6	2 1,7					23 19,8	
127	BUCHAU BAD STADT	ABS %	2055	1352 69,9	36 2,7	1316 97,3	897 68,2	204 15,5	109 8,3		23 1,7			83 6,3	
128	DAUGENDORF	ABS %	342	247 72,6	4 1,6	243 98,4	203 83,5	19 7,8	9 3,7					12 4,9	
129	DUERMENTINGEN	ABS %	792	546 70,8	13 2,4	533 97,6	362 67,9	83 15,6	54 10,1		4 0,8			30 5,6	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
.OCH LKR. SAULGAU														
130	DUERNAU	ABS %	202	145 72,5	11 7,6	134 92,4	101 75,4	17 12,7	4 3,0				12 9,0	
131	DUERRENWALDSTETTEN .	ABS %	96	80 83,3	3 3,8	77 96,3	50 64,9	2 2,6	9 11,7				16 20,8	
132	EBENWEILER	ABS %	402	300 75,4	7 2,3	293 97,7	216 73,7	26 8,9	17 5,8		2 0,7		32 10,9	
133	EBERSBACH	ABS %	364	255 70,2	13 5,1	242 94,9	173 71,5	32 13,2	24 9,9				13 5,4	
134	EGELFINGEN	ABS %	84	77 91,7	2 2,6	75 97,4	68 90,7	6 8,0			1 1,3			
135	EICHEN	ABS %	83	67 80,7	7 10,4	60 89,6	53 88,3	1 1,7	1 1,7				5 8,3	
136	EICHSTEGEN	ABS %	254	215 87,0	8 3,7	207 96,3	153 73,9	19 9,2	24 11,6		3 1,4		8 3,9	
137	EMERFELD	ABS %	95	77 81,9	2 2,6	75 97,4	63 84,0	3 4,0	4 5,3				5 6,7	
138	ENNETACH	ABS %	857	625 74,1	19 3,0	606 97,0	422 69,6	109 18,0	43 7,1		4 0,7		28 4,6	
139	ENZKOFEN	ABS %	123	86 70,5	7 8,1	79 91,9	63 79,7	8 10,1	7 2,5				6 7,6	
140	ERISDORF	ABS %	216	171 79,2	7 4,1	164 95,9	128 78,0	17 10,4	10 6,1				9 5,5	
141	ERTINGEN	ABS %	1670	1165 72,5	31 2,7	1134 97,3	855 75,7	134 11,8	63 5,6		4 0,4		74 6,5	
142	FLEISCHWANGEN	ABS %	208	161 77,4	1 0,6	160 99,4	145 90,6	7 4,4	5 3,1				3 1,9	
143	FRIEDBERG	ABS %	260	193 75,1	2 1,0	191 99,0	131 68,6	19 9,9	28 14,7		2 1,0		11 5,8	
144	FRIEDINGEN	ABS %	186	145 79,7	4 2,8	141 97,2	103 73,0	11 7,8	12 8,5				15 10,6	
145	FULGENSTADT	ABS %	287	211 74,6	9 4,3	202 95,7	160 79,2	7 3,5	24 11,9				11 5,4	
147	GOEFFINGEN	ABS %	176	133 75,6		133 100,0	99 74,4	19 14,3	7 5,3		1 0,8		7 5,3	
148	GROSSTISSEN	ABS %	190	159 85,9	6 3,8	153 96,2	145 94,8	6 3,9	1 0,7				1 0,7	
149	GRUENINGEN	ABS %	248	199 80,6	10 5,0	189 95,0	142 75,1	24 12,7	9 4,8		1 0,5		13 6,9	
150	GUENZKOFEN	ABS %	151	120 79,3	15 12,5	105 87,5	64 61,0	11 10,5	16 15,2		2 1,9		12 11,4	
151	GUGGENHAUSEN	ABS %	115	83 72,8	2 2,4	81 97,6	68 84,0	1 1,2	8 9,9				4 4,9	
152	HAID	ABS %	508	445 96,1	4 0,9	441 99,1	371 84,1	29 6,6	29 6,6		2 0,5		10 2,3	
153	HAILTINGEN	ABS %	252	223 88,4	8 3,6	215 96,4	183 85,1	12 5,6	2 0,9				18 8,4	
154	HEILIGKREUZTAL	ABS %	153	116 76,8	1 0,9	115 99,1	81 70,4	22 19,1	8 7,0				4 3,5	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
					ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
Kenn- ziffer	Name		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
.OCH LKR. SAULGAU														
155	FERBERTINGEN	ABS %	1380	991 73,6	30 3,0	961 97,0	662 68,9	155 16,1	79 8,2		3 0,3		62 6,5	
156	HEUDORF AM BUSSEN	ABS %	195	165 86,8	7 4,2	158 95,8	129 81,6	12 7,6	11 7,0				6 3,8	
157	HEUDORF REI MINGEN	ABS %	296	219 73,4	4 1,8	215 98,2	152 70,7	22 10,2	21 9,8		1 0,5		19 8,8	
158	HOCHBERG	ABS %	231	188 82,1	3 1,6	185 98,4	61 33,0	12 6,5	97 52,4				15 8,1	
159	HOHENTENGEN	ABS %	476	363 79,6	5 1,4	358 98,6	258 72,1	42 11,7	20 5,6		3 0,8		35 9,8	
160	HOSSKIRCH	ABS %	237	197 85,7	5 2,5	192 97,5	145 75,5	14 7,3	20 10,4				13 6,8	
161	HUETTENREUTE	ABS %	107	71 66,4	2 2,8	69 97,2	50 72,5	1 1,4	15 21,7				3 4,3	
162	HUNDERSINGEN	ABS %	456	334 73,2	11 3,3	323 96,7	253 78,3	24 7,4	15 4,6		5 1,5		26 8,0	
163	ITTENHAUSEN	ABS %	155	136 88,5	2 1,5	134 98,5	113 84,3	1 0,7	6 4,5				14 10,4	
164	JETTKOFEN	ABS %	149	120 85,7	5 4,2	115 95,8	104 90,4	4 3,5	2 1,7				5 4,3	
165	KANZACH	ABS %	253	184 72,7	6 3,3	178 96,7	140 78,7	16 9,0	17 9,6				5 2,8	
166	KAPPEL	ABS %	406	302 76,1	6 2,0	296 98,0	223 75,3	39 13,2	16 5,4		8 2,7		10 3,4	
167	KOENIGSEGGMALD	ABS %	307	235 77,6	13 5,5	222 94,5	150 67,6	27 12,2	21 9,5		1 0,5		23 10,4	
168	LAMPERTSWEILER	ABS %	124	106 87,6	1 0,9	105 99,1	76 72,4	5 4,8	17 16,2				7 6,7	
169	LAUBBACH	ABS %	123	105 85,4	5 4,8	100 95,2	73 73,0	4 4,0	16 16,0		2 2,0		5 5,0	
170	MARBACH	ABS %	320	263 85,9	8 3,0	255 97,0	223 87,5	10 3,9	15 5,9				7 2,7	
171	MINGEN STADT	ABS %	3380	2211 68,6	66 3,0	2145 97,0	1303 60,7	386 18,0	226 10,5		20 0,9		210 9,8	
172	MIETERKINGEN	ABS %	123	109 90,8	2 1,6	107 98,2	84 78,5	9 8,4	8 7,5		1 0,9		5 4,7	
173	MOEHRINGEN	ABS %	124	95 77,2	5 5,3	90 94,7	78 86,7	2 2,2	4 4,4				6 6,7	
174	MOERSINGEN	ABS %	96	86 95,6	2 2,3	84 97,7	73 86,9	4 4,8					7 8,3	
175	MOOSBURG	ABS %	103	95 93,1	1 1,1	94 98,9	84 89,4	3 3,2	3 3,2				4 4,3	
176	MOOSHEIM	ABS %	200	167 85,6	5 3,0	162 97,0	147 90,7	6 3,7	3 1,9				6 3,7	
177	MUSRACH	ABS %	363	283 80,2	17 6,0	266 94,0	227 85,3	16 6,0	16 6,0				7 2,6	
178	NEUFRA	ABS %	421	340 83,5	9 2,6	331 97,4	263 79,5	17 5,1	34 10,3		3 0,9		14 4,2	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
CCH LKR. SAULGAU														
179	GELKGFEN	ABS %	262	211 80,8	8 3,8	203 96,2	143 70,4	24 11,8	22 10,8		2 1,0			12 5,9
180	OFFINGEN	ABS %	317	245 77,3	7 2,9	238 97,1	200 84,0	12 5,0	14 5,9					12 5,0
181	OGGELSHAUSEN	ABS %	485	408 86,8	17 4,2	391 95,8	322 82,4	22 5,6	18 4,6		1 0,3			28 7,2
182	PFLUMPERN	ABS %	267	197 74,3		197 100,0	74 37,6	50 25,4	59 29,9		1 0,5			13 6,6
183	REICHENBACH SCHUSSEN	ABS %	333	257 78,1	12 4,7	245 95,3	204 83,3	13 5,3	13 5,3		5 2,0			10 4,1
184	RENHARDSWEILER	ABS %	125	111 86,0	2 1,8	109 98,2	83 76,1	8 7,3	7 6,4					11 10,1
185	RIEDHAUSEN	ABS %	243	192 79,7	5 2,6	187 97,4	147 78,6	9 4,8	6 3,2					25 13,4
186	RIEDLINGEN STADT	ABS %	3760	2777 76,4	55 2,0	2722 98,0	1767 64,9	407 14,8	274 10,1		38 1,4			241 8,9
187	SAULGAU STADT	ABS %	6384	4533 73,0	102 2,3	4431 97,7	2611 58,9	1053 23,8	510 11,5		82 1,9			175 3,9
188	SCHEER STADT	ABS %	1075	852 81,7	19 2,2	833 97,8	445 53,4	311 37,3	40 4,8		5 0,6			32 3,8
189	SEEKIRCH	ABS %	133	108 83,1	3 2,8	105 97,2	96 93,3	1 1,0	4 3,8					2 1,9
190	TIEFENBACH	ABS %	247	225 93,0	3 1,3	222 98,7	183 82,4	22 9,9	8 3,6		1 0,5			8 3,6
191	UNLINGEN	ABS %	634	418 67,7	9 2,2	409 97,8	337 82,4	26 6,4	30 7,3		2 0,5			14 3,4
192	UNTERWALDHAUSEN	ABS %	131	108 83,1	4 3,7	104 96,3	89 85,6	6 5,8	2 1,9		1 1,0			6 5,8
193	UPFLAMMER	ABS %	71	63 91,3		63 100,0	52 82,5	1 1,6						10 15,9
194	URSENDORF	ABS %	217	159 74,3	8 5,0	151 95,0	101 66,9	9 6,0	13 8,6		5 3,3			23 15,2
195	UTTENWEILER	ABS %	900	694 78,2	42 6,1	652 93,9	497 76,2	72 11,0	27 4,1		2 0,3			54 6,3
196	VOELLKOFEN	ABS %	252	229 91,2	2 0,9	227 99,1	182 80,2	13 5,7	18 7,9					14 6,2
197	WALDHAUSEN	ABS %	109	78 72,2	5 6,4	73 93,6	47 64,4	2 2,7	6 8,2					18 24,7
198	WILFLINGEN	ABS %	248	194 79,2	6 3,1	188 96,9	144 76,6	11 5,9	19 10,1					14 7,4
199	WOLFARTSWEILER	ABS %	144	114 80,9	3 2,6	111 97,4	85 76,6	7 6,3	14 12,6					5 4,5
I N S G E S A M T		ABS %	43736	32208 75,8	897 2,8	31311 97,2	22012 70,3	4250 13,6	2691 8,6		269 0,9			2089 6,7
443 LKR. SIGMARINGEN														
111	ABLACH	ABS %	323	194 60,1	3 1,5	191 98,5	127 66,5	26 13,6	12 6,3					26 13,6

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. SIGMARINGEN														
112	ACHBERG	ABS %	588	402 71,7	6 1,5	396 98,5	333 84,1	18 4,5	7 1,8	5 1,3				33 8,3
113	BAERENTHAL	ABS %	270	198 74,7	3 1,5	195 98,5	123 63,1	40 20,5	12 6,2		1 0,5			19 9,7
114	BENZINGEN	ABS %	544	370 68,1	8 2,2	362 97,8	226 62,4	50 13,8	23 6,4		1 0,3			62 17,1
115	BEURON	ABS %	352	268 82,0	3 1,1	265 98,9	232 87,5	7 2,6	18 6,8		1 0,4			7 2,6
116	BILLAFINGEN	ABS %	79	57 72,2	3 5,3	54 94,7	43 79,6	7 13,0	2 3,7		1 1,9			1 1,9
117	BINGEN	ABS %	1064	694 65,7	25 3,6	669 96,4	407 60,8	137 20,5	47 7,0	2 0,3	15 2,2			61 9,1
118	BITTELSCHIESS	ABS %	98	68 70,8	1 1,5	67 98,5	57 85,1	3 4,5	2 3,0					5 7,5
119	BURGAU	ABS %	24	15 62,5		15 100,0	11 73,3		4 26,7					
120	DEUTWANG	ABS %	86	47 54,7	1 2,1	46 97,9	18 39,1	6 13,0	16 34,8		1 2,2			5 10,9
121	DIETERSHOFEN	ABS %	117	78 66,7	2 2,6	76 97,4	51 67,1	8 10,5	10 13,2					7 9,2
122	EINHART	ABS %	160	130 81,8	4 3,1	126 96,9	106 84,1	14 11,1	1 0,8					5 4,0
123	ETTISWEILER	ABS %	44	28 63,6		28 100,0	17 60,7		7 25,0					4 14,3
124	FELDHAUSEN	ABS %	227	185 81,9	9 4,9	176 95,1	152 86,4	8 4,5	1 0,6					15 8,5
125	FROHNSTETTEN	ABS %	586	411 72,4	17 4,1	394 95,9	306 77,7	47 11,9	19 4,8					22 5,6
126	GAISWEILER	ABS %	69	55 79,7	15 27,3	40 72,7	15 37,5	1 2,5	13 32,5					11 27,5
127	GAMMERTINGEN STADT	ABS %	1609	1205 71,6	27 2,2	1178 97,8	679 57,6	226 19,2	121 10,3	3 0,3	10 0,8			139 11,8
128	GLASHÜTTE	ABS %	56	46 83,6	3 6,5	43 93,5	37 86,0	1 2,3	2 4,7					3 7,0
129	HABSTHAL	ABS %	144	107 82,9	2 1,9	105 98,1	78 74,3	9 8,6	4 3,8		1 1,0			13 12,4
130	HARTHAUSEN A D SCHER	ABS %	637	450 71,5	17 3,8	433 96,2	325 75,1	52 12,0	21 4,8		2 0,5			33 7,6
131	HARTHAUSEN U FELDH	ABS %	131	110 84,0		110 100,0	78 70,9	3 2,7	2 1,8					27 24,5
132	HAUSEN AM ANDELSBACH	ABS %	397	266 68,0	10 2,6	256 96,2	200 78,1	22 8,6	8 3,1					26 10,2
133	HERMENTINGEN	ABS %	95	69 69,7	5 7,2	64 92,8	40 62,5	14 21,9						10 15,6
134	HETTINGEN STADT	ABS %	568	469 83,5	13 2,8	456 97,2	330 72,4	72 15,8	19 4,2		2 0,4			33 7,2
135	HIPPETSWEILER	ABS %	123	98 79,7	2 2,0	96 98,0	71 74,0	12 12,5	4 4,2	3 3,1	1 1,0			5 5,2

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
					ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
Kenn- ziffer	Name		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. SIEGMARINGEN														
136	MITZKOFEN	ABS %	234	138 59,0	4 2,9	134 97,1	89 66,4	21 15,7	14 10,4		1 0,7			9 6,7
137	HOCHBERG	ABS %	56	42 76,4	2 4,8	40 55,2	24 60,0	2 5,0	5 12,5					9 22,5
138	HORNSTEIN	ABS %	55	35 63,6	1 2,9	34 97,1	22 64,7	3 8,8	3 8,8					6 17,6
139	IGELSWIES	ABS %	76	44 58,7		44 100,0	32 72,7	7 15,9	1 2,3					4 9,1
140	INNERINGEN	ABS %	515	399 78,5	5 1,3	394 98,7	284 72,1	57 14,5	29 7,4					24 6,1
141	INZIGKOFEN	ABS %	507	311 61,8	3 1,0	308 99,0	171 55,5	66 21,4	21 6,8		1 0,3			49 15,9
142	JUNGNAU	ABS %	451	250 55,4	11 4,4	239 95,6	186 78,7	14 5,9	19 7,9	1 0,4	1 0,4			16 6,7
143	KAISERINGEN	ABS %	201	126 63,3	2 1,6	124 98,4	91 73,4	14 11,3	4 3,2		2 1,6			13 10,5
144	KALKOFEN	ABS %	197	127 68,6	5 3,9	122 96,1	85 73,0	6 4,9	15 12,3	1 0,8	1 0,8			10 8,2
145	KALKREUTE	ABS %	55	46 83,6	5 10,9	41 89,1	37 90,2	1 2,4	1 2,4	2 4,9				
146	KAPPEL	ABS %	66	43 65,2	6 14,0	37 86,0	30 81,1	1 2,7	1 2,7					5 13,5
147	KETTENACKER	ABS %	181	147 83,1	8 5,4	139 94,6	105 78,4	8 5,8	5 3,6		1 0,7			16 11,5
148	KRAUCHENWIES	ABS %	891	628 71,1	21 3,3	607 96,7	379 62,4	107 17,6	66 10,9	2 0,3	5 0,8			48 7,9
149	LAIZ	ABS %	1145	692 61,0	13 1,9	679 98,1	387 57,0	129 19,0	63 9,3	5 0,7	8 1,2			87 12,8
150	LANGENENSLINGEN	ABS %	645	537 85,0	13 2,4	524 97,6	358 68,3	106 20,2	44 8,4		1 0,2			15 2,9
151	LEVERTSWEILER	ABS %	148	99 66,9	2 2,0	97 98,0	56 57,7	8 8,2	10 10,3					23 23,7
152	LIGGERSDORF	ABS %	221	137 62,6	3 2,2	134 97,8	107 79,9	7 5,2	4 3,0	1 0,7	1 0,7			14 10,4
153	MAGENBUCH	ABS %	155	111 73,5	8 7,2	103 92,8	79 76,7	3 2,9	8 7,8		1 1,0			12 11,7
154	MINDERSDORF	ABS %	185	128 69,6	2 1,6	126 98,4	63 50,0	10 7,9	16 12,7		2 1,6			35 27,8
155	MOTTSCHIESS	ABS %	73	53 73,6	2 3,8	51 96,2	43 84,3		4 7,8					4 7,8
156	NEUFRA	ABS %	1042	807 77,7	18 2,2	789 97,8	564 71,5	92 11,7	89 11,3	1 0,1	5 0,6			38 4,8
157	OBERNDORF	ABS %	105	62 59,0	4 6,5	58 93,5	38 65,5	6 10,3	5 8,6					9 15,5
158	OBERSCHMEIEN	ABS %	254	165 65,0	1 0,6	164 99,4	124 75,6	13 7,9	13 7,9					14 8,5
159	OSTRACH	ABS %	1193	882 74,7	25 2,8	857 97,2	555 64,8	144 16,8	78 9,1	3 0,4	7 0,8			70 8,2

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NOCH LKR. SIGMARINGEN															
160	OTTERSANG ABS %		120	85 70,8	4 4,7	81 95,3	66 81,5	6 7,4	2 2,5					7 8,6	
161	REISCHACH ABS %		52	40 76,9	1 2,5	39 97,5	30 76,9	4 10,3	1 2,6					4 10,3	
162	RENGETSWEILER ABS %		196	116 59,5	5 4,3	111 95,7	75 67,6	12 10,8	3 2,7		1 0,9			20 18,0	
163	RIEDETSWEILER ABS %		62	42 67,7	3 7,1	39 92,9	25 64,1	2 5,1	3 7,7	1 2,6				8 20,5	
164	RINGGENBACH ABS %		93	77 83,7		77 100,0	64 83,1	5 6,5	3 3,9					5 6,5	
165	ROSNA ABS %		121	109 91,6	9 8,3	100 91,7	72 72,0	8 8,0	9 9,0					11 11,0	
166	ROTHENLACHEN ABS %		37	32 86,5	1 3,1	31 96,9	29 93,5	1 3,2	1 3,2						
167	RUHESTETTEN ABS %		117	83 70,9	4 4,8	79 95,2	51 64,6	8 10,1	10 12,7	1 1,3	1 1,3			8 10,1	
168	RULFINGEN ABS %		510	299 59,1	8 2,7	291 97,3	177 60,8	37 12,7	24 8,2		1 0,3			52 17,9	
169	SELGETSWEILER ABS %		71	55 77,5	1 1,8	54 98,2	41 75,9		4 7,4	1 1,9				8 14,8	
170	SIGMARINGEN STADT ABS %		7079	4197 62,1	63 1,5	4134 98,5	2317 56,0	967 23,4	460 11,1	16 0,4	23 0,6			351 8,5	
171	SIGMARINGENDORF ABS %		1936	1210 63,5	45 3,7	1165 96,3	638 54,8	326 28,0	89 7,6	3 0,3	19 1,6			90 7,7	
172	SPOECK ABS %		78	65 83,3		65 100,0	45 69,2	7 10,8	7 10,8					6 9,2	
173	STEINHILBEN ABS %		448	342 76,5	12 3,5	330 96,5	210 63,6	30 9,1	56 17,0	1 0,3	1 0,3			32 9,7	
174	STORZINGEN ABS %		244	163 68,4	7 4,3	156 95,7	123 78,8	21 13,5	9 5,8					3 1,9	
175	STRASSBERG ABS %		1237	866 70,9	20 2,3	846 97,7	530 62,6	213 25,2	36 4,3	1 0,1	7 0,8			59 7,0	
176	TAFERTSWEILER ABS %		223	164 73,5	6 3,7	158 96,3	132 83,5	7 4,4	14 8,9					5 3,2	
177	THALHEIM ABS %		278	221 79,5	5 2,3	216 97,7	173 80,1	11 5,1	15 6,9	1 0,5	1 0,5			15 6,9	
178	TROCHTELFINGEN STADT ABS %		1262	858 69,8	12 1,4	846 98,6	546 64,5	127 15,0	105 12,4	1 0,1	10 1,2			57 6,7	
179	UNTERSCHMEIEN ABS %		78	67 85,9		67 100,0	46 68,7	9 13,4	7 10,4					5 7,5	
180	VERINGENDORF ABS %		307	200 66,0	8 4,0	192 96,0	142 74,0	27 14,1	10 5,2					13 6,8	
181	VERINGENSTADT STADT ABS %		877	704 82,3	13 1,8	691 98,2	454 65,7	133 19,2	42 6,1	2 0,3	1 0,1			59 8,5	
182	VILSINGEN ABS %		456	231 56,3	8 3,5	223 96,5	159 71,3	16 7,2	25 11,2	1 0,4	2 0,9			20 9,0	
183	WALBERTSWEILER ABS %		208	129 62,9	3 2,3	126 97,7	91 72,2	6 4,8	9 7,1					20 15,9	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. SIGMARINGEN														
184	WALD	ABS %	345	242 70,6	8 3,3	234 96,7	185 79,1	13 5,6	16 6,8				20 8,5	
I N S G E S A M T		ABS %	33548	22626 68,9	589 2,6	22037 97,4	14402 65,4	2604 16,4	1853 8,4	58 0,3	140 0,6		1980 9,0	
444 LKR. TETTNANG														
111	AILINGEN	ABS %	2615	1884 73,2	40 2,1	1844 97,9	1171 63,5	386 20,9	127 6,9	9 0,5	17 0,9		134 7,3	
112	ERISKIRCH	ABS %	1651	1128 69,9	31 2,7	1097 97,3	651 59,3	295 26,9	63 5,7	10 0,9	8 0,7		70 6,4	
113	ETTENKIRCH	ABS %	679	437 64,6	10 2,3	427 97,7	306 71,7	53 12,4	25 5,9	18 4,2	5 1,2		20 4,7	
114	FRIEDRICHSHAFEN ST. .	ABS %	26956	17683 67,3	367 2,1	17316 97,9	8470 48,9	4971 28,7	1682 9,7	204 1,2	279 1,6		1710 9,9	
115	KEHLEN	ABS %	1876	1287 69,3	34 2,6	1253 97,4	816 65,1	235 18,8	65 5,2	15 1,2	8 0,6		114 9,1	
116	KRESSBRONN BODENSEE	ABS %	3637	2385 68,1	46 1,9	2339 98,1	1393 59,6	481 20,6	258 11,0	81 3,5	9 0,4		117 5,0	
117	LANGENARGEN	ABS %	3203	1954 63,3	40 2,0	1914 98,0	1032 53,9	451 23,6	163 8,5	25 1,3	13 0,7		230 12,0	
118	LANGNAU	ABS %	1094	864 80,7	24 2,8	840 97,2	694 82,6	38 4,5	31 3,7	18 2,1			59 7,0	
119	MECKENBEUREN	ABS %	3652	2343 65,6	60 2,6	2283 97,4	1600 70,1	361 15,8	106 4,6	38 1,7	17 0,7		161 7,1	
120	NEUKIRCH	ABS %	1164	909 79,7	19 2,1	890 97,9	712 80,0	44 4,9	37 4,2	6 0,7			91 10,2	
121	OBERTEURINGEN	ABS %	1320	926 72,9	29 3,1	897 96,9	613 68,3	146 16,3	71 7,9	2 0,2	8 0,9		57 6,4	
122	TANNAU	ABS %	867	621 73,5	9 1,3	672 98,7	586 87,2	39 5,8	23 3,4	3 0,4	2 0,3		19 2,8	
123	TETTNANG STADT	ABS %	5408	3516 67,4	76 2,2	3440 97,8	2251 65,4	635 18,5	264 7,7	35 1,0	20 0,6		235 6,8	
I N S G E S A M T		ABS %	54126	35997 68,3	785 2,2	35212 97,8	20295 57,6	8135 23,1	2915 8,3	464 1,3	386 1,1		3017 8,6	
445 LKR. TUEBINGEN														
111	ALTINGEN	ABS %	735	583 80,1	5 0,9	578 99,1	242 41,9	136 23,5	108 18,7	9 1,6	9 1,6		74 12,8	
112	BEBENHAUSEN	ABS %	276	219 83,3	3 1,4	216 98,6	118 54,6	32 14,8	34 15,7		10 4,6		22 10,2	
113	BODELSHAUSEN	ABS %	2025	1260 62,0	9 0,7	1251 99,3	460 36,8	407 32,5	163 13,0	4 0,3	21 1,7		196 15,7	
114	BREITENHOLZ	ABS %	307	195 63,5	5 2,6	190 97,4	86 45,3	46 24,2	33 17,4	3 1,6	4 2,1		18 9,5	
115	BUEHL	ABS %	674	536 81,0	5 0,9	531 99,1	325 61,2	92 17,3	41 7,7	1 0,2	20 3,8		52 9,8	
116	DETTEHHAUSEN	ABS %	1722	1254 74,2	23 1,8	1231 98,2	479 38,9	494 40,1	137 11,1	2 0,2	23 1,9		96 7,8	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
					ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
Komm- ziffer	Name		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. TUEBINGEN														
117	DETTINGEN	ABS %	719	643 90,3	14 2,2	629 97,8	550 87,4	45 7,2	15 2,4	1 0,2	2 0,3		16 2,5	
118	DOERNACH	ABS %	196	141 72,3		141 100,0	76 53,9	31 22,0	9 6,4	1 0,7	2 1,4		22 15,6	
119	DUSSLINGEN	ABS %	2690	1885 71,1	34 1,8	1851 98,2	643 34,7	691 37,3	215 11,6	11 0,6	69 3,7		222 12,0	
120	ENTRINGEN	ABS %	1213	843 70,4	7 0,8	836 99,2	375 44,9	242 28,9	111 13,3	2 0,2	24 2,9		82 9,8	
121	FROMMENHAUSEN	ABS %	221	123 55,9	4 3,3	119 96,7	89 74,8	12 10,1	3 2,5				15 12,6	
122	GNIEBEL	ABS %	490	329 67,4	4 1,2	325 98,8	155 47,7	73 22,5	38 11,7	2 0,6	4 1,2		53 16,3	
123	HAESLACH	ABS %	410	266 65,2	2 0,8	264 99,2	128 48,5	72 27,3	44 16,7		5 1,9		15 5,7	
124	HAGELLOCH	ABS %	766	563 75,5	1 0,2	562 99,8	122 21,7	331 58,9	62 11,0	3 0,5	15 2,7		29 5,2	
125	HAILFINGEN	ABS %	460	300 65,6	8 2,7	292 97,3	234 80,1	21 7,2	8 2,7	3 1,0			26 8,9	
126	HEMMENDORF	ABS %	353	290 82,2	10 3,4	280 96,6	227 81,1	31 11,1	5 1,8				17 6,1	
127	HIRRLINGEN	ABS %	1114	825 75,6	24 2,9	801 97,1	557 69,5	98 12,2	63 7,9	1 0,1	8 1,0		74 9,2	
128	HIRSCHAU	ABS %	1269	852 68,7	23 2,7	829 97,3	443 53,4	214 25,8	97 11,7	4 0,5	23 2,8		48 5,8	
129	IMMENHAUSEN	ABS %	305	215 70,7	1 0,5	214 99,5	94 43,9	47 22,0	36 16,8		2 0,9		35 16,4	
130	JETTENBURG	ABS %	402	264 65,7	4 1,5	260 98,5	115 44,2	63 24,2	43 16,5		6 2,3		33 12,7	
131	KIEBINGEN	ABS %	730	628 89,6	14 2,2	614 97,8	432 70,4	87 14,2	35 5,7	1 0,2	26 4,2		33 5,4	
132	KILCHBERG	ABS %	420	266 64,4	7 2,6	259 97,4	71 27,4	130 50,2	36 13,9		11 4,2		11 4,2	
133	KIRCHENTELLINSFURT .	ABS %	2559	1750 68,8	43 2,5	1707 97,5	610 35,7	647 37,9	212 12,4	5 0,3	44 2,6		189 11,1	
134	KUSTERDINGEN	ABS %	1654	1103 67,4	16 1,5	1087 98,5	386 35,5	444 40,8	145 13,3	3 0,3	9 0,8		100 9,2	
135	MAEHRINGEN	ABS %	534	349 65,8	6 1,7	343 98,3	150 43,7	86 25,1	54 15,7		2 0,6		51 14,9	
136	MOESSINGEN	ABS %	5075	3405 67,8	39 1,1	3366 98,9	1200 35,7	1177 35,0	443 13,2	13 0,4	152 4,5		381 11,3	
137	NEHREN	ABS %	1523	1031 69,4	10 1,0	1021 99,0	261 25,6	471 46,1	109 10,7	2 0,2	56 5,5		122 11,9	
138	NELLINGSHEIM	ABS %	177	109 62,3		109 100,0	42 38,5	38 34,9	19 17,4				10 9,2	
139	NIEDERNAU BAD	ABS %	378	310 81,5	8 2,6	302 97,4	204 67,5	60 19,9	10 3,3		5 1,7		23 7,6	
140	OBERNAU	ABS %	268	207 75,9	2 1,0	205 99,0	159 77,6	18 8,8	17 8,3		1 0,5		10 4,9	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. TUEBINGEN														
141	OBERNDORF	ABS %	510	414 82,1	5 1,2	409 98,8	336 82,2	33 8,1	13 3,2		4 1,0			23 5,6
142	OESCHINGEN	ABS %	1082	612 56,9	6 1,0	606 99,0	270 44,6	154 25,4	106 17,5	3 0,5	6 1,0			67 11,1
143	OFTERDINGEN	ABS %	1644	1091 66,6	13 1,2	1078 98,8	385 35,7	313 29,0	256 23,7	4 0,4	24 2,2			96 8,9
144	PFAEFFINGEN	ABS %	710	522 75,4	13 2,5	509 97,5	152 29,9	178 35,0	94 18,5	5 1,0	15 2,9			65 12,8
145	PFRONDORF	ABS %	1329	818 62,8	9 1,1	809 98,9	246 30,4	387 47,8	102 12,6	1 0,1	38 4,7			35 4,3
146	PLIEZHAUSEN	ABS %	1970	1323 67,6	19 1,4	1304 98,6	472 36,2	558 42,8	124 9,5	5 0,4	22 1,7			123 9,4
147	POLTRINGEN	ABS %	606	479 80,1	5 1,0	474 99,0	301 63,5	80 16,9	22 4,6	2 0,4	3 0,6			66 13,4
148	REMMINGSHEIM	ABS %	488	352 73,0	2 0,6	350 99,4	120 34,3	84 24,0	58 16,6	2 0,6	6 1,7			80 22,9
149	REUSTEN	ABS %	440	318 72,4	9 2,6	309 97,2	76 24,6	75 24,5	81 26,2	11 3,6	3 1,0			63 20,4
150	ROTTENBURG NECKAR ST	ABS %	7120	5159 74,9	119 2,3	5040 97,7	2855 56,6	1358 26,9	357 7,1	22 0,4	73 1,4			375 7,4
151	RUEBGARTEN	ABS %	534	341 64,3	5 1,5	336 93,5	161 47,9	103 30,7	33 9,2		1 0,3			38 11,3
152	SCHWALLDORF	ABS %	300	233 77,7	4 1,7	229 98,3	142 62,0	36 15,7	19 8,3	2 0,9	3 1,3			27 11,8
153	SEEBRONN	ABS %	470	400 86,0	7 1,8	393 98,3	339 86,0	34 8,7	12 3,1					9 2,3
154	STOCKACH	ABS %	189	137 72,5	1 0,7	136 99,3	63 46,3	36 27,9	20 14,7		4 2,9			11 8,1
155	TALHEIM	ABS %	725	501 69,7	24 4,8	477 95,2	223 46,8	119 24,9	56 11,7	2 0,4	5 1,0			72 15,1
156	TUEBINGEN STADT . . .	ABS %	39271	24323 64,0	393 1,6	23930 98,4	7401 30,9	7698 32,2	5326 22,3	75 0,3	1495 6,2			1935 8,1
157	UNTERJESINGEN	ABS %	1177	783 68,5	10 1,3	773 98,7	262 33,2	246 31,8	145 18,8	3 0,4	20 2,6			97 12,5
158	WALDDORF	ABS %	1021	670 65,9	11 1,6	659 98,4	371 56,3	106 16,1	107 16,2	2 0,3	8 1,2			65 9,9
159	WANKHEIM	ABS %	566	385 68,9	8 2,1	377 97,9	140 37,1	107 28,4	79 21,0	1 0,3	6 1,6			44 11,7
160	WEILER	ABS %	358	311 85,6	12 3,9	299 96,1	212 70,9	57 19,1	11 3,7	1 0,3	3 1,0			15 5,0
161	WEILHEIM	ABS %	581	431 76,8	7 1,6	424 98,4	152 35,8	148 34,9	56 13,2		17 4,0			51 12,0
162	WENDELSHEIM	ABS %	589	486 83,2	8 1,6	478 98,4	342 71,5	73 15,3	27 5,6		12 2,5			24 5,0
163	WOLFENHAUSEN	ABS %	280	163 58,4	1 0,6	162 99,4	61 37,7	34 21,0	16 9,9		1 0,6			50 30,9

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
					ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
Kenn- ziffer	Name		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. TUEBINGEN														
164	WUURLINGEN	ABS %	932	635 68,9	17 2,7	618 97,3	377 61,0	140 22,7	42 6,8		11 1,8		48 7,8	
I N S G E S A M T		ABS %	92557	61631 68,1	1039 1,7	60592 98,3	24491 40,4	18495 30,5	9507 15,7	212 0,3	2333 3,9		5554 9,2	
446 LKR. TUTTLINGEN														
111	AIXHEIM	ABS %	669	557 84,3	5 0,9	552 99,1	430 77,9	65 11,8	23 4,2		4 0,7		30 5,4	
112	ALDINGEN	ABS %	2556	1791 72,0	40 2,2	1751 97,8	748 42,7	527 30,1	265 15,1	5 0,3	15 0,9		191 10,9	
113	BALGHEIM	ABS %	325	240 76,2	5 2,1	235 97,9	176 74,9	31 13,2	15 6,4	1 0,4	1 0,4		11 4,7	
114	BOETTINGEN	ABS %	690	395 57,9	3 0,6	392 99,2	325 82,9	28 7,1	20 5,1	1 0,3			18 4,6	
115	BUBSHEIM	ABS %	372	303 84,4	8 2,6	295 97,4	277 93,9	9 3,1	6 2,0				3 1,0	
116	DEILINGEN	ABS %	780	642 83,6	10 1,6	632 98,4	548 86,7	56 8,9	10 1,6	1 0,2			17 2,7	
117	DENKINGEN	ABS %	936	693 74,7	12 1,7	681 98,3	515 75,6	75 11,0	50 7,3		5 0,7		36 5,3	
118	DUERBHEIM	ABS %	739	563 77,1	15 2,7	548 97,3	406 74,5	73 13,3	40 7,3		3 0,5		24 4,4	
119	DURCHHAUSEN	ABS %	388	264 68,6	3 1,1	261 98,9	182 69,7	31 11,9	28 10,7		2 0,8		18 6,9	
120	EGESHEIM	ABS %	283	172 60,8	10 3,8	162 94,2	121 74,7	19 11,7	15 9,3	1 0,6			6 3,7	
121	FRIDINGEN DONAU ST .	ABS %	1571	975 63,3	25 2,6	950 97,4	532 56,0	229 24,0	79 8,3	2 0,2	39 4,1		70 7,4	
122	FRITTLINGEN	ABS %	804	593 75,6	9 1,5	584 98,5	427 73,1	76 13,0	39 6,7		5 0,9		37 6,3	
123	GCSHEIM	ABS %	1707	1201 72,2	28 2,3	1173 97,7	527 79,0	137 11,7	49 4,2	3 0,3	2 0,2		55 4,7	
124	GUNNINGEN	ABS %	286	201 70,3	6 3,0	195 97,0	145 74,4	18 9,2	18 9,2	2 1,0			12 6,2	
125	HAUSEN OB VERENA . .	ABS %	361	258 72,1	6 2,3	252 97,7	67 26,6	100 39,7	55 21,8	1 0,4	16 6,3		13 5,7	
126	IRRENDORF	ABS %	479	343 71,8	11 3,2	332 96,8	239 72,0	36 10,8	25 7,5		1 0,3		31 9,3	
127	KENIGSHEIM	ABS %	311	237 79,5	6 2,5	231 97,5	197 85,3	16 6,9	8 3,5		5 2,2		5 2,2	
128	KOLBINGEN	ABS %	606	430 71,7	7 1,6	423 98,4	308 72,8	39 9,2	36 8,5	1 0,2	1 0,2		38 9,0	
129	PAHLSTETTEN	ABS %	397	331 83,6	8 2,4	323 97,6	277 85,8	14 4,3	5 1,5	2 0,6			25 7,7	
130	MUEHLHEIM DONAU ST .	ABS %	1446	1063 74,9	11 1,0	1052 99,0	583 55,4	351 33,4	60 5,7	1 0,1	15 1,4		42 4,0	
131	NENDINGEN	ABS %	1363	862 63,9	27 3,1	835 96,9	529 63,4	184 22,0	46 5,5	3 0,4	16 1,9		57 6,8	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. TUTTLINGEN															
132	NEUHAUSEN OB ECK	ABS %	1107	674 61,1	7 1,0	667 99,0	216 32,4	221 23,1	132 19,8		11 1,6			87 13,0	
133	OBERFLACHT	ABS %	374	288 77,4	4 1,4	284 98,6	204 71,6	50 17,6	12 4,2		5 1,8			13 4,6	
134	REICHENBACH HEUBERG	ABS %	240	213 89,5	5 2,3	208 97,7	167 80,3	22 10,6	7 3,4	1 0,5	1 0,5			10 4,8	
135	RENGUISHAUSEN	ABS %	318	195 61,3	8 4,1	187 95,9	151 80,7	7 3,7	17 9,1		2 1,1			10 5,3	
136	RIETHEIM	ABS %	777	536 71,1	13 2,4	523 97,6	205 40,0	180 34,4	79 15,1	1 0,2	15 2,9			39 7,5	
137	SCHURA	ABS %	501	347 70,5	9 2,6	338 97,4	93 27,5	109 32,2	105 31,1		5 1,5			26 7,7	
138	SEITINGEN	ABS %	575	391 69,0	8 2,0	383 98,0	257 67,1	70 18,3	26 6,8		4 1,0			26 6,8	
139	SPAICHINGEN STADT	ABS %	5095	3506 70,7	72 2,1	3434 97,9	2015 58,7	745 21,7	353 10,3	9 0,3	62 1,8			250 7,3	
140	STETTEN AN DER DONAU	ABS %	403	317 78,7	4 1,3	313 98,7	209 66,8	49 15,7	25 8,0					30 9,6	
141	TALHEIM	ABS %	622	392 63,1	15 3,8	377 96,2	146 38,7	142 37,7	56 14,9	1 0,3	5 1,3			27 7,2	
142	TROSSINGEN STADT	ABS %	7211	4775 68,9	191 4,0	4584 96,0	1440 31,4	1681 36,7	1095 23,9	12 0,3	87 1,9			269 5,9	
143	TUNINGEN	ABS %	1231	877 72,5	18 2,1	859 97,9	336 39,2	303 35,3	157 18,3	1 0,1	12 1,4			48 5,6	
144	TUTTLINGEN STADT	ABS %	18335	12114 66,0	241 2,0	11873 98,0	4785 40,3	3726 31,4	1776 15,0	39 0,3	493 4,2			1054 8,9	
145	WEHINGEN	ABS %	1620	1211 76,9	49 4,0	1162 96,0	666 57,3	336 28,9	71 6,1	1 0,1	7 0,6			81 7,0	
146	WEILHEIM	ABS %	541	383 71,3	4 1,0	379 99,0	224 59,1	73 19,3	46 12,1	1 0,3	5 1,3			30 7,9	
147	WUMLINGEN	ABS %	1831	1320 74,1	31 2,3	1289 97,7	668 51,8	365 28,3	87 6,7	2 0,2	45 3,5			122 9,5	
I N S G E S A M T		ABS %	57858	39653 70,3	934 2,4	38719 97,6	19749 51,0	10192 26,3	4936 12,7	92 0,2	889 2,3			2861 7,4	
447 LKR. WANGEN															
111	DICHSTETTEN	ABS %	915	597 65,8	9 1,5	588 98,5	486 82,7	33 5,6	42 7,1	2 0,3				25 4,3	
112	AITRACH	ABS %	1450	963 67,8	30 3,1	933 96,9	651 69,8	155 16,6	61 6,5	2 0,2	2 0,2			62 6,6	
113	ALTMANNSHOFEN	ABS %	273	205 76,8	4 2,0	201 98,0	161 80,1	29 14,4	5 2,5					6 3,0	
114	AMTZELL	ABS %	1447	1022 73,7	25 2,4	997 97,6	772 77,4	128 12,8	43 4,3	2 0,2	3 0,3			49 4,9	
115	ARNACH	ABS %	517	365 72,6	2 0,5	363 99,5	311 85,7	30 8,3	6 1,7					16 4,4	
116	BEUREN	ABS %	450	337 75,7	13 3,9	324 96,1	275 84,9	20 6,2	12 3,7	2 0,6	1 0,3			14 4,3	

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für							
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. WANGEN														
117	CHRISTAZHOFEN	ABS %	452	386 87,7	14 3,6	372 96,4	343 92,2	18 4,8	1 0,3	1 0,3				9 2,4
118	DEUCHELRIED	ABS %	747	595 81,6	17 2,9	578 97,1	451 78,0	57 9,9	18 3,1	4 0,7	4 0,7			44 7,6
119	DIEPOLDSHOFEN	ABS %	350	293 86,4	6 2,0	287 98,0	254 88,5	15 5,2	6 2,1		2 0,7			10 3,5
120	EGLOFS	ABS %	900	733 83,8	16 2,2	717 97,8	607 84,7	63 8,8	25 3,5		5 0,7			17 2,4
121	EINTUERNEN	ABS %	438	300 68,6	8 2,7	292 97,3	253 86,6	15 5,1	5 1,7		6 2,1			13 4,5
122	EISENHARZ	ABS %	661	556 86,6	9 1,6	547 98,4	485 88,7	35 6,4	11 2,0	1 0,2				15 2,7
123	FRIESENHOFEN	ABS %	422	275 65,9	8 2,9	267 97,1	197 73,8	37 13,9	11 4,1	1 0,4				21 7,9
124	GEBRAZHCEN	ABS %	920	729 80,2	19 2,6	710 97,4	598 84,2	43 6,1	25 3,5	3 0,4	1 0,1			40 5,6
125	GOETTLISHOFEN	ABS %	257	205 81,7		205 100,0	190 92,7	7 3,4	1 0,5					7 3,4
126	GOSPOLOSHOFEN	ABS %	411	288 77,4	2 0,7	286 99,3	254 88,8	10 3,5	8 2,8		2 0,7			12 4,2
127	GROSSHOLZLEUTE	ABS %	807	538 68,3	13 2,4	525 97,6	342 65,1	112 21,3	20 3,8	3 0,6	3 0,6			45 8,6
128	HAUERZ	ABS %	619	470 76,3	8 1,7	462 98,3	382 82,7	30 6,5	26 5,6	2 0,4	3 0,6			19 4,1
129	HERLAZHOFEN	ABS %	1262	1061 79,4	31 2,9	1030 97,1	881 85,5	86 8,3	16 1,6	3 0,3				44 4,3
130	HOFS	ABS %	524	326 63,1	19 5,8	307 94,2	284 92,5	11 3,6	6 2,0					6 2,0
131	IMMENRIED	ABS %	360	300 86,2	5 1,7	295 98,3	264 89,5	16 5,4	2 0,7		2 0,7			11 3,7
132	ISNY STADT	ABS %	5075	2934 61,1	50 1,7	2884 98,3	1527 52,9	771 26,7	292 10,1	8 0,3	29 1,0			257 8,9
133	KARSEE	ABS %	329	271 82,9	6 2,2	265 97,8	204 77,0	20 7,5	15 5,7	2 0,8				24 9,1
134	KISSLEGG	ABS %	3141	2216 73,0	56 2,5	2160 97,5	1672 77,4	281 13,0	94 4,4	2 0,1	12 0,6			99 4,6
135	LEUPOLZ	ABS %	668	536 81,8	7 1,3	529 98,7	416 78,6	64 12,1	25 4,7					24 4,5
136	LEUTKIRCH STADT	ABS %	5953	3944 69,3	115 2,9	3829 97,1	2495 65,2	709 18,5	300 7,8	33 0,9	27 0,7			265 6,9
137	NEURAVENSBURG	ABS %	955	699 74,4	22 3,1	677 96,9	530 78,3	76 11,2	17 2,5	3 0,4				51 7,5
138	NEUTRAUCHBURG	ABS %	639	421 68,5	11 2,6	410 97,4	299 72,9	50 12,2	33 8,0	4 1,0	1 0,2			23 5,6
139	NIEDERWANGEN	ABS %	725	501 71,1	20 4,0	481 96,0	373 77,5	50 10,4	22 4,6	5 1,0	4 0,8			27 5,6
140	RATZENRIED	ABS %	554	423 78,0	10 2,4	413 97,6	346 83,8	34 8,2	16 3,9		1 0,2			16 3,9

3. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- u. Landkreisen

Stadtkreis / Landkreis Gemeinde		Bezeich- nung	Wahl- berech- tigte	Wähler	Abgegebene Stimmen		Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben für								
Kenn- ziffer	Name				ungültig	gültig	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	FSU	NPD	Einzel- bewerber	
					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH LKR. WANGEN															
141	REICHENHOFEN	ABS %	800	616 78,1	19 3,1	597 96,9	484 81,1	56 9,4	21 3,5	2 0,3				34 5,7	
142	ROHRDORF	ABS %	360	262 73,6	6 2,3	256 97,7	209 81,6	18 7,0	9 3,5	2 0,8	8 3,1			10 3,9	
143	SCHOMBURG	ABS %	783	602 78,7	21 3,5	581 96,5	407 70,1	75 12,9	29 5,0	6 1,0	4 0,7			60 10,3	
144	SEIBRANZ	ABS %	550	414 80,7	12 2,9	402 97,1	368 91,5	13 3,2	10 2,5	1 0,2	2 0,5			8 2,0	
145	SIGGEN	ABS %	110	100 91,7	2 2,0	98 98,0	91 92,9	3 3,1	2 2,0					2 2,0	
146	WALTERSHOFEN	ABS %	458	387 86,6	7 1,8	380 98,2	312 82,1	37 9,7	10 2,6		1 0,3			20 5,3	
147	WANGEN IM ALLGAEU ST	ABS %	9643	6687 73,3	221 3,3	6466 96,7	3389 52,4	2028 31,4	501 7,7	18 0,3	88 1,4			442 6,8	
148	WINTERSTETTEN	ABS %	261	185 71,4	12 6,5	173 93,5	126 72,8	15 8,7	12 6,9					20 11,6	
149	WUCHZENHOFEN	ABS %	1023	825 82,3	24 2,9	801 97,1	675 84,3	61 7,6	32 4,0	2 0,2	1 0,1			30 3,7	
150	WURZACH BAD STADT .	ABS %	2084	1534 76,0	37 2,4	1497 97,6	1070 71,5	249 16,6	87 5,8	2 0,1	6 0,4			83 5,5	
151	ZIEGELBACH	ABS %	373	287 77,6	7 2,4	280 97,6	237 84,6	29 10,4	3 1,1		1 0,4			10 3,6	
I N S G E S A M T		ABS %	48766	34388 73,2	923 2,7	33465 97,3	23671 70,7	5589 16,7	1880 5,6	116 0,3	219 0,7			1990 5,9	

Anhang

Gesetz über die Landtagswahlen (Landtagswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. September 1963 (Ges. Bl. S. 153)

Erster Abschnitt

Wahlsystem

Art. 1

Zahl der Abgeordneten und Art der Wahl

Der Landtag setzt sich aus mindestens 120 Abgeordneten zusammen, die in 70 Wahlkreisen nach Wahlvorschlägen von Parteien oder auf Grund von Einzelbewerbungen gewählt werden.

Art. 2

Verteilung der Abgeordnetensitze auf die Regierungsbezirke

Die Abgeordnetensitze werden in der Weise auf die Wahlkreise verteilt, daß mindestens 46 Sitze auf Wahlkreise des Regierungsbezirks Nordwürttemberg, mindestens 27 Sitze auf Wahlkreise des Regierungsbezirks Nordbaden, mindestens 25 Sitze auf Wahlkreise des Regierungsbezirks Südbaden und mindestens 22 Sitze auf Wahlkreise des Regierungsbezirks Südwürttemberg-Hohenzollern entfallen.

Art. 3

Verteilung der Abgeordnetensitze auf die Bewerber

(1) Parteien können in jedem Wahlkreis einen Bewerber und einen Ersatzbewerber aufstellen. Einzelbewerbungen

sind nur für einen bestimmten Wahlkreis zulässig. Auch für einen Einzelbewerber kann ein Ersatzbewerber benannt werden.

(2) Die Zahl der einer Partei in einem Regierungsbezirk zustehenden Abgeordnetensitze bestimmt sich nach dem Verhältnis der Gesamtstimmenzahlen, die die Parteien im Regierungsbezirk erreicht haben. Sie wird in der Weise ermittelt, daß die Gesamtstimmenzahlen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren geteilt und aus den sich ergebenden Teilungszahlen in jedem Regierungsbezirk soviel Höchstzahlen ausgesondert werden, als dem Regierungsbezirk nach Art. 2 mindestens Sitze zustehen. Haben Parteien, die unter Abs. 6 fallen, oder Einzelbewerber Sitze nach Abs. 3 Satz 1 erlangt, so sind entsprechend weniger Höchstzahlen auszusondern. Jede Partei erhält soviel Sitze, als Höchstzahlen auf sie entfallen. Über die Zuteilung der letzten Sitze entscheidet bei gleicher Höchstzahl das vom Landeswahlleiter zu ziehende Los.

(3) Die Abgeordnetensitze werden in der Weise zugeteilt, daß zunächst in jedem Wahlkreis der Bewerber einen Sitz erhält, der die höchste Stimmenzahl im Wahlkreis erlangt

hat; bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Kreiswahlleiter zu ziehende Los. Die übrigen auf einen Regierungsbezirk entfallenden Sitze werden den Parteien, die nach Abs. 2 Anspruch auf weitere Sitze haben, in den Wahlkreisen zugeteilt, in denen ihre Bewerber zwar keinen Sitz nach Satz 1, aber im Vergleich zu ihren Bewerbern in den übrigen Wahlkreisen des Regierungsbezirks die höchsten Stimmenzahlen erlangt haben; bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das vom Landeswahlleiter zu ziehende Los.

(4) Fallen nach Abs. 2 einer Partei in einem Regierungsbezirk mehr Sitze zu, als sie Bewerber aufgestellt hat, so werden die Mehrsitze den Ersatzbewerbern dieser Partei in den Wahlkreisen des Regierungsbezirks zugeteilt, in denen ihre Bewerber im Vergleich zu ihren Bewerbern in den übrigen Wahlkreisen des Regierungsbezirks die höchsten Stimmenzahlen erlangt haben. Hat eine Partei in einem Wahlkreis keinen Ersatzbewerber, so geht der Sitz auf den Ersatzbewerber desjenigen Wahlkreises im selben Regierungsbezirk über, in dem der Bewerber der Partei die nächsthöhere Stimmenzahl erlangt hat. Ein Sitz, der nach den vorstehenden Bestimmungen nicht zugeteilt werden kann, bleibt unbesetzt.

(5) Fallen einer Partei oder mehreren Parteien in einem Regierungsbezirk nach Abs. 3 Satz 1 mehr Sitze zu, als sie auf Grund ihrer Gesamtstimmzahlen im Regierungsbezirk nach Abs. 2 zu beanspruchen hätten, so erhöht sich die Zahl der nach Art. 2 auf den Regierungsbezirk entfallenden Sitze und entsprechend die Zahl der Abgeordnetensitze des Landtags über 120 hinaus um soviel Sitze, als erforderlich sind, um unter Einbeziehung der erlangten überzähligen Sitze die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der Gesamtstimmzahlen zu gewährleisten. Dazu sind aus den nach Abs. 2 Satz 2 errechneten Teilungszahlen solange weitere Höchstzahlen auszusondern, bis auf die Parteien, die überzählige Sitze erlangt haben, eine der Zahl dieser Sitze entsprechende Zahl von Höchstzahlen entfällt. Jede Partei erhält soviel weitere Sitze, als weitere Höchstzahlen auf sie entfallen. Der letzte Sitz fällt bei gleicher Höchstzahl an die Partei, die einen überzähligen Sitz erlangt hat; Abs. 2 Satz 5 findet keine Anwendung. Für die Zuteilung der nicht nach Abs. 3 Satz 1 erlangten Mehrsitze gilt Abs. 3 Satz 2 entsprechend.

(6) Parteien, die weniger als 5 v. H. der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben, werden bei der Berechnung der Sitzzahlen nach Abs. 2 und bei der Verteilung von Sitzen nach Abs. 3 Satz 2 nicht berücksichtigt.

Art. 4

Verbot der Verbindung von Wahlvorschlägen

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien und die Aufstellung gemeinsamer Wahlvorschläge ist nicht zulässig.

Zweiter Abschnitt

Gliederung des Wahlgebiets

Art. 5

Wahlgebiet

Wahlgebiet ist das Land. Es gliedert sich in Wahlkreise, Gemeindewahlgebiete und Wahlbezirke.

Art. 6

Wahlkreise

Es werden folgende Wahlkreise gebildet:

- Nr. 1 Wahlkreis Stuttgart I,
bestehend aus den Stadtteilen Stuttgart-Mitte und Stuttgart-West des Stadtkreises Stuttgart;
- Nr. 2 Wahlkreis Stuttgart II,
bestehend aus den Stadtteilen Stuttgart-Nord, Stuttgart-Ost, Wangen und Hedelfingen mit Rohracker des Stadtkreises Stuttgart;
- Nr. 3 Wahlkreis Stuttgart III,
bestehend aus den Stadtteilen Stuttgart-Süd, Kaltental, Möhringen mit Sonnenberg, Degerloch, Plieningen mit Hohenheim, Birkach und Sillenbuch mit Heumaden und mit Riedenberg des Stadtkreises Stuttgart;
- Nr. 4 Wahlkreis Stuttgart IV,
bestehend aus den Stadtteilen Zuffenhausen mit Zazenhausen, Stammheim, Feuerbach, Weilimdorf, Botnang und Vaihingen mit Rohr des Stadtkreises Stuttgart;
- Nr. 5 Wahlkreis Stuttgart V,
bestehend aus den Stadtteilen Bad Cannstatt mit Hofen, Mühlhausen, Münster, Untertürkheim mit Rotenberg und Obertürkheim mit Uhlbach des Stadtkreises Stuttgart;
- Nr. 6 Wahlkreis Heilbronn-Stadt,
bestehend aus dem Stadtkreis Heilbronn;
- Nr. 7 Wahlkreis Ulm-Stadt,
bestehend aus dem Stadtkreis Ulm;

- Nr. 8 Wahlkreis Böblingen,
bestehend aus dem Landkreis Böblingen;
- Nr. 9 Wahlkreis Leonberg,
bestehend aus den Landkreisen Leonberg und Vaihingen;
- Nr. 10 Wahlkreis Ludwigsburg I,
bestehend aus den Gemeinden Aldingen, Hochberg, Hochdorf, Kornwestheim, Ludwigsburg, Möglingen, Neckargröningen, Neckarrems, Neckarweihingen, Poppenweiler und Schwieberdingen des Landkreises Ludwigsburg;
- Nr. 11 Wahlkreis Ludwigsburg II,
bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 10 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Ludwigsburg;
- Nr. 12 Wahlkreis Heilbronn-Land I,
bestehend aus den Gemeinden Affaltrach, Bachenau, Bad Friedrichshall, Bittelbronn, Brettach, Bürg, Cleversulzbach, Dahenfeld, Degmarn, Duttenberg, Eberstadt, Eichelberg, Ellhofen, Erlenbach, Eschenau, Gellmersbach, Gochsen, Grantschen, Gundelsheim, Höchstberg, Hölzern, Hößlinsülz, Jagsthausen, Kochersteinsfeld, Kochertürn, Lampoldshausen, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Möckmühl, Neckarsulm, Neuenstadt am Kocher, Neulautern, Obergriesheim, Ödheim, Offenau, Olnhausen, Roigheim, Siglingen, Sülzbach, Tiefenbach, Untergriesheim, Weiler bei Weinsberg, Weinsberg, Widdern, Willsbach, Wimmmental, Wüstenrot und Züttlingen des Landkreises Heilbronn;
- Nr. 13 Wahlkreis Heilbronn-Land II,
bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 12 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Heilbronn;
- Nr. 14 Wahlkreis Öhringen,
bestehend aus den Landkreisen Öhringen, Künzelsau und Mergentheim;
- Nr. 15 Wahlkreis Crailsheim,
bestehend aus den Landkreisen Crailsheim und Schwäbisch Hall;
- Nr. 16 Wahlkreis Aalen,
bestehend aus dem Landkreis Aalen;
- Nr. 17 Wahlkreis Heidenheim,
bestehend aus dem Landkreis Heidenheim;
- Nr. 18 Wahlkreis Ulm-Land,
bestehend aus dem Landkreis Ulm;
- Nr. 19 Wahlkreis Göppingen I,
bestehend aus den Gemeinden Adelberg, Aichelberg, Albershausen, Baierack, Birenbach, Börtlingen, Boll, Bünszwangen, Dürnau, Ebersbach an der Fils, Eisingen/Fils, Eschenbach, Faurndau, Gammelshausen, Göppingen, Hattenhofen, Heiningen, Hohenstaufen, Holzhausen, Oberwälden, Ottenbach, Rechberghausen, Roßwälden, Schlierbach, Sparwiesen, Ugingen, Wäschenbeuren, Wangen, Weiler ob der Fils und Zell unter Aichelberg des Landkreises Göppingen;
- Nr. 20 Wahlkreis Göppingen II,
bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 19 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Göppingen;
- Nr. 21 Wahlkreis Schwäbisch Gmünd,
bestehend aus dem Landkreis Schwäbisch Gmünd;
- Nr. 22 Wahlkreis Backnang,
bestehend aus dem Landkreis Backnang;
- Nr. 23 Wahlkreis Waiblingen I,
bestehend aus den Gemeinden Baach, Beinstein, Birkmannsweiler, Bittenfeld, Breuningsweiler, Bürg, Fellbach, Hanweiler, Hegnach, Hertmannsweiler, Höfen, Hohenacker, Korb, Leutenbach, Nellmersbach, Neustadt, Oeffingen, Öschelbronn, Rettersburg, Rommelshausen, Schmiden, Schwaikheim, Waiblingen und Winnenden des Landkreises Waiblingen;
- Nr. 24 Wahlkreis Waiblingen II,
bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 23 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Waiblingen;
- Nr. 25 Wahlkreis Eßlingen I,
bestehend aus der Stadt Eßlingen am Neckar;
- Nr. 26 Wahlkreis Eßlingen II,
bestehend aus den übrigen Gemeinden des Landkreises Eßlingen;
- Nr. 27 Wahlkreis Nürtingen,
bestehend aus dem Landkreis Nürtingen;
- Nr. 28 Wahlkreis Karlsruhe-Stadt I,
bestehend aus den Stadtteilen Innenstadt-Ost, Südstadt, Oststadt, Belertheim-Bulach, Weiherfeld-Dammerstock, Rüppurr, Rintheim, Hagsfeld und Durlach mit Aue des Stadtkreises Karlsruhe;

- Nr. 29 Wahlkreis Karlsruhe-Stadt II,
bestehend aus den Stadtteilen Innenstadt-West, Südweststadt, Weststadt, Mühlburg, Grünwinkel, Daxlanden und Knielingen des Stadtkreises Karlsruhe;
- Nr. 30 Wahlkreis Heidelberg-Stadt,
bestehend aus dem Stadtkreis Heidelberg;
- Nr. 31 Wahlkreis Mannheim-Stadt I,
bestehend aus den Stadtteilen Innenstadt mit Hedwigsklinik, Jungbusch, Neckarstadt-Ost mit Städtischem Krankenhaus und mit Diakonissen-Krankenhaus und Neckarstadt-West des Stadtkreises Mannheim;
- Nr. 32 Wahlkreis Mannheim-Stadt II,
bestehend aus den Stadtteilen Feudenheim, Käfertal, Sandhofen, Scharhof, Blumenau, Schönau, Waldhof-Luzenberg mit dem Landesgefängnis, Gartenstadt und Wallstadt des Stadtkreises Mannheim;
- Nr. 33 Wahlkreis Mannheim-Stadt III,
bestehend aus den Stadtteilen Oststadt mit Theresien-Krankenhaus, Schwetzingenstadt, Neuostheim, Lindenhof mit Heinrich-Lanz-Krankenhaus, Almenhof, Friedrichsfeld, Neckarau, Rheinau und Seckenheim des Stadtkreises Mannheim;
- Nr. 34 Wahlkreis Karlsruhe-Land I,
bestehend aus den Gemeinden Bauerbach, Berghausen, Blankenloch, Bretten, Büchig bei Bretten, Diebsheim, Dürrenbüchig, Eggenstein, Flehingen, Friedrichstal, Gölshausen, Graben, Grötzingen, Hochstetten, Jöhlingen, Leopoldshafen, Liedolsheim, Linkenheim, Neureut (Baden), Rinklingen, Ruit, Rußheim, Spöck, Sprantal, Staffort, Weingarten (Baden), Wöschbach und Wössingen des Landkreises Karlsruhe;
- Nr. 35 Wahlkreis Karlsruhe-Land II,
bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 34 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Karlsruhe;
- Nr. 36 Wahlkreis Pforzheim,
bestehend aus dem Stadtkreis Pforzheim und dem Landkreis Pforzheim;
- Nr. 37 Wahlkreis Bruchsal,
bestehend aus dem Landkreis Bruchsal;
- Nr. 38 Wahlkreis Mannheim-Land I,
bestehend aus den Gemeinden Altlußheim, Brühl, Edingen, Hockenheim, Ketsch, Neckarhausen, Neu-
lußheim, Oftersheim, Planckstadt, Reilingen und Schwetzingen des Landkreises Mannheim;
- Nr. 39 Wahlkreis Mannheim-Land II,
bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 38 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Mannheim;
- Nr. 40 Wahlkreis Heidelberg-Land,
bestehend aus dem Landkreis Heidelberg;
- Nr. 41 Wahlkreis Sinsheim,
bestehend aus dem Landkreis Sinsheim;
- Nr. 42 Wahlkreis Mosbach,
bestehend aus den Landkreisen Mosbach und Buchen,
- Nr. 43 Wahlkreis Tauberbischofsheim,
bestehend aus dem Landkreis Tauberbischofsheim;
- Nr. 44 Wahlkreis Freiburg-Stadt,
bestehend aus dem Stadtkreis Freiburg;
- Nr. 45 Wahlkreis Überlingen,
bestehend aus den Landkreisen Überlingen und Stockach;
- Nr. 46 Wahlkreis Konstanz I,
bestehend aus den Gemeinden Allensbach, Dettingen, Dingelsdorf, Güttingen, Hegne, Kaltbrunn, Konstanz, Langenrain, Liggeringen, Litzelstetten, Markelfingen, Möggingen, Radolfzell und Reichenau des Landkreises Konstanz;
- Nr. 47 Wahlkreis Konstanz II,
bestehend aus den nicht beim Wahlkreis Nr. 46 aufgeführten Gemeinden des Landkreises Konstanz;
- Nr. 48 Wahlkreis Donaueschingen,
bestehend aus den Landkreisen Donaueschingen und Hochschwarzwald;
- Nr. 49 Wahlkreis Waldshut,
bestehend aus den Landkreisen Waldshut und Säckingen;
- Nr. 50 Wahlkreis Lörrach,
bestehend aus dem Landkreis Lörrach;
- Nr. 51 Wahlkreis Freiburg-Land,
bestehend aus den Landkreisen Freiburg und Müllheim;
- Nr. 52 Wahlkreis Emmendingen,
bestehend aus dem Landkreis Emmendingen;
- Nr. 53 Wahlkreis Villingen,
bestehend aus den Landkreisen Villingen und Wolfach;

- Nr. 54 Wahlkreis Lahr,
bestehend aus dem Landkreis Lahr;
- Nr. 55 Wahlkreis Offenburg,
bestehend aus den Landkreisen Offenburg und Kehl;
- Nr. 56 Wahlkreis Baden-Baden,
bestehend aus dem Stadtkreis Baden-Baden und dem
Landkreis Bühl;
- Nr. 57 Wahlkreis Rastatt,
bestehend aus dem Landkreis Rastatt;
- Nr. 58 Wahlkreis Tübingen,
bestehend aus dem Landkreis Tübingen;
- Nr. 59 Wahlkreis Calw,
bestehend aus dem Landkreis Calw;
- Nr. 60 Wahlkreis Freudenstadt,
bestehend aus den Landkreisen Freudenstadt und
Horb;
- Nr. 61 Wahlkreis Rottweil,
bestehend aus dem Landkreis Rottweil;
- Nr. 62 Wahlkreis Tuttlingen,
bestehend aus dem Landkreis Tuttlingen und der
Gemeinde Wilflingen des Landkreises Hechingen;
- Nr. 63 Wahlkreis Balingen,
bestehend aus dem Landkreis Balingen;
- Nr. 64 Wahlkreis Hechingen,
bestehend aus dem Landkreis Hechingen ohne die
Gemeinde Wilflingen und dem Landkreis Sigmarin-
gen;
- Nr. 65 Wahlkreis Reutlingen,
bestehend aus dem Landkreis Reutlingen;
- Nr. 66 Wahlkreis Ehingen,
bestehend aus den Landkreisen Ehingen und Mün-
singen;
- Nr. 67 Wahlkreis Saulgau,
bestehend aus dem Landkreis Saulgau;
- Nr. 68 Wahlkreis Biberach,
bestehend aus dem Landkreis Biberach;
- Nr. 69 Wahlkreis Ravensburg,
bestehend aus dem Landkreis Ravensburg;
- Nr. 70 Wahlkreis Wangen,
bestehend aus den Landkreisen Wangen und Tett-
nang.

Art. 7

Gemeindewahlgebiete und Wahlbezirke

(1) Jede Gemeinde, die nicht selbst einen oder mehrere Wahlkreise bildet, ist ein Gemeindewahlgebiet.

(2) In größeren Gemeinden sind Wahlbezirke zu bilden. Das Nähere über ihre Bildung und Bekanntmachung bestimmt die Wahlordnung. Sie kann auch Bestimmungen über die Einrichtung von Sonderwahlbezirken treffen, in denen nur mit Wahlscheinen (Art. 23) gewählt werden kann.

Dritter Abschnitt

Wahlrecht und Wählbarkeit

Art. 8

Wahlrecht

(1) Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

- a) das 21. Lebensjahr vollendet haben,
- b) seit mindestens sechs Monaten in Baden-Württemberg ihren Wohnsitz haben und
- c) nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (Abs. 2).

(2) Vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,

- a) wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht,
- b) wem rechtskräftig durch strafgerichtliches Urteil die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt sind (§§ 32, 45 StGB) oder
- c) wem durch Beschluß des Bundesverfassungsgerichts das Wahlrecht aberkannt ist (§§ 13 Nr. 1, 39 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht vom 12. März 1951, BGBl. I S. 243).

Art. 9

Ruhen des Wahlrechts

Das Wahlrecht ruht bei

- a) Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind,
- b) Strafgefangenen und Personen, die sich in Sicherungsverwahrung befinden.

Art. 10

Ausübung des Wahlrechts

(1) Ein Wahlberechtigter kann sein Wahlrecht nur ausüben, wenn er in ein Wählerverzeichnis (Art. 22) eingetragen ist oder einen Wahlschein (Art. 23) hat.

(2) Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird. Wer einen Wahlschein hat, kann innerhalb des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, entweder

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
 - oder
 - b) durch Briefwahl
- wählen.

(3) Jeder Wahlberechtigte kann, auch wenn er in die Wählerverzeichnisse mehrerer Gemeinden eingetragen ist, sein Wahlrecht nur einmal ausüben.

Art. 11

Wählbarkeit

(1) Wählbar ist jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag das 25. Lebensjahr vollendet hat und nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist.

(2) Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist,

- a) wessen Wahlrecht nach Art. 9 Buchst. a ruht,
- b) wem rechtskräftig durch strafgerichtliches Urteil oder durch Beschluß des Bundesverfassungsgerichts die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt ist (§ 35 StGB, §§ 13 Nr. 1, 39 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht),
- c) wem durch Beschluß des Bundesverfassungsgerichts die Wählbarkeit aberkannt ist (§§ 13 Nr. 1, 39 Abs. 2 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht) oder
- d) wer in einem Verfahren zur politischen Säuberung rechtskräftig in die Gruppe der Hauptschuldigen eingereiht worden ist und die Wählbarkeit nicht durch Gnadenurteil wiedererlangt hat.

Vierter Abschnitt

Wahlorgane

Art. 12

Gliederung der Wahlorgane

Wahlorgane sind

der Landeswahlleiter und der Landeswahlausschuß für das gesamte Wahlgebiet,

je ein Kreiswahlleiter und ein Kreiswahlausschuß für jeden Wahlkreis,

je ein Gemeindewahlleiter und ein Gemeindewahlausschuß für jedes Gemeindewahlgebiet,

je ein Wahlbezirksvorsteher und ein Wahlbezirksausschuß für jeden Wahlbezirk,

mindestens je ein Wahlvorsteher für die Briefwahl und ein Wahlausschuß für die Briefwahl für jeden Wahlkreis.

Art. 13

Landeswahlleiter und Landeswahlausschuß

(1) Der Landeswahlleiter und der Landeswahlausschuß haben ihren Sitz in Stuttgart.

(2) Der Landeswahlleiter und sein Stellvertreter werden vom Innenministerium berufen.

(3) Der Landeswahlausschuß besteht aus dem Landeswahlleiter als Vorsitzendem und vier bis zehn vom Innenministerium zu berufenden Beisitzern. Die Zahl der Beisitzer bestimmt das Innenministerium. Für jeden Beisitzer ist ein Stellvertreter zu berufen. Bei der Berufung der Beisitzer sollen die im Lande bestehenden Parteien angemessen berücksichtigt werden.

(4) Das Innenministerium macht die Berufung des Landeswahlleiters und seines Stellvertreters und die Bestellung des Landeswahlausschusses im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg bekannt. Es stellt die erforderlichen Hilfskräfte und Hilfsmittel zur Verfügung.

Art. 14

Kreiswahlleiter und Kreiswahlausschüsse

(1) Der Sitz der Kreiswahlleiter und der Kreiswahlausschüsse wird vom Innenministerium bestimmt.

(2) Die Kreiswahlleiter und ihre Stellvertreter werden vom Innenministerium berufen.

(3) Die Kreiswahlausschüsse bestehen aus dem Kreiswahlleiter als Vorsitzendem und vier bis sieben vom Kreiswahlleiter zu berufenden Beisitzern. Die Zahl der Beisitzer bestimmt der Kreiswahlleiter. Für jeden Beisitzer ist ein Stellvertreter zu berufen. Bei der Berufung der Beisitzer sollen die im Wahlkreis bestehenden Parteien angemessen berücksichtigt werden. Besteht der Wahlkreis aus mehreren Landkreisen, Stadtkreisen oder Teilen von solchen, so sollen die einzelnen Gebiete, aus denen sich der Wahlkreis zusammensetzt, nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

(4) Das Innenministerium macht die Berufung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, die Kreiswahlleiter machen die Bestellung des Kreiswahlausschusses in sämtlichen Kreisamtsblättern oder den sonst allgemein für Bekanntmachungen des Landratsamts bestimmten Zeitungen des Wahlkreises bekannt. Die Landkreise und Stadtkreise sind verpflichtet, die erforderlichen Hilfskräfte und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

Art. 15

Gemeindewahlleiter und Gemeindewahlausschüsse

(1) Gemeindewahlleiter und Stellvertreter des Gemeindewahlleiters sind der Bürgermeister und sein allgemeiner Vertreter oder die an ihrer Stelle vom Gemeinderat bestellten Gemeindebeamten.

(2) Die Gemeindewahlausschüsse bestehen aus dem Gemeindewahlleiter als Vorsitzendem und vier bis sieben vom Gemeinderat zu berufenden Beisitzern. Die Zahl der Beisitzer bestimmt der Gemeinderat. Für jeden Beisitzer ist ein Stellvertreter zu berufen. Bei der Berufung der Beisitzer sollen die in der Gemeinde bestehenden Parteien angemessen berücksichtigt werden.

(3) Die Bürgermeister machen die Bestellung des Gemeindewahlausschusses in ortsüblicher Weise bekannt. Die Gemeinden sind verpflichtet, die erforderlichen Hilfskräfte und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

Art. 16

Wahlbezirksvorsteher und Wahlbezirksausschüsse

(1) In Gemeinden, die aus mehreren Wahlbezirken bestehen (Art. 7 Abs. 2), ist für jeden Wahlbezirk ein Wahlbezirksvorsteher und ein Wahlbezirksausschuß zu bestellen.

(2) Die Wahlbezirksvorsteher und ihre Stellvertreter werden vom Gemeinderat berufen.

(3) Die Wahlbezirksausschüsse bestehen aus dem Wahlbezirksvorsteher als Vorsitzendem und zwei bis vier vom Gemeinderat zu berufenden Beisitzern. Die Zahl der Beisitzer bestimmt der Gemeinderat. Für die Beisitzer sind Stellvertreter in gleicher Anzahl zu berufen. In Gemeinden mit mehr als 3000 Einwohnern kann der Gemeinderat die Wahlbezirksvorsteher ermächtigen, die erforderlichen Beisitzer und deren Stellvertreter zu berufen. Bei der Berufung der Beisitzer sollen die in der Gemeinde bestehenden Parteien angemessen berücksichtigt werden.

(4) Art. 15 Abs. 3 gilt entsprechend.

Art. 17

Wahlvorsteher und Wahlausschüsse für die Briefwahl

(1) Die Wahlausschüsse für die Briefwahl haben ihren Sitz am Sitz des Kreiswahlleiters. Sie bestehen aus je einem Wahlvorsteher als Vorsitzendem und je zwei bis vier Beisitzern. Die Zahl der im Wahlkreis zu bildenden Ausschüsse sowie die Zahl ihrer Beisitzer bestimmt der Kreiswahlleiter. Für jeden Beisitzer ist ein Stellvertreter zu berufen.

(2) Die Wahlvorsteher für die Briefwahl, deren Stellvertreter und die Beisitzer werden vom Kreiswahlleiter berufen. Art. 14 Abs. 4 Satz 2 gilt entsprechend.

Art. 18

Amtsdauer und Beschlußfähigkeit der Wahlausschüsse

(1) Die Wahlausschüsse bleiben bis zu ihrer Neubestellung bestehen. Einzelne Mitglieder der Ausschüsse können aus wichtigem Grunde schon vor deren Neubestellung entpflichtet oder ersetzt werden.

(2) Für die Beschlußfähigkeit des Landeswahlausschusses und der Kreiswahlausschüsse ist die Anwesenheit der Hälfte der ordentlichen oder stellvertretenden Mitglieder, für die Beschlußfähigkeit der Gemeindewahlausschüsse, der Wahlbezirksausschüsse und der Wahlausschüsse für die Briefwahl die Anwesenheit des Vorsitzenden und mindestens zweier Beisitzer oder ihrer Stellvertreter erforderlich.

(3) Die stellvertretenden Ausschußmitglieder sind zur Teilnahme an allen Sitzungen des Ausschusses berechtigt. Sie sind jedoch nur stimmberechtigt, wenn das von ihnen zu vertretende Ausschußmitglied nicht anwesend ist. In den Wahlbezirksausschüssen und in den Wahlausschüssen für die Briefwahl kann jeder Stellvertreter jedes ordentliche Mitglied vertreten.

(4) Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Art. 19

Gemeinsame Vorschriften über die Mitglieder der Wahlausschüsse

(1) Zu Mitgliedern der Wahlausschüsse dürfen nur Wahlberechtigte bestellt werden. Sie sollen in dem Gebiet wahlberechtigt sein, für das der Ausschuß bestellt wird.

(2) Wahlberechtigte, die als Bewerber auf einem Wahlvorschlag benannt sind, sollen nicht zu Mitgliedern der Wahlausschüsse bestellt werden oder, wenn sie bereits bestellt sind, in diesen nicht tätig werden.

(3) Im übrigen ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet, auf Verlangen der zuständigen Stelle eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Wahlorgan zu übernehmen. Hiervon sind ausgenommen

- a) Mitglieder der Regierung,
- b) Mitglieder des Bundestags und des Landtags,
- c) Geistliche, Ärzte, Tierärzte, Apotheker und Hebammen,
- d) Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben,
- e) Personen, die glaubhaft machen, daß sie aus dringenden beruflichen Gründen oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsmäßig auszuüben,
- f) Frauen, die glaubhaft machen, daß ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes erschwert,
- g) Personen, die sich am Sitzungstage des betreffenden Wahlausschusses aus zwingenden Gründen außerhalb seines Sitzes aufhalten.

(4) Wer sich ohne ausreichenden Grund weigert, ein Wahl Ehrenamt zu übernehmen, oder sich den Pflichten eines solchen entzieht, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann nach den Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 25. März 1952 (BGBl. I S. 177) mit einer Geldbuße von mindestens 2 Deutsche Mark und höchstens 150 Deutsche Mark geahndet werden. Das Nähere bestimmt die Wahlordnung.

(5) Ein Anspruch auf Vergütung für die ehrenamtliche Tätigkeit besteht nicht. Ist ein Verpflichteter außerhalb seines Wohnorts tätig, so erhält er Fahrkostenersatz sowie Tage- und Übernachtungsgeld nach den Sätzen der Stufe III der Reisekostenvorschriften für Beamte; bei Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes richtet sich der Kostenersatz nach den für ihr Hauptamt geltenden Vorschriften.

(6) Die Arbeitgeber sind verpflichtet, ihren zu ehrenamtlicher Tätigkeit in Wahlausschüssen berufenen Arbeitnehmern die erforderliche freie Zeit ohne Abzug am Lohn oder Gehalt zu gewähren.

Fünfter Abschnitt

Vorbereitung der Wahl

Art. 20

Wahltag

Die Regierung bestimmt den Wahltag und gibt ihn im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg bekannt. Der Wahltag ist auf einen Sonntag festzusetzen.

Art. 21

Mitwirkung der Landkreise und Gemeinden

Die Landkreise und Gemeinden sind zur Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften verpflichtet. Das Innenministerium kann den Landkreisen und Gemeinden Weisungen erteilen.

Art. 22

Wählerverzeichnisse

(1) Die Aufstellung der Wählerverzeichnisse obliegt der Gemeinden.

(2) In das Wählerverzeichnis einer Gemeinde sind alle Personen einzutragen, die voraussichtlich am Wahltag das Wahlrecht und einen Wohnsitz in der Gemeinde haben werden. In Gemeinden mit mehreren Wahlbezirken ist das Wählerverzeichnis nach Wahlbezirken zu gliedern.

(3) Die Wählerverzeichnisse sind mindestens eine Woche lang öffentlich auszulegen. Die Auslegung muß spätestens mit dem Ablauf des 14. Tages vor der Wahl beendet sein.

(4) Jeder Wahlberechtigte, der ein Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Dauer der öffentlichen Auslegung des Wählerverzeichnisses (Auslegungsfrist) dessen Berichtigung beantragen. Über den Antrag entscheidet die Gemeindebehörde. Gegen die Entscheidung der Gemeindebehörde kann nach Maßgabe des 8. Abschnitts der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erhoben werden. Über den Widerspruch im Vorverfahren entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

(5) Vom Beginn der Auslegungsfrist an sind Eintragungen und Streichungen im Wählerverzeichnis nur noch zulässig,

wenn eine Entscheidung gemäß Abs. 4 ergangen oder wenn ein Grund für den Verlust oder das Ruhen des Wahlrechts (Art. 8 und 9) erst nach Beginn der Auslegungsfrist eingetreten oder der Gemeindebehörde bekanntgeworden ist. Das Wählerverzeichnis ist spätestens am Tage vor der Wahl mit tags 12 Uhr abzuschließen. Nach Abschluß des Wählerverzeichnisses ist jede Veränderung unzulässig.

(6) Das Nähere über die Aufstellung, die Berichtigung und den Abschluß der Wählerverzeichnisse sowie über deren öffentliche Auslegung bestimmt die Wahlordnung.

Art. 23

Wahlscheine

(1) Ein Wahlberechtigter, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
- b) wenn er nach Ablauf der Auslegungsfrist seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt,
- c) wenn er infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens in seiner Bewegungsfreiheit behindert ist und durch den Wahlschein die Möglichkeit erhält, sein Wahlrecht auszuüben.

Ein Wahlberechtigter, der in keinem Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

- a) wenn er erst nach Ablauf der Auslegungsfrist das Wahlrecht erlangt oder durch den Wegfall eines Ausschließungsgrundes wiedererlangt hat,
- b) wenn er die Berichtigung des Wählerverzeichnisses nicht rechtzeitig beantragen konnte, weil er sich während der Auslegungsfrist außerhalb seines Wohnsitzes aufhielt,
- c) wenn das Wahlrecht erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses durch eine Entscheidung gemäß Art. 22 Abs. 4 festgestellt worden ist.

Wer Anspruch auf Erteilung eines Wahlscheins hat, erhält auf Antrag mit dem Wahlschein auch die weiteren Unterlagen zur Ausübung der Briefwahl ausgehändigt.

(2) Wahlscheine werden von der Gemeindebehörde ausgestellt. Zuständig ist die Gemeindebehörde am Wohnsitz des Antragstellers. Im Falle des Abs. 1 Satz 1 Buchst. b ist der frühere Wohnsitz maßgebend. Bei Versagung eines Wahlscheines oder der Briefwahlunterlagen gilt Art. 22 Abs. 4 Satz 3 und 4 entsprechend.

(3) Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

(4) Das Nähere über die Ausgabe der Wahlscheine und Briefwahlunterlagen bestimmt die Wahlordnung. Sie kann für besondere Fälle zulassen, daß Wahlscheine von Amts wegen ausgegeben werden.

Art. 24

Wahlräume und deren Ausstattung

(1) Die Gemeinden haben für die Bereitstellung und Ausstattung der Wahlräume zu sorgen und das erforderliche Bedienungspersonal zu stellen.

(2) Das Nähere über die Ausstattung der Wahlräume und die Beschaffung der Wahlzettel und Wahlumschläge bestimmt die Wahlordnung.

Sechster Abschnitt

Wahlvorschläge

Art. 25

Aufstellung und Unterzeichnung der Wahlvorschläge

(1) Als Grundlage der Wahl dienen die in den Wahlkreisen aufgestellten Wahlvorschläge. Sie können entweder von Parteien (Art. 21 des Grundgesetzes) oder von Einzelpersonen zugunsten eines Einzelbewerbers (Wahlvorschläge für Einzelbewerber) aufgestellt werden.

(2) Wahlvorschläge von Parteien müssen von dem nach den Parteisatzungen hierfür zuständigen Organ unterzeichnet sein. Parteien, die während der letzten Wahlperiode im Landtag nicht vertreten waren, bedürfen für ihre Wahlvorschläge außerdem der Unterschriften von mindestens 150 Wahlberechtigten des Wahlkreises. Wahlvorschläge für Einzelbewerber müssen von mindestens 150 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein.

(3) Die einen Wahlvorschlag unterzeichnenden Wahlberechtigten können nicht zugleich andere Wahlvorschläge unterzeichnen. Sie müssen ihre Unterschrift persönlich abgeben. Die Unterschrift kann bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (Art. 27 Abs. 1) durch schriftliche Erklärung zurückgezogen werden; die Erklärung ist gegenüber dem Kreiswahlleiter abzugeben.

(4) Parteien müssen nachweisen, daß die in ihren Wahlvorschlägen benannten Bewerber von dem nach den Parteisatzungen hierfür zuständigen Organ in geheimer Wahl aufgestellt worden sind. In einen Wahlvorschlag dürfen nur Bewerber aufgenommen werden, die hierzu schriftlich ihre Zustimmung erteilt haben. Die Zustimmung kann bis zum Ab-

lauf der Einreichungsfrist (Art. 27 Abs. 1) zurückgenommen werden.

(5) Das Nähere über die Unterzeichnung der Wahlvorschläge und über den Nachweis der ordnungsmäßigen Aufstellung der Bewerber bestimmt die Wahlordnung.

Art. 26

Inhalt der Wahlvorschläge

(1) Auf jedem Wahlvorschlag kann außer dem Bewerber ein Ersatzbewerber benannt werden. Niemand darf in mehr als zwei Wahlkreisen, in Wahlvorschlägen verschiedener Parteien oder zugleich in dem Wahlvorschlag einer Partei und in einer Einzelbewerbung als Bewerber oder Ersatzbewerber aufgestellt werden.

(2) Der Bewerber und der Ersatzbewerber müssen nach Vor- und Zunamen, Beruf und Wohnort, erforderlichenfalls auch durch Angabe von Geburtstag und Geburtsort, so deutlich bezeichnet sein, daß über ihre Person kein Zweifel entstehen kann.

(3) Wahlvorschläge von Parteien müssen den Namen der einreichenden Partei enthalten; dieser soll in allen Wahlkreisen gleichlauten. Außer dem vollen Parteinamen ist die Kurzbezeichnung der Partei anzugeben, falls eine solche geführt wird. Die Parteinamen verschiedener Parteien müssen sich deutlich voneinander unterscheiden. Treten mehrere Parteien unter gleichen oder verwechslungsfähigen Namen auf, so gebührt der Name vorbehaltlich einer im ordentlichen Zivil- oder Verwaltungsrechtsweg ergehenden anderweitigen Entscheidung im Zweifel der Partei, die zuerst in irgendeinem Wahlkreis einen Wahlvorschlag eingereicht hat.

Art. 27

Einreichung der Wahlvorschläge

(1) Wahlvorschläge müssen spätestens am 17. Tage vor der Wahl bis 18 Uhr beim zuständigen Kreiswahlleiter schriftlich eingereicht werden.

(2) Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen

- a) bei Parteien der Nachweis über die ordnungsmäßige Aufstellung der Bewerber und Ersatzbewerber (Art. 25 Abs. 4 Satz 1),
- b) die Zustimmungserklärungen der Bewerber und Ersatzbewerber (Art. 25 Abs. 4 Satz 2),
- c) Bescheinigungen über die Wählbarkeit der Bewerber und Ersatzbewerber,

d) bei Unterzeichnung oder Mitunterzeichnung des Wahlvorschlags durch Wahlberechtigte (Art. 25 Abs. 2) Bescheinigungen über die Wahlberechtigung der Unterzeichner.

(3) Das Nähere über Form und Inhalt der einzureichenden Nachweise und über die Zuständigkeit für die Ausstellung von Wahlrechtsbescheinigungen und Wählbarkeitsbescheinigungen bestimmt die Wahlordnung.

Art. 28

Vertrauensleute

(1) Bei Einreichung der Wahlvorschläge können Vertrauensleute benannt werden, die ermächtigt sind, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Die Vertrauensleute sollen den Wahlberechtigten des Wahlkreises angehören. Sind mehrere Vertrauensleute benannt, so ist im Zweifel jeder für sich allein ermächtigt. Niemand kann zugleich Vertrauensmann für mehrere Wahlvorschläge sein.

(2) Bei Wahlvorschlägen für Einzelbewerber gelten, wenn keine besonderen Vertrauensleute benannt sind, die beiden ersten Unterzeichner als Vertrauensleute.

Art. 29

Zurücknahme und Änderung von Wahlvorschlägen

(1) Wahlvorschläge können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (Art. 27 Abs. 1) zurückgenommen oder geändert werden.

(2) Zurücknahme und Änderung bedürfen der Schriftform. Sie müssen bei Wahlvorschlägen von Parteien von dem für die Einreichung des Wahlvorschlags satzungsgemäß zuständigen Organ unterzeichnet sein. Wahlvorschläge von Parteien, die zu ihrer Wirksamkeit außer der Unterzeichnung durch das zuständige Parteiorgan noch der Unterschriften der in Art. 25 Abs. 2 bezeichneten Zahl von Wahlberechtigten bedürfen, sowie Wahlvorschläge für Einzelbewerber können nur mit Zustimmung aller Unterzeichner geändert werden. Für die Zurücknahme solcher Wahlvorschläge genügt jedoch die Zurückziehung so vieler Unterschriften nach Art. 25 Abs. 3 Satz 3, daß dadurch die Zahl der Unterzeichner unter die in Art. 25 Abs. 2 geforderte Zahl sinkt.

Art. 30

Beseitigung von Mängeln der Wahlvorschläge

(1) Die Kreiswahlleiter haben die bei ihnen eingegangenen Wahlvorschläge unverzüglich zu prüfen. Stellen sie Mängel

fest, so haben sie die Partei oder die Unterzeichner der Einzelbewerbung unverzüglich zur rechtzeitigen Beseitigung der Mängel aufzufordern.

(2) Mängel der Wahlvorschläge können nur solange behoben werden, als noch nicht über deren Zulassung entschieden worden ist. Enthält ein Wahlvorschlag nicht die vorgeschriebene Zahl gültiger Unterschriften von Wahlberechtigten (Art. 25 Abs. 2), so kann der Mangel nach Ablauf der Einreichungsfrist (Art. 27 Abs. 1) nicht mehr behoben werden.

Art. 31

Zulassung der Wahlvorschläge

(1) Über die Zulassung der Wahlvorschläge entscheidet der Kreiswahlausschuß. Die Entscheidungen der Kreiswahlausschüsse müssen spätestens am 15. Tage vor der Wahl ergehen.

(2) Der Kreiswahlausschuß hat Wahlvorschläge zurückzuweisen, die verspätet eingegangen sind oder den Vorschriften dieses Gesetzes oder der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Wahlordnung nicht entsprechen. Beziehen sich die Beanstandungen nur auf einzelne Bewerber oder Unterzeichner, so sind diese zu streichen. Wird auf einem Wahlvorschlag der Bewerber gestrichen und ist ein Ersatzbewerber benannt, so tritt der Ersatzbewerber an die Stelle des Bewerbers.

(3) Die Prüfungspflicht des Kreiswahlausschusses erstreckt sich nur auf die Wahlvorschläge und die zu ihnen zu erbringenden Nachweise. Tatsachen, die dem Kreiswahlausschuß zuverlässig bekannt oder die offenkundig sind, können jedoch von ihm berücksichtigt werden. Das Nähere über die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge bestimmt die Wahlordnung.

Art. 32

Rechtsmittel

(1) Die Parteien und die Unterzeichner einer Einzelbewerbung können gegen Verfügungen der Kreiswahlleiter im Mängelbeseitigungsverfahren (Art. 30) den Kreiswahlausschuß anrufen.

(2) Weist ein Kreiswahlausschuß einen Wahlvorschlag ganz oder teilweise zurück, so können die Partei oder die Unterzeichner der Einzelbewerbung binnen zwei Tagen nach Verkündung des Zurückweisungsbeschlusses in der Sitzung des Kreiswahlausschusses Beschwerde an den Landeswahlausschuß erheben. Gegen Beschlüsse, durch die ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, steht den übrigen Parteien oder Unterzeichnern von Einzelbewerbungen, die in demselben Wahlkreis Wahlvorschläge eingereicht haben, innerhalb der-

selben Frist ebenfalls die Beschwerde an den Landeswahlausschuß zu. Die Beschwerde kann in beiden Fällen von den Vertrauensleuten eingelegt werden. Sie ist beim Landeswahlleiter einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung der Beschwerde beim Kreiswahlleiter gewahrt.

(3) Die Beschwerdeentscheidungen des Landeswahlausschusses müssen spätestens am 12. Tage vor der Wahl ergehen. Näheres über das Beschwerdeverfahren bestimmt die Wahlordnung.

(4) Die Entscheidungen des Landeswahlausschusses können erst nach der Wahl im Wahlprüfungsverfahren (Art. 49) angefochten werden. Im Wahlprüfungsverfahren können auch Entscheidungen der Kreiswahlausschüsse angefochten werden, gegen die keine Beschwerde eingelegt worden ist.

Art. 33

Bekanntgabe der Wahlvorschläge

(1) Die zugelassenen Wahlvorschläge werden von den Kreiswahlleitern in sämtlichen Kreisamtsblättern ihres Wahlkreises oder in den sonst allgemein für Bekanntmachungen des Landratsamts bestimmten Tageszeitungen bekanntgemacht. Die Bekanntmachungen sollen spätestens am 8. Tage vor der Wahl veröffentlicht werden.

(2) Die Reihenfolge der Wahlvorschläge in den Bekanntmachungen der Kreiswahlleiter richtet sich bei den im Landtag vertretenen Parteien nach der Stimmenzahl dieser Parteien bei der letzten Landtagswahl. Im Anschluß hieran sind sonstige Parteien in der alphabetischen Reihenfolge ihrer ausgeschriebenen Parteinaamen aufzuführen. Sodann folgen die übrigen Wahlvorschläge in der Reihenfolge ihres Eingangs beim Kreiswahlleiter. Die Wahlvorschläge sind in der angegebenen Reihenfolge fortlaufend zu numerieren. Hat in einem Wahlkreis eine in anderen Wahlkreisen vertretene Partei keinen Wahlvorschlag eingereicht oder ist ihr Wahlvorschlag zurückgewiesen worden, so fällt die Nummer dieser Partei aus.

Siebter Abschnitt

Wahlhandlung

Art. 34

Wahlzeit

(1) Die Wahl im Wahlbezirk kann am Wahltag von 8 Uhr bis 18 Uhr ausgeübt werden. Die Wahlordnung kann für besondere Verhältnisse eine andere Festsetzung der Wahlzeit zulassen.

(2) Bei der Briefwahl hat der Wähler dem Kreiswahlleiter des Wahlkreises, in dem sein Wahlschein ausgestellt ist, den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, daß dieser spätestens am Wahltag bis 18 Uhr beim Kreiswahlleiter eingeht.

Art. 35

Öffentlichkeit der Wahl

(1) Die Wahlhandlung im Wahlbezirk ist öffentlich.

(2) Der Gemeindevahlleiter oder Wahlbezirksvorsteher hat für den geordneten Ablauf der Wahlhandlung zu sorgen. Er kann insbesondere Personen, welche die Ruhe oder Ordnung stören, nach vergeblicher Verwarnung aus dem Wahlraum und den Zugängen zum Wahlraum verweisen. Ist ein von dieser Maßnahme Betroffener in das Wählerverzeichnis der Gemeinde oder des Wahlbezirks eingetragen oder im Besitz eines Wahlscheins, so ist ihm zuvor Gelegenheit zur Ausübung des Wahlrechts zu geben.

(3) Als Störung der Ordnung gilt auch die Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Bild oder Schrift im Wahlraum oder in den Zugängen zum Wahlraum.

Art. 36

Wahrung des Wahlheimnisses

Die zur Wahrung des Wahlheimnisses erforderlichen Vorkehrungen regelt die Wahlordnung. Der Gemeindevahlleiter oder Wahlbezirksvorsteher hat die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überwachen.

Art. 37

Wahlzettel

(1) Für die Wahl dürfen nur amtliche Wahlzettel in amtlich abgestempelten Wahlumschlägen verwendet werden. Wahlzettel und Wahlumschläge müssen innerhalb eines Wahlkreises in Form und Farbe einheitlich sein.

(2) Auf dem Wahlzettel erhält jeder im Wahlkreis zugelassene Wahlvorschlag eines von mehreren untereinander stehenden waagrechten Feldern. Jedes Feld enthält

- a) die laufende Nummer des Wahlvorschlags,
- b) den Namen, Beruf und Wohnort und, soweit es zur Vermeidung von Zweifeln über die Person erforderlich ist, auch den Geburtstag und Geburtsort des aufgestellten Bewerbers und gegebenenfalls des Ersatzbewerbers,
- c) bei Wahlvorschlägen von Parteien den Namen der Partei, gegebenenfalls unter Beifügung der geführten Kurzbe-

zeichnung, bei anderen Wahlvorschlägen die Bezeichnung „Einzelbewerber“,

d) einen ausreichend großen Kreis für die Stimmabgabe (Art. 38).

Die Wahlvorschläge sind in der in Art. 33 Abs. 2 bestimmten Reihenfolge unter der ihnen hiernach zukommenden laufenden Nummer aufzuführen. Für ausgefallene Nummern sind keine Felder freizulassen.

(3) Die Wahlordnung kann weitere Bestimmungen über Form und Inhalt des Wahlzettels und über die Beschaffenheit der Wahlumschläge treffen.

Art. 38

Stimmabgabe

(1) Wer seine Stimme im Wahlraum abgibt, erhält dort einen Wahlzettel und einen Wahlumschlag. Er kann erforderlichenfalls weitere Wahlzettel und Wahlumschläge nachfordern.

(2) Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur persönlich abgeben. Wahlberechtigte, die des Schreibens unkundig oder durch körperliche Gebrechen behindert sind, die Wahlhandlung allein auszuführen, können sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen.

(3) Der Wahlberechtigte übt sein Wahlrecht in der Weise aus, daß er auf dem Wahlzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Wahlzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er sich entscheiden will. Der so gekennzeichnete Wahlzettel ist in den Wahlumschlag zu legen. Änderungen, Vorbehalte und Zusätze bei dem gewählten Wahlvorschlag und Zusätze, die gegen die guten Sitten oder die verfassungsmäßige Ordnung verstoßen oder auf die Person des Wählers hinweisen, sowie jede Kennzeichnung des Wahlumschlags machen die Stimmabgabe ungültig.

(4) Bei der Wahlhandlung im Wahlraum überwacht der Gemeindevahlleiter oder Wahlbezirksvorsteher oder der von ihm bestimmte Beisitzer den Einwurf des Wahlumschlags in die Wahlurne. Er vermerkt die Stimmabgabe des Wählers im Wählerverzeichnis und nimmt die Wahlscheine entgegen.

(5) Über Zweifelsfragen, die sich bei der Stimmabgabe im Wahlraum ergeben, entscheidet der Gemeindevahlausschuß oder Wahlbezirksausschuß.

(6) Bei der Briefwahl hat der Wähler dem Kreiswahlleiter im Wahlbrief den verschlossenen Wahlumschlag, der den aus-

gefüllten Wahlzettel enthält, sowie den Wahlschein zu übersenden. Auf dem Wahlschein ist durch Unterschrift eidesstattlich zu versichern, daß der Wähler den Wahlzettel persönlich oder nach Abs. 2 Satz 2 ausgefüllt hat.

(7) Im einzelnen wird der Vorgang der Stimmabgabe und die Ausübung der Briefwahl durch die Wahlordnung geregelt.

Achter Abschnitt

Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Art. 39

Öffentlichkeit der Ergebnisfeststellung

Das Wahlergebnis ist in öffentlicher Sitzung zu ermitteln und festzustellen.

Art. 40

Ermittlung des Wahlergebnisses in der Gemeinde oder im Wahlbezirk

(1) Nach Beendigung der Wahlhandlung ermittelt in Gemeinden, die nicht in Wahlbezirke gegliedert sind, der Gemeindewahlausschuß das Wahlergebnis in der Gemeinde. In den übrigen Gemeinden ermitteln die Wahlbezirksausschüsse das Wahlergebnis im Wahlbezirk.

(2) Die Gemeindewahlausschüsse und die Wahlbezirksausschüsse haben über die Gültigkeit der abgegebenen Wahlzettel und über sonstige bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sich ergebende Fragen zu entscheiden.

Art. 41

Ungültigkeit der Stimmabgabe

(1) Ungültig ist die Stimmabgabe auf Wahlzetteln,

- a) die nicht in einem amtlich abgestempelten Wahlumschlag abgegeben worden sind (Art. 37 Abs. 1),
- b) die in gekennzeichneten Wahlumschlägen abgegeben worden sind (Art. 38 Abs. 3 Satz 3),
- c) die als nicht amtlich erkennbar sind (Art. 37 Abs. 1),
- d) die unzulässige Änderungen, Vorbehalte oder Zusätze enthalten (Art. 38 Abs. 3 Satz 3),
- e) die keine Eintragung enthalten oder deren ganzer Inhalt durchgestrichen ist,
- f) aus deren Inhalt der Wille des Wählers nicht eindeutig zu erkennen ist (Art. 38 Abs. 3 Satz 1).

(2) Bei der Briefwahl ist die Stimmabgabe außerdem ungültig, wenn

- a) der Wahlbrief nicht rechtzeitig eingegangen ist (Art. 34 Abs. 2),
- b) sowohl der Wahlbrief als auch der Wahlumschlag unverschlossen übersandt worden sind (Art. 38 Abs. 6 Satz 1),
- c) dem Wahlumschlag kein oder kein mit der vorgeschriebenen eidesstattlichen Versicherung versehener Wahlschein beigelegt ist (Art. 38 Abs. 6 Satz 2).

(3) Leer abgegebene Wahlumschläge werden als ungültige Stimmen gewertet. Mehrere in einem Wahlumschlag abgegebene Wahlzettel gelten als ein Wahlzettel, wenn sie gleichlauten oder nur einer von ihnen gekennzeichnet ist; bei inhaltlich verschiedener Kennzeichnung gelten sie als ein ungültiger Wahlzettel.

Art. 42

Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis

(1) Die Wahlvorstände für die Briefwahl ermitteln das Ergebnis der Briefwahl im Wahlkreis. Art. 40 Abs. 2 findet entsprechende Anwendung.

(2) Der Kreiswahlausschuß ermittelt das Wahlergebnis im Wahlkreis und stellt es fest. Er hat dabei die Ermittlungen der Gemeindewahlausschüsse oder Wahlbezirksausschüsse sowie der Wahlvorstände für die Briefwahl nachzuprüfen und kann deren Entscheidungen abändern.

(3) Festzustellen sind die Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmen, die Zahl der gültigen und ungültigen Stimmen und die Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen gültigen Stimmen.

Art. 43

Feststellung des Wahlergebnisses im Lande und Sitzverteilung

(1) Der Landeswahlausschuß ermittelt auf Grund der von den Kreiswahlausschüssen getroffenen Feststellungen das Ergebnis der Wahl im Lande und stellt es fest. Zählfehler kann er berichtigen. Im übrigen kann er Entscheidungen der Wahlbezirksausschüsse und der Kreiswahlausschüsse nur abändern, wenn sie offenkundig unrichtig sind oder die einheitliche Bewertung der Wahlzettel im ganzen Lande es erfordert.

(2) Auf Grund des von ihm festgestellten Ergebnisses beschließt der Landeswahlausschuß über die Sitzverteilung und stellt die hiernach gewählten Bewerber fest (Art. 3). Bewerber, die in zwei Wahlkreisen aufgestellt sind (Art. 26 Abs. 1 Satz 2) und in jedem der beiden Wahlkreise einen Sitz erlangt haben, gelten in dem Wahlkreis als gewählt, in dem sie den Sitz mit der höchsten Stimmenzahl des Wahlkreises (Art. 3

Abs. 3 Satz 1) erlangt haben. Trifft dies in beiden Wahlkreisen oder in keinem von beiden zu, so gelten sie in dem Wahlkreis als gewählt, in dem sie die höhere Stimmenzahl erreicht haben. Für den anderen Wahlkreis gilt in beiden Fällen Art. 46 Abs. 1 entsprechend.

Art. 44

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Der Landeswahlleiter gibt das vom Landeswahlausschuß festgestellte Ergebnis der Wahl im Lande einschließlich der Sitzverteilung und der gewählten Bewerber im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg bekannt. Er benachrichtigt die gewählten Bewerber von ihrer Wahl und fordert sie auf, sich über die Annahme oder Ablehnung der Wahl zu erklären.

Art. 45

Erwerb der Mitgliedschaft im Landtag

Die gewählten Bewerber erwerben die Mitgliedschaft im Landtag mit dem Eingang ihrer Annahmeerklärung beim Landeswahlleiter. Der Landeswahlleiter stellt ihnen eine Wahlurkunde aus.

Neunter Abschnitt

Ausscheiden und Ersatz von Abgeordneten

Art. 46

Mandatsnachfolge

(1) Lehnt ein gewählter Bewerber die Annahme der Wahl ab oder scheidet ein Abgeordneter aus dem Landtag aus, so tritt der Ersatzbewerber (Art. 26 Abs. 1 Satz 1) an seine Stelle. Ist kein Ersatzbewerber vorhanden, so finden die Vorschriften des Art. 3 Abs. 3 Satz 2 und des Art. 3 Abs. 4 mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, daß gewählte Bewerber, die zugleich in einem zweiten Wahlkreis als Bewerber oder Ersatzbewerber aufgestellt waren, für die Mandatsnachfolge ausscheiden. Hinsichtlich der Parteizugehörigkeit des Bewerbers oder Abgeordneten ist entscheidend, für welche Partei er bei der Wahl aufgetreten ist.

(2) Ein Abgeordneter scheidet aus dem Landtag aus

- a) durch Tod,
- b) durch Mandatsverzicht (Art. 41 Abs. 2 der Landesverfassung),
- c) durch Verlust der Wählbarkeit (Art. 41 Abs. 3 der Landesverfassung),
- d) durch Ungültigerklärung der Wahl oder der Sitzzuteilung im Wahlprüfungsverfahren (Art. 49),

- e) durch Aberkennung des Mandats (Art. 42 der Landesverfassung).

Art. 47

Feststellung der Mandatsnachfolge

Die Feststellung, welcher Bewerber nach der Ablehnung eines gewählten Bewerbers oder dem Ausscheiden eines Abgeordneten nachrückt, trifft der Landeswahlleiter. In den Fällen des Art. 46 Abs. 2 kann er diese Feststellung erst treffen, nachdem ihm das Ausscheiden des Abgeordneten vom Präsidenten des Landtags schriftlich mitgeteilt worden ist.

Art. 48

Folgen eines Parteiverbots

Wird eine Partei oder eine Teilorganisation einer Partei durch das Bundesverfassungsgericht gemäß Art. 21 Abs. 2 des Grundgesetzes für verfassungswidrig erklärt, so verlieren die Abgeordneten, die dieser Partei oder Teilorganisation zur Zeit der Stellung des Verbotsantrags oder der Verkündung des Urteils angehört haben, ihren Sitz. Art. 46 Abs. 1 und Art. 47 finden mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, daß Bewerber, die der verbotenen Partei oder Teilorganisation zur Zeit der Antragstellung oder der Verkündung des Urteils angehört haben, für die Mandatsnachfolge unberücksichtigt bleiben. Sind keine geeigneten Mandatsnachfolger vorhanden, so bleiben freigewordene Sitze unbesetzt.

Zehnter Abschnitt

Wahlprüfung und Wiederholungswahl

Art. 49

Wahlprüfung

Voraussetzungen und Verfahren der Wahlprüfung bestimmen sich nach dem Wahlprüfungsgesetz.

Art. 50

Wiederholungswahl

(1) Wird im Wahlprüfungsverfahren die Wahl ganz oder teilweise für ungültig erklärt, so ist sie in dem in der Entscheidung bestimmten Umfang zu wiederholen.

(2) Bei der Wiederholungswahl wird vorbehaltlich einer anderen Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren nach denselben Wahlvorschlägen und, wenn seit der Hauptwahl noch nicht sechs Monate verstrichen sind, auf Grund derselben Wählerverzeichnisse gewählt wie bei der für ungültig erklärten Wahl.

(3) Die Wiederholungswahl muß spätestens 60 Tage nach dem Eintritt der Rechtskraft der Entscheidung stattfinden, durch welche die Wahl für ungültig erklärt worden ist. Ist die Wahl nur teilweise für ungültig erklärt worden, so unterbleibt die Wiederholungswahl, wenn feststeht, daß innerhalb von sechs Monaten nach dem genannten Zeitpunkt der Landtag neu gewählt wird. Den Tag der Wiederholungswahl bestimmt der Landeswahlleiter.

(4) Auf Grund der Wiederholungswahl wird das Wahlergebnis neu festgestellt.

Elfter Abschnitt

Schlußbestimmungen

Art. 51

Wahlkosten

(1) Die Kosten der Landtagswahlen trägt das Land. Es erstattet den Landkreisen und Gemeinden die durch die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen einschließlich der Übermittlung des Wahlergebnisses entstandenen notwendigen Kosten unter Ausschluß der laufenden Ausgaben persönlicher und sachlicher Art. Für die Inanspruchnahme von Räumen in Anstalten und Gebäuden der Landkreise und Gemeinden wird keine Vergütung gewährt.

(2) Das Innenministerium bestimmt im Einvernehmen mit dem Finanzministerium allgemein oder vor jeder Wahl, ob die Wahlkosten durch Gewährung einer Pauschalentschädigung oder auf Nachweis der entstandenen tatsächlichen Kosten erstattet werden.

Art. 52

Wahlordnung

Das Innenministerium erläßt eine Wahlordnung, welche die in diesem Gesetz vorgesehenen weiteren Rechtsvorschriften sowie die allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung dieses Gesetzes enthält. In der Wahlordnung können

auch Sonderbestimmungen über das Wahlverfahren in Krankenhäusern, Pflegeanstalten, Klöstern und Gefangenenanstalten sowie für solche Wahlberechtigte getroffen werden, deren Wohnstätten aus gesundheits- oder viehseuchenpolizeilichen Gründen gesperrt sind.

Art. 53

Wahlstatistik

(1) Bei der statistischen Bearbeitung des Ergebnisses der Wahlen zum Landtag dürfen auch Statistiken über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe erstellt werden. Die Aufgliederung des Wahlergebnisses nach Geschlechtern und Altersgruppen ist jedoch nur in Gemeinden oder Wahlbezirken, die vom Landeswahlleiter im Einvernehmen mit dem Statistischen Landesamt dazu bestimmt worden sind, und nur dann zulässig, wenn dadurch die Stimmabgabe der einzelnen Wähler nicht erkennbar werden kann.

(2) Das Nähere regelt die Wahlordnung.

Art. 54

Inkrafttreten und Überleitungsvorschriften

(1) Das Gesetz tritt mit seiner Verkündung in Kraft*).

(2) Für die Mandatsnachfolge in den beim Inkrafttreten dieses Gesetzes bestehenden Landtag und ihre Anfechtung gelten die für die Verfassungsgebende Landesversammlung getroffenen Bestimmungen mit der Maßgabe weiter, daß nach dem 30. April 1955 ausscheidende, in einem Wahlkreis gewählte Abgeordnete statt durch Nachwahl durch Nachrücken aus dem Landeswahlvorschlag der Partei ersetzt werden, für die sie bei der Wahl aufgetreten sind. Im Falle des Verbots einer Partei oder einer Teilorganisation einer Partei ist Art. 48 anzuwenden.

*) Das Gesetz ist in seiner ursprünglichen Fassung am 24. Mai 1955 in Kraft getreten.

Verordnung des Innenministeriums
zur Durchführung des Landtagswahlgesetzes (Landeswahlordnung)
vom 21. Januar 1964 (Ges. Bl. S. 19) in der Fassung der
Änderungsverordnung vom 5.2.1968 (Ges. Bl. Nr. 5/1968)
(Auszug)

Abschnitt VII

Schlußbestimmungen

(Zu Art. 51 bis 54 LWG)

§ 32

Wahlstatistik

(Zu Art. 53 LWG)

(1) Wahlstatistische Sonderauszählungen nach Art. 53 des Landtagswahlgesetzes dürfen nur auf Anordnung oder mit Zustimmung des Statistischen Landesamts stattfinden; die Anordnung oder Zustimmung muß im Einvernehmen mit dem Landeswahlleiter ergehen. Die Auszählungen können nach näherer Bestimmung des Landeswahlleiters durch Verwendung von Wahlzetteln mit Unterscheidungsbezeichnungen oder mittels verschiedener Wahlurnen innerhalb desselben Wahlbezirks durchgeführt werden. Durch die Auszählung darf die Feststellung des Wahlergebnisses nicht verzögert werden.

(2) Zur Durchführung der Sonderauszählungen sind dem Statistischen Landesamt auf Anforderung die Wahlunter-

lagen der Gemeinden oder Wahlbezirke, in denen wahlstatistische Sonderauszählungen nach Art. 53 des Landtagswahlgesetzes durchgeführt werden, für die zur Auswertung erforderliche Zeit zur Bearbeitung in der Dienststelle des Gemeindewahlleiters oder Kreiswahlleiters oder in der eigenen Dienststelle zu überlassen. Nach Beendigung der statistischen Auswertung sind die überlassenen Wahlunterlagen alsbald zurückzugeben und wie andere Wahlakten aufzubewahren (§ 30 Abs. 3). Der Landeswahlleiter ist über die Anforderung der Wahlunterlagen und über deren Rückgabe zu unterrichten.

(3) Die Veröffentlichung der Ergebnisse von wahlstatistischen Sonderauszählungen nach Art. 53 des Landtagswahlgesetzes ist dem Statistischen Landesamt vorbehalten; es kann die Bürgermeister, Landräte und Kreiswahlleiter zur Veröffentlichung der Ergebnisse ihrer Gemeinden, Landkreise oder Wahlkreise ermächtigen. Die Ergebnisse der Sonderauszählungen in einzelnen Wahlbezirken oder in Gemeinden, deren Gebiet nicht in mehrere Wahlbezirke gegliedert ist, dürfen nicht bekanntgegeben werden.

Verzeichnis der Wahlbewerber

Verzeichnis der Wahlbewerber nach Wahlkreisen und Wahlvorschlägen ¹⁾

B. = Bewerber, E. = Ersatzbewerber

Wahlkreis	CDU	SPD	FDP / DVP	AUD	DL	NPD
1 Stuttgart I	B.: <u>Müller, Bernhard</u> Geschäftsführer Stuttgart	B.: Berkmann, Elae Hausfrau Stuttgart	B.: Ziegler, Friedrich Schreinermeister Stuttgart - Zuffenhausen	B.: Loës, Joachim Geschäftsführer Stuttgart	B.: Dr. Fimpel, Ludwig Studiensassessor Möglingen	B.: Epperlein, Hans-Helmut Kaufmann Pforzheim
	E.: Lenz, Ernst-Löthar Studienrat Stuttgart - Vaihingen	E.: Böhlert, Karl Heinz Kaufmann Stuttgart - Heumaden	E.: Dr. Goesser, Julius Rechtsanwalt Stuttgart	E.: Nicolaus, Georg Justizangestellter Stuttgart	E.: Kiefer, Georg R. Student Stuttgart	E.: Brucker, Harry Angestellter Stuttgart
2 Stuttgart II	B.: Roeger, Stefanie Hausfrau Stuttgart	B.: <u>Prof. Dr. Schröder,</u> Joachim Ärztlicher Direktor Stuttgart	B.: Ott, Martin Parlamentsrat Stuttgart	B.: Offermann, Robert Diplomingenieur Stuttgart	B.: Seeger, Heinrich Redakteur Friedrichshafen	B.: Eichinger, Werner Techniker Möglingen
	E.: Weygandt, M.A., Gerhard Parlamentarischer Referent Stuttgart-Bad Cannstatt	E.: Bühler, Lieselotte Hausfrau Stuttgart-Bad Cannstatt	E.: Walz, Ingrid Sekretärin Stuttgart	E.: Loës, Joachim Geschäftsführer Stuttgart	E.: Heyschmidt, Kurt Handelsvertreter Stuttgart-Zuffenhausen	E.: Weiss, Michael Musiklehrer Stuttgart-Kaltental
3 Stuttgart III	B.: <u>Wurm, Martin</u> Geschäftsführer Stuttgart	B.: * Hofstetter, Paul Buchdruckermeister Stuttgart	B.: * Prof. Dr. Dahrendorf, Ralf Universitätsprofessor Konstanz	B.: Hellweg, Martha Hausfrau Stuttgart-Sonnenberg	B.: Hummler, Heinz Werkzeugmacher Stuttgart	B.: Dr. Stetzelberg, Rolf Rechtsanwalt Stuttgart
	E.: Dr. med. Berensmann, Rolf-Detlev Facharzt für Chirurgie Stuttgart-Degerloch	E.: Schwab, Karl Geschäftsführer Stuttgart-Sillenbuch	E.: Haag, Friedrich Gärtnermeister Stuttgart-Sonnenberg	E.: Maisch, Günter Assessor Stuttgart-Degerloch	E.: Reif, Maria Hausfrau Stuttgart	E.: Heisler, William Verwaltungsangestellter Stuttgart-Birkach
4 Stuttgart IV	B.: Schwarz, Sepp Staatssekretär a.D. Stuttgart-Bergheim	B.: <u>Dr. Schwarz, Hans Otto</u> Wirtschaftsminister Kappishäusern ü. Nürtingen	B.: * Dr. Haubmann, Wolfgang Justizminister a.D. Stuttgart	B.: Schardin, Horst Ingenieur Stuttgart-Weilimdorf	B.: Eberle, Eugen Versicherungsvertreter Stuttgart-Feuerbach	B.: Birke, Ernst Oberstudiendirektor a.D. Stuttgart-Bergheim
	E.: Dr.-Ing. Laufs, Paul Diplomingenieur Stuttgart	E.: Rau, Richard Betriebsratsvorsitzender Stuttgart-Zuffenhausen	E.: Greulich, Norbert Angestellter Stuttgart-Möhringen	E.: Schrag, Kurt Arbeiter Stuttgart-Weilimdorf	E.: Bader, Herbert Journalist Stuttgart-Feuerbach	E.: Binus, Paul Werkzeugmacher Stuttgart-Rot
5 Stuttgart V	B.: Bühler, Heinz Diplomvolkswirt Stuttgart-Bad Cannstatt	B.: <u>Hauff, Karl</u> Betriebsratsvorsitzender Stuttgart-Untertürkheim	B.: von Deines, Peter Maschinenbau-Ingenieur Stuttgart-Rotenberg		B.: Laufer, Heinz Elektromechaniker Stuttgart	B.: Stöckicht, Peter Rechtsanwalt Stuttgart-Bad Cannstatt
	E.: Springer, Erwin Pius Schlosser Stuttgart	E.: Rau, Eugen Betriebsratsvorsitzender Stuttgart-Bad Cannstatt	E.: Dr. Gutscher, Jörg-Michael Fraktionsgeschäftsführer Stuttgart		E.: Schlegel, Kurt Monteur Stuttgart-Münster	E.: Seefried, Martin Transportunternehmer Neustadt/Kreis Waiblingen
6 Heilbronn-Stadt	B.: Baumann, Hans Jürgen Vorstandsmitglied einer Aktiengesellschaft, Heilbronn	B.: <u>Erlwein, Günter</u> Gewerkschaftssekretär Heilbronn	B.: Meyle, Paul Oberbürgermeister a.D. Heilbronn	B.: Neumann, Kurt Kaufmann Kornwestheim	B.: Bader, Herbert Journalist Stuttgart-Feuerbach	B.: Eichinger, Werner staatl. gepr. Techniker Möglingen
	E.: Messer, Alfred kaufmännischer Angestellter Heilbronn	E.: Bachmayer, Günter stellvertretender Geschäftsführer Heilbronn	E.: Lichdi, Diether Götz Kaufmann Heilbronn-Böckingen	E.: Denz, Walter Heizungsmonteur Neckarsulm	E.: Felach, Herbert selbständiger Handelsvertreter Heilbronn	E.: Schnepf, Else Hausfrau Heilbronn-Böckingen
7 Ulm - Stadt	B.: <u>Dr. Lorenser, Hans</u> Bürgermeister Ulm / Donau	B.: Roller, Hugo Sekretär Ulm / Donau	B.: Hagmayer, Albrecht Buchbindermeister Ulm / Donau	B.: Koch, Günter Einzelhandelskaufmann, Reutlingen	B.: Seeger, Heinrich Redakteur Friedrichshafen	B.: Mallebrein, Wolfram Arztbesucher Tübingen
	E.: Ludwig, Ernst Geschäftsführer Ulm / Donau	E.: Dr. Hepperle, Edgar Oberstudienrat Ulm / Donau	E.: Betzler, Helmut Kaufmann Ulm / Donau	E.: Funk, Rudolf Angestellter Ulm / Donau	E.: Hanglberger, Manfred Buchdrucker Ulm / Donau	E.: —
8 Böblingen	B.: <u>Decker, Rudolf</u> Diplomingenieur Böblingen	B.: * Schäfer, Ernst Betriebsratsvorsitzender Sindelfingen	B.: * Marczy, Oskar Rektor Schönaich	B.: Wiegel, Heinrich Kaufmann Magstadt	B.: Woern, Gerhard Konrektor Böblingen	B.: * Bessler, Karl Diplomvolkswirt Böblingen
	E.: Dinkelacker, Klaus Rechtsanwalt Sindelfingen	E.: Lamparter, Erwin Bürgermeister Maichingen	E.: Steybe, Martin Freier Architekt Neuweiler	E.: Pfingst, Otto Schlosser Maichingen	E.: Antkowiak, Hans Pressenführer Böblingen	E.: Lukas, Ferdinand Diplomingenieur Ehningen
9 Leonberg ²⁾	B.: <u>Dr. Roth, Hans</u> Leitender Angestellter Mühlhausen/Krs. Vaihingen	B.: * Haase, Gottfried Rektor Heimsheim	B.: * Albrecht, Hans Oberforstater Wiernsheim	B.: Reincke, Otto Sozialfürsorger Mühlacker	B.: Eberle, Eugen Versicherungsvertreter Stuttgart-Feuerbach	B.: * Gutmann, Wilhelm Kaufmann Karlsruhe
	E.: Dr. Schmid, Anne-Lore Hausfrau Leonberg	E.: Burkhardt, Walter Vermessungsingenieur Mühlacker	E.: Oettinger, Hermann Wirtschaftsprüfer u. Steuerbevollmächtigter Ditzingen	E.: Tietz, Ulrich Maler Renningen	E.: Schönstein, Richard Angestellter Münchingen	E.: Bäuerle, Friedrich Bauingenieur Leonberg

1) Die Namen der im Wege der Mehrheitswahl (Erstausstellung) gewählten Bewerber sind durch Fett-Druck und Unterstreichung hervorgehoben; die Namen der nach dem Verhältnisgrundsatz weiterhin gewählten Bewerber (Zweitausstellung) sind durch * gekennzeichnet.

2) Außerdem Wahlvorschlag der FSU: B.: Schiefer, Otto
Krankenkassenangestellter i.R.
Rutesheim
E.: —

Wahlkreis	CDU	SPD	FDP /DVP	AUD	DL	NPD
10 Ludwigsburg I	B.: <u>Schock, Rolf</u> Diplomvolkswirt Ludwigsburg E.: Dr. Lang, Karl Rechtsanwalt Kornwestheim	B.: * von Hacht, Heinrich Schriftsetzermeister Ludwigsburg E.: Kernbach, Bodo Oberlokomotivführer Kornwestheim	B.: Kappus, Hilde Oberstudienrätin Ludwigsburg E.: Maier, Wolfgang Diplomingenieur Kornwestheim	B.: Danckers, Horst Postangestellter Ludwigsburg E.: Albert, Heinfried Elektroingenieur Ludwigsburg	B.: Lipinski, Viktor Geschäftsführer Zell u. A. E.: Kunde, Karl Angestellter Ludwigsburg	B.: Dr. Weinrebe, Karl wissenschaftl. Mitarbeiter, Asperg E.: Waldenmaier, Heinrich selbständiger Kaufmann Kornwestheim
11 Ludwigsburg II	B.: <u>Späth, Lothar</u> Bürgermeister Bietigheim E.: Köhler, Franz Rektor Heutingsheim	B.: * Weyrosta, Claus Freier Architekt Bietigheim E.: Rauschnabel, Hermann Elektroingenieur Marbach	B.: Hörer, Rudolf Diplomlandwirt Markgröningen E.: Kurtz, Walter selbständiger Kaufmann Ludwigsburg	B.: Albert, Heinfried Elektroingenieur Ludwigsburg E.: Kosok, Heinrich Angestellter Bissingen / Enz	B.: Häcker, Walter Geschäftsführer Markgröningen E.: Hugo, Wilhelm kaufmännischer Angestellter Heutingsheim	B.: Dr. Weinrebe, Karl wissenschaftl. Mitarbeiter, Asperg E.: Venis, Walter Kaufmann Ludwigsburg-Hoheneck
12 Heilbronn-Land I	B.: <u>Klenert, Otto</u> Bürgermeister Bad Friedrichshall E.: Volk, Karl Geschäftsführer einer Betriebskrankenkasse Neckarsulm	B.: Frueth, Franz Bezirksschornstein- fegermeister Löwenstein E.: Greiner, Kurt technischer Angestellter Neckarsulm	B.: Mauk, Adolf Gärtnermeister Lauffen a.N. E.: Schmezer, Willi Landwirt Widdern	B.: Senger, Dieter technischer Angestellter Frankenbach E.: Hermann, Helmut Maler Neckarsulm	B.: Kipp, Rudolf Schweißer Obereisesheim E.: Marschall, Horst Fliesenleger Bad Friedrichshall- Hagenbach	B.: Röhrle, Heinz Importkaufmann Lauffen a.N. E.: Weißpfennig, Albert Landwirt Züttlingen
13 Heilbronn-Land II	B.: Link, Gotthilf Weinbaumeister Lauffen a.N. E.: Reiter, Werner Geschäftsführer Kirchhausen	B.: <u>Doll, Paul</u> Bürgermeister Bad Wimpfen E.: Gutjahr, Hermann Automatendreher Lauffen a.N.	B.: * Feucht, Emil Direktor Lauffen a.N. E.: Freudenthaler, Robert Landwirt Schwaigern	B.: Senger, Dieter technischer Angestellter Frankenbach E.: Kremer, Peter Maler Neckarsulm	B.: Genthner, Gerhard Raggeberführer Heilbronn E.: Kübler, Erich Mechaniker Beilstein	B.: Leuner, Christian kaufmännischer Angestellter Heilbronn E.: Fiebrich, Wilhelm Gastwirt Weinsberg
14 Öhringen	B.: <u>Frank, Gottlieb</u> Bauer Unterhöfen E.: Kary, Eduard Regierungsinspektor Bad Mergentheim	B.: Maier, Helmut Verwaltungsamtmann Bad Mergentheim E.: Abel, Walter Elektromechaniker Künzelsau	B.: * Müller, Rudolf Geschäftsführer Künzelsau E.: Heinrich, Otto Bauer Untersöllbach	B.: Beck, Hermann Bauer und Gastwirt Wildentierbach E.: Neunhoffer, Heinz Oberforstrat Schöntal	B.: Spagl, Otmар kaufmännischer Angestellter Weißbach Künzelsau E.: —	B.: * Stöckicht, Peter Stuttgart-Bad Cannstatt E.: Hamann, Friedrich Steuerbeamter Siebeneich
15 Crailsheim	B.: <u>Weiß, Eugen</u> Regierungsschul- direktor Rubenobis E.: Franz, Friedrich Landwirtschafts- meister Lendsiedel	B.: Lang, Ulrich Oberstudienrat Michelbach / Bilz E.: Straub, Wilhelm Schlossermeister Crailsheim	B.: <u>Dr. Müller, Hermann</u> Finanzminister a.D. Schwäbisch Hall E.: Thierauch, Wilhelm Bauer Herrentierbach	B.: Bartels, Hermann Müllermeister Crailsheim E.: —	B.: Kübler, Max Maschinenschlosser Heidenheim a.d. Brenz E.: Berna, Josef Handelsvertreter Crailsheim	B.: * Wild, Reinhold Regierungsinspektor Signaringen E.: Quitsch, Hartmut Handelsvertreter Schwäbisch Hall
16 Aalen	B.: <u>Dr. Huber, Anton</u> Landrat Aalen E.: Freiherr von Woell- warth, Konrad Land- und Forstwirt Essingen /Krs. Aalen	B.: Dr. Geisel, Alfred Landgerichtsrat Ellwangen E.: Ulbert, Walter Geschäftsführer Aalen	B.: Volz, Heinrich Oberregierungsrat Aalen E.: Mäurer, Herbert Rechtsanwalt Aalen	B.: Schiede, Heinz technischer Angestellter Ulm / Donau E.: Schort, Josef Kontrollleur Wasserralfingen	B.: Bauder, Günter Schlosser Heidenheim- Schnntheim E.: Jann, Helmar Maschinenbau- Techniker Unterkochen	B.: Friedrich, Günther- Horst Bankkaufmann Schwäbisch Gmünd E.: Rado, Wolfgang Adolf Elektroschweißer Wasserralfingen
17 Heidenheim	B.: <u>Uegeler, Friedrich</u> Küfermeister Heidenheim a.d. Brenz E.: Wulz, Hans Rektor Heidenheim a.d. Brenz	B.: Martin, Heinz Sozialreferent Heidenheim a.d. Brenz E.: Ehrlinger, Jörg Werbekaufmann Gingen a.d. Brenz	B.: Vollmer, Georg junior Diplomingenieur Königsbronn E.: Hoffmann, Erich Verlagsbuchhändler Heidenheim a.d. Brenz	B.: Nagel, Wilhelm Mechaniker Ulm / Donau E.: Mauler, Alfred Angestellter Aalen	B.: Hitzler, Karl Kraftfahrzeug- Mechaniker Heidenheim- Mergelstetten E.: Jurke, Günter Hauptlehrer Heidenheim a.d. Brenz	B.: Mallebrein, Wolfram Arztbesucher Tübingen E.: Wild, Reinhold Regierungsinspektor Signaringen
18 Ulm-Land	B.: <u>Leibing, Christian</u> Bürgermeister Radelstetten E.: Eichenhofer, Otto Bürgermeister Dietenheim	B.: Stiele, Lorenz Chemigraph Klingenstein E.: Gnann, Werner Rechtsschutzsekretär Langenau /Krs. Ulm	B.: Schmidt, Gerhard Hauptlehrer Breitingen E.: Mattheis, Christoph Landwirt Oberherrlingen	B.: Maier, Albert Landwirt Steinheim a. Albuch E.: Schultz, Klaus Kartonagenmacher Blaubeuren	B.: Weigand, Hans Feinmechanikermeister Ulm- Wiblingen E.: Mödinger, Hans Landwirt Lunginzen	

Wahlkreis	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	NPD
19 Göppingen I	B.: <u>Frey, Fritz</u> Ingenieur Eislingen / Fils	B.: * von Helden, Willi Rektor Göppingen- Jebenhausen	B.: Heckeler, Hermann Rechtsanwalt Göppingen- Jebenhausen	B.: Hellweg, Irmgard Bauingenieur Eislingen a.N.	B.: Hoffmann, Helmut Kaufmann Göppingen	B.: Pfeiffer, Werner Redakteur Waiblingen
	E.: Schiller, Friedrich kaufmännischer Angestellter Göppingen	E.: Roos, Ulrich Techniker Albershausen	E.: Beug, Alfred Rektor Göppingen	E.: —	E.: Winkler, Herbert Galvaniseur Ottenbach	E.: Lang, Ferdinand Forstverwalter Uhingen
20 Göppingen II	B.: <u>Hg. Anton</u> Mechanikermeister Geislingen / Steige	B.: Dahms, Hans Jürgen Diplomvolkswirt Stuttgart	B.: Clement, Helmut Landwirtschafts- meister Gingen-Grünenberg	B.: Knittel, Rudolf Techniker Rielingshausen	B.: Haug, Hans Angestellter Geislingen/Steige	B.: Lang, Ferdinand Forstverwalter Uhingen
	E.: Keller, Wilhelm Bauunternehmer Gingen / Fils	E.: Bösel, Josef Maschinenschlosser Geislingen/Steige	E.: Schmid, Anton Spediteur u. Kfz- Händler Donzdorf	E.: —	E.: Reichert, Karl Rentner Süßen	E.: Horvath, Josef Gastwirt Göppingen
21 Schwäbisch Gmünd	B.: <u>Prof. Ganzenmüller,</u> Erich Schwäbisch Gmünd	B.: Kanert, Werner Staatsanwalt Ellwangen	B.: Frey, Lothar Freier Architekt Lorch		B.: Lipinski, Viktor Geschäftsführer Zell u.A.	B.: Werner, Josef Versicherungs- kaufmann Schwäbisch Gmünd
	E.: Schulte, Dieter Universitätsassistent Schwäbisch Gmünd	E.: Preuß, Hans-Werner Oberpostlat Schwäbisch Gmünd	E.: Müller, Joseph Diplomlandwirt Schwäbisch Gmünd		E.: Schöner, Otto Rentner Schwäbisch Gmünd	E.: Friedrich, Günther- Horst Bankkaufmann Schwäbisch Gmünd
22 Backnang	B.: <u>Schneider, Erich</u> Bürgermeister Burgstall a.d.Murr	B.: Erlenbusch, Emil Gewerbeschulrat Backnang- Sachsenweiler	B.: Müller, Edwin Studienrat Backnang		B.: Weigel, Erich Einsteller Backnang	B.: Schiz, Otto Renloberlehrer Nordheim
	E.: Weller, Eugen Geschäftsführer Backnang	E.: König, Hans Bürgermeister Gaildorf	E.: Moll, Walter Landwirt Altschmiedelfeld- Sulzbach / Kocher		E.: Wörner, Willi Goldschmied Bruch/Backnang	E.: Schulz, Henri kaufmännischer Angestellter Oppenweiler
23 Waiblingen I	B.: <u>Eutenmann, Alfred</u> Bürgermeister Hegnach	B.: * Bühlinger, Heinz Bürgermeister Rittenfeld	B.: * Vollmer, Kurt Omnibusunternehmer Schwaikheim	B.: Blunck, Rolf Angestellter Fellbach	B.: Gutmann, Wolfgang Journalist Schorndorf	B.: Hahn, Reinhold technischer Kaufmann Waiblingen
	E.: Dr. Riede, Paula Hausfrau Oeffingen	E.: Bormann, Heinz Geschäftsführer Waiblingen	E.: Kautz, Wilfried Vermessungsingenieur Rommelshausen	E.: Saltuari, Otto Friseurmeister Rommelshausen	E.: Mix, Leonhard Mechaniker Waiblingen	E.: Seibold, Paul Drahtflechter Fellbach
24 Waiblingen II	B.: <u>Schock, Friedrich</u> ¹⁾ Kaufmann Schorndorf	B.: Pfeiffer, Oswald Friseurmeister Oberurbach	B.: * Dr. Palm, Guntram Oberbürgermeister Fellbach	B.: Niemietz, Heinrich Fleischer Grunbach	B.: Hoffmann, Helmut Kaufmann Göppingen	B.: Heth, Otto Kaufmann Neustadt/Krs. Waiblingen
	E.: Dr. Steeb, Günther Diplomvolkswirt Geradstetten	E.: Miller, Franz Konrektor Stetten i. R.	E.: Schnaitmann, Ernst Maurermeister Großheppach	E.: Pickelhaupt, Jonny Werkzeugmacher Rommelshausen	E.: Blind, Ottilie Hausfrau Stuttgart - Bad Cannstatt	E.: Pegoraro, Günther Automechaniker Neustadt/Krs. Waiblingen
25 Esslingen I	B.: Dr. Hopmeier, Fritz Rechtsanwalt Esslingen a.N.	B.: <u>Hirrlinger, Walter</u> Geschäftsführer Esslingen a.N.	B.: Appenzeller, Heinz Inhaber einer Kraftfahr- schule Esslingen a.N.	B.: Hellweg, Irmgard Bauingenieur Esslingen a.N.	B.: Kempf, Hans-Günther Gartenbautechniker Esslingen a.N.	B.: Dr. Ebner, Heinrich Arzt Tübingen
	E.: Dr. Balle, Theo Religionslehrer Esslingen a.N.	E.: Weinmann, Otto Geschäftsführer Esslingen a.N.	E.: Dipl.Kfm.Dr.Frey, Thomas Angestellter Esslingen a.N.	E.: —	E.: Vaihinger, Helmut Gießer Ruit/Krs. Esslingen	E.: Gensert, Wilhelm Rentner Altbach
26 Esslingen II	B.: <u>Frick, Alfons</u> Bürgermeister Neuhausen a.d.F.	B.: * Weinmann, Werner Druckereibesitzer Bonlanden	B.: Dipl.Kfm.Dr. Frey, Thomas Angestellter Esslingen a.N.	B.: Knittel, Rudolf Techniker Rielingshausen	B.: Rueß, Hans Angestellter Esslingen a.N.	B.: Schultheiss, Hans Landwirt Aichschieß
	E.: Hunzinger, Karl Brennstoffhändler Köngen	E.: Reiner, Manfred Rektor Plochingen	E.: Hoffmeister, Werner kaufmännischer Angestellter Esslingen a.N.	E.: —	E.: Heusel, Wilhelm Elektromechaniker Esslingen a.N.	E.: Gensert, Wilhelm Rentner Altbach
27 Nürtingen	B.: <u>Merz, Ernst</u> Landessozial- gerichtsrat Nürtingen	B.: * Dr. Röhm, Rolf Direktor Kirchheim / Teck	B.: Gallus, Georg Landwirt Hattenhofen	B.: Dieterich, Herbert Metallfacharbeiter Dettingen/Teck	B.: Knauss, Ludwig Rentner Nürtingen	B.: * Kuhn, Werner Kaufmann Biberach
	E.: Spieth, Gerhard Fabrikant Kirchheim / Teck	E.: Nauendorf, Helmut Regierungsamtmann Nürtingen	E.: Kaiser, Werner Malermester Wendlingen	E.: Werner, Manfred Maler Wendlingen	E.: Schönleber, Theodor Realoberlehrer Kirchheim / Teck	E.: Schramm, Erwin Verwaltungskaufmann Stuttgart-Vaihingen

1) Mandatsverzicht 10. Januar 1969; Mandatsnachfolger: Ersatzbewerber Dr. Steeb, Günther.

Wahlkreis	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	NPD
28 Karlsruhe-Stadt I	B.: <u>Dr. Bender, Traugott</u> Rechtsanwalt Karlsruhe E.: Dr. Meyer-Krahmer, Marianne Oberstudiendirektorin Karlsruhe	B.: * Landgraf, Hanne Hausfrau Karlsruhe E.: Pfirman, Walter Gewerkschaftssekretär Karlsruhe	B.: Calmbach, Günter Diplomkaufmann Karlsruhe E.: an Huef, Ernst Folker Studienassessor Karlsruhe		B.: Burkart, Eugen Kupferschmied Mörsch E.: Schmidt, Egon Lagerist Ettlingen	B.: Gutmann, Wilhelm Kaufmann Karlsruhe E.: Benesch, Harald Graveurmeister Karlsruhe
29 Karlsruhe-Stadt II ¹⁾	B.: <u>Dullenkopf, Otto</u> Bürgermeister Karlsruhe E.: Menzinger, Toni Hausfrau Karlsruhe	B.: * Dr. Veit, Hermann Rechtsanwalt Karlsruhe E.: Dr. Müller-Wirth, Christof, Verleger Karlsruhe	B.: Dr. Rehberger, Horst Rechtsanwalt Karlsruhe E.: Winkler, Helmut technischer Kaufmann Karlsruhe		B.: Höch, Berthold Angestellter Karlsruhe E.: Lerche, Heinz kaufm. Angestellter Karlsruhe	B.: Lauritzen, Karl Werbeberater Karlsruhe E.: Meier, Ludwig Tankstellenpächter Karlsruhe
30 Heidelberg-Stadt	B.: <u>Dr. Hahn, Wilhelm</u> Kultusminister Heidelberg E.: Weber, Karl Postassessor Heidelberg	B.: Dr. Brückner, Heinz Direktor Heidelberg E.: Schäfer, Harald B. Studienassessor Heidelberg	B.: * Schmidt-Brücken, Arnold Bürgermeister Heidelberg E.: Pflüger, Hans Karl Konditormeister Heidelberg	B.: Kunzmann, Philipp Kaufmann i.R. Heidelberg E.: —	B.: Dr. Mugdan, Liselotte wissenschaftl. Assistentin Heidelberg E.: Meyr, Donat Kaufmann Heidelberg	B.: * Dr. Kosiek, Tolf wissenschaftl. Assistent Heidelberg E.: Deckert, Günter Studienreferendar Weinheim
31 Mannheim-Stadt I	B.: Dr. Syren, Hans Rechtsanwalt Mannheim E.: Bartsch, Wilhelm kaufmännischer Angestellter Mannheim	B.: <u>Angstmann, Kurt</u> Finanzminister Mannheim E.: Nagel, Werner Mechaniker Mannheim	B.: Dr. Wolf, Gunther Gymnasialprofessor Heidelberg E.: Dr. Coring, Gerd Rechtsanwalt, Syndikus Mannheim		B.: Salm, Friedrich Journalist Mannheim E.: Abele, Werner Schlosser Mannheim	B.: Kunowski, Alfred Polizeimeister a.D. Mannheim E.: Blum, Charlotte Hotelier Karlsruhe
32 Mannheim-Stadt II	B.: Pfanz-Sponagel, Leo Hauptlehrer Mannheim E.: Hucht, Emilie kaufmännische Angestellte Mannheim	B.: <u>Esser, Fritz</u> Geschäftsführer Mannheim E.: Lucy, Herbert Werkzeugmacher Mannheim	B.: Starke, Heinrich Elektromeister Mannheim E.: Flüß, Wolfgang Dieter Angestellter Mannheim - Käfertal		B.: Locherer, August Rentner Mannheim E.: Lohmann, Albert Sattler Mannheim	B.: Blum, Charlotte Hotelier Karlsruhe E.: Jasper, Jürgen Techniker Mannheim
33 Mannheim-Stadt III	B.: <u>Kimmel, Willibald</u> Rechtsanwalt Mannheim E.: Ziegler, Friedrich Verwaltungsdirektor Mannheim	B.: * Krause, Walter Innenminister Mannheim E.: Dr. Schachtschabel, Hans - Georg Universitätsprofessor Mannheim	B.: Kostelnik, Kurt Oberjustizrat Mannheim E.: Loth, Karl - Heinz Stadtoberrechtsrat Mannheim		B.: Heisel, Joachim Angestellter Mannheim E.: Hofmann, Richard Sekretär Mannheim	B.: Kunowski, Alfred Polizeimeister a.D. Mannheim E.: Jasper, Jürgen Techniker Mannheim
34 Karlsruhe-Land I	B.: <u>Kühnle, Ernst</u> Diplomlandwirt Weingarten E.: Dr. Alt, Franz Journalist Karlsruhe	B.: Vögele, Ernst Bürgermeister Weingarten E.: Gerwien, Horst Konrektor Neureut	B.: Meinzer, Hermann Bürgermeister Neureut E.: Kammerer, Otto Landwirtschafts- meister Graben		B.: Kaiser, Bruno Wirtschaftsingenieur Karlsruhe E.: Häfele, Friedrich Rentner Bretten	B.: Dr. Heuser, Helmut Zahnarzt Linkenheim E.: Becker, Elfriede Angestellte Karlsruhe - Durlach
35 Karlsruhe-Land II	B.: <u>Siegwarth, Kamill</u> Verwaltungsange- stellter Ettlingen E.: Dr. Fischer, Horst Diplomlandwirt Wolfartsweier	B.: Kern, Rudi Sparkassenangestellter Ettlingen E.: Hirth, Franz Bürgermeister Malsch	B.: Werner, Alfred Polizeihauptmeister Spielberg E.: Zimmer, Karl Wilhelm Bauingenieur Ettlingen		B.: Welker, Klaus Erwin Industriekaufmann Ettlingen E.: Mang, Albert Werkzeugmacher Kleinsteinbach	B.: Macke, Paul Gastwirt Ettlingen E.: Dr. Helm, Walter Diplomphysiker Karlsdorf Krs. Bruchsal
36 Pforzheim	B.: <u>Wurster, Fritz</u> Geschäftsführer Pforzheim E.: Amann, Alois Oberlehrer Hohenwart	B.: * Bauer, Fritz Geschäftsführer Pforzheim E.: Würl, Franz Bürgermeister Ittersbach	B.: * Dr. Vogt, Wolfgang Hauptgeschäftsführer Pforzheim E.: Stahl, Karl Fabrikant Pforzheim	B.: Reincke, Otto Wohlfahrtspfleger Mühlacker E.: Neumann, Franz Kaufmann Ludwigsburg	B.: Künzler, Wilhelm Versicherungskauf- mann, Singen E.: Schneider, Hannelore Buchhalterin Ispringen	B.: * Epperlein, Helmut ²⁾ Kaufmann Pforzheim E.: Fodi, Thomas Feinmechaniker Pforzheim

1) Außerdem Wahlvorschlag der FSU: B.: Lustig, Gerhard
Fotograf
Karlsruhe

E.: —

2) Am 8. Februar 1969 verstorben; Mandatsnachfolger: Ersatzbewerber Fodi, Thomas.

Wahlkreis	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	NPD
37 Bruchsal	B.: <u>Dr. Gurk, Franz</u> Landtagspräsident Karlsruhe E.: Bender, Walter Geschäftsführer Bad Mingolsheim	B.: * Dr. Müller, Friedrich Landrat Bruchsal E.: Dosch, Andreas Verwaltungsrat Bruchsal	B.: Dipl.Ing. Löffler, Gustav Architekt Bruchsal E.: Rieth, Robert Bauunternehmer Menzingen	B.: Müller, Eberhard Verwaltungsange- stellter Eichtersheim E.: Janson, Josef Rentner Meckesheim	B.: Hepperle, Elfriede kaufmännische Angestellte Karlsruhe E.: Lopp, Arthur Lagermeister Bruchsal	B.: Müller, Lothar Hauptmann Wiesental E.: Dr. Helm, Walter Diplomphysiker Karlsdorf/Krs. Bruchsal
38 Mannheim-Land I	B.: <u>Dr. Gaa, Lothar</u> Rechtsanwalt Schwetzingen E.: Stier, Adolf Versicherungskauf- mann Hockenheim	B.: Kohler, Georg Ingenieur Edingen E.: Schröder, Walter Kaufmann Schwetzingen	B.: Hantzsch, Hans-Jürgen Industriekaufmann Hockenheim E.: Bachmayer, Karlheinz Diplomlandwirt Oftersheim		B.: Krupp Alfred Schlosser Hockenheim E.: Kling, Werner Disponent Lützeltsachsen	B.: Schmitt, Friedrich Bankbevollmächtigter Weinheim/Bergstraße E.: Martin, Erhard Ingenieur Hockenheim
39 Mannheim-Land II	B.: Barth, Josef Gewerbeschulrat Mannheim E.: Pfrang, Lilly Hausfrau Weinheim/Bergstraße	B.: <u>Daffinger, Wolfgang</u> Geschäftsführer Weinheim/Bergstraße E.: Zimmermann-Serr, Annermarie Sekretärin Ladenburg	B.: Teschner, Hans- Joachim Ingenieur Weinheim/Bergstraße E.: Fließ, Wolfgang Dieter Angestellter Mannheim-Käfertal		B.: Müller, Artur Chemiearbeiter Hemsbach/Bergstr. E.: Rittersbacher, Artur Angestellter Weinheim/Bergstraße	B.: Dr. Kluge, Horst Schulleiter Weinheim/Bergstraße E.: Deckert, Günter Studienreferendar Weinheim/Bergstraße
40 Heidelberg-Land	B.: <u>Weiser, Gerhard</u> Bürgermeister Mauer E.: Gehrig, Hans Geschäftsführer Dossenheim	B.: * Kraus, Udo Oberbürgermeister Ziegelhausen E.: Eiermann, Hermann Stadtkämmerer Eberbach	B.: * Nagel, Alexander Oberregierungs- baurat Dossenheim E.: Vorfelder, Gerhard Rechtsanwalt Walldorf	B.: Janson, Karl Montageinspektor Neckargemünd E.: Naumann, Hans Gartengestalter Heidelberg	B.: Oppenheimer, Max Journalist Wiesloch E.: Allespach, Wilhelm Schreiner Meckesheim	B.: * Heckmann, Friedrich Wilhelm Eberbach/ Bad. Neckartal E.: Dr. Gross, Walter Rechtsanwalt Eberbach/ Bad. Neckartal
41 Sinsheim	B.: <u>Leibfried, Eugen</u> Minister für Ernäh- rung, Landwirtschaft, Weinbau und Forsten Guttenbach E.: Kumpf, Albert Bürgermeister Neckarburken	B.: Pipo, Fritz Bürgermeister Bargen E.: Klump, Alfred Oberstudienrat Neckarbischofsheim	B.: Zientek, Albert Prokurist Meckesheim E.: Link, Herbert beh. gepr. Vermes- sungstechniker Sinsheim	B.: Haug, Werner Landwirt Bad Rappenau E.: Dr. Herold, Ludwig Apotheker Kirchardt	B.: Herges, Heinrich Modellschreiner Mannheim E.: Winteroll, Kurt Installateur Heidelberg- Schlierbach	B.: Dr. Kluge, Horst Schulleiter Weinheim/Bergstraße E.: Christoph, Wolfgang Wilhelm kaufmännischer Angestellter Eppingen
12 Mosbach ¹⁾	B.: <u>Geisert, Hugo</u> Landrat Buchen E.: Pichl, Anton Architekt Obrigheim	B.: Wagner, Kurt Bürgermeister Michelbach E.: Gaukel, Hermann Angestellter Walldürn	B.: Dr. Heidler, Hans Landgerichtsrat Binau E.: Haag, Karl Druckereibesitzer Adelsheim	B.: Brauch, Emil Klaupflegler Reichenbuch E.: Lipp, Robert Tankwart Neckarelz	B.: Eiermann, Willi Dreher Mannheim E.: Jutzi, Herbert Arbeiter Weinheim	B.: Nuss, Gerhard Bäckermeister Strümpfelbrunn E.: Hufnagel, Richard Valer und Gipser Großscholzheim
43 Tauberbischofs- heim	B.: <u>Junghans, Erhard</u> Bürgermeister Külsheim E.: Hagmaier, Heinrich Landwirtschafts- schulrat Waldenhausen	B.: Dr. Dörfle, Hans Oberstudienrat Tauberbischofsheim E.: Scheuermann, Karl-Josef Bürgermeister Wertheim	B.: Baumann, Bernd Versandleiter Tauberbischofsheim E.: Staubitz, Karl Malermaler Lauda		B.: Straub, Eugen Schlossermeister Mannheim-Waldhof E.: Stier, Helmut Vermessungsingenieur Eschelbronn	B.: Götz, Valentin Landwirt Dertingen E.: Dreikorn, Karl Malermaler Wertheim
44 Freiburg-Stadt	B.: <u>Dr. Filbinger, Hans</u> Ministerpräsident Freiburg i. Br. E.: Dr. Evers, Hans Stadtkämmerer Freiburg i. Br.	B.: * Dr. Schieler, Rudolf Justizminister Freiburg i. Br. E.: Dr. Waldmann, Bernd Rechtsanwalt Freiburg i. Br.	B.: * Dr. Brandenburg, Johann Peter Oberbürgermeister a.D. Pforzheim E.: Goldschagg, Edith Rektorin Freiburg i. Br.	B.: Rohling, Hans Arbeiter Freiburg i. Br. E.: —	B.: Soeder, Helmut Versicherungs- kaufmann Freiburg i. Br. E.: Feger, Gudrun Lehrerin Hochdorf/Freiburg	B.: Dr. Galli, Ernst Landgerichtsdirektor Freiburg i. Br. E.: Eisele, Manfred Regierungsamtmann Freiburg i. Br.
45 Überlingen	B.: <u>Schiess, Karl</u> Landrat Überlingen E.: Frick, Fidel Landwirt Leibertingen	B.: Mase, Hugo Arzt Stockach E.: Fahlbusch, Karl Führerunternehmer Pfullendorf	B.: Lode, Günter Studiendirektor Meßkirch E.: Wegener, Wolfgang Gärtnereibesitzer u. Bürgermeister Daisendorf	B.: Pawlowski, Walter Arbeiter Markdorf E.: Sexauer, Reinhart Apotheker Überlingen	B.: Reck, Paul Maschinenschlosser Zizenhausen E.: Mannstadt, Siegfried Bauarbeiter Konstanz	B.: Görlner, Lothar Konditormeister Pfullendorf E.: Czerny, Eduard Industriekaufmann Owingen

1) Außerdem Wahlvorschlag der FSU: B.: Mirisch, Walter
Rentner
Ausbach

E.: —

Wahlkreis	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	NPD
46 Konstanz I 1) 2)	B.: <u>Viellieber, Hermann</u> Metzgermeister Konstanz E.: Dr. Dierks, Werner Bürgermeister Konstanz	B.: Hohwieler, Erich Konrektor Konstanz E.: Weißhaupt, Friedrich Bürgermeister Dettingen	B.: Dr. Hund, Josef Hauptgeschäftsführer der IHK Konstanz E.: Dr. Vogel, Rudolf Oberregierungsland- wirtschaftsrat Radolfzell	B.: Koch, Hans Arbeiter Röhringen E.: —	B.: Weidenfeld, Heinz Studienleiter Konstanz E.: Hanauer, Karl Stoffdrucker Konstanz	B.: Eyermann, Walter Rechtsbeistand Konstanz E.: Marrendt, Karl Zimmermeister Konstanz
47 Konstanz II	B.: <u>Diez, Theopont</u> Oberbürgermeister Singen/Hohentwiel E.: Dr. Götz, Josef Oberstudiendirektor Singen/Hohentwiel	B.: Jolk, Helmut Personalleiter Singen/Hohentwiel E.: Gnädinger, Fritz- Joachim Gerichtsassessor Konstanz	B.: Bräcklein, Arno Rechtsanwalt Engen E.: Waldschütz, Friedrich Engelbert Kaufmann Singen/Hohentwiel		B.: Wunderlich, Hans Vertreter Allensbach E.: Kitzinger, Otto Maschinenschlosser Bietingen / Krs. Konstanz	B.: Huber, Karl Pensionär Singen/Hohentwiel E.: Schipp, Gerhard Gärtner Rielasingen
48 Donaueschingen	B.: <u>Leuser, Franz</u> Rechnungsrat Donaueschingen E.: Reichert, Elmar Landwirtschafts- meister, Verwalter Bonndorf	B.: Matt, Kurt Bundesbahnbeamter Immendingen E.: Gallinger, Hans Verwaltungsange- stellter Neustadt	B.: * Rudigier, Ernst Bürgermeister Göschweiler E.: Sattler, Gerhard Oberforstrat Immendingen		B.: Schmid, Edwin Betriebswirt Riedöschingen E.: Steiger, Ernst Holzarbeiter Löfingen	B.: Liebich, Erich Maschinenschlosser Freiburg i.Br. E.: Steiger, Heinz Privatdetektiv Burgberg
49 Waldshut	B.: <u>Dr. Eberle, Rudolf</u> Geschäftsführer Säckingen E.: Waldenspuhl, Karl Oberforstrat Tiengen	B.: * Duffner, Heinz Freier Architekt und Innenarchitekt Waldshut E.: Schmidt, Robert Elektrokaufmann Säckingen	B.: Schächtelin, Fritz Malermeister Waldshut E.: Thoma, Ernst Oberingenieur Rheinfelden		B.: Gamp, Josef Chemiarbeiter Weilheim E.: Schleder, Hans Chemiarbeiter Rheinfelden	B.: Walter, Joachim Vertriebsleiter Wiechs E.: Landgrebe, Georg Kaufmann Tiengen
50 Lörrach	B.: <u>Jung, Wilhelm</u> Bäckermeister Lörrach E.: Spitz, Leo Landwirt Ehrsberg / Stadel	B.: * Lorenz, Nikolaus Konrektor Weil am Rhein E.: Rauer, Manfred Ingenieur, grad. Wyhlen	B.: Vortisch, Christian Martin, Kaufmann Lörrach E.: Jensch, Joachim Kaufmann Lörrach		B.: Feißt, Hansgeorg Bundesbahnbeamter Weil am Rhein E.: Seehof, Anna Büroangestellte Wyhlen	B.: * Knorr, Max Physiker Karlsruhe E.: Becker, Hans Polizeibeamter Karlsruhe
51 Freiburg-Land	B.: <u>Löffler, Alfred</u> Bürgermeister Dottingen E.: Morstadt, Robert Schulamtsdirektor Ebnet	B.: Schweiger, Valentin Oberregierungs- und Schulrat a.D. Freiburg i. Br. E.: Kunzer, Robert Rektor Müllheim	B.: * Stork, Friedrich Konrad Weinbauer Schallstadt E.: Dr. Bleile, Georg Diplomvolkswirt Bad Krozingen		B.: Andrae, Paul Elektromonteur Freiburg i. Br. E.: Gudopp, Wolf-Dieter Student Freiburg i.Br.	B.: Sanio, Willy Landwirt Auggen E.: Krössel, Elfriede Dirndl-Herstellerin Sulzburg
52 Emmendingen	B.: <u>Höfflin, Albert</u> Bürgermeister Denzlingen E.: Schätzle, Alois Landessozialsekretär Kollnau	B.: * Schmidt, Josef Bürgermeister Teningen E.: Maier, Wilhelm Kaufmann Emmendingen	B.: Dr. Matthiä, Alfred Oberregierungsrat Emmendingen E.: Dorst, Adelbert Landwirtschaftsschulrat Königschaffhausen a.K.		B.: Amb, Carl-Ernst Kaufmann Emmendingen E.: Bader, Ernst Werkzeugmacher Emmendingen	B.: Krössel, Elfriede Dirndl-Herstellerin Sulzburg E.: Günter, Karl Apotheker Schutterwald
53 Villingen	B.: <u>Brachat, Karl</u> Oberschulrat Villingen E.: Stadler, Alfons Oberstudienrat Hornberg	B.: * Frank, Hans Bürgermeister Furtwangen E.: Markstahler, Erich Angestellter Villingen	B.: Isselei, Johannes Volksbankdirektor Villingen E.: Spitzmüller, Kurt Hotelkaufmann Nordrach		B.: Egle, Walter Glasermeister Löfingen E.: Pfisterer, Heinz Betriebsbote Niedereschach	B.: Kuranski, Horst Kaufmann Villingen E.: Staiger, Heinz Privatdetektiv Burgberg
54 Lahr	B.: <u>Uhrig, Karl Theodor</u> Oberstudiendirektor Lahr E.: Hoferer, Franz Rechtsanwalt Ettenheim	B.: Dörner, Karl Geschäftsführer Lahr E.: Kindle, Karl Landwirt Sulz	B.: Neumeister, Ernst Fachkaufmann Lahr E.: Heimbürger VI, Wilhelm Landwirt Ottenheim		B.: Büche, Kurt Fliesenleger Mietersheim E.: Schmitt, René Elektromechaniker Lahr	B.: von Portantius, Hubertus Intendant z. Hv. Rietigheim E.: Günter, Karl Apotheker Schutterwald

1) Außerdem Wahlvorschlag der FSU: B.: Beba, Heinrich
Kaufmann
Konstanz

E.: —

2) Außerdem Wahlvorschlag für Einzelbewerber: B.: Günther, Peter Ludwig
Abteilungsleiter
Allensbach

E.: —

Wahlkreis	CDU	SPD	FDP/DVP	AUD	DL	NPD
55 Offenburg	B.: <u>Schrempf, Erhard</u> Bürgermeister Gengenbach F.: Ruder, Robert Polizeischulober- lehrer Kehl	B.: * Stephan, Friedrich Geschäftsführer Freiburg i. Br. F.: Sontheimer, Alfred Oberinspektor Offenburg	B.: Spitzmüller, Kurt Hotelkaufmann Nordrach F.: Dr. Gailer, Alfred Redakteur Offenburg		B.: Conrad, Georg Lotse Diersheim F.: Döserich, Hermann Maschinenschlosser Offenburg	B.: * Krause, Rolf Rechtsanwalt Offenburg F.: Köster, Hubert kaufmännischer Angestellter Kehl
56 Baden - Baden	B.: <u>Wurz, Camill</u> Rechtsanwalt Baden - Baden F.: Hund, Heinrich Landwirt und Bürgermeister Mörsbach	B.: Ziegler, Heinz Oberpostsekretär Bühl F.: Mayer, Fritz Oberlehrer Oberachern	B.: Kalbe, Hans H. Rechtsanwalt Neusatz F.: Dr. Siegl, Rolf Rechtsanwalt Baden - Baden	B.: Währle, Eduard Bundesbahnhaupt- sekretär i.R. Sinzheim - Kartung F.: -	B.: Adam, Karl Kameratechniker Baden - Baden F.: Karcher, Oskar Journal. Mitarbeiter Bischweiler	B.: Laubach, Kurt Zollsekretär Bühl / Baden F.: Rauch, Ruth Hausfrau Baden - Baden
57 Rastatt	B.: <u>Gerstner, Roland</u> Diplomkaufmann Rastatt F.: Bitterwolf, Bernhard Erster Staatsanwalt Illingen / Krs. Rastatt	B.: * Schroth, Bernhard Verwaltungsange- stellter Gaggenau F.: Renschler, Oskar Gartenmeister Rastatt	B.: Dr. Raeschke, Wolfgang Obermedizinalrat Rastatt F.: Ertel, Herbert Kaufmann Rastatt		B.: Stoll, Erich Maschinenschlosser Muggensturm F.: Hammer, Karl Maler Rastatt	B.: Knabe, Herbert beratender Ingenieur Karlsruhe F.: Günther, Eberhard Horst Rechtsanwalt Pforzheim
58 Tübingen	B.: <u>Dr. Weng, Gerd</u> Ministerialrat i. e. R. Tübingen F.: Dipl.-Ing. Schweizer- hof, Karl Oberregierungsbaurat Tübingen	B.: * Geist, Erwin Geschäftsführer Tübingen F.: Hahn, Reiner Regierungsassessor Rottenburg	B.: Dr. Bangemann, Martin Rechtsanwalt Metzingen F.: Eckle, Roland Versicherungs- kaufmann Reutlingen- Sondelfingen	B.: Bargel, Friedrich Bauingenieur Tübingen F.: -	B.: Krüger, Joachim cand. ev. theol. Steinenbronn F.: Luz, Karl Maschinenschlosser Nehren	B.: Braun, Hans Rüdiger cand. rer. nat. Tübingen F.: Bücheler, Anton Fahrlehrer Walldorf
59 Calw	B.: <u>Dr. Birk, Georg</u> Oberregierungsland- wirtschaftsrat Nagold F.: Tölg, Arnold Betriebswirt grad. Monakam	B.: * Gross, Hermann Bürgermeister Birkenfeld F.: Roller, Reinhold Karosserieschlosser Schönbronn	B.: * Ableiter, Walter Hotelier Wildbad F.: Weber, Fritz Bauer Möttlingen	B.: Seidel, Alois Polier Enzklosterle F.: Seidel, Edith Hausfrau Enzklosterle	B.: Graf, Alfred kaufmännischer Angestellter Simmozheim F.: Seeger, Johannes Silberarbeiter Altensteig	B.: * Kübler, Friedrich Land- und Gastwirt Herrenalb F.: Dr. Holtz, Günther Oberstudienrat Altensteig
60 Freudenstadt	B.: <u>Schneider, Norbert</u> Sozialgerichtsrat Tübingen F.: Dewitz, Otto Gewerbeoberlehrer Freudenstadt	B.: Dürr, Hermann Rechtsanwalt Calw F.: Hertel, Gerhard Obersteuerinspektor Freudenstadt	B.: * Stock, Friedrich Kaufmann Freudenstadt F.: Lange, Helmut Diplomkaufmann Sulz a. N.	B.: Schaber, Hermann Techniker Sindelfingen F.: Weinmann, Georg Wagner Sindelfingen	B.: Lambacher, Hans Schlosser Aach F.: -	B.: Lukas, Ferdinand Diplomingenieur Ehningen F.: Rügner, Hugo Zahnarzt Dornstetten
61 Rottweil	B.: <u>Gleichauf, Robert</u> Angestellter Oberndorf a. N. F.: Sauter, Franz Landwirtschafts- meister Epfendorf	B.: * Niethammer, Willy Angestellter Böchingen F.: Dr. Lang, Gerhard Oberregierungsrat Rottweil a. N.	B.: Grüner, Martin Rechtsanwalt Schramberg F.: Steinel, Bernhard Fabrikant Schwenningen a. N.	B.: Maurer, Eugen Metzger Holzgerlingen F.: Hein, Emil Maschinenschlosser Sindelfingen	B.: Völter, Karl Maschinenbautechniker Schwenningen a. N. F.: Haller, Heinz Techniker Schwenningen a. N.	B.: Martin, Hermann Verwaltungsangestellter Frommern / Kr. Balingen F.: Hengstler, Helmut Mechaniker Zepfenhan
62 Tuttlingen	B.: <u>Buggle, Wilhelm</u> Verwaltungsdirektor Tuttlingen F.: Glöckler, Karl Landwirtschafts- meister Tutzingen	B.: Schmid, Georg Betriebsratsvor- sitzender Trossingen F.: Weber, Erich Studienrat Tuttlingen	B.: Kratt, Hans Bauunternehmer Trossingen F.: Steinel, Bernhard Fabrikant Schwenningen a. N.	B.: Leitz, Karl Wilhelm Maschinenbauer Böblingen F.: Nagel, Hermann Schreiner Holzgerlingen	B.: Watter, Siegfried kaufmännischer Angestellter Tuttlingen F.: Fritz, Gerhard chirurg. Mechaniker Emmingen ab Egg	B.: Pfautz, Wolfgang Oberlehrer Gaibach F.: Schmidt, Manfred Arbeiter Tuttlingen
63 Balingen	B.: <u>Gomerlinger, Erwin</u> Bürgermeister Meßstetten F.: Künstler, Max Geschäftsführer Burladingen	B.: * Emmrich, Erich Geschäftsführer Erzingen F.: Schneck, Hermann Gipser Balingen	B.: Lietzenmayer, Günter kaufmännischer Angestellter Ebingen F.: Mehrer, Rudolf Kaufmann Balingen	B.: Herberg, Roland Steueramtmann Glems / Krs. Reutlingen F.: -	B.: Dr. med. Maerker, Erich Arzt Winterlingen F.: Kiesewalter, Heinz Filmvorführer Ebingen	B.: Dr. med. Ebner, Heinrich Arzt Tübingen F.: Bogenrieder, Otto Textilbekleidungstechniker Balingen

Wahlkreis	CDU	SPD	FDP / DVP	AUD	DL	NPD
64 Hechingen	B.: <u>Gog, Franz</u> Landgerichts- direktor a. D. Sigmaringen E.: Merkel, Josef Bürgermeister Heiligenzimmern	B.: Dr. Günther, Werner Oberregierungsrat Sigmaringen E.: Jenzen, Josef Justizoberinspektor Bisingen	B.: Pfanner, Manfred Verkaufsleiter Wannweil E.: Fütterer, Lutz kaufm. Abteilungsleiter Reutlingen	B.: Herberg, Roland Steueramtmann Glems/Krs. Reutlingen E.: —	B.: Boßler, Hermann Arbeiter Hengen E.: Dreher, Karl Gastwirt Gauselfingen	B.: Straka, Ernst Soldat Mengen E.: Gugelberger, Hermann Verwaltungsange- stellter Gutenstein
65 Reutlingen	B.: <u>Barthold, Erich</u> Kaufmann Reutlingen E.: Dipl. Ing. Nagel Gerhard, Architekt u. Studienprofessor Reutlingen-Betzingen	B.: * Dr. Noller, Gerhard Studienprofessor und Pfarrer Reutlingen E.: Wende, Manfred Rundfunkreporter u. Journalist Reutlingen	B.: * Dr. Leuze, Eduard Rechtsanwalt und öffentl. Notar Reutlingen E.: Barth, Christian Justizoberinspektor Reutlingen	B.: Bargel, Friedrich Bauingenieur Tübingen E.: —	B.: Schäfer, Wilfried Schriftsteller Tübingen-Lustnau E.: Fischer, Hans Dreher Metzingen	B.: * Mußnug, Martin Rechtsanwalt Tuttlingen E.: Gieren, Adolf Kaufmann Reutlingen
66 Ehingen	B.: <u>Schöttle, Ventur</u> Landwirtschafts- meister Granheim E.: Gaub, Hans Bäckermeister Münsingen	B.: Baeuchle, Hans-Joachim Bürgermeister Schelklingen E.: Linder, Heinrich Oberstudienrat Münsingen	B.: Schneider, Alfred amtl. landw. Sachverständiger Reutlingen E.: Lison, Erhard Baustoffkaufmann Ehingen / Donau		B.: Maier, Wilhelm Elektriker Allmendingen E.: Demetz, Karl Freier Künstler Apfelstetten	B.: Kuhn, Helmut Verwaltungsange- stellter Tübingen E.: Martin, Hermann Verwaltungsange- stellter Frommern
67 Saulgau	B.: <u>Lutz, Anton</u> Oberstudiendirektor Saulgau E.: Haller, Josef Bauer u. Bürgermeister Bierstetten	B.: Knor, Wunibald Geschäftsführer Scheer E.: Martin, Karl Josef Ingenieur für Landbautechnik Riedlingen	B.: Heß, Alois Oberlehrer Hochberg E.: Timm, Hans Baumschulkaufmann Saulgau		B.: Schmid, Rudolf Fachschulchemiker Ulm / Donau E.: Maiwald, Georg Techniker Saulgau	B.: Straka, Luise Hausfrau Mengen E.: Kramer, Franz Rentner Riedlingen
68 Biberach	B.: <u>Zinsser, Alfons</u> Direktor Biberach E.: Dr. Fröh, Isidor Diplomlandwirt Bad Waldsee	B.: Dr. Grell, Wolfgang Diplomchemiker Biberach E.: Ottmar, Johann Studienassessor Warthausen- Oberhöfen	B.: Dr. jur. Bangemann, Martin Rechtsanwalt Metzingen E.: Haug, Peter Diplomkaufmann Biberach	B.: Schleder, Heinz technischer Angestellter Ulm / Donau E.: Otto, Alfred Flaschner Friedrichshafen	B.: Schneider, Herbert Bundesbahnhaupt- sekretär Ulm / Donau E.: Heinrich, Dieter kaufmännischer Angestellter Ulm / Donau	B.: Kuhnt, Werner Handelsvertreter Biberach E.: Bombe, Lothar Techn. Kaufmann Saulgau
69 Ravensburg	B.: <u>Dr. Brünner, Friedrich</u> Diplomlandwirt Aulendorf E.: Nothelfer, Walter Bezirksgeschäfts- führer Ravensburg	B.: Rückstieß, Kurt Rundfunk- und Fernsehtechniker Ravensburg E.: Kübler, Erich Polizeihauptmeister Ravensburg	B.: Dr. Kübler, Walter Rechtsanwalt Ravensburg E.: Dr. Schnabel, Hans praktischer Arzt Weingarten	B.: Schultz, Wilhelm Versicherungs- kaufmann Ravensburg E.: Pröscholdt, Otto Rentner Ravensburg	B.: Dewinski, Rolf Gipser Ravensburg E.: Sonntag, Hubert Maler Ravensburg	B.: Theoboldt, Paul Gärtnermeister Aulendorf E.: Müller, Paul Landwirtschafts- meister Ravensburg- Hinzistobel
70 Wangen	B.: <u>Siedler, Josef</u> Bauer Leutkirch E.: Entringer, August Industriekaufmann Friedrichshafen	B.: * Höch, Günter Geschäftsführer Wangen E.: Stuckenbrock, Wolfgang Freier Architekt Friedrichshafen	B.: Dr. Kübler, Walter Rechtsanwalt Ravensburg E.: Winkelmann, Rainer kaufmännischer Angestellter Friedrichshafen	B.: Otto, Alfred Flaschner Friedrichshafen E.: Schreck, Philipp Dreher Tettmang	B.: Scheuch, Anton Maschinenschlosser Ravensburg E.: Loizenbauer, Christiane Verkäuferin Wangen	B.: Raynoschek, Kurt Maschinenarbeiter Friedrichshafen E.: Müller, Paul Landwirtschafts- meister Ravensburg- Hinzistobel

Verzeichnis der seit 1952 erschienenen Veröffentlichungen über Landtagswahlen

Jahrbücher für Statistik und Landeskunde von Baden - Württemberg
10. Jg., 1964 (Jahresband) Der Wahlrechtsgrundsatz der Gleichheit

Schriftenreihe Statistik von Baden - Württemberg

Band 8	Die Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung von Baden Württemberg am 9. März 1952
Band 24	Die Landtagswahl vom 4. März 1956 in Baden - Württemberg
Band 71	Die Wahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 15. Mai 1960
Band 95	Die Parlamentswahlen in Baden - Württemberg seit 1952
Band 102	Die Wahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 26. April 1964

Statistische Monatshefte Baden - Württemberg

Heft 3/1956	Die Landtagswahl am 4. März 1956
Heft 7/1960	Die Wahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 15. Mai 1960
Heft 4/1961	Die Wiederholungswahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 12. März 1961 in den Wahlkreisen Waiblingen I und II
Heft 6/1964	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 26. April 1964
Heft 8/1964	Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 26. April 1964
Heft 3/1968	Zur Neuwahl des Landtags von Baden - Württemberg am 28. April 1968
Heft 4 /1968	Vorläufige Ergebnisse der Landtagswahl 1968
Heft 8/1968	Wahlverhalten verschiedener Bevölkerungsgruppen bei der Landtagswahl 1968

Statistische Berichte

II W-1/53	Die Bundestagswahl vom 14. August 1949 und die Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung vom 9. März 1952 – Umrechnung der Wahlergebnisse auf die Wahlkreise der Bundestagswahl 1953
B III/II-W-1/56	Die Ergebnisse der Bundestagswahl vom 6. September 1953 und der Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung vom 9. März 1952 – Umrechnung auf die Wahlkreise der Landtagswahl 1956
B III/II-W-2/56	Die vorläufigen Ergebnisse der Landtagswahl vom 4. März 1956 in Baden - Württemberg
B III 2 a	Die Ergebnisse der Landtagswahl vom 4. März 1956 in Baden - Württemberg – Umrechnung auf die Wahlkreise der Bundestagswahl 1957
B III 1 und 2	Die Wahl zum dritten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland am 15. September 1957 – Umrechnung der Wahlergebnisse auf die Wahlkreise der Landtagswahl 1960
B III 2	Das endgültige Ergebnis der Wahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 15. Mai 1960
B III I und 2	Die Wahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 15. Mai 1960 – Umrechnung der Wahlergebnisse auf die Wahlkreise der Bundestagswahl 1961
B III 2 – 1961	Die Wiederholungswahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 12. März 1961 in den Wahlkreisen Waiblingen I und II
B III 1 und 2	Die Ergebnisse der Wahlen zum Deutschen Bundestag und zum Landtag von Baden - Württemberg 1949 bis 1961 (in der Untergliederung nach Bundestagswahlkreisen)
B III 2 /64	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 26. April 1964
B III 2 /64	Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 26. April 1964
B III 1 und 2	Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1957 und 1961 sowie der Landtagswahl 1964 nach Bundestagswahlkreisen 1965
B III 1 und 2	Ergebnisse der Bundestagswahl 1965 und der Landtagswahl 1964 nach Landtagswahlkreisen
B III 2	Strukturdaten der Landtagswahlkreise
B III 2	Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden - Württemberg am 28. April 1968
B III 2	Endgültige Ergebnisse der Wahl zum fünften Landtag von Baden - Württemberg am 28. April 1968